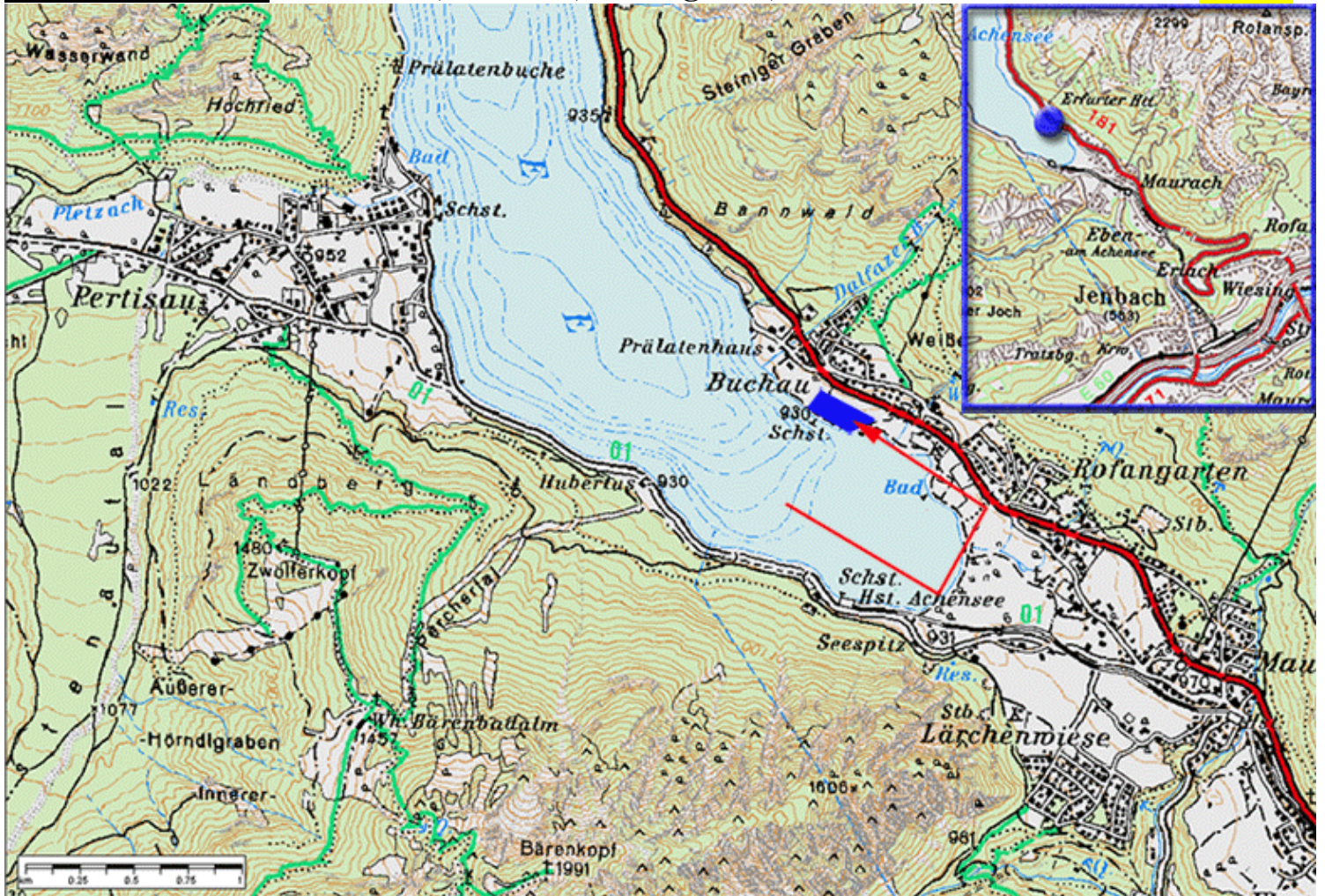


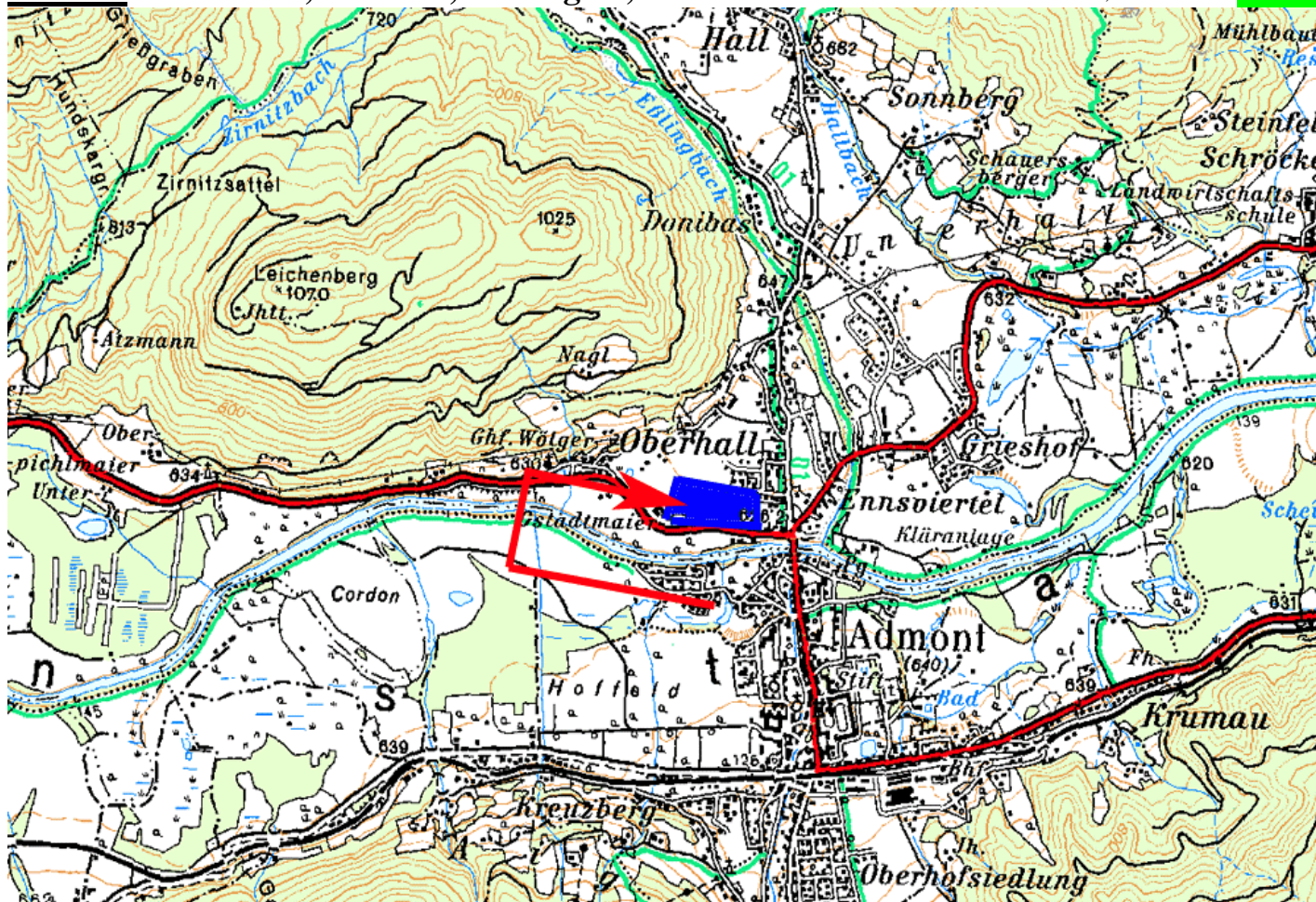
1



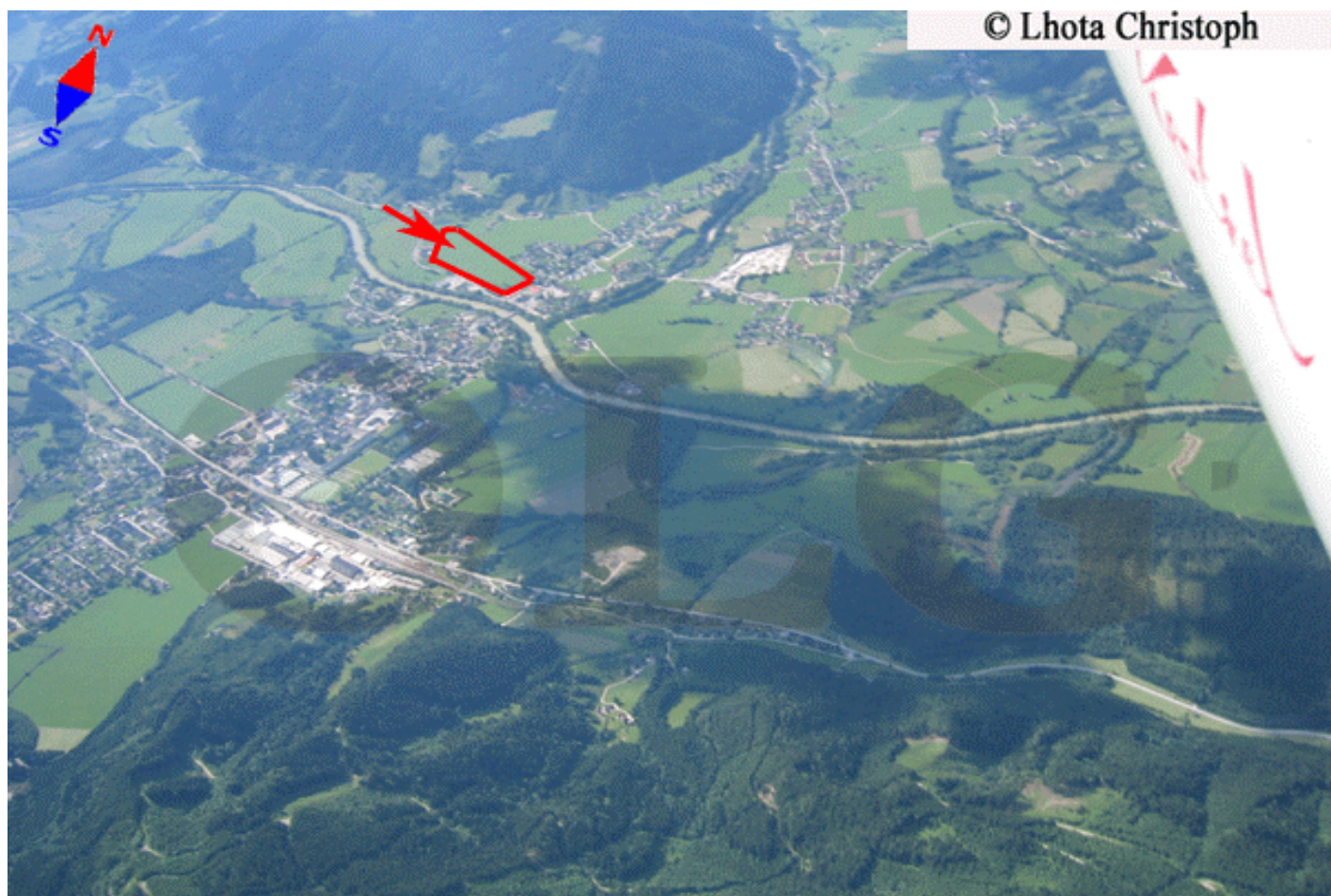


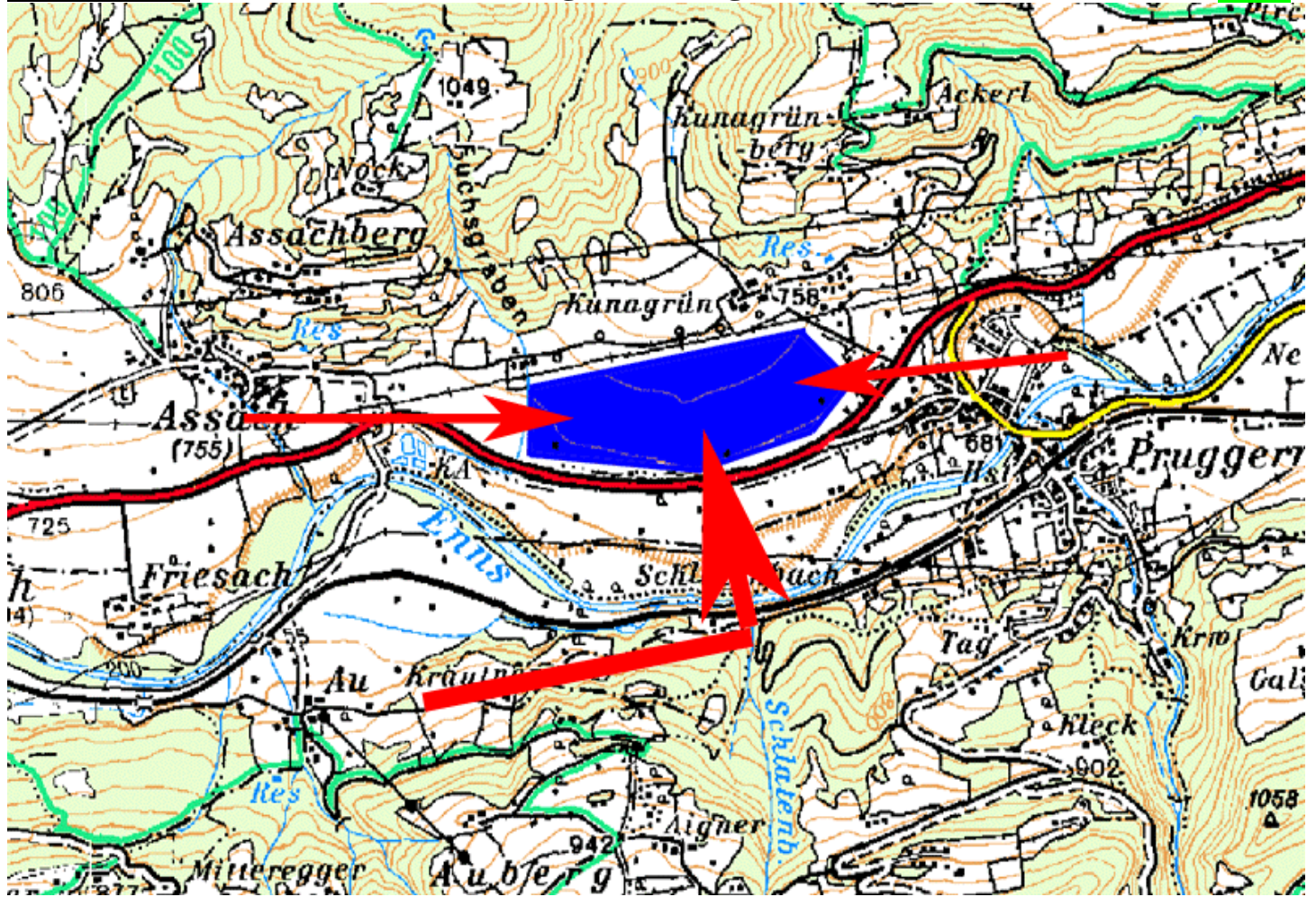
2



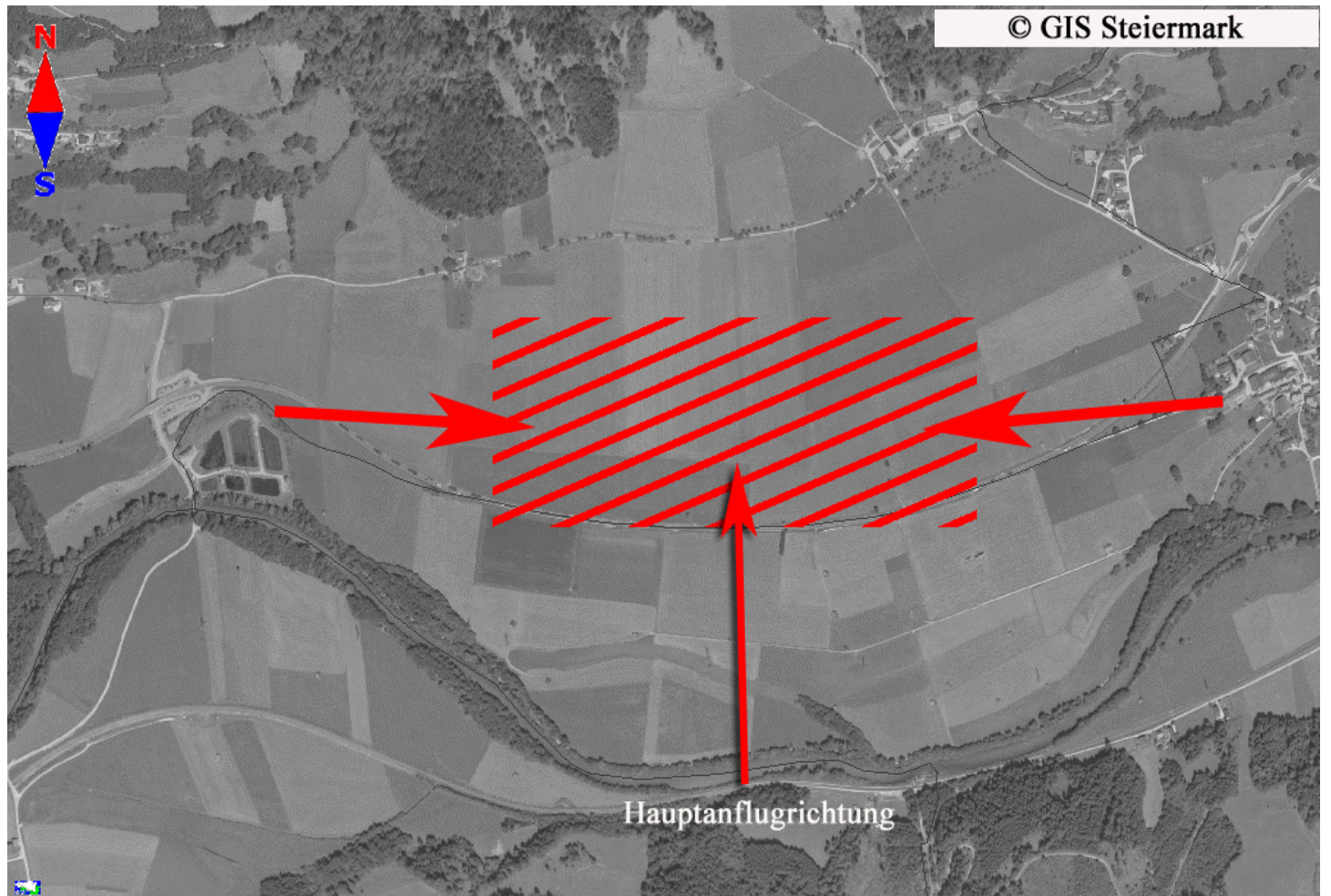


3





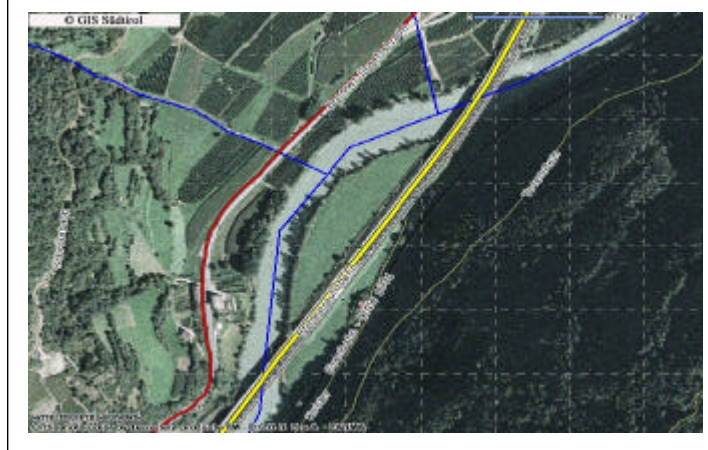
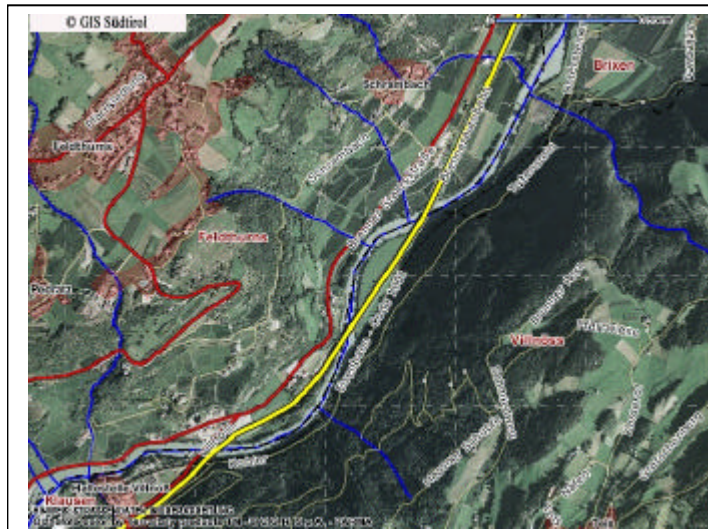
4

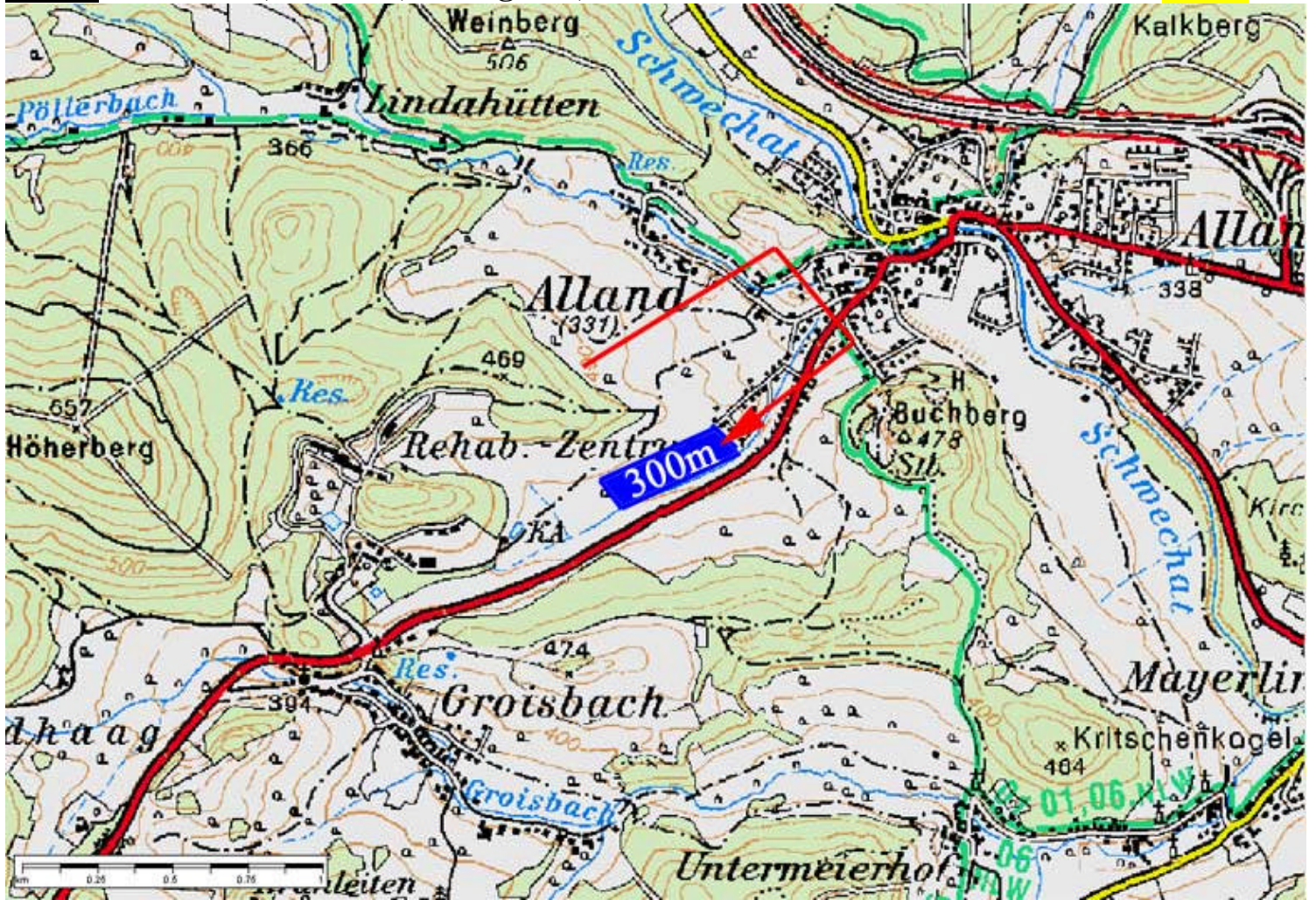




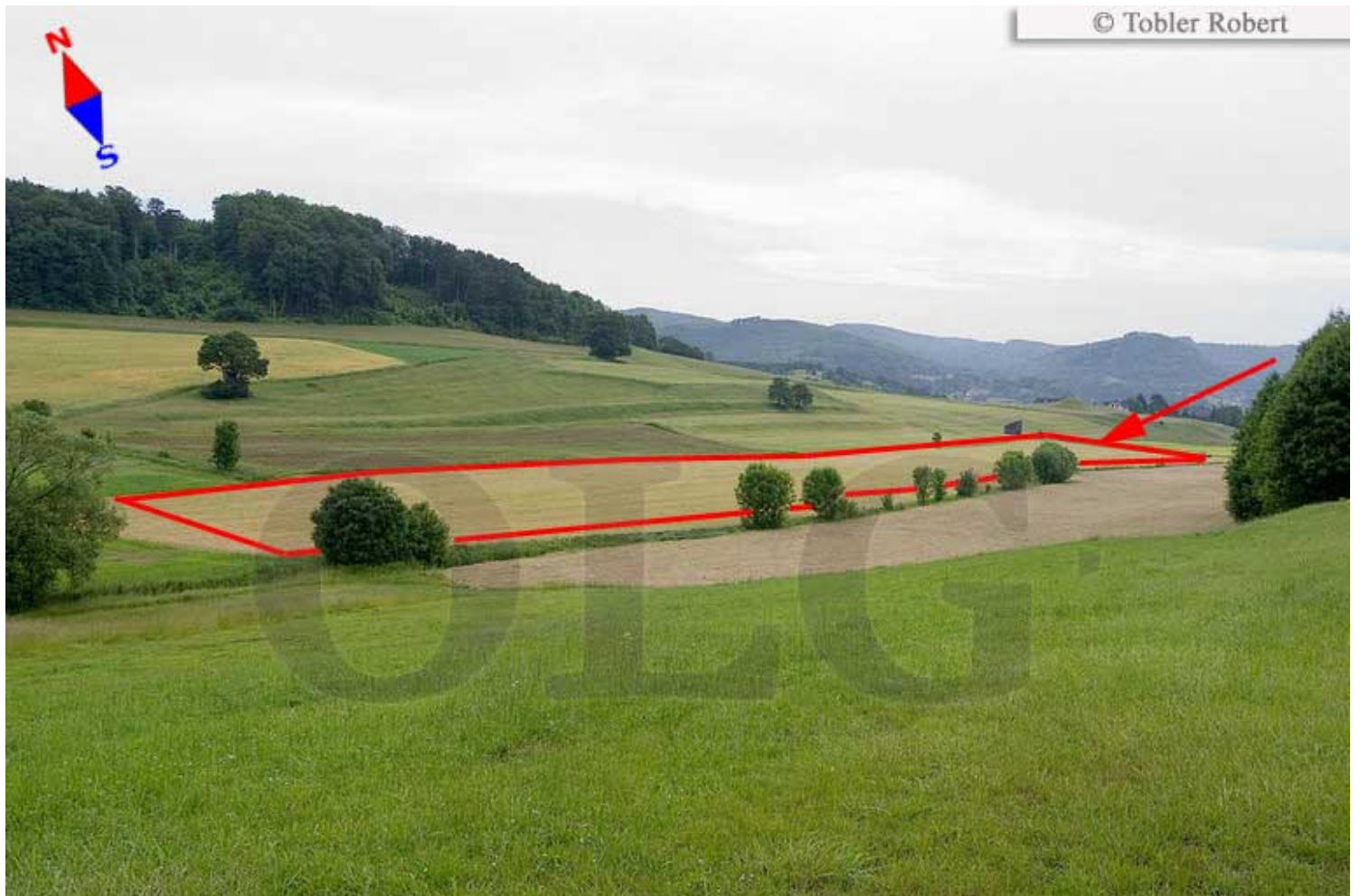
Diese Wiese ist aufgrund ihrer KUERZE (250m) und der Baumumrandung maximal als Notlandewiese geeignet. Da das Gebiet suedlich von Brixen jedoch landetechnisch sehr schwierig ist, ist selbst eine Notlandewiese besser als nichts.

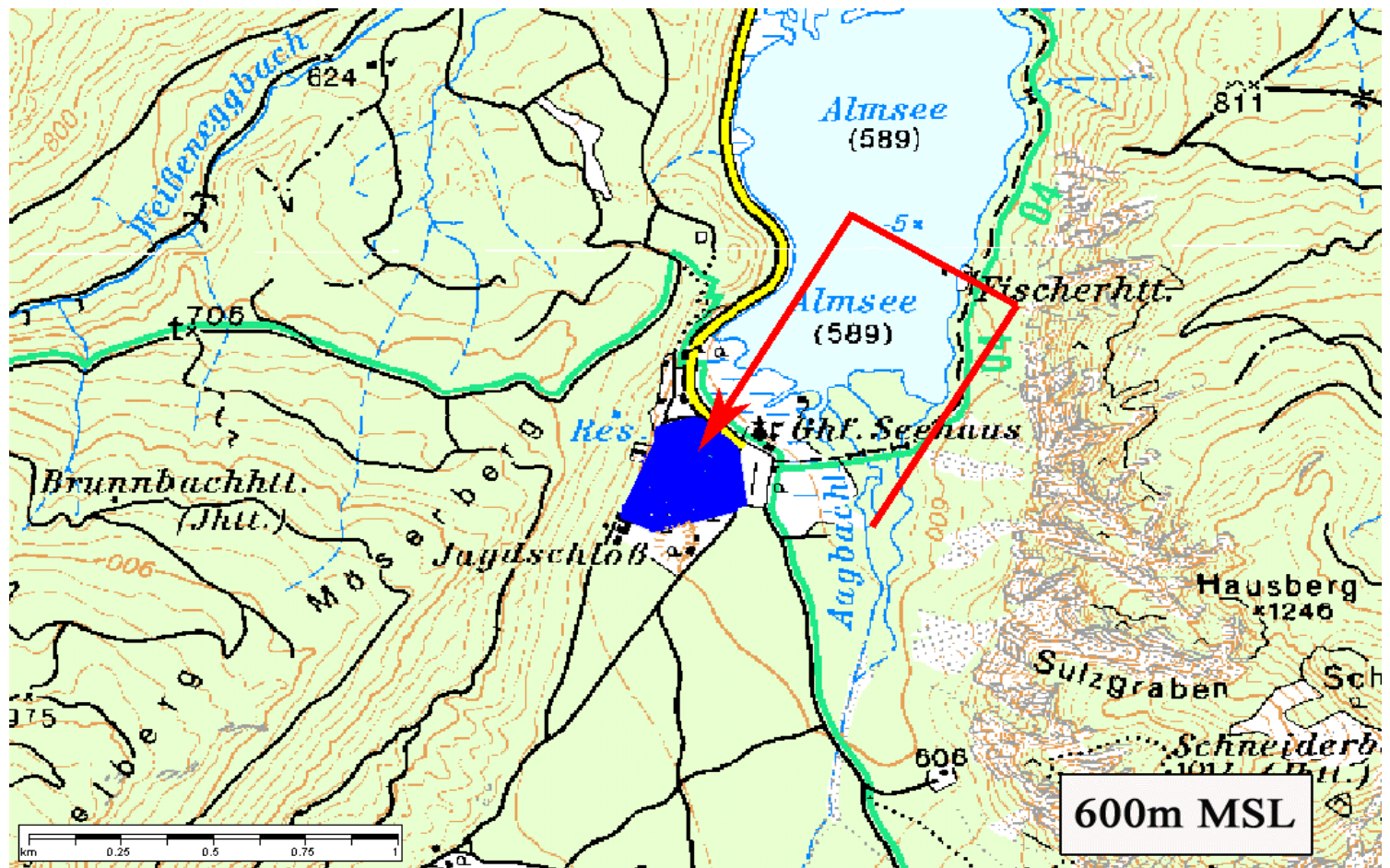
5





6



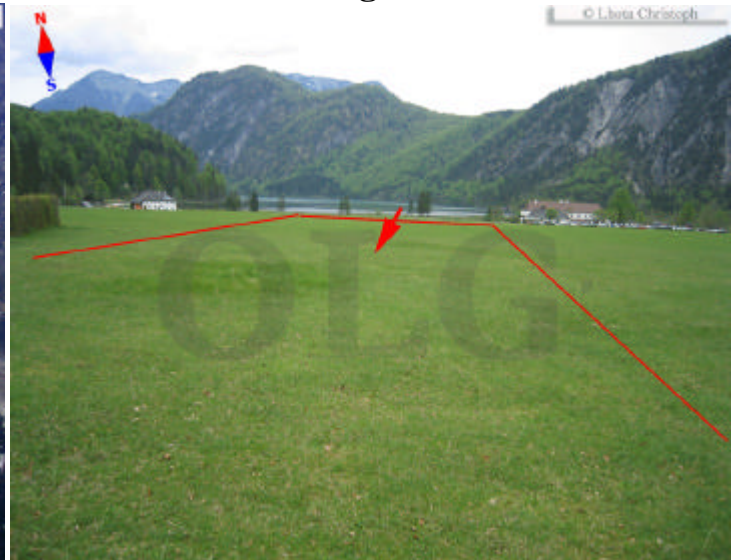


7

Achtung Talwind als Rückenwind!



Wiese leicht buckelig!





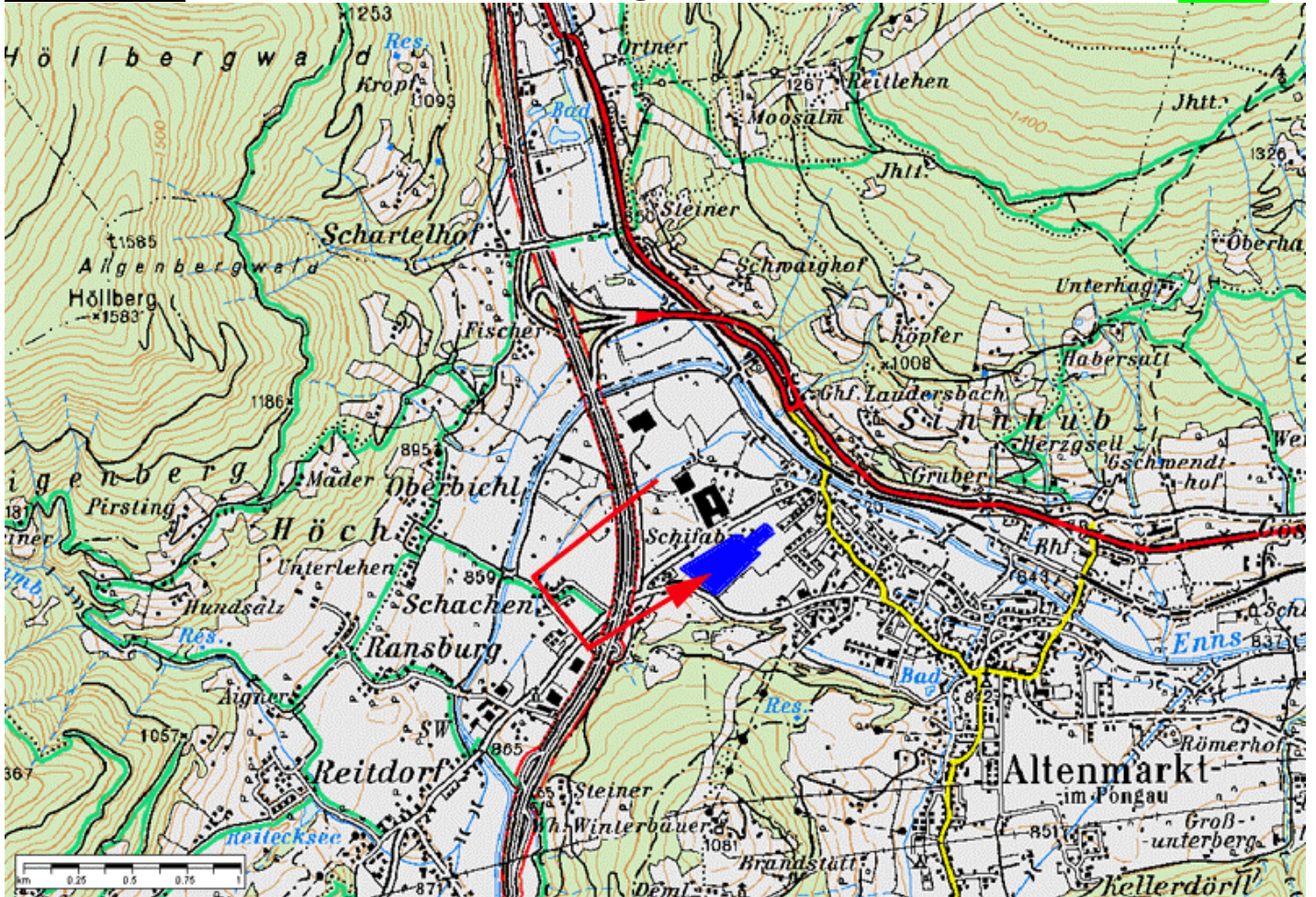
8

Achtung: diese Wiese ist äußerst schwierig anzufliegen!

Am Anfang muss eine Baumreihe überflogen werden und die nutzbare Länge beläuft sich auf ca. 200m.

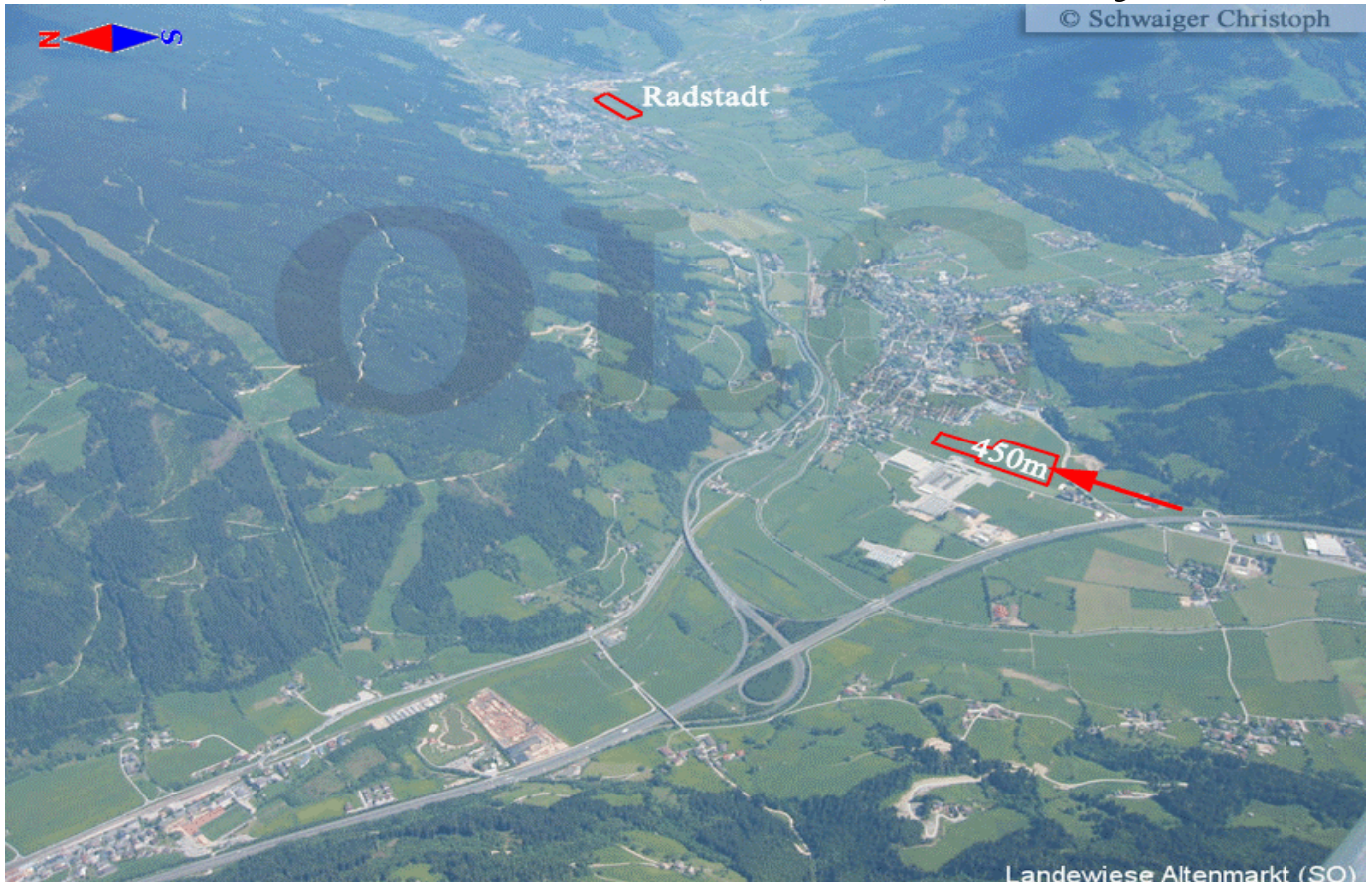
Außerdem ist die Wiese sehr buckelig. Diese Wiese sollten nur Landeprofis in's Auge fassen!





9

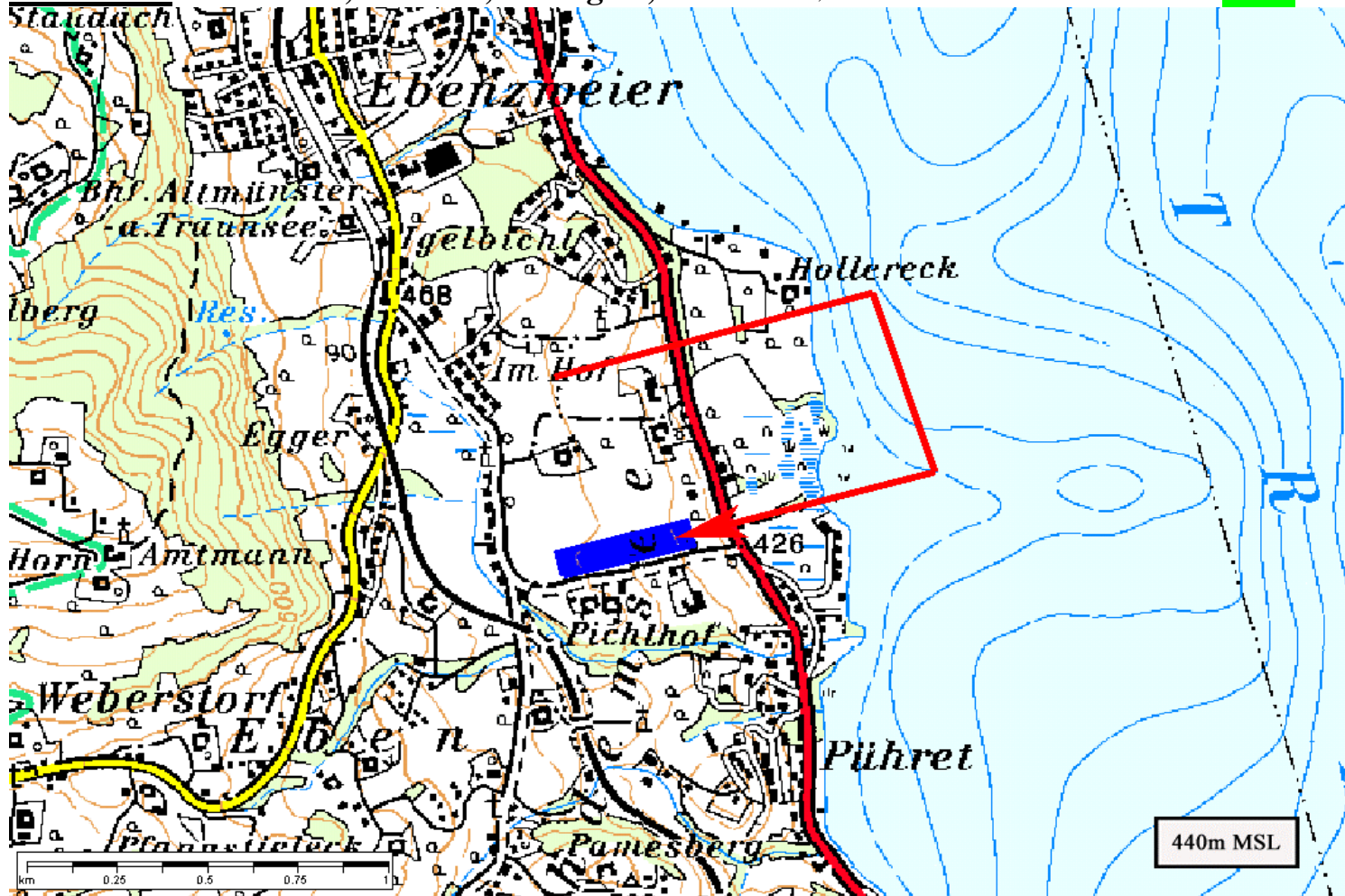
Ab dem letzten Drittel wird die Wiese durch zwei Hindernisse (Heuhütten) auf ca. 10m verengt.



Altmünster 449m MSL, L=500m, Anflug 26,

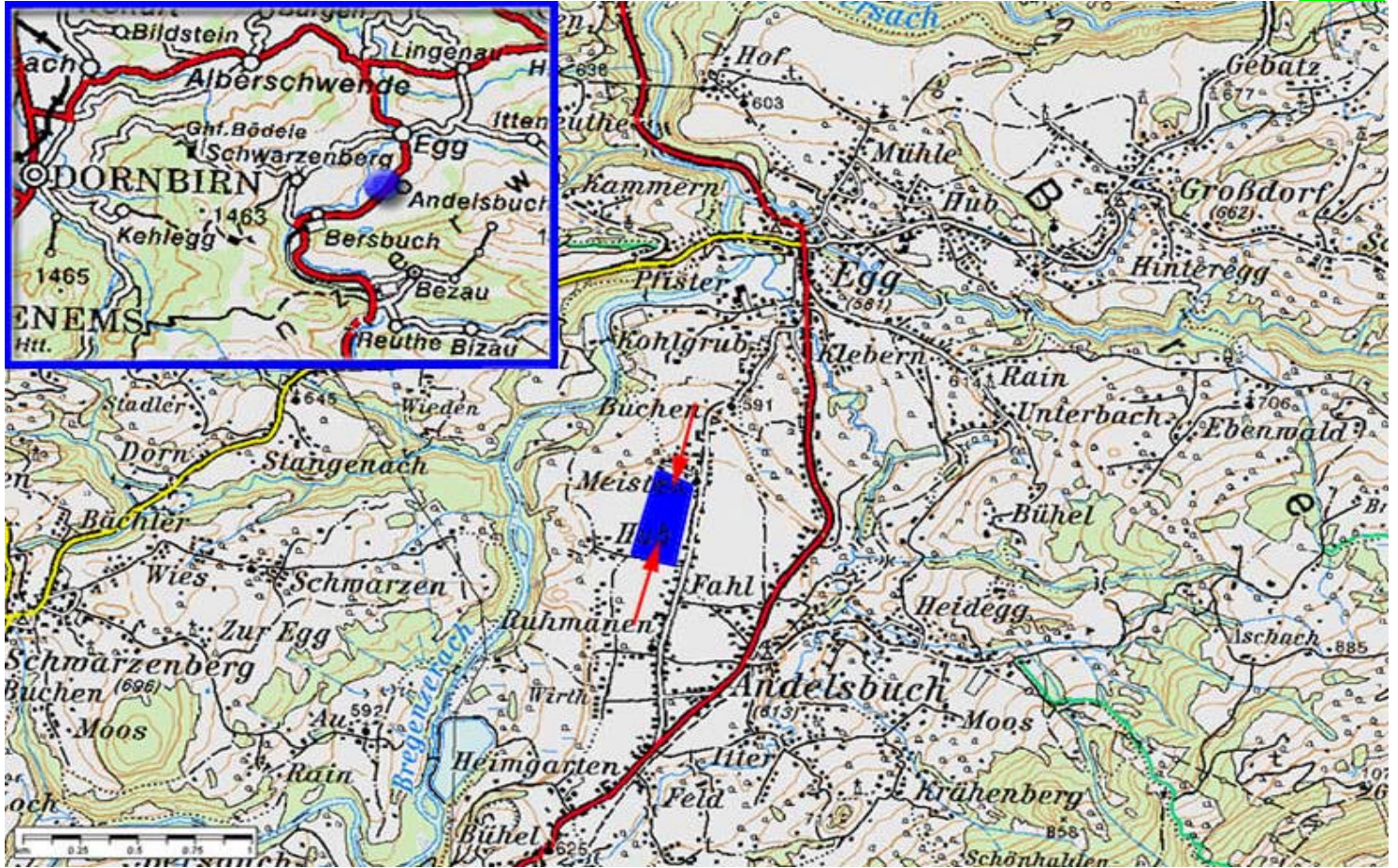
E013:46:10, N47:52:52

Kat.A

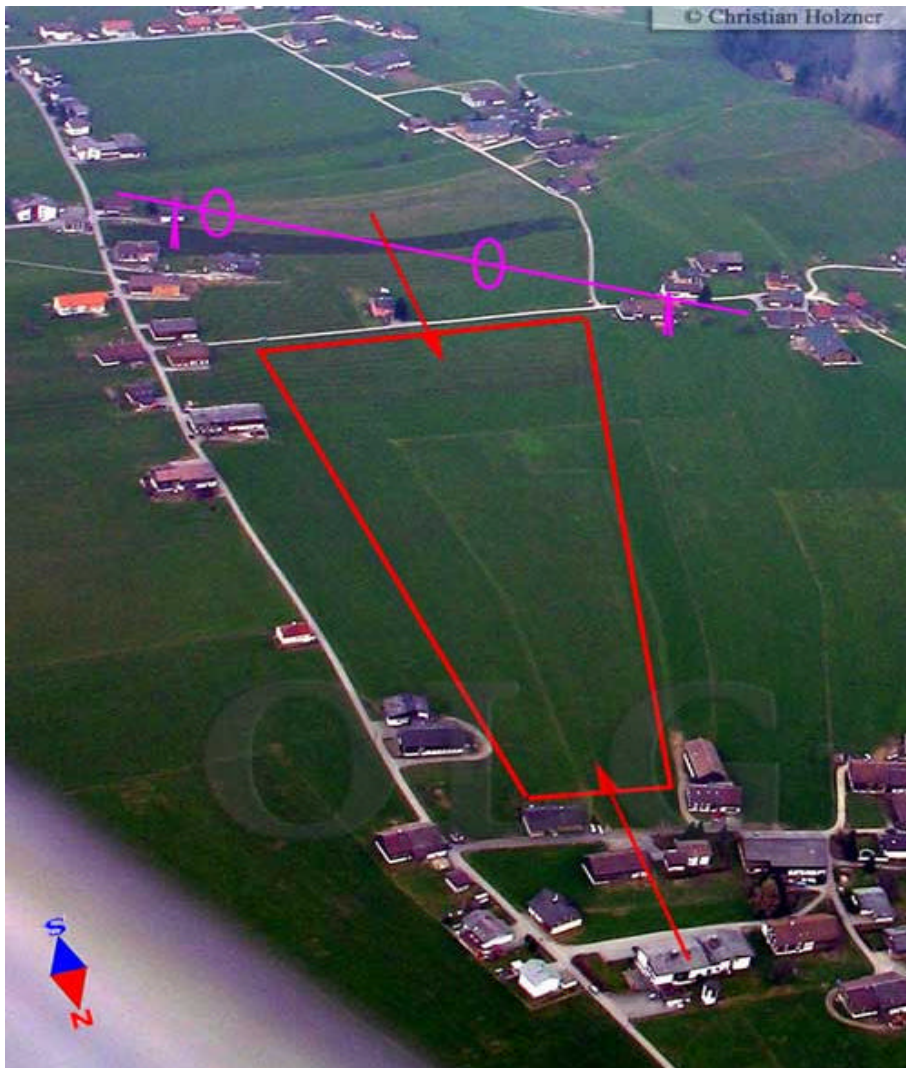


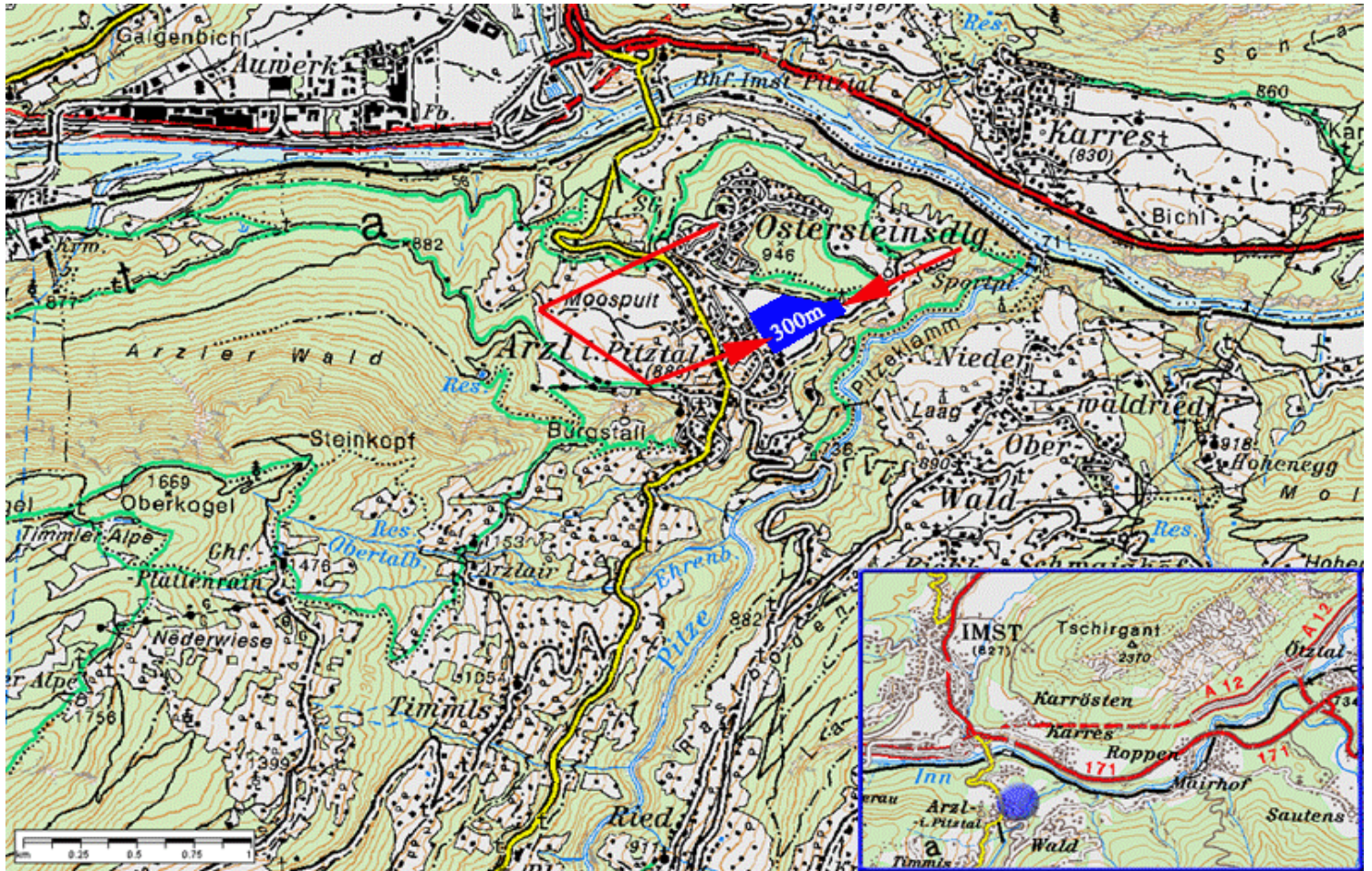
10



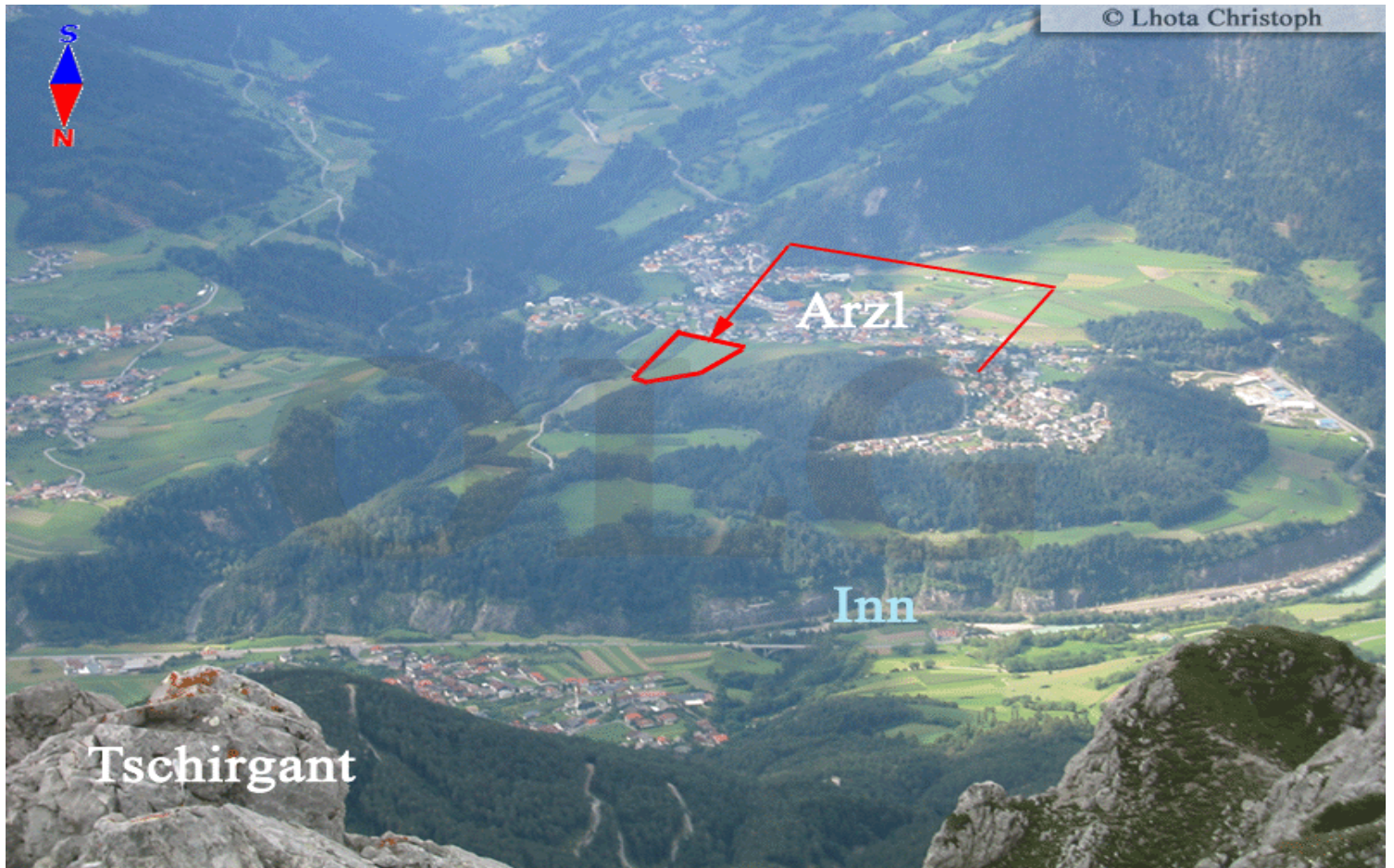


11

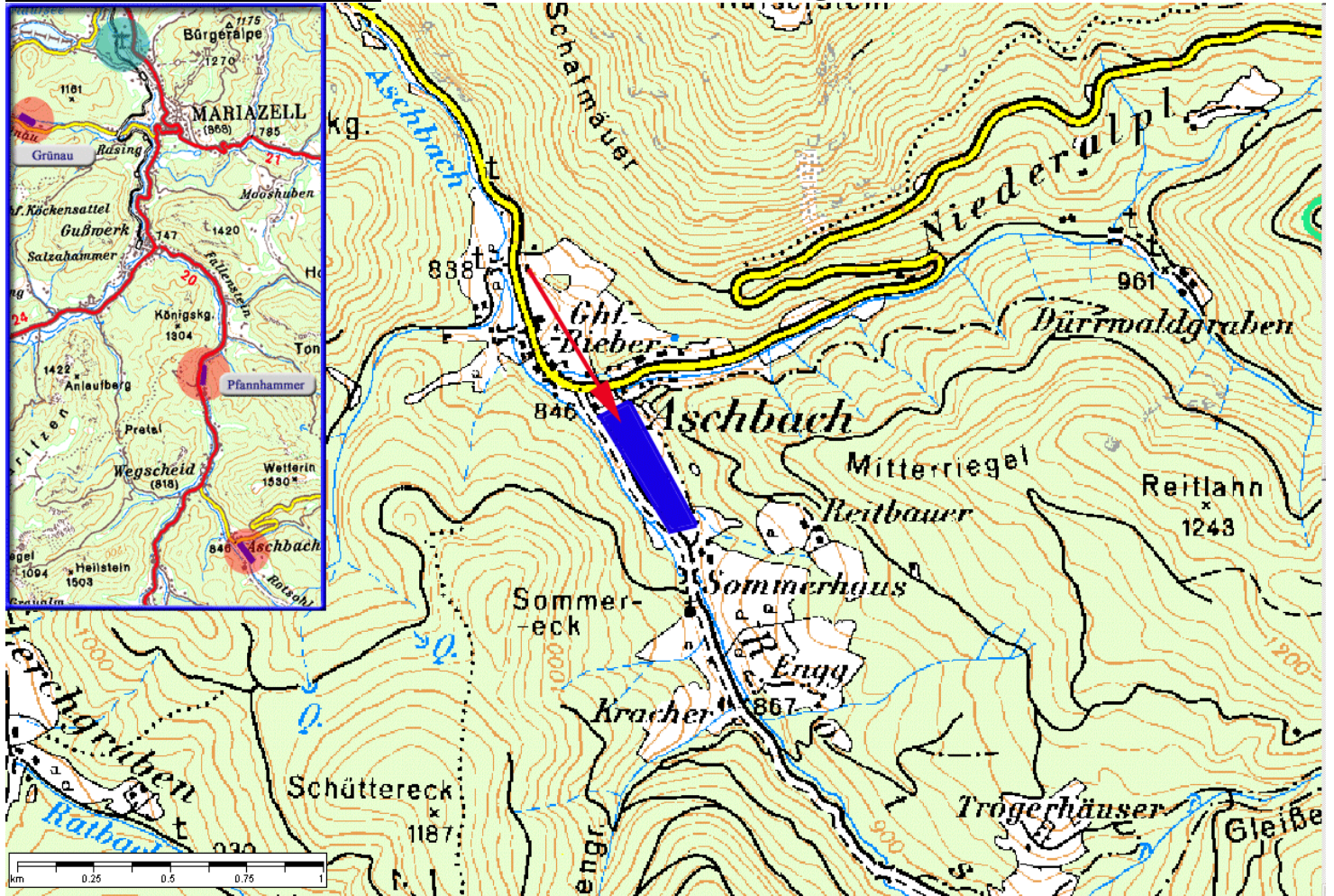




12

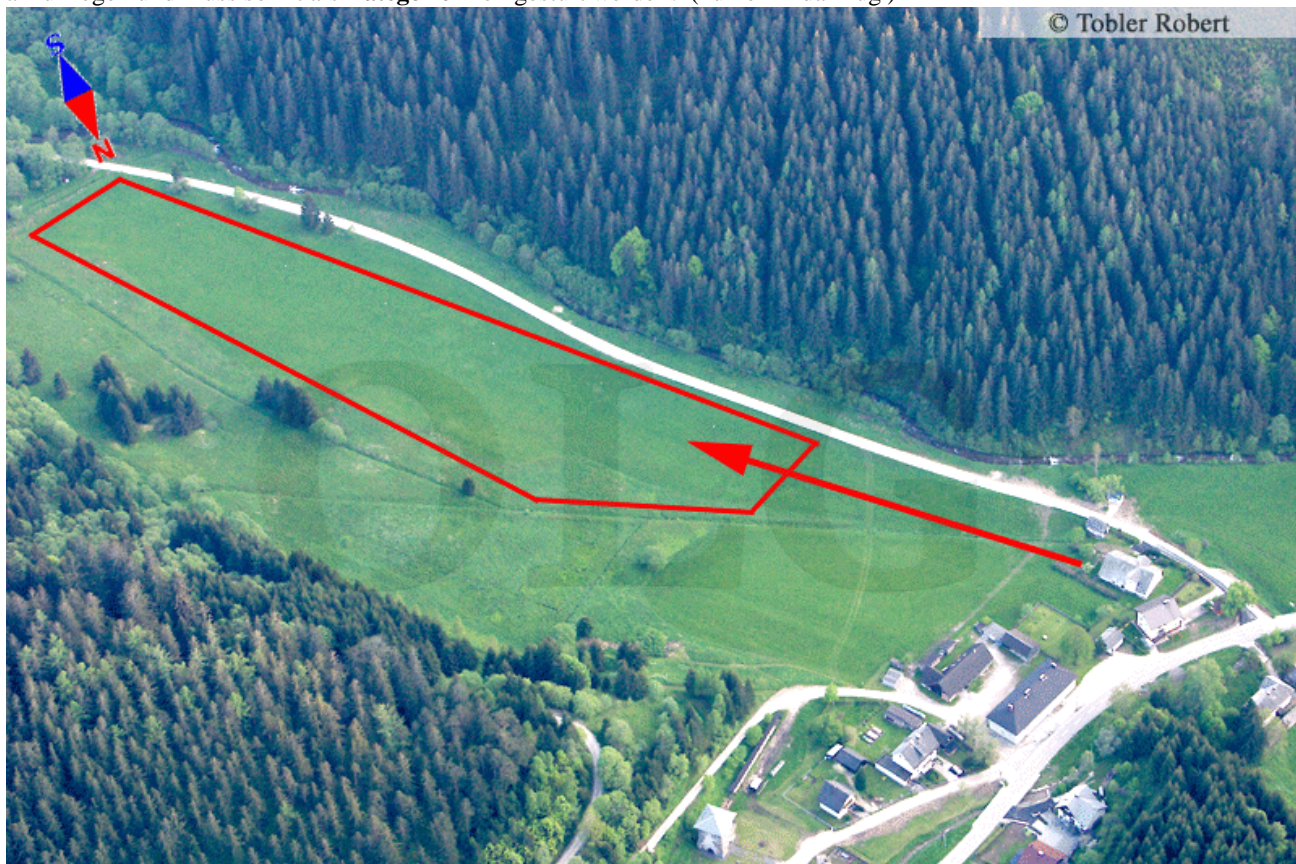


Aschbach [bei Gusswerk]: 846m MSL, L=400m, Anflug 15, Kat. B E015:20:18, N47:40:07

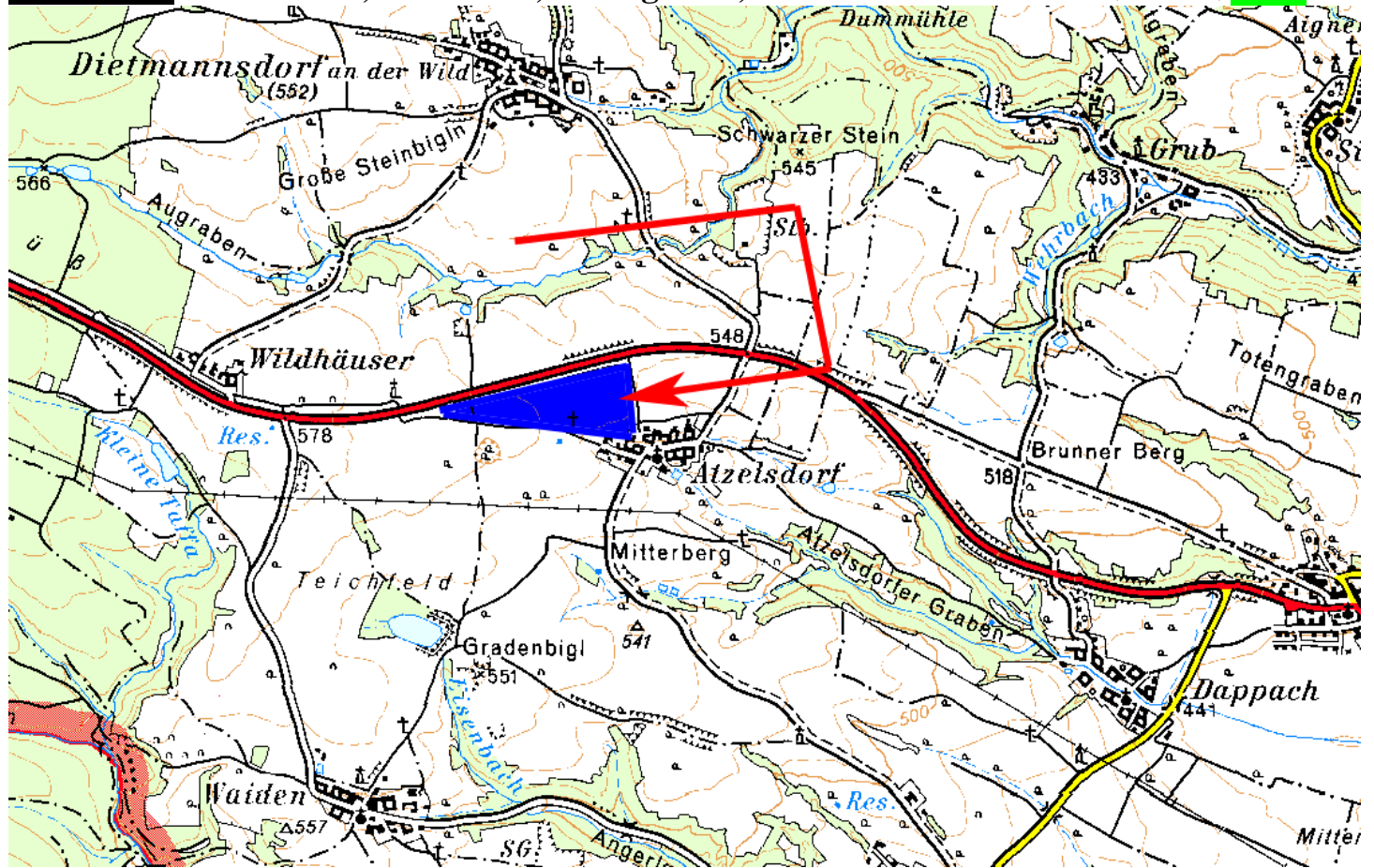


13

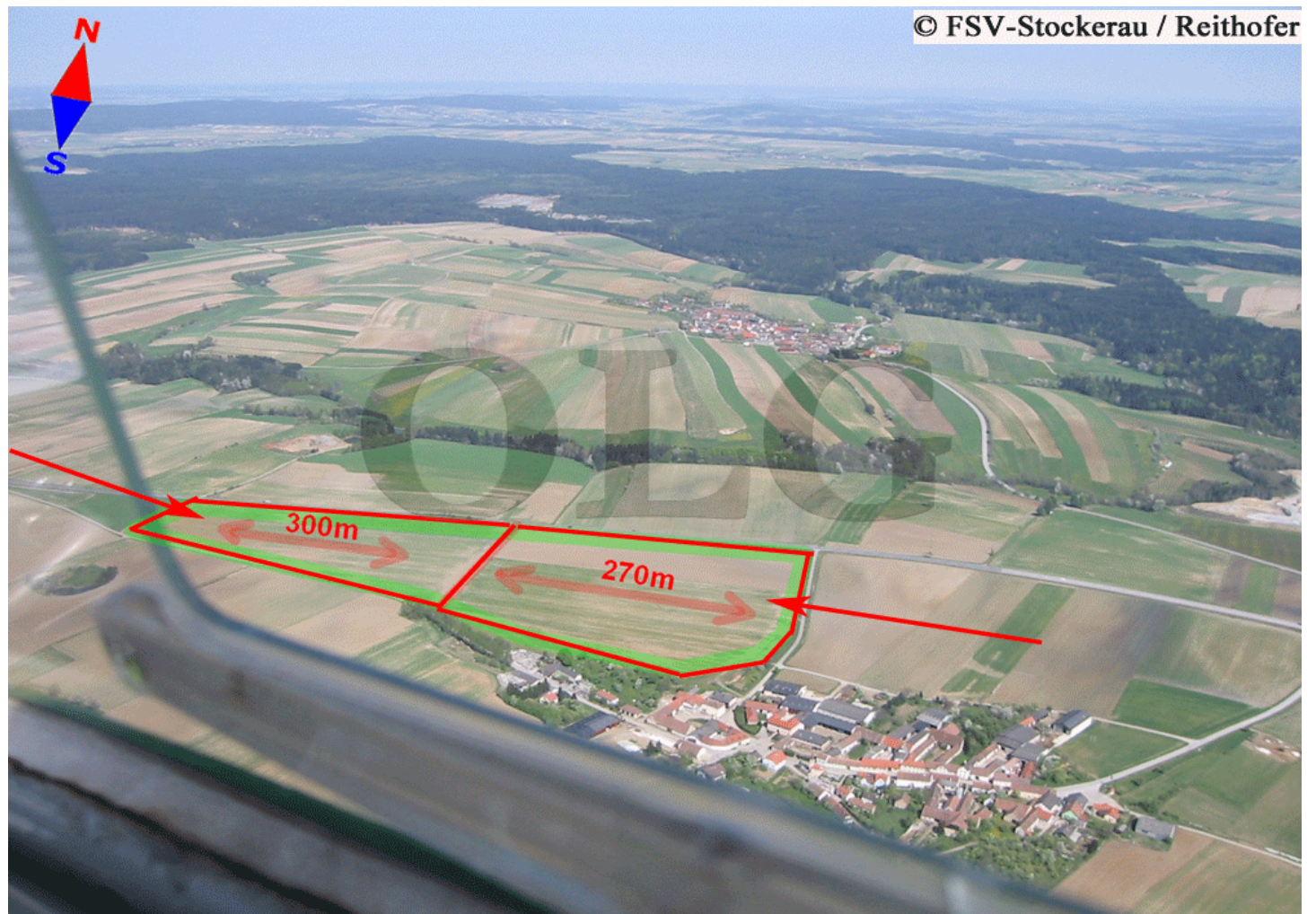
Im Endanflug (vom Süden) nach Mariazell sind zwei Wiesen ganz wichtig. Die Wiese bei Wagscheid im OLG Pfannhammer genannt, und als Alternative gibt es noch die Wiese in Aschbach, die nur in Landerichtung 15 zu landen ist. Diese Wiese ist allerdings sehr schwierig anzufliegen und muss somit als **Kategorie B** eingestuft werden! (kurzer Endanflug)

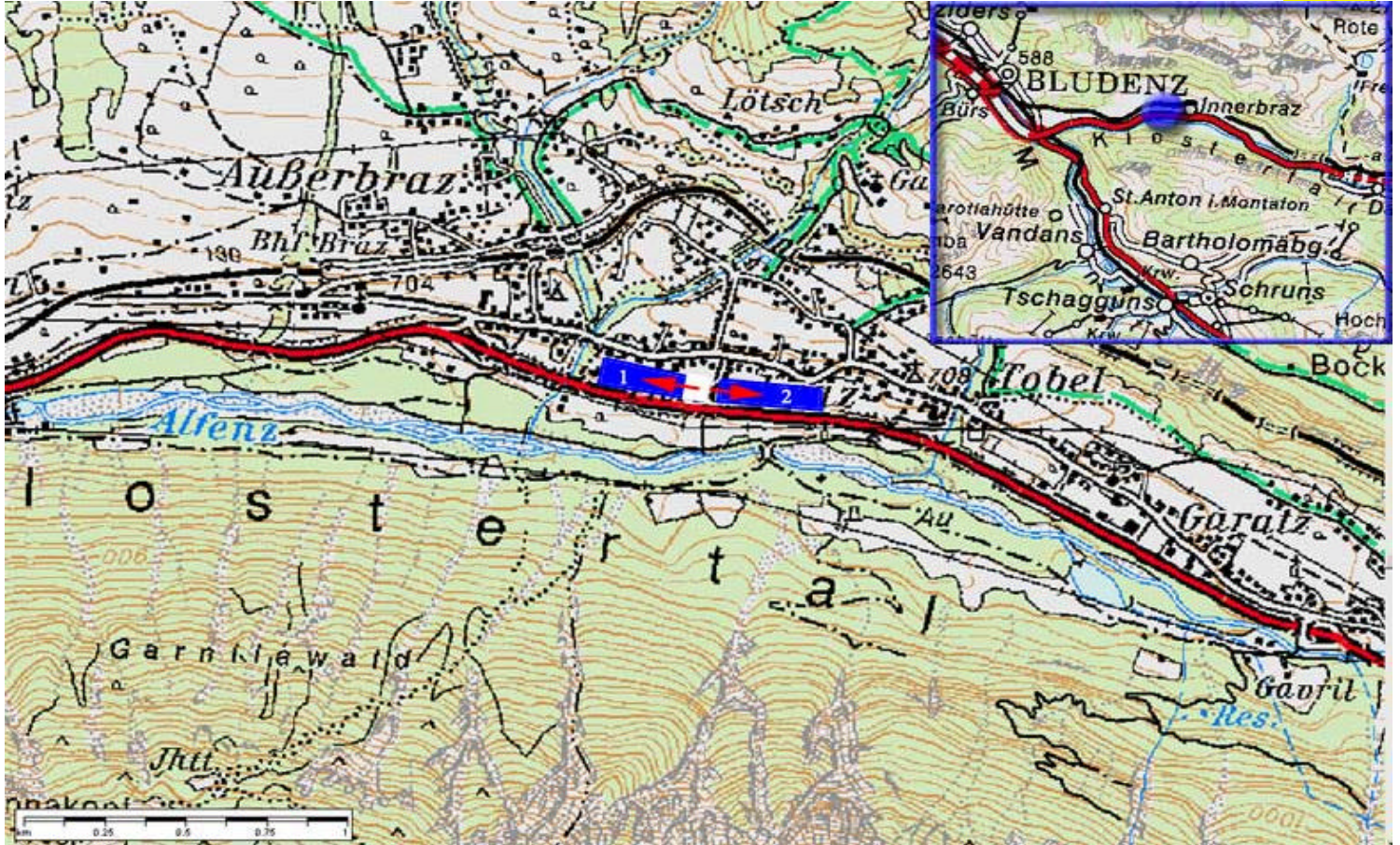


Atzelsdorf: 550m MSL, 300x270m, Anflug --/26, E015:28:46, N48:42:06 (08.01.2006) **Kat.A**



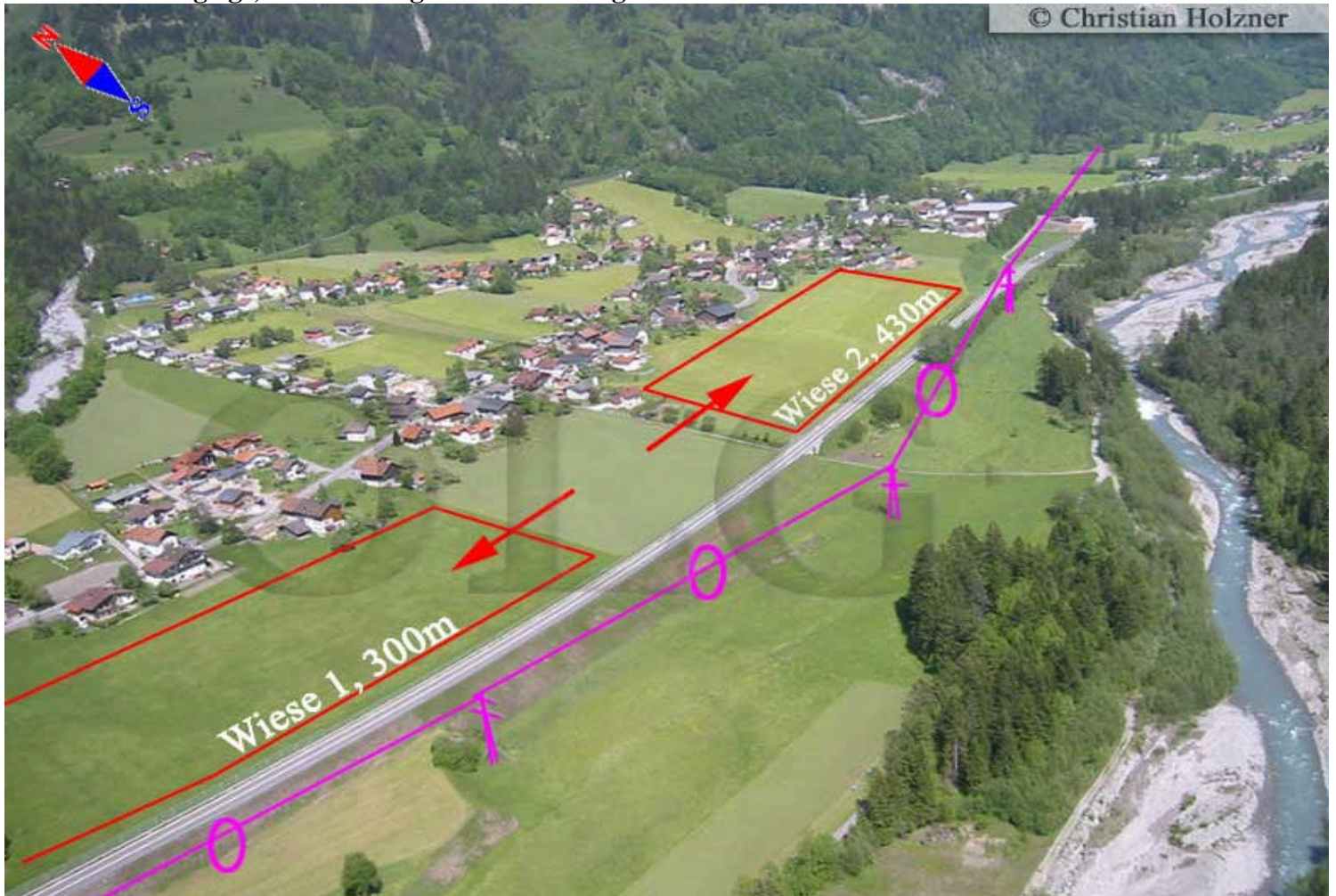
14

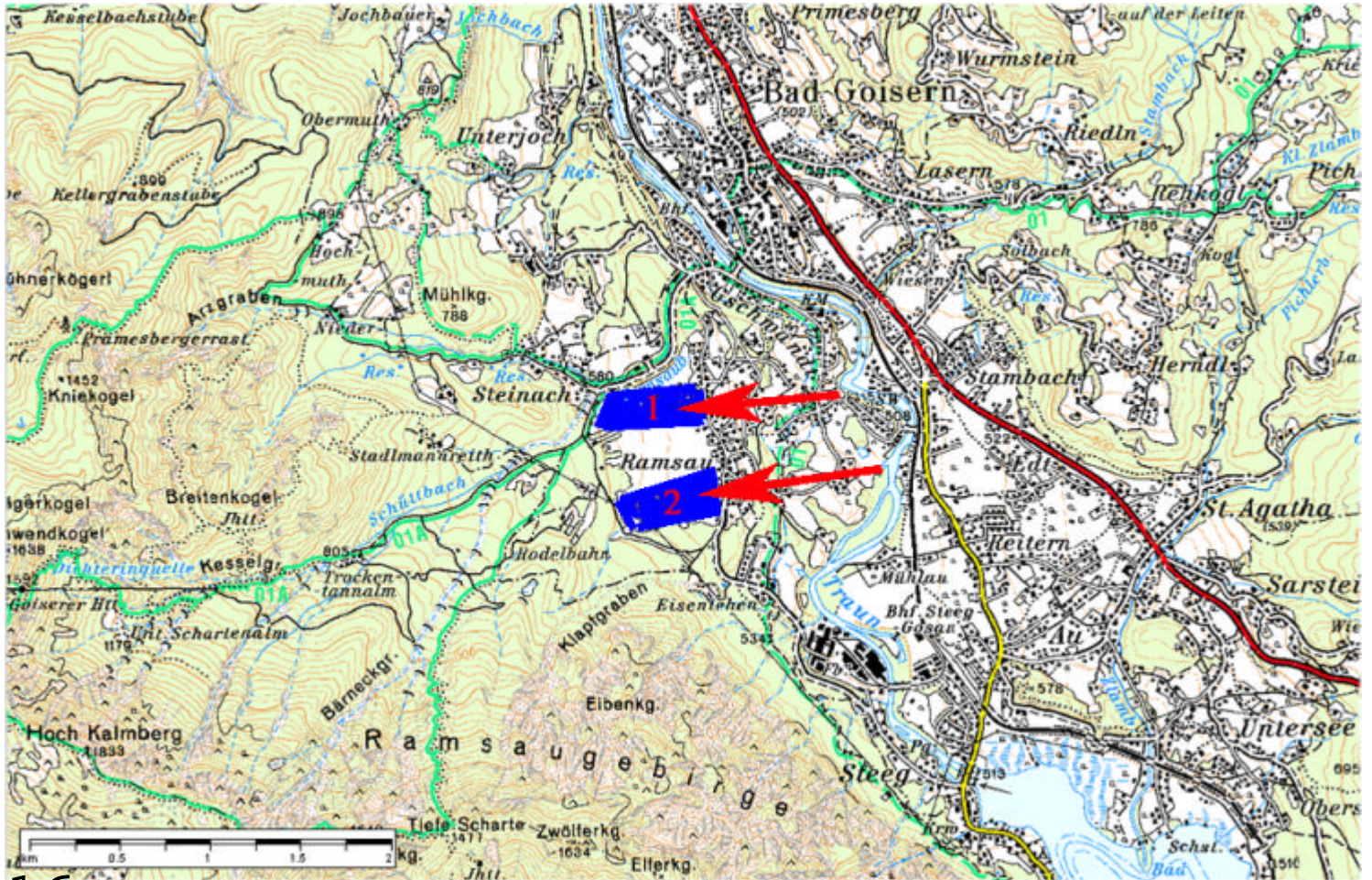




15

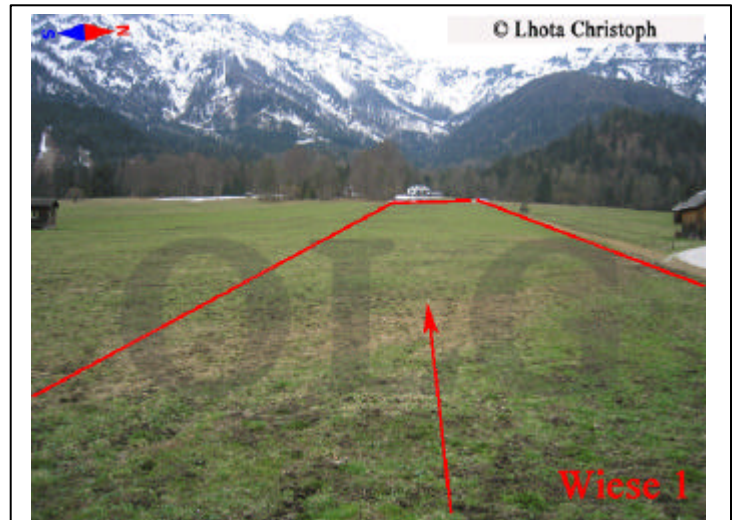
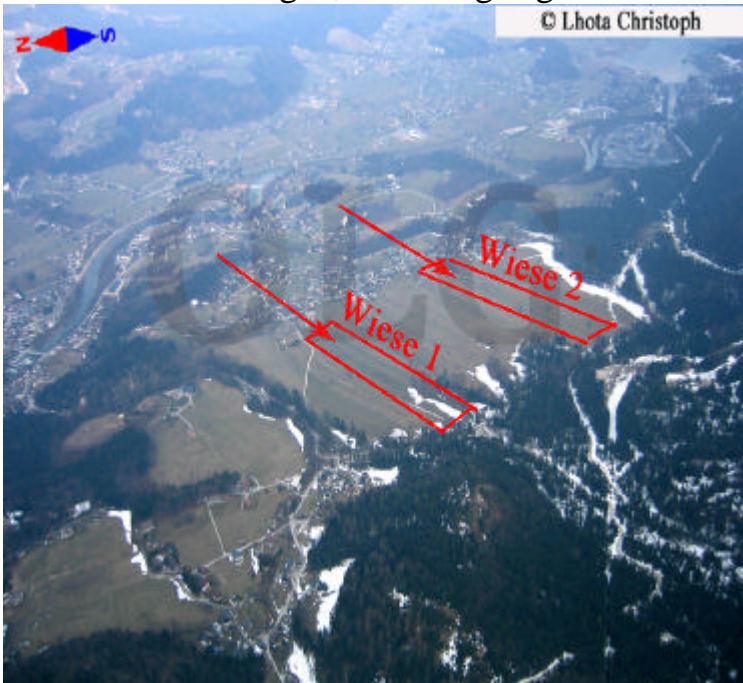
Felder sind Hanglage, daher Anflug über die Leitung von Süden.

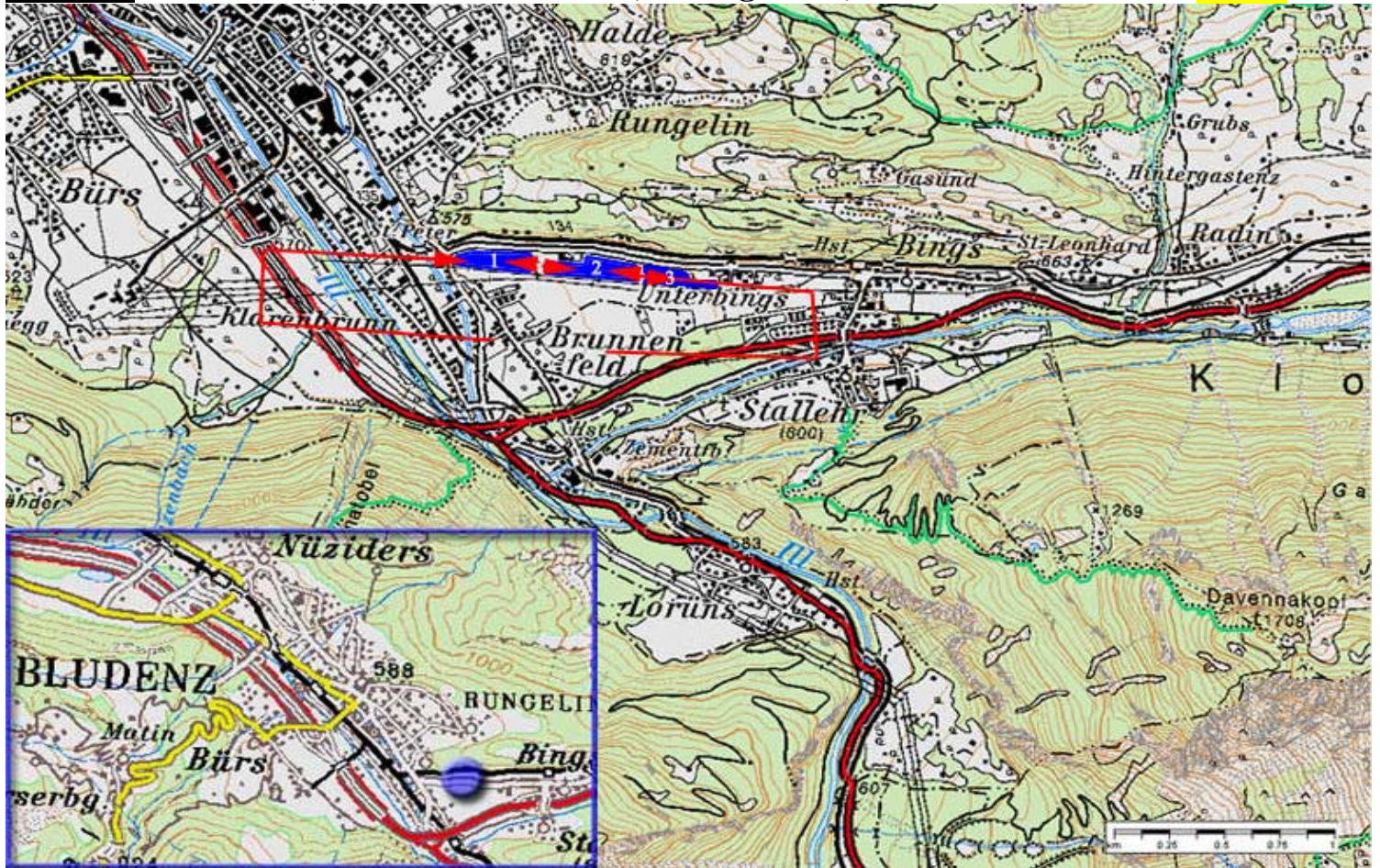




16

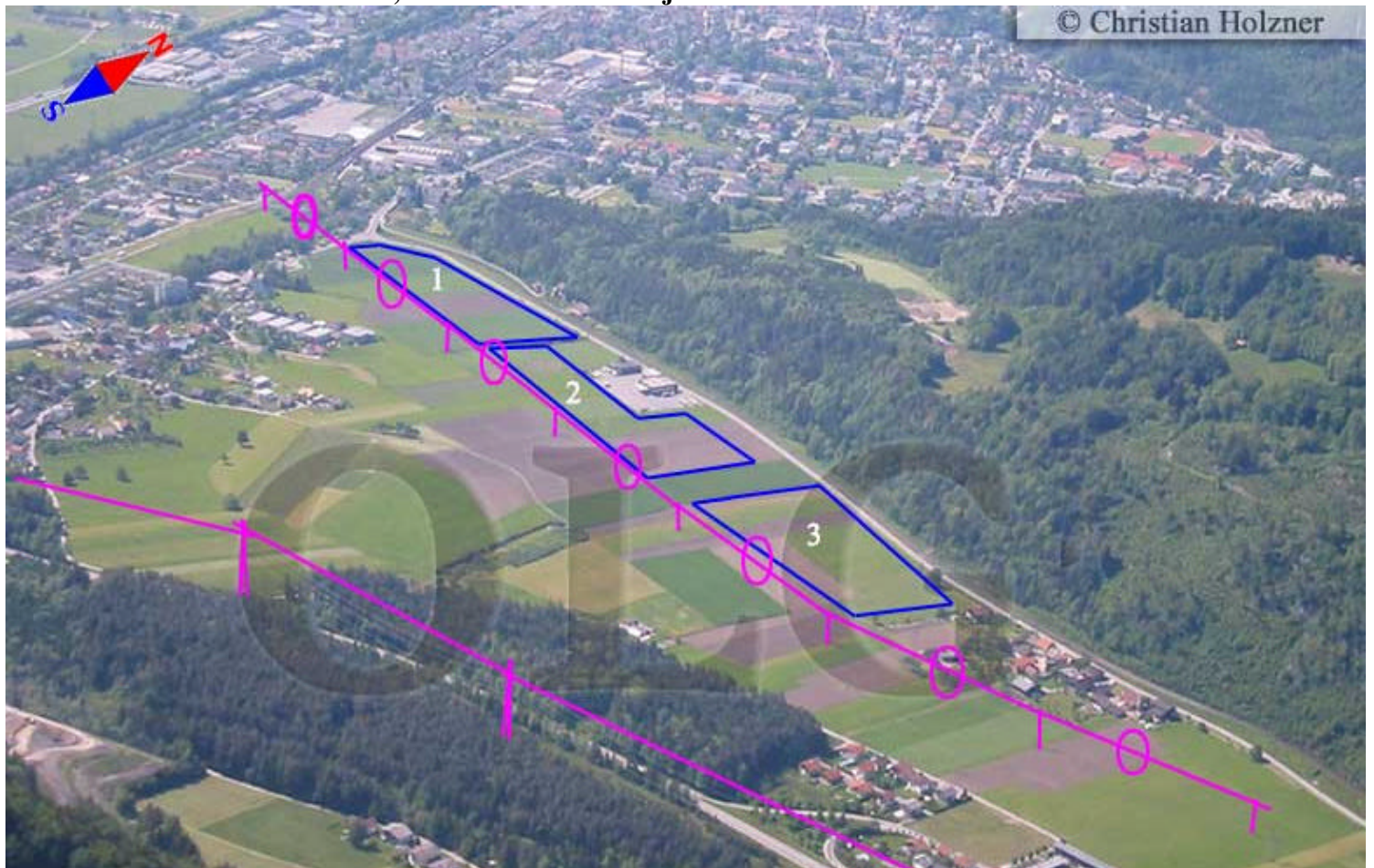
Weinbach bevorzugen, da nahe gelegen!





17

Felder sind meist bewirtschaftet, daher oft nur im Frühjahr zu nutzen.

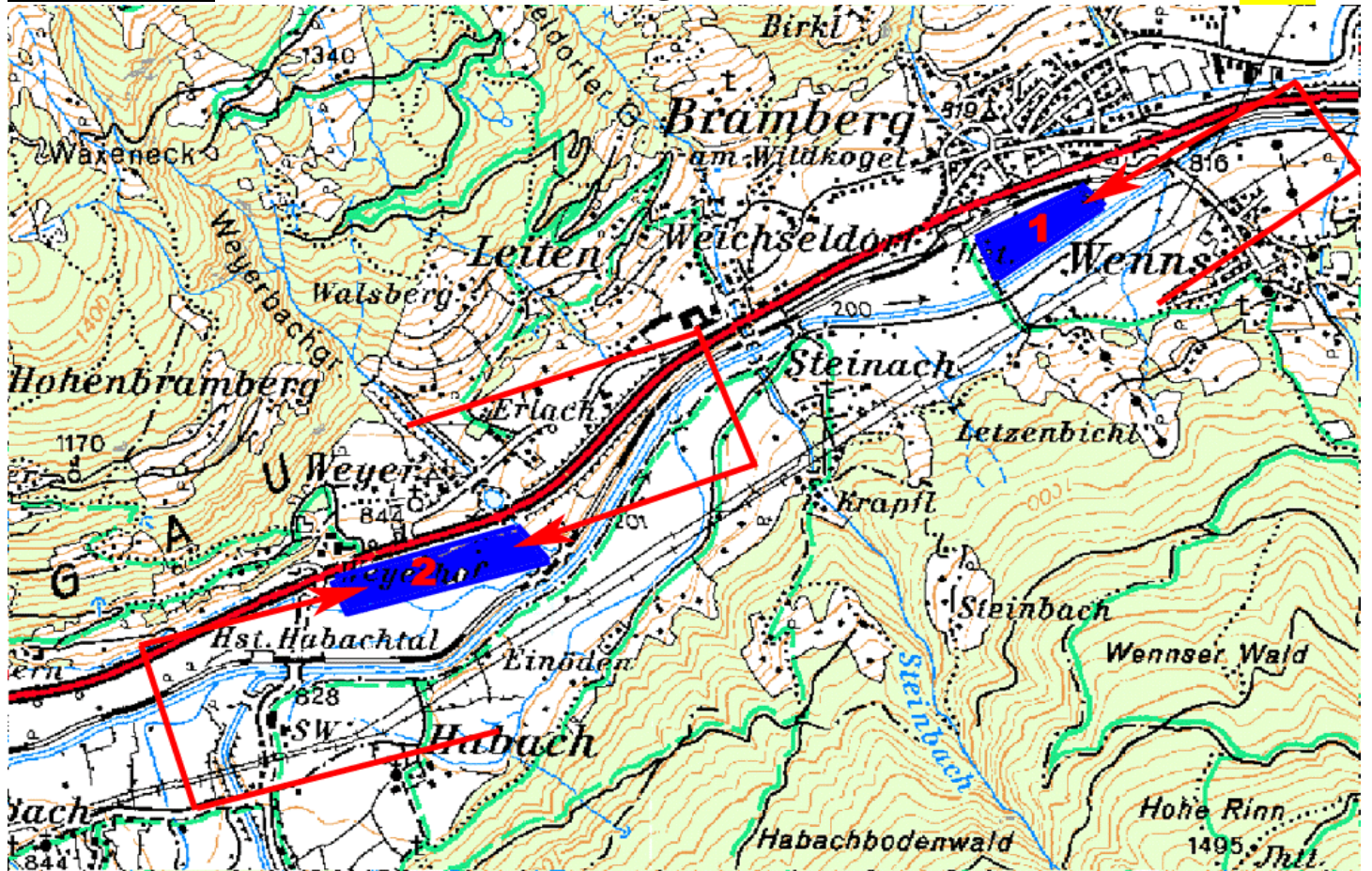


Bramberg(1): 810m MSL, L=450m, Anflug 25;
Bramberg(2): 830m MSL, L=500m, Anflug 25/07

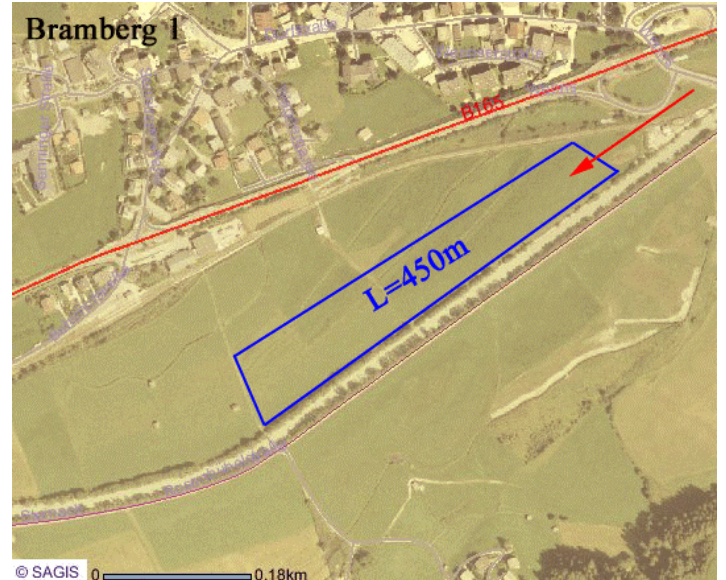
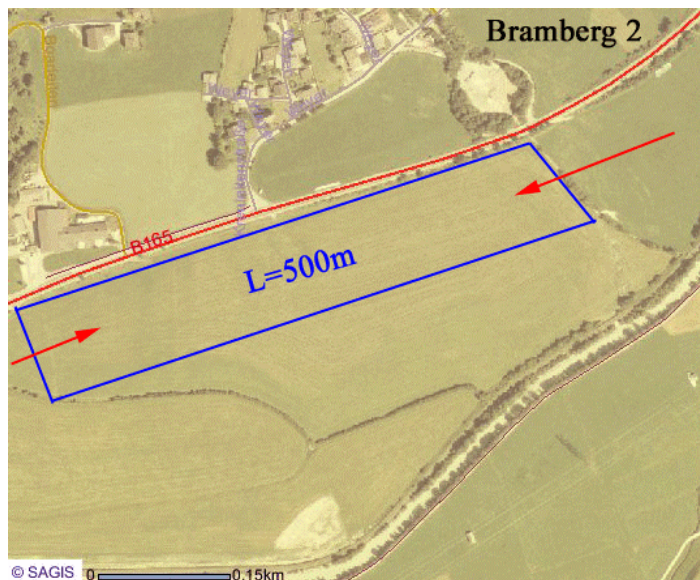
E012:20:54, N47:16:12

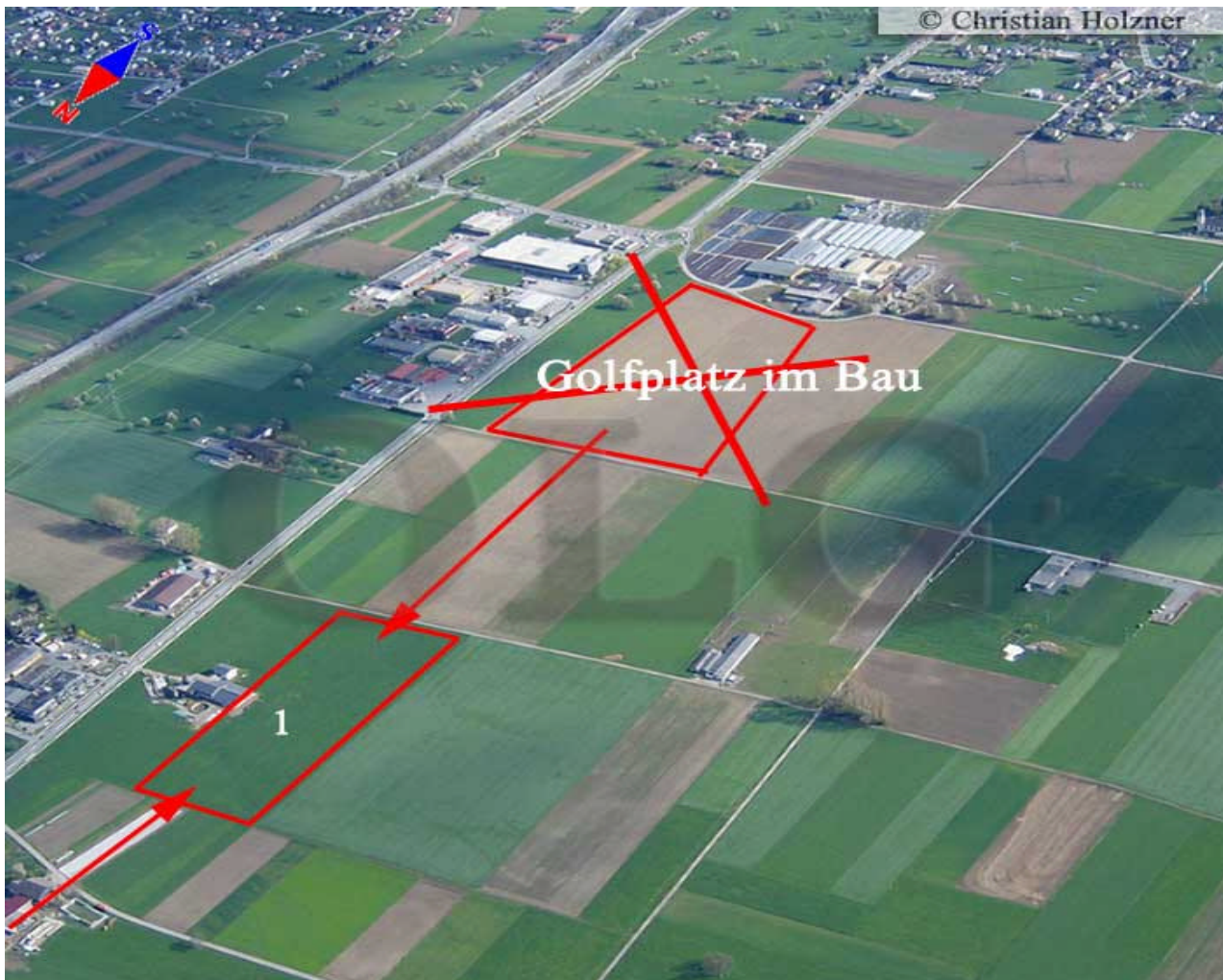
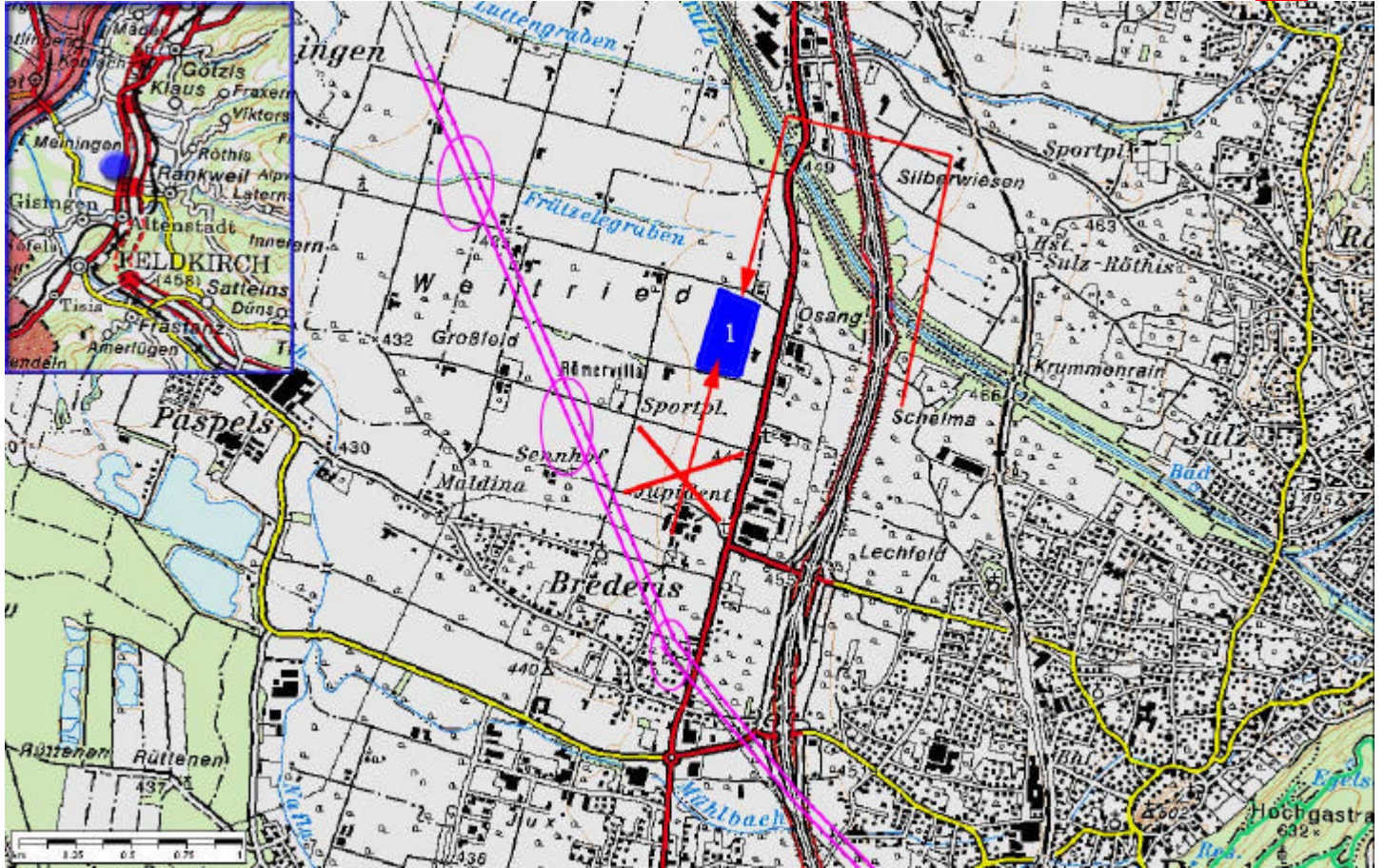
E012:19:28, N47:15:36

Kat.B
Kat.B

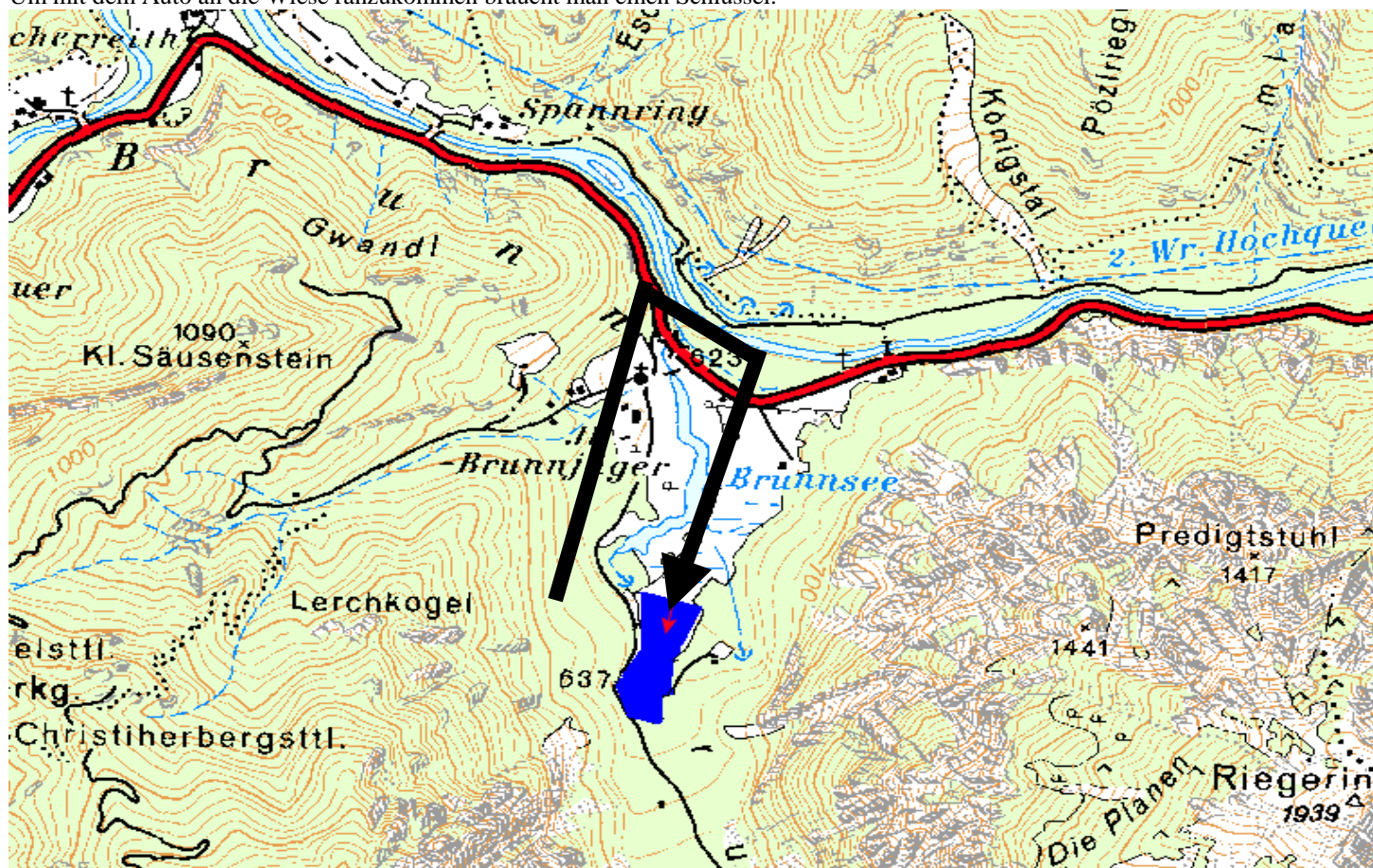


18



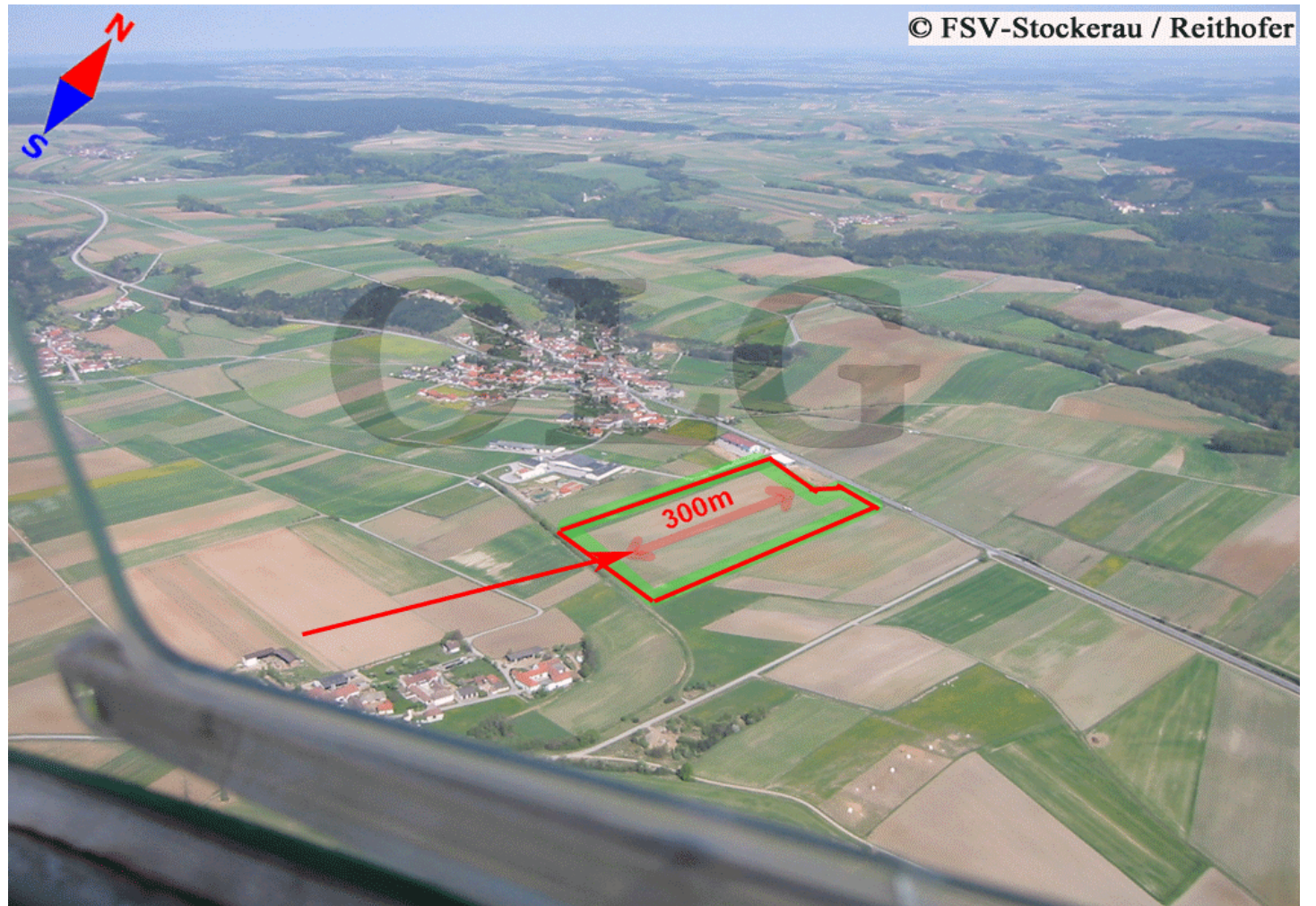
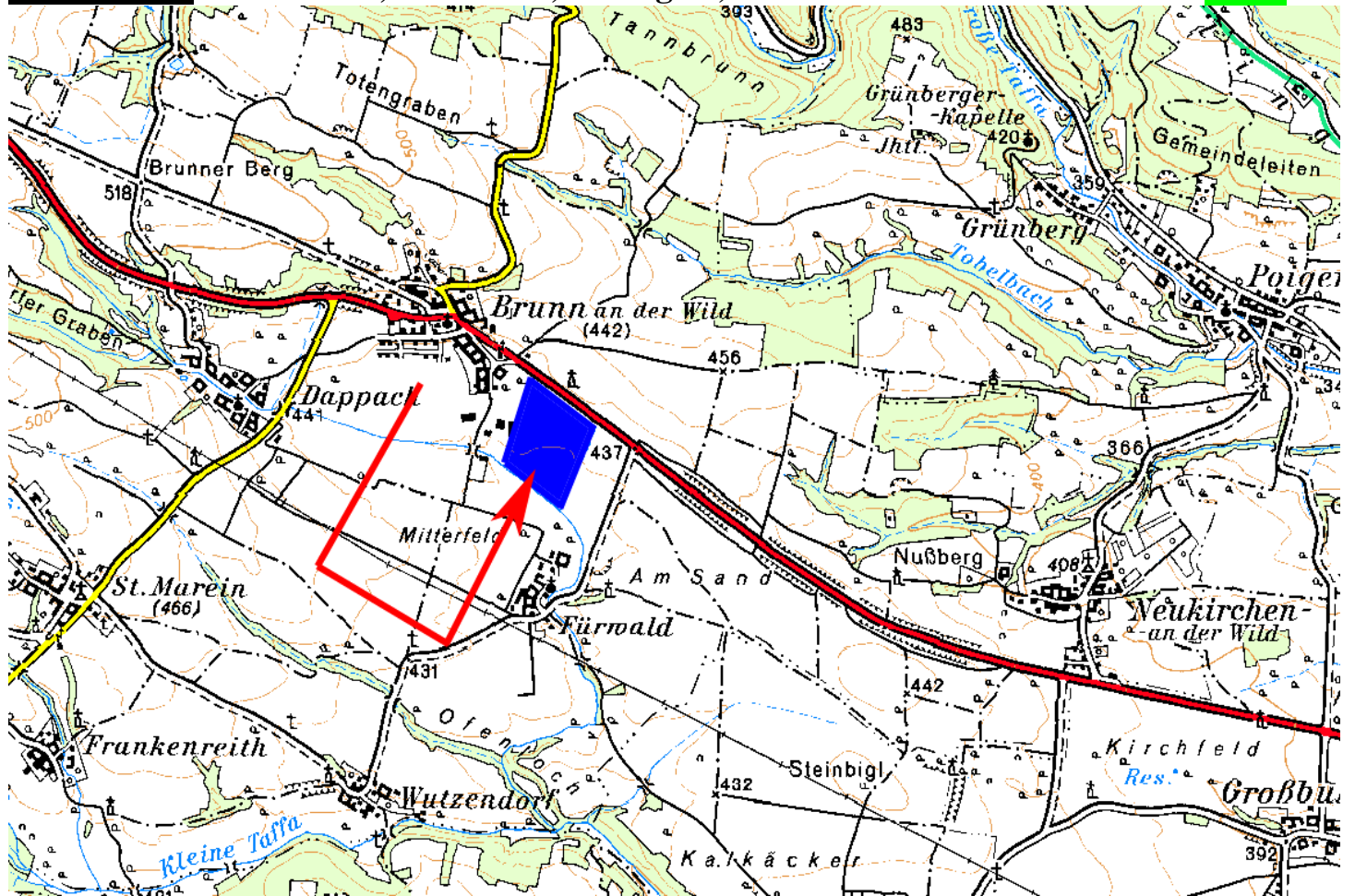


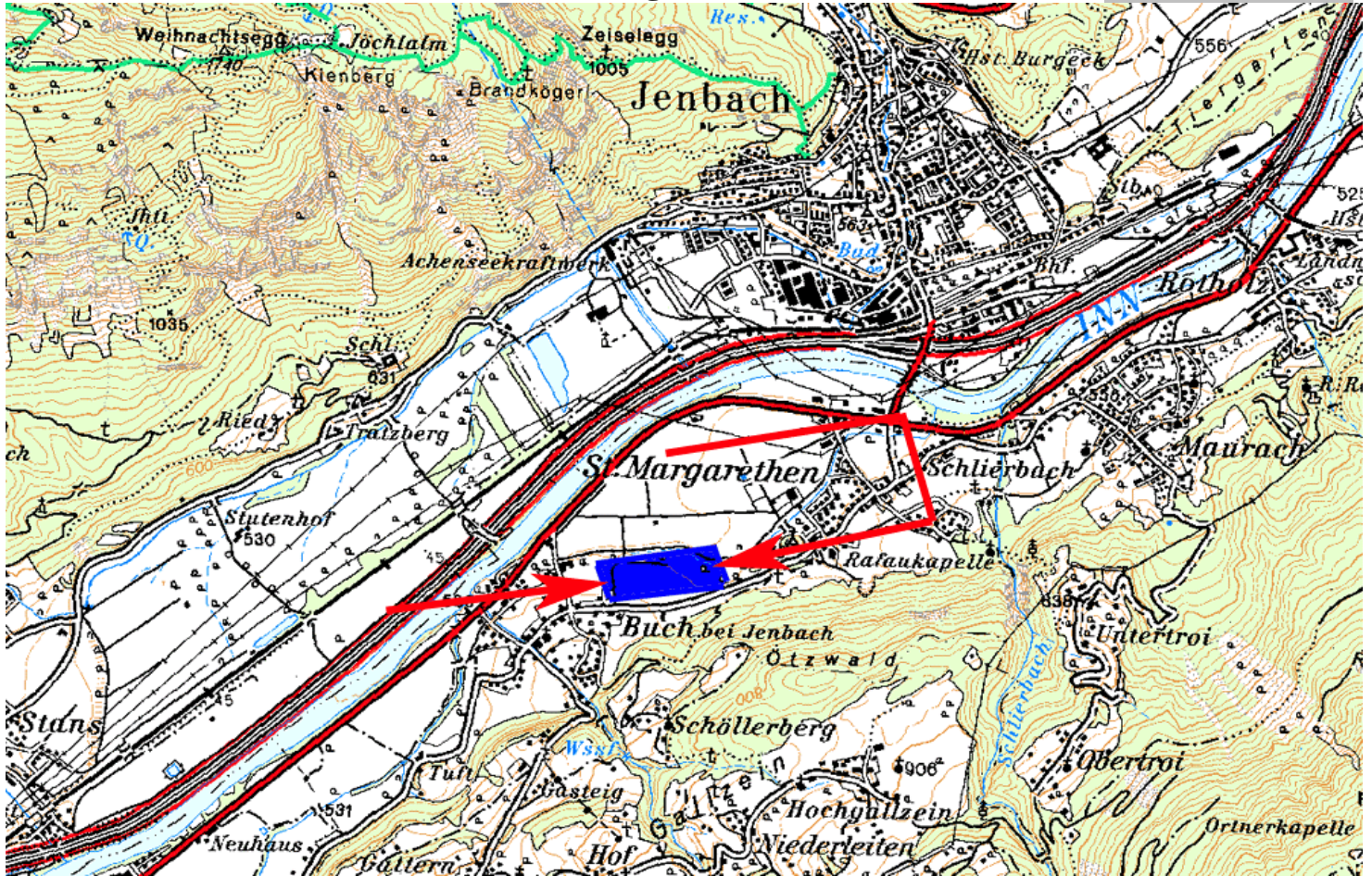
Um mit dem Auto an die Wiese ranzukommen braucht man einen Schlüssel.



20

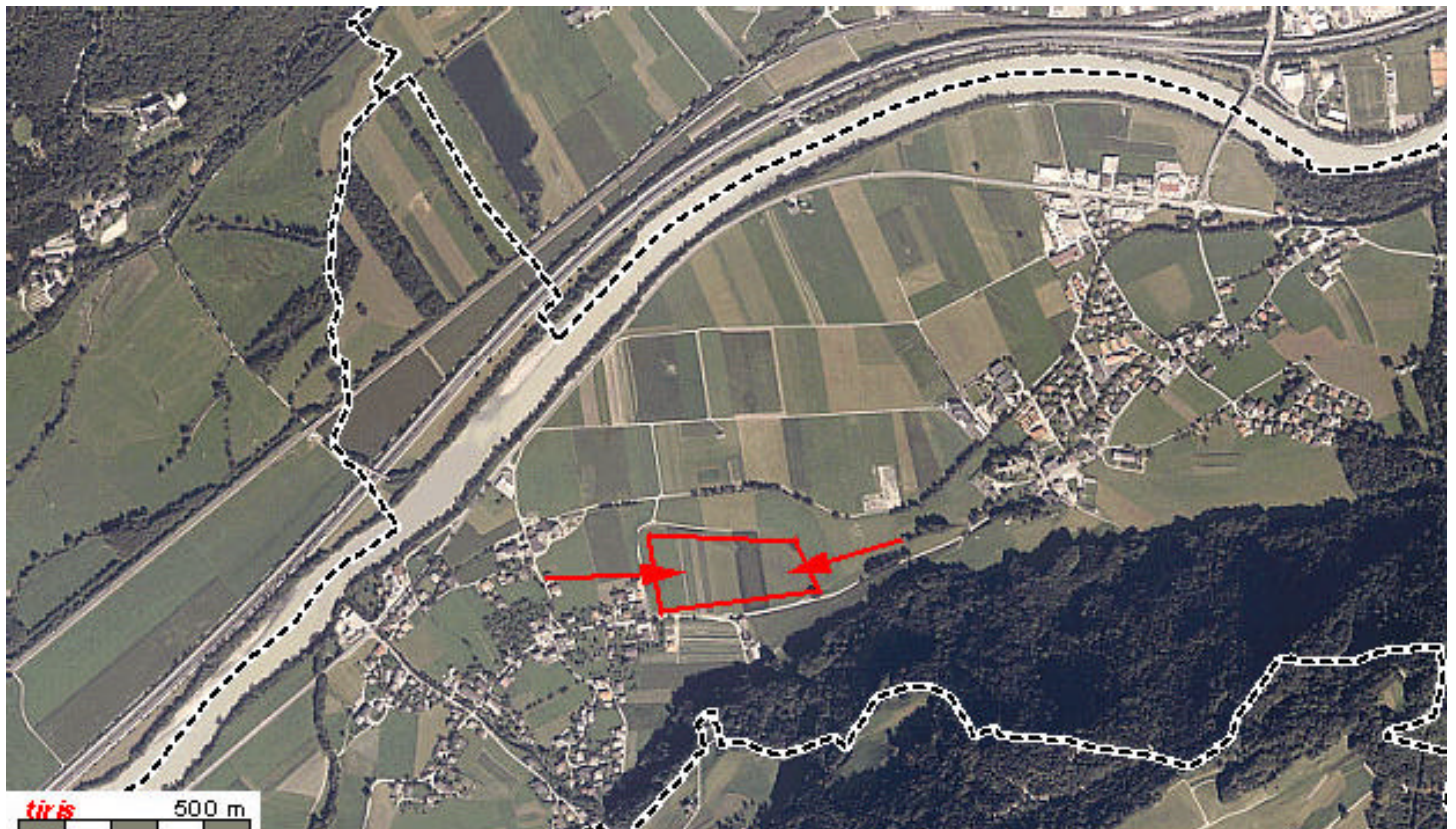


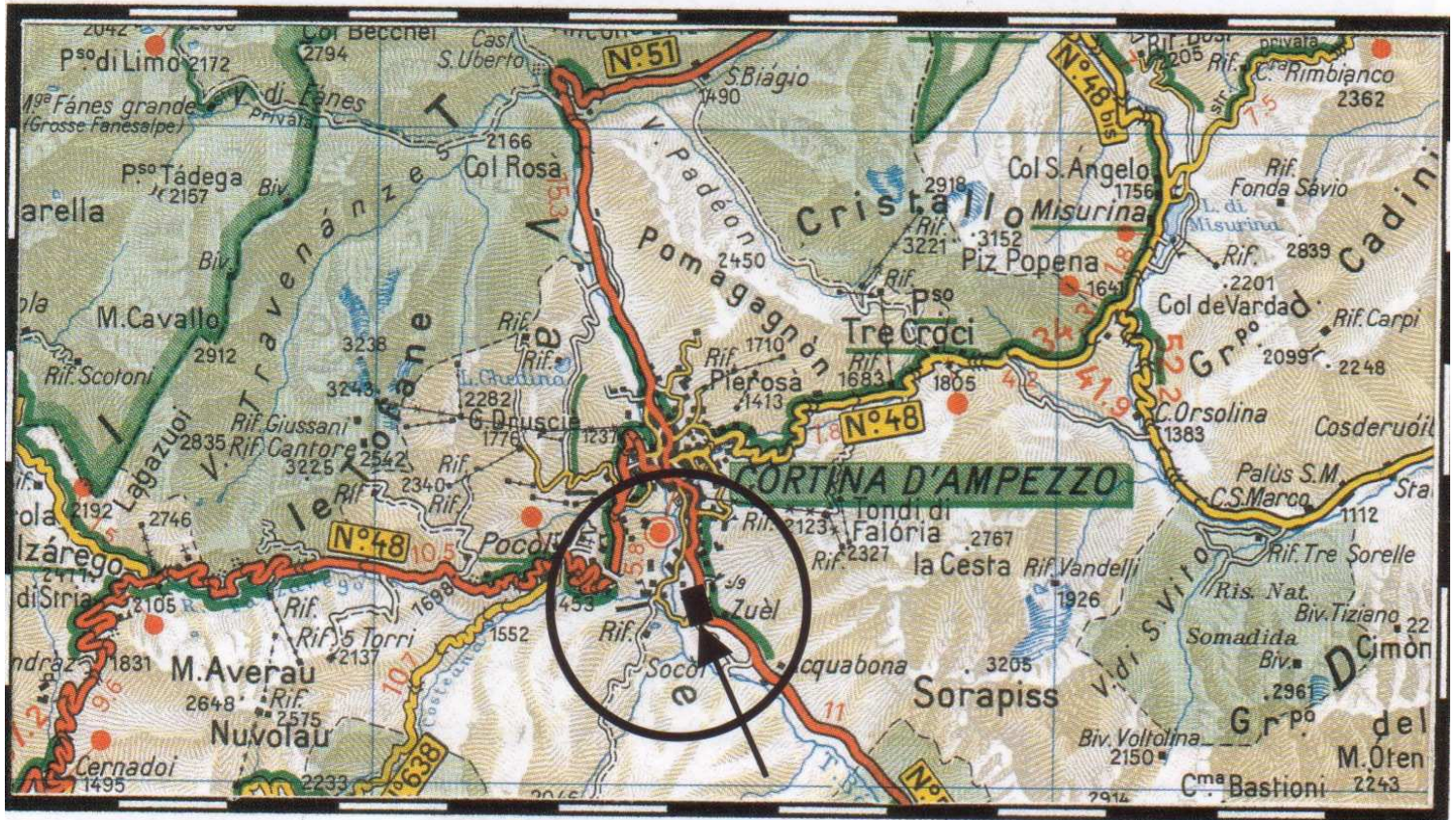




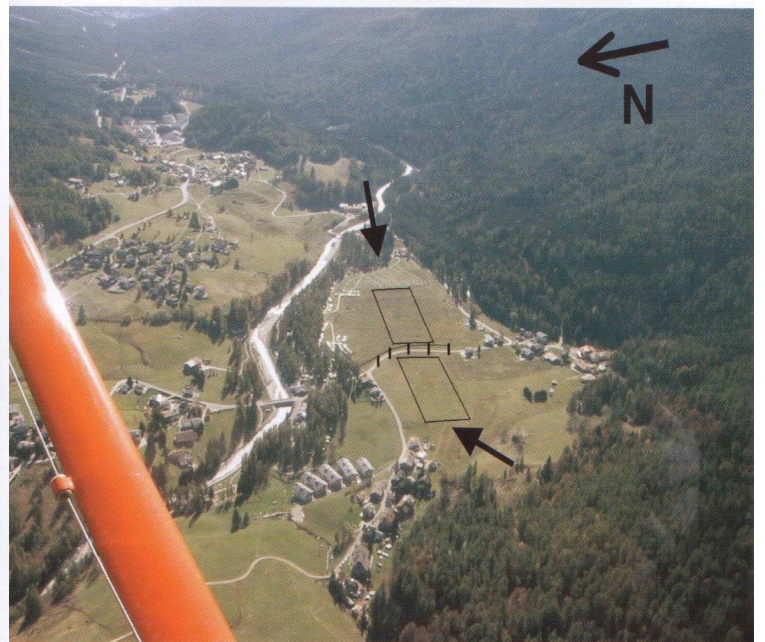
22

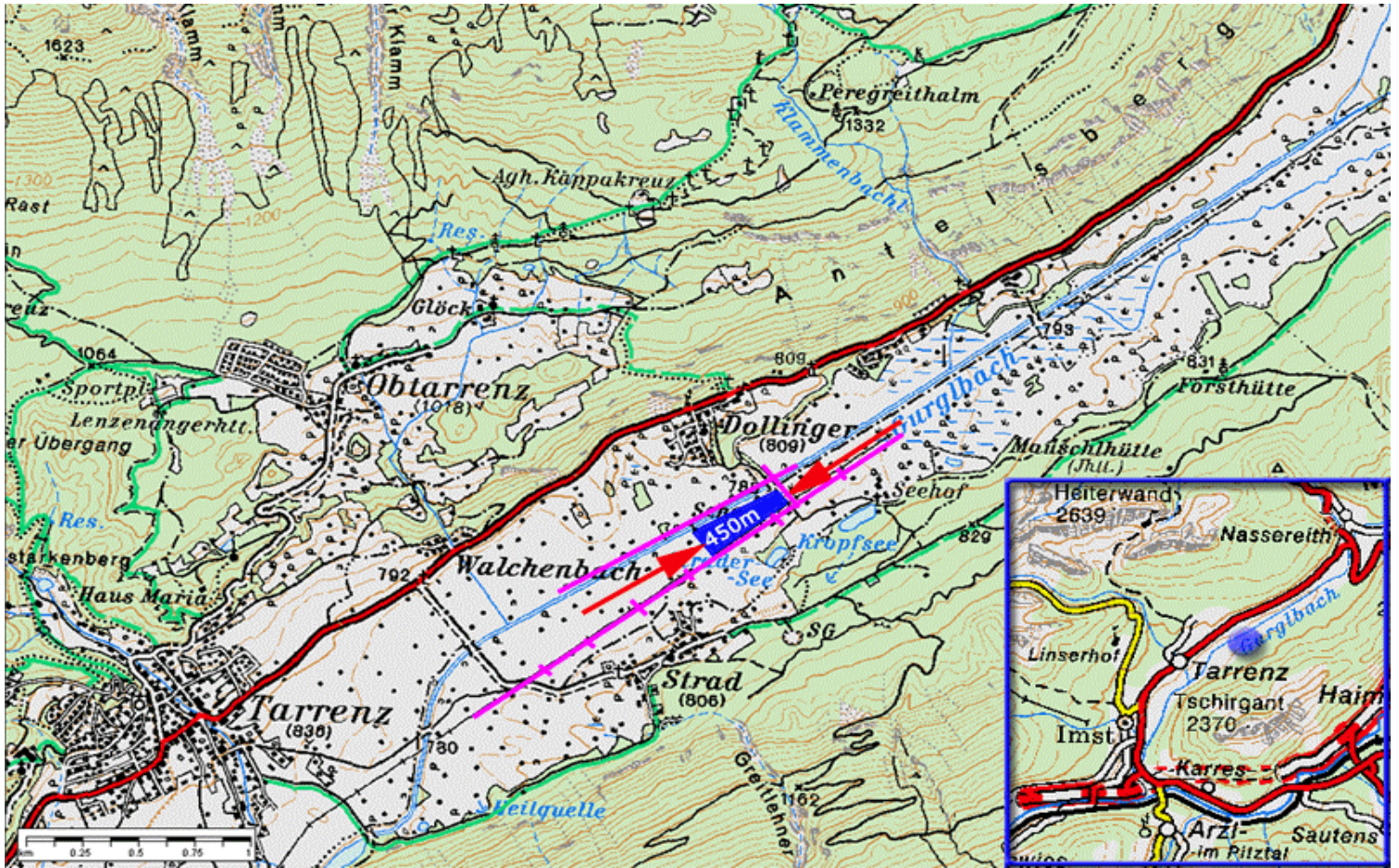
Diese Wiese muss noch überprüft werden. Durch die Bewirtschaftung der Wiese möglicher Weise nicht mehr Landbar!





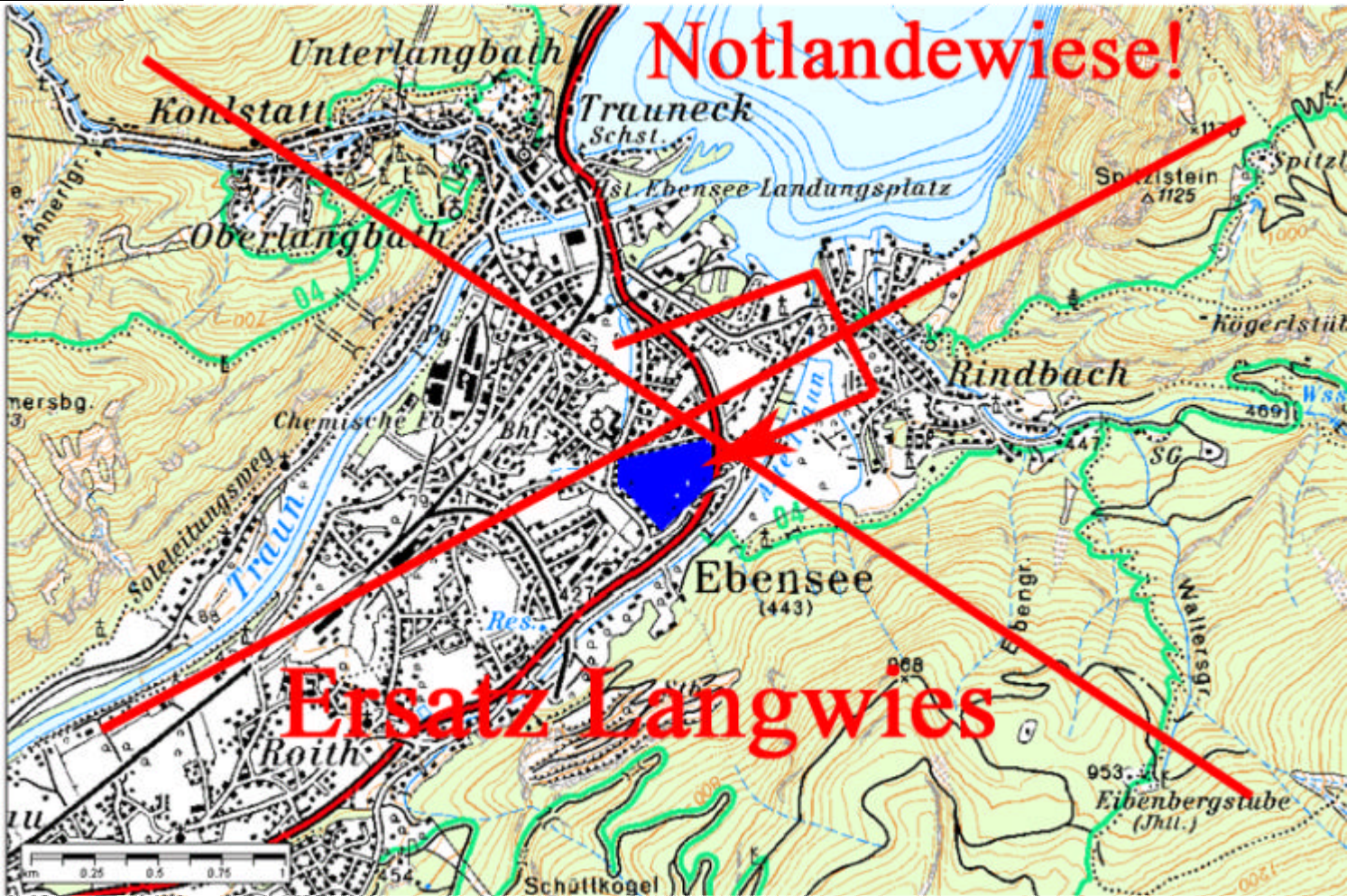
23

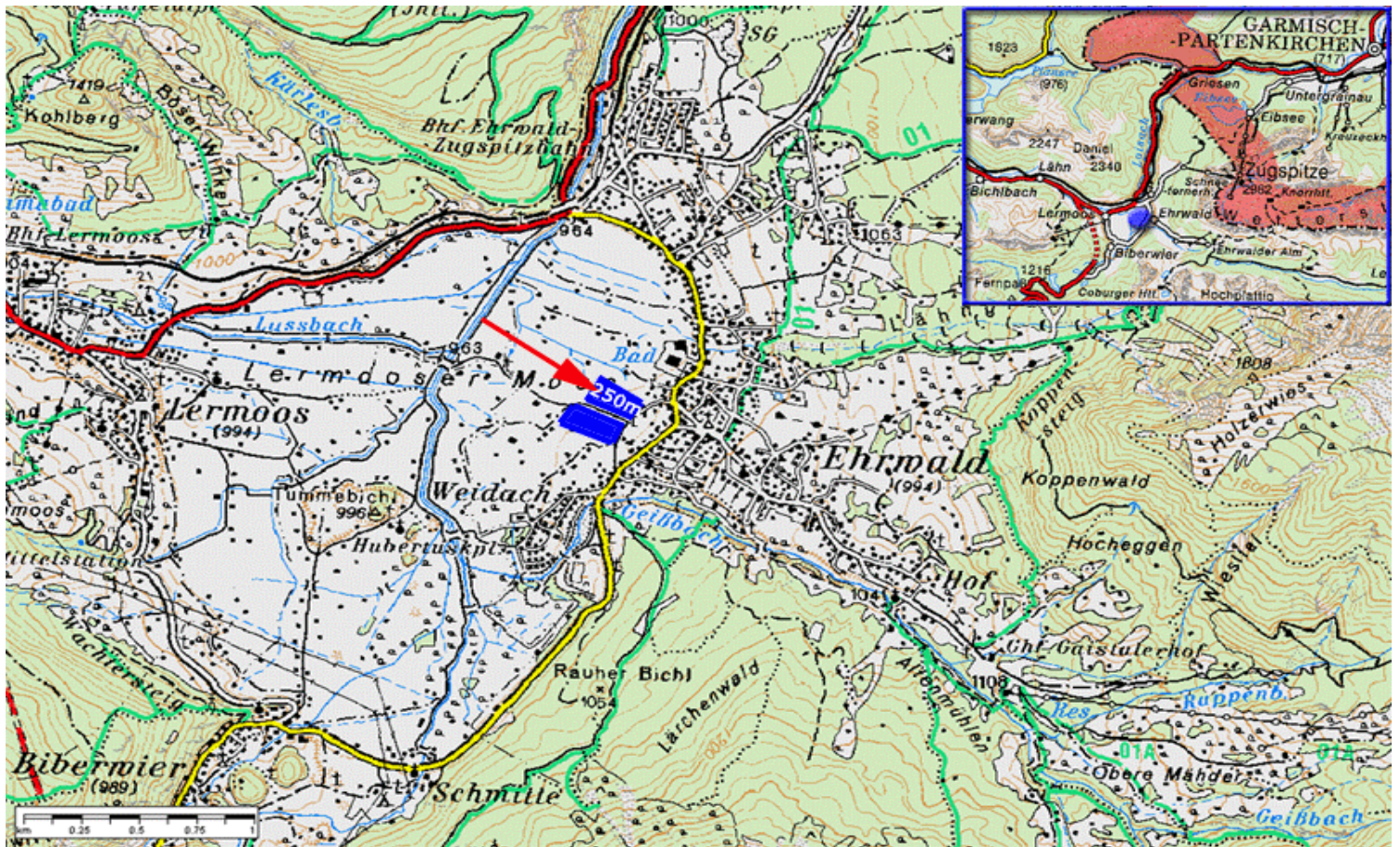




24

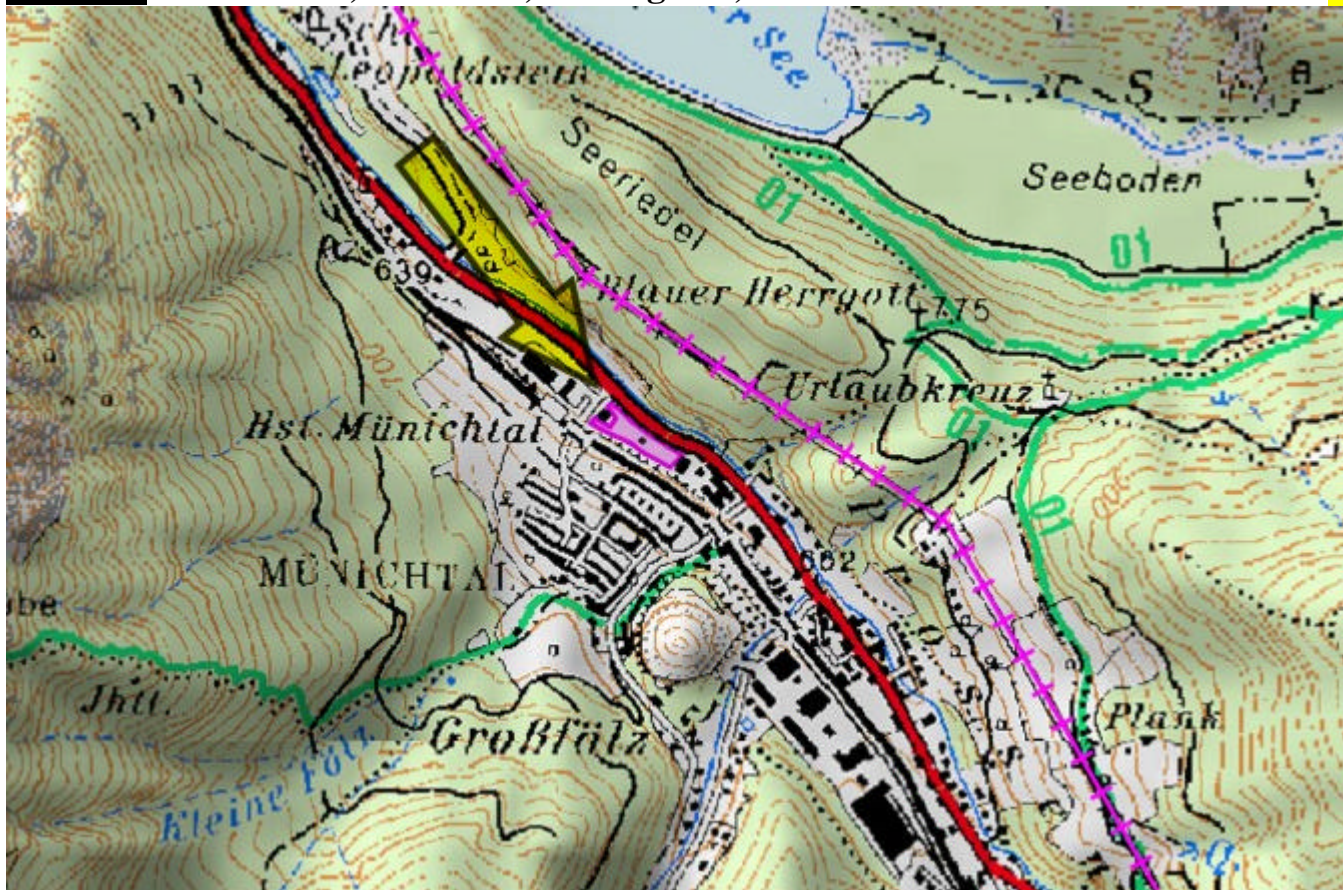






26





Die in alten Listen aufgeführte Landwiese am NW-Rand von Eisenerz gibt es noch! Allerdings wurde sie von 2 Seiten beschnitten: im SO ein Veranstaltungsgebäude und im NW eine Autowaschstation mit Fahnenmasten und Straßenlaternen rechts im Anflugsektor. Dadurch ist die Wiese nur mehr 250 m lang, aber sie kann leicht diagonal noch benützt werden. Frisch gepflanzte Alleebäume am Nordrand sind noch kein Problem.
Achtung: In der Mitte der Wiese ist ein schlecht erkennbares, grasbewachsenes Brunnkammerl!

27

Die Wiese liegt nördlich eines imposanten Schuttkegels an der NW Ortseinfahrt von Eisenerz neben der Eisenbahn. Der Anflug ist nicht ideal über den Höhenrücken (mit Hochspannungleitungen) zw. Eisenerz und Leopoldsteiner See im Norden in Landerichtung 14 (Gegenrichtung ist wegen hoher Hindernisse im Anflug kaum geeignet)

Eisenerz 650 MSL → 14 250m





28

Bild 1 ist in Richtung 34 aufgenommen, etwa von dort wo bei Bild 2 das Auto steht, und zeigt dass der Anflug frei ist.

Bild 2 ist in Landerichtung (16) aufgenommen. Der Weg kann als "Pistenschwelle" verwendet werden. Rechts vom Auto im Bild befindet sich ein Werksgebäude, das aber die Landung nicht stört.

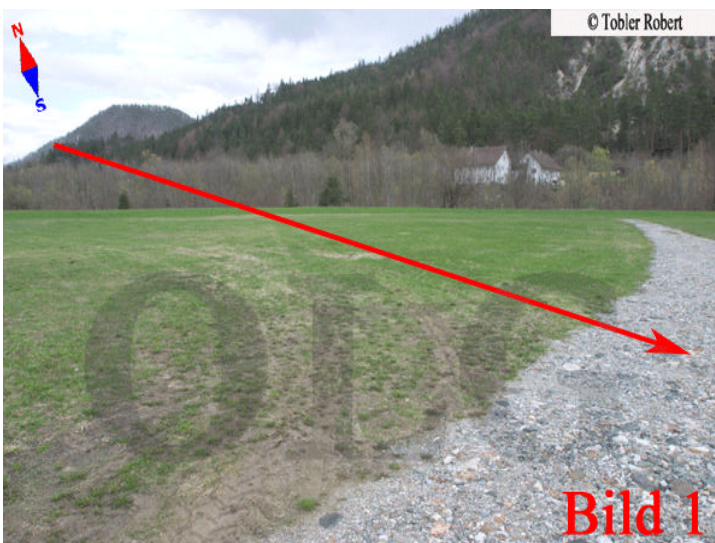


Bild 1

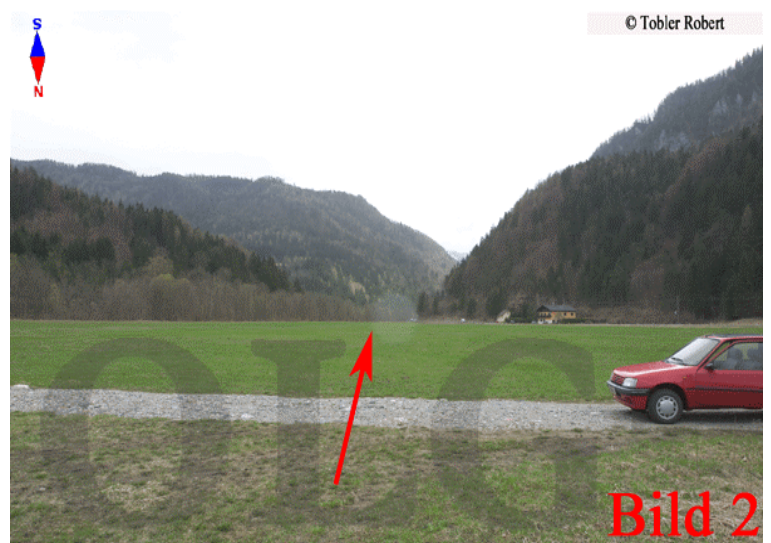
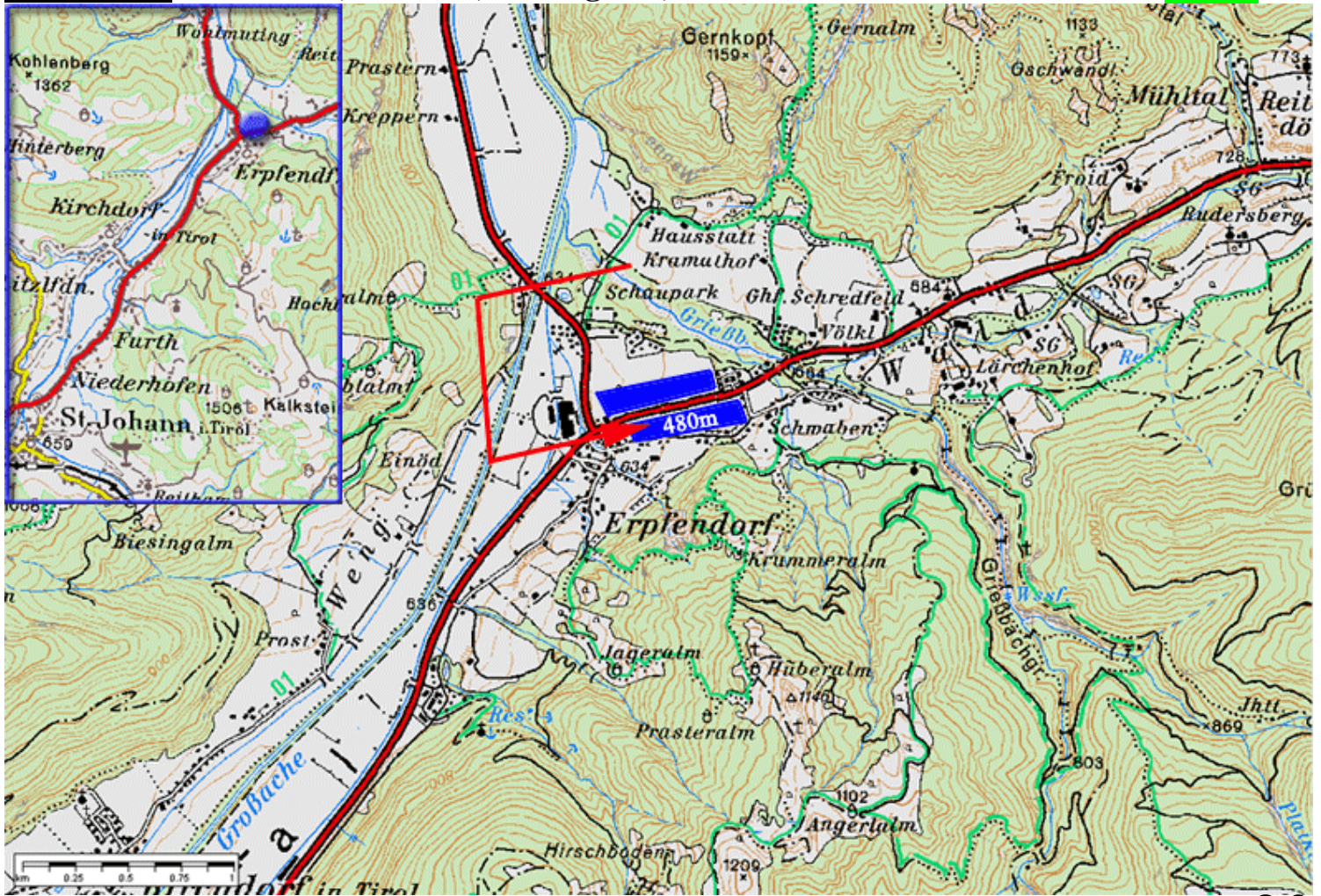


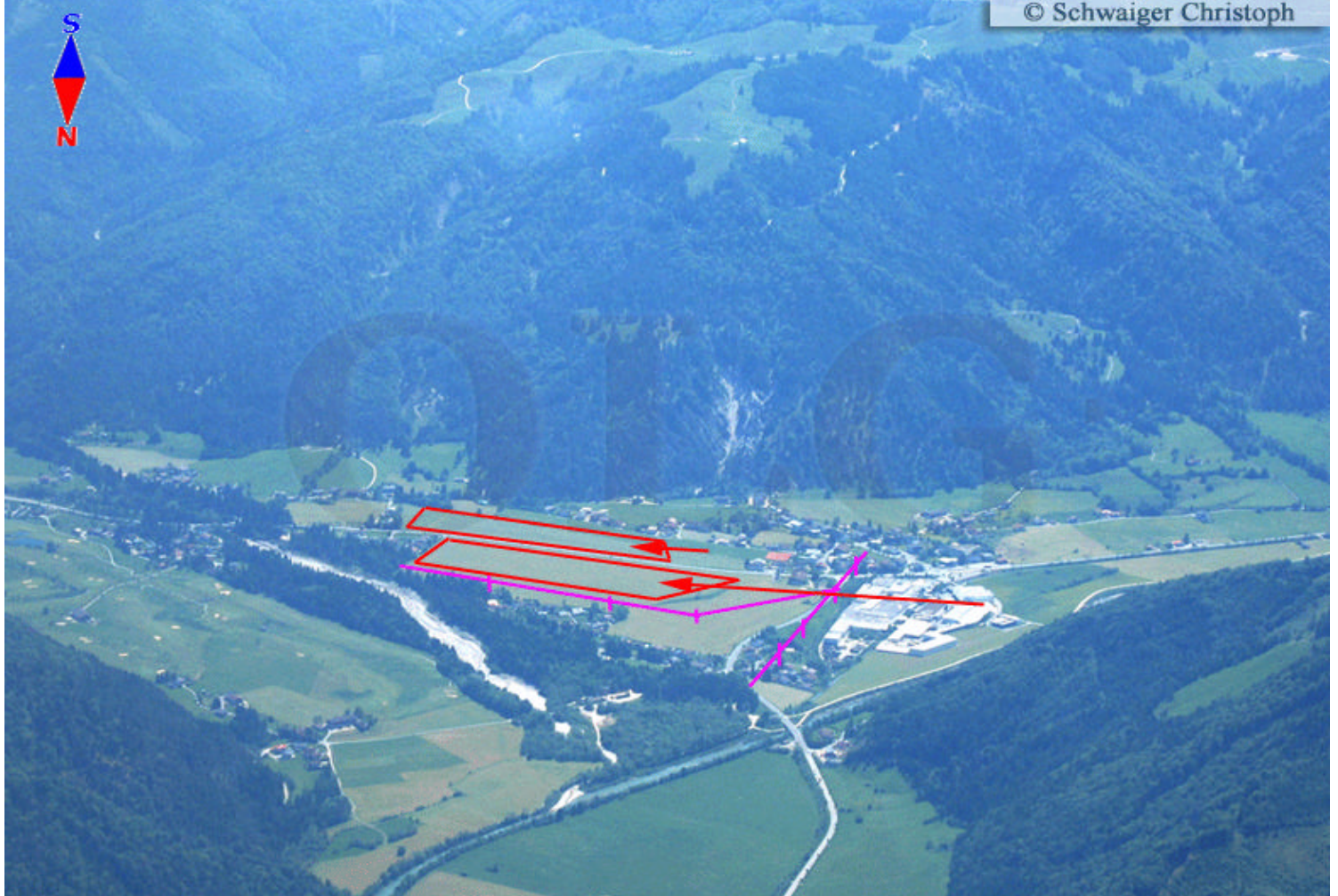
Bild 2

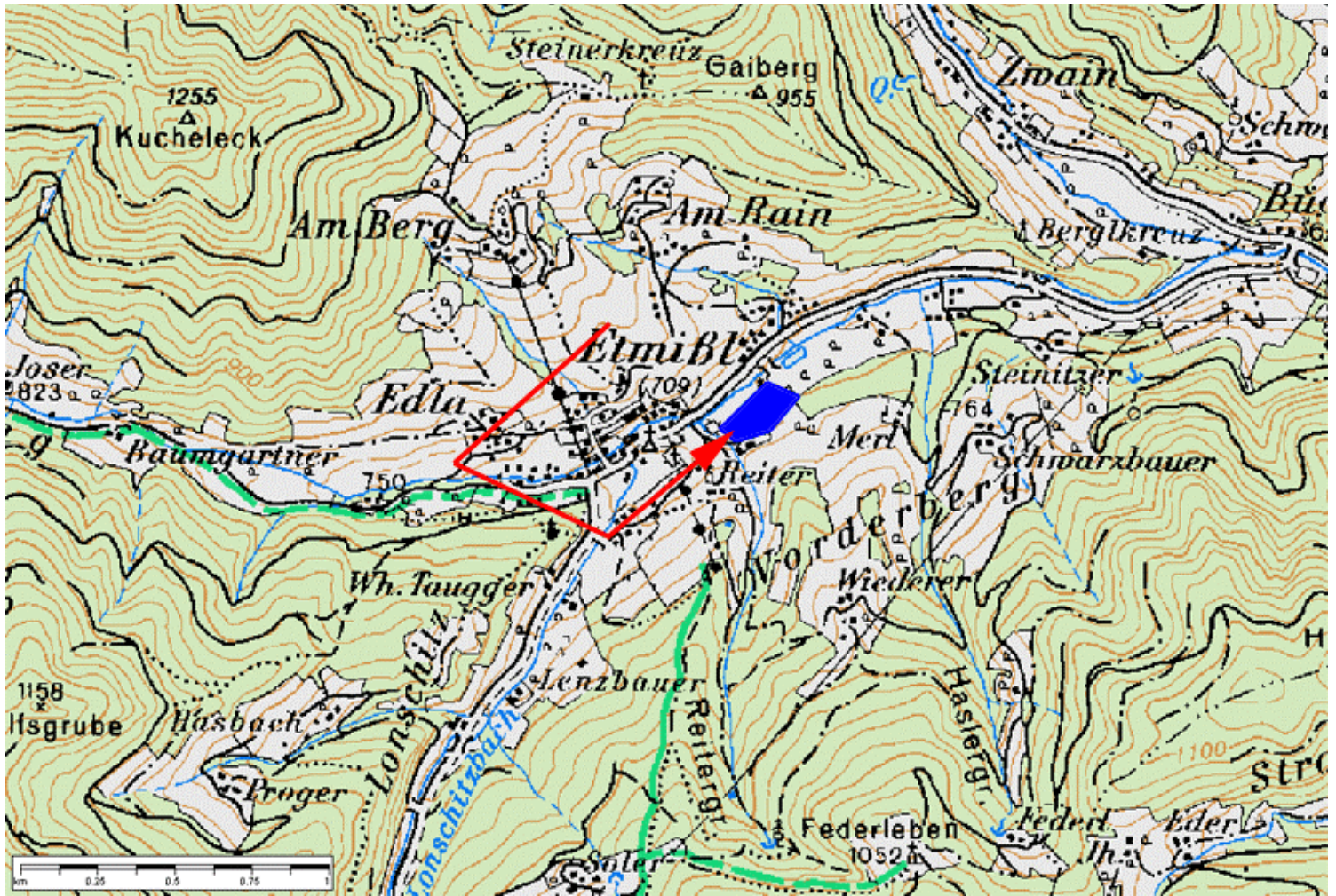


29

Lange schöne Wiese im Ort gleich südlich der Strasse, leicht ansteigend Richtung Osten, Anflug über Häuser.

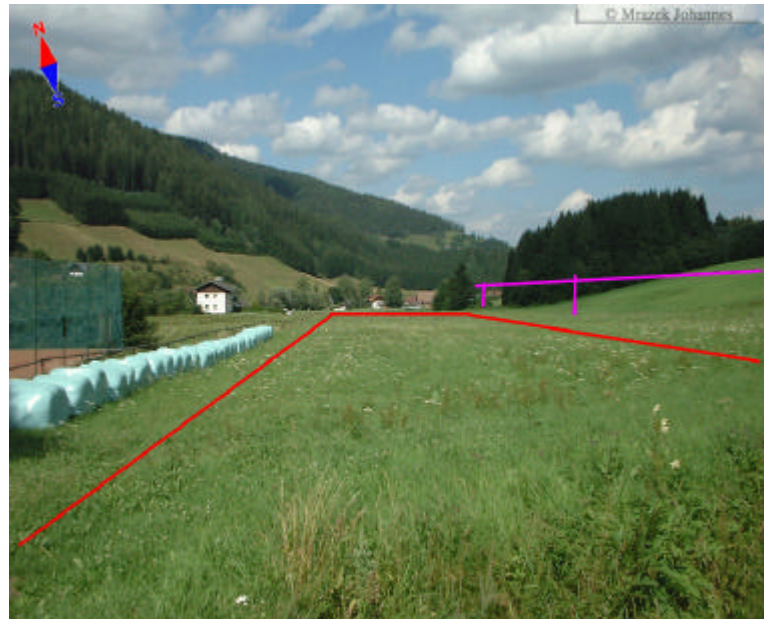
© Schwaiger Christoph

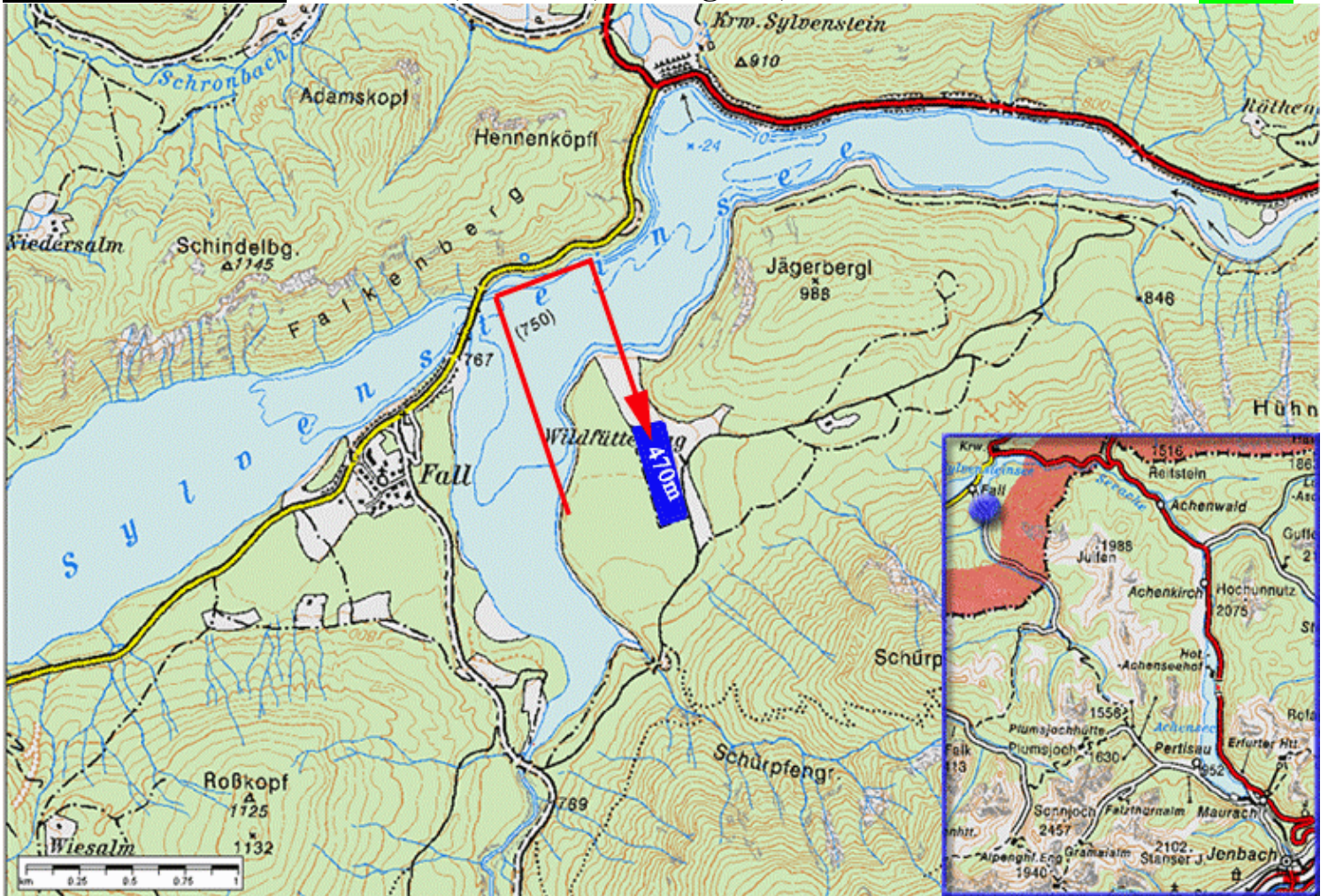




30

Anflugsektor ist nicht gerade toll, aber für eine Notlandewiese meines Erachtens ausreichend.



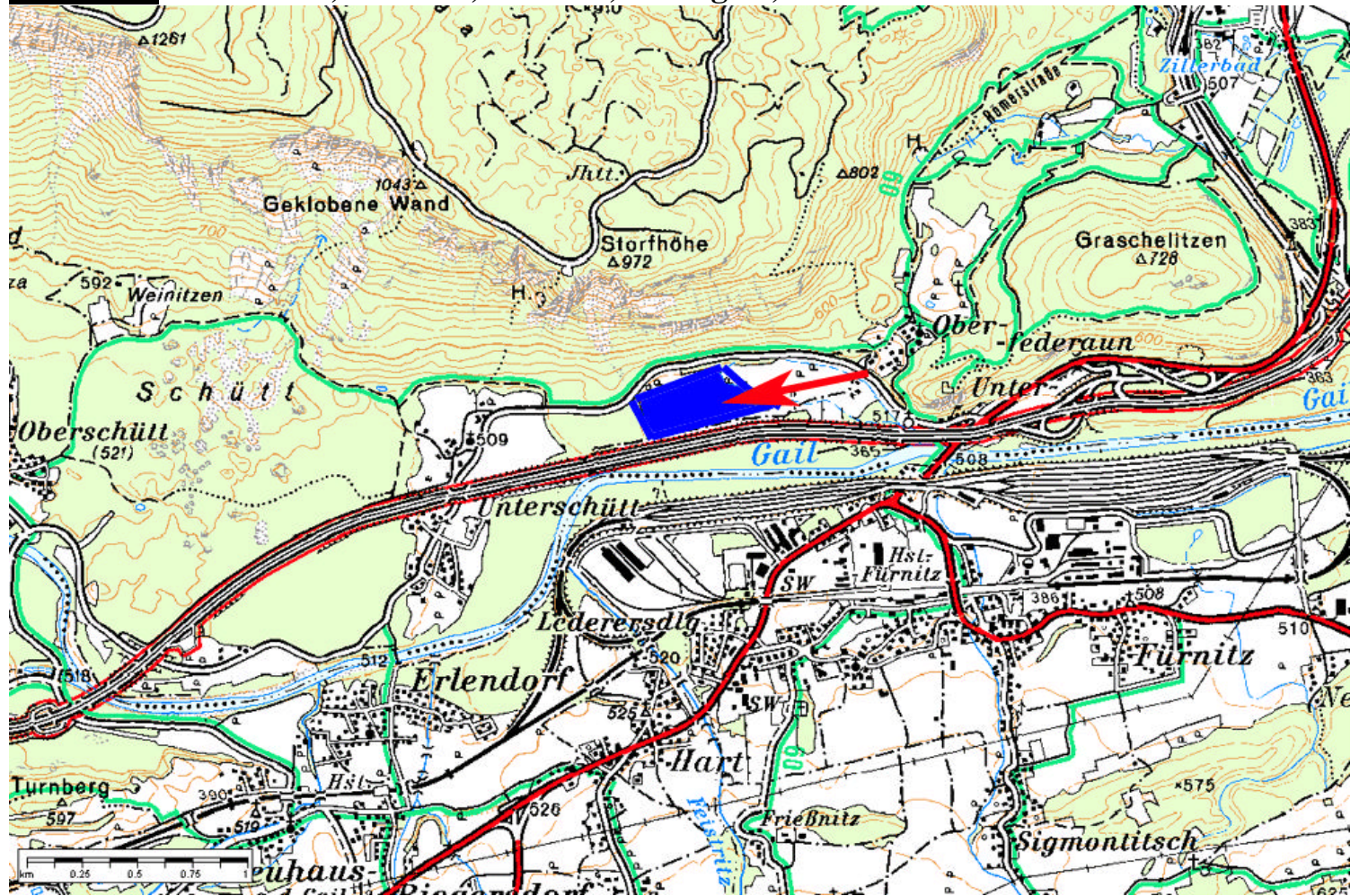


31

Lange schöne Wiese, erst nach dem Querweg aufsetzen.

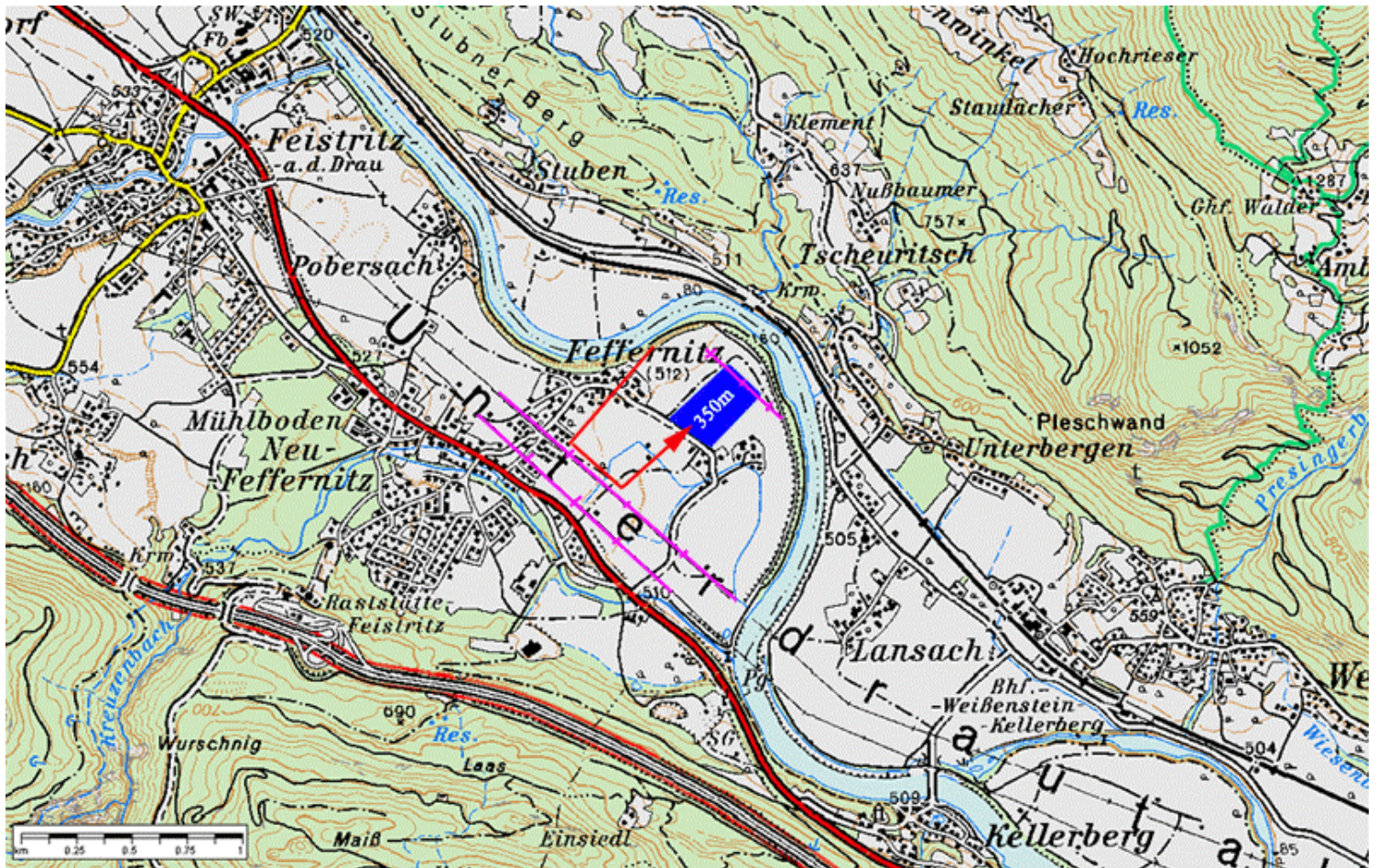
© Schwaiger Christoph





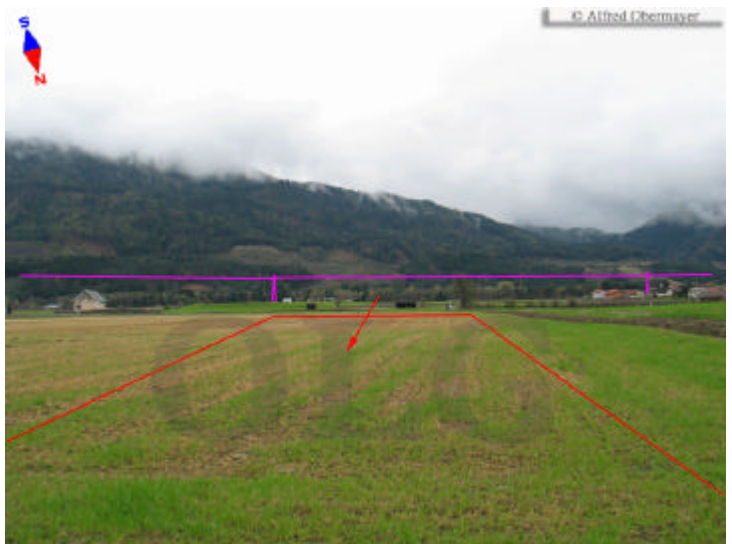
32



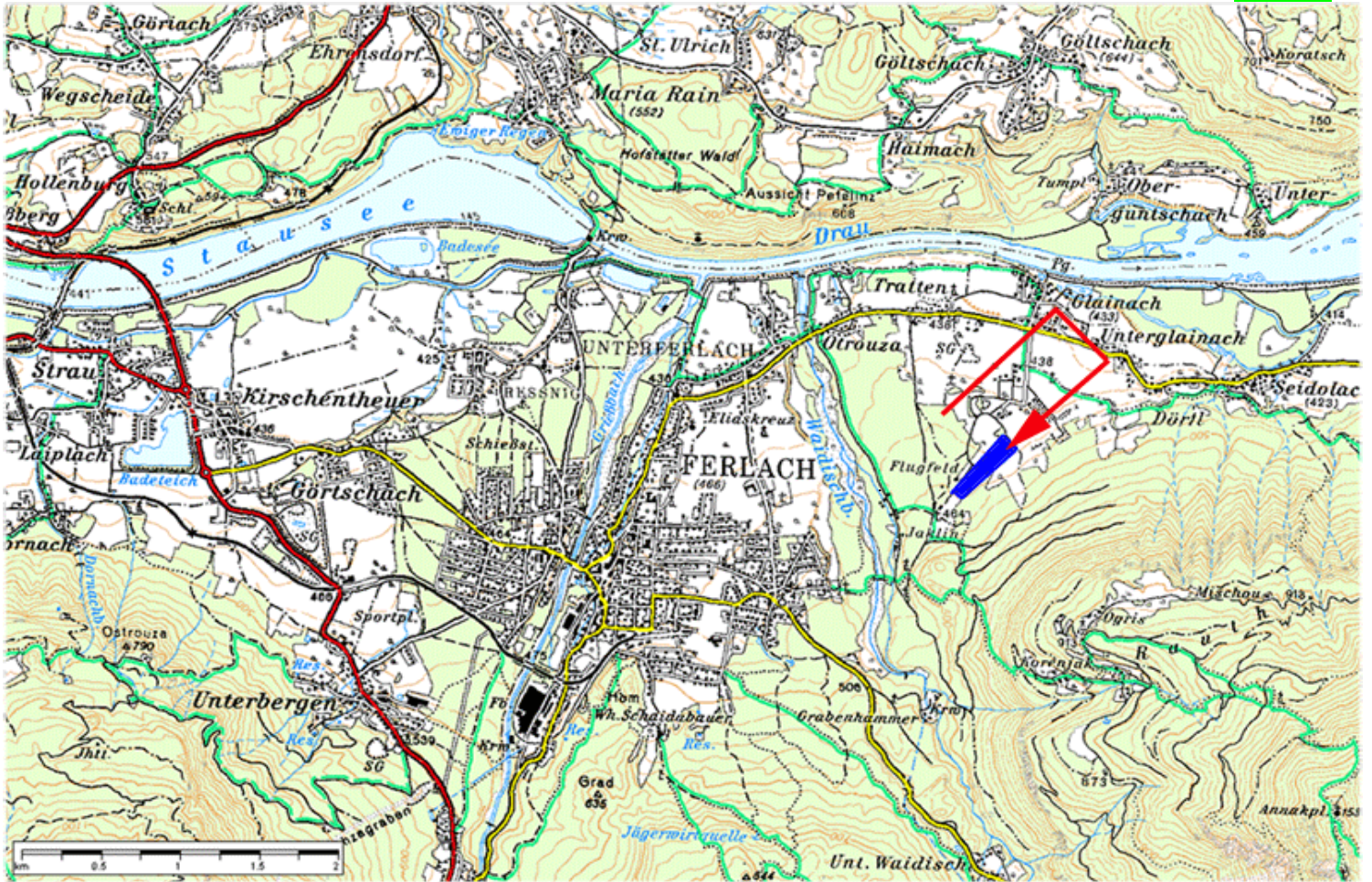


33

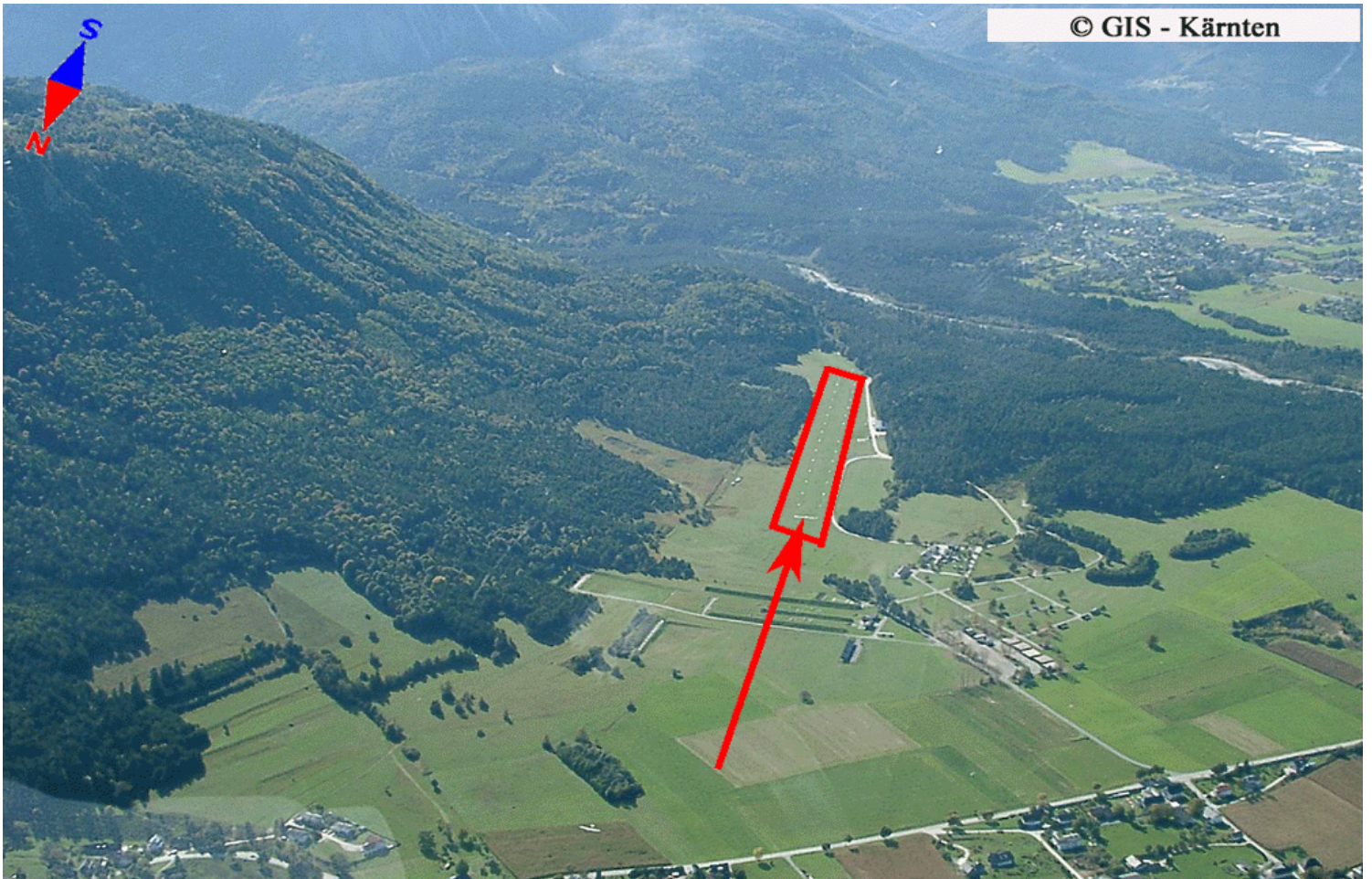
Achtung: Freileitung am Ende der Wiese nicht unterrollen, weil unmittelbar danach ein Graben die Wiese quert.!

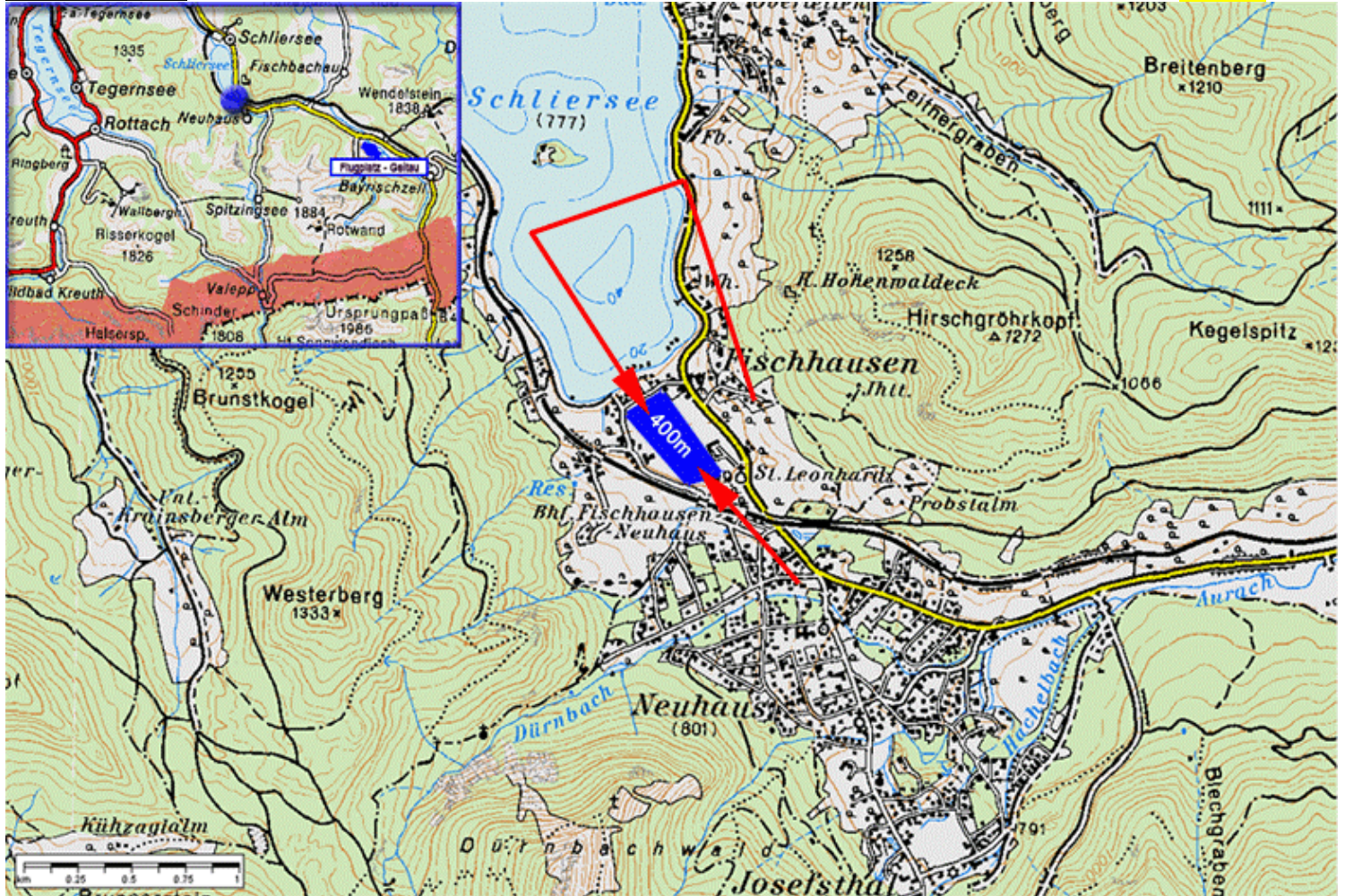


Landezanflug mit einem kurzen Endanflug, weil ein Queranflug hinter oder über der Hochspannungsleitung zu vermeiden ist.



34





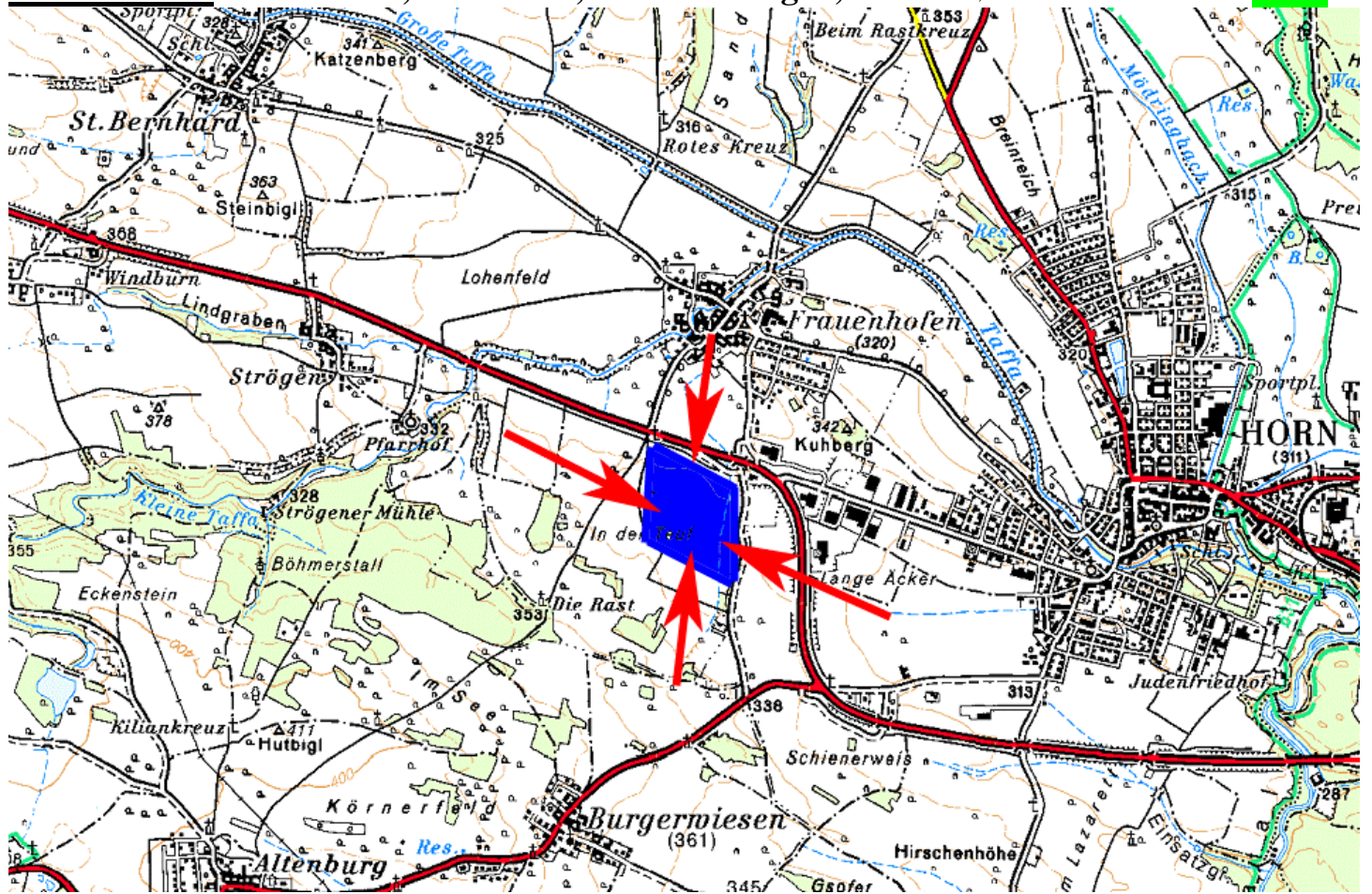
35

Wiese in Anflugrichtung 14 leicht ansteigend, ansonst schöne ebene Wiese mit ausreichender Länge.

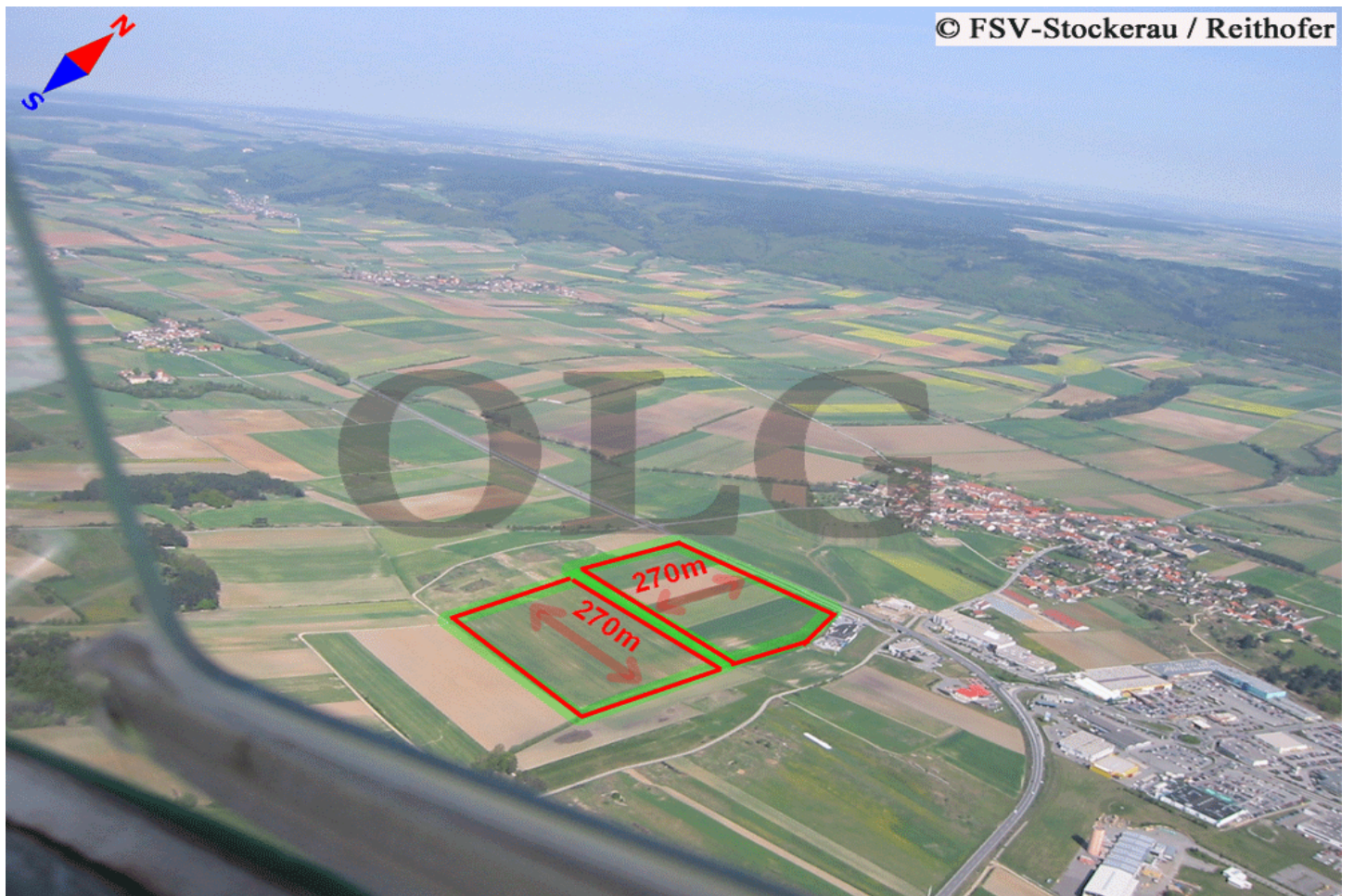


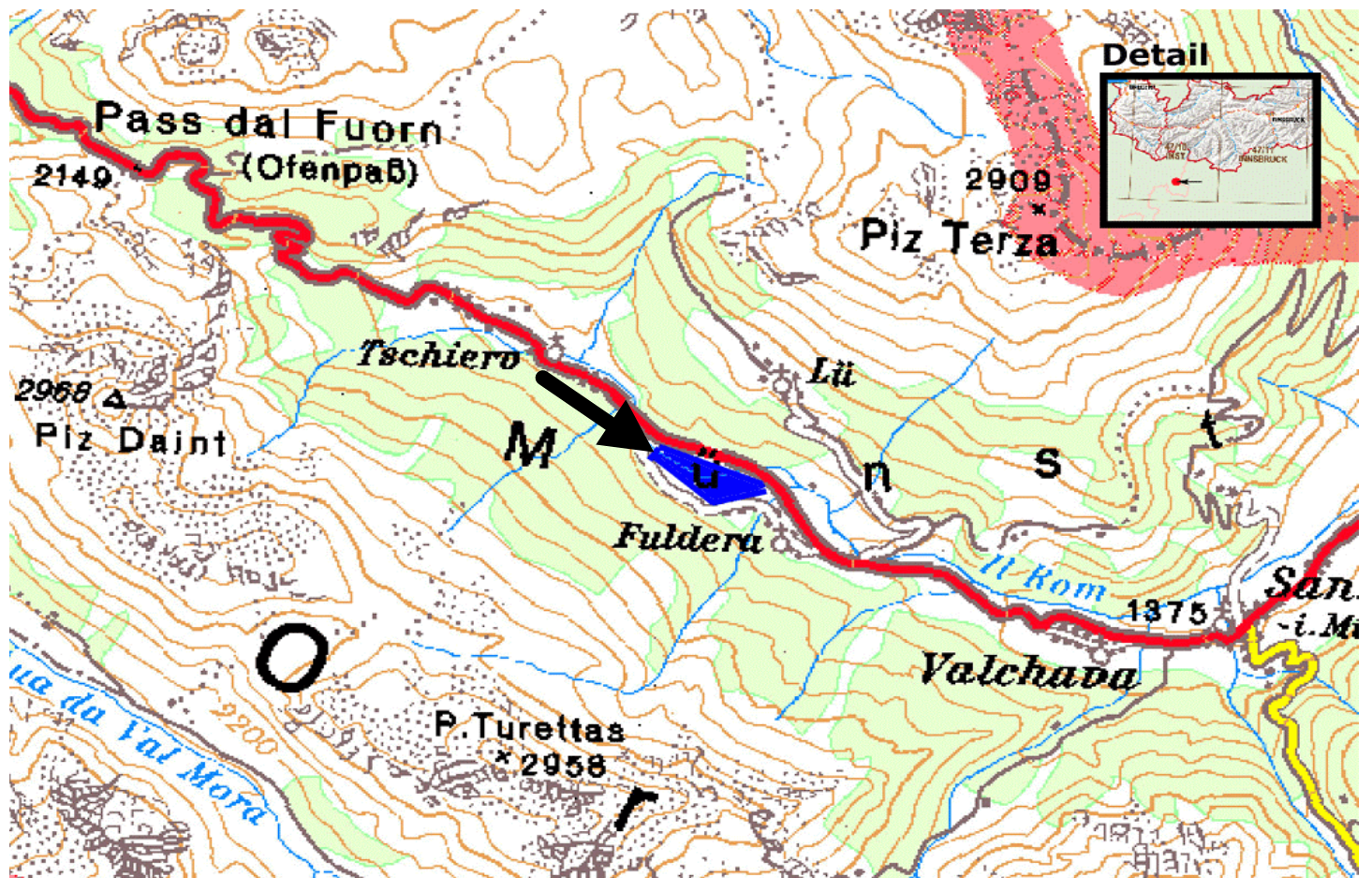
Frauenhofen: 320m MSL, 600x400m, alle Richtungen, E015:37:34, N48:39:52

Kat.A



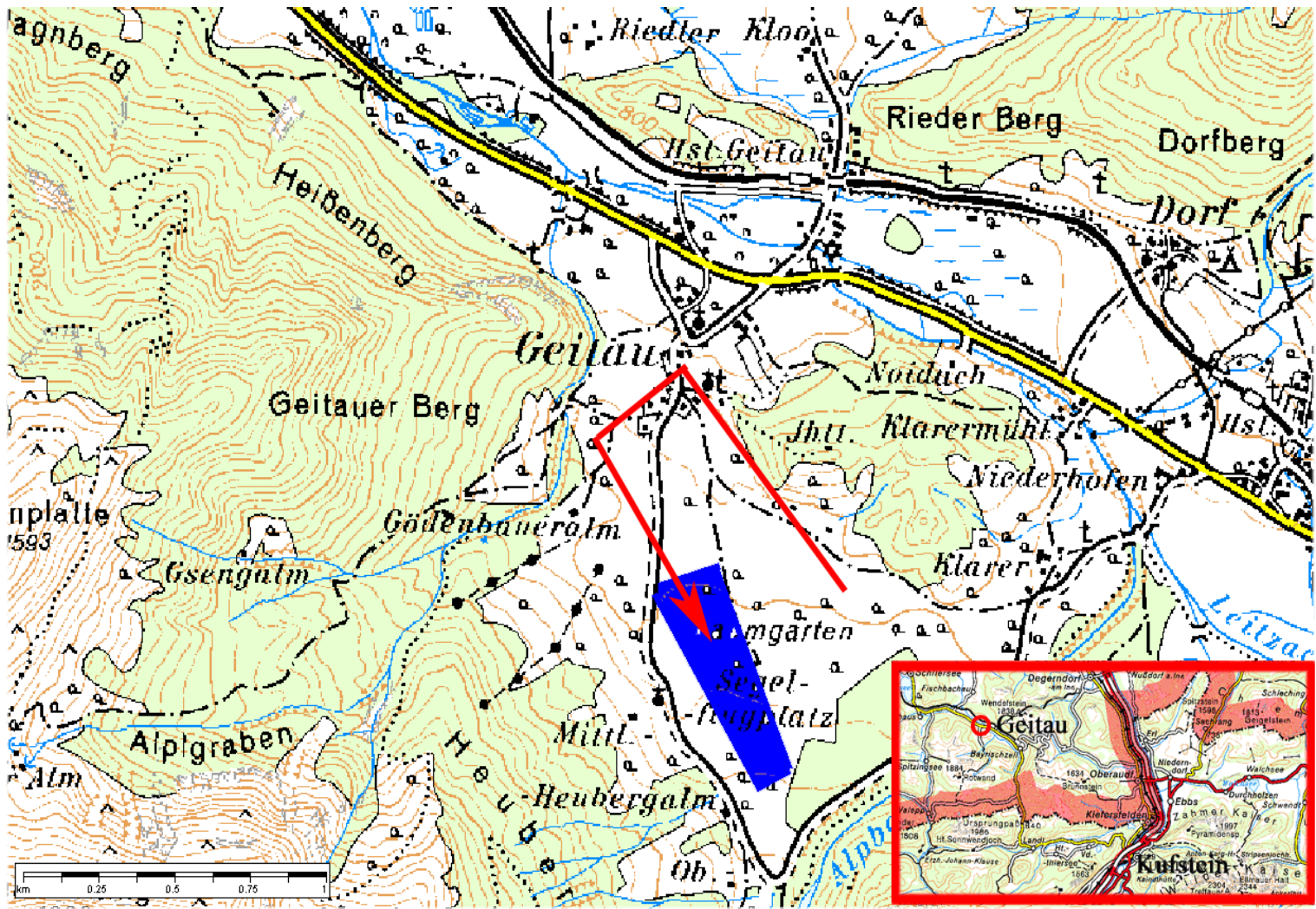
36





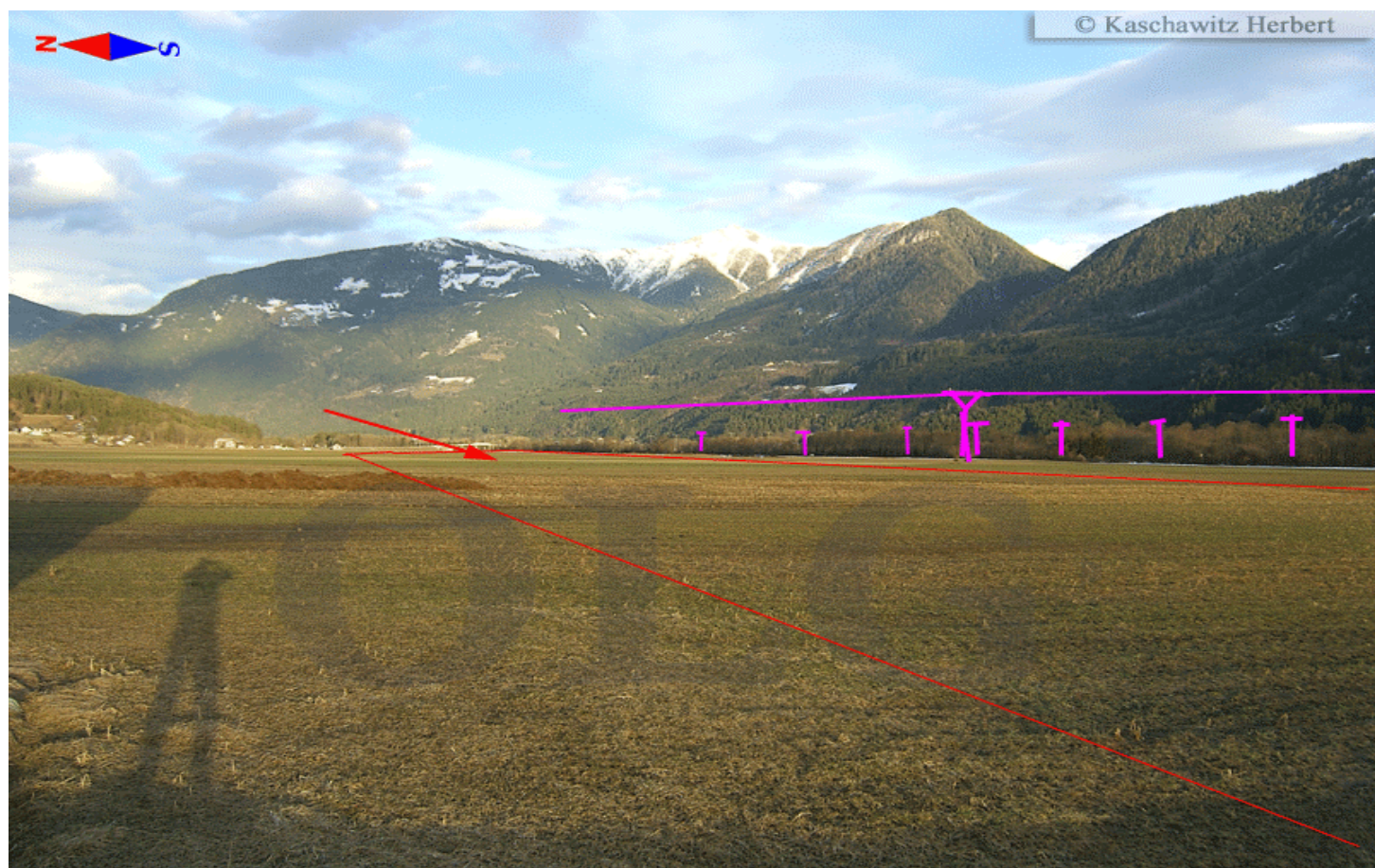
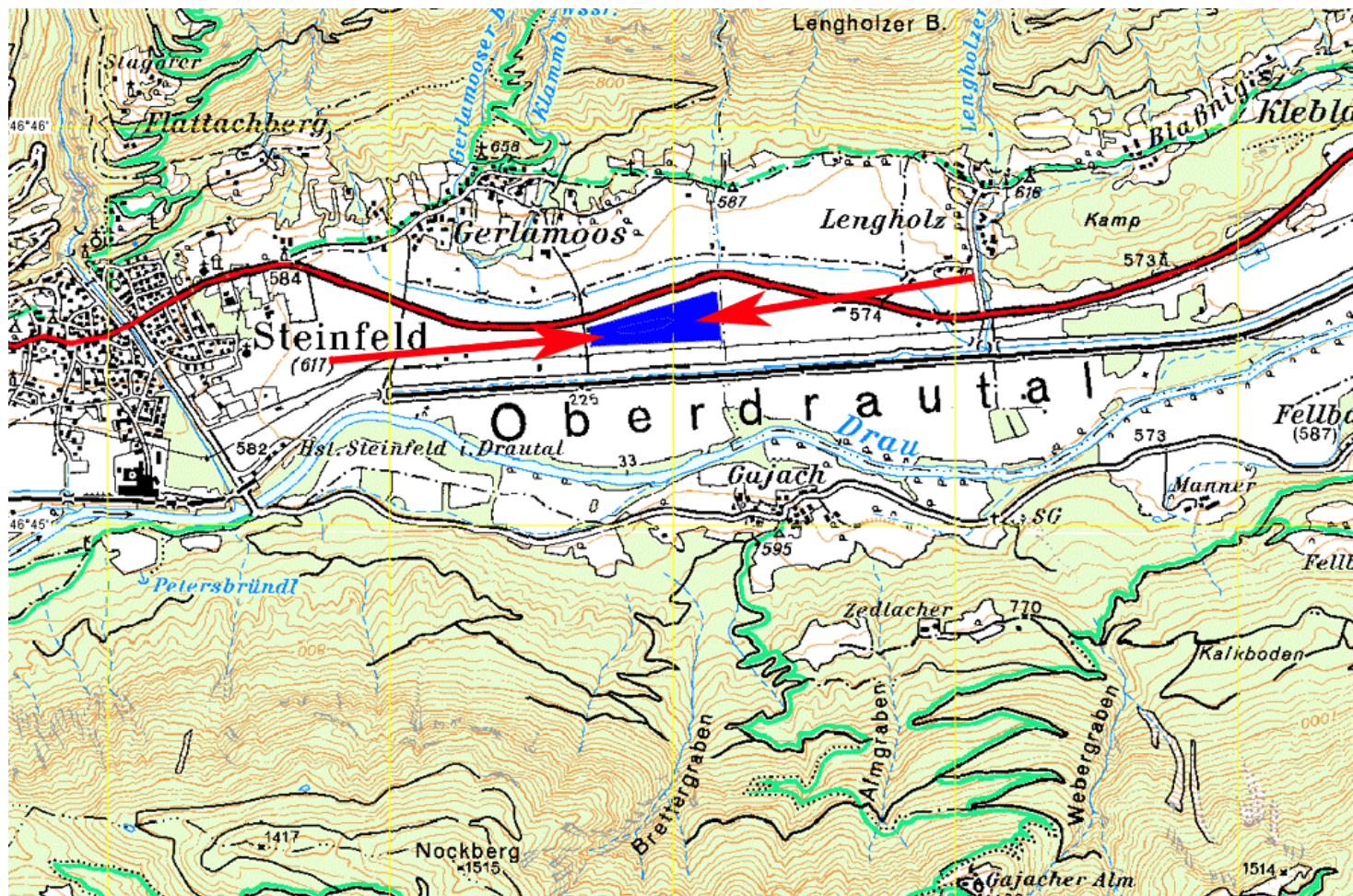
37

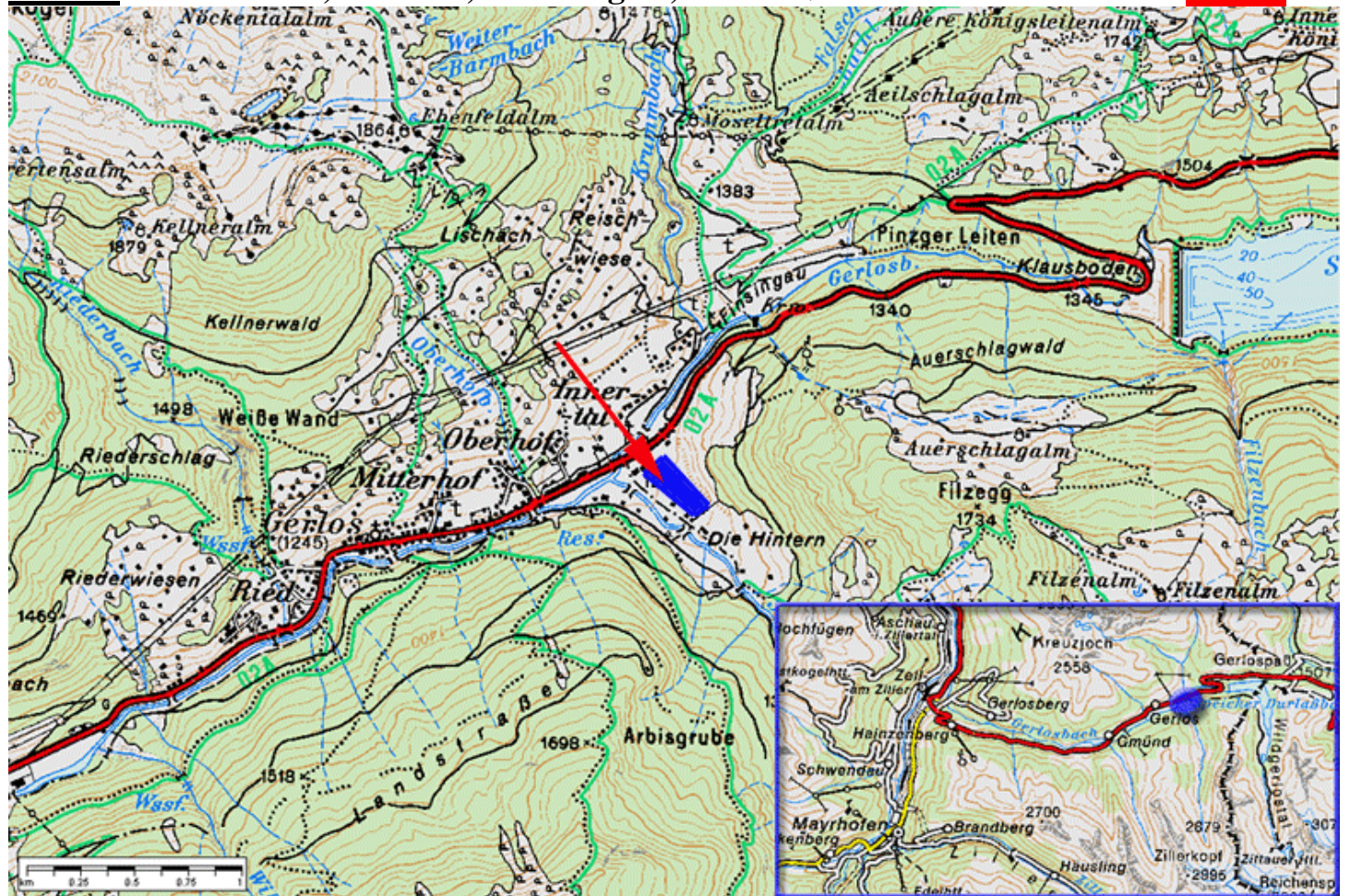




38







40

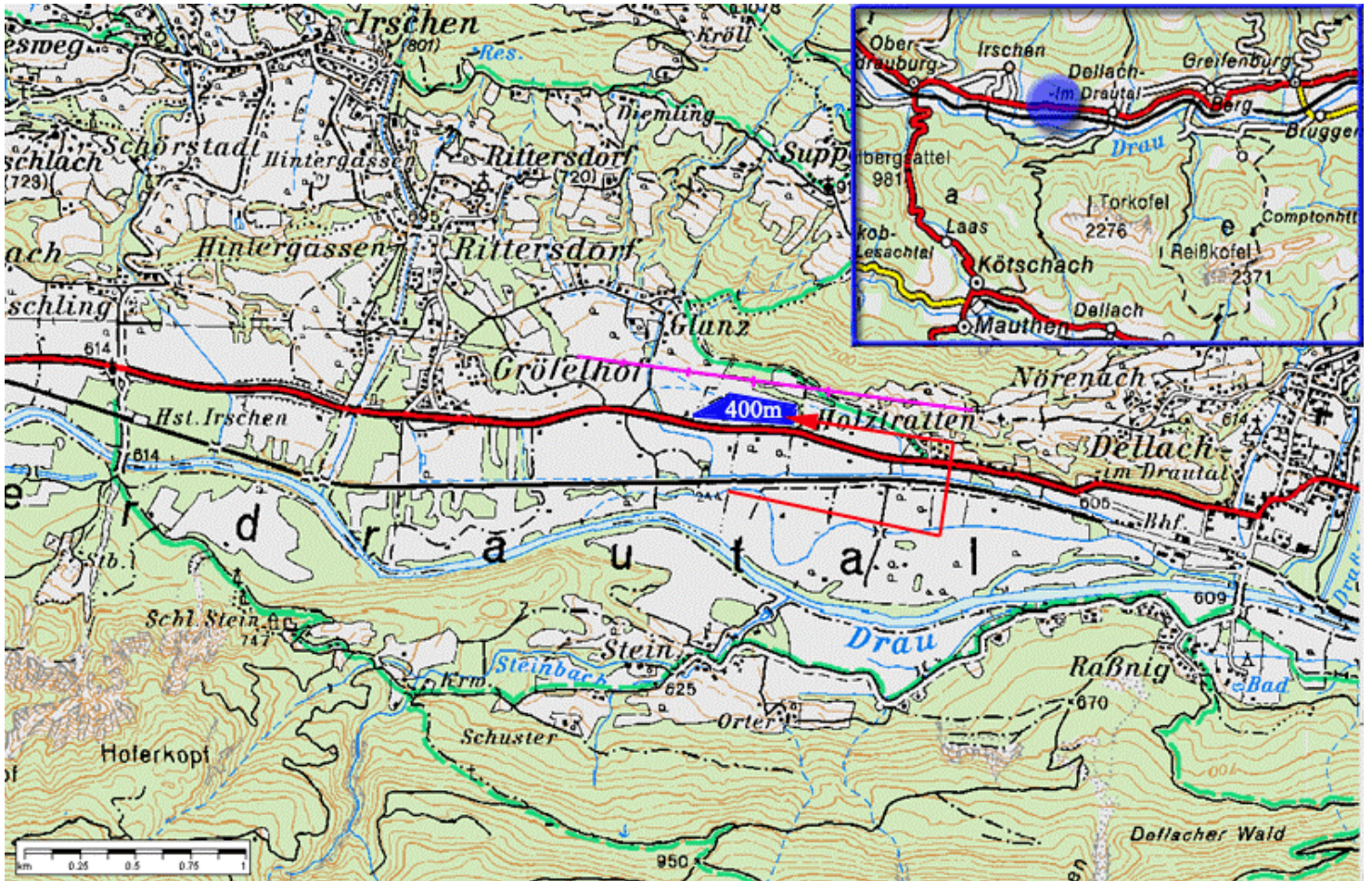
Achtung: Wiese sehr wellig und kurz!

© Schwaiger Christoph

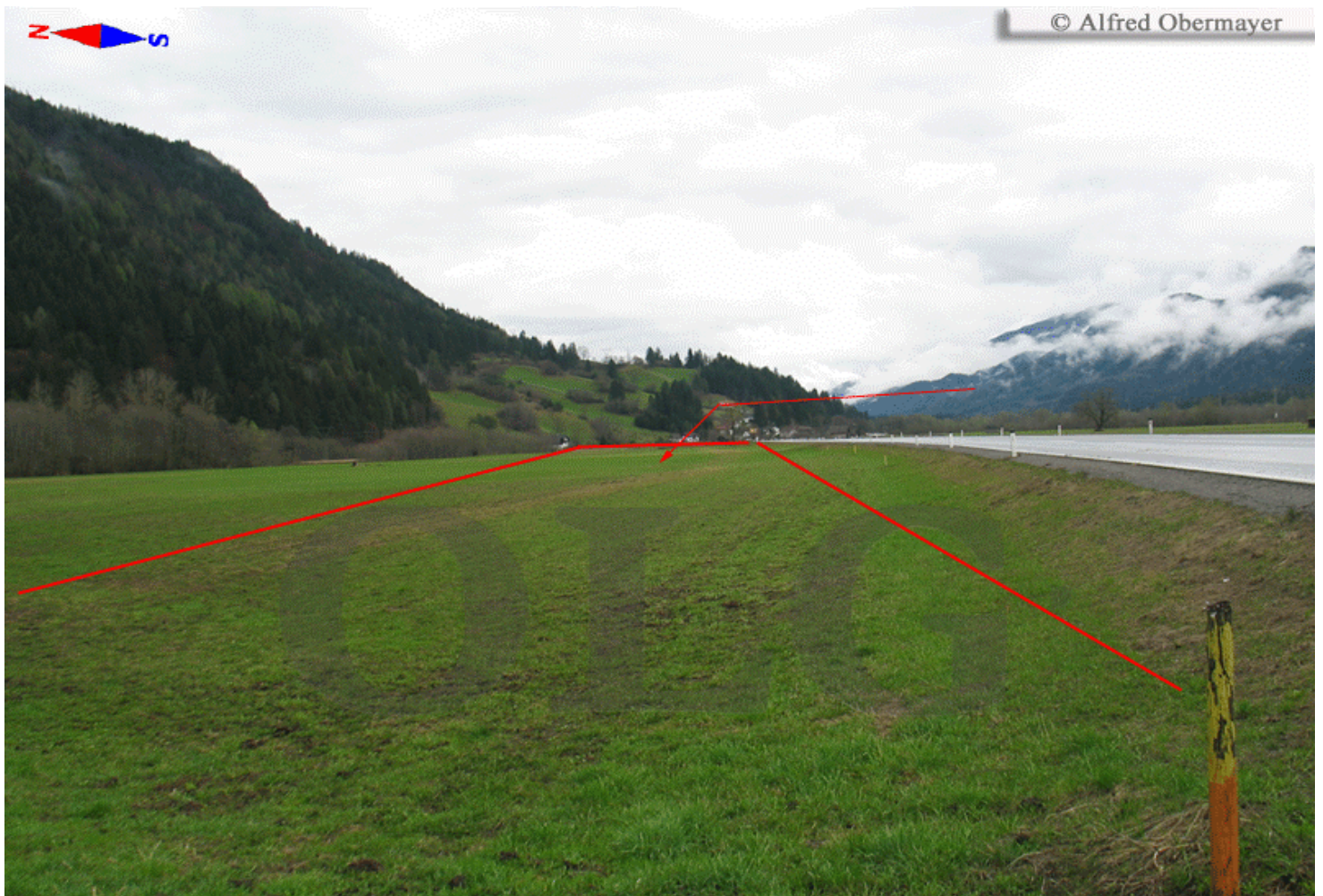


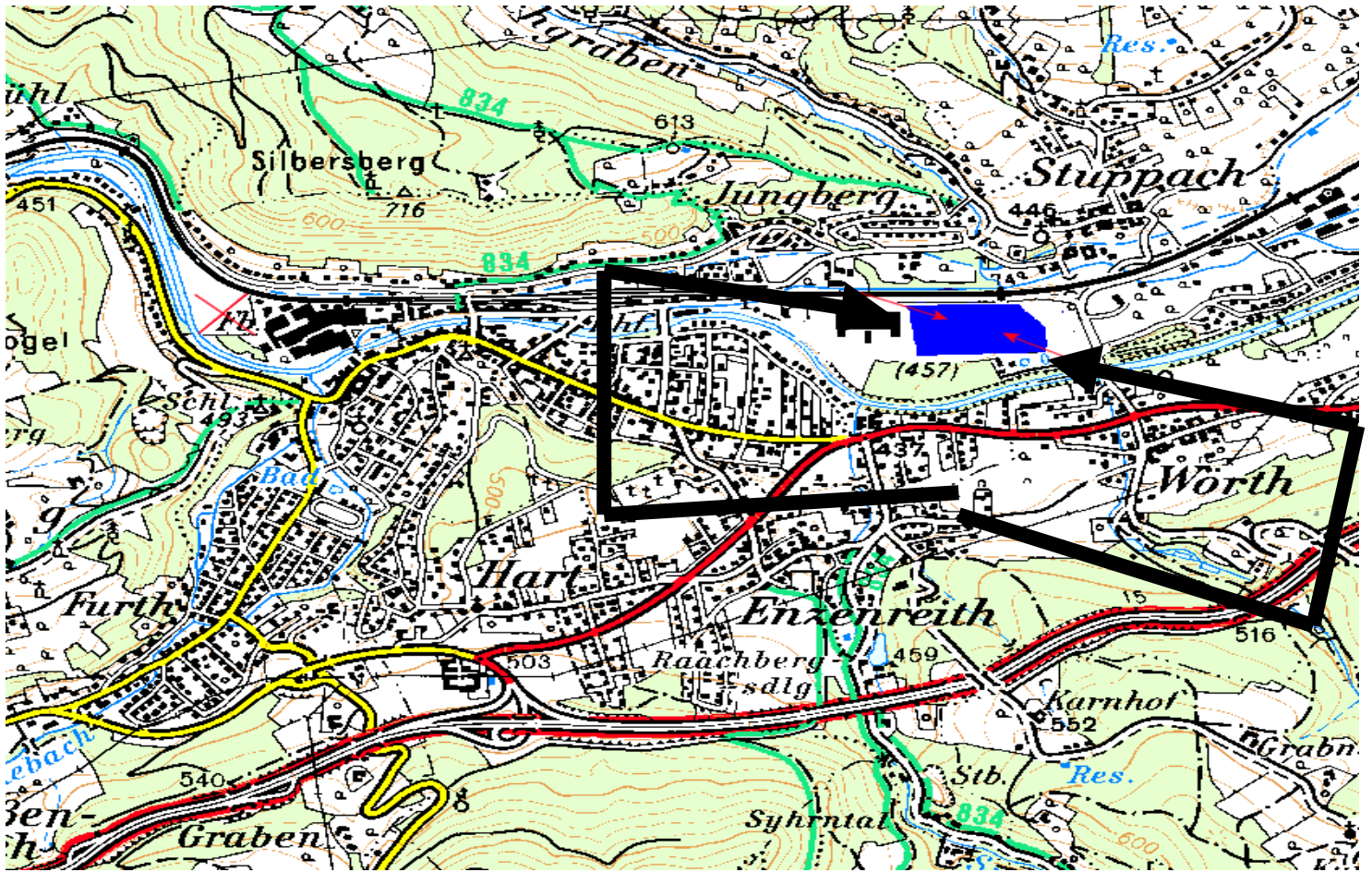
Notlandewiese



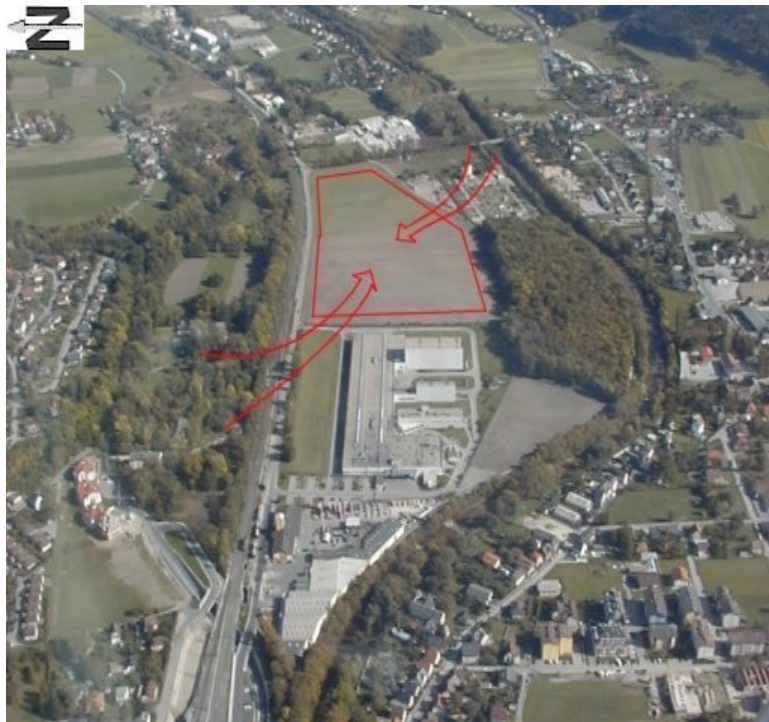


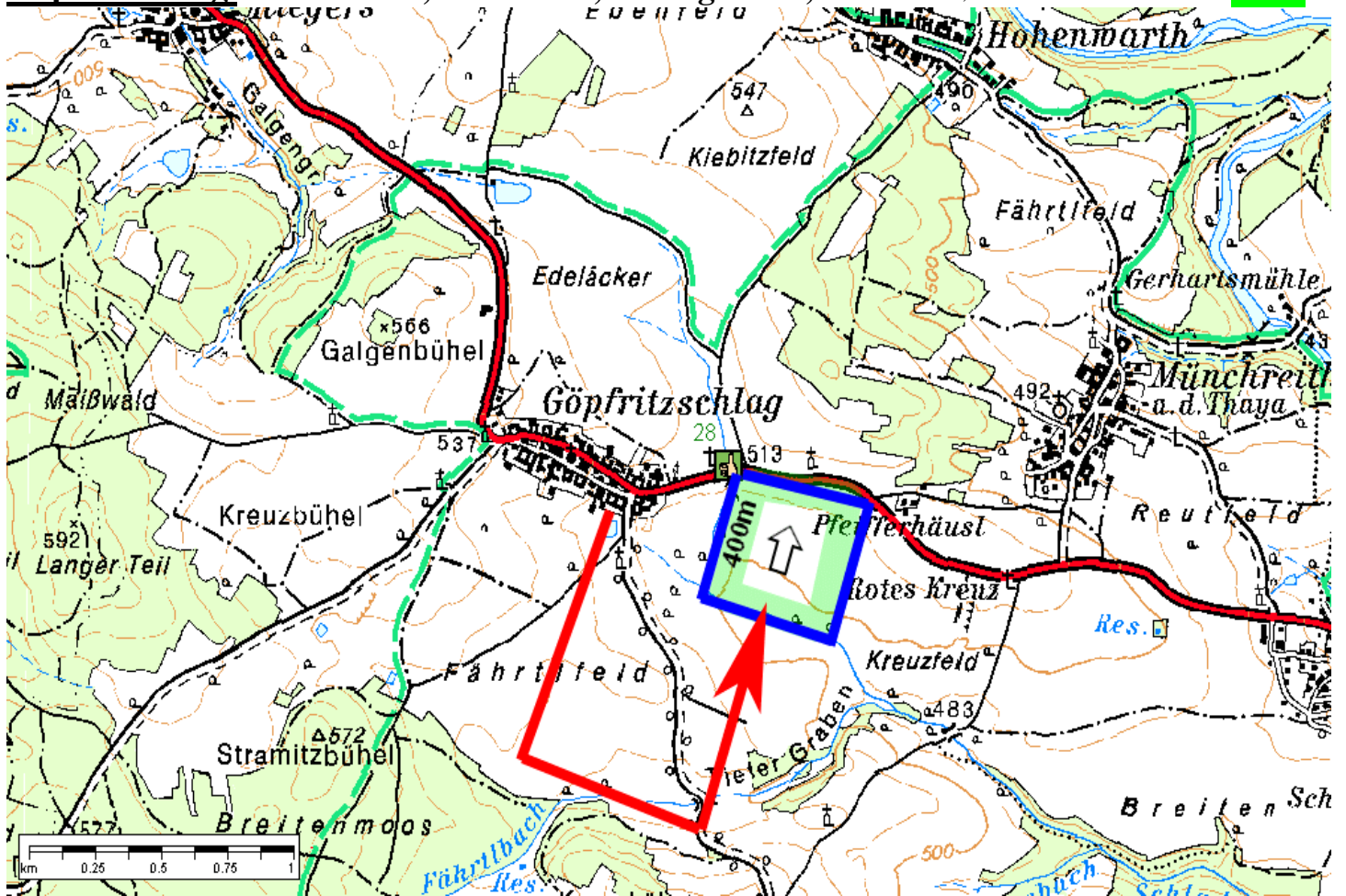
41

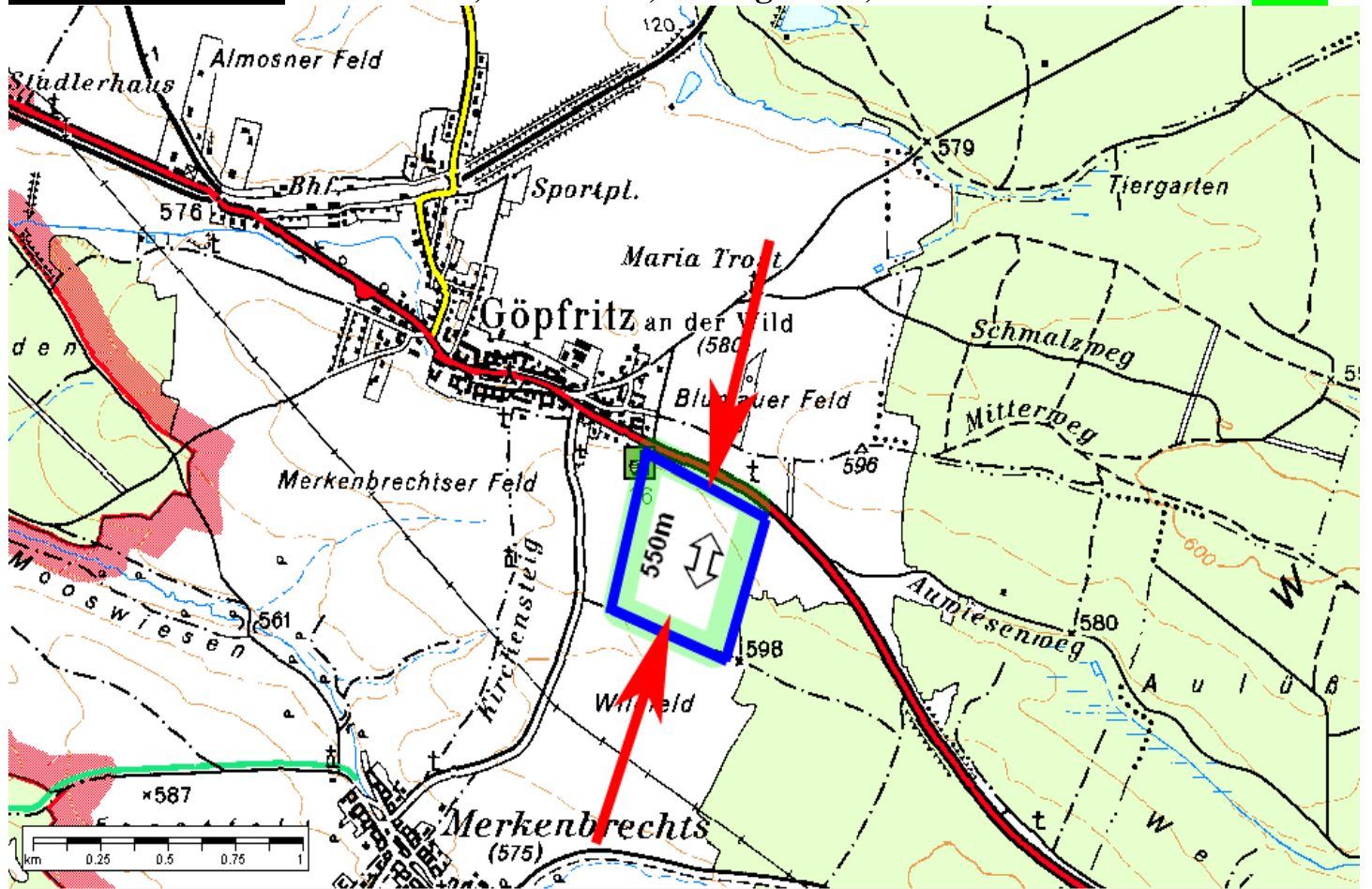




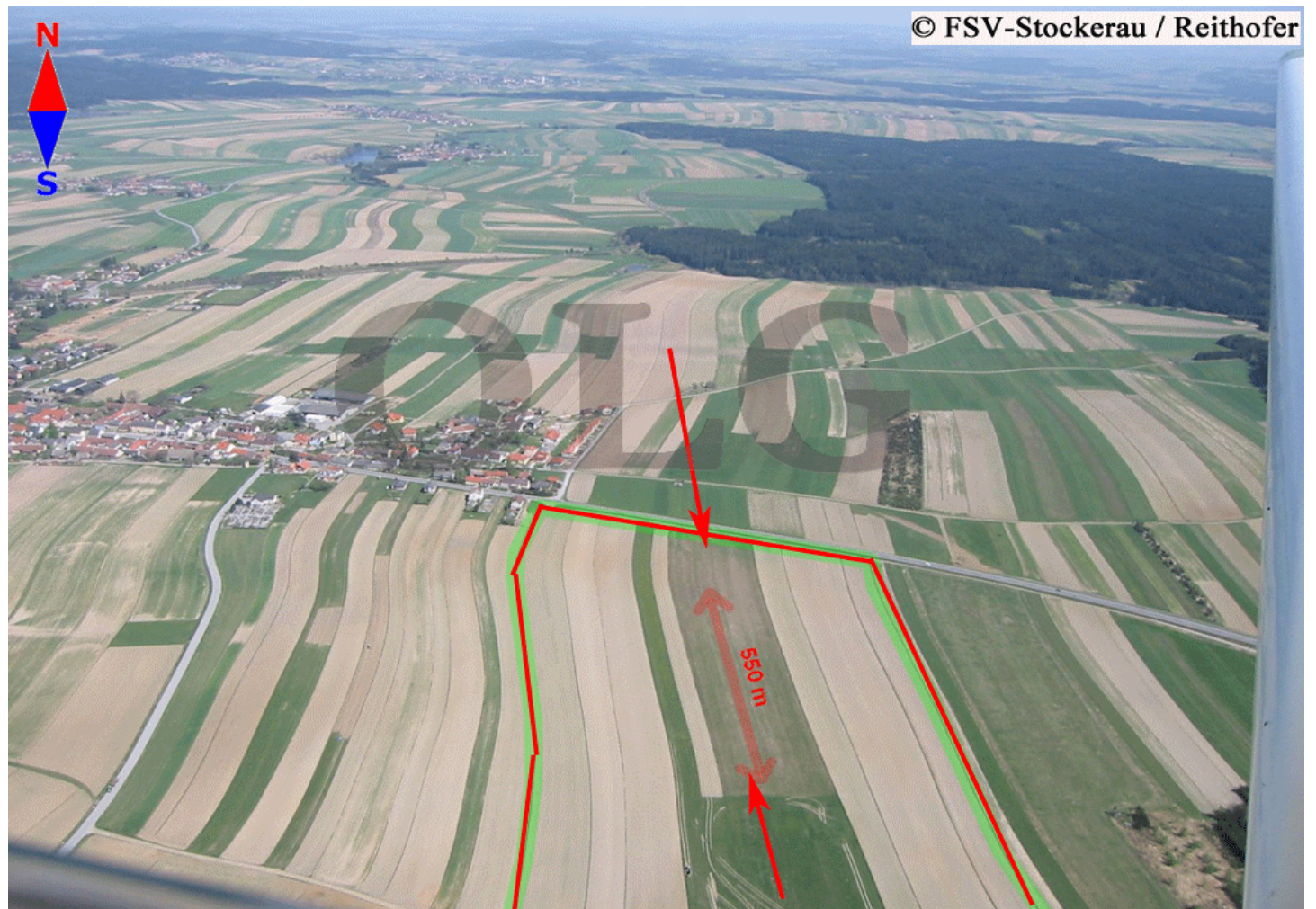
42







44

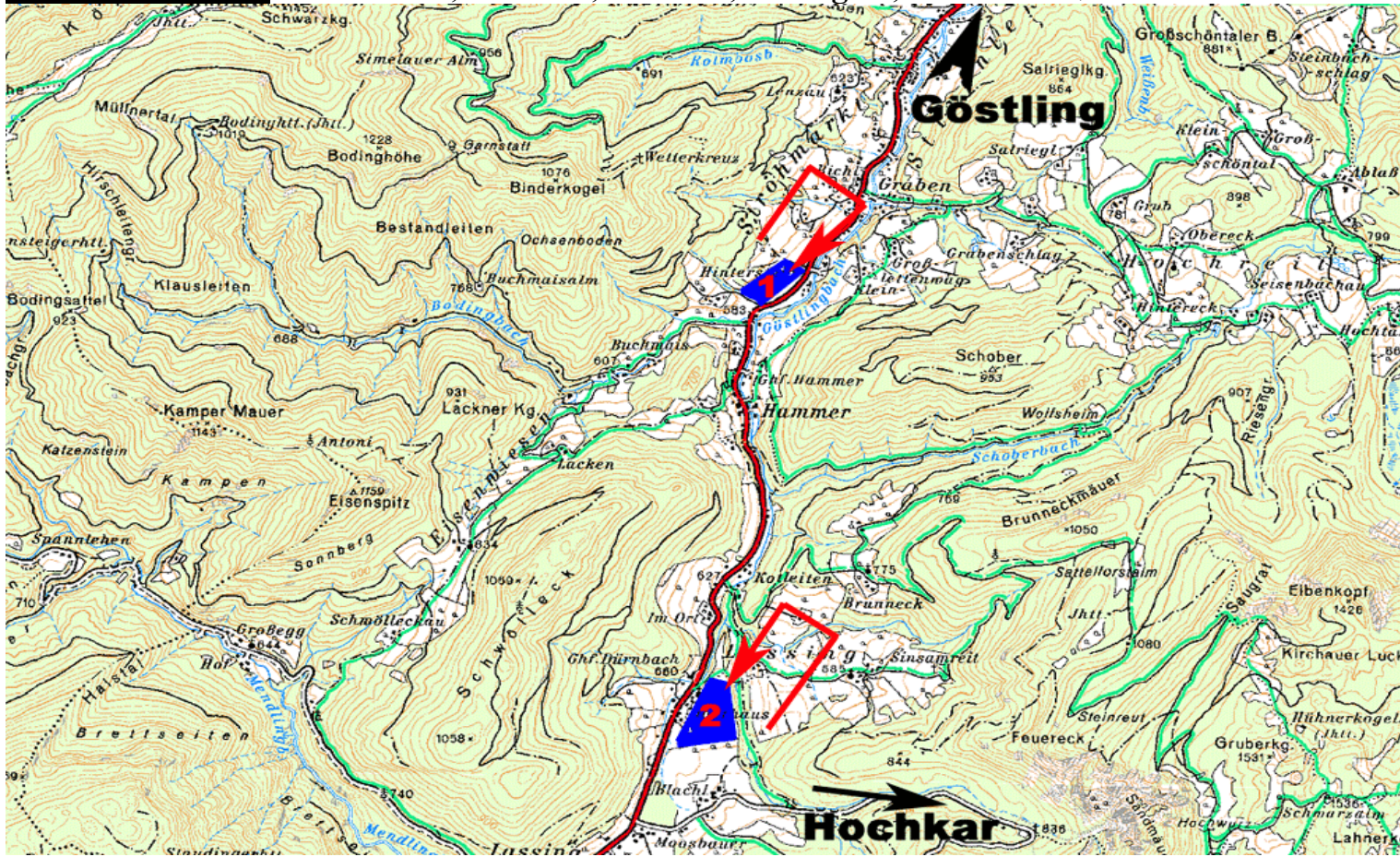


Göstling/Ybbs(1): 580m MSL, L=350m, P=830m, Anflug 23,
Göstling/Ybbs(2): 600m MSL, L=450m, P=850m, Anflug 20,

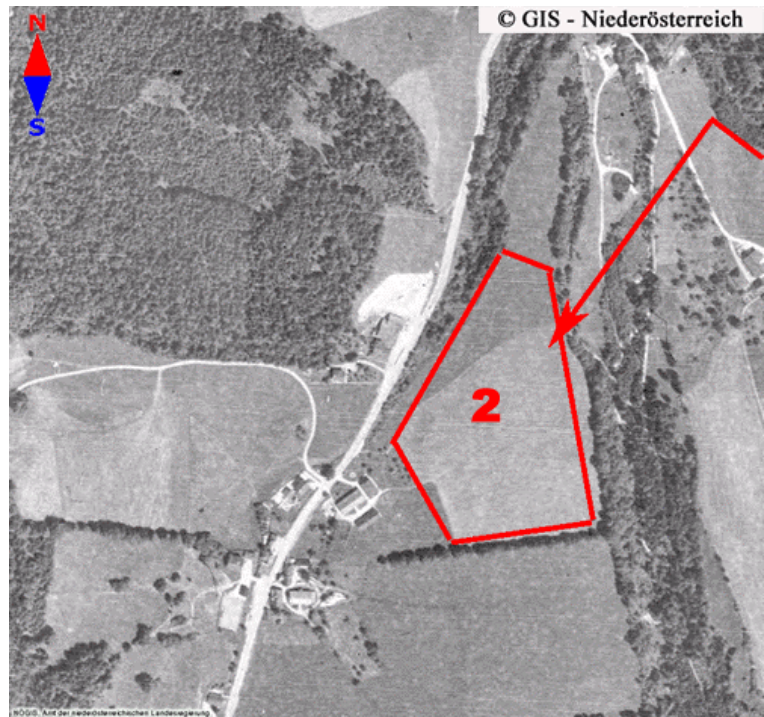
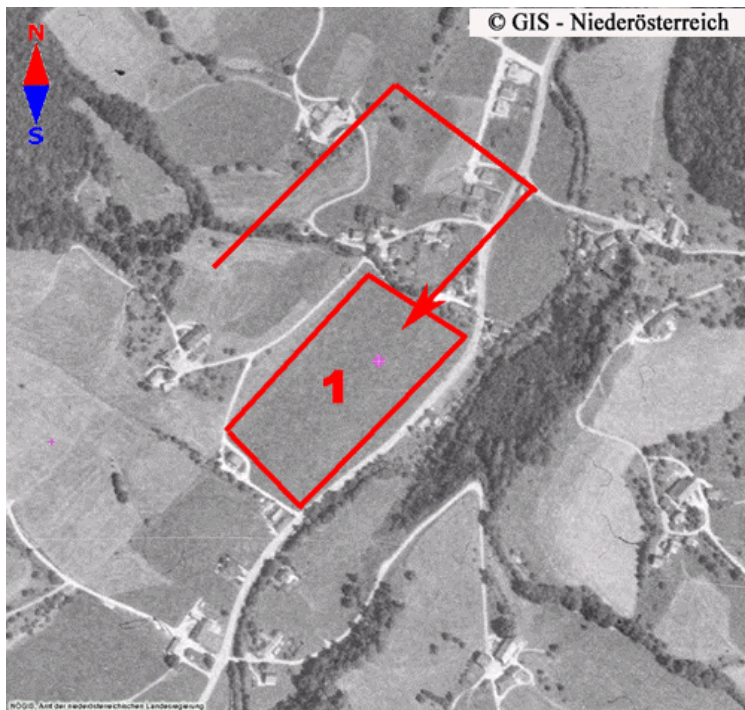
E014:54:20, N47:47:00

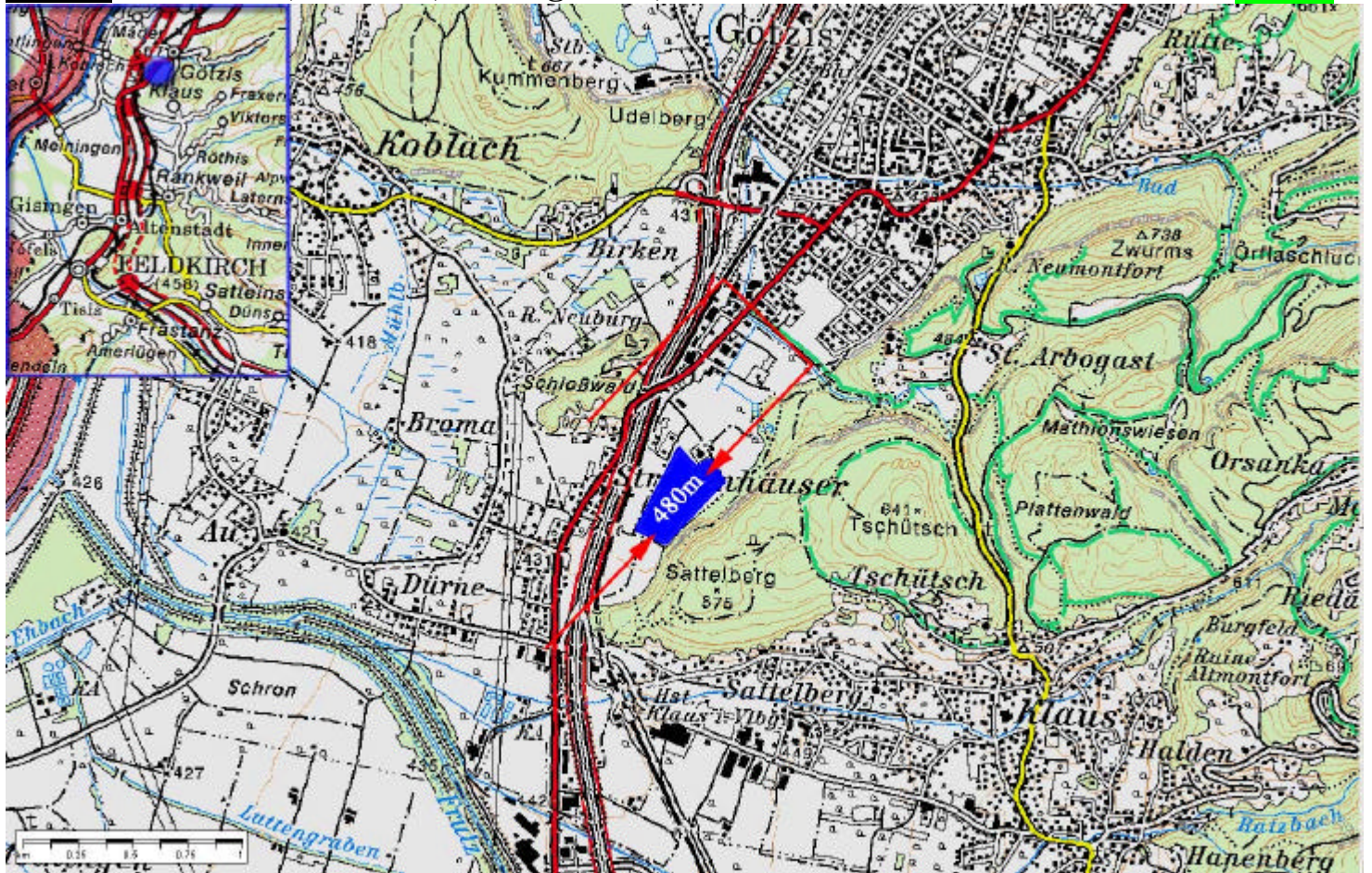
E014:54:10, N47:45:10

Kat A



45

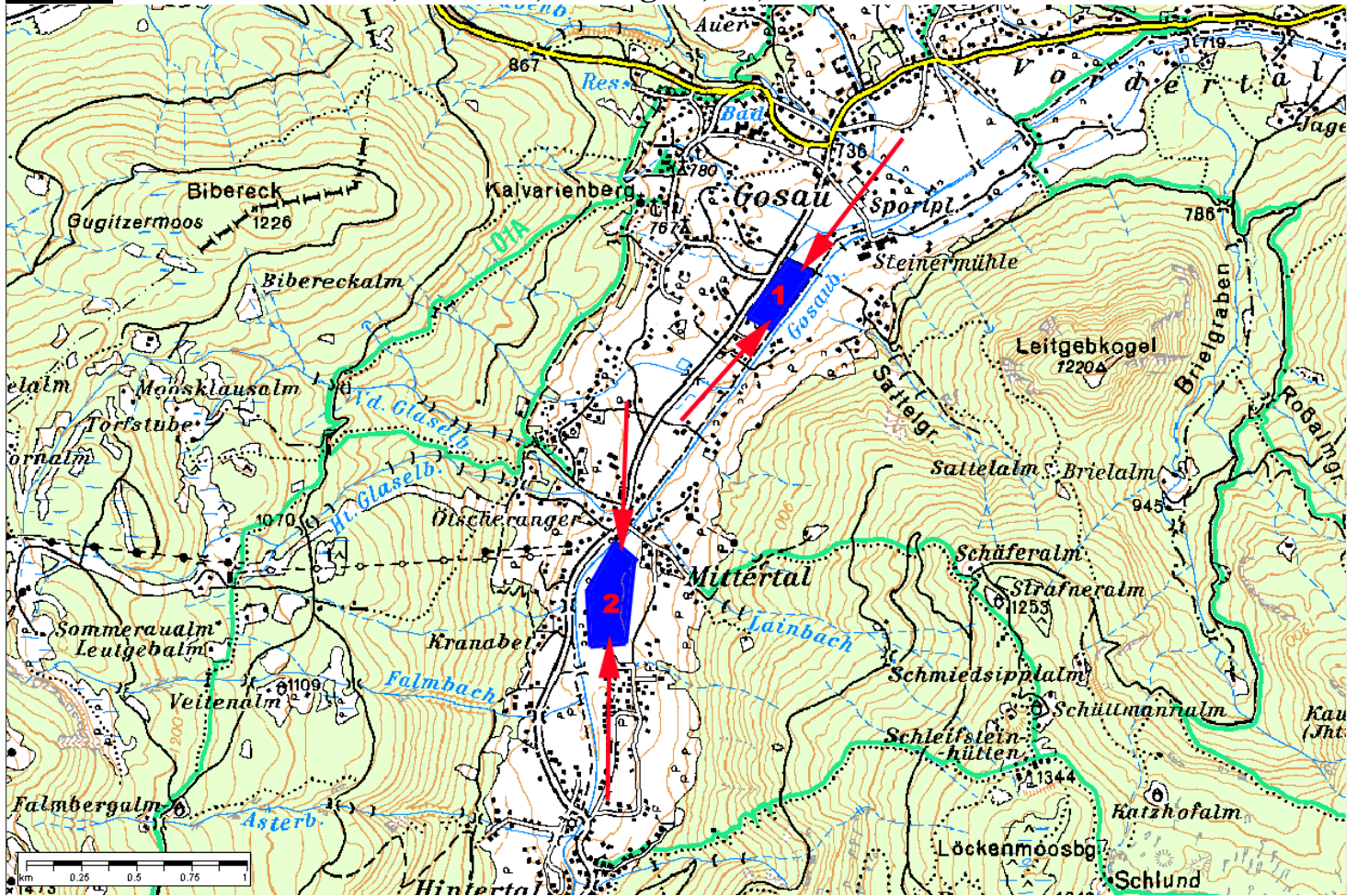


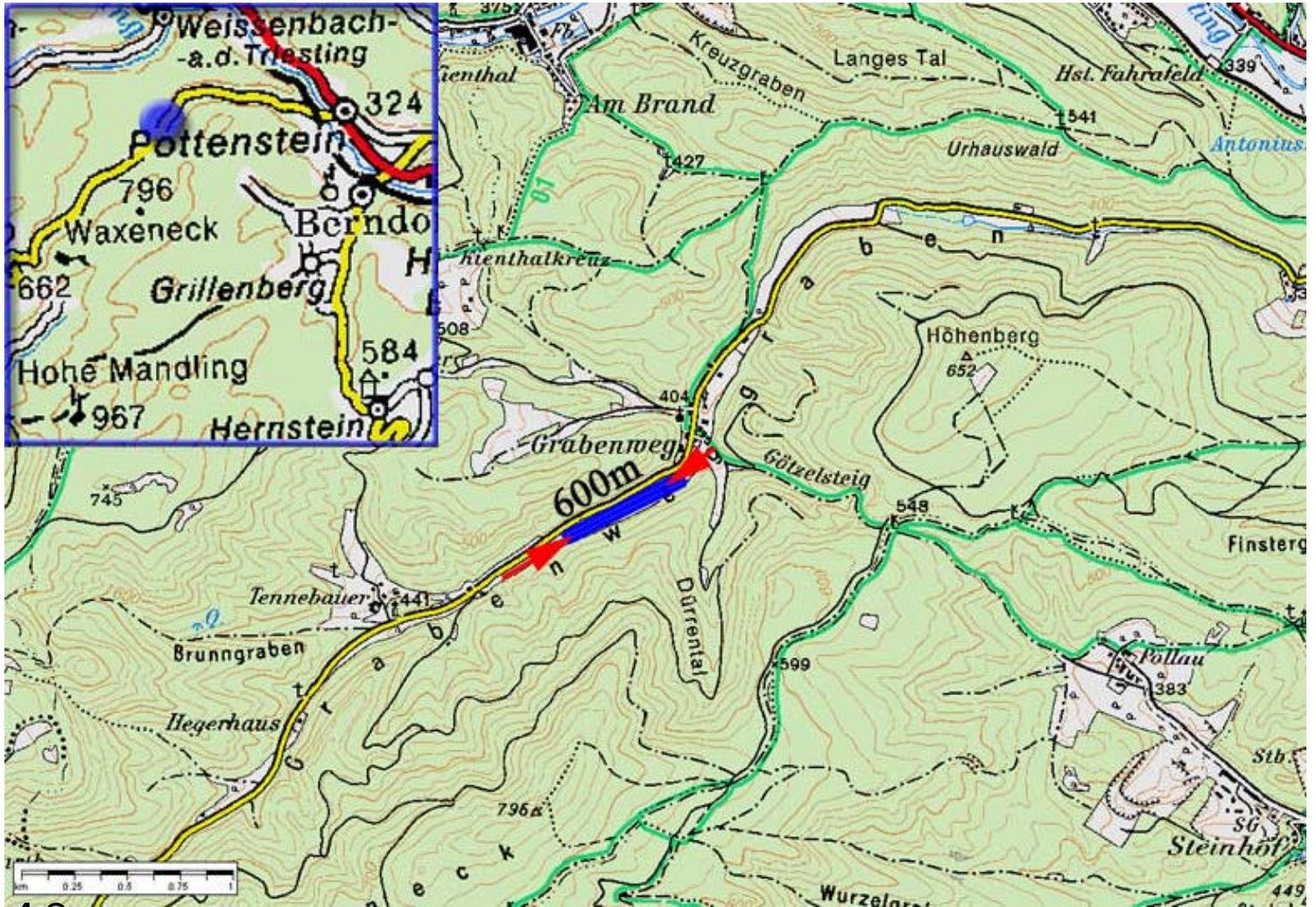


46

Bei Anflug von Süden erst ca. 15m nach dem Weg aufsetzen, da davor noch ein kleiner Absatz ist.

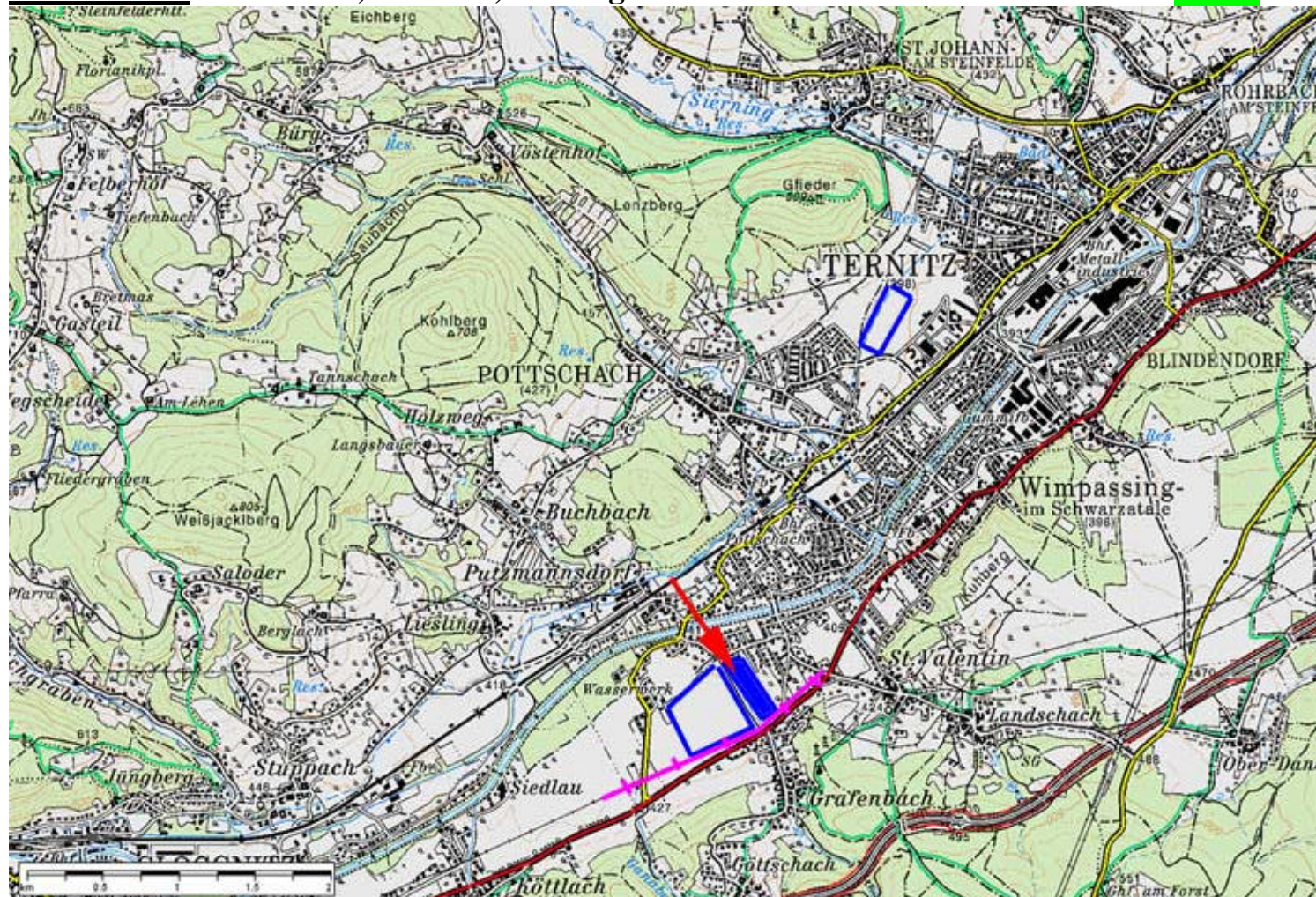




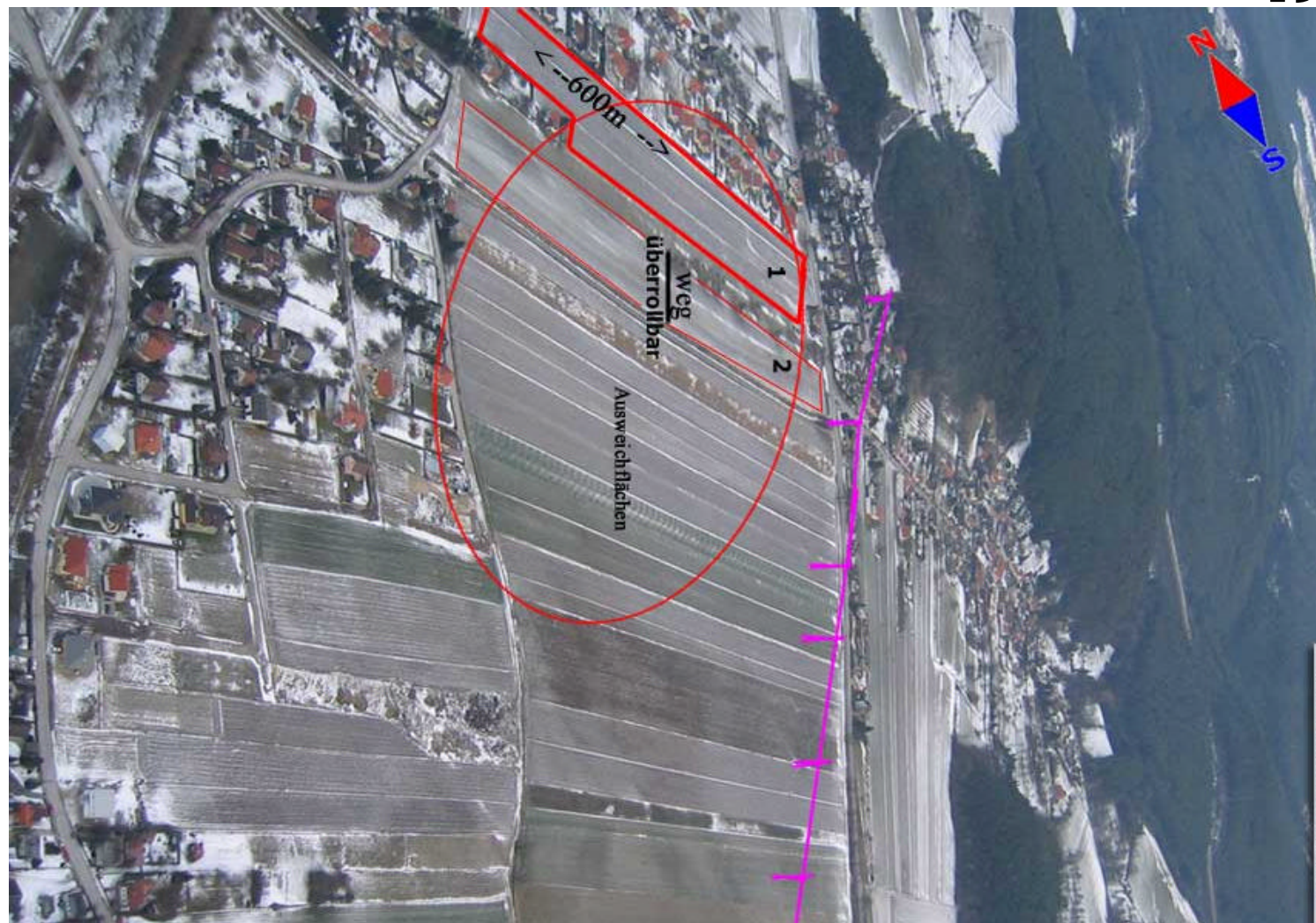


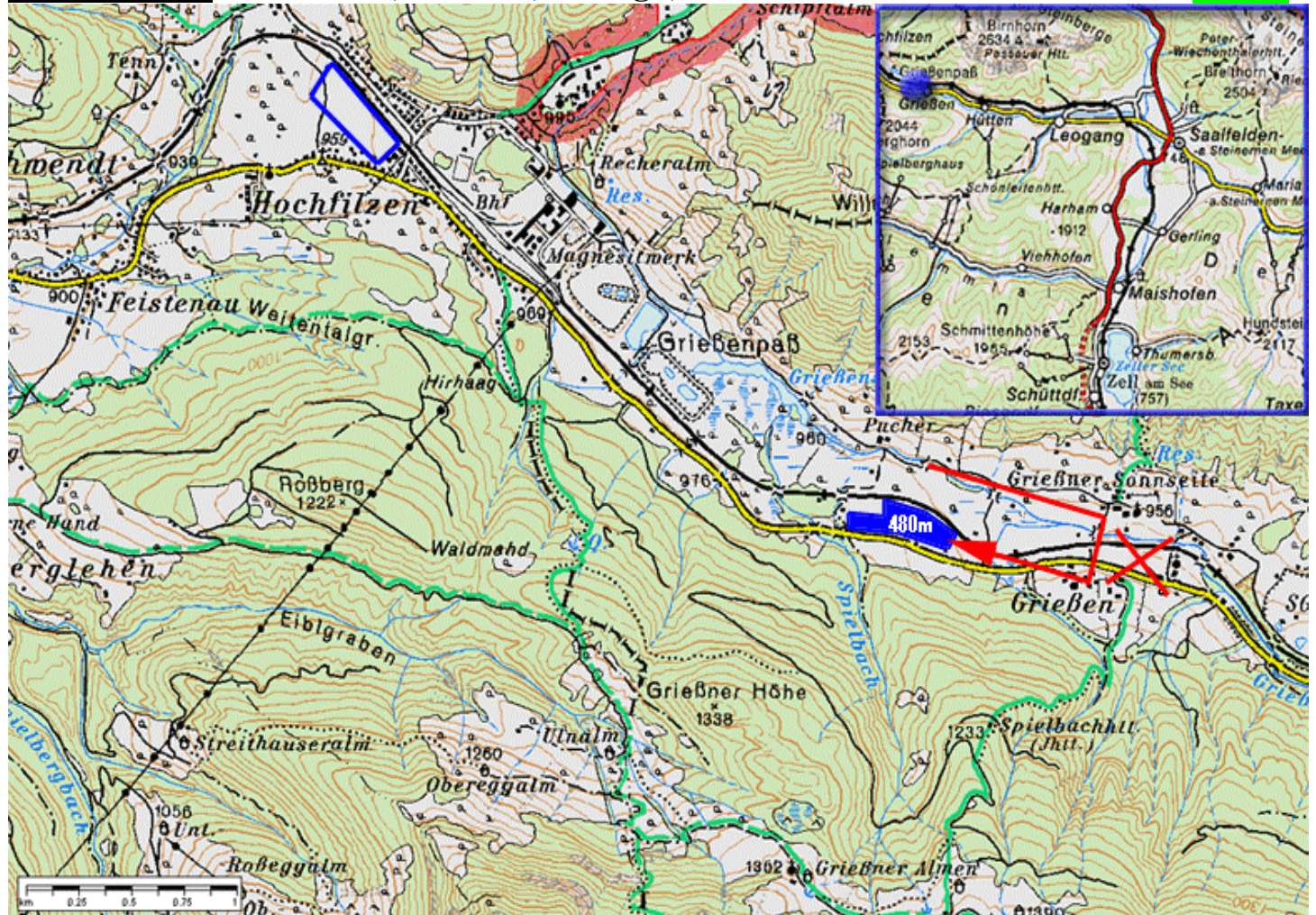
48





49



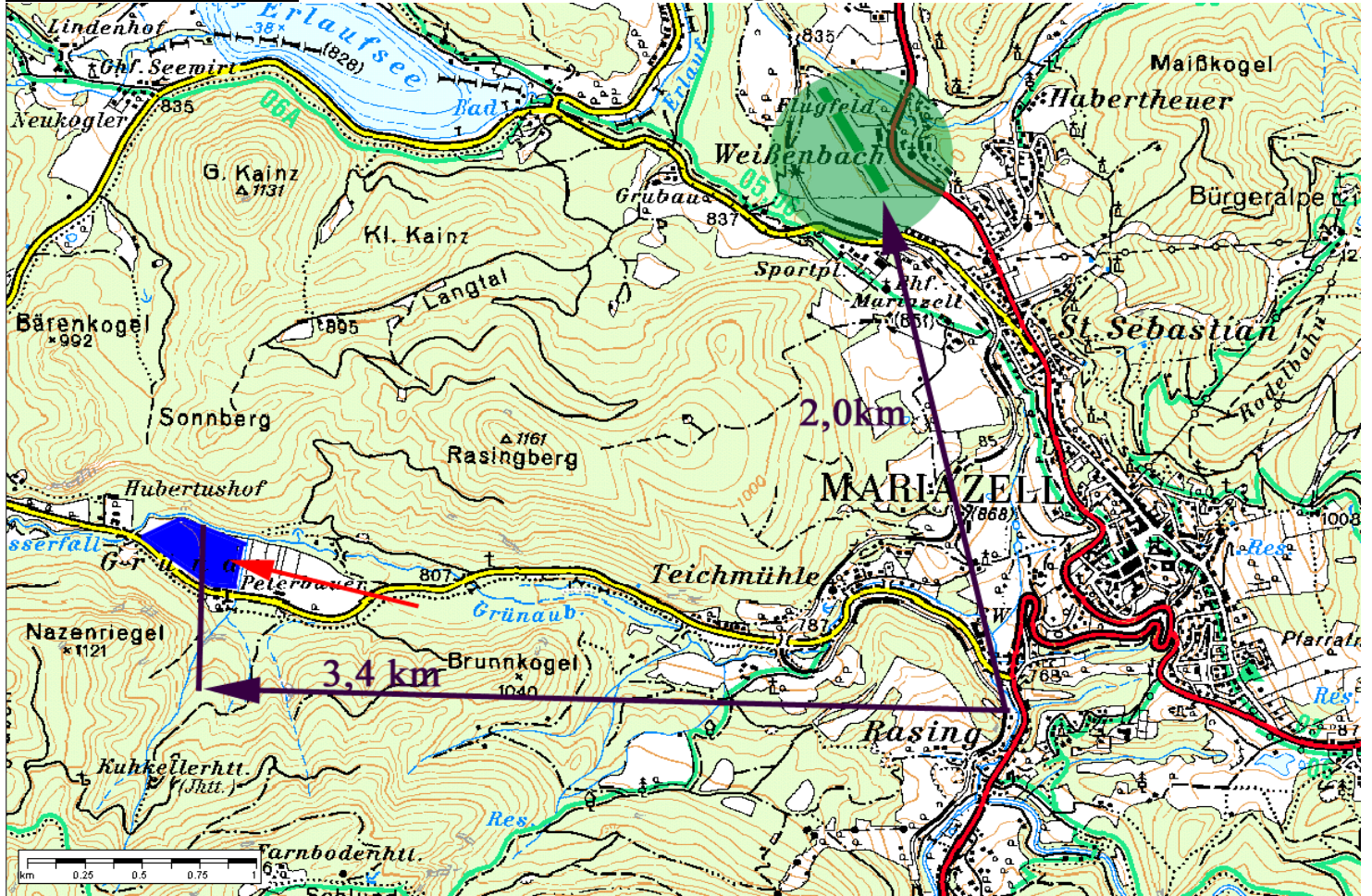


50

Vorsicht ab dem letzten Drittel quert ein Graben das Feld bis ca. zur Mitte, beim Ausrollen auf der linken Seite bleiben!

© Schwaiger Christoph

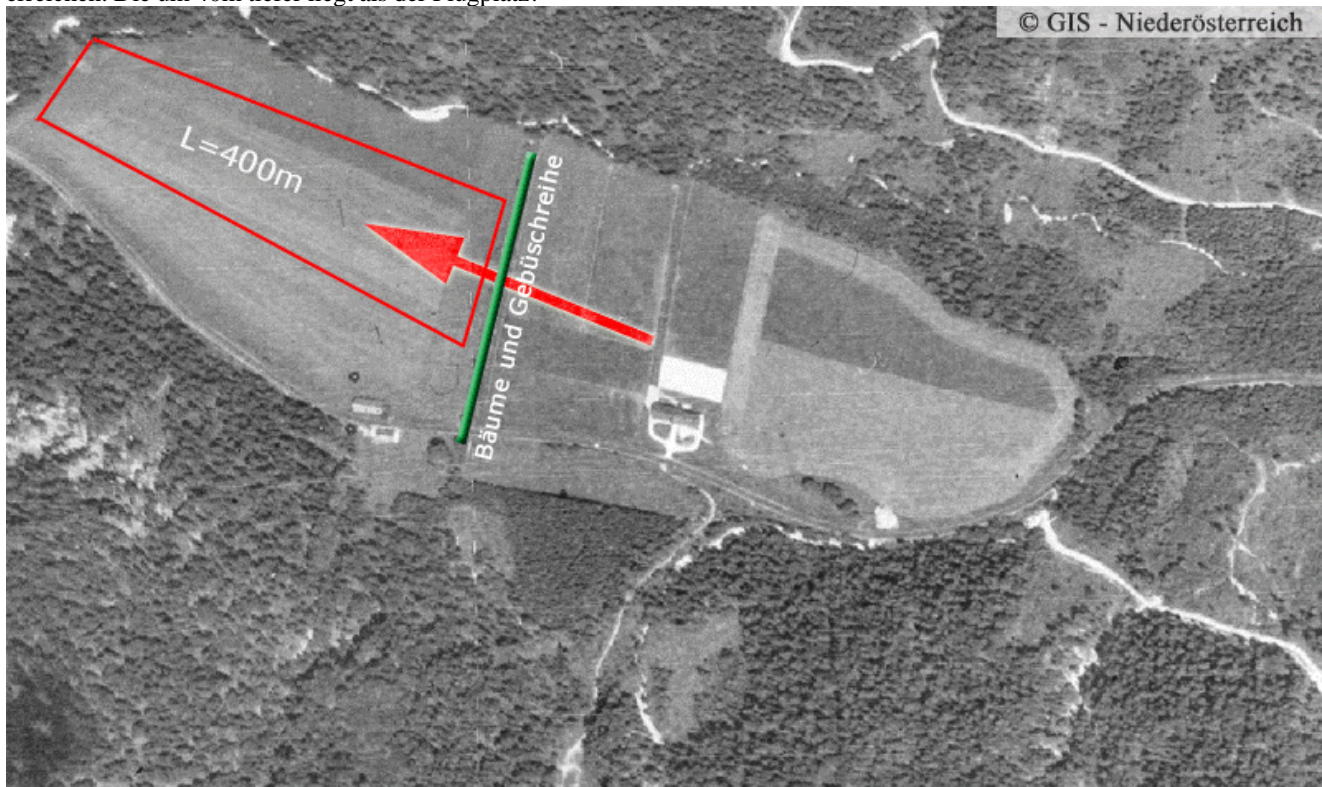


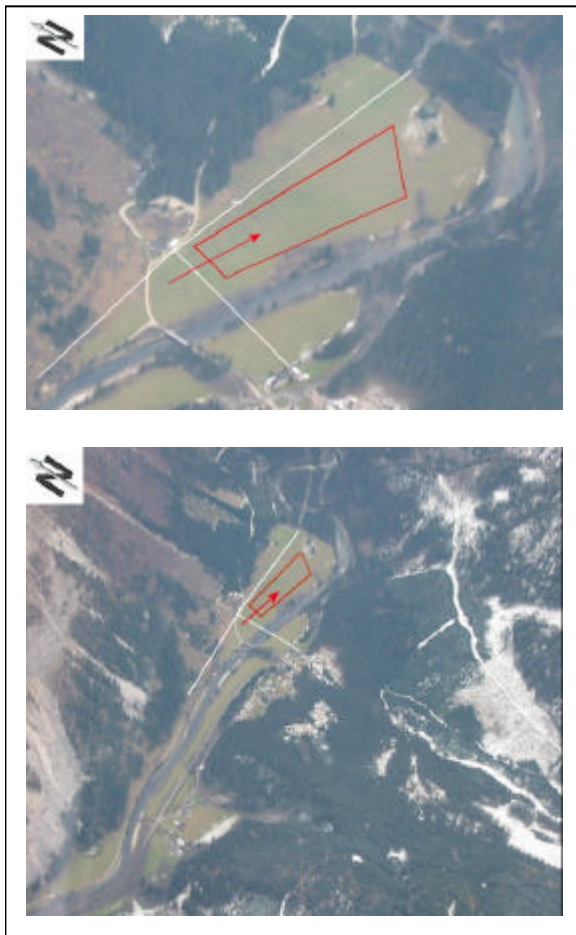
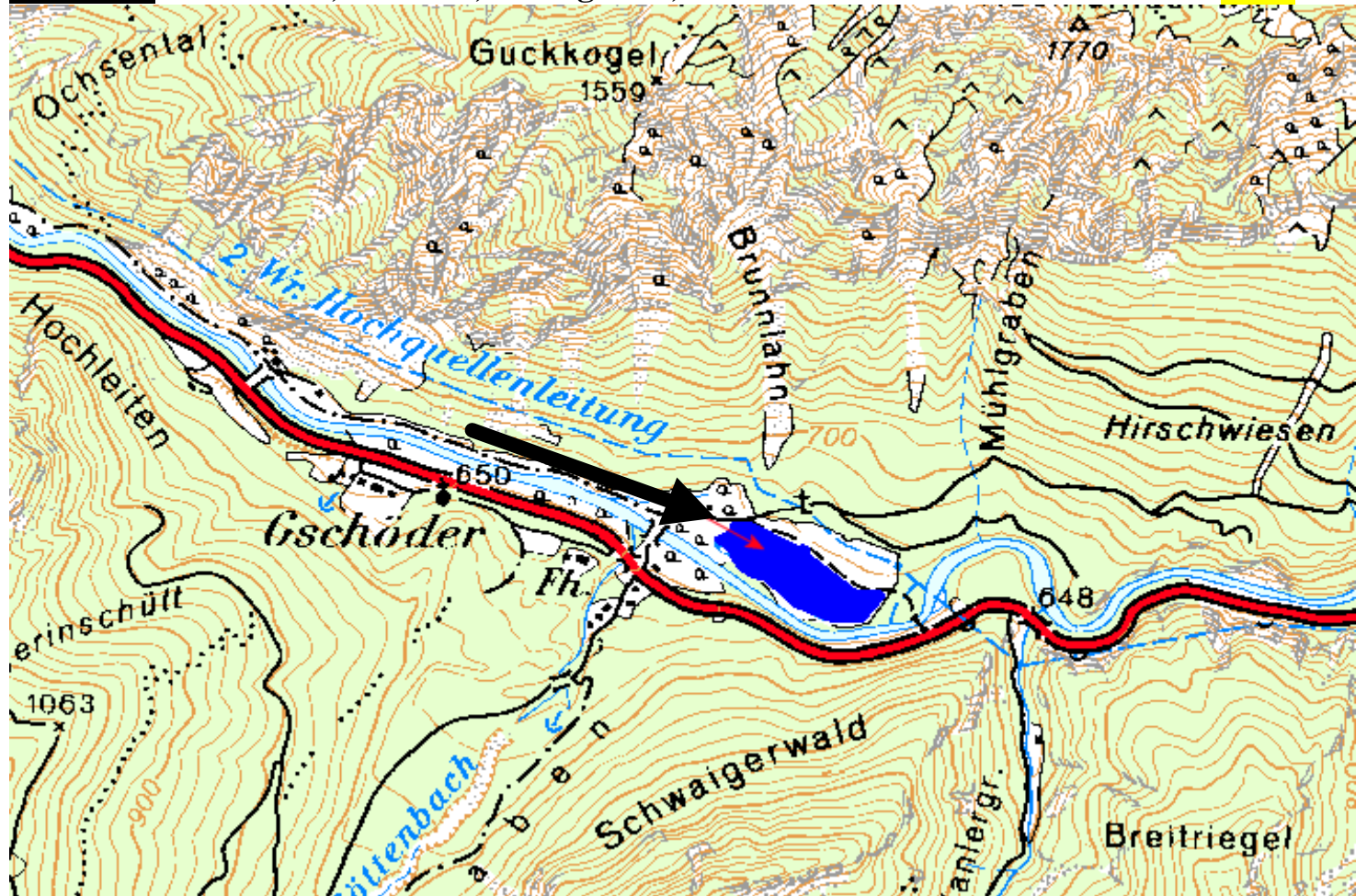


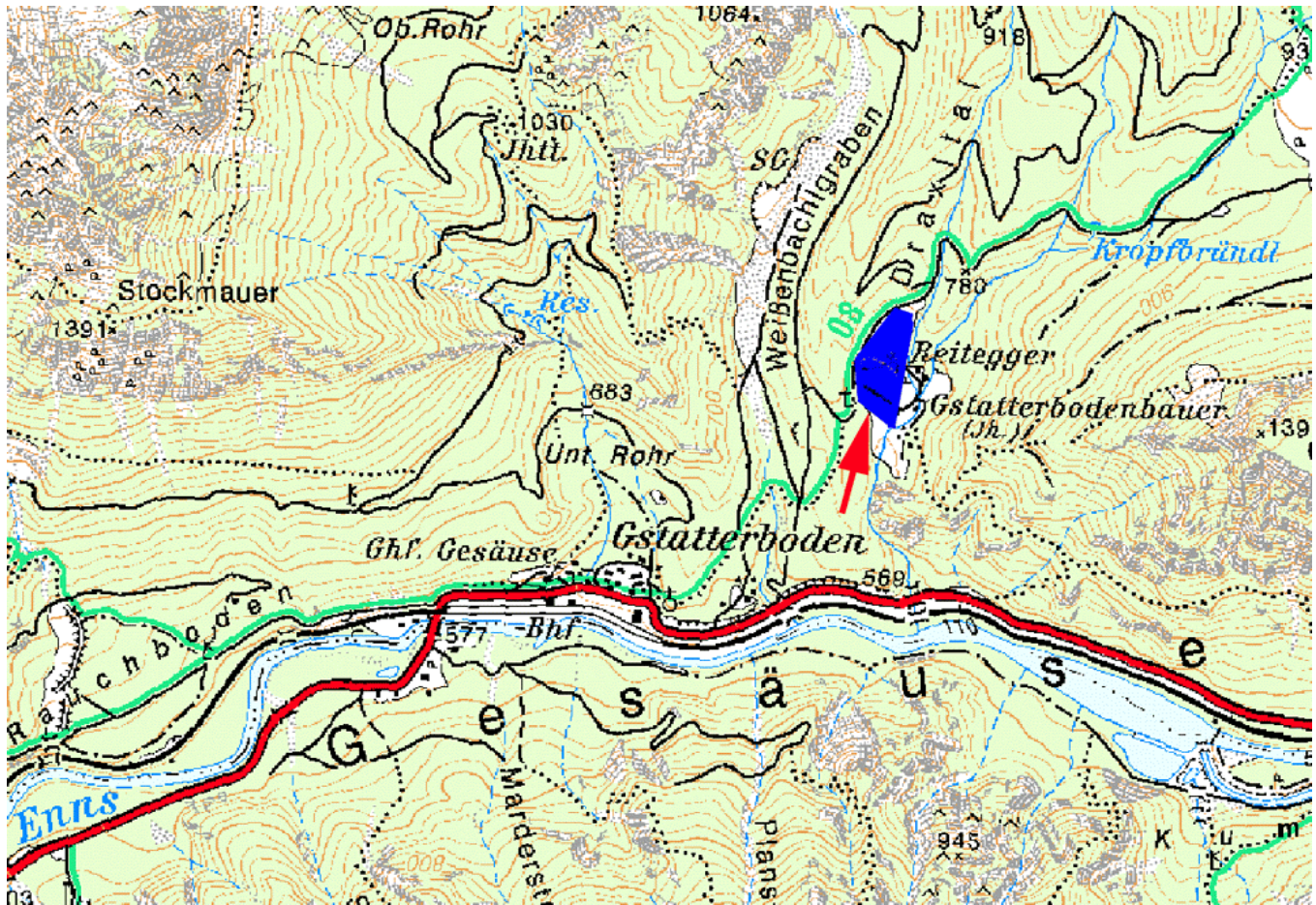
52

Ein Notverfahren **(Betonung auf NOT)** für Mariazell sollte man kennen. Wenn wirklich alle Stricke reißen und man den Mariazell Flugplatz gerade nicht erreicht, so ist das Gebiet direkt südlich des Flugplatzes unlandbar.

Es gibt aber die Möglichkeit, wenn man rechtzeitig beim Anflug von Süden nach Westen abbiegt, die Landwiese in der Grünau zu erreichen. Die um 40m tiefer liegt als der Flugplatz!



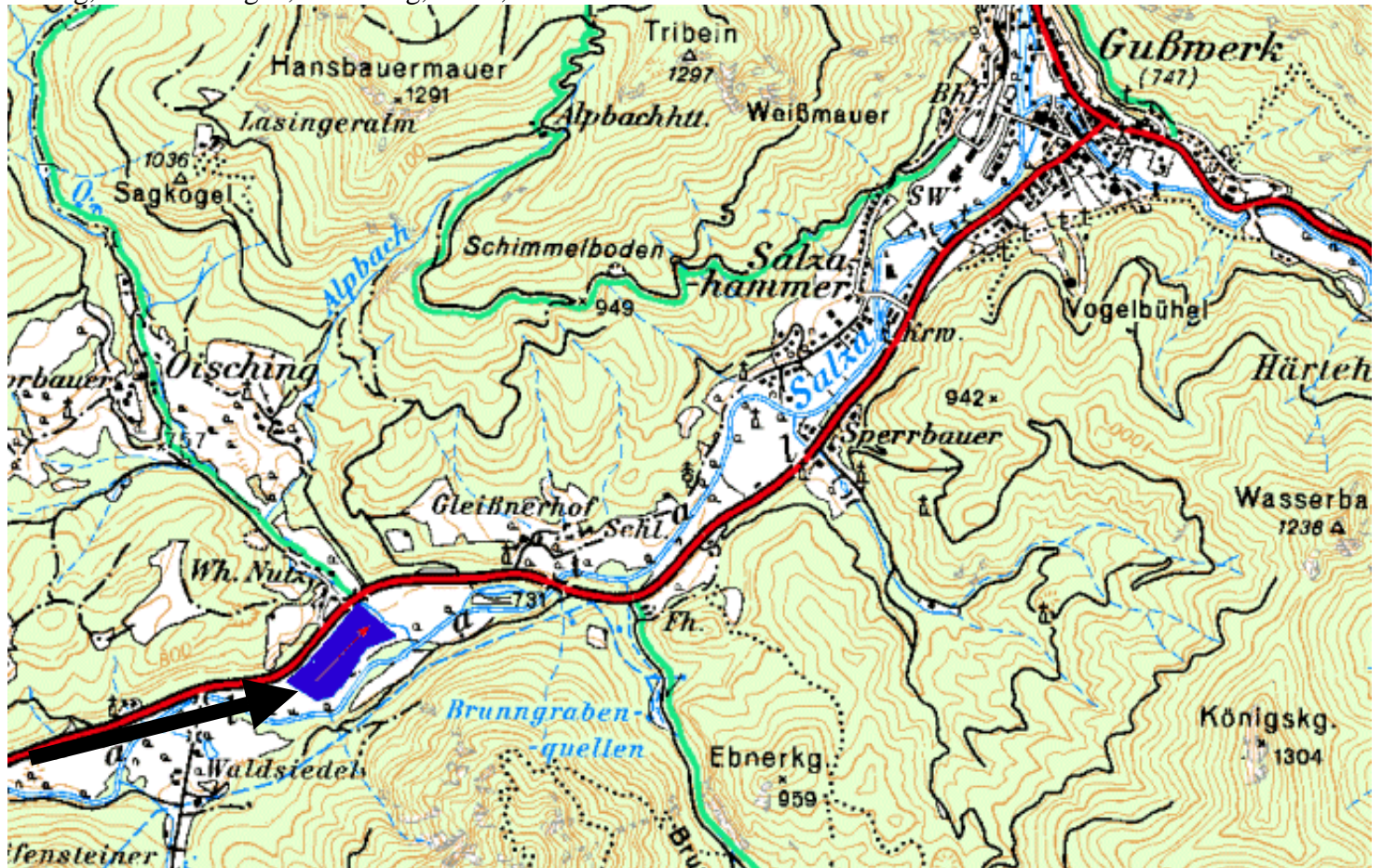




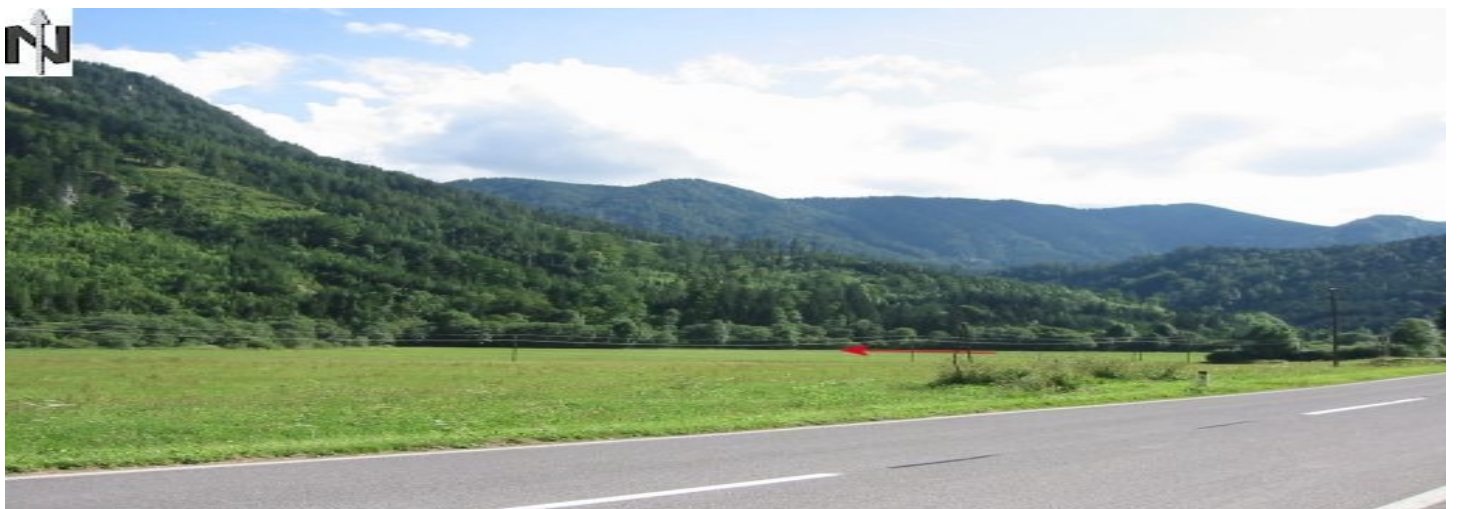
54

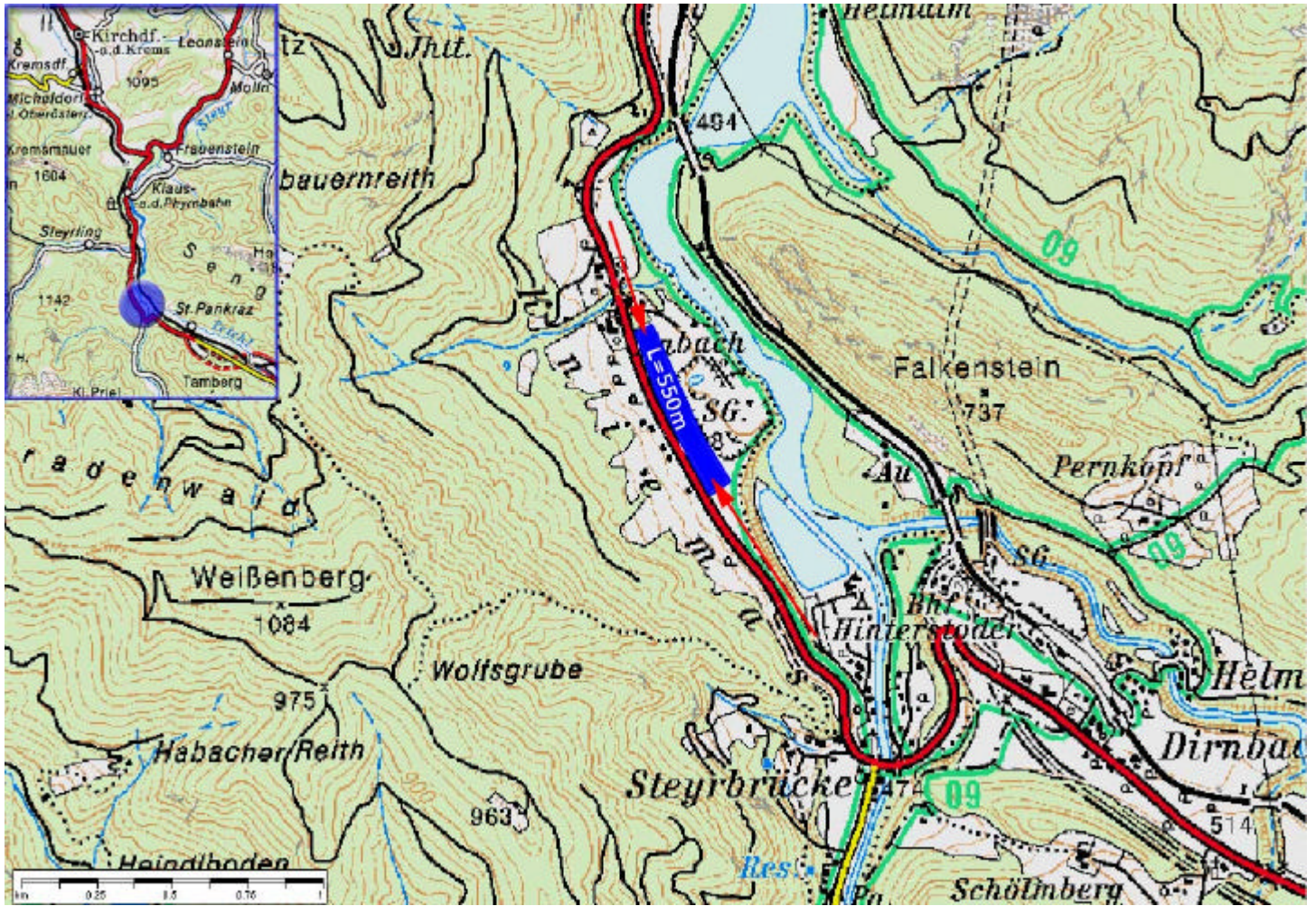


Wellig, Stromleitungen, Böschung, Kühe,



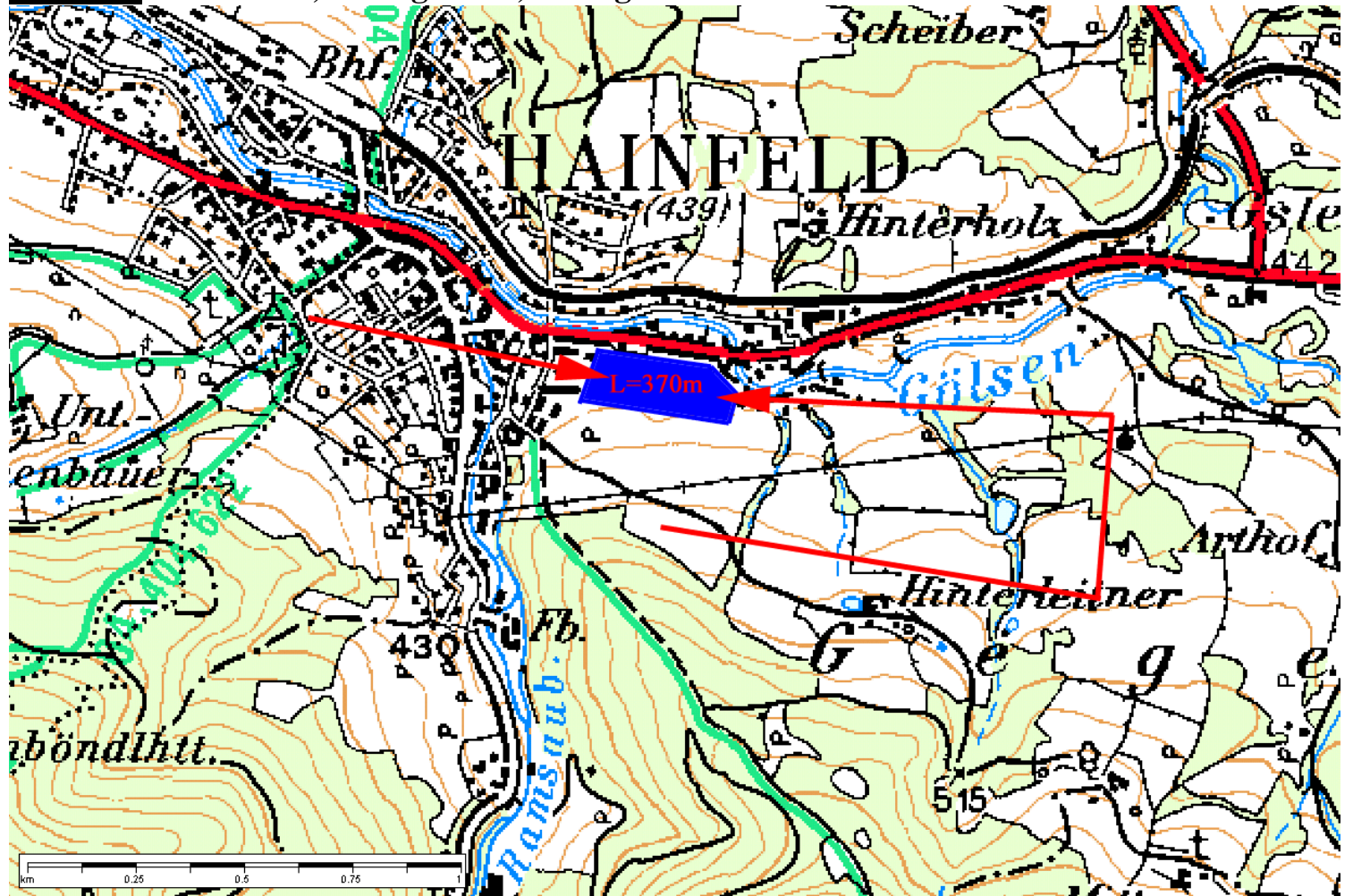
55





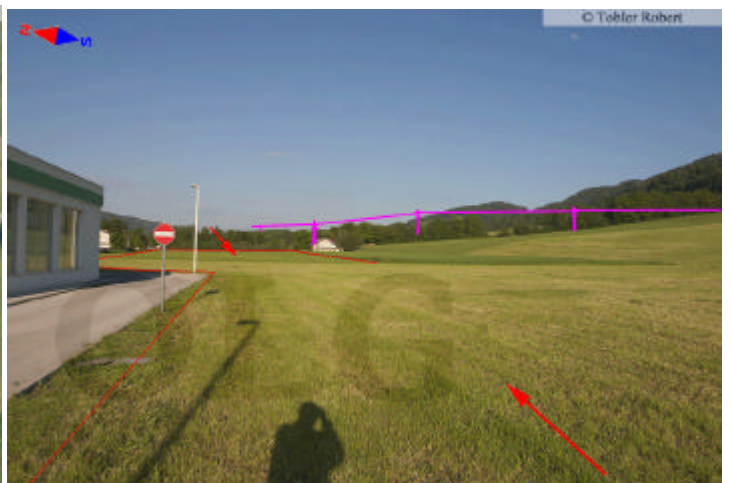
56

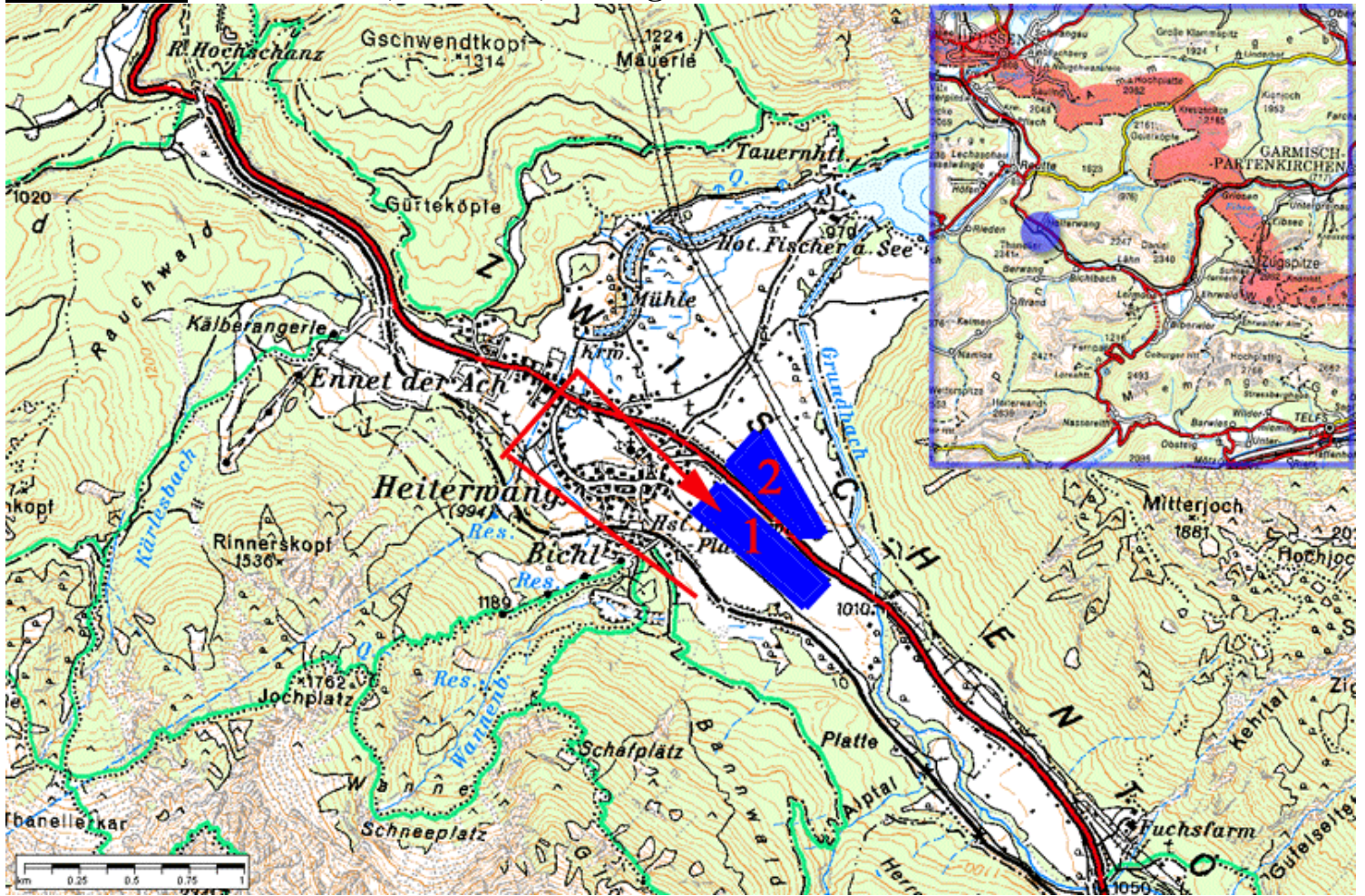




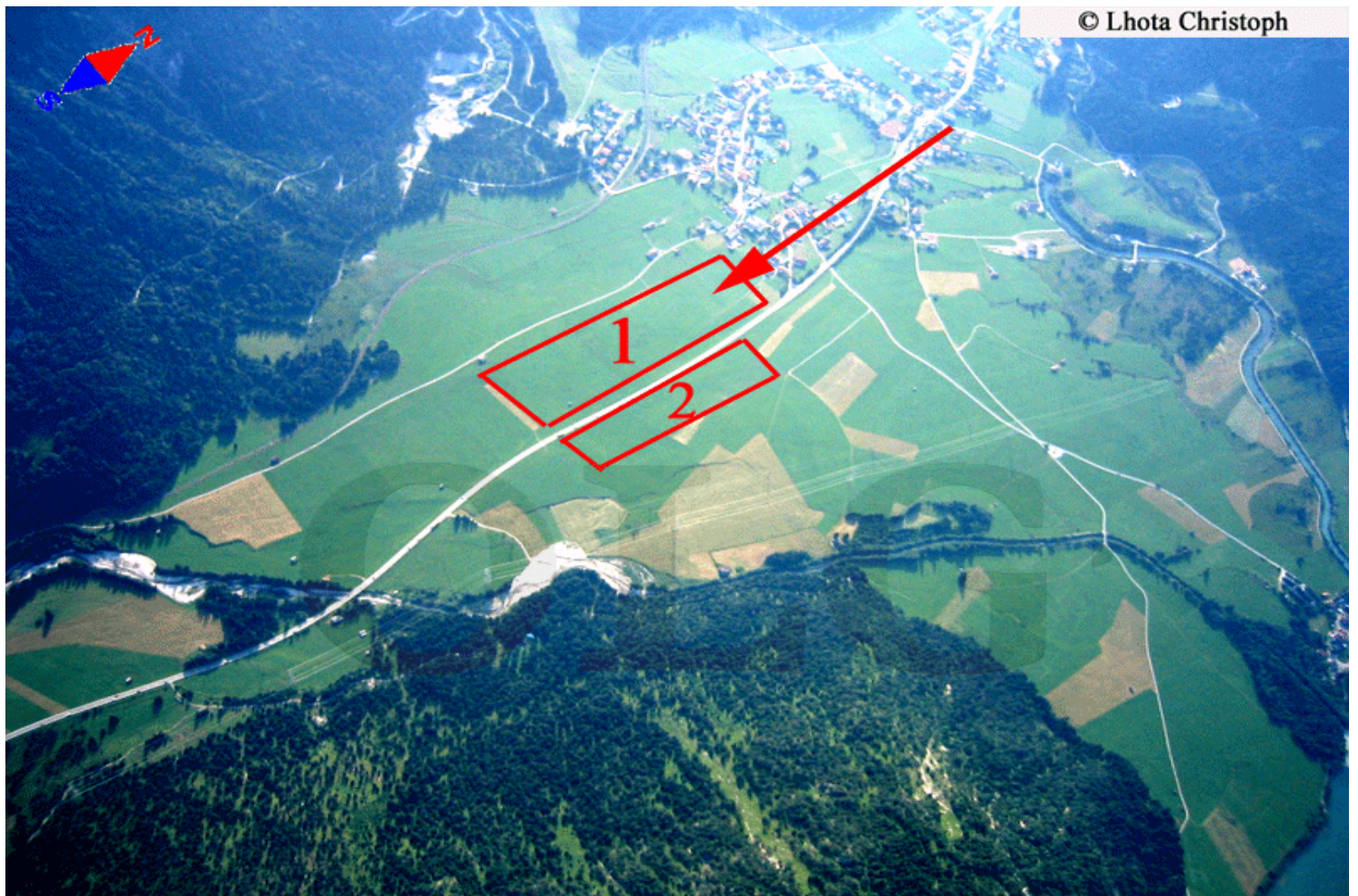
57

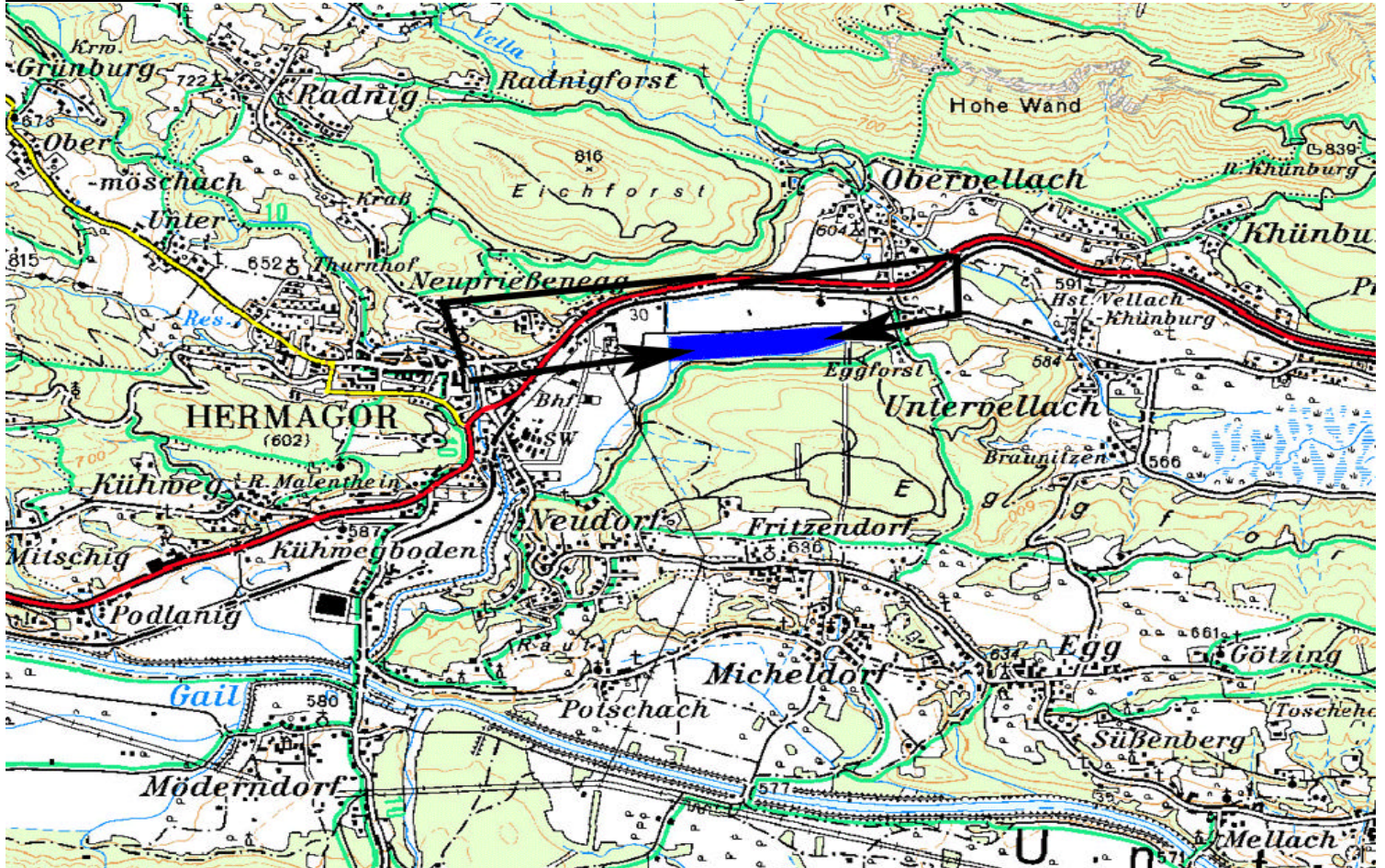
Aufgrund der Kürze der Wiese und den Gebäuden im Anflug auf der einen Seite, sowie dem Wald auf der Anderen Seite, muss die Wiese als Kategorie B gewertet werden.



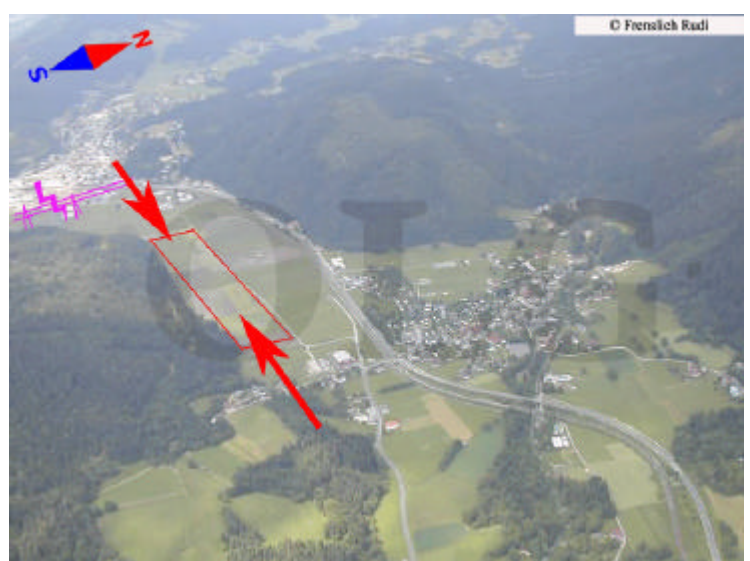
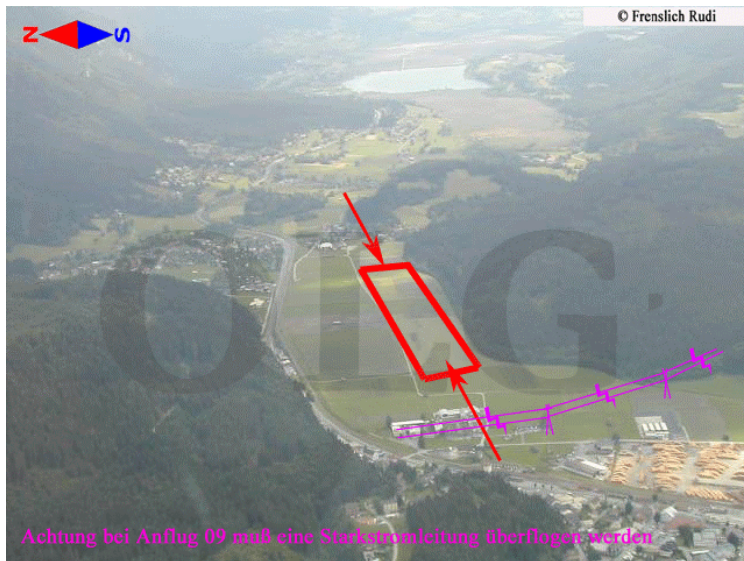


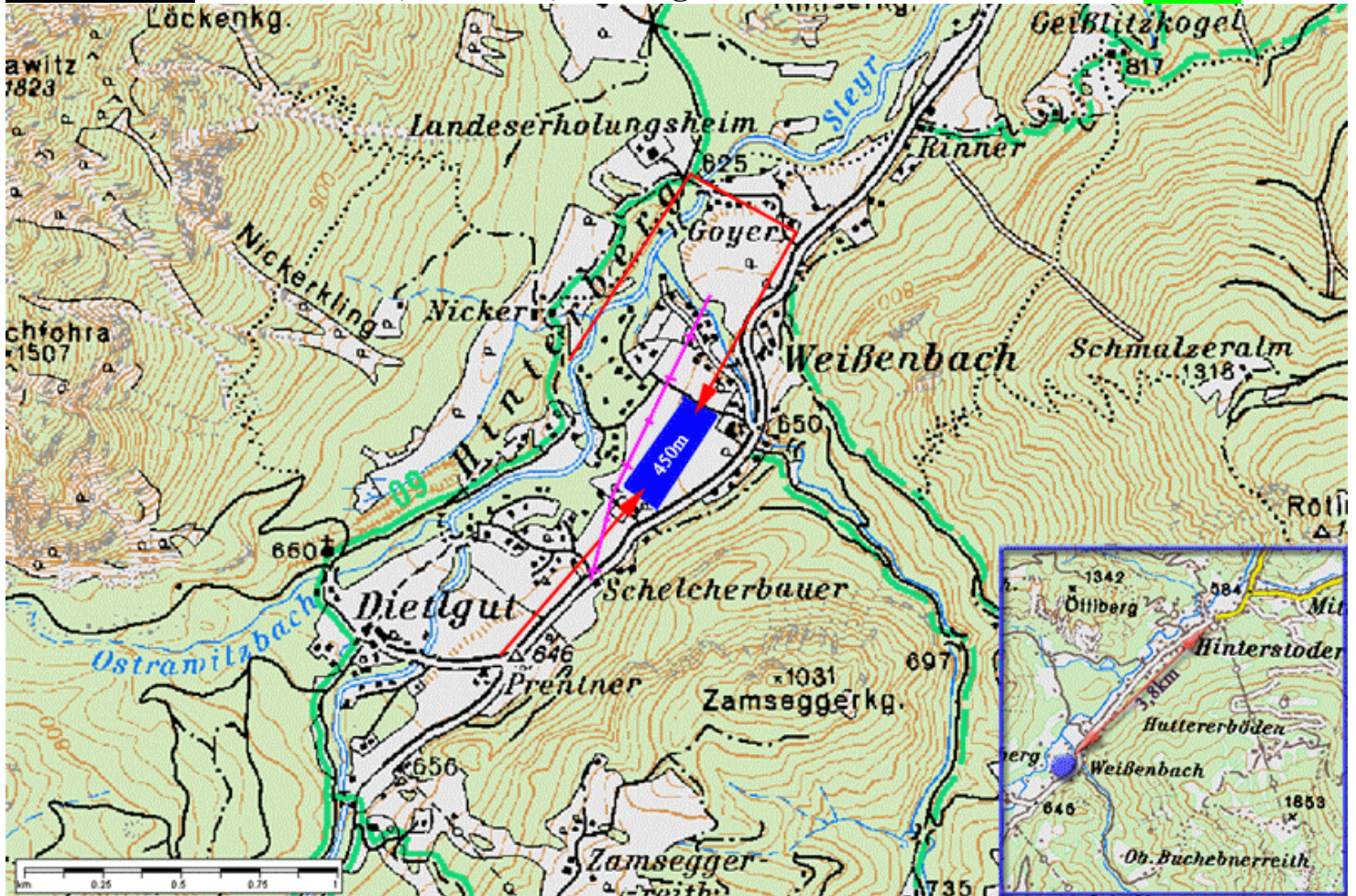
58





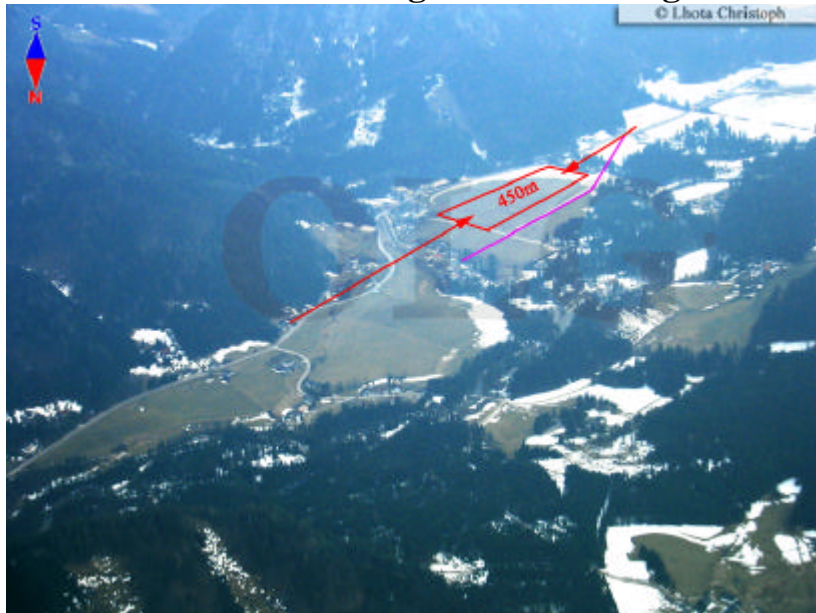
Achtung bei Anflug 09 muß eine Hochspannungsleitung überflogen werden.
3,5 km Südwestlich gibt es eine Landwiese in Möderndorf, die dieser Wiese vorzuziehen ist.



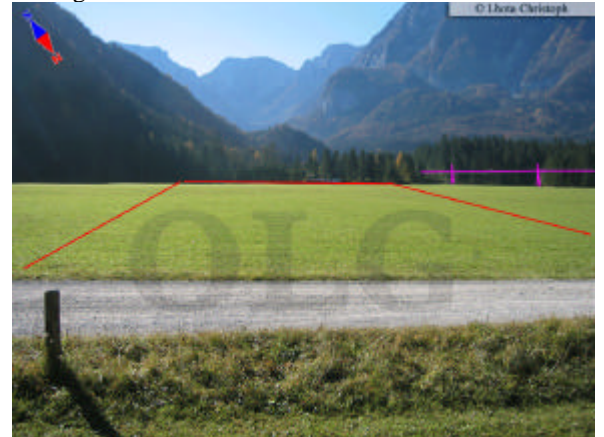


60

sehr ebene Wiese. Richtige Wiese Anfliegen!



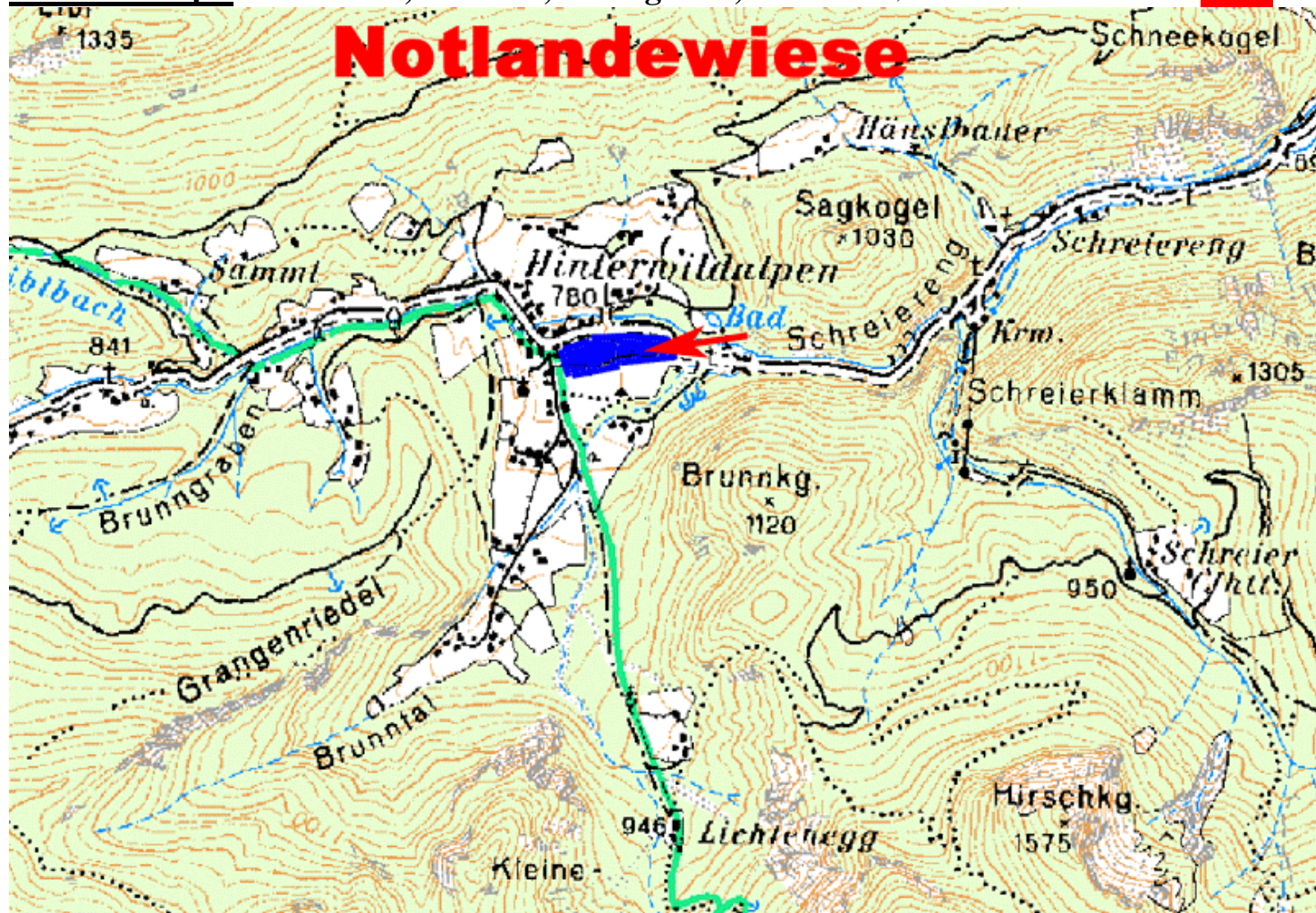
Anflug 21



Anflug 03

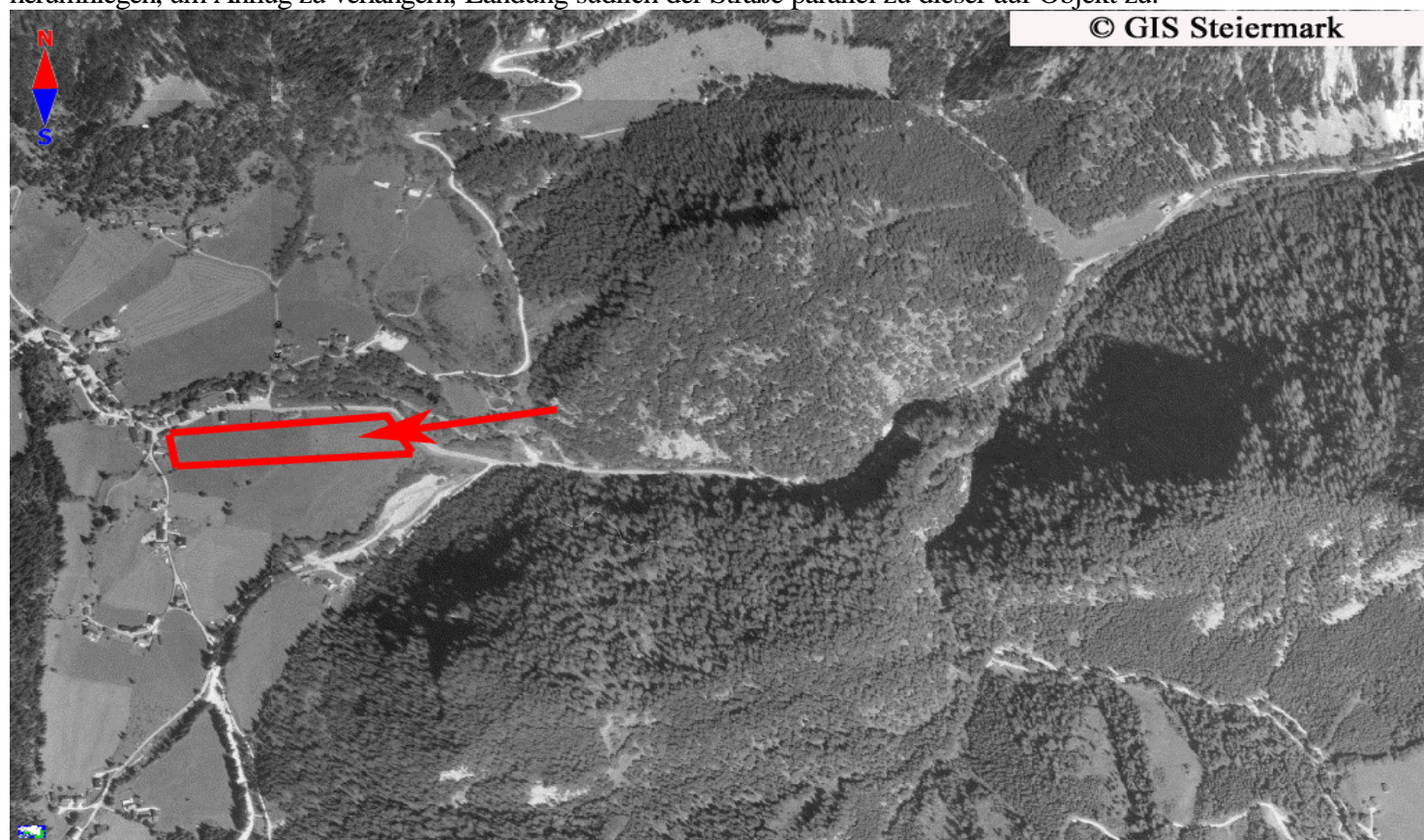


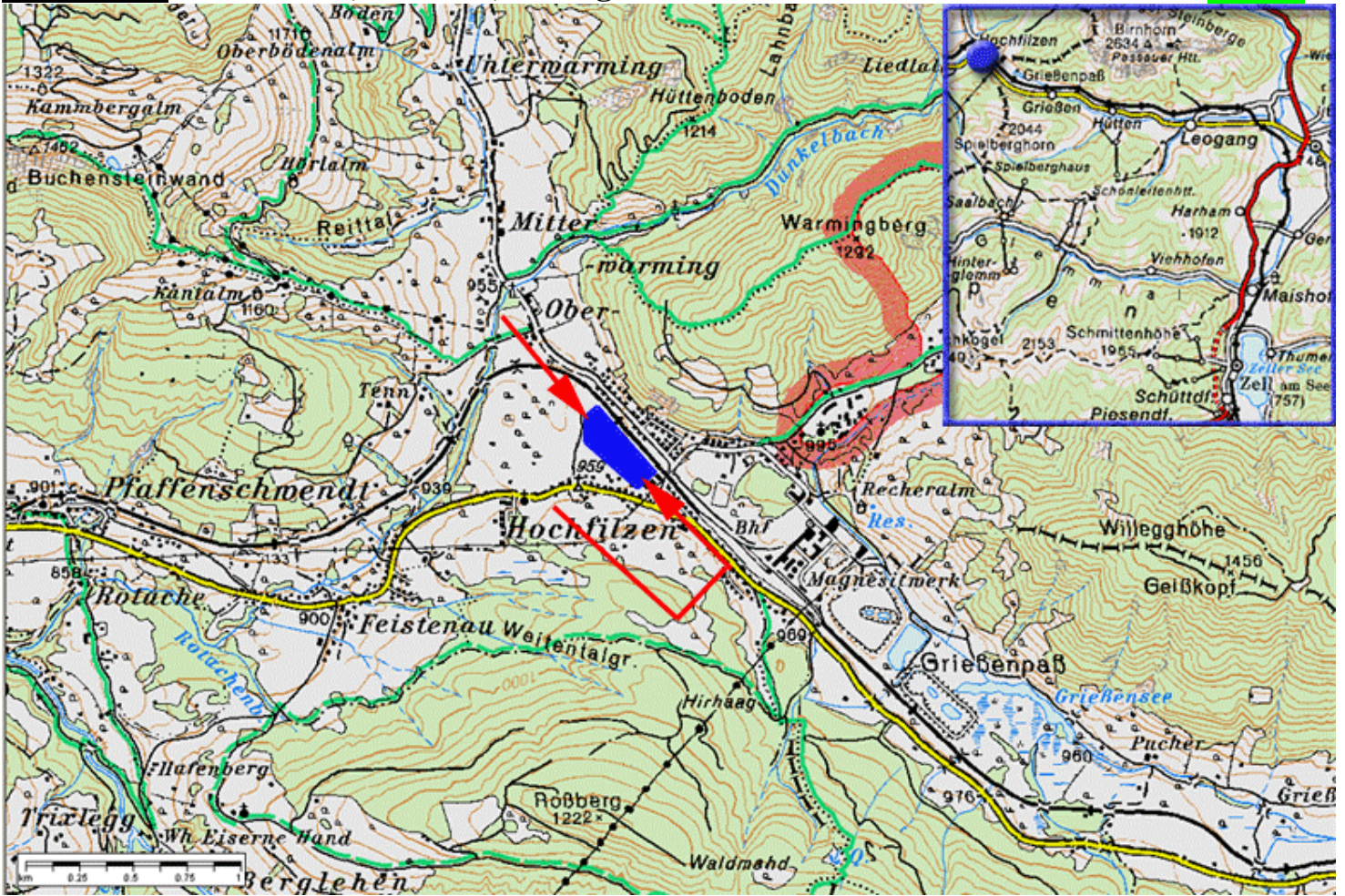
Notlandewiese



4,5 km südwestlich von Wildalpen, **störend:** bewaldeter Berg (SagKogel) im Anflug, ev. um diesen herumfliegen, um Anflug zu verlängern, Landung südlich der Straße parallel zu dieser auf Objekt zu.

61



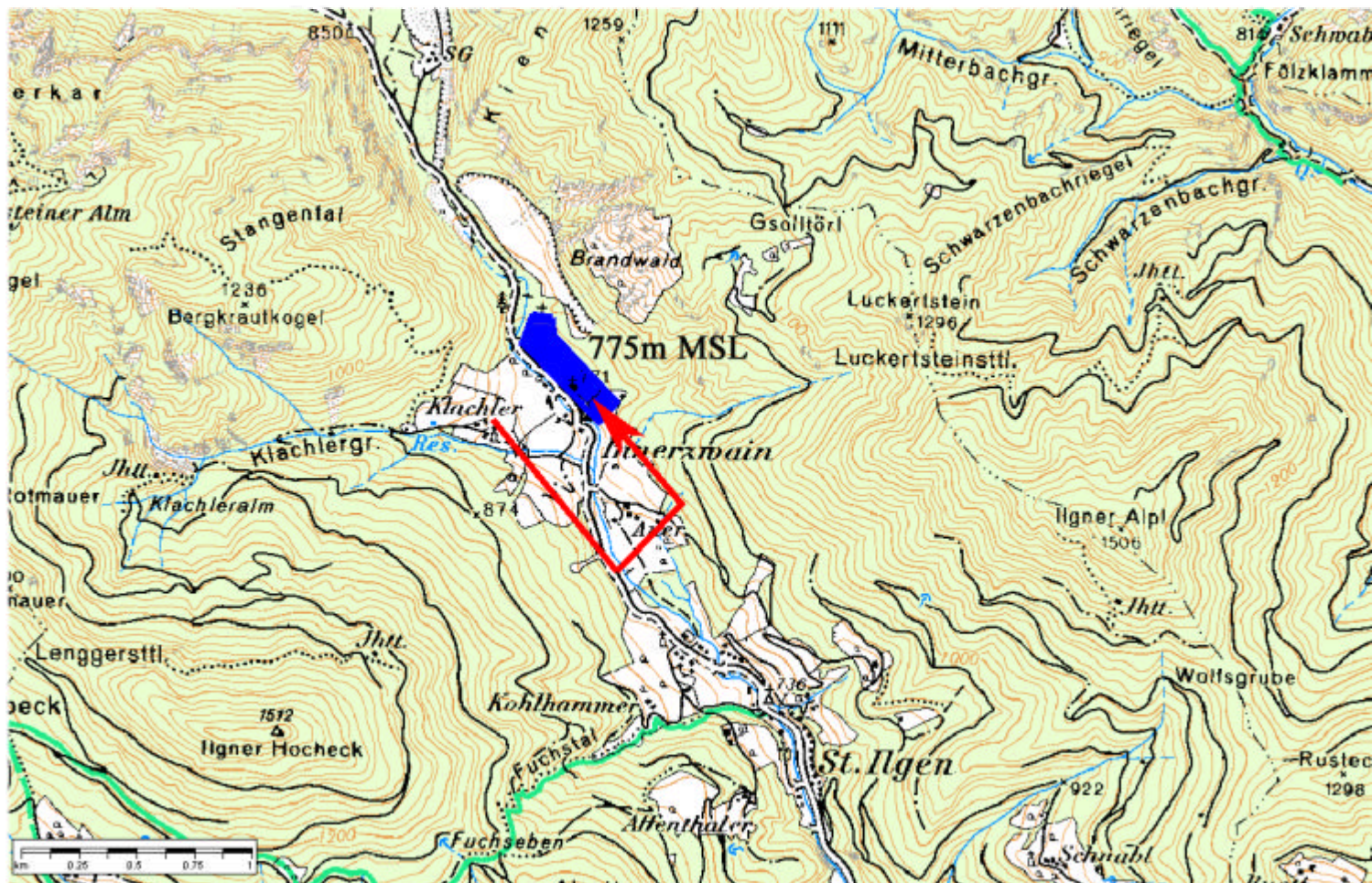


62

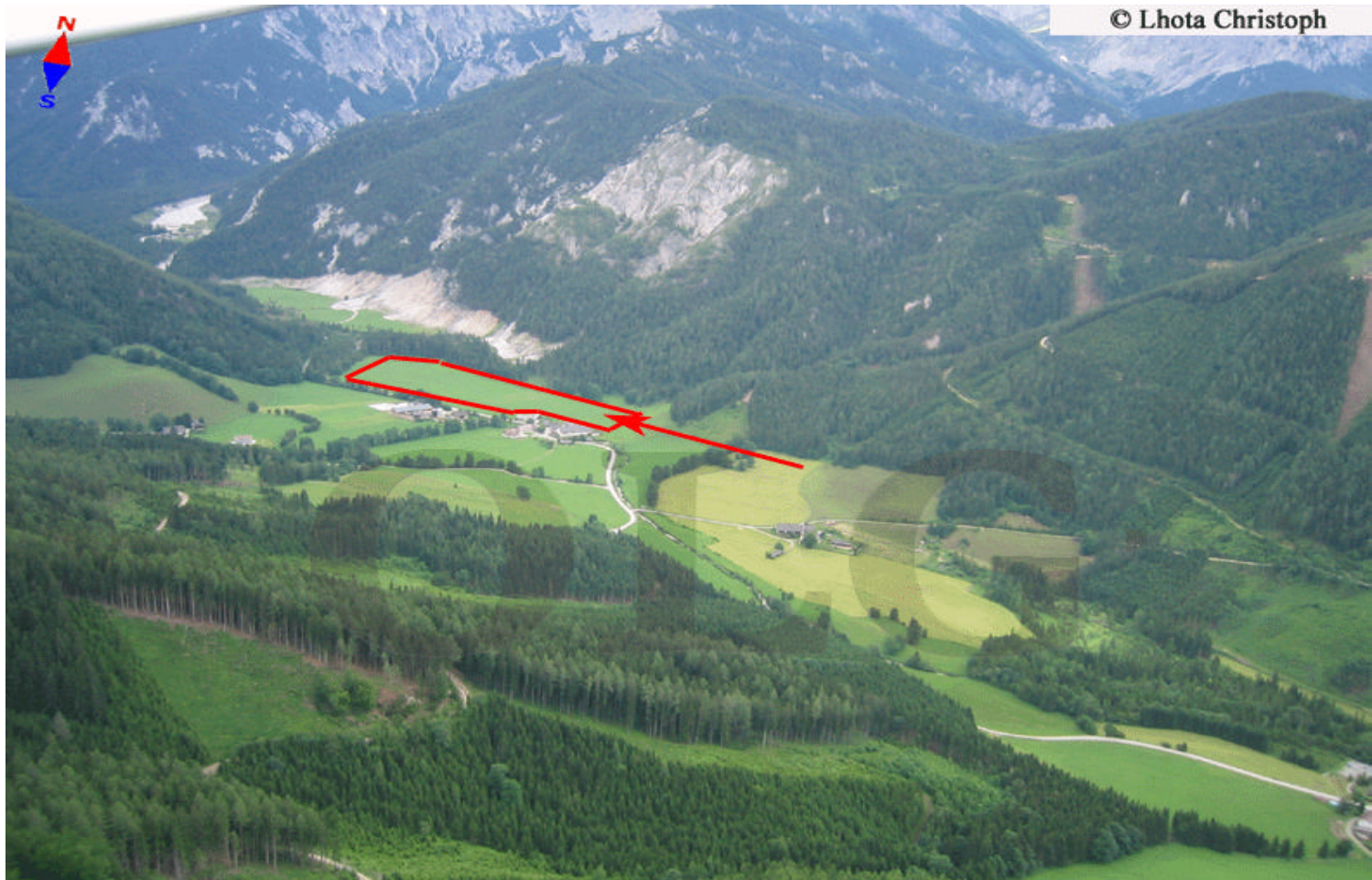
Vorsicht: NW der Wiese verlaufen Bodenwellen und Gräben quer zur Wiese!



Hoschwab-Innerzwain 775mm MSL, L=350m, P=1025m, Anflug 32(14), E015:09:15, N47:33:30

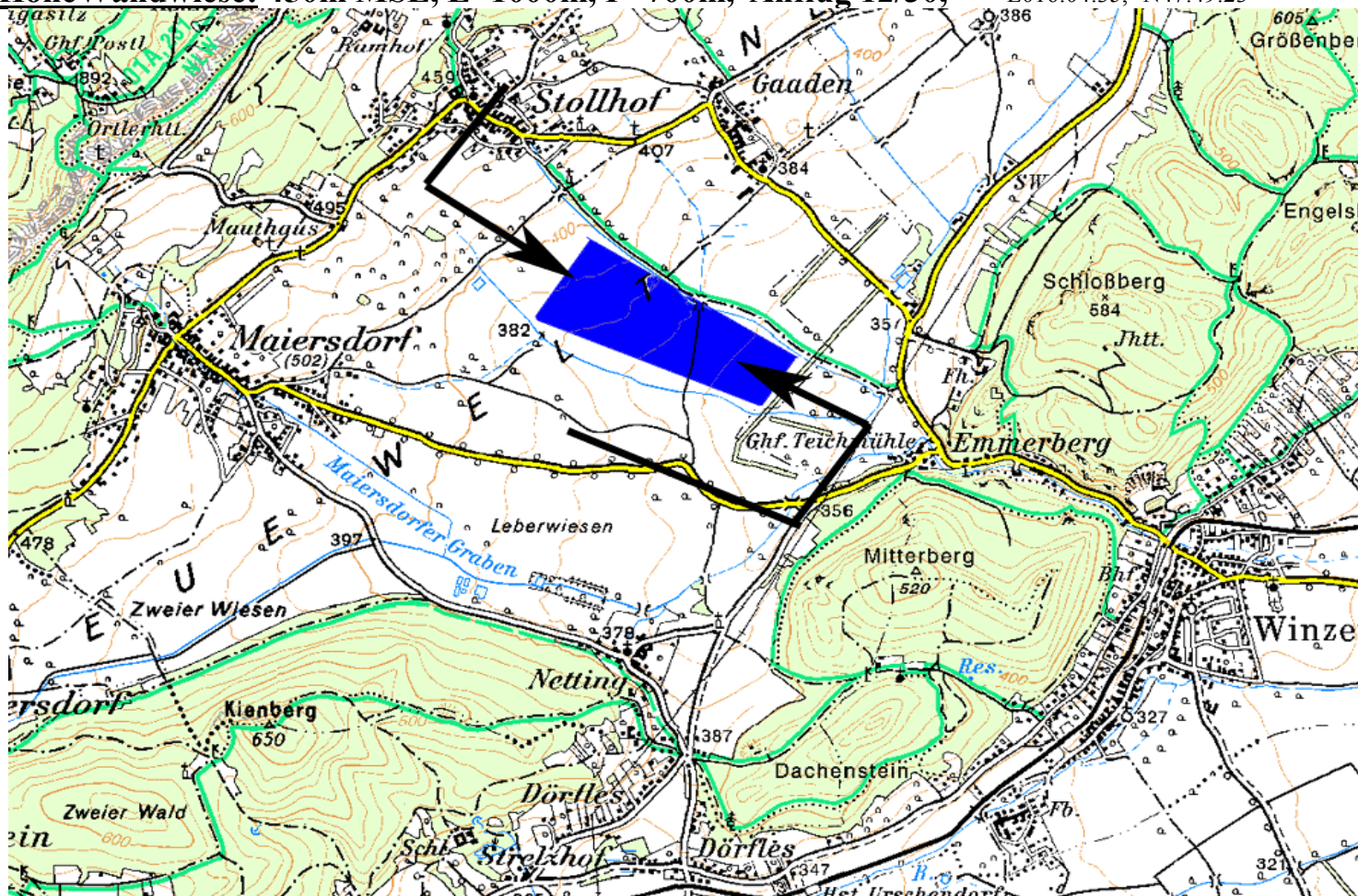


63

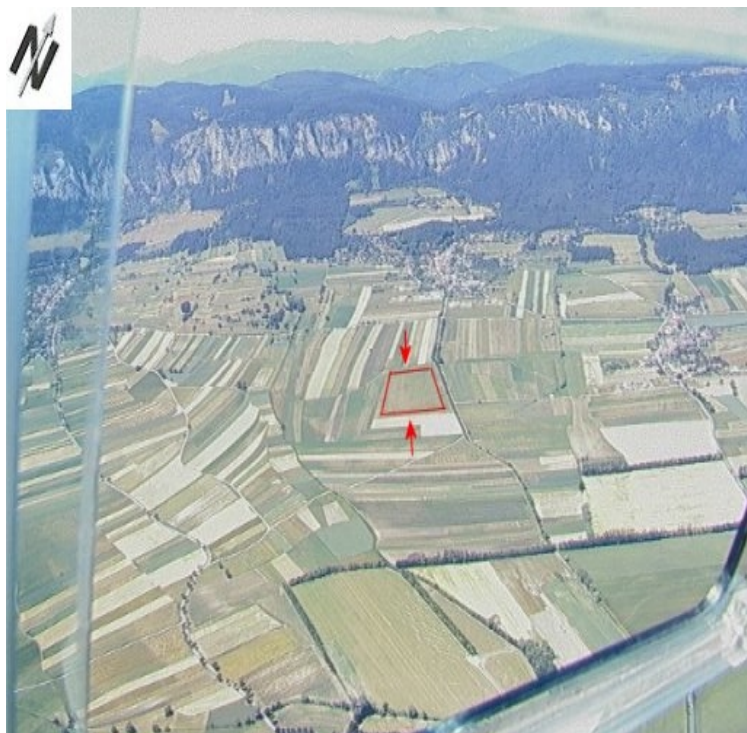


HoheWandwiese: 450m MSL, L=1000m, P=700m, Anflug 12/30,

E016:04:35, N47:49:23



64



Hoschschwab Bodenbauer 2 Wiesen:

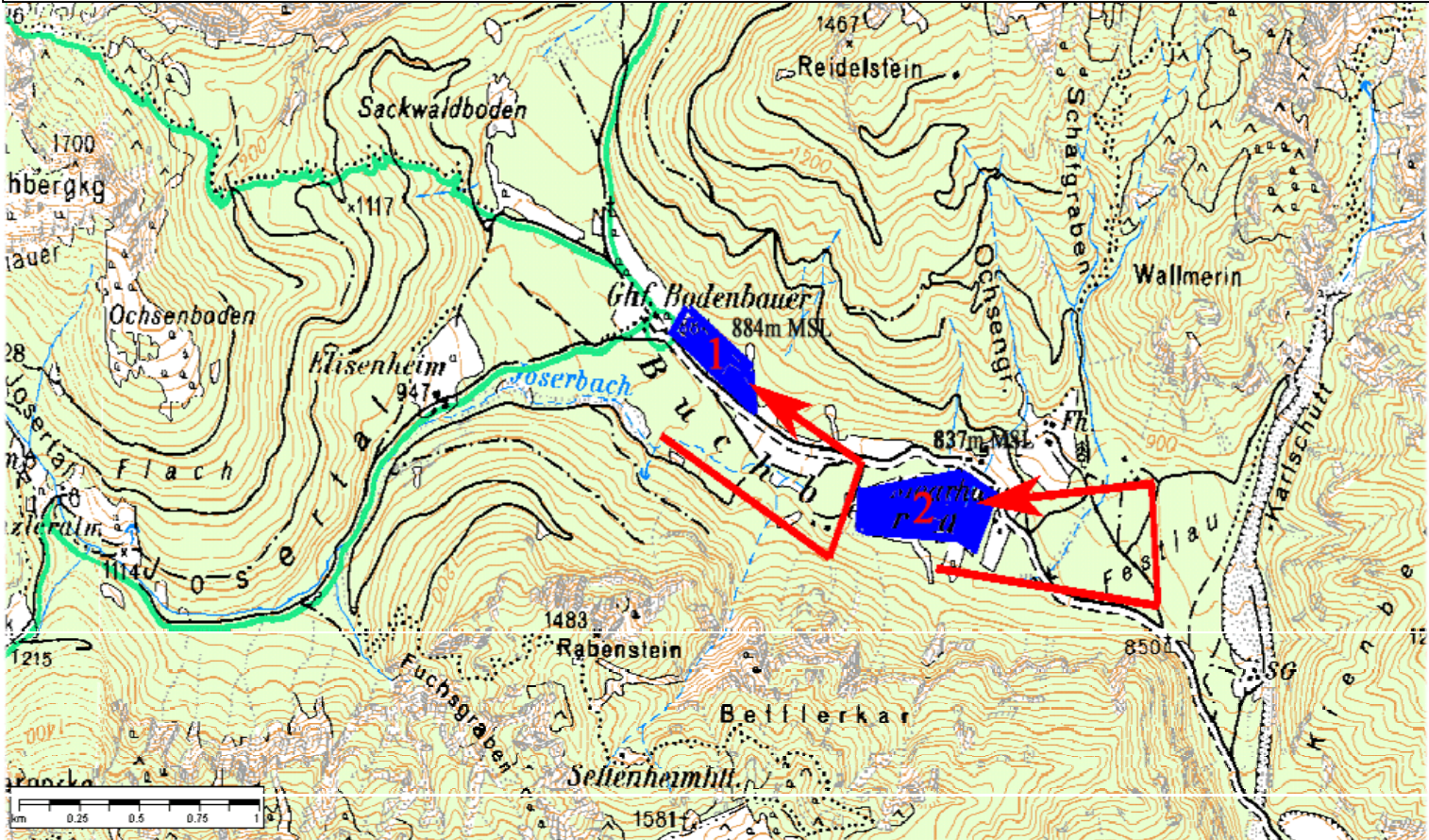
1) Bodenbauer: 870m MSL, L=300m, P=1120m, Anflug 30,

E015:07:00, N47:34:39

2) Moarhauswiese: 830m MSL, L=400m, P=1080m, Anflug 27,

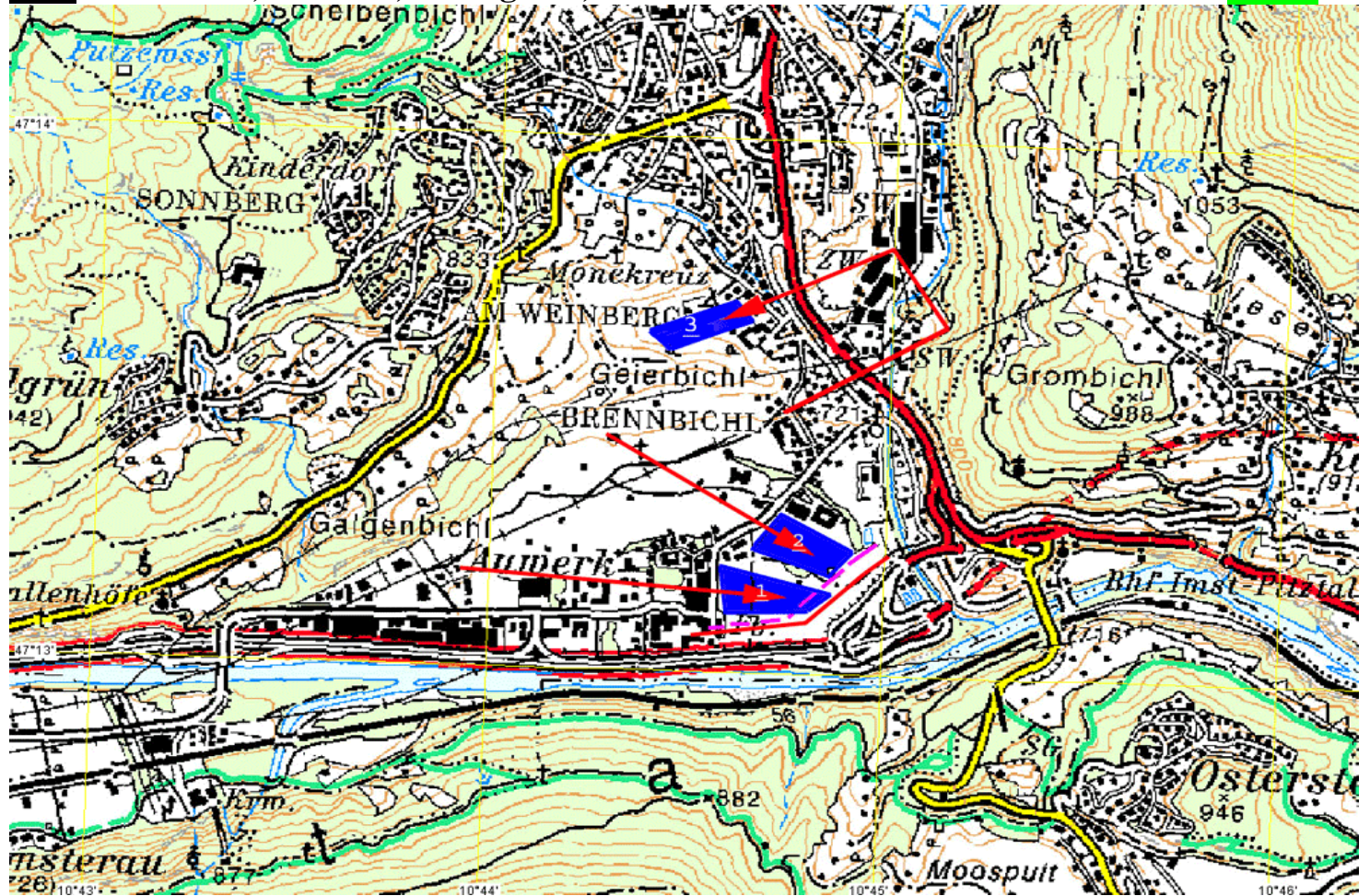
E015:07:37, N47:34:31

Kat B



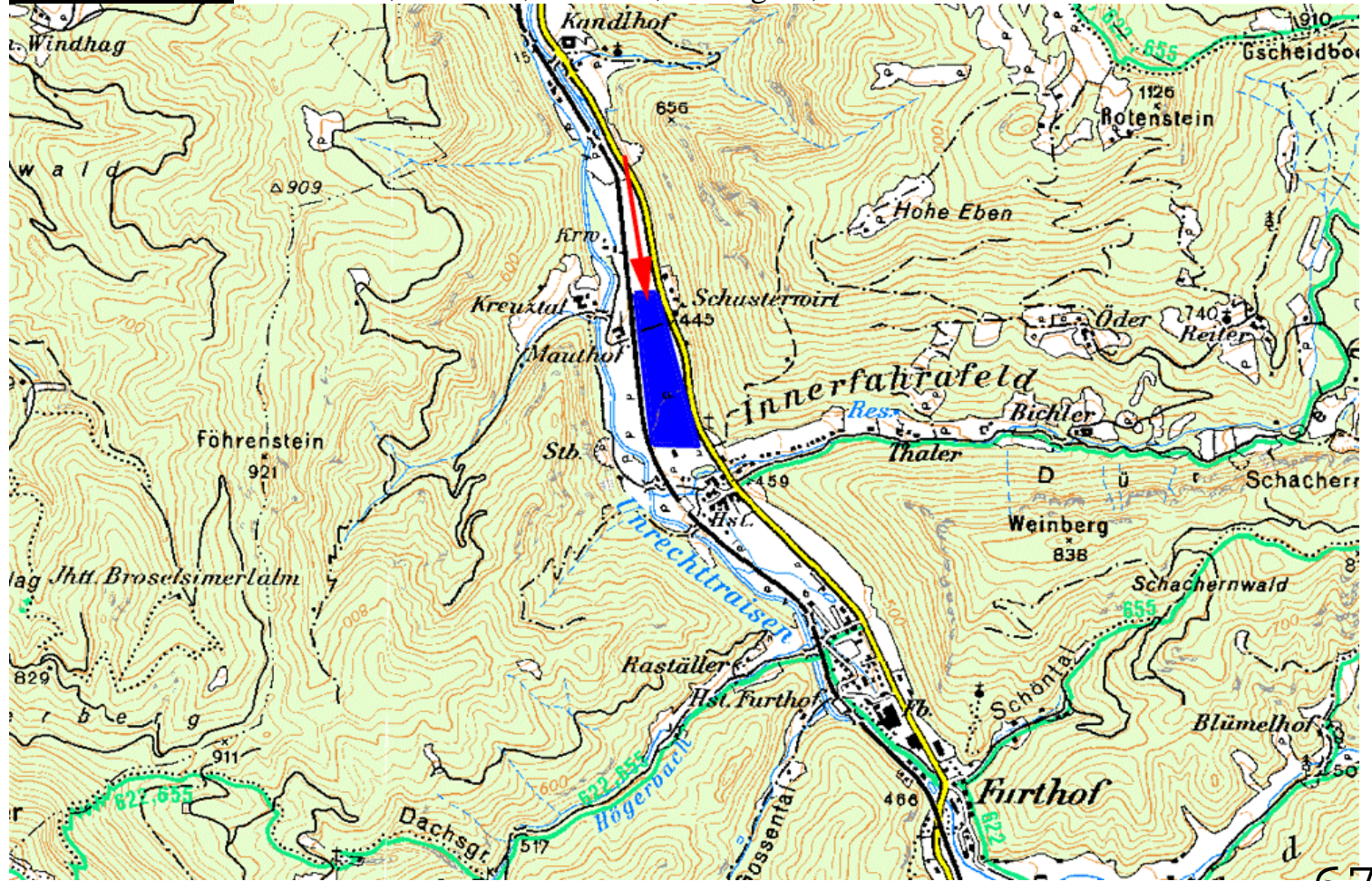
65



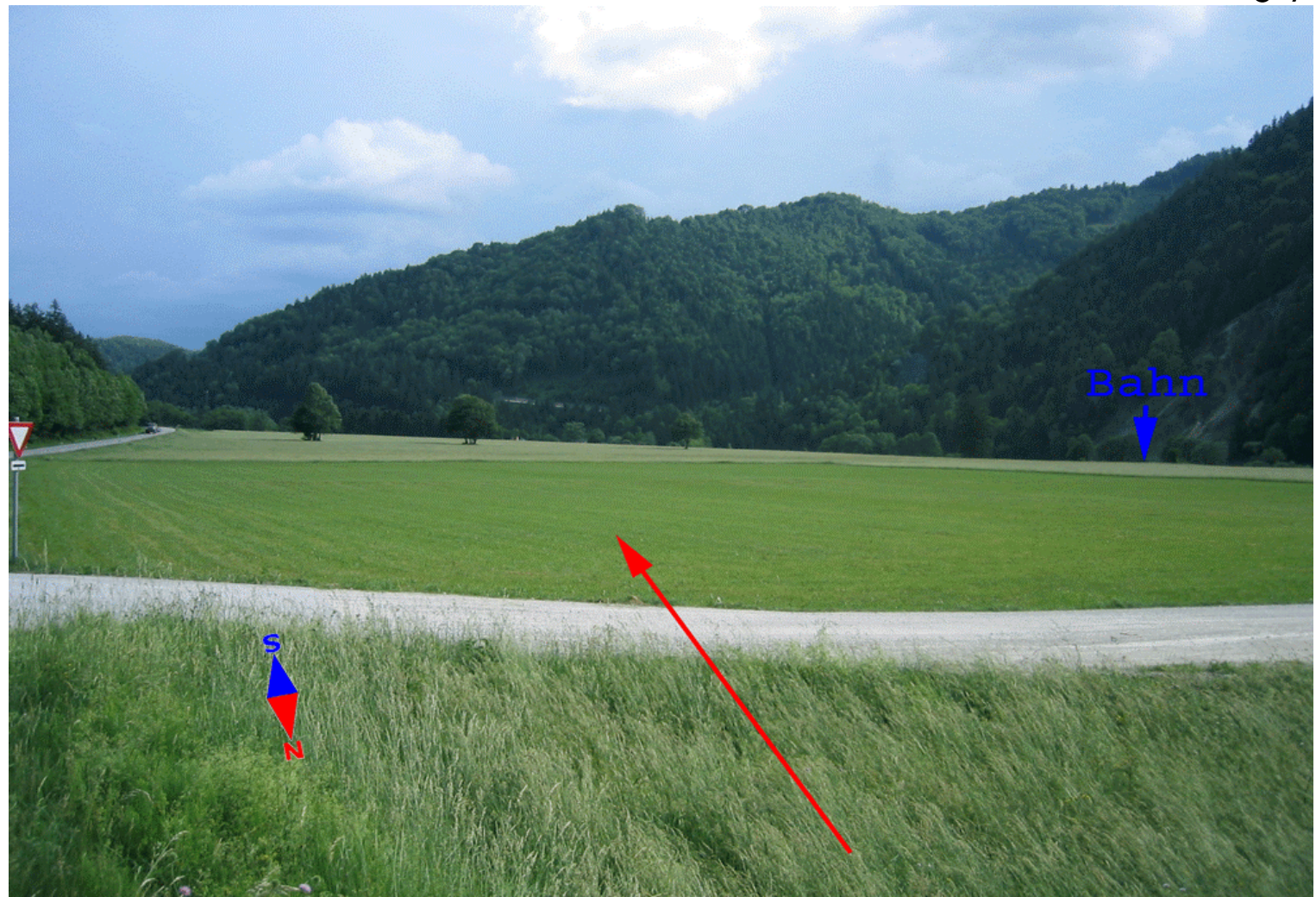


66



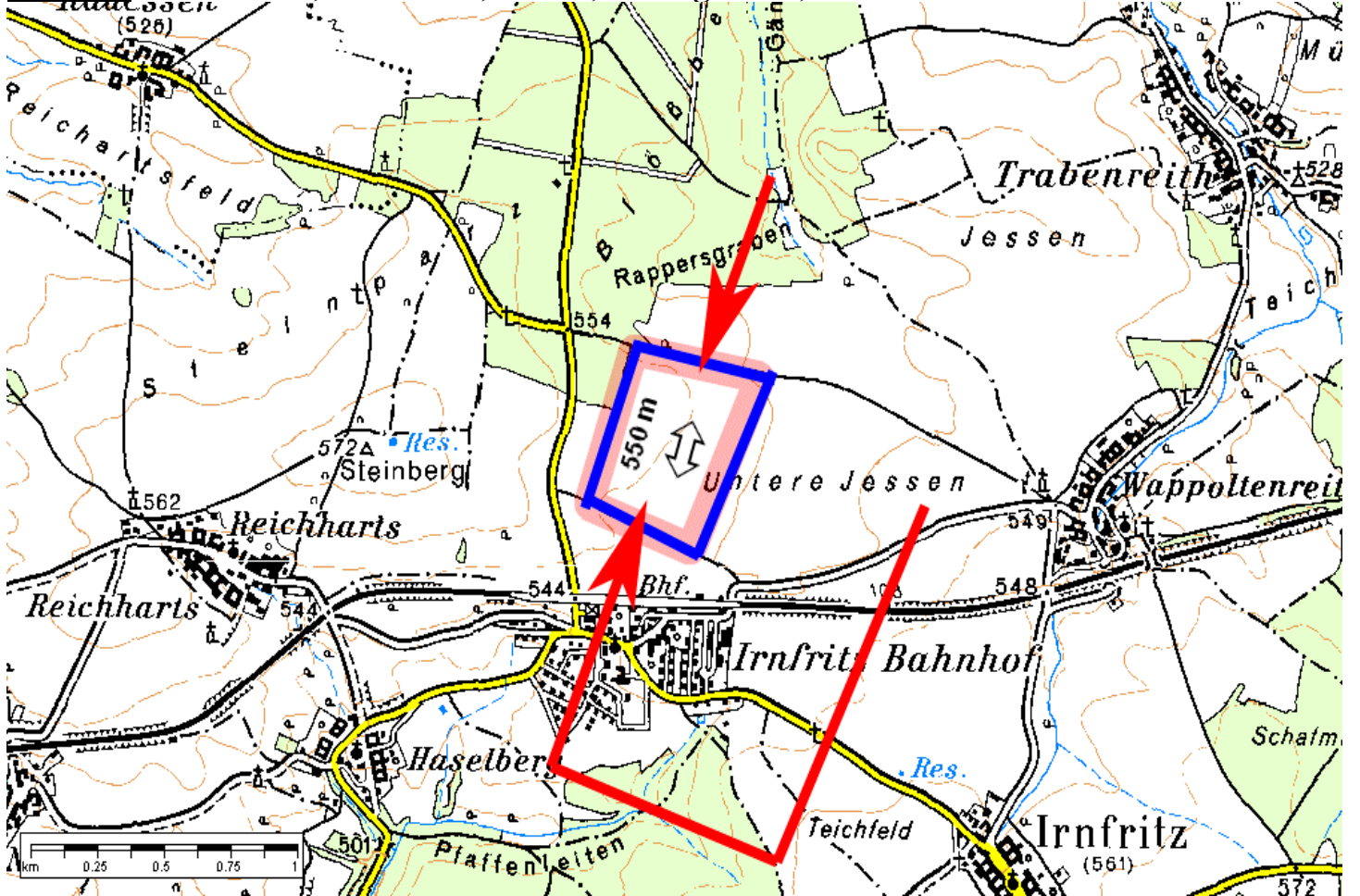


67



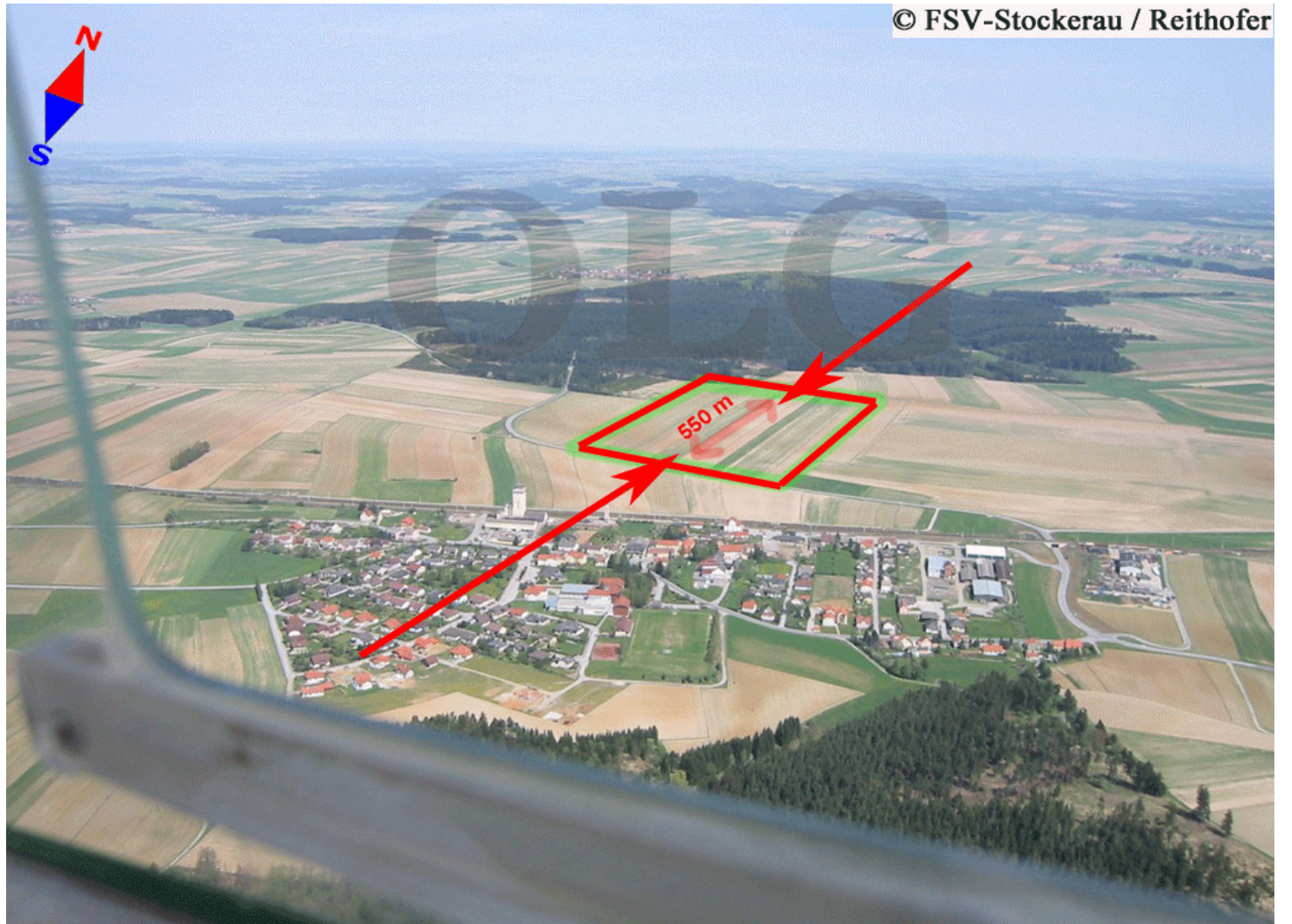
Irnfritz: 550m MSL, 550x400m, P=800, Anflug 01/19, E015:32:05, N48:45:07

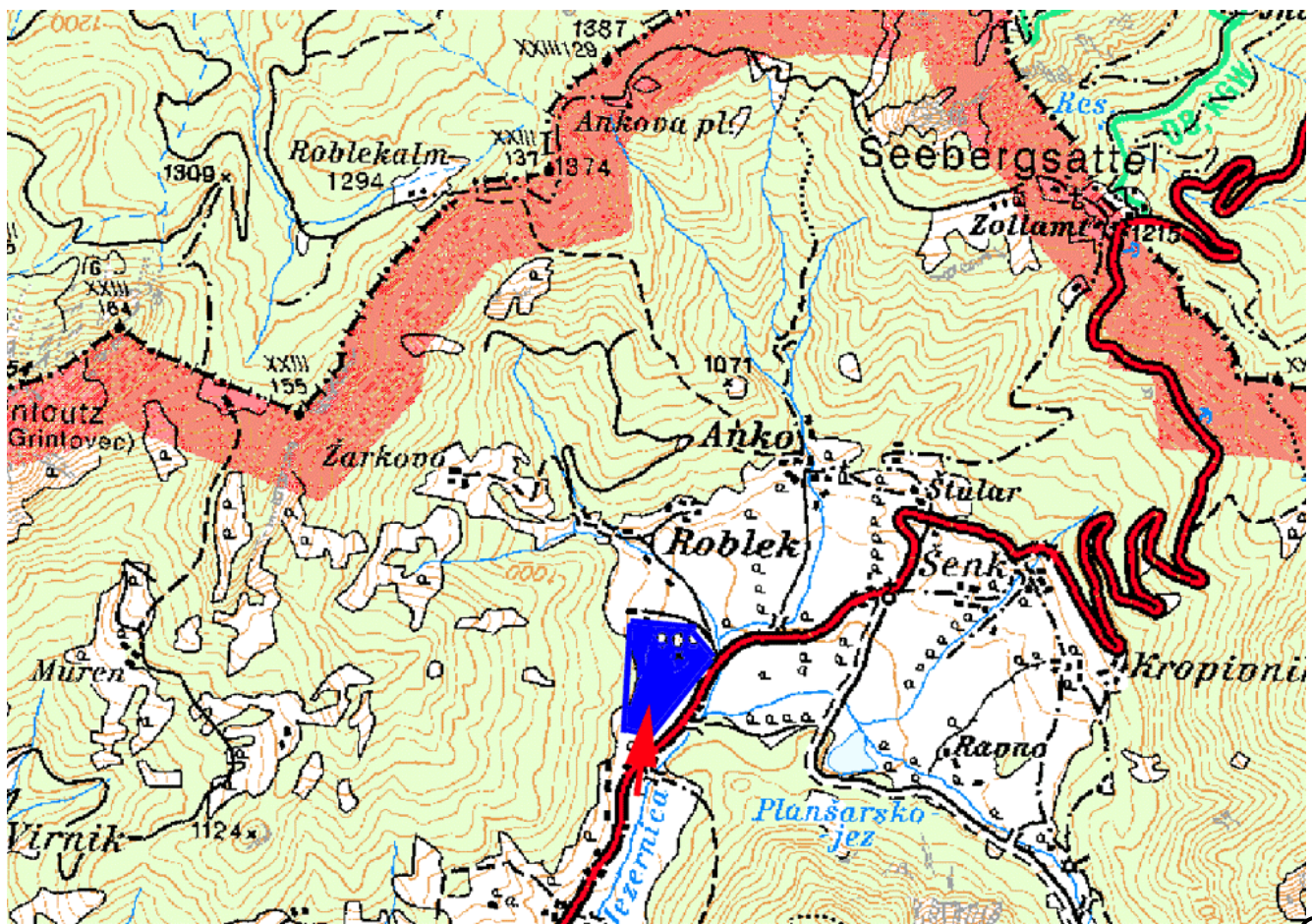
Kat A



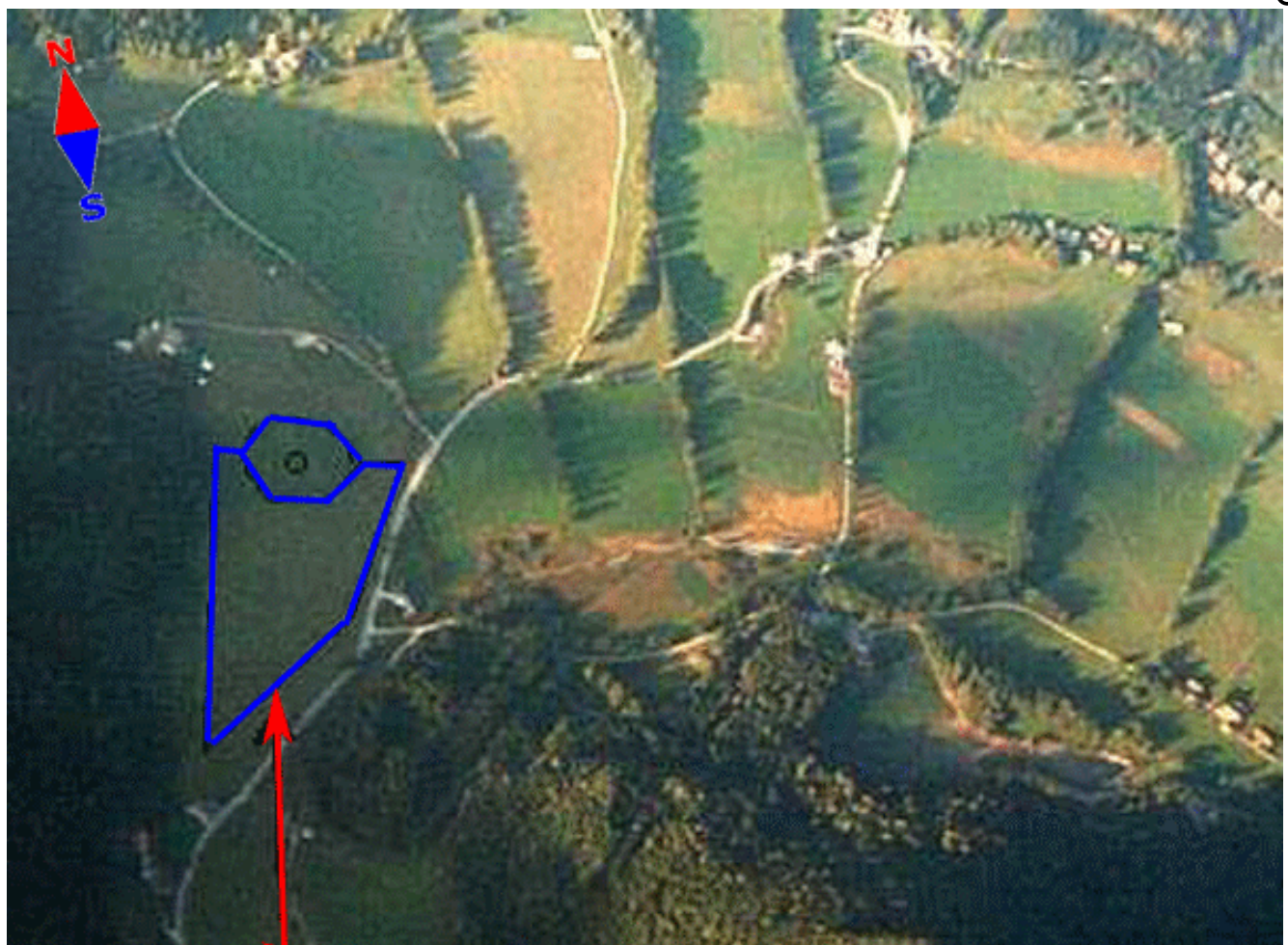
68

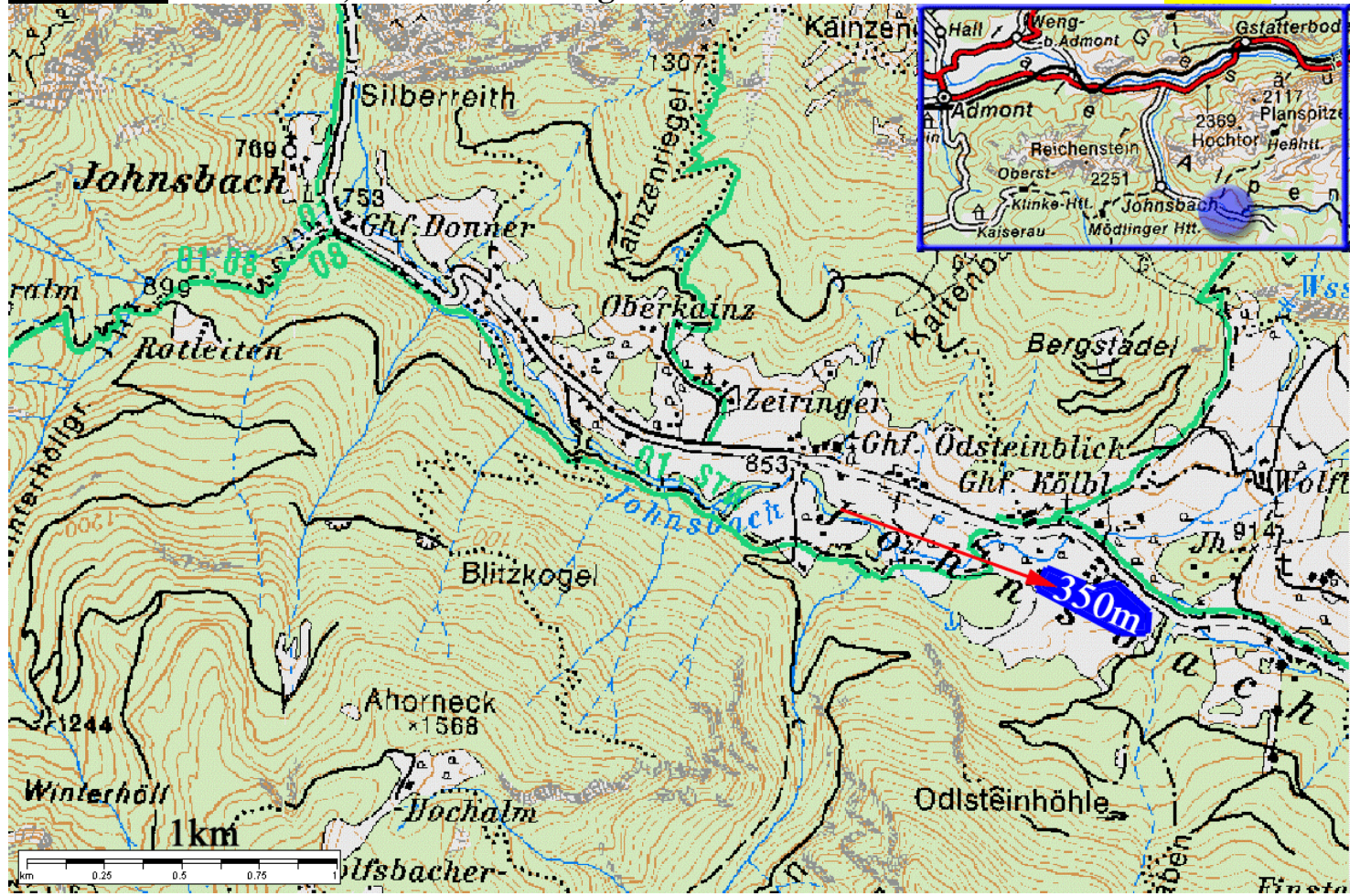
© FSV-Stockerau / Reithofer





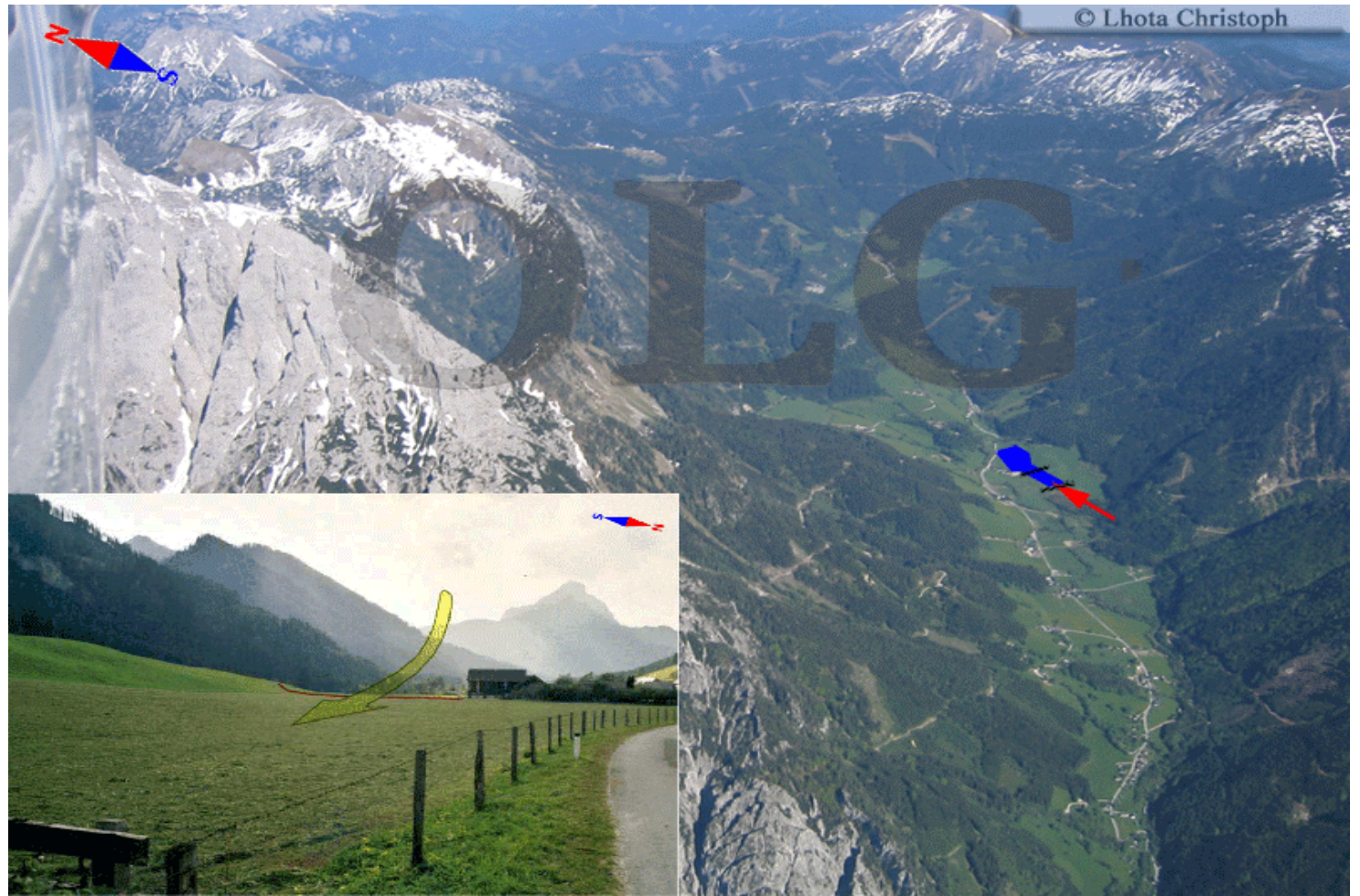
69



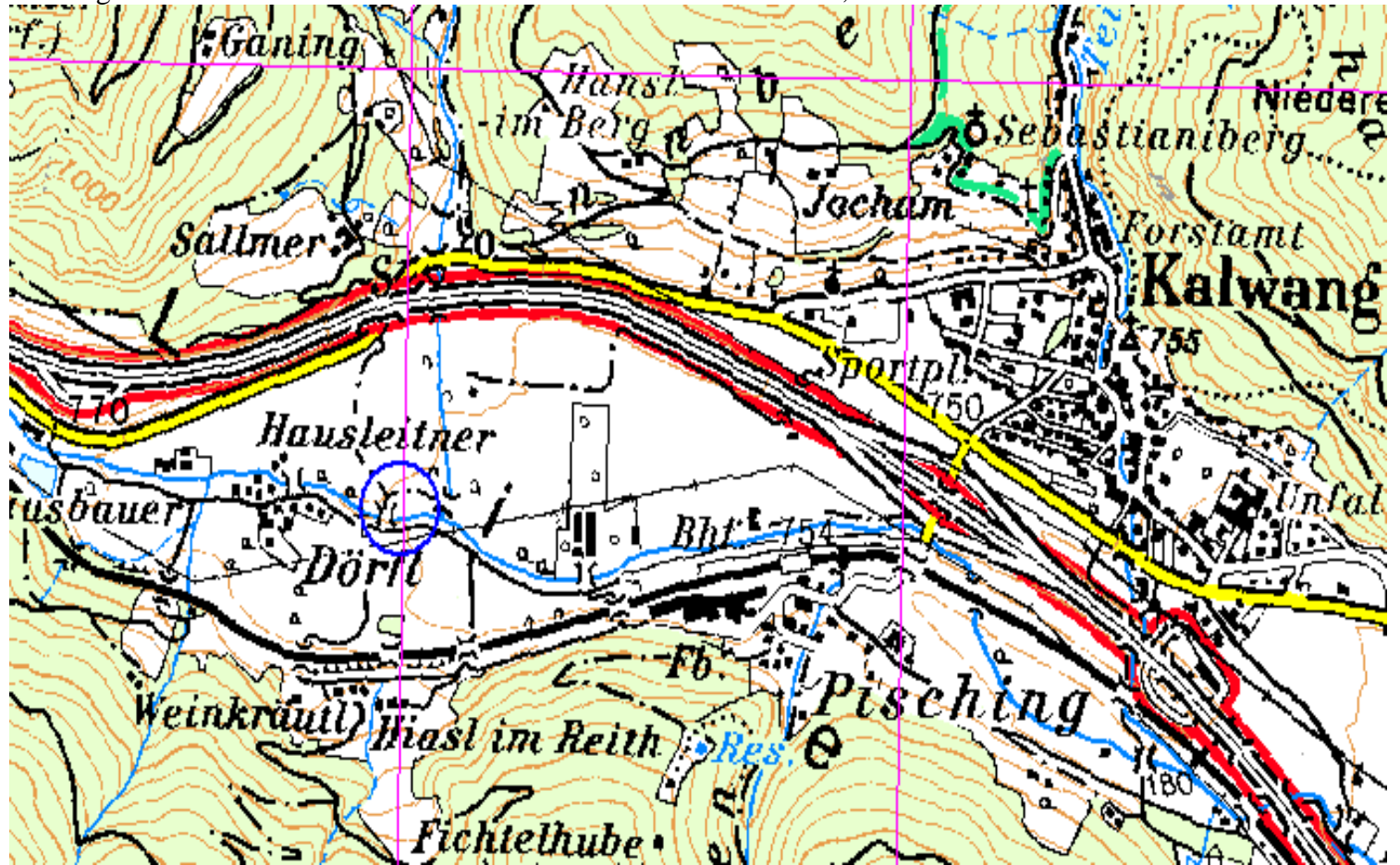


70

Die Wiese ist am Ende des Tales beim letzten Haus von Johnsbach

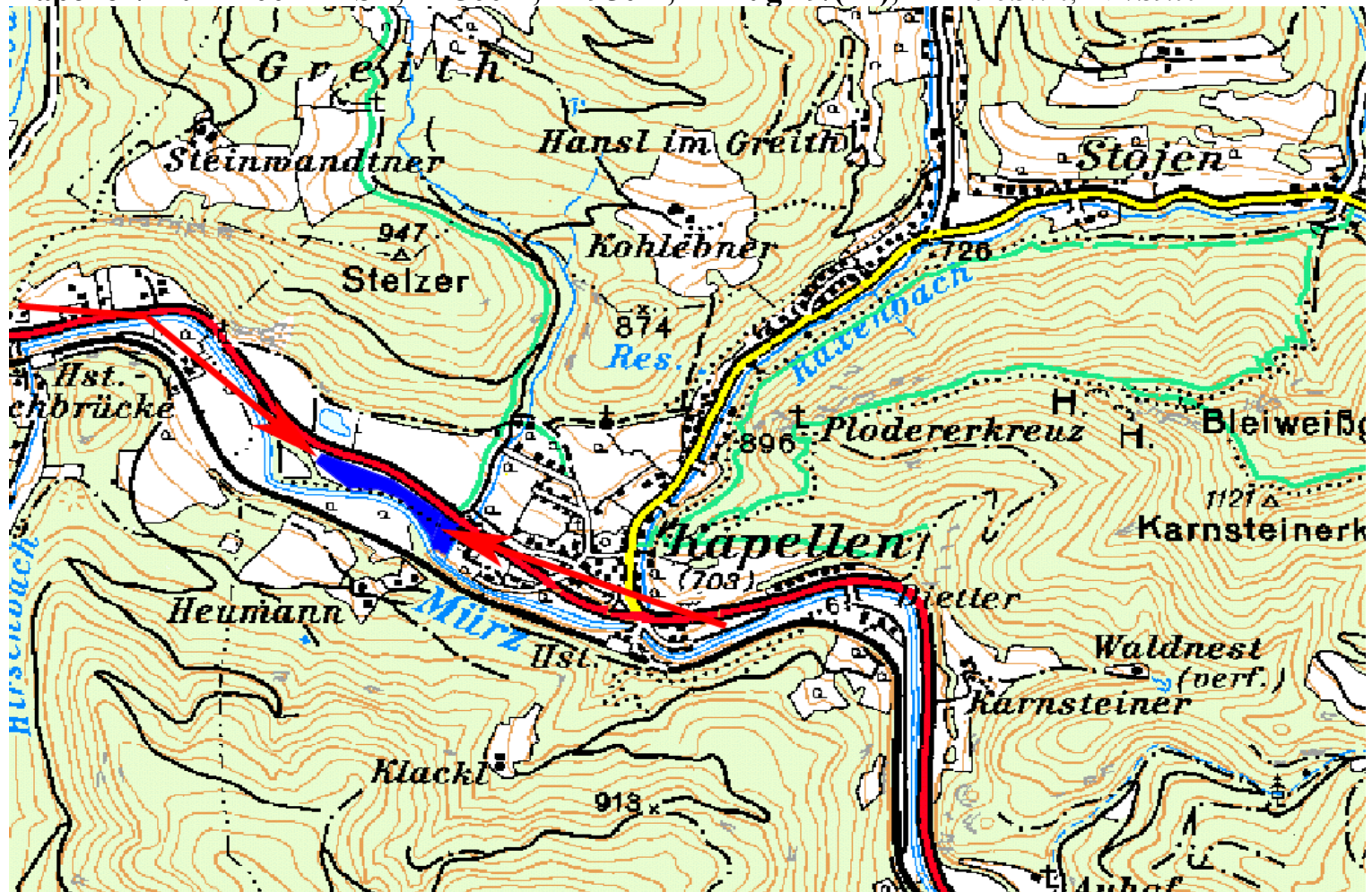


Kalwang 760m MSL, L=400m, P=1010m, Anflug 01; E 014:44:00, N47:25:30 (Hochspannung)
Achtung: auf der Grafik fehlt die "neue" Autobahn!!! Es ist unbekannt, ob die Wiese noch landbar ist??? Kat C

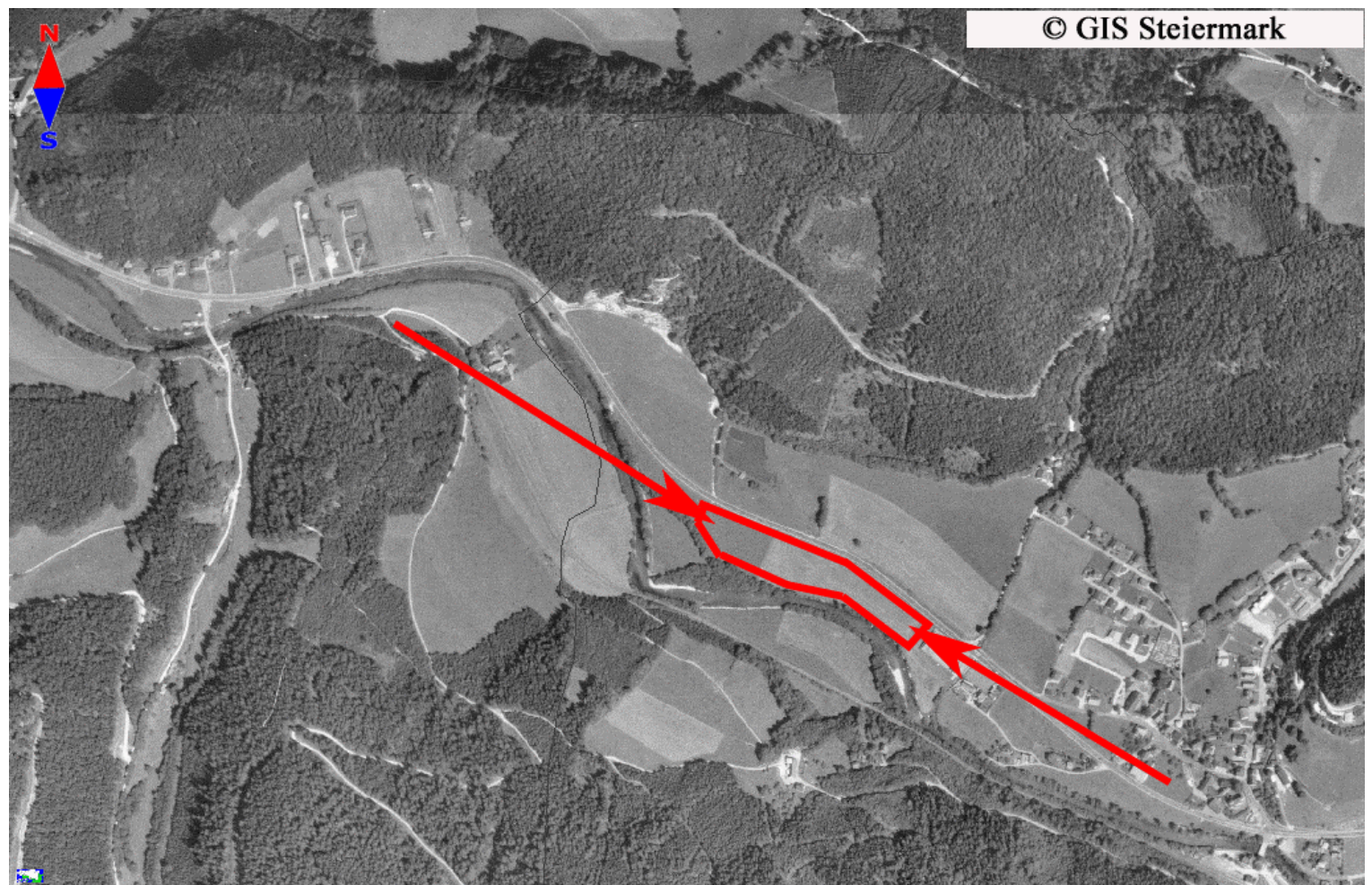


71





72

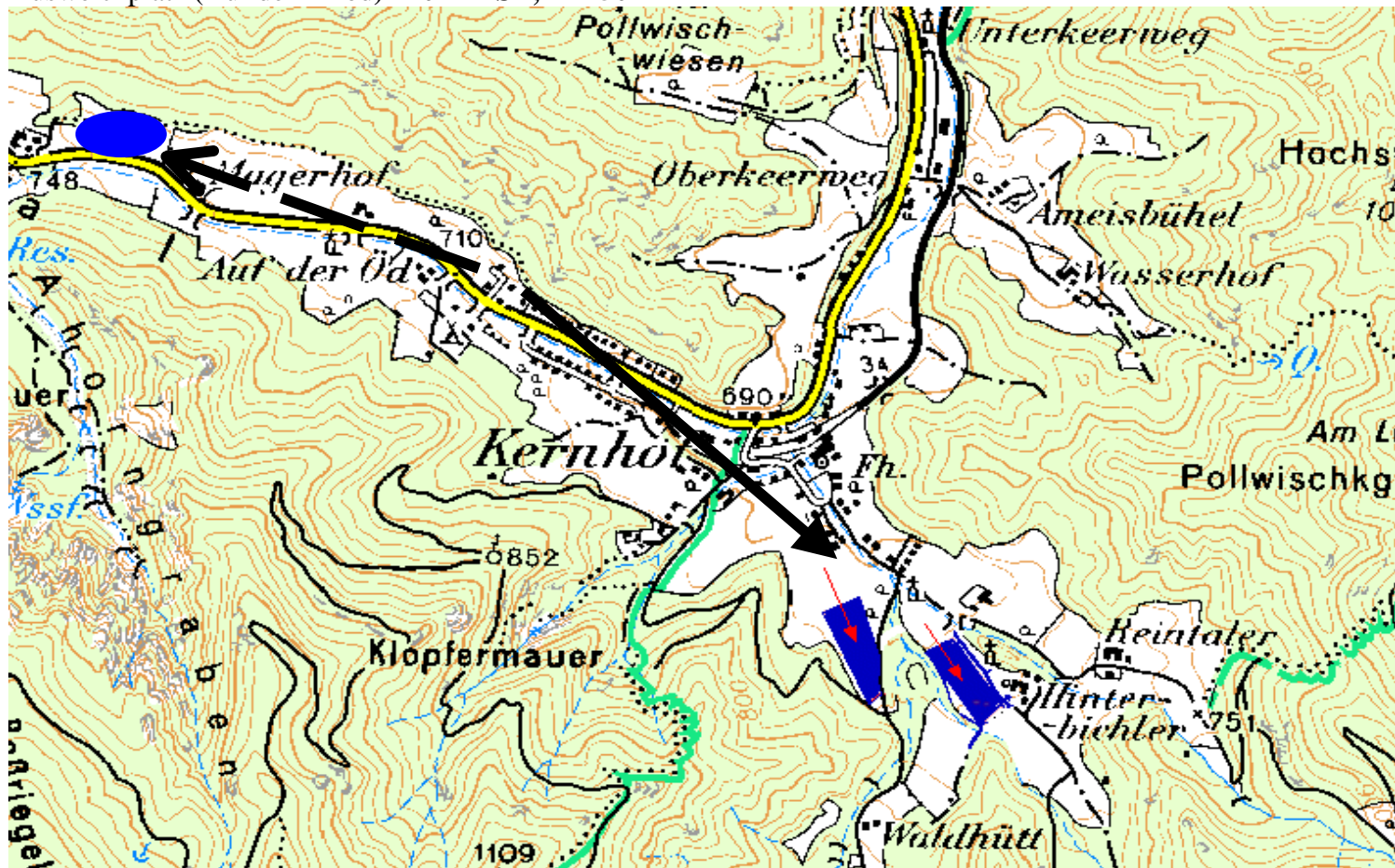


Kernhof 700m MSL, L=500m, P=955m, Anflug 14, 15;

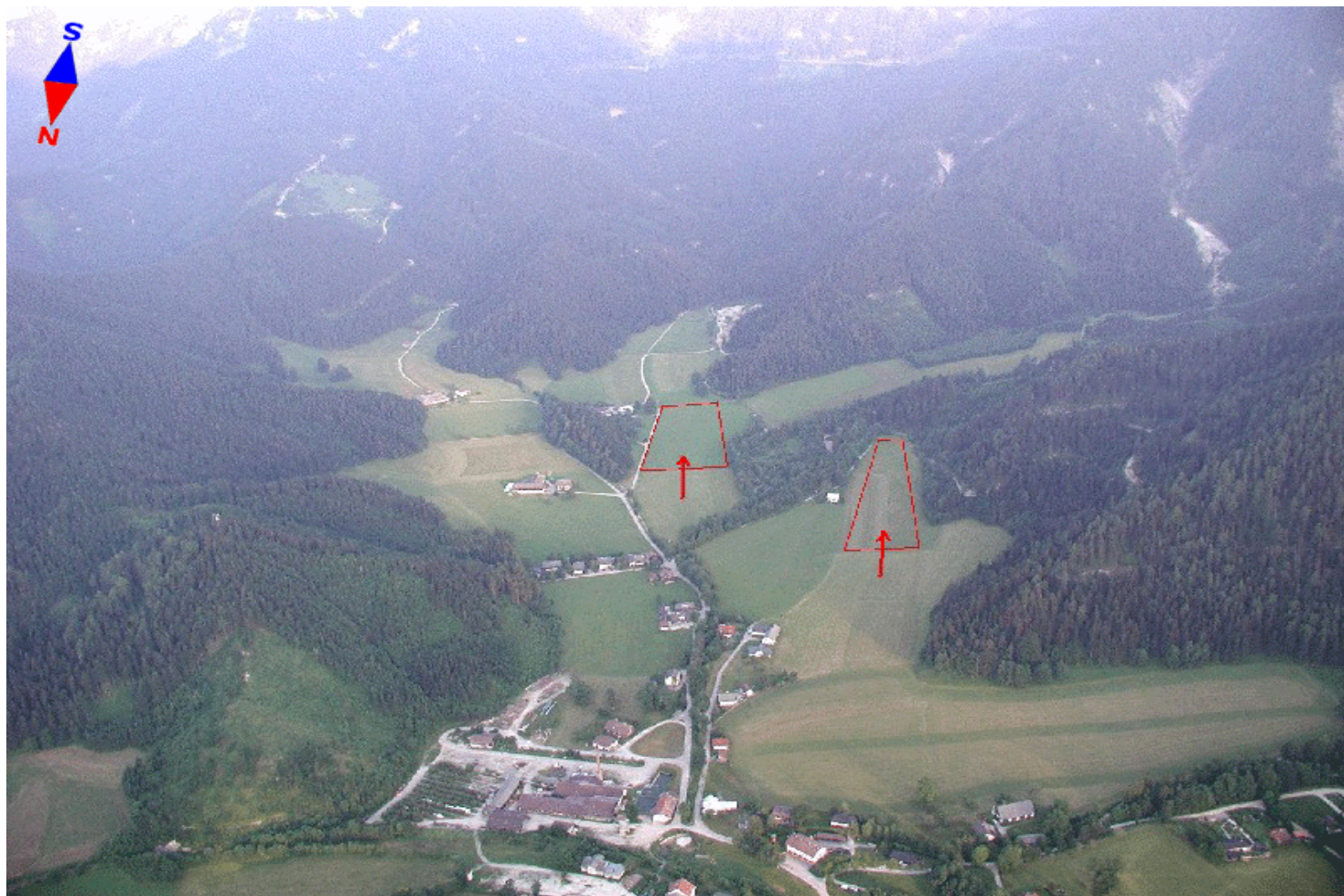
E015:32:48, N47:48:44

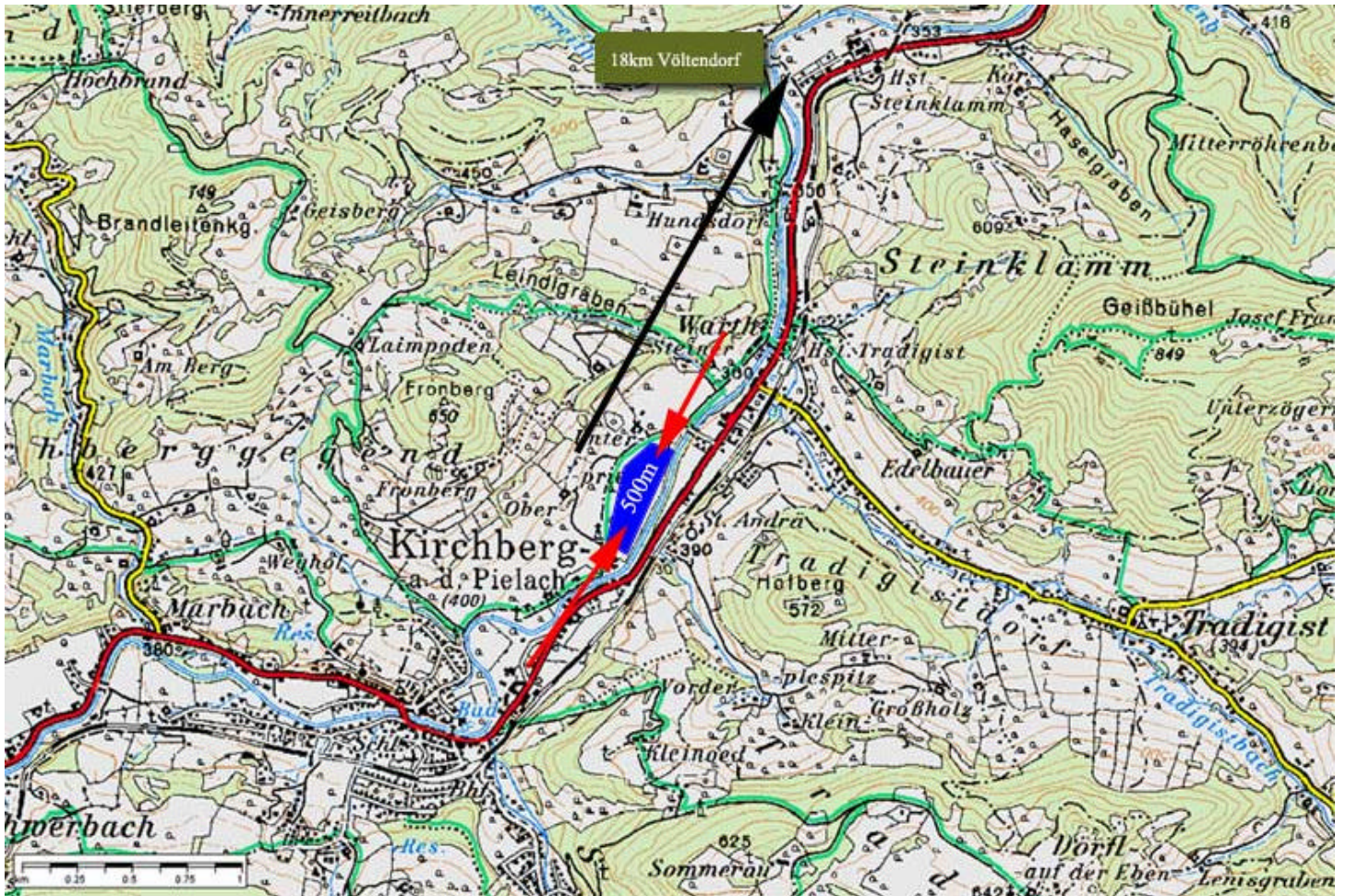
Kat B

Ausweichplatz (Auf der Einöd) 710m MSL, L=450m



73



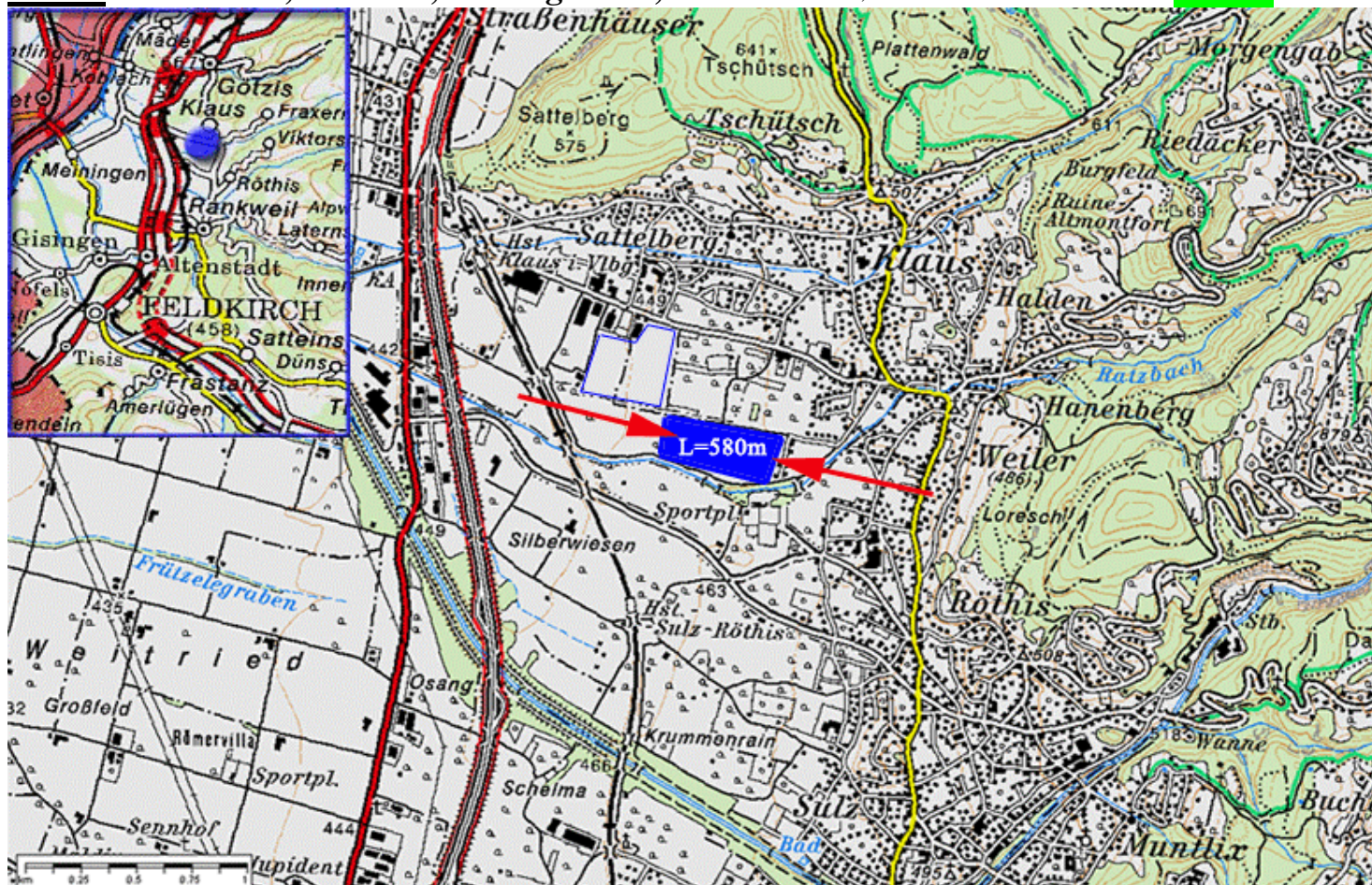


74

18 km vor dem Flugplatz – Völtendorf. Sehr schöner freier Anflug von beiden Richtungen möglich.

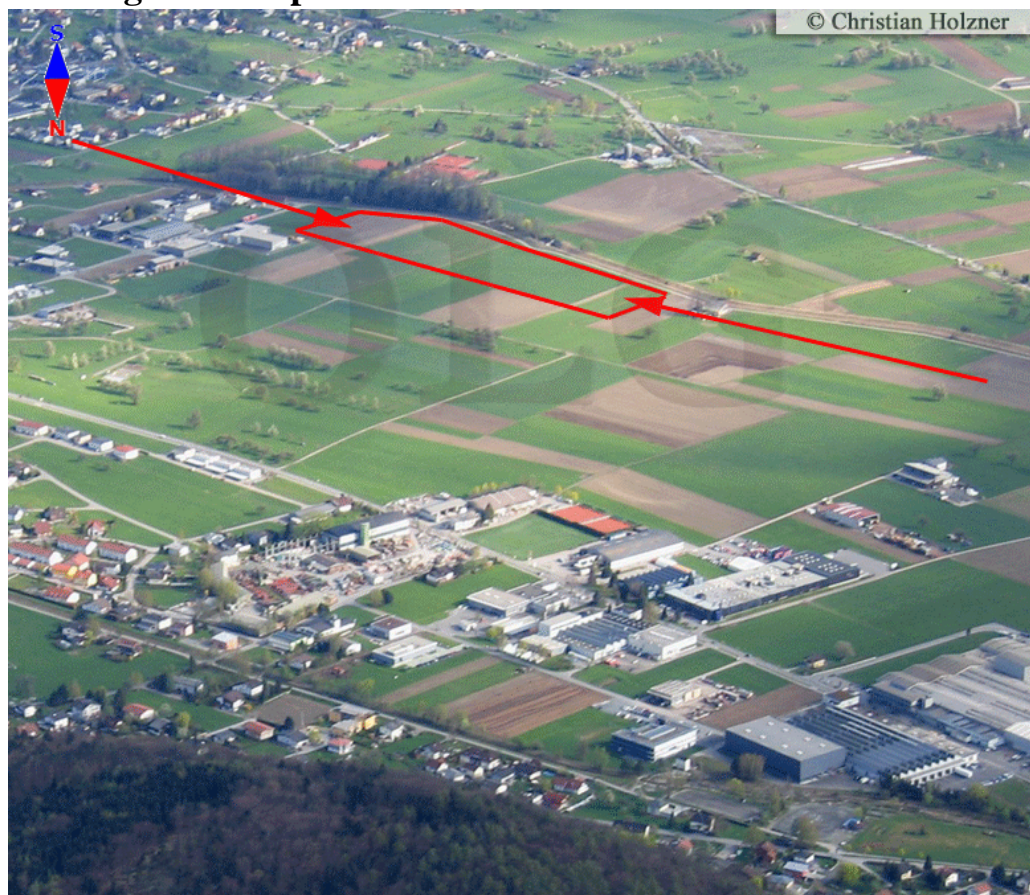
© Augustin Dieter





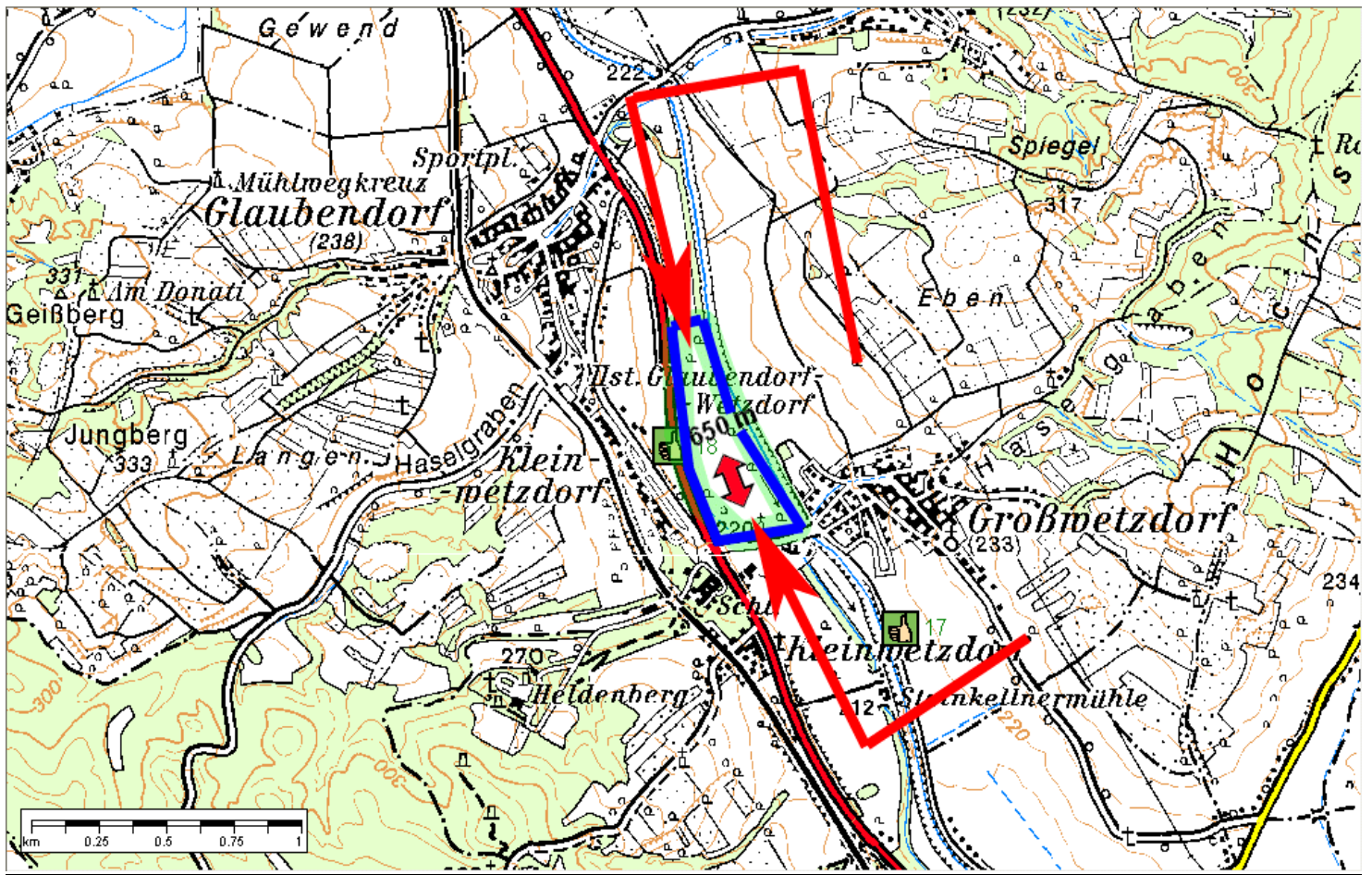
75

Achtung: nur temporär Verwendbar

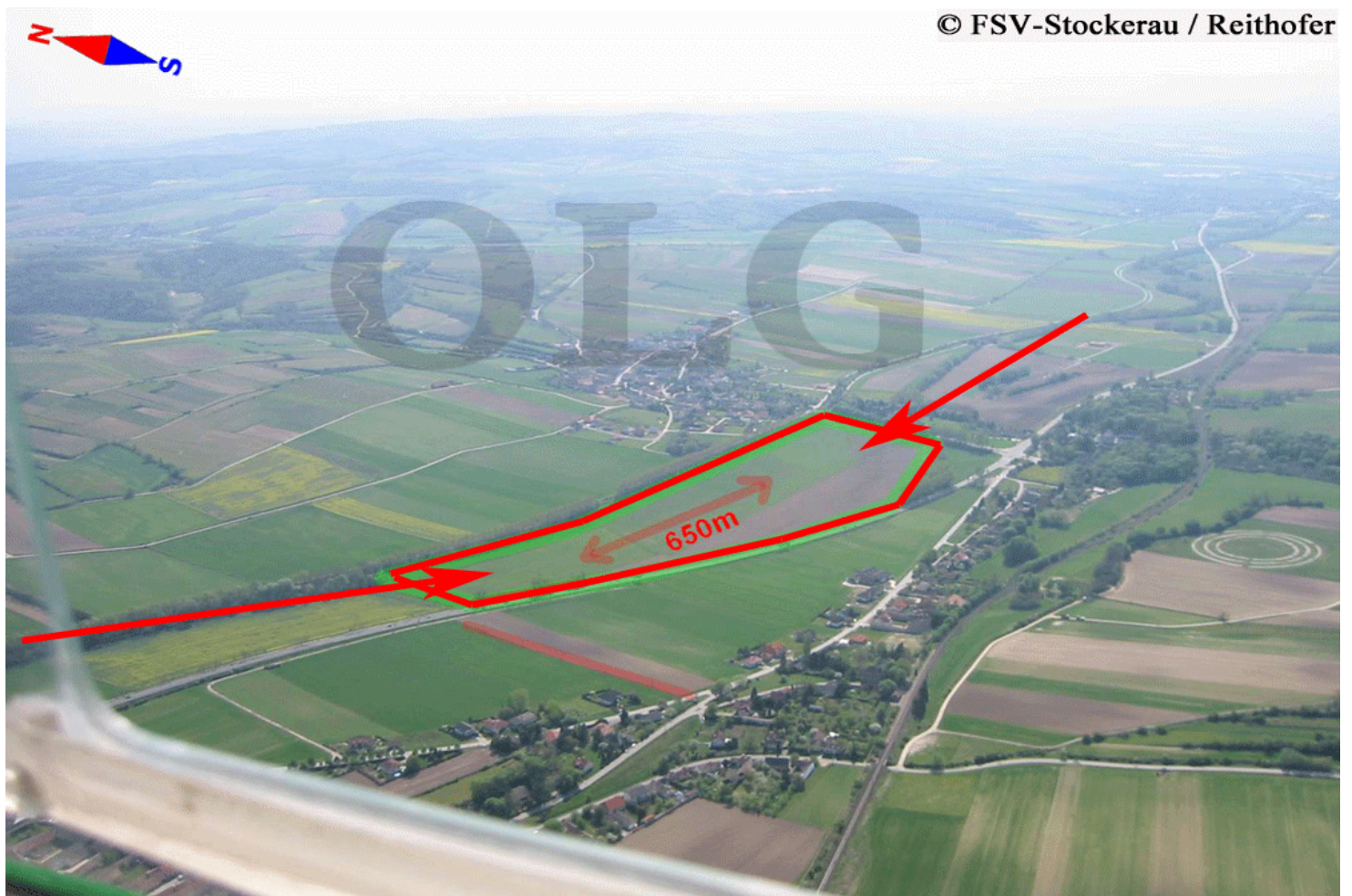


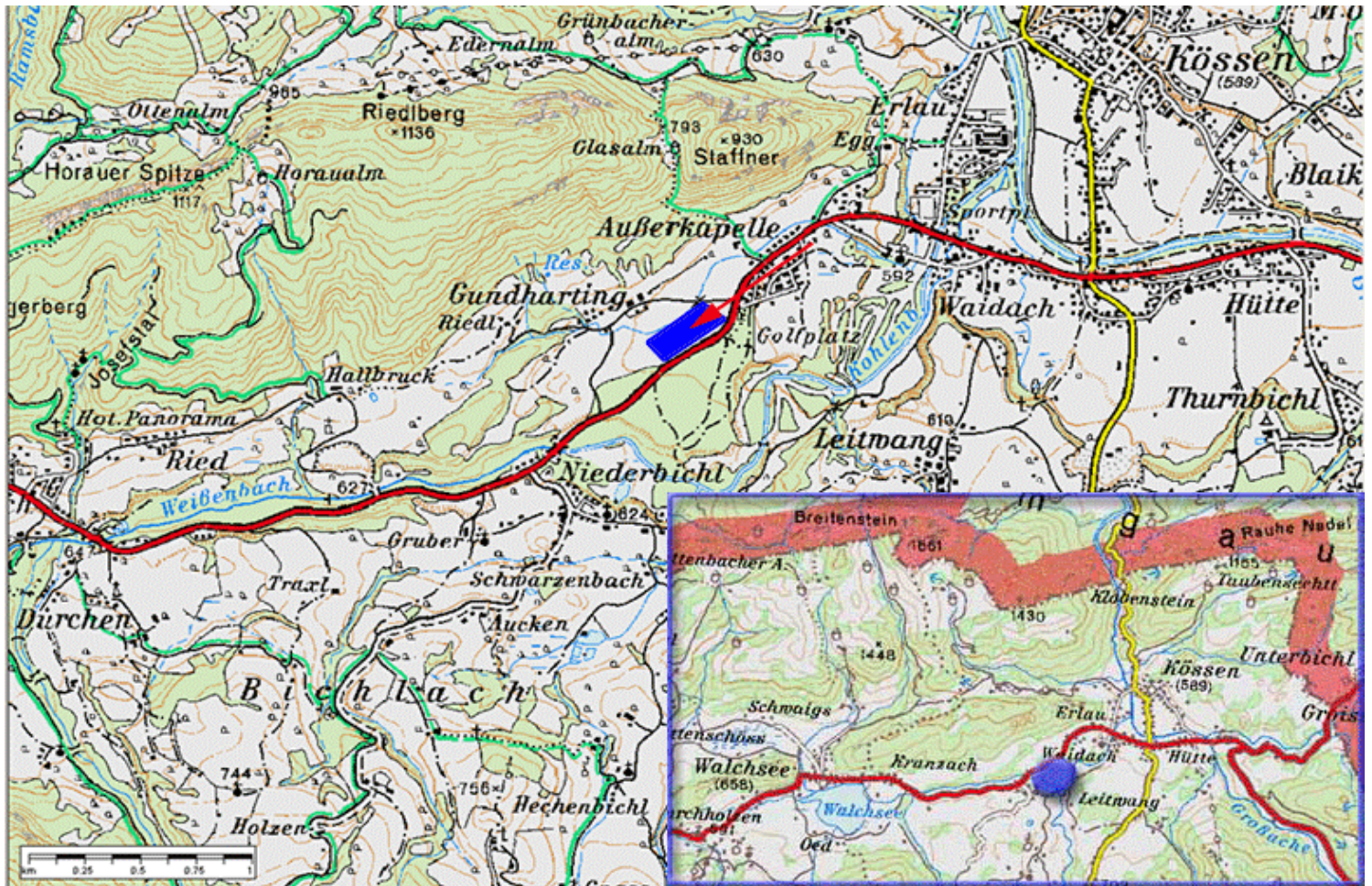
Klaus ist meist an wechselnden Orten mit Mais bewirtschaftet. Es geht natürlich dort zu landen, aber man muss halt ein Feld wählen wo in dem Jahr gerade kein Mais angebaut wird.

Götzis und Brederis sind nur ein paar Kilometer entfernt und sind daher vorzuziehen.

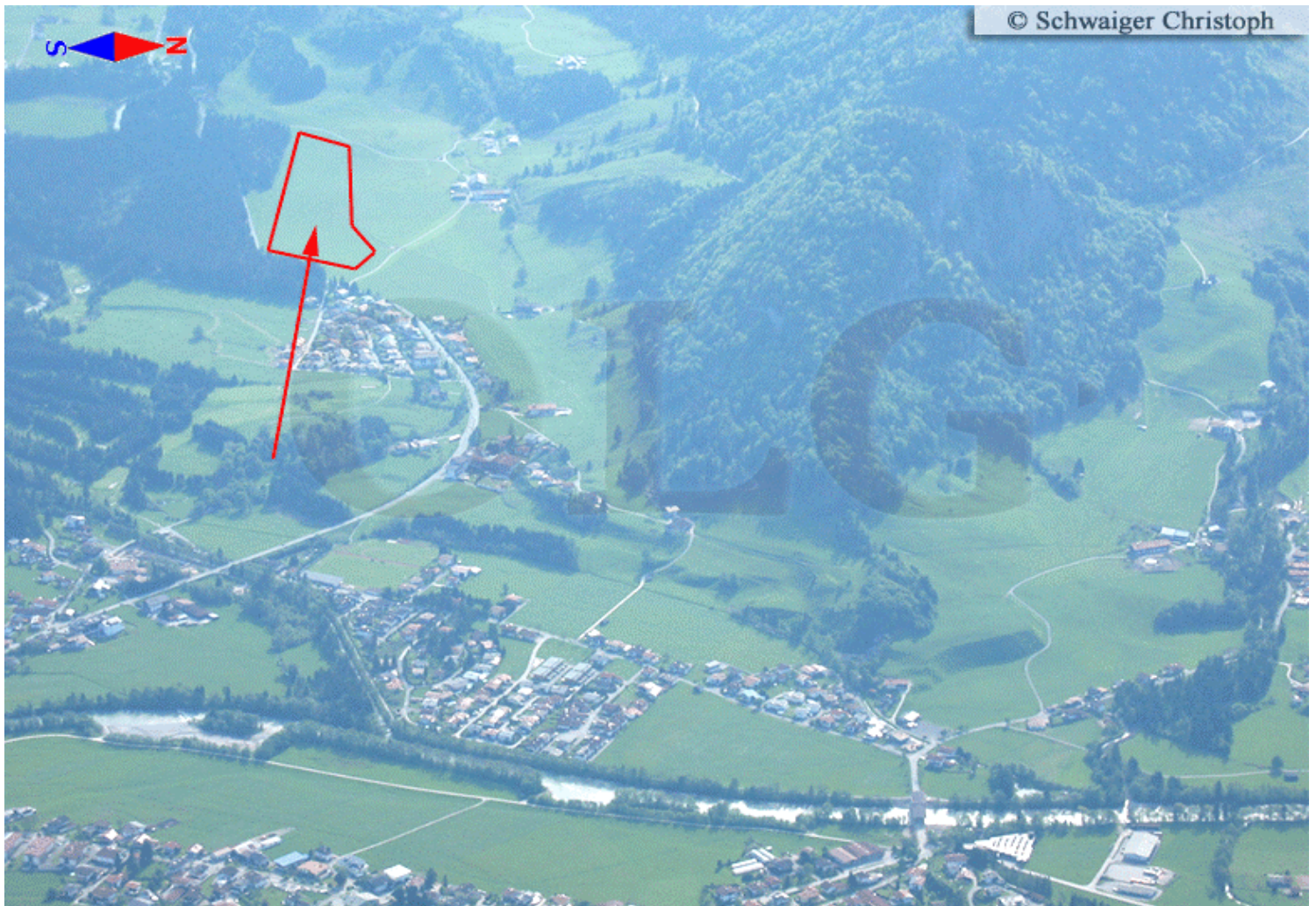


76



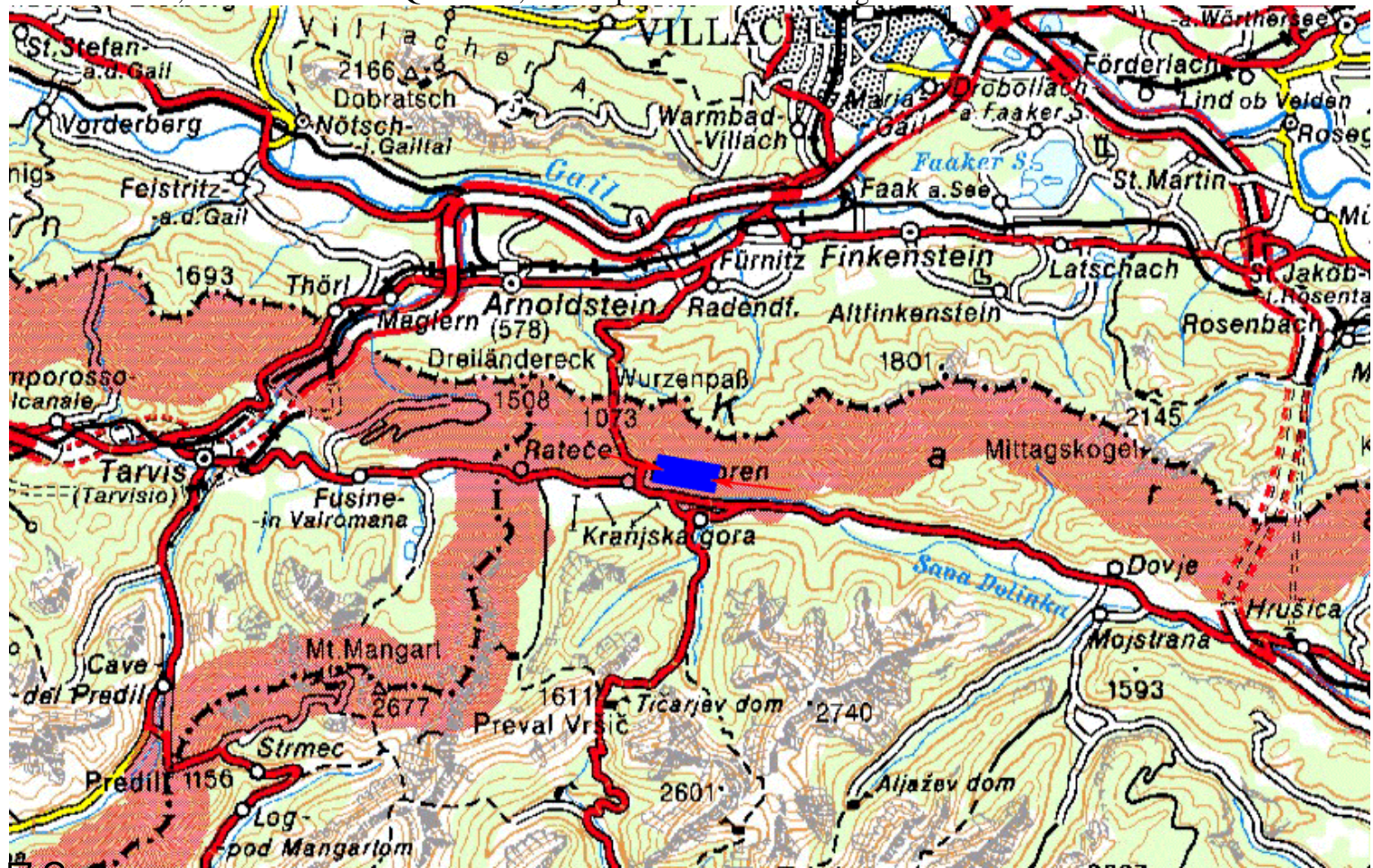


77



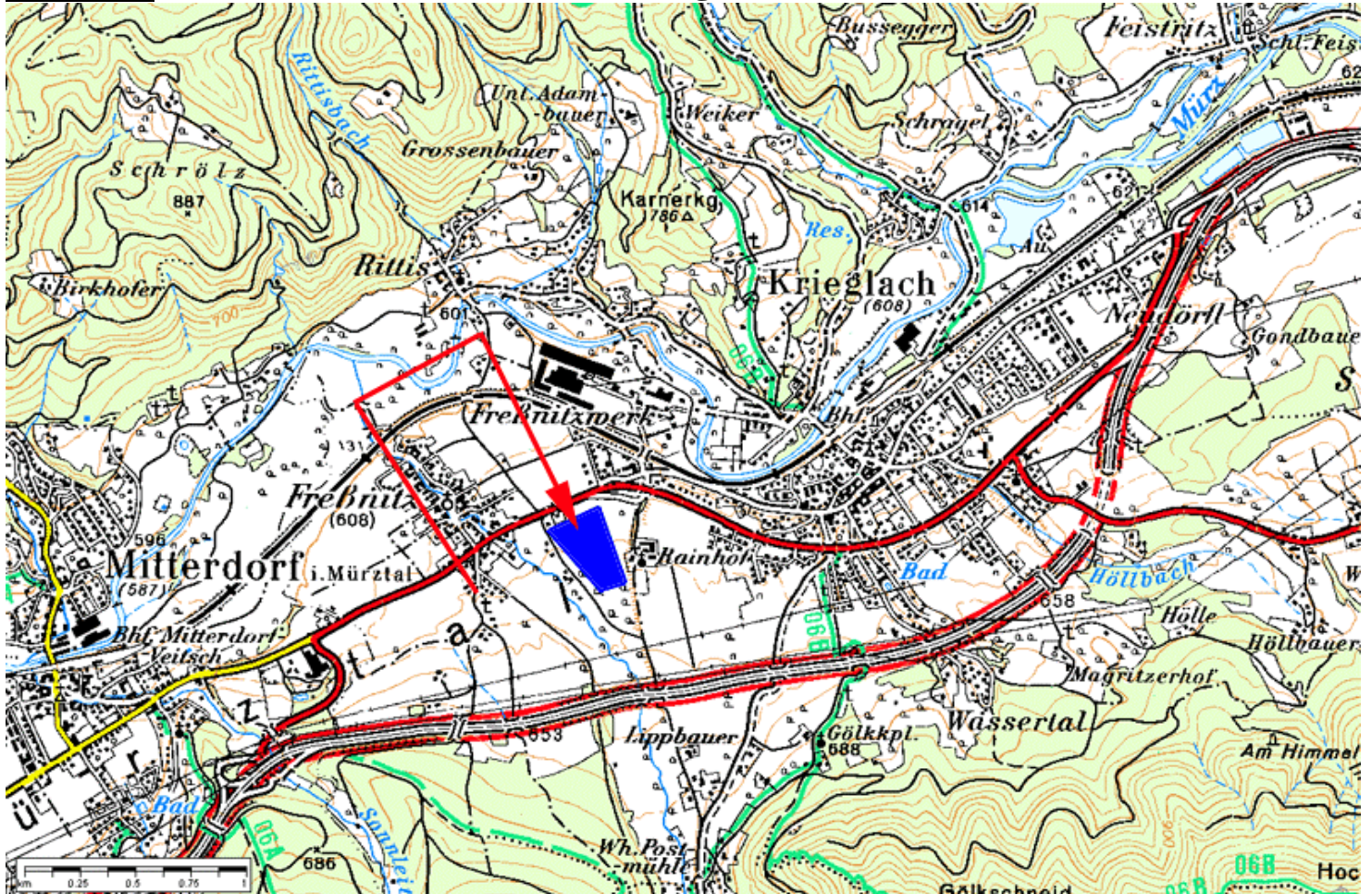
Kranskagora 830m MSL L=500!, P=1080, Anflug 09/27, E013:46:44, N46:29:44
Landbar 250m, etwas uneben mit Querrillen, Holzstipfln und Drachenfliegerwindsack!

Kat B

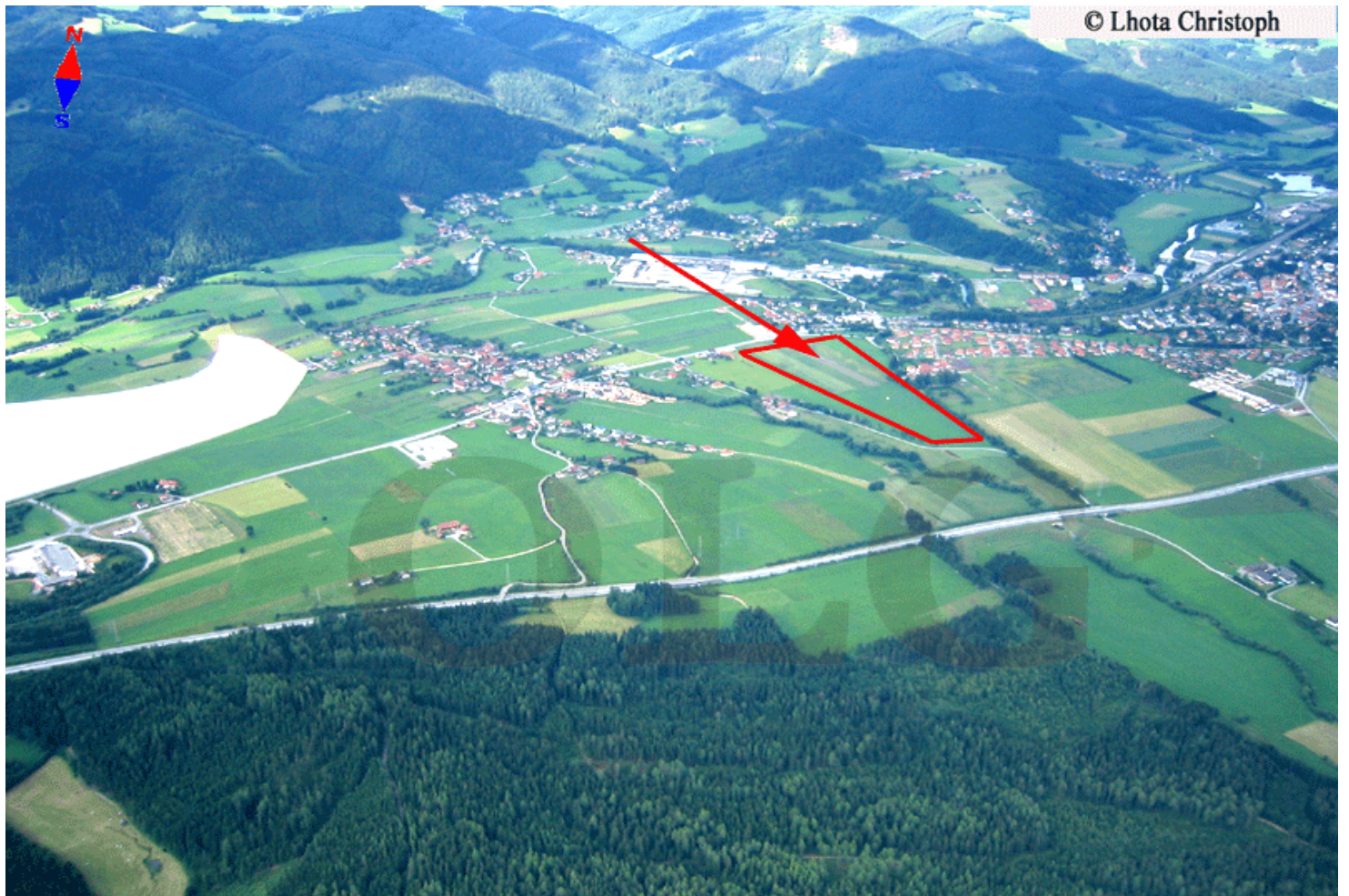


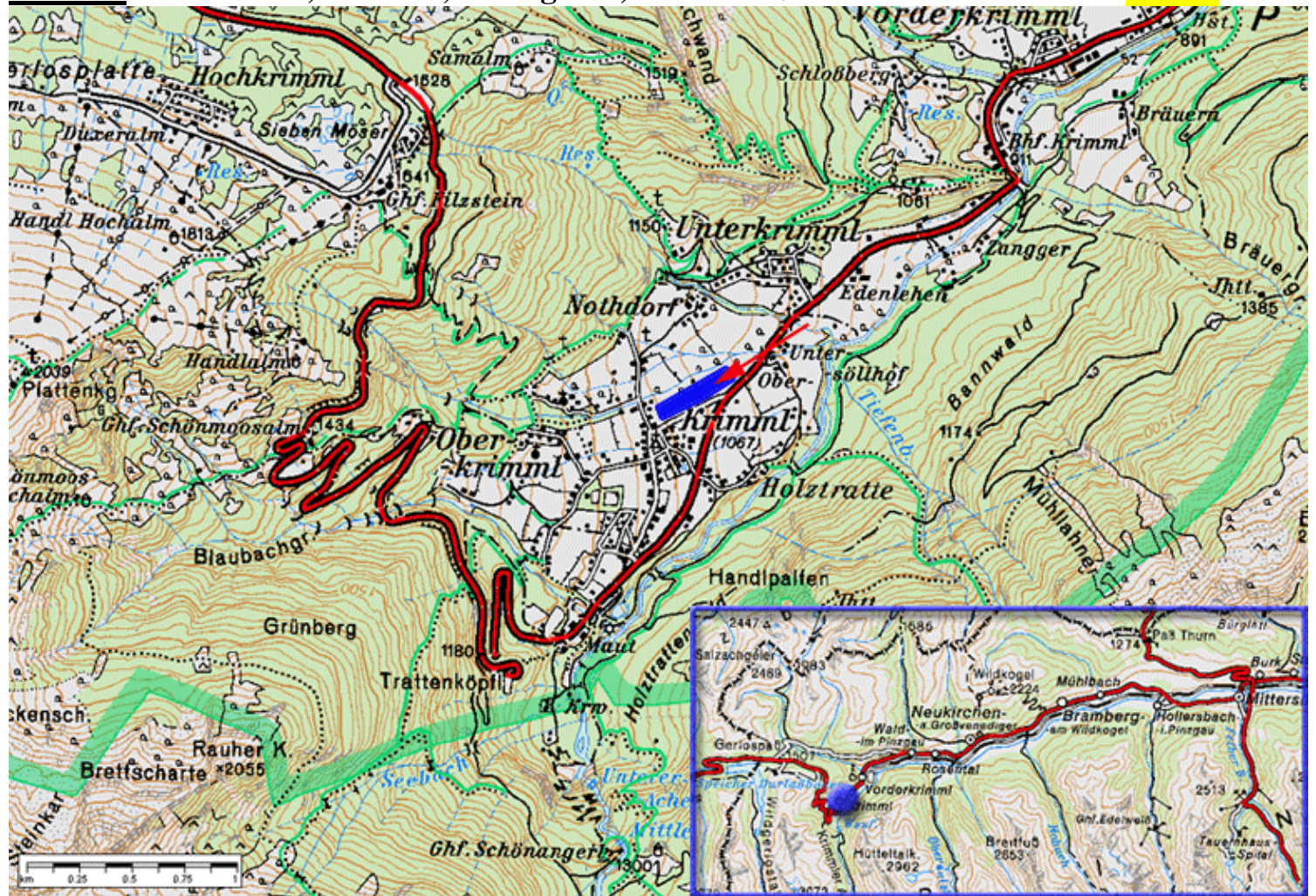
78





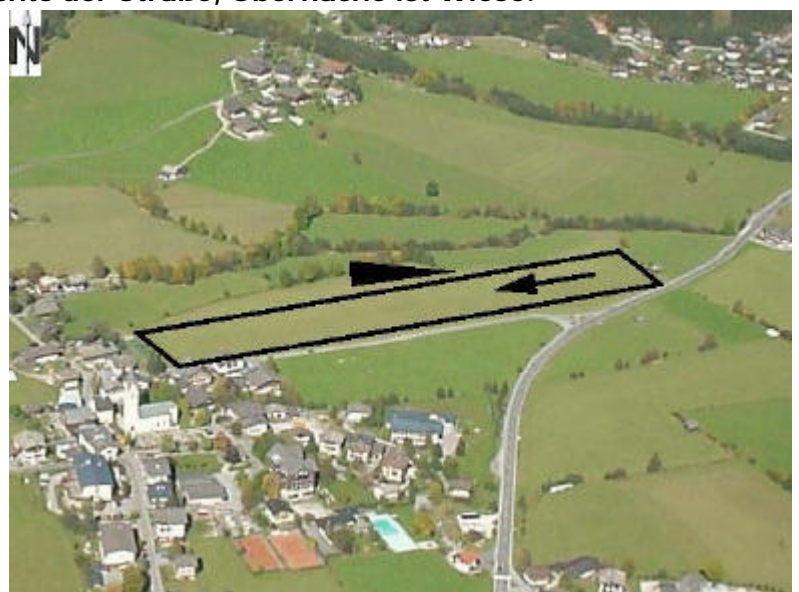
79

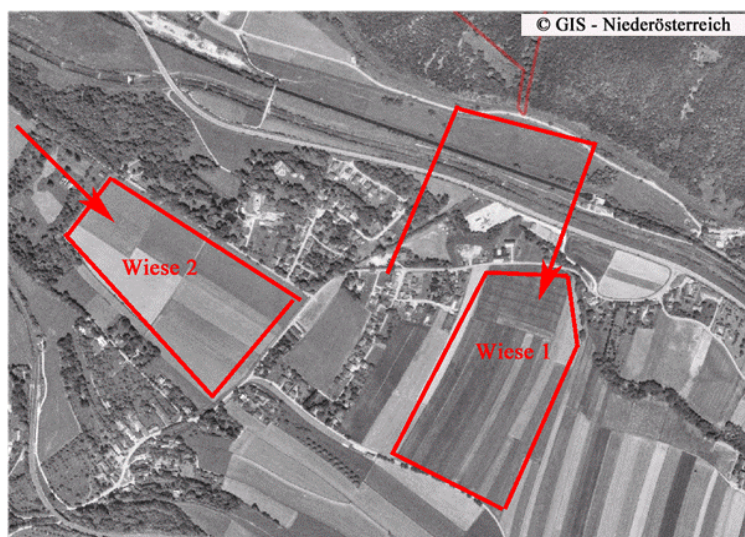
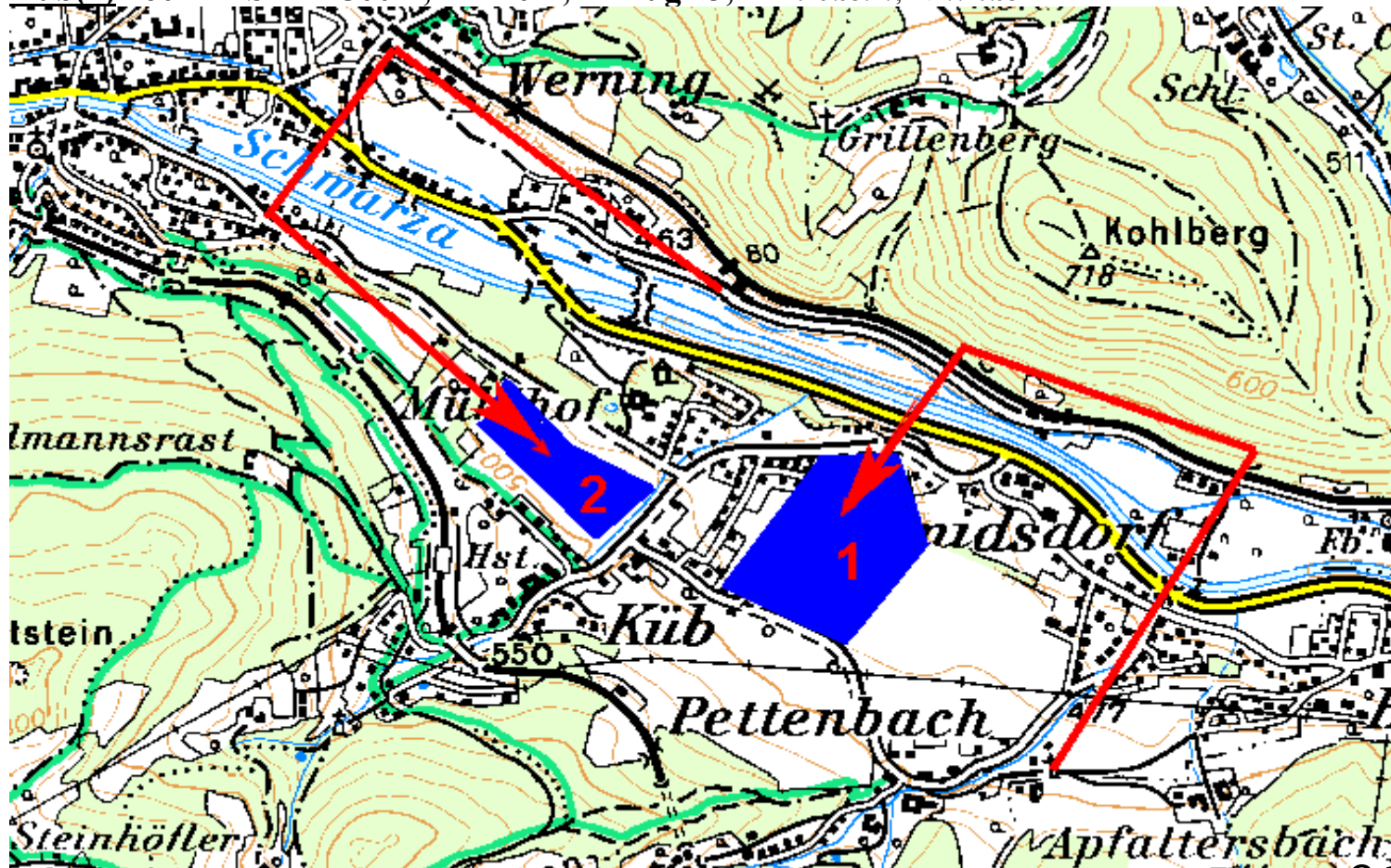


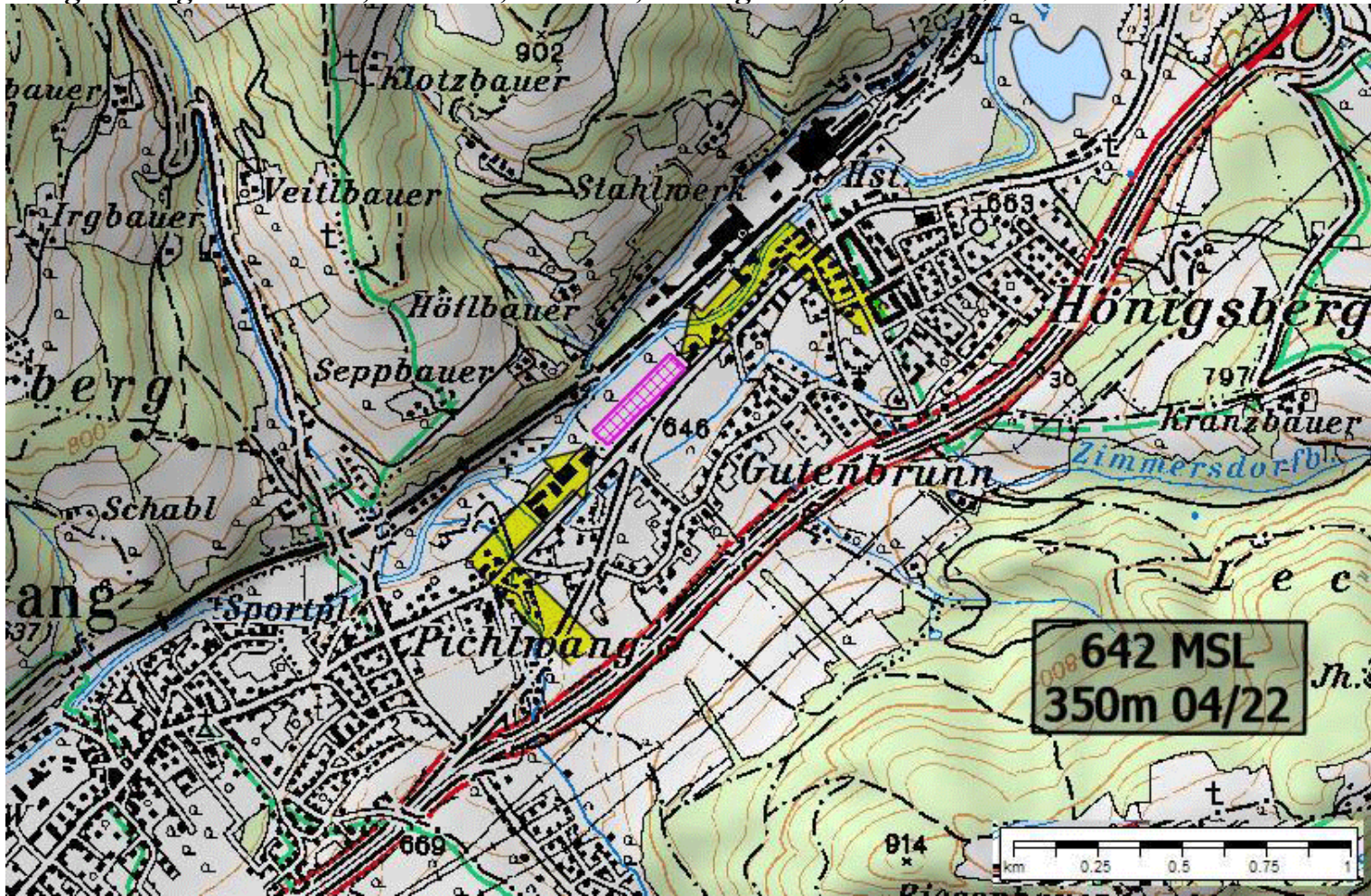


80

Landung Richtung Kirche (Westen), links und rechts der Straße, Oberfläche ist Wiese.







82

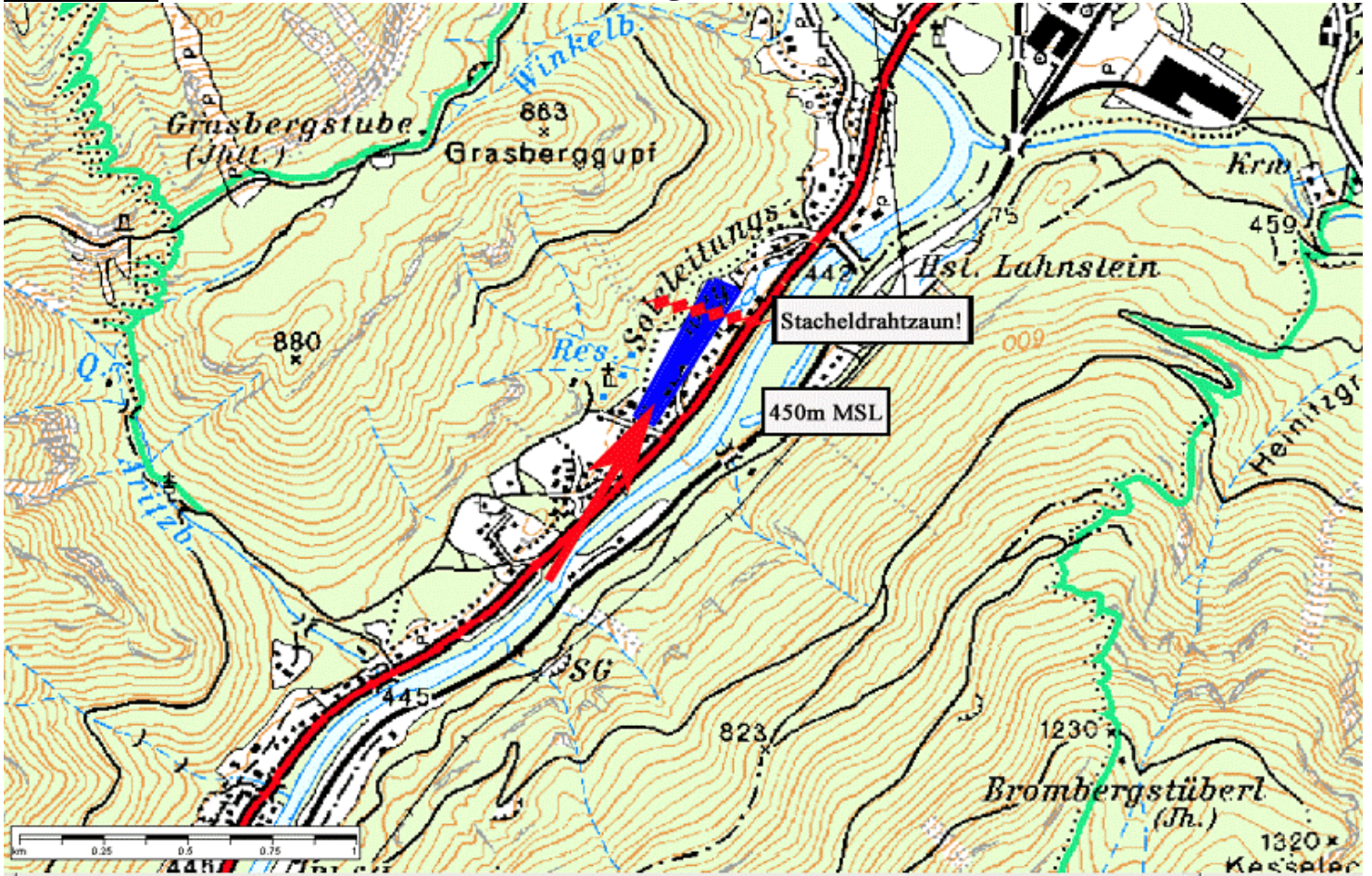
Wiese zw. Langenwang und Hönigsberg

Direkt neben der Straße, durch einen Längsgraben und einige Bäume ist nur der südliche Teil neben der Straße nutzbar.

Bäume und Fahnenmasten am SW-Rand (und ein Baukran) gelb markiert.

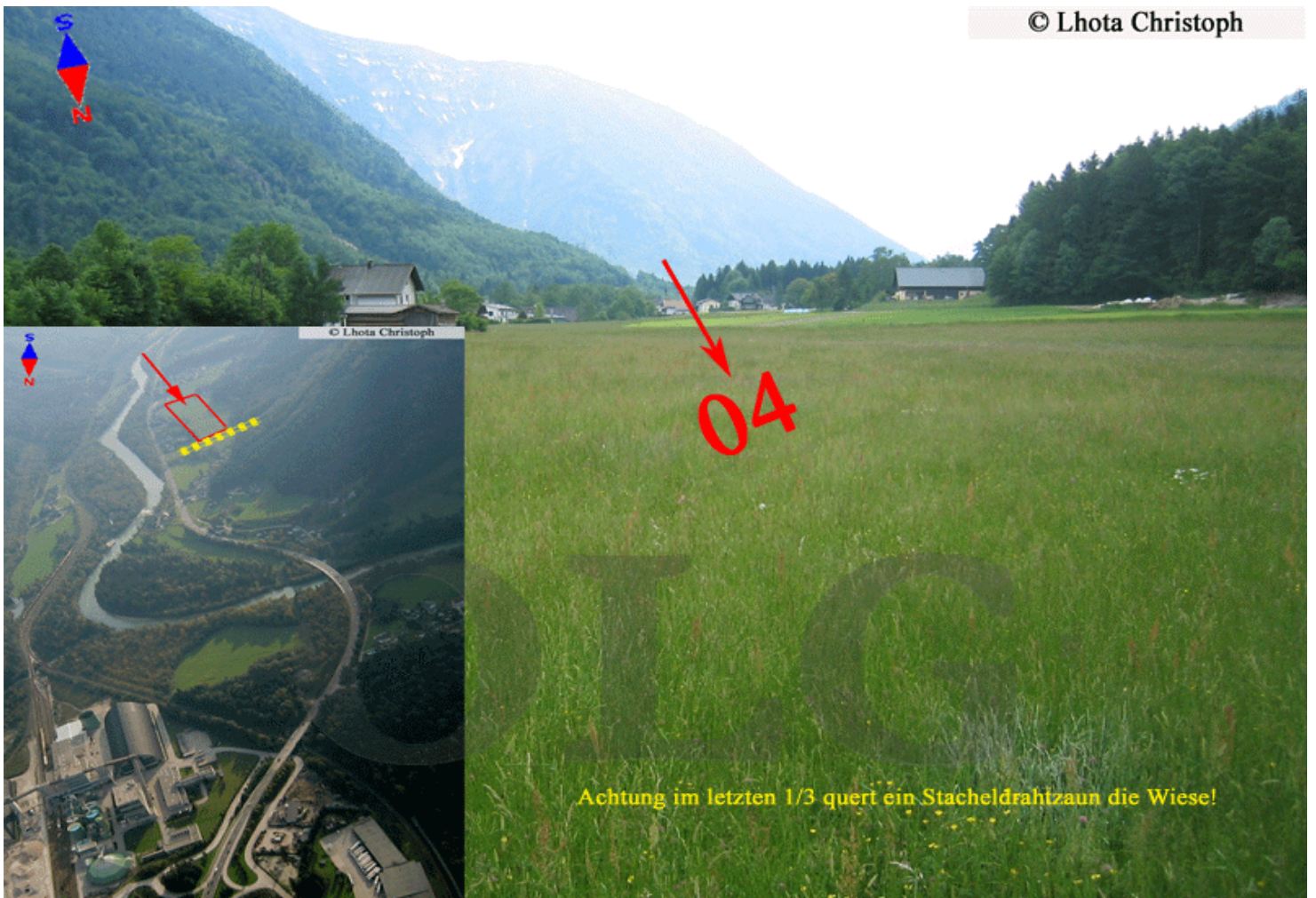
(Die einladende Wiese südlich der Straße ist äußerst bucklig!)



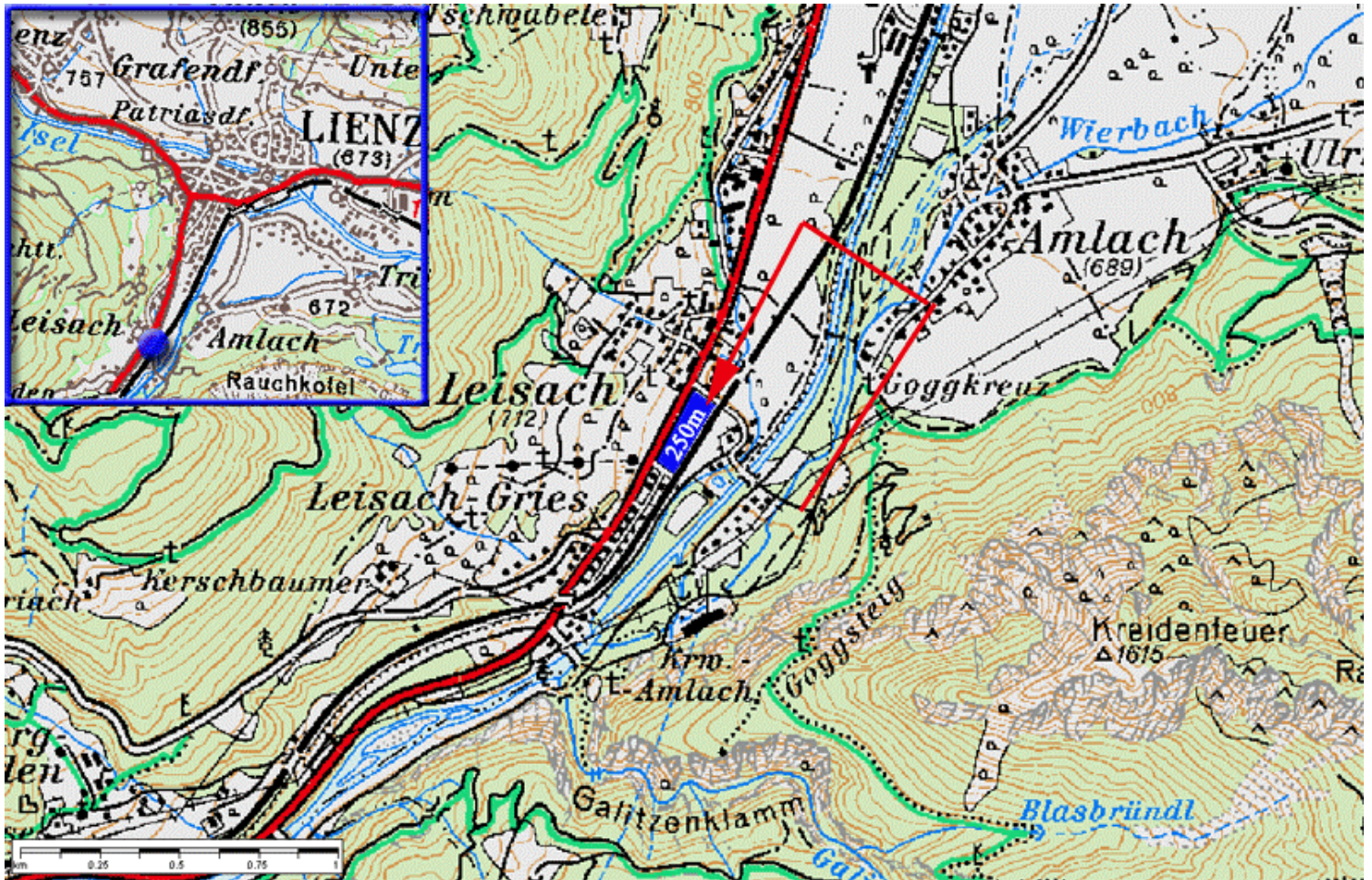


83

© Lhota Christoph



Achtung im letzten 1/3 quert ein Stacheldrahtzaun die Wiese!

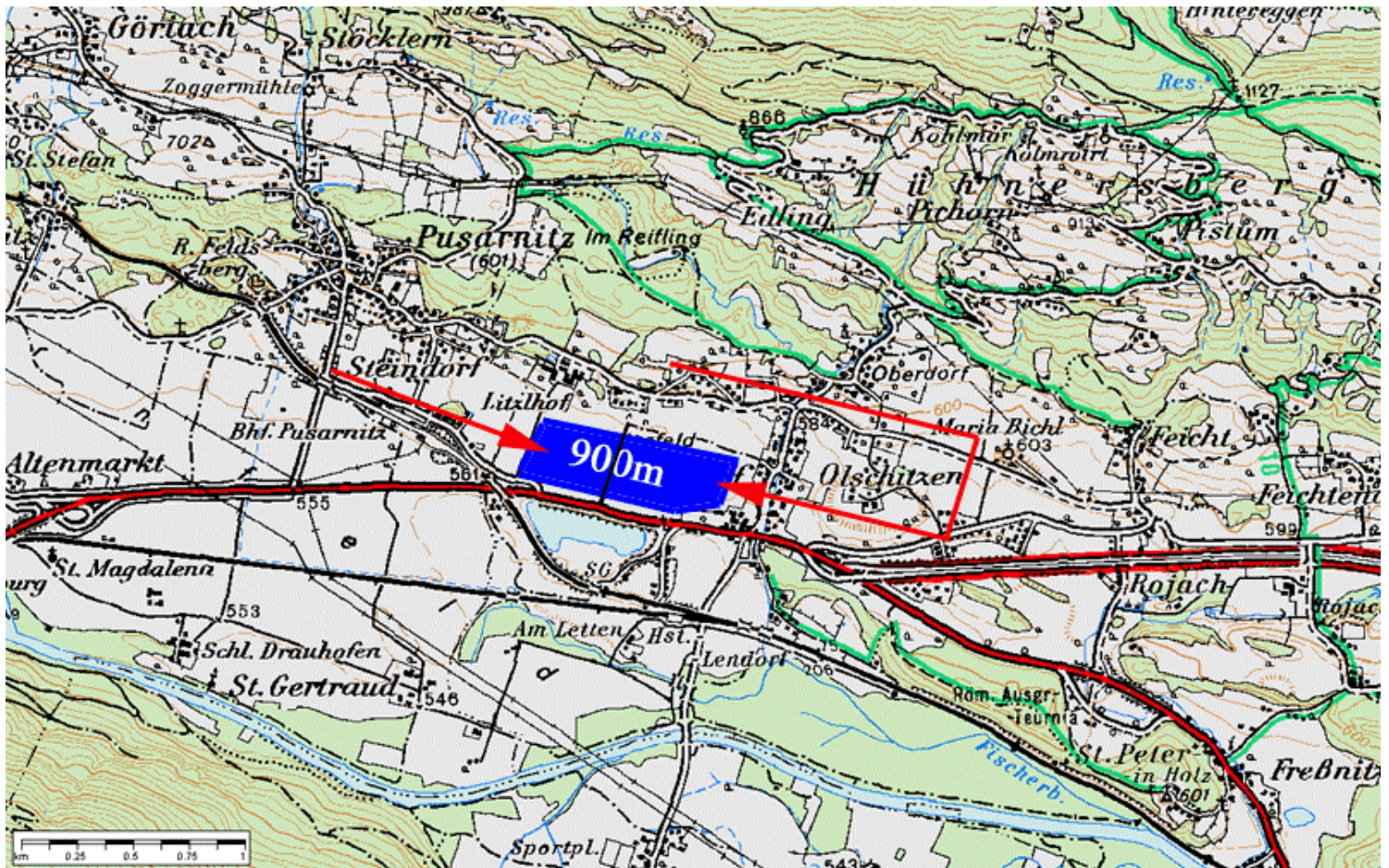


84

Grundsätzlich aus beiden Richtungen anfliegbar, jedoch aus beiden Richtungen Endanflug über ca. 20m hohe Häuser und sehr kurze Wiese (250m).

© Alfred Obermayer

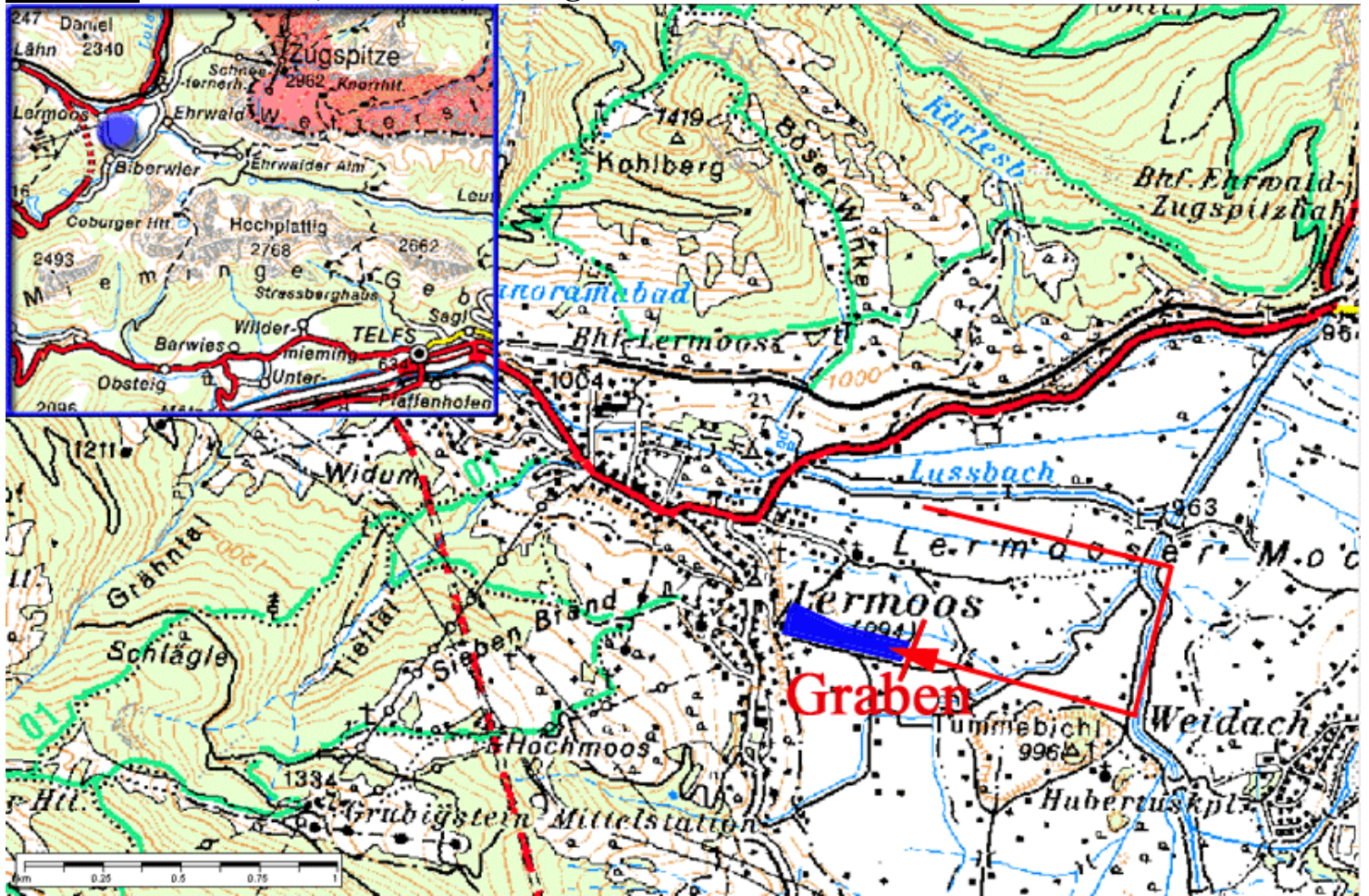




85

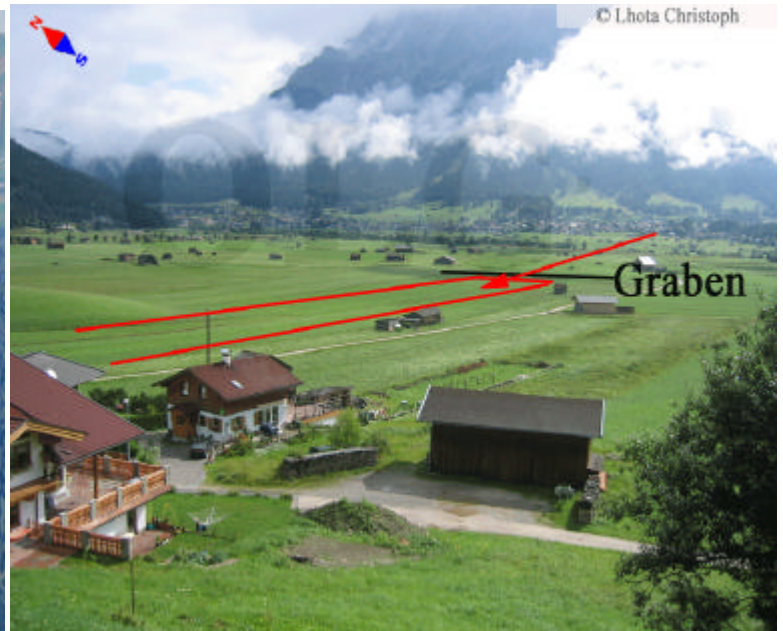
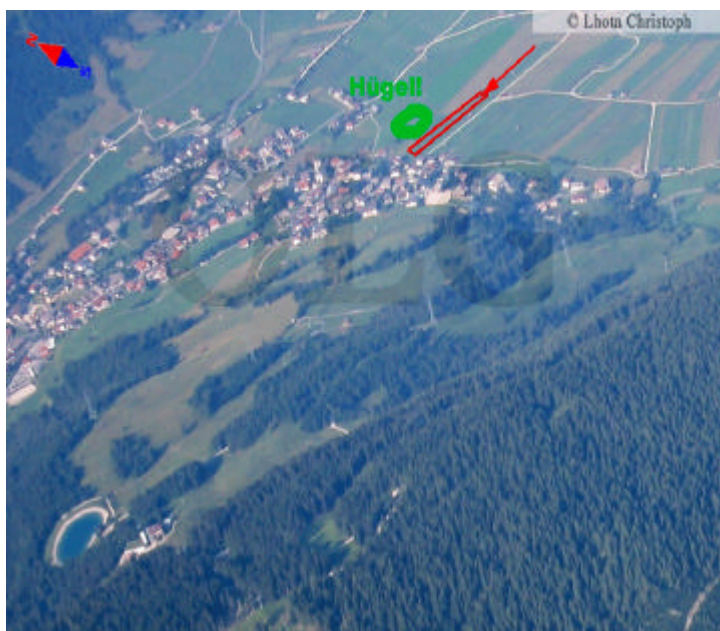
In der Mitte der Wiese quert ein Feldweg, der aber leicht und gefahrlos überrollt werden kann.

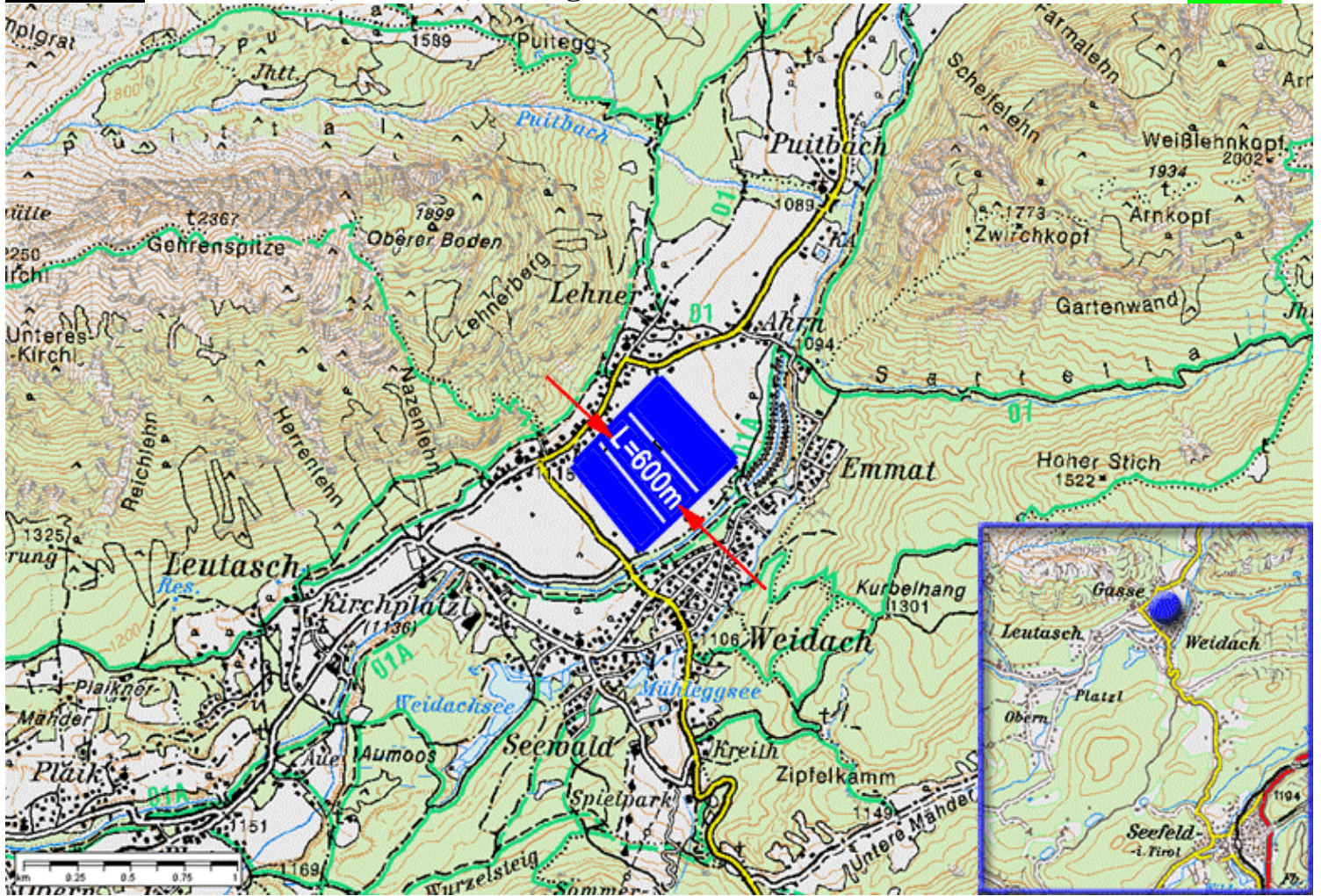




86

Achtung: Gräben vor Schwelle, Landung auch rechts neben der eingezeichneten Fläche möglich





87

Sehr wichtige Wiese wenn man am Wetterstein fliegt und tief, wie meistens, an der Gehrenspitze ankommt.
Landerichtung: die Wiesen auf den Bildern sehen eher so aus, als ob man in West-Ost Richtung landen sollte, Nord-Süd ist aber Grabentechnisch besser.

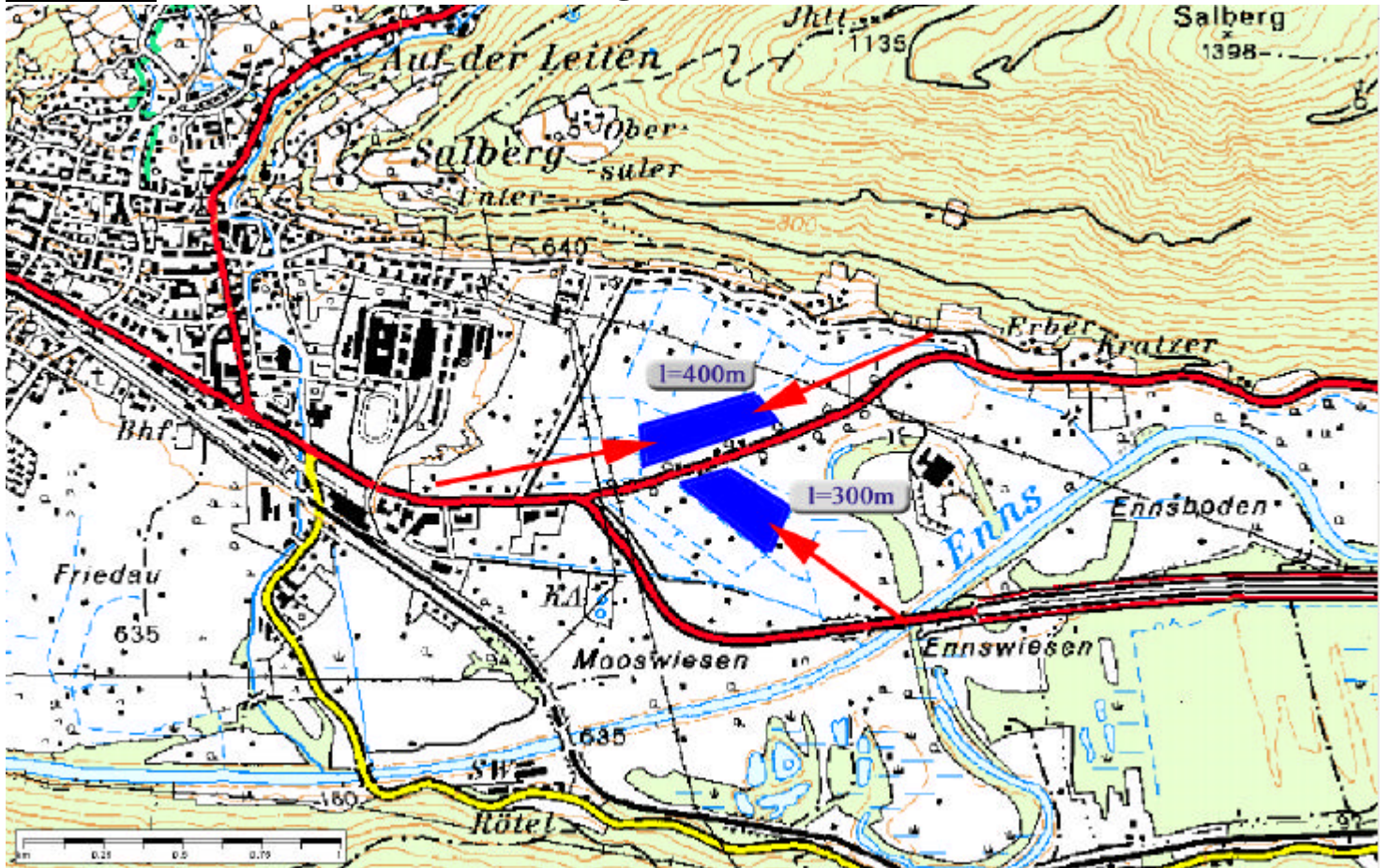


Liezen (1): 660m MSL, L=400m, Anflug 08/26;
Liezen (2): 660m MSL, L=300m, Anflug 33/-;

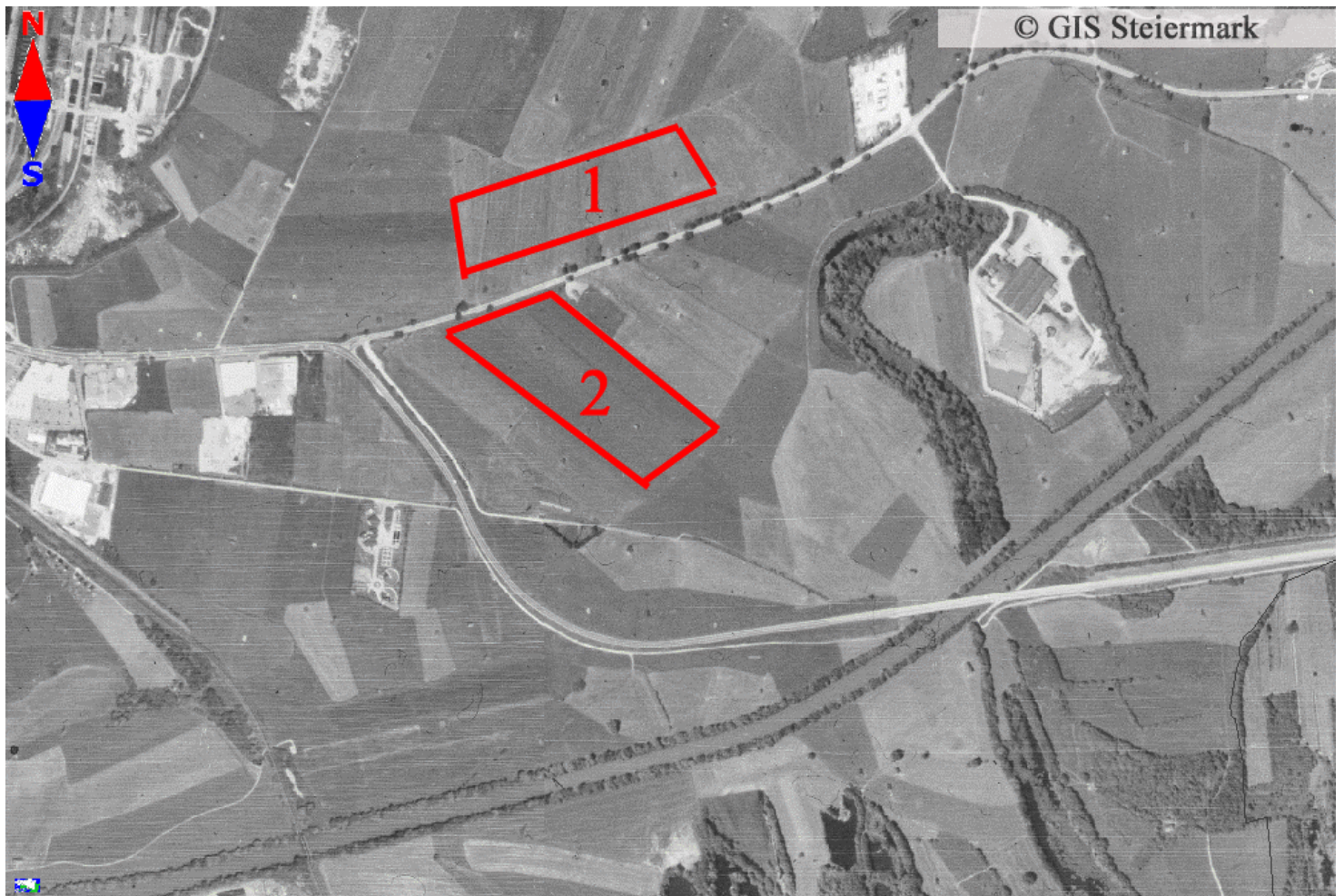
E014:15:30, N47:34:20

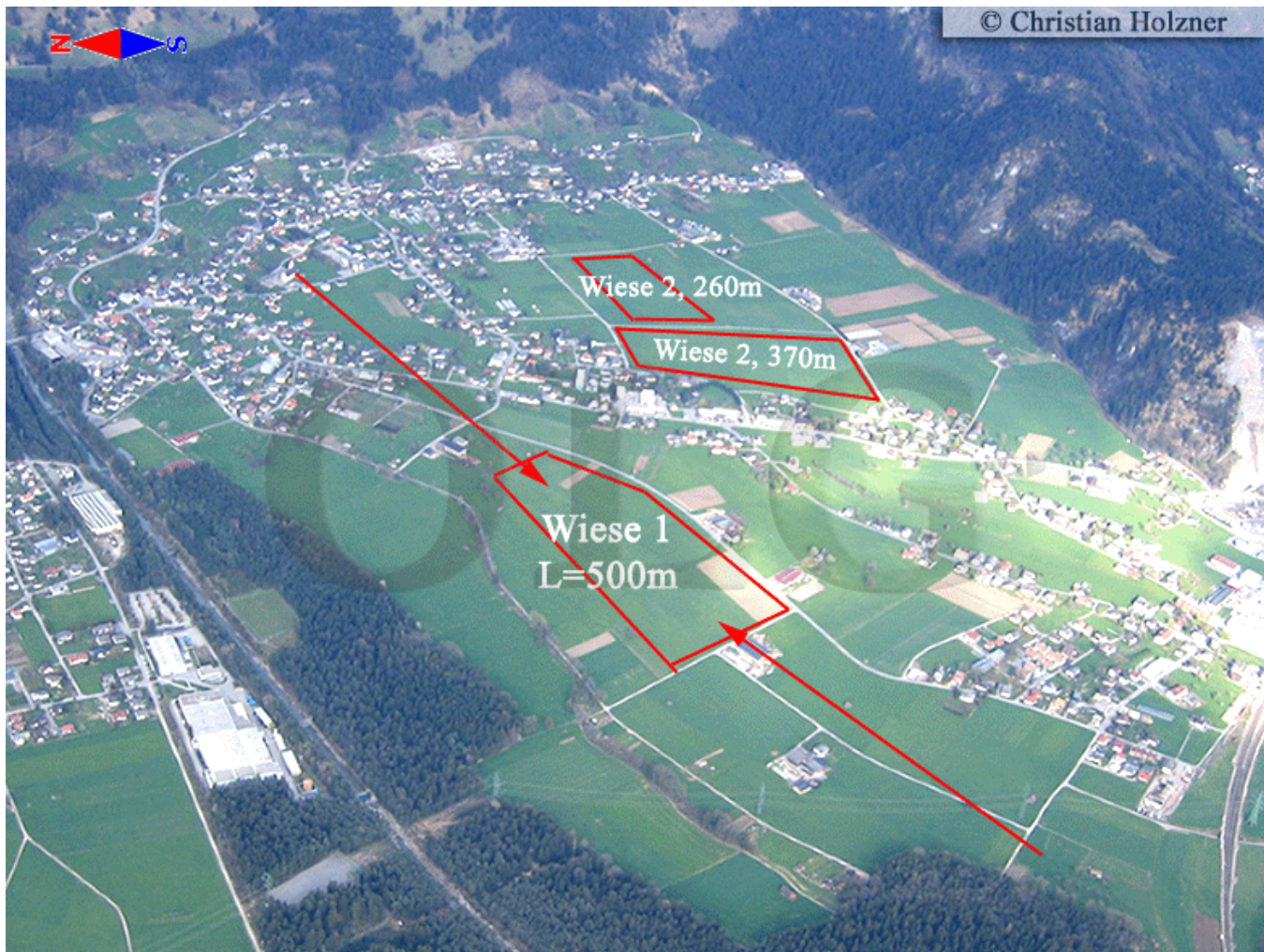
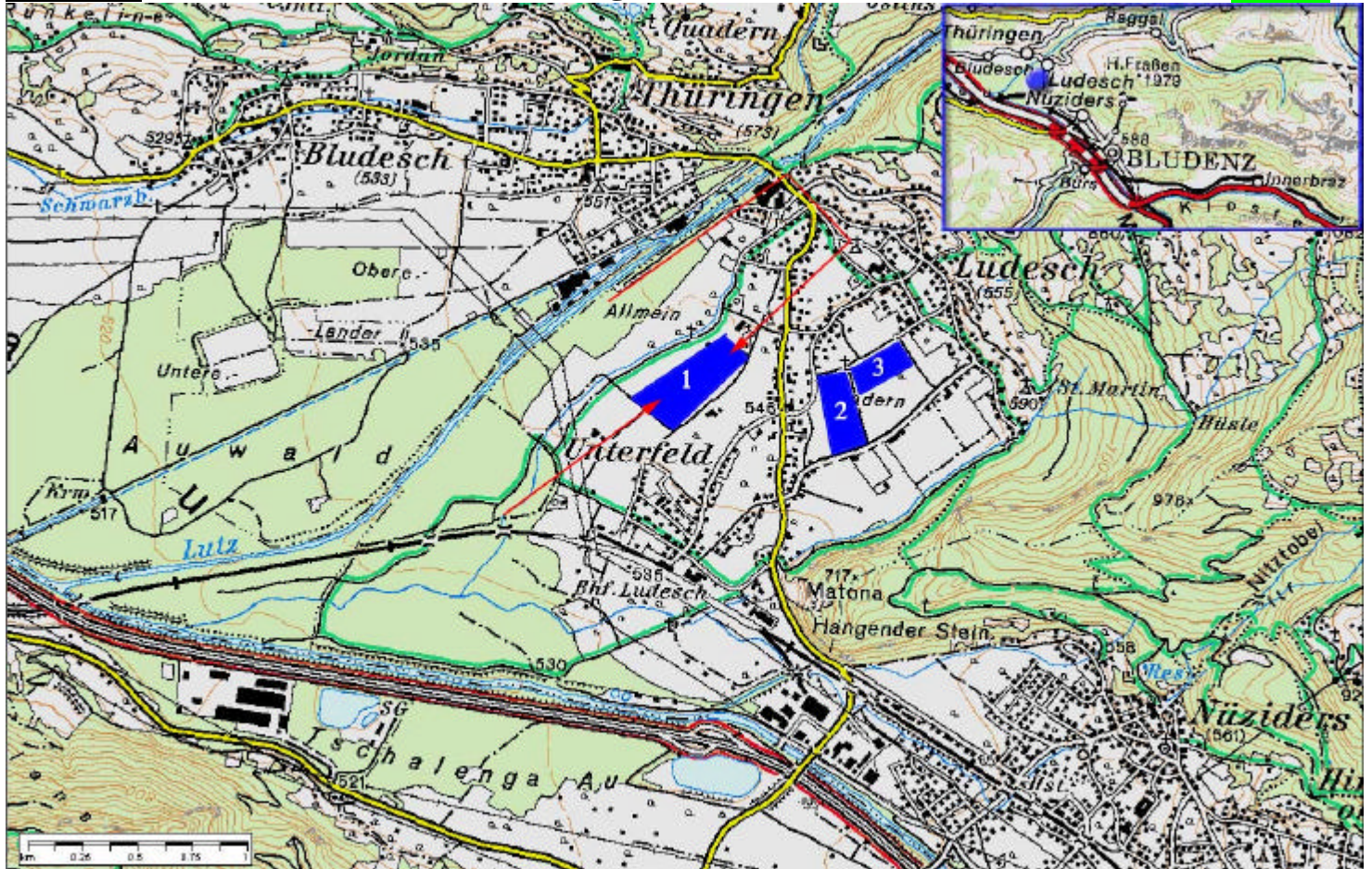
E014:16:00, N47:33:40

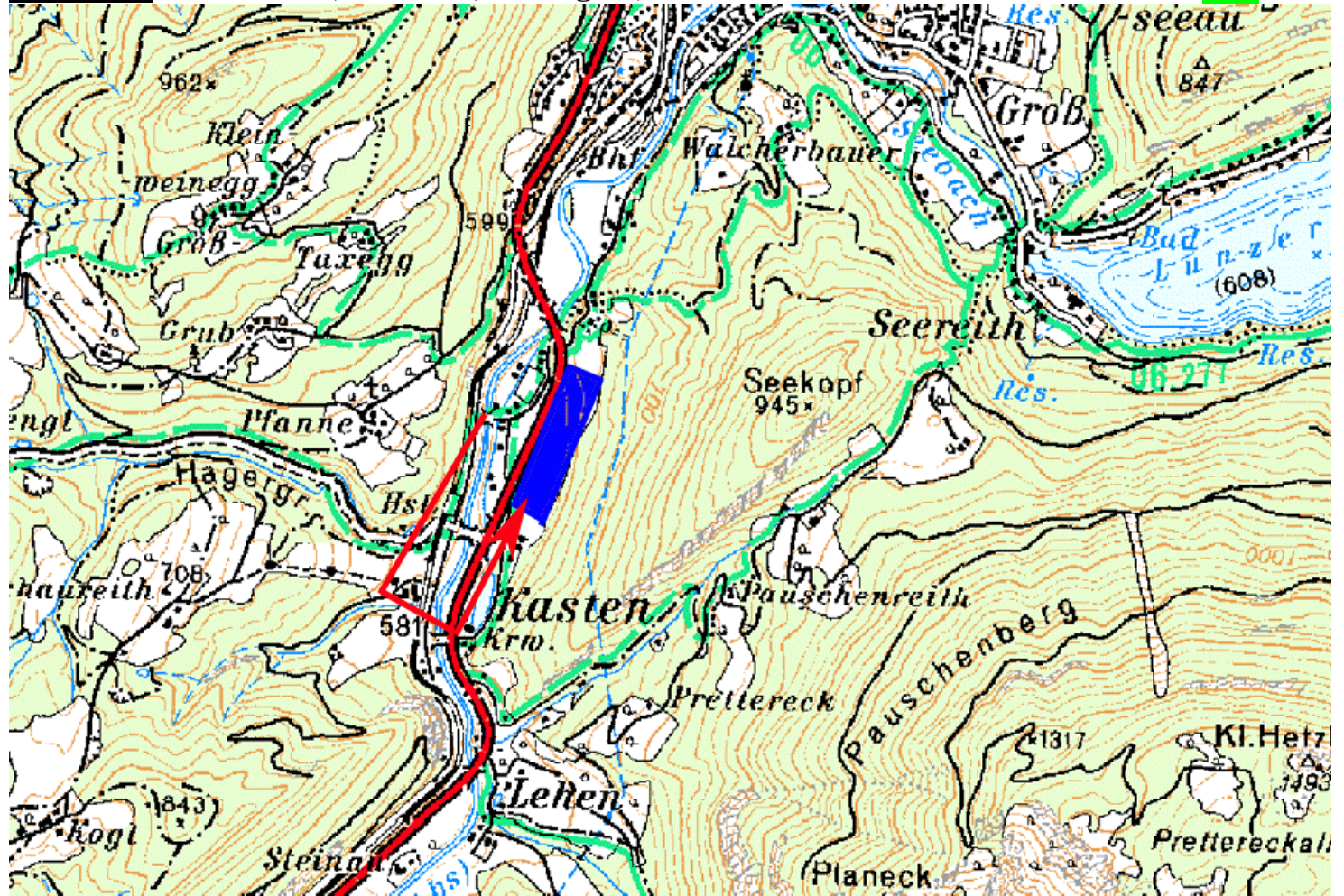
Kat B



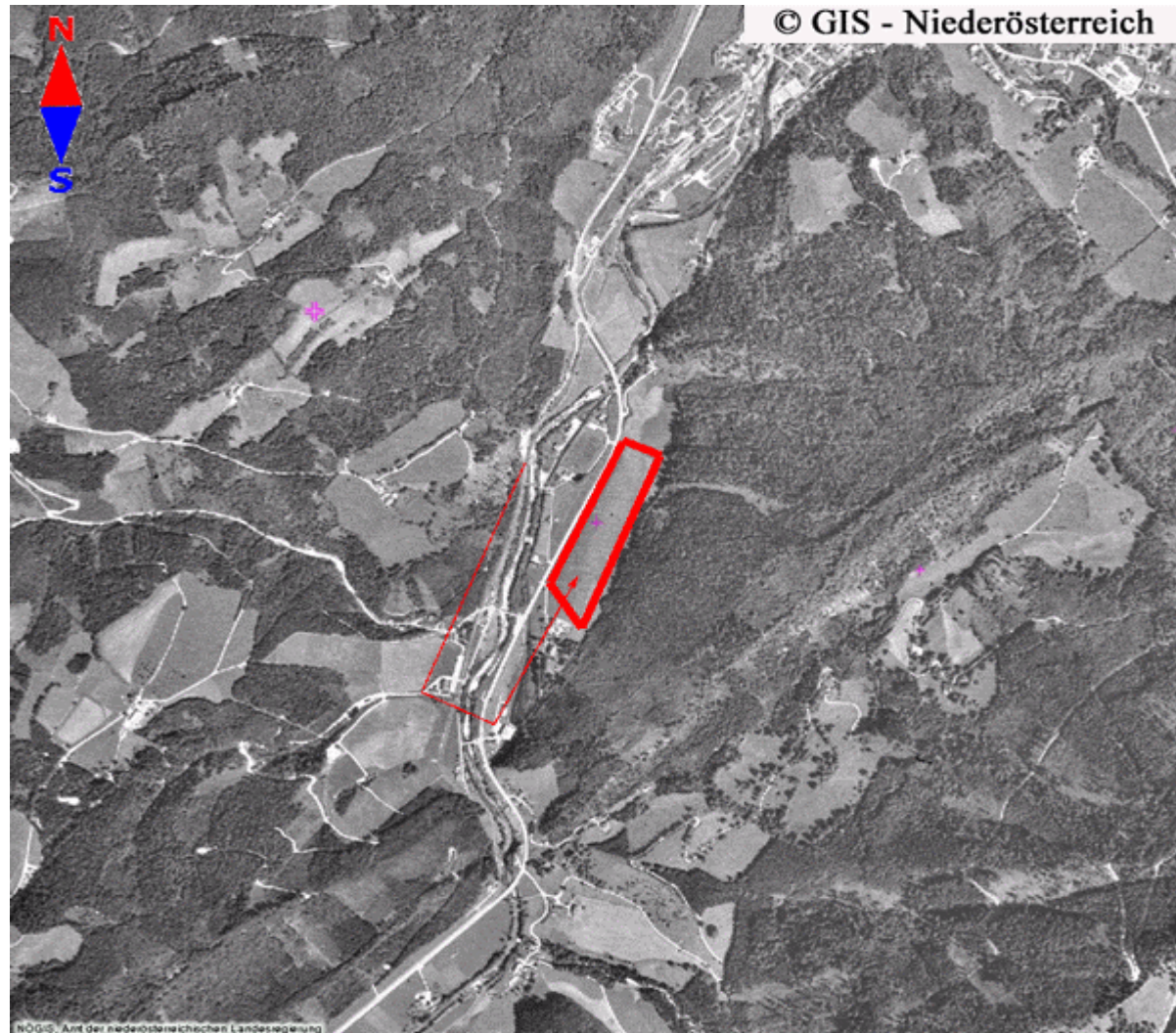
88





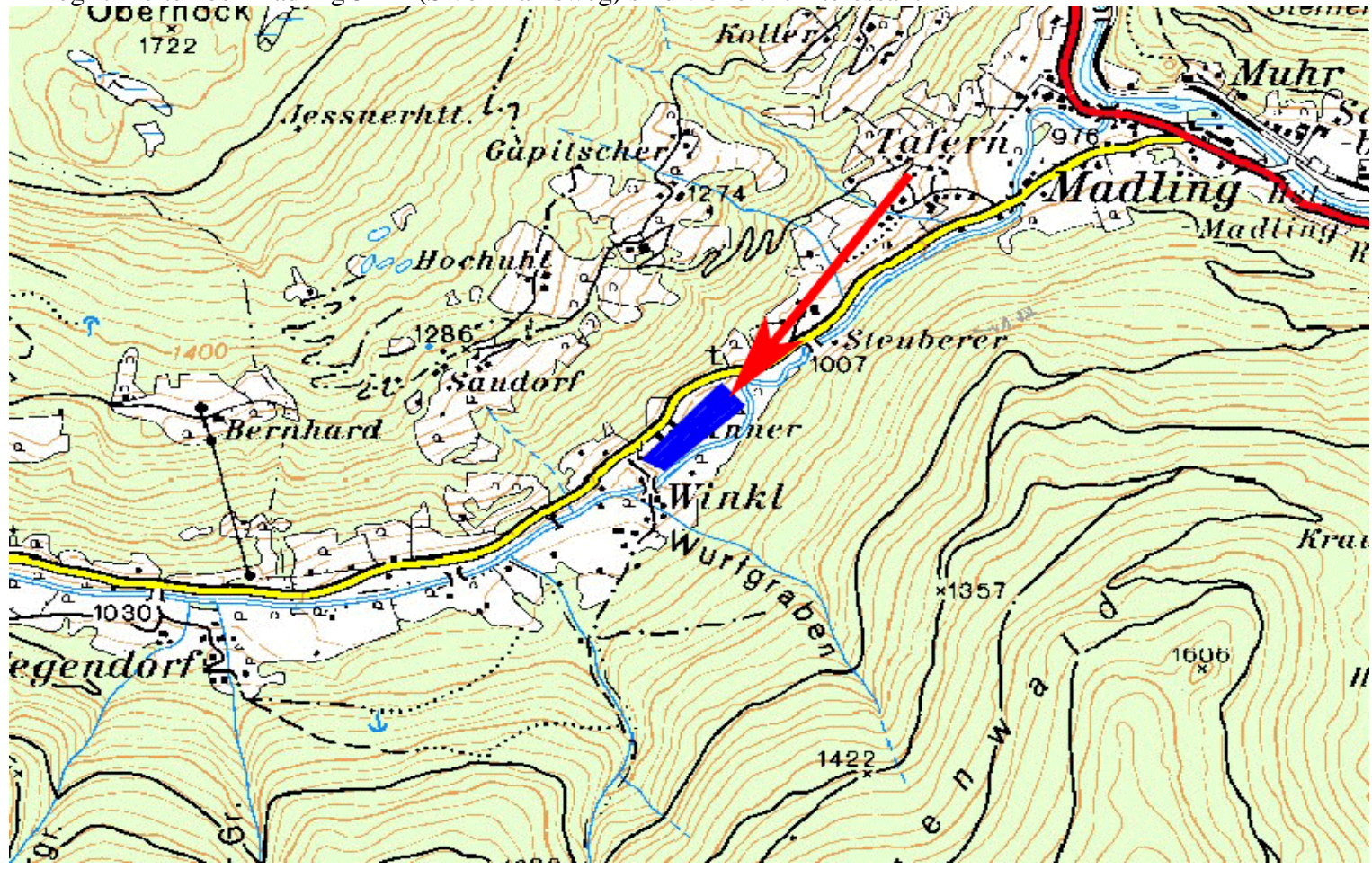


90



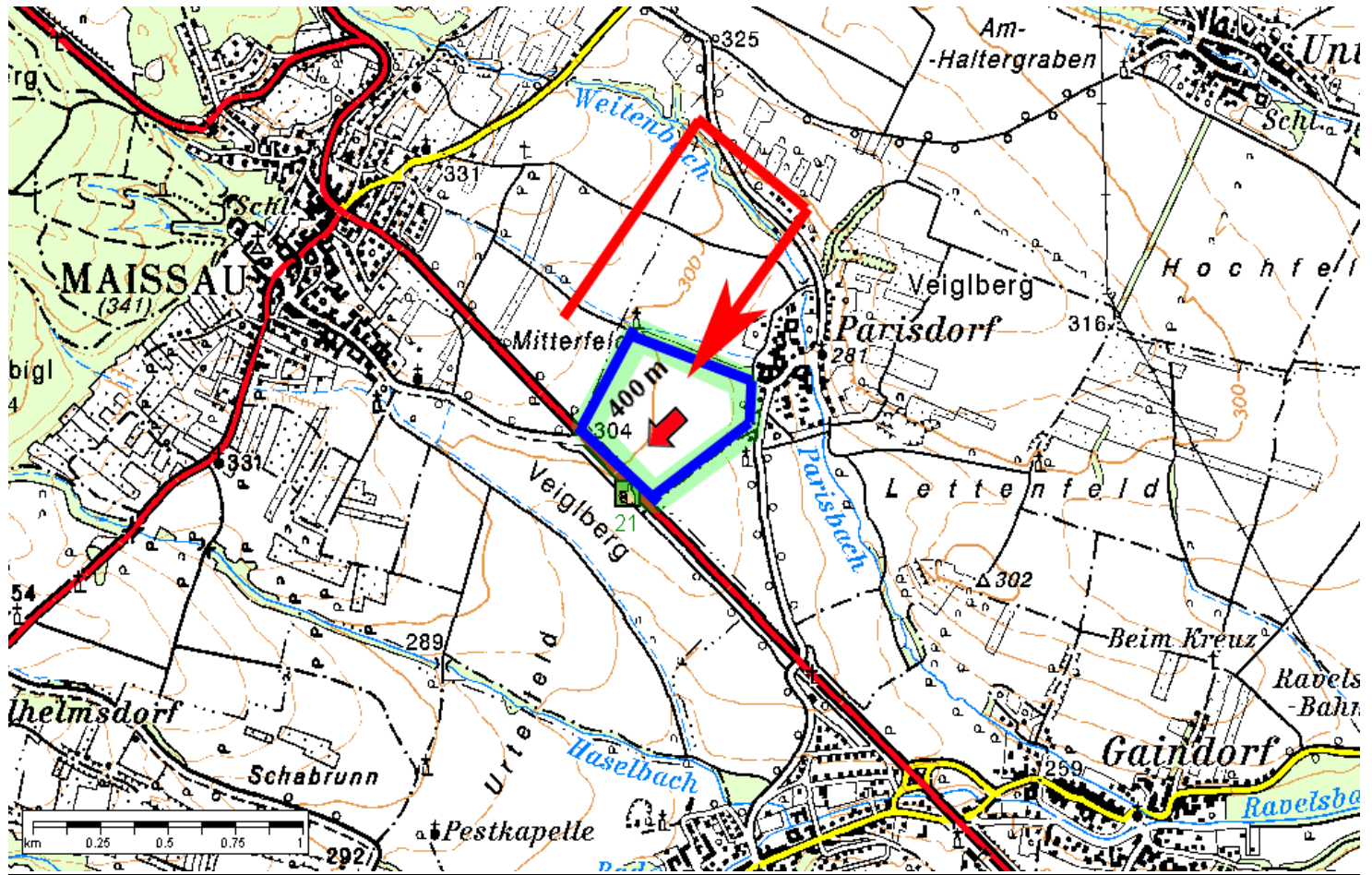
Madling 1010m MSL, L=370m, P=1260m, Anflug 26 E 013:47:55, N47:04:05, (die ostliche große Wiese!)
2 Möglichkeiten bei Madling 5 km (S von Tamsweg) sind vielleicht interessant

Kat A

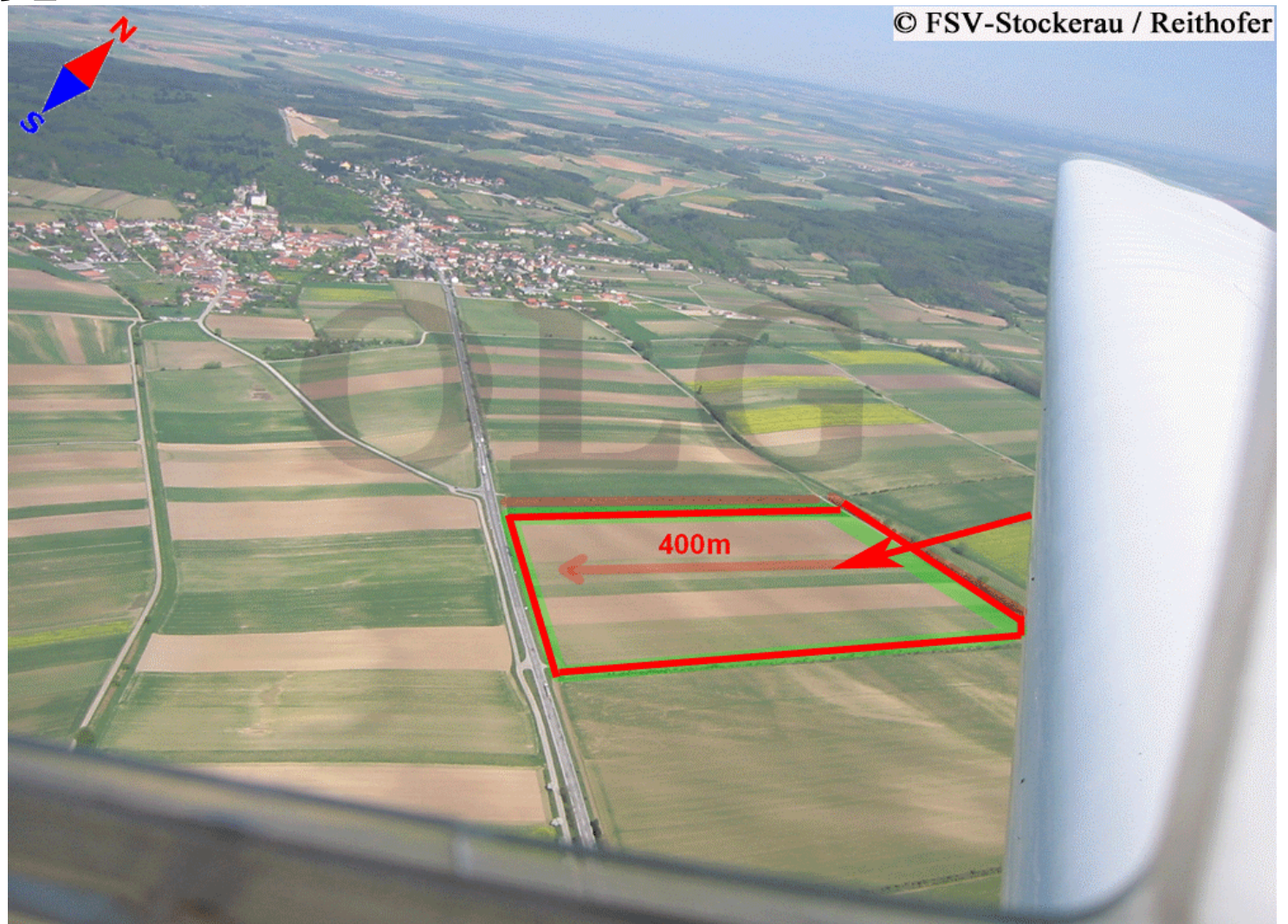


91



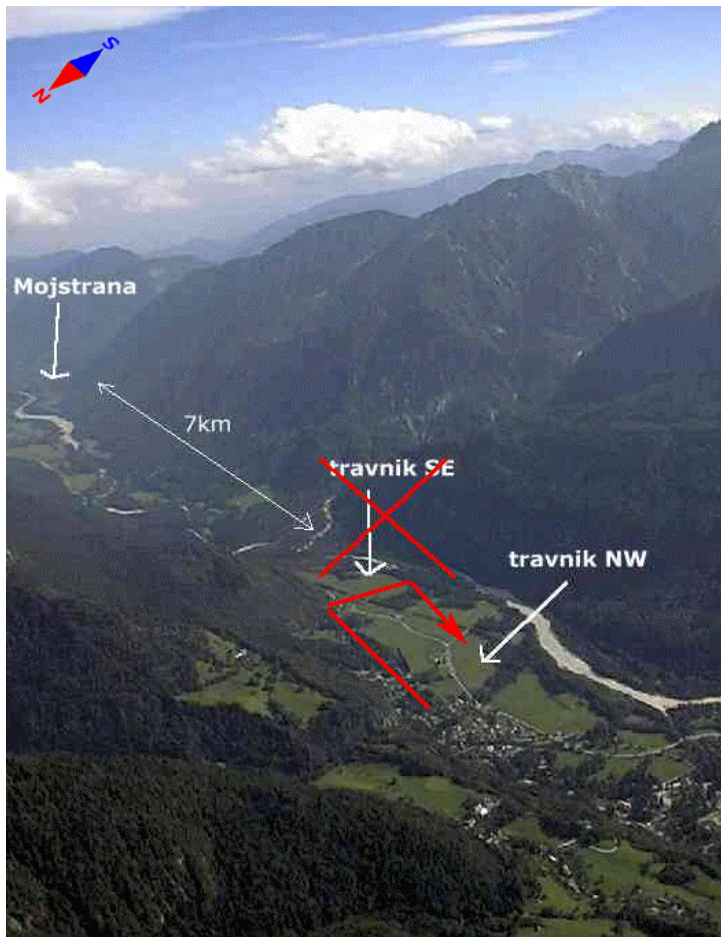


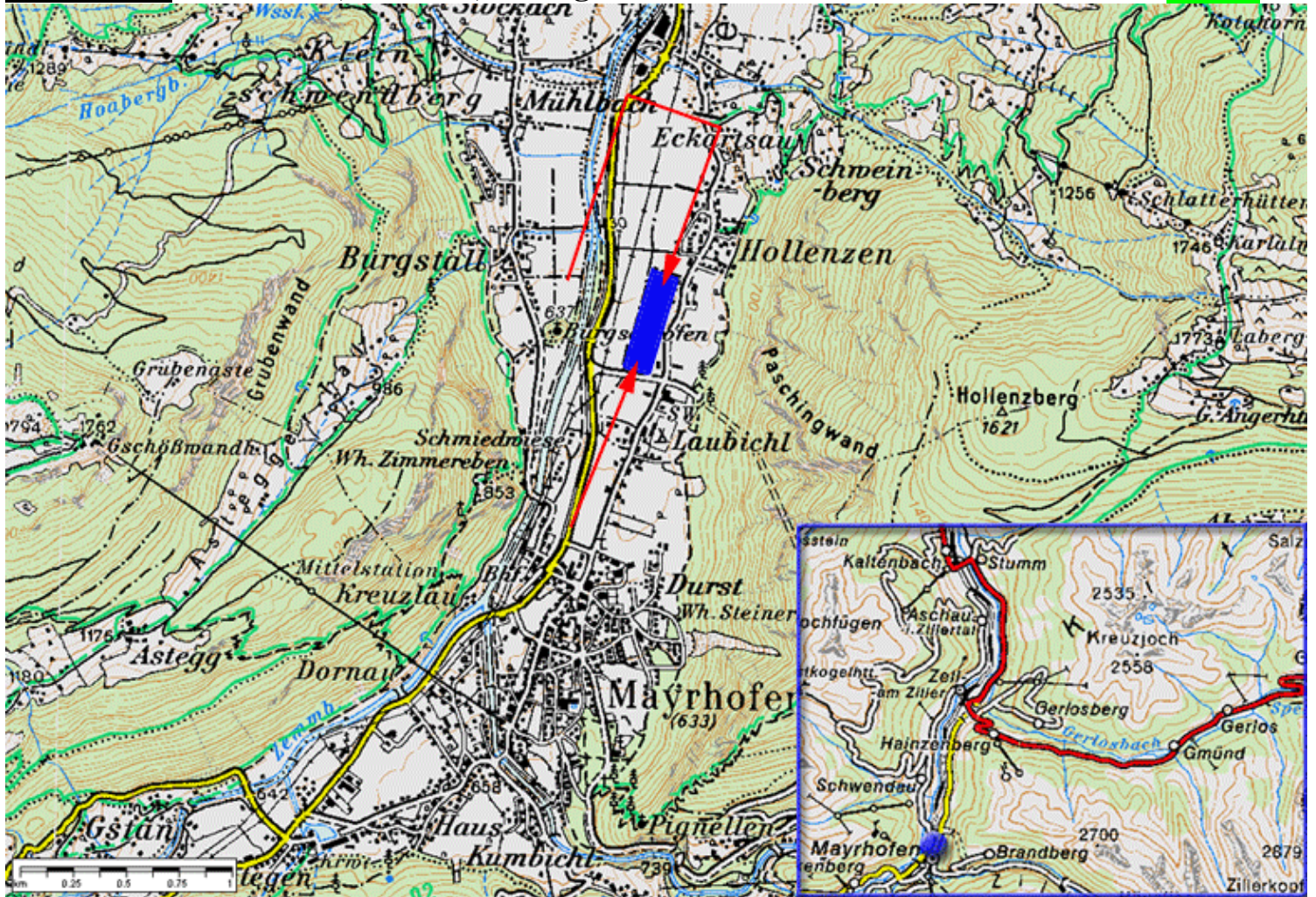
92





93





94

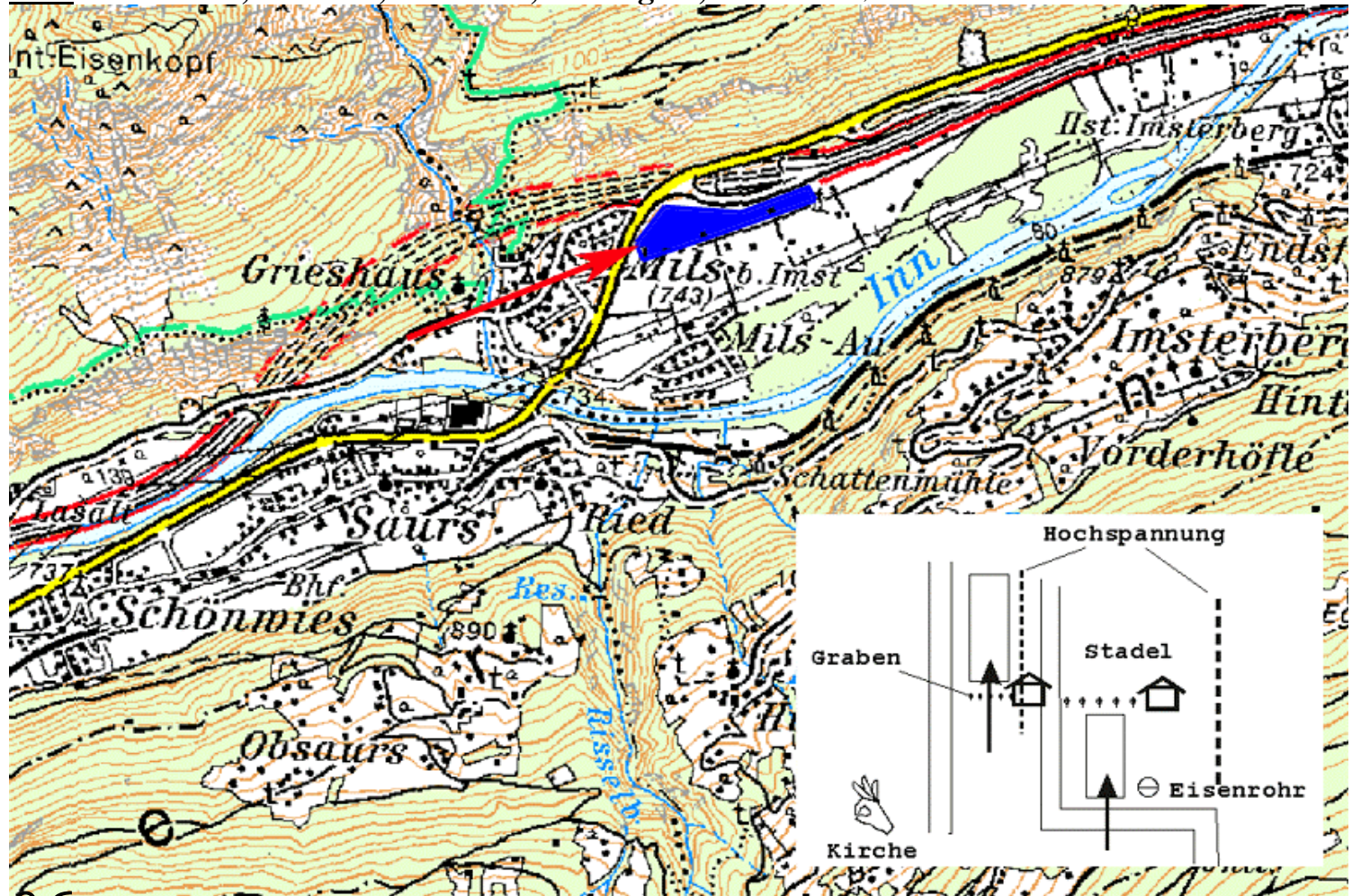




95

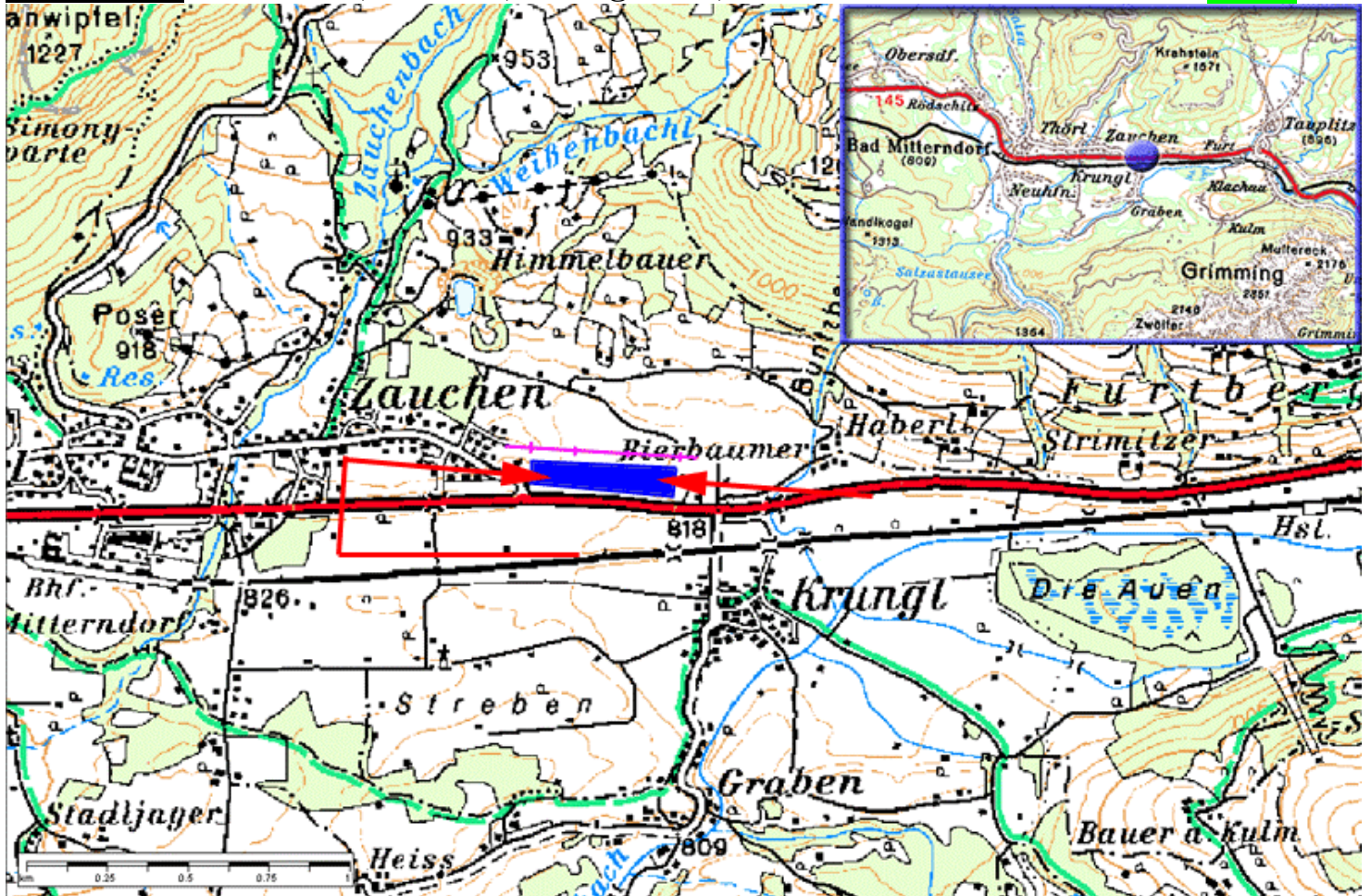
Die Rennbahn in Meran kann als **Notlandewiese** maximal für 15m Flieger verwendet werden, und selbst dann ist eine SEHR GENAUE Landung notwendig da der landbare Streifen, die südöstliche Gerade, sehr schmal ist (ungefähr 20m).





96

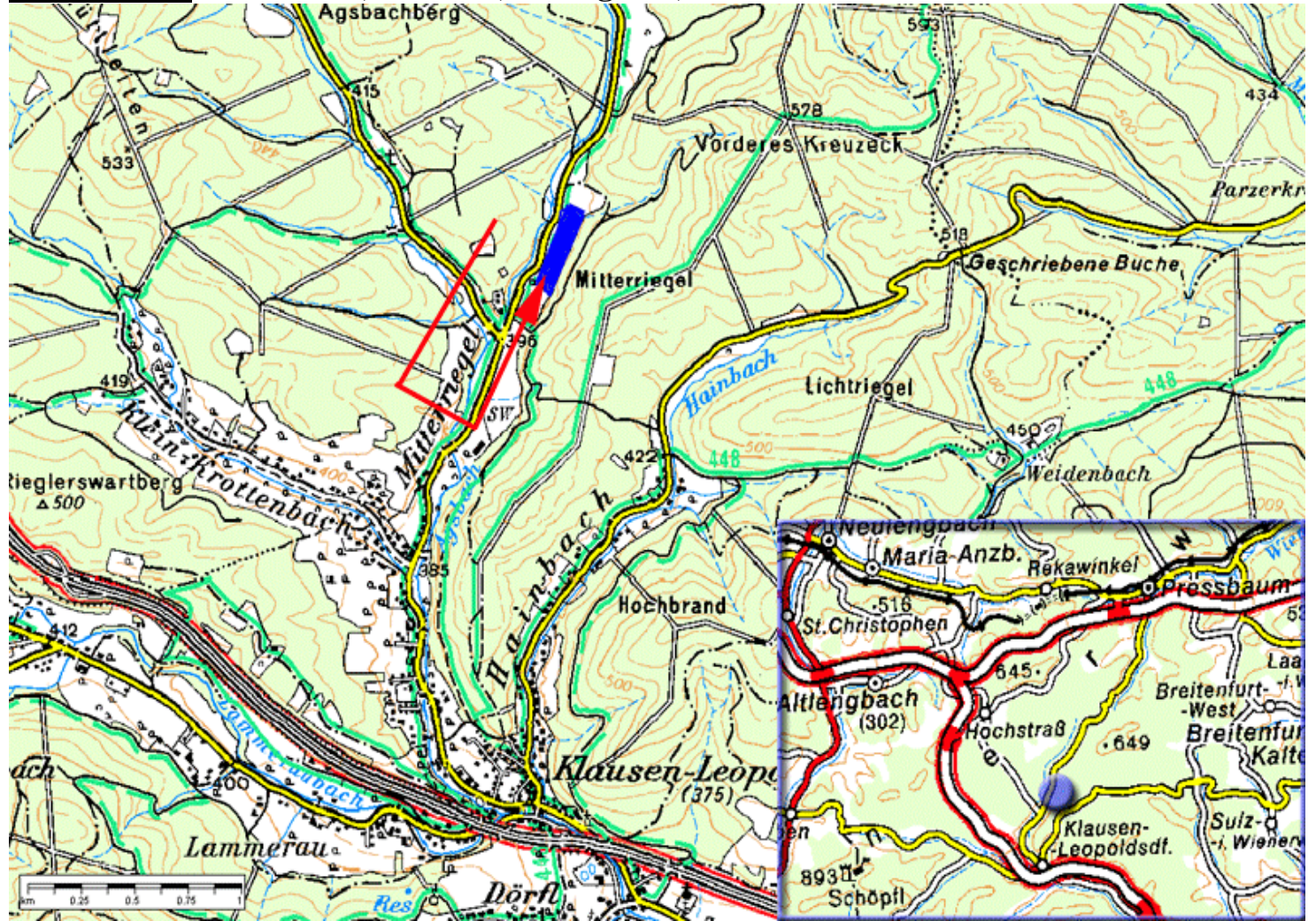




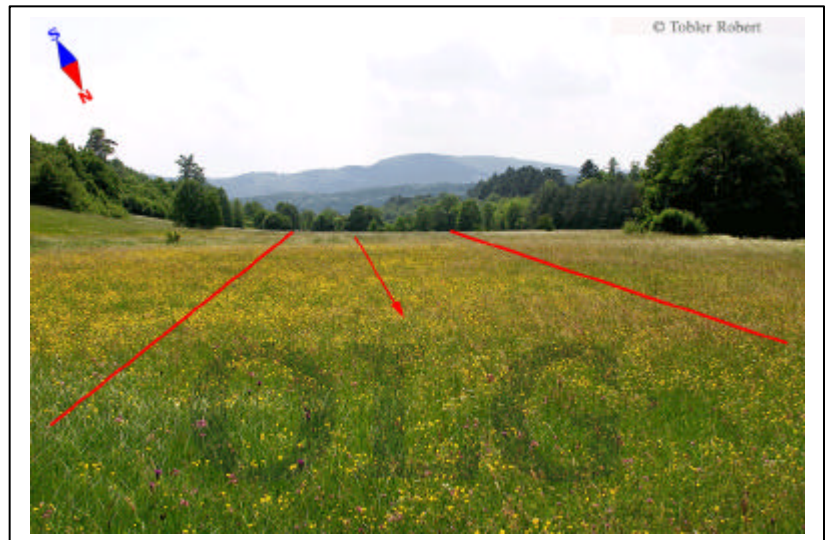
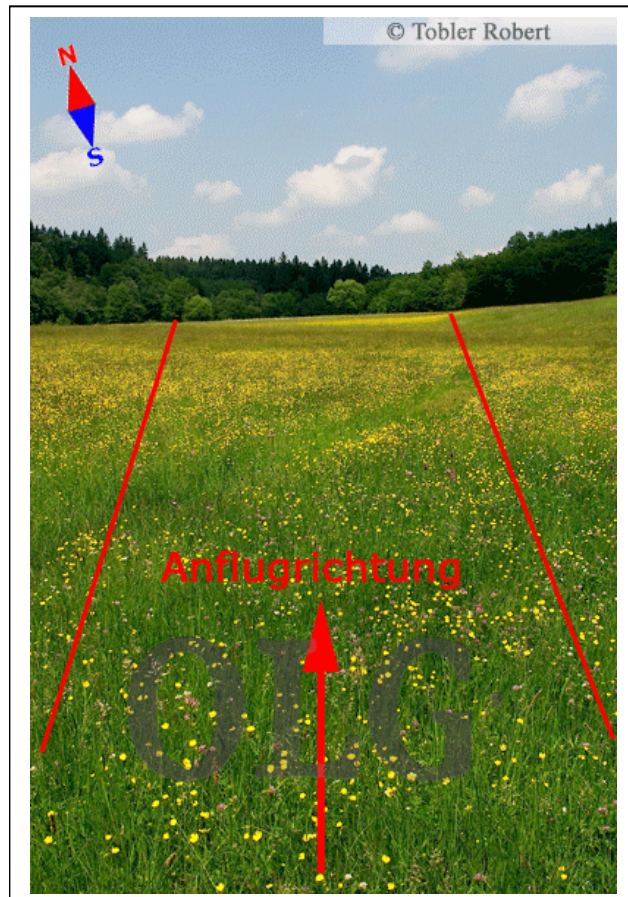
97

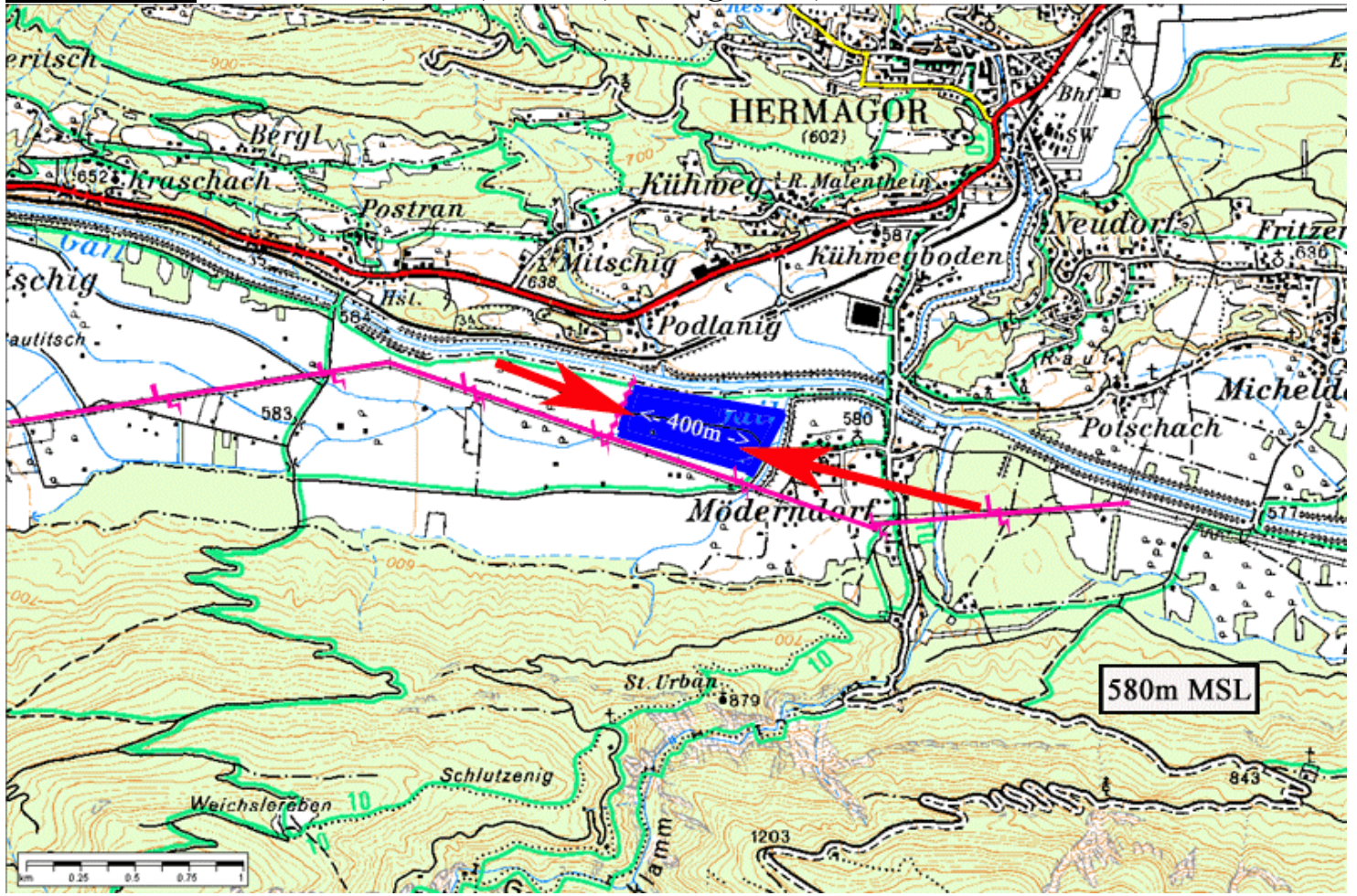
Achtung: Die Wiesen um Mitterndorf sind Stromleitungsverseucht!



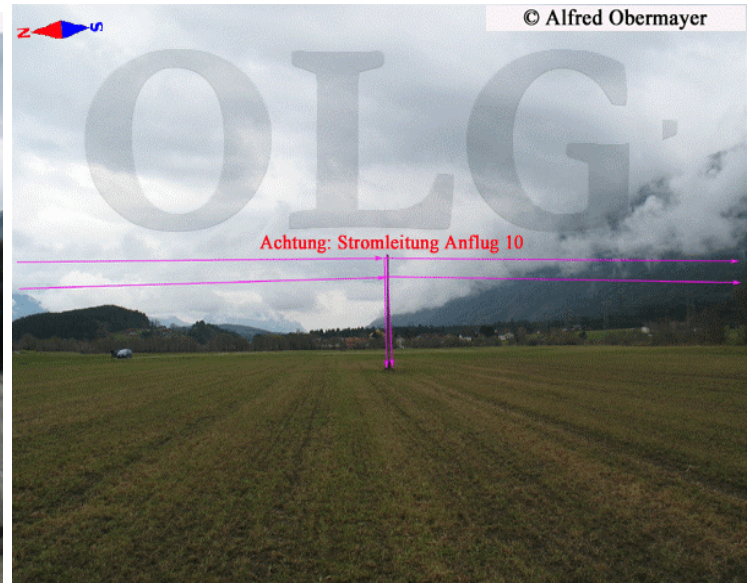
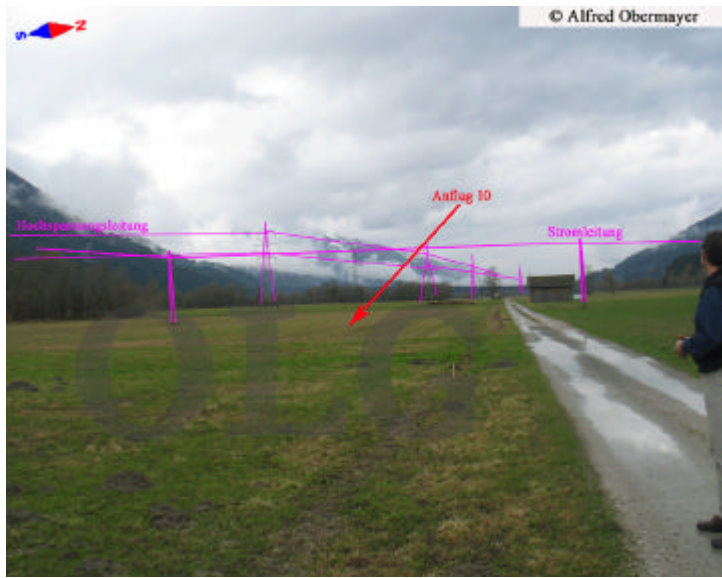


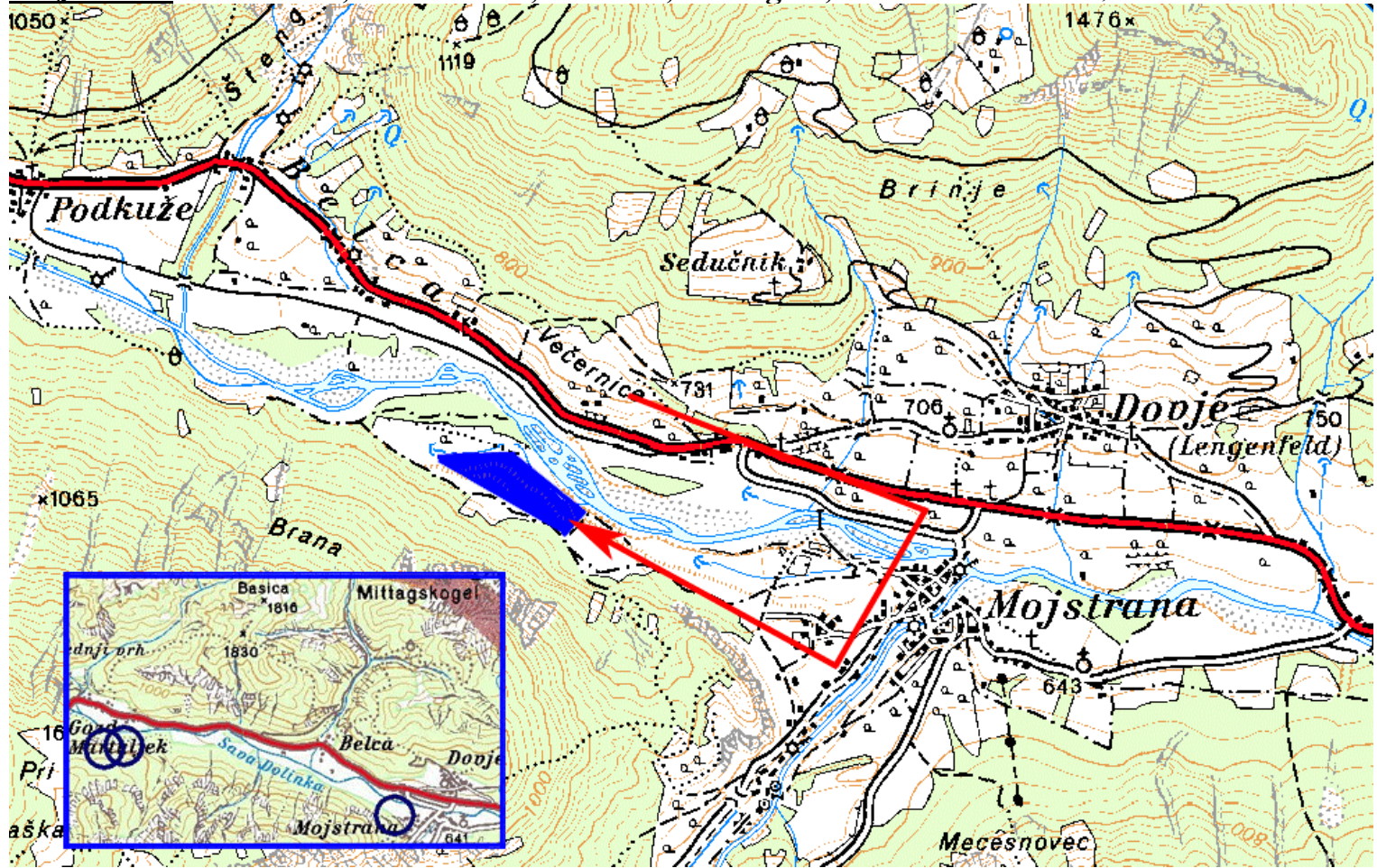
98



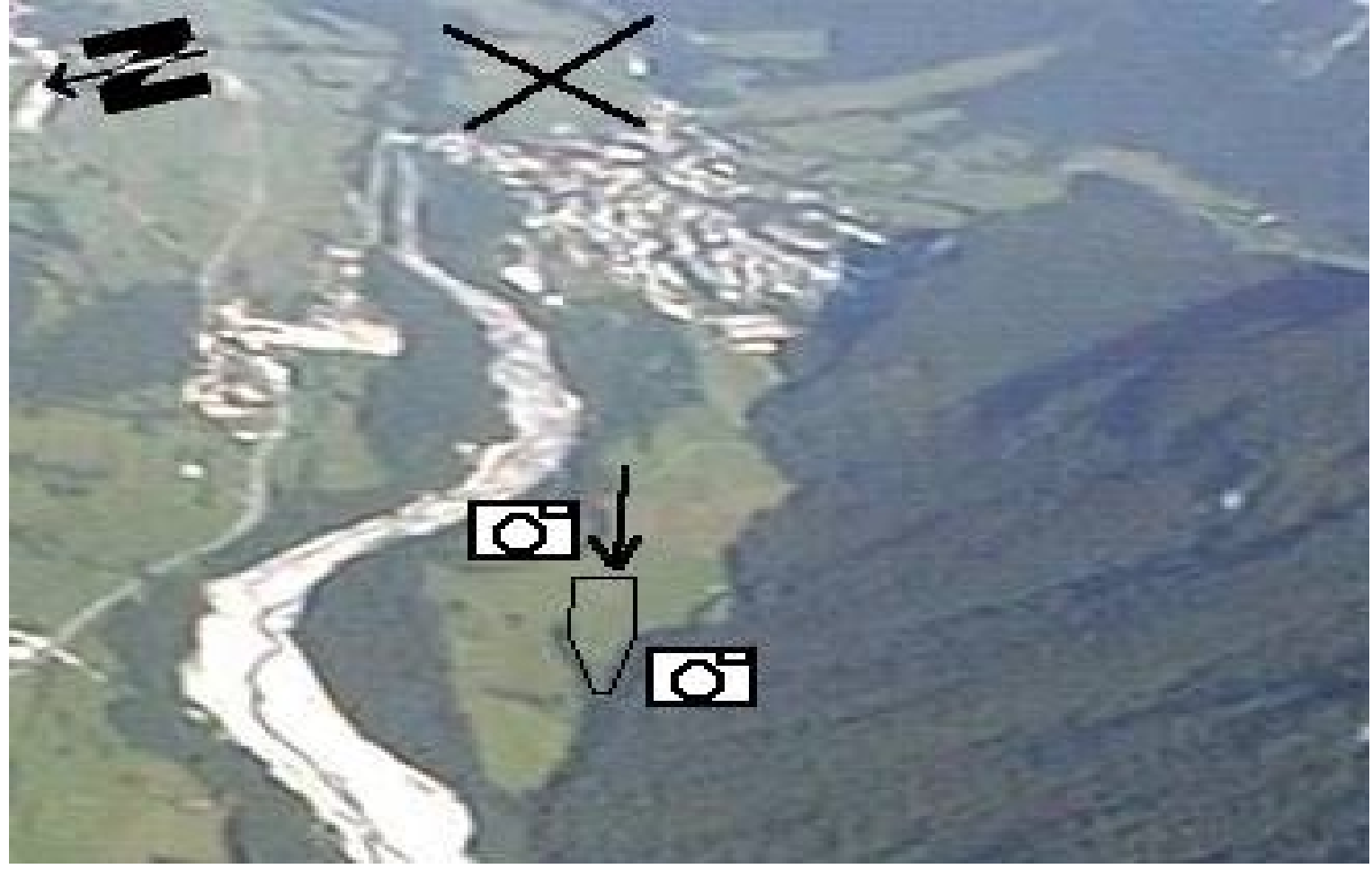


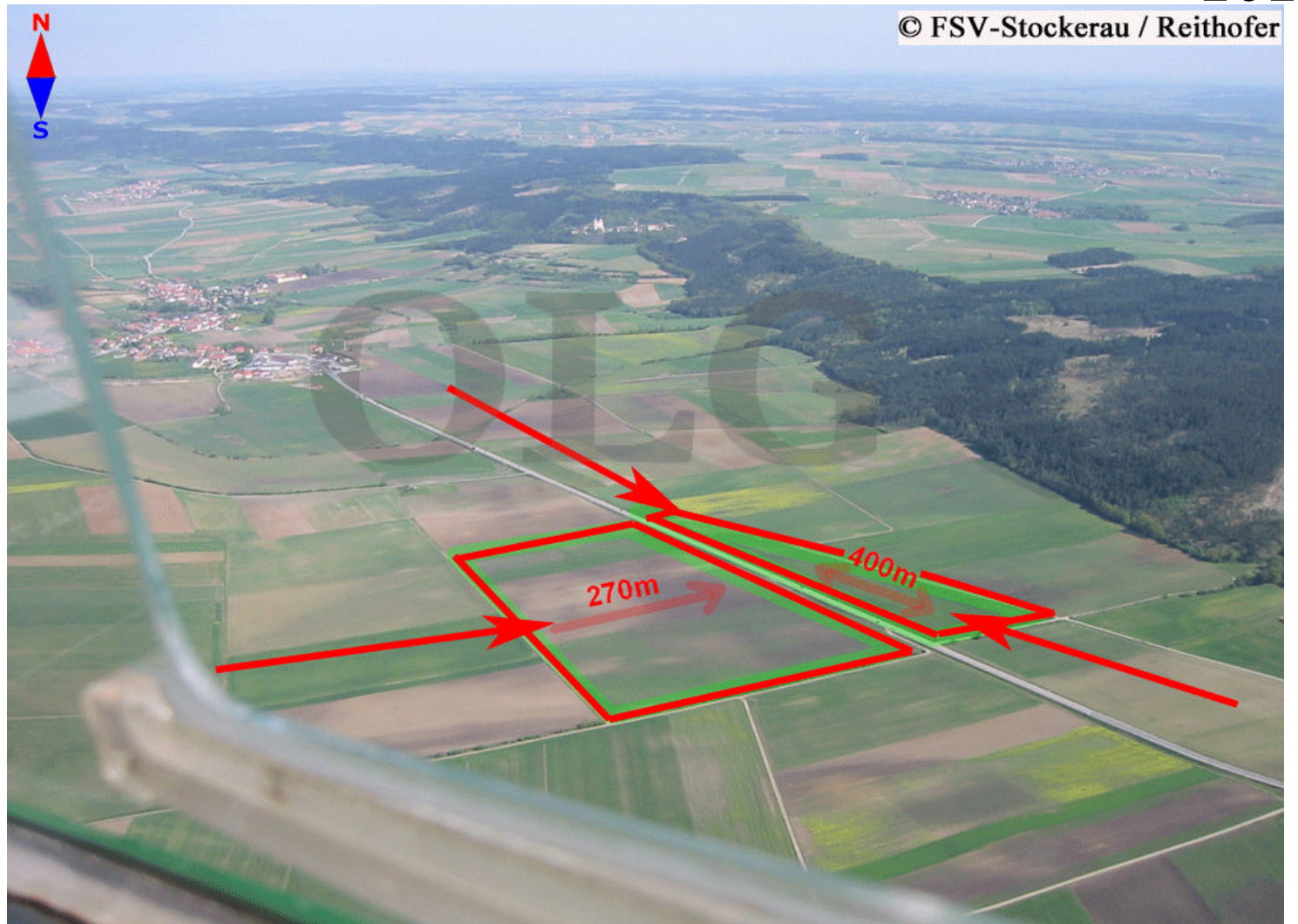
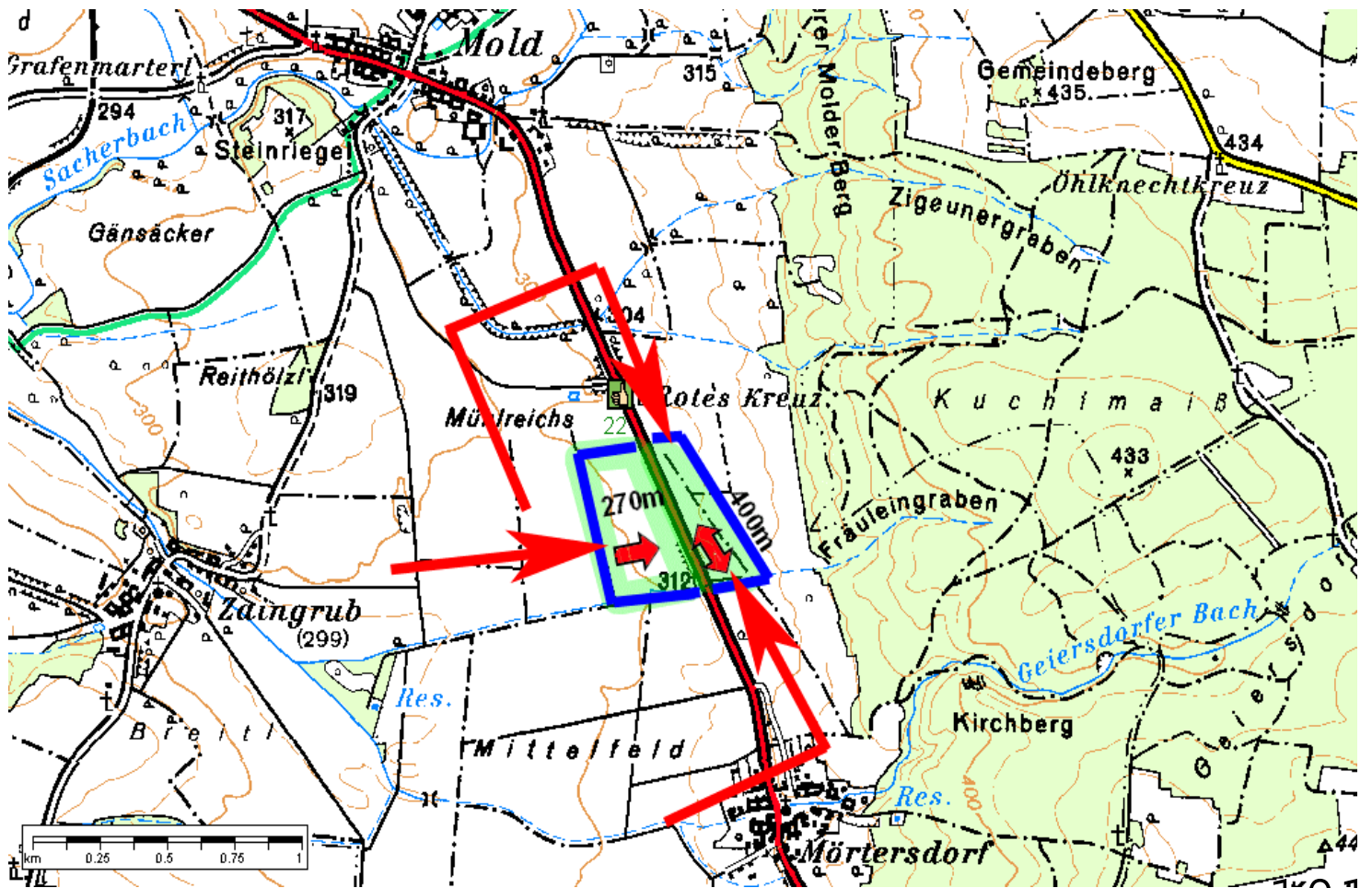
99

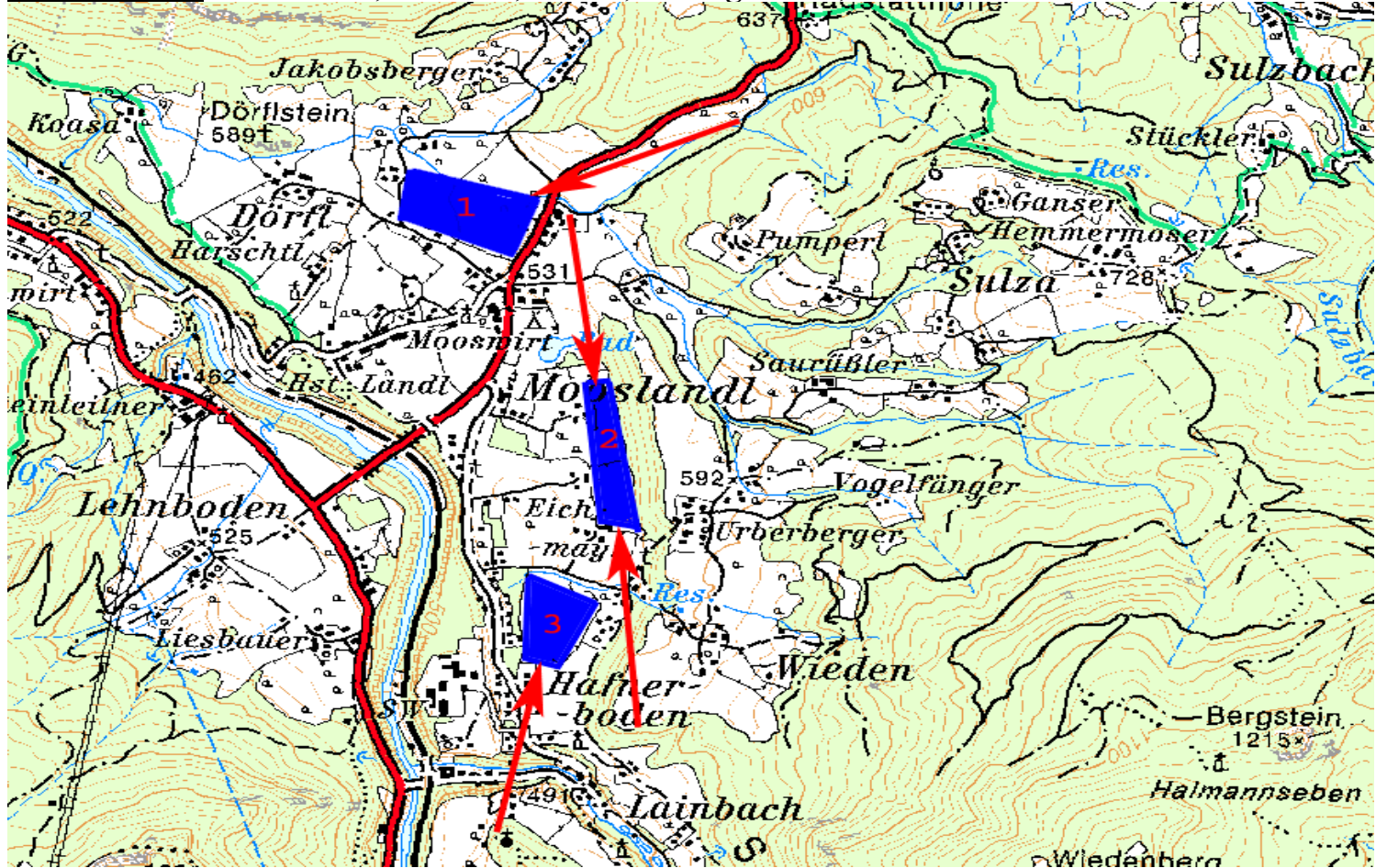




100







102

Wiese 1 (bei Tankstelle) L=400m.



Wiese 1, Anflug 26

Wiese 2 (beim Eichmayrhof) L=600m



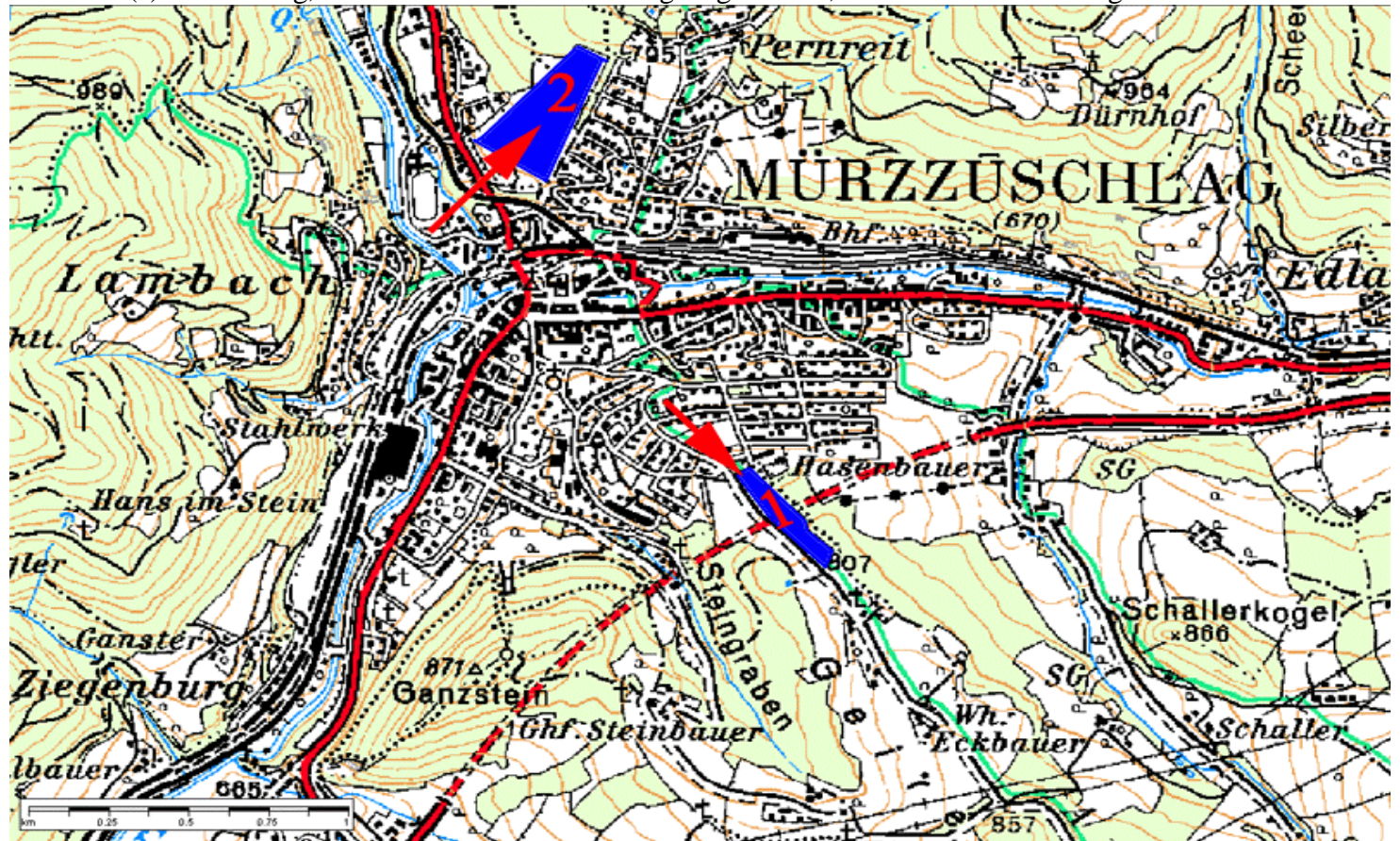
Wiese 2

Wiese 3, Anflug wie Wiese 2, Länge=400m, sehr breit und leicht steigend.

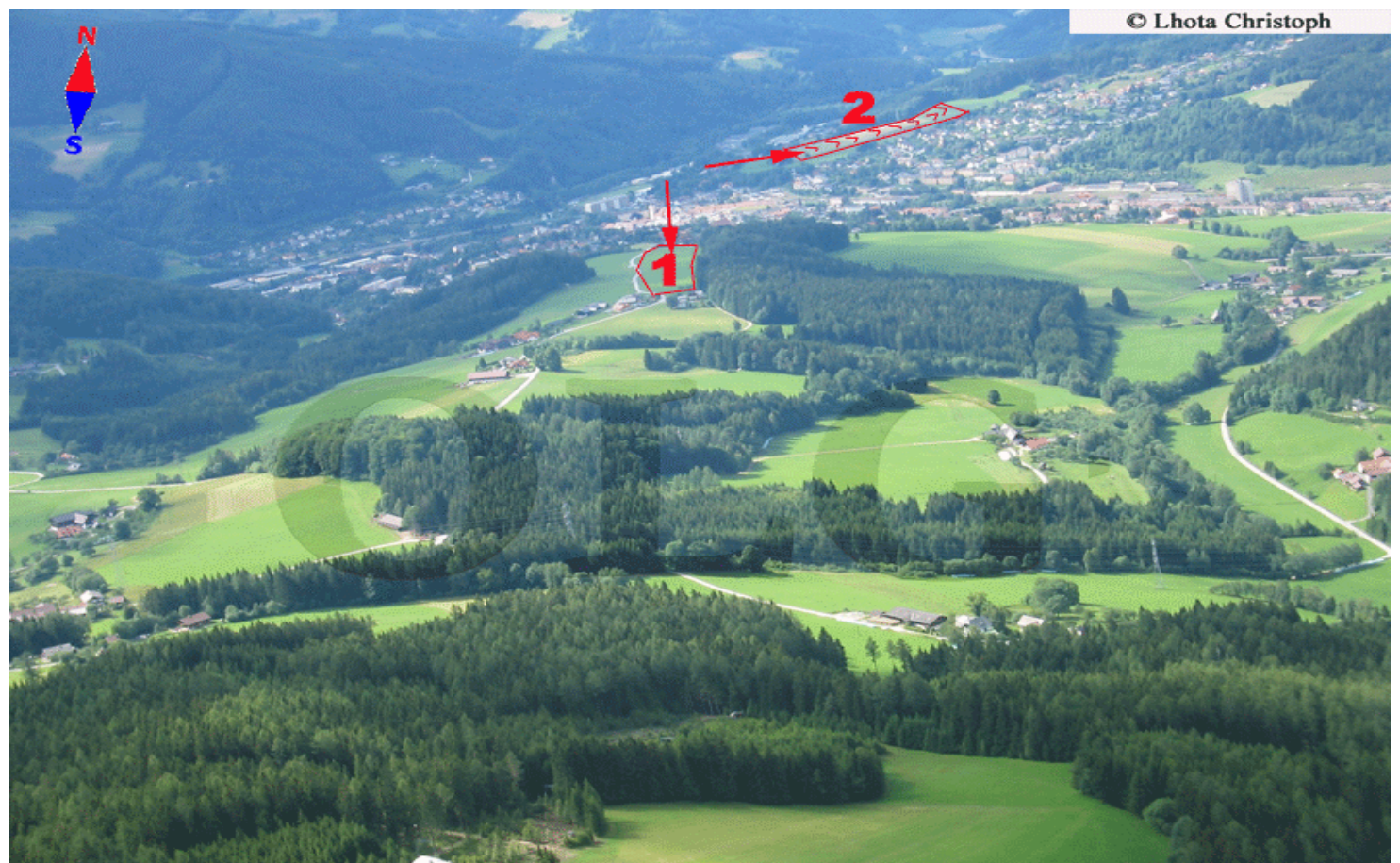
Mürzzuschlag(1): 840m MSL, L=700m, P=1090, Anflug 15; E015:41:10, N47:35:37 Kat B

Die Wiese(1) gegenüber ist besser anzufliegen. Wiese ist ansteigend und konkav nach oben verlaufend.

Die Wiese(2) am Südhang, welche auch auf der Zeichnung dargestellt ist, ist nicht einfach anzufliegen..



103

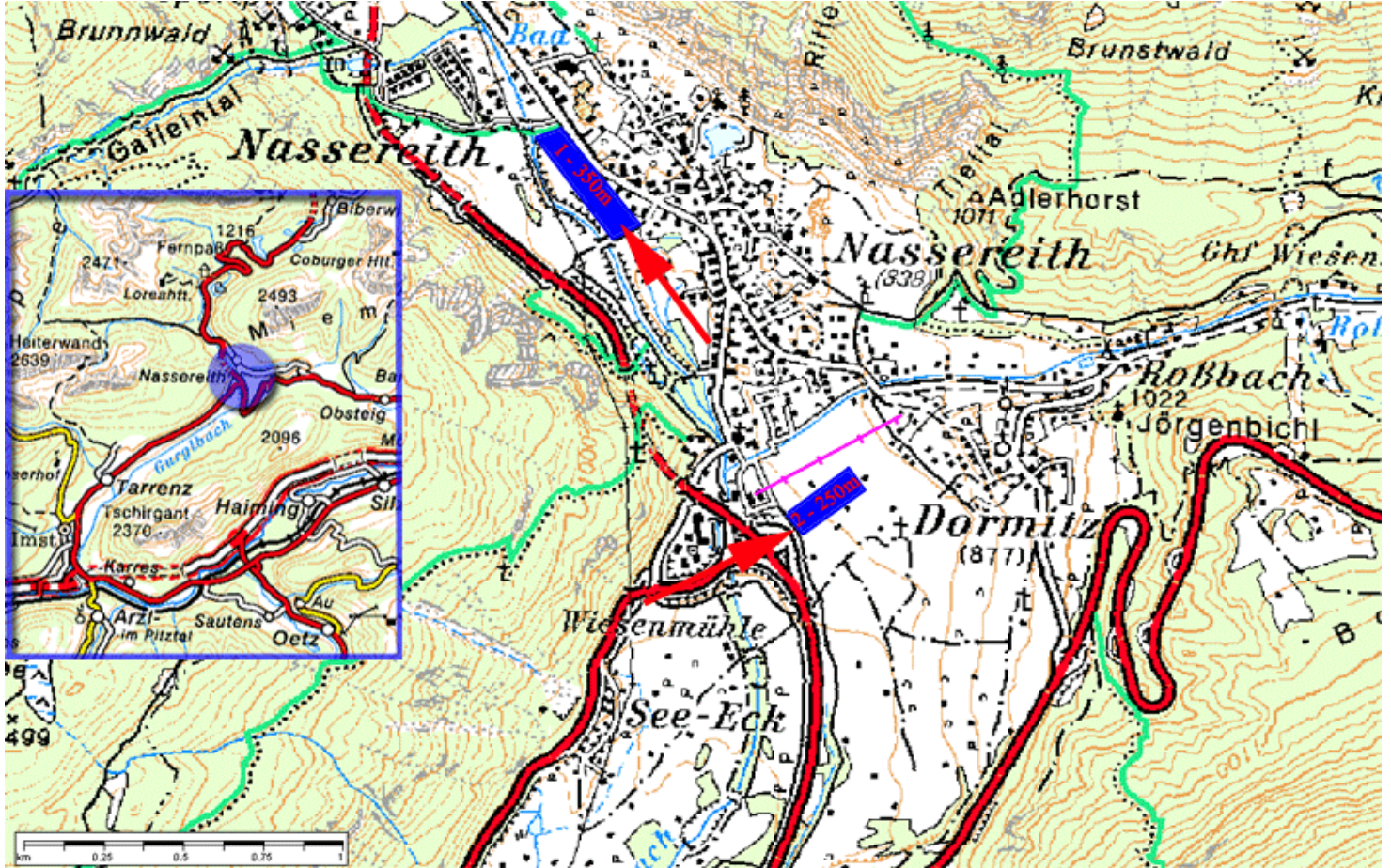


Nassereith-1: 800m MSL, L=350m, Anflug 30/-
Nassereith-2: 800m MSL, L=250m, Anflug 03/-

E010:49:58 N47:18:58

Kat.B

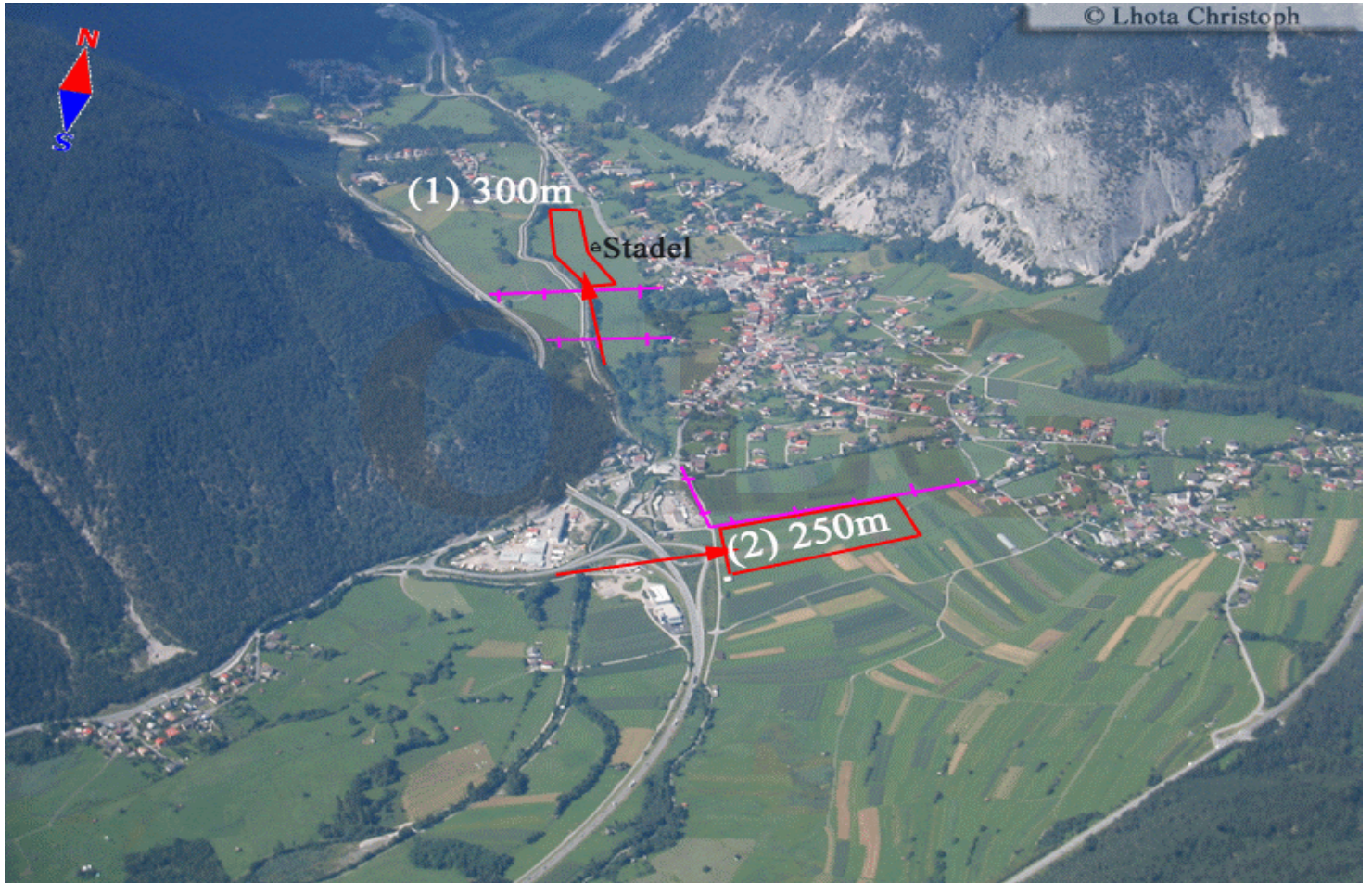
E010:50:35 N47:18:25

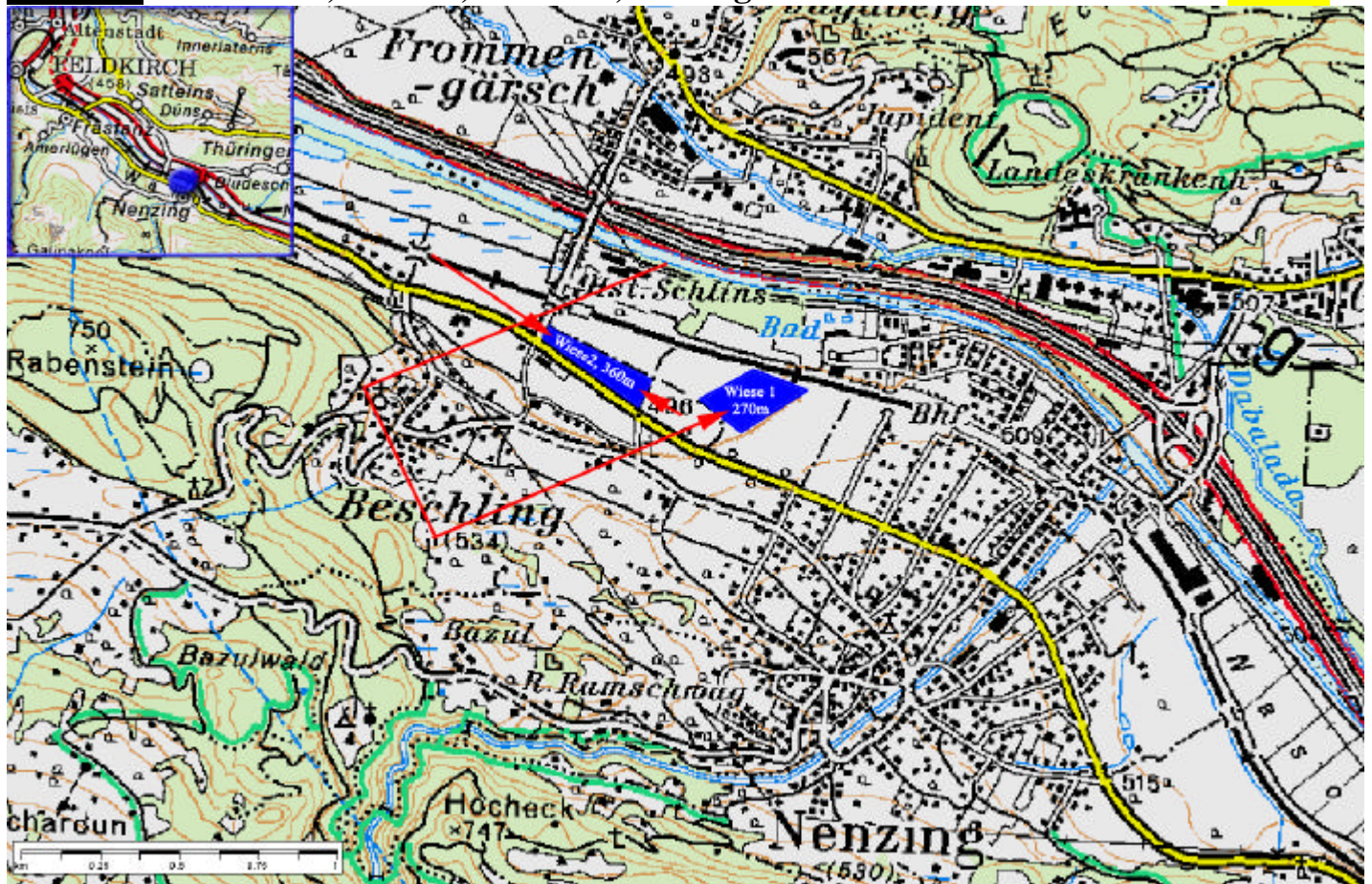


105

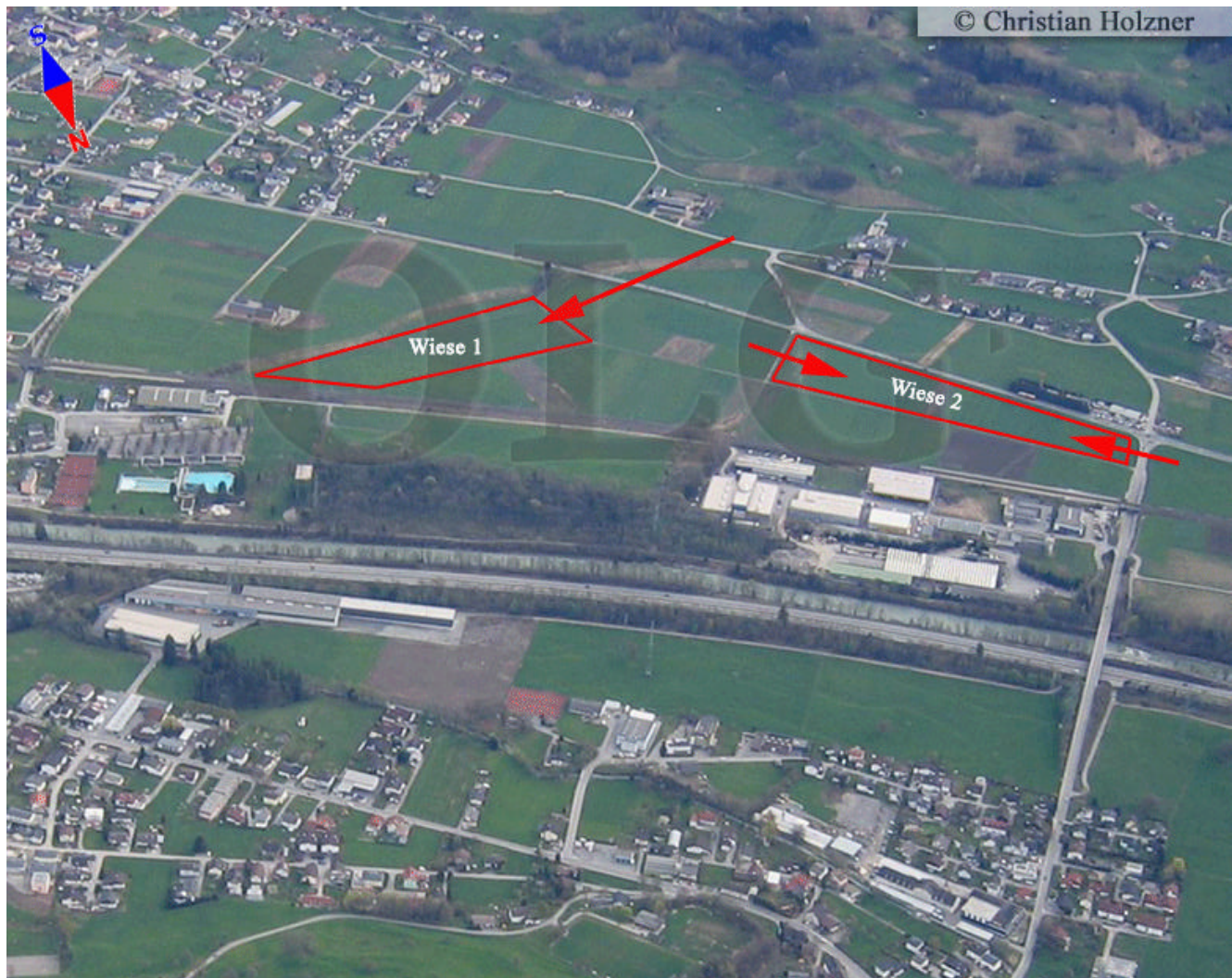
Wiese-1: Stadel in der Mitte, Anflug über Bäume

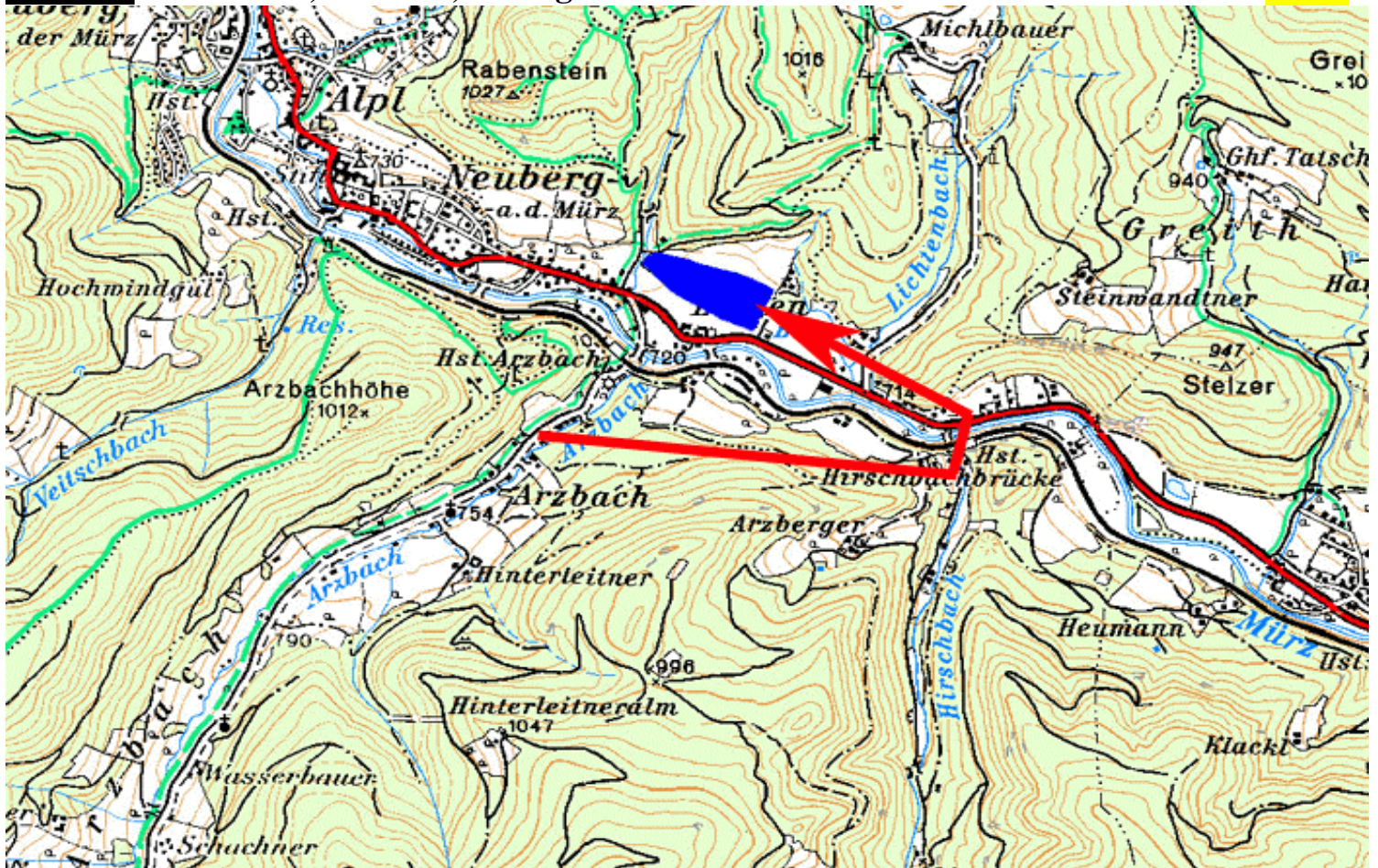
Wiese-2: Nur wenn Nassereith 1 unbenutzbar ist, hangauf



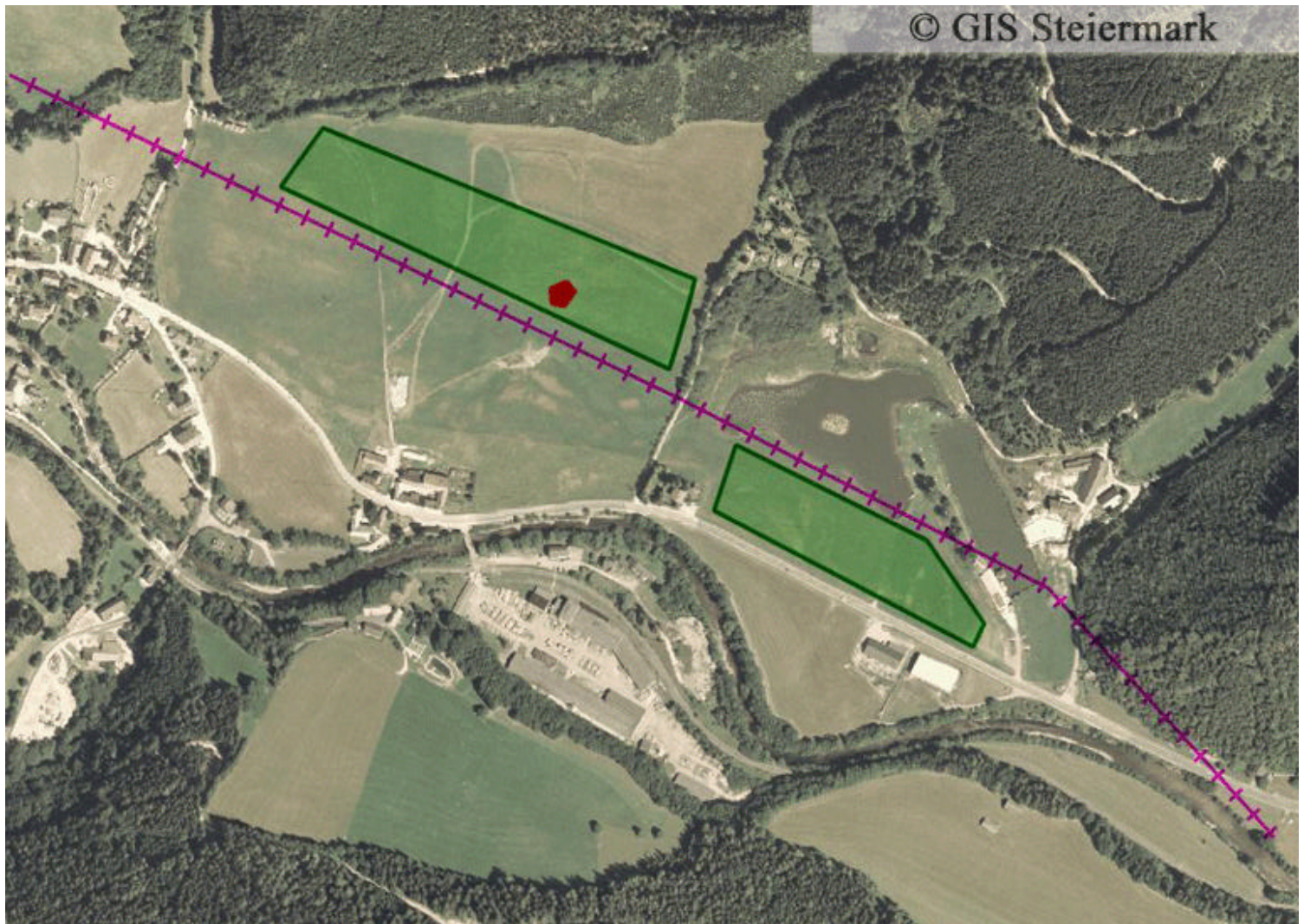


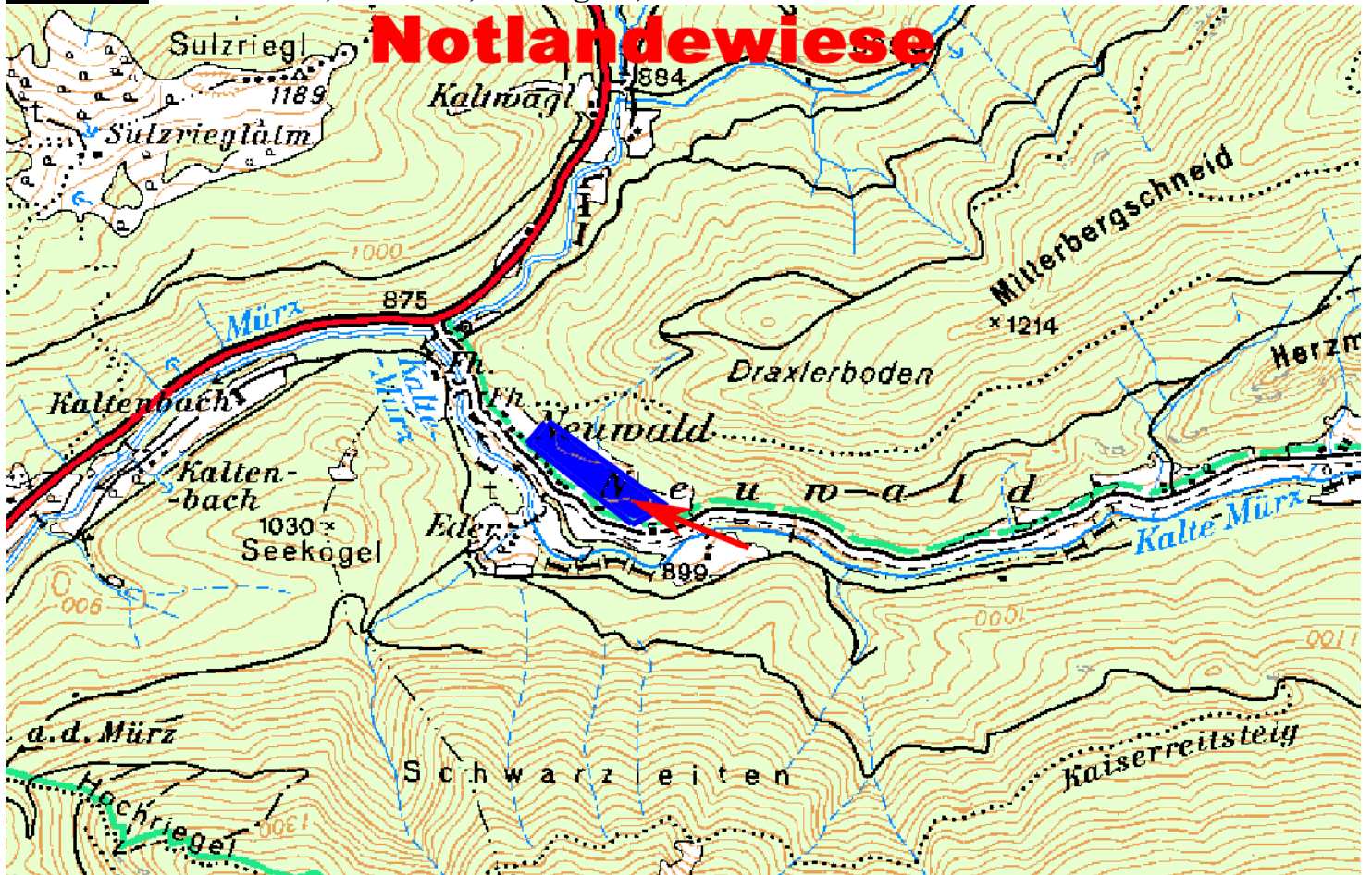
106



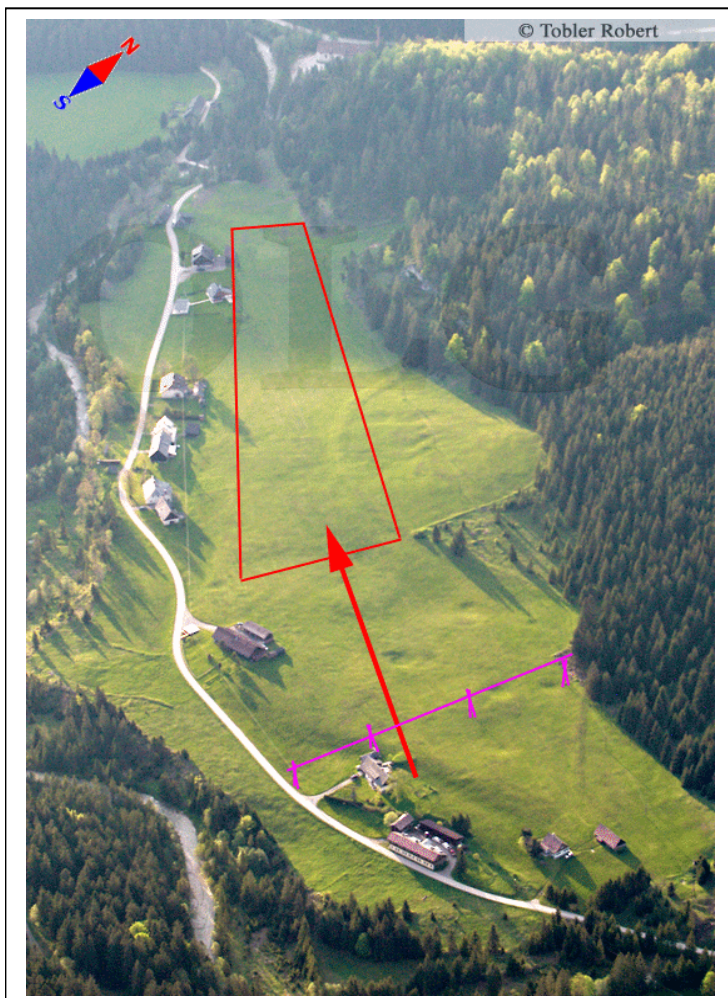


107



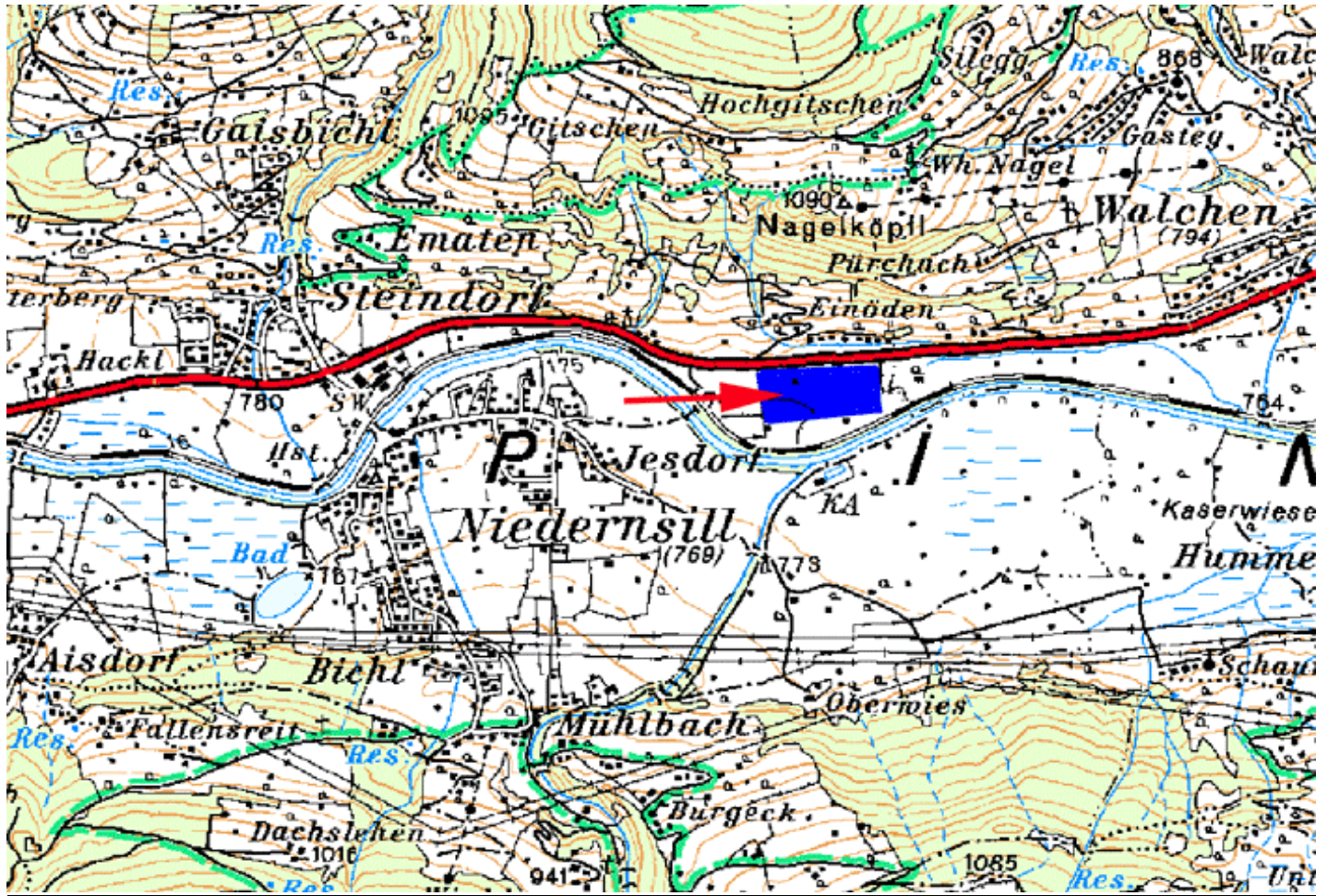


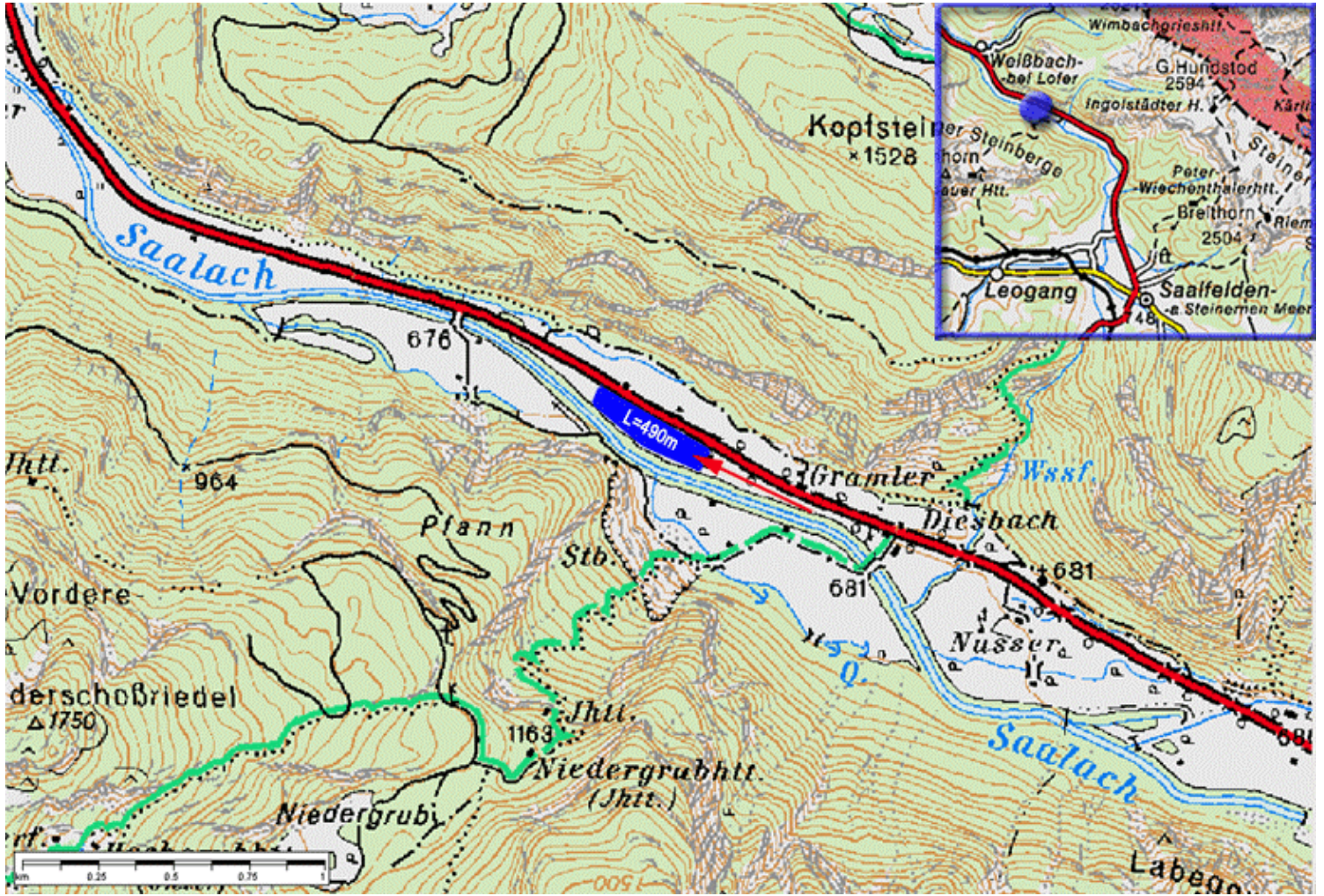
108



Im Streiflicht der Aufnahme sieht man, dass der vordere Teil der Wiese recht wellig ist. Außerdem scheint im vorderen Viertel eine Leitung quer über die Wiese zu gehen.

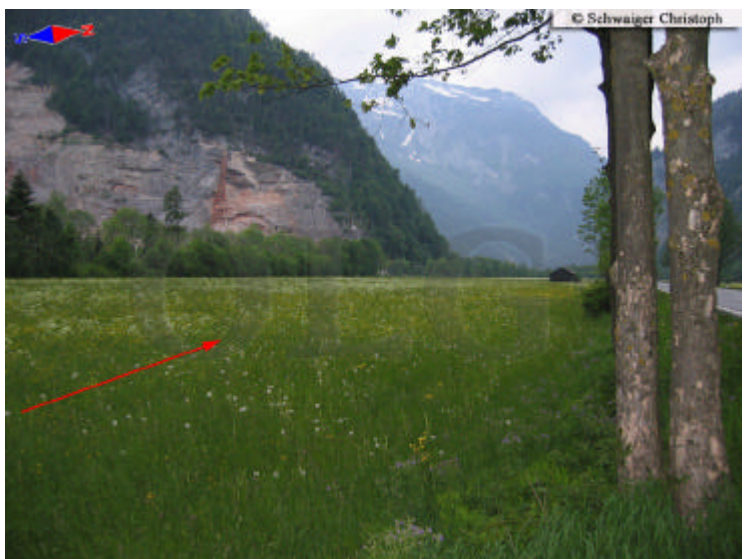
Meine Empfehlung: erst ab der Mitte aufsetzen, i.e. Aufsetzpunkt auf der Höhe des dreieckigen Halbwaldbereichs

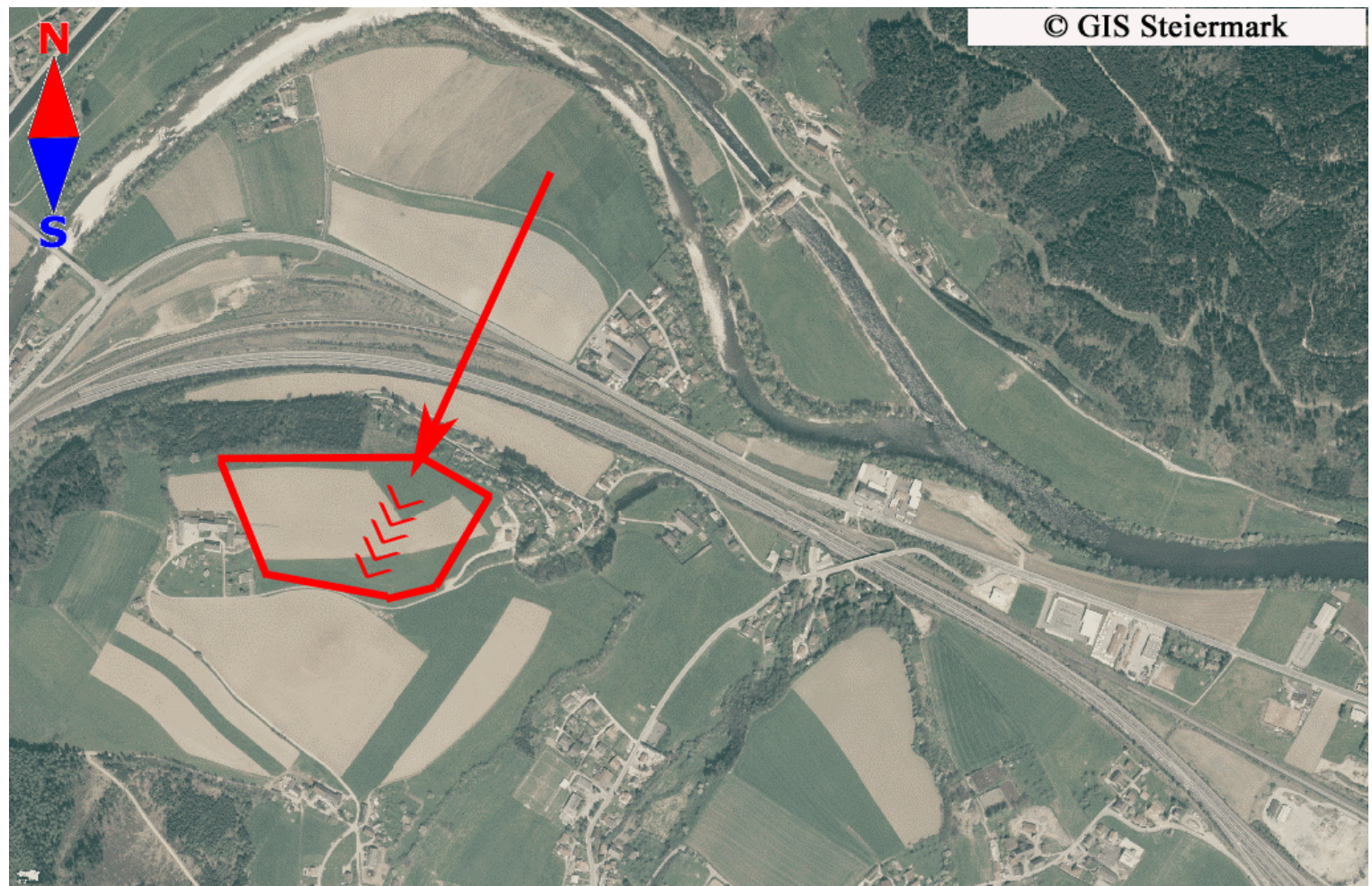
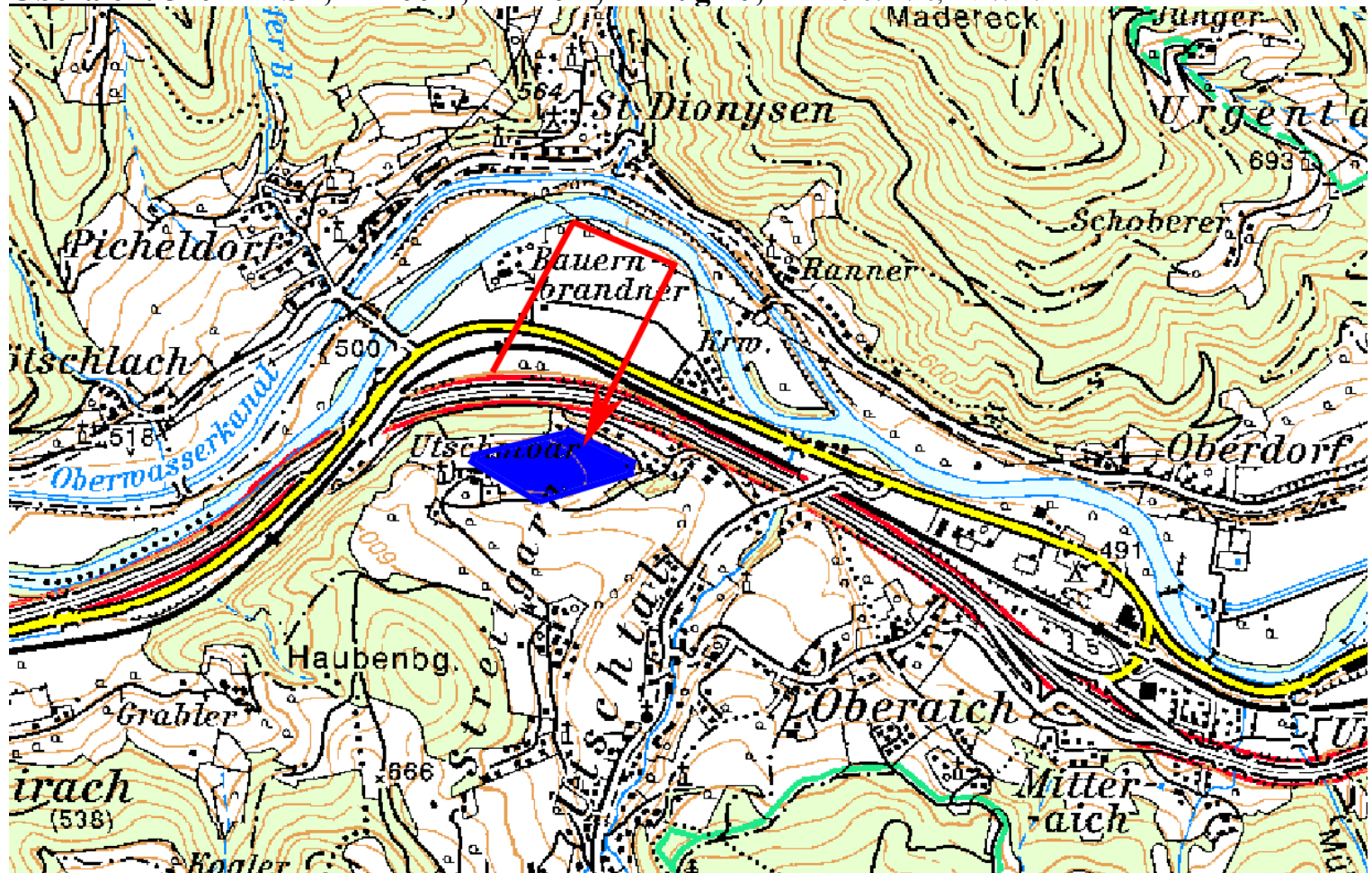




110

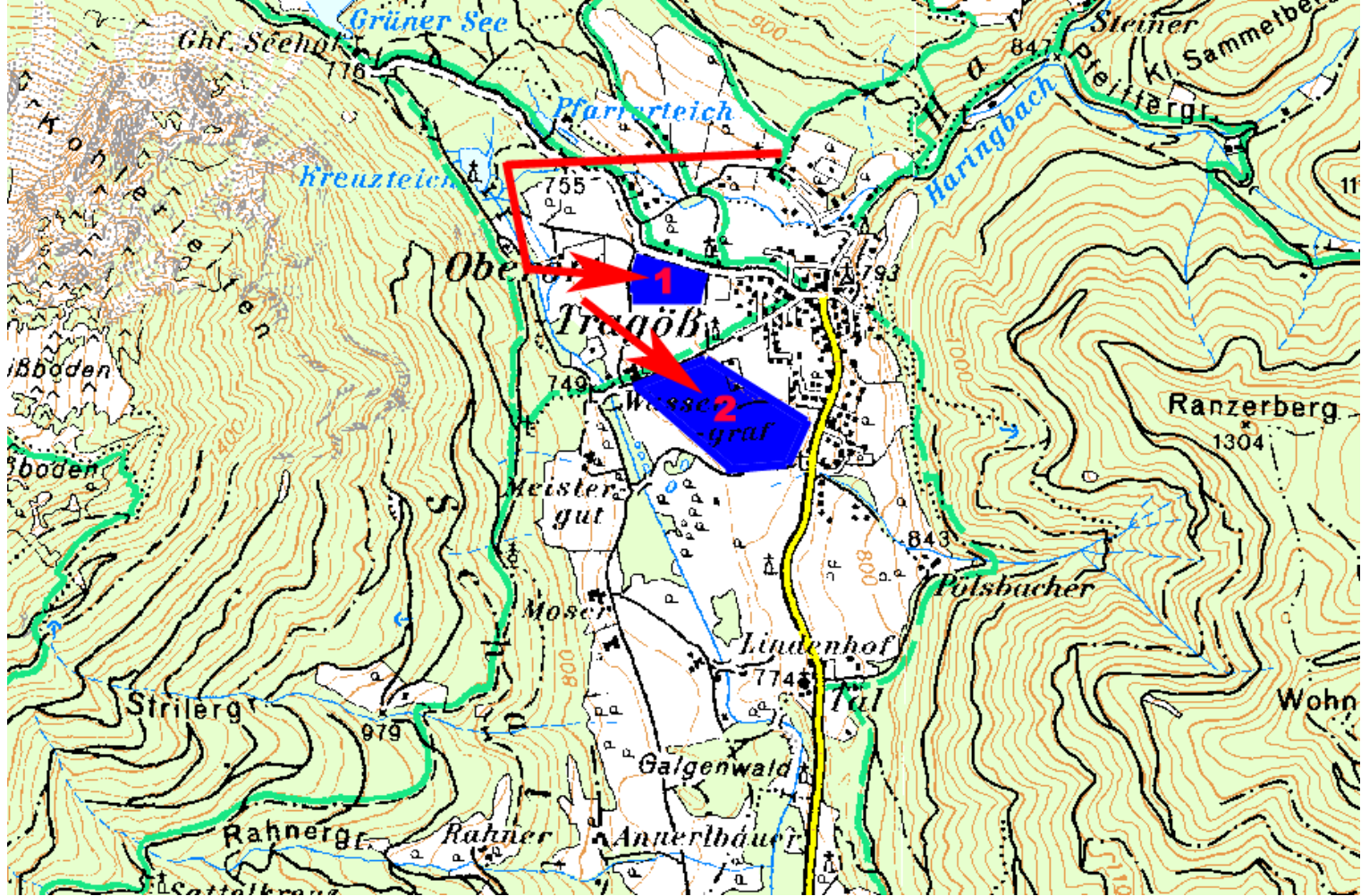
Sehr enges Tal daher kein Queranflug möglich, da jedoch die Wiese doch von einer beträchtlichen Länge ist, kann man sie gerade noch als Kategorie C werten. Anflug 30, da der Wind meist aus Norden bläst!



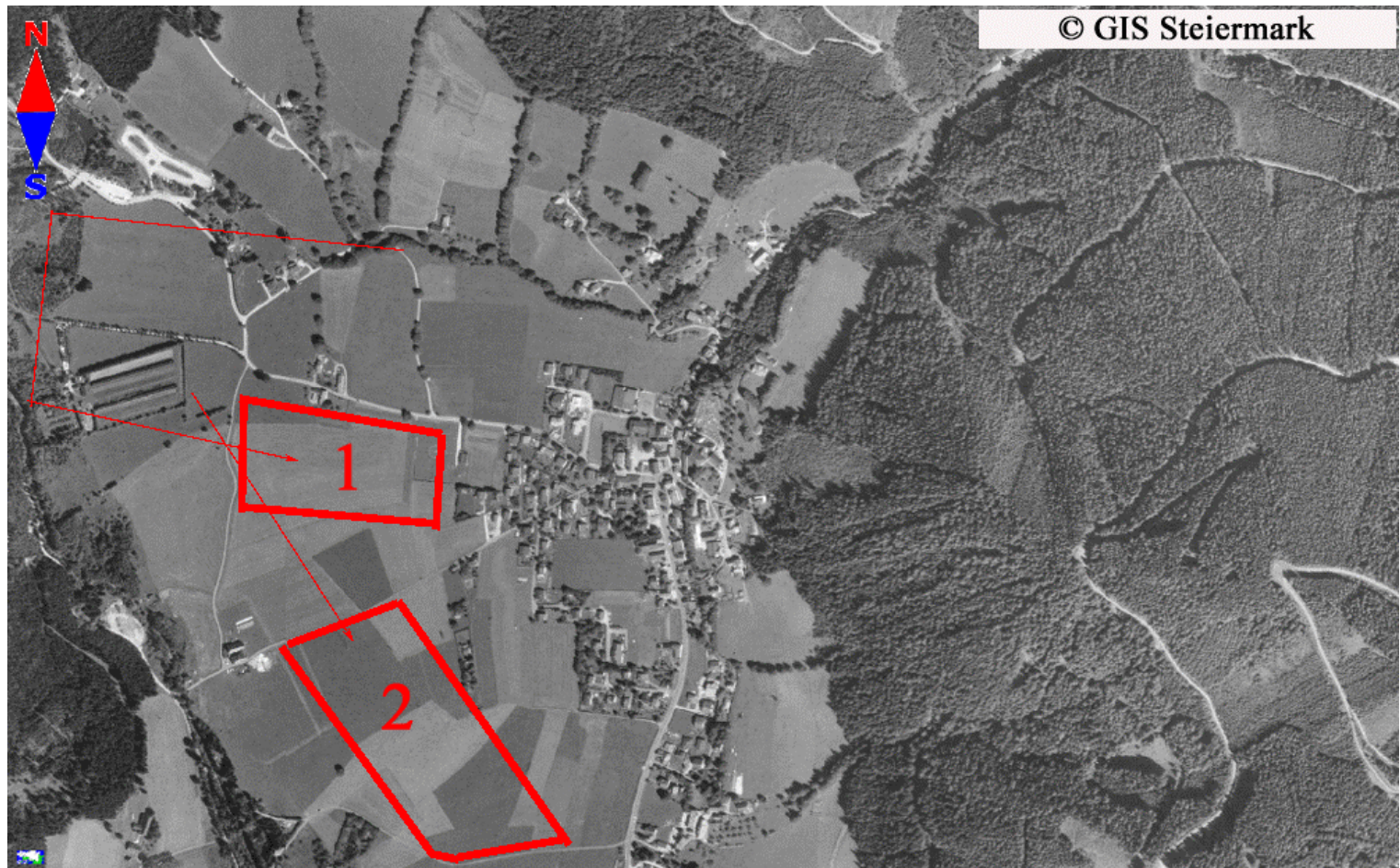


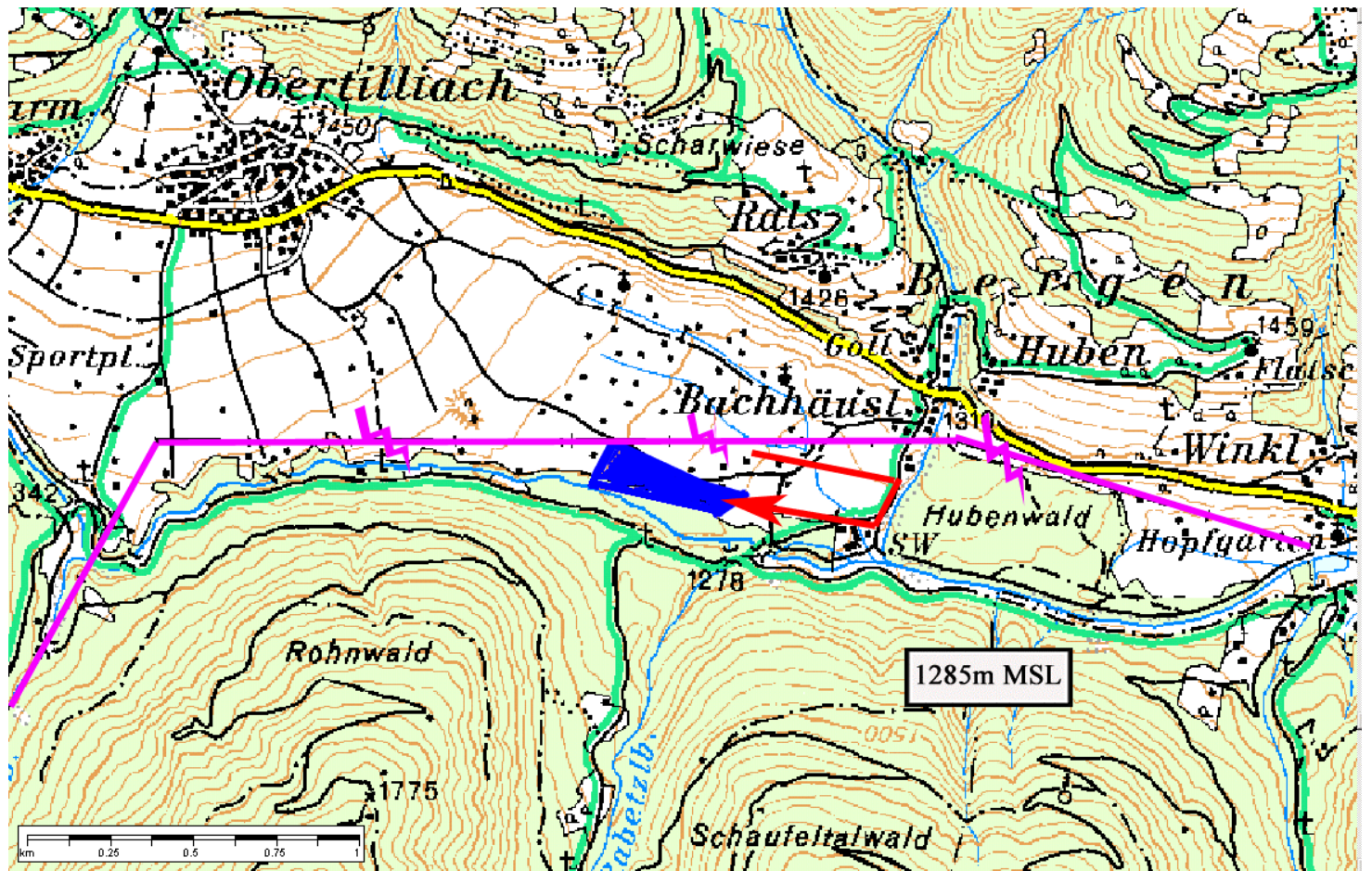
Oberort 760m MSL, L(1)=300m, L(2)=450m, P=1100m, Anflug 09, 14

E015:04:20, N47:31:40

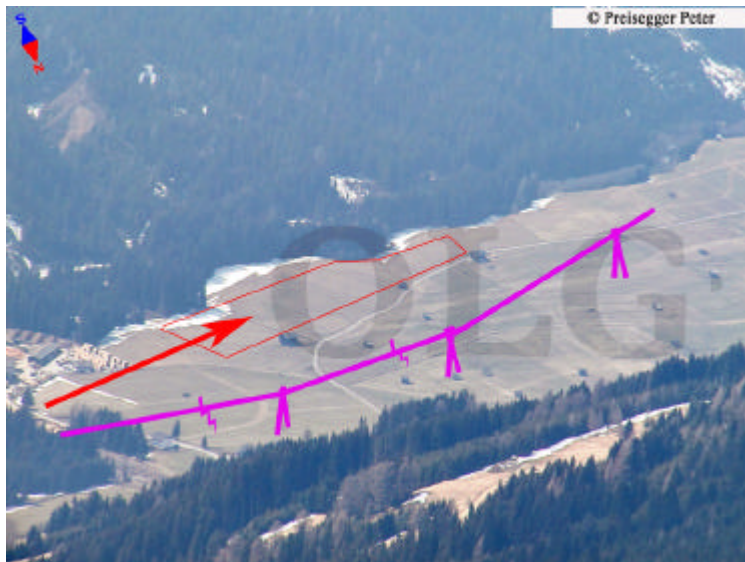


112





113

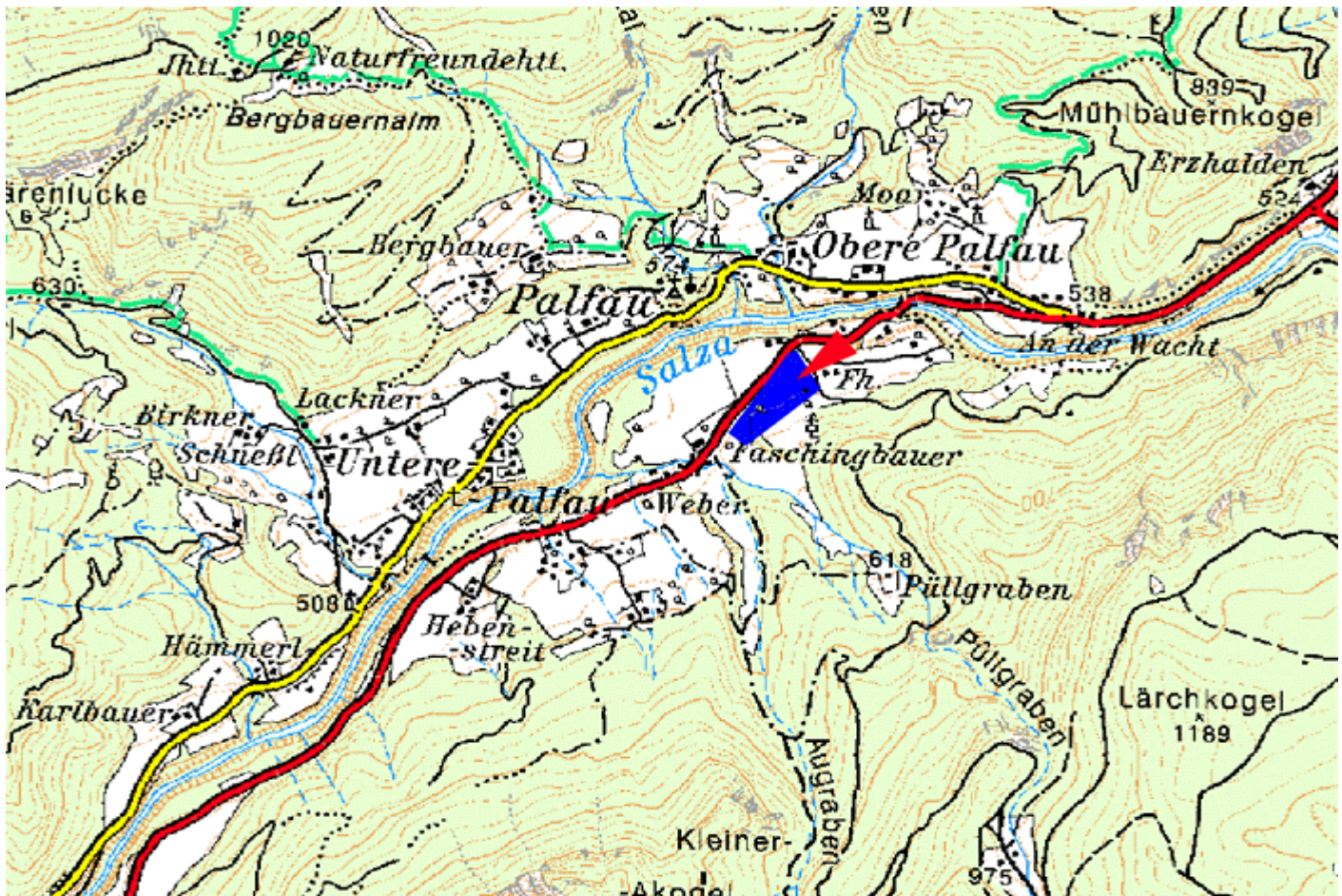




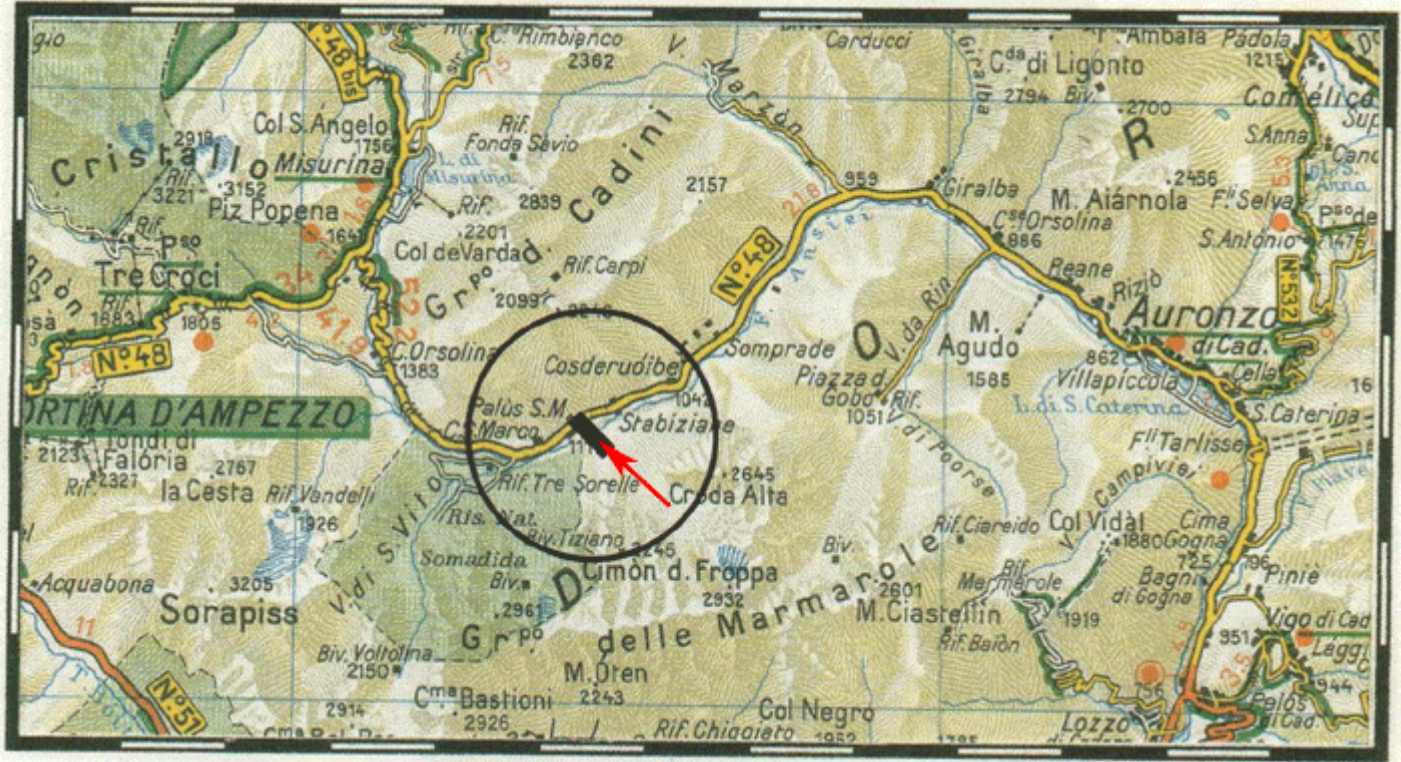
114

Große Wellen und Viehzäune machen eine Landung zum Alptraum. Ein Wasserlandung ist zu bevorzugen! (Christoph Lhota)

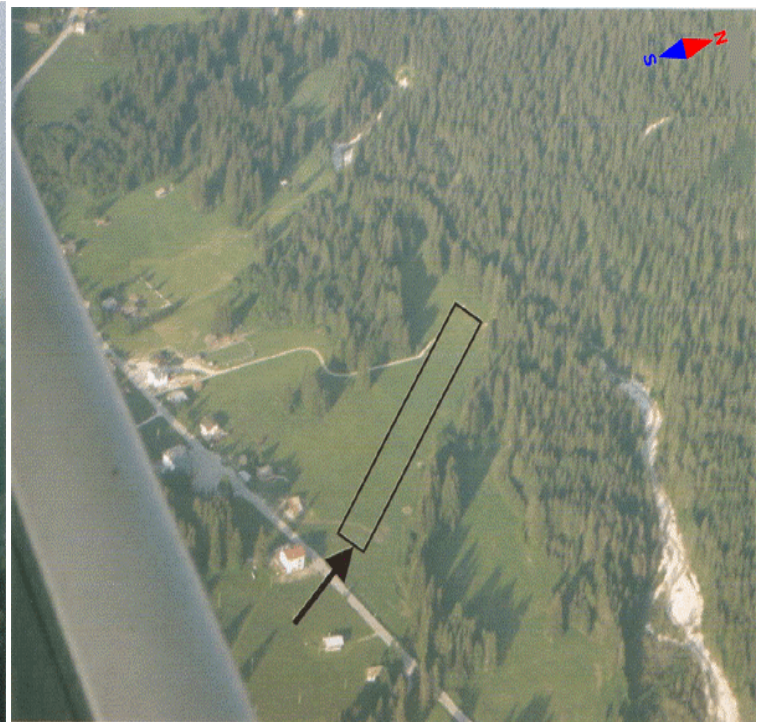




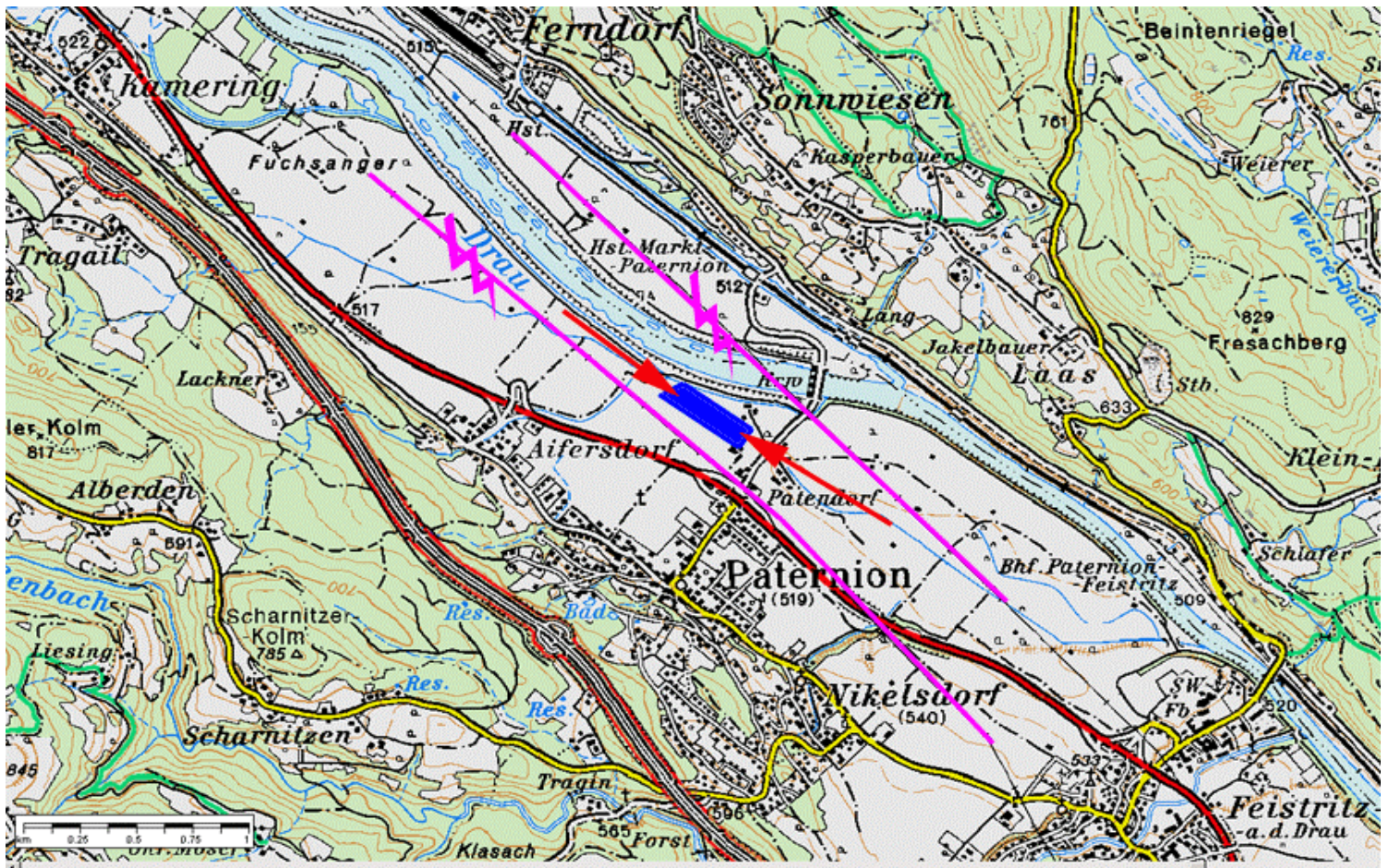
115



116



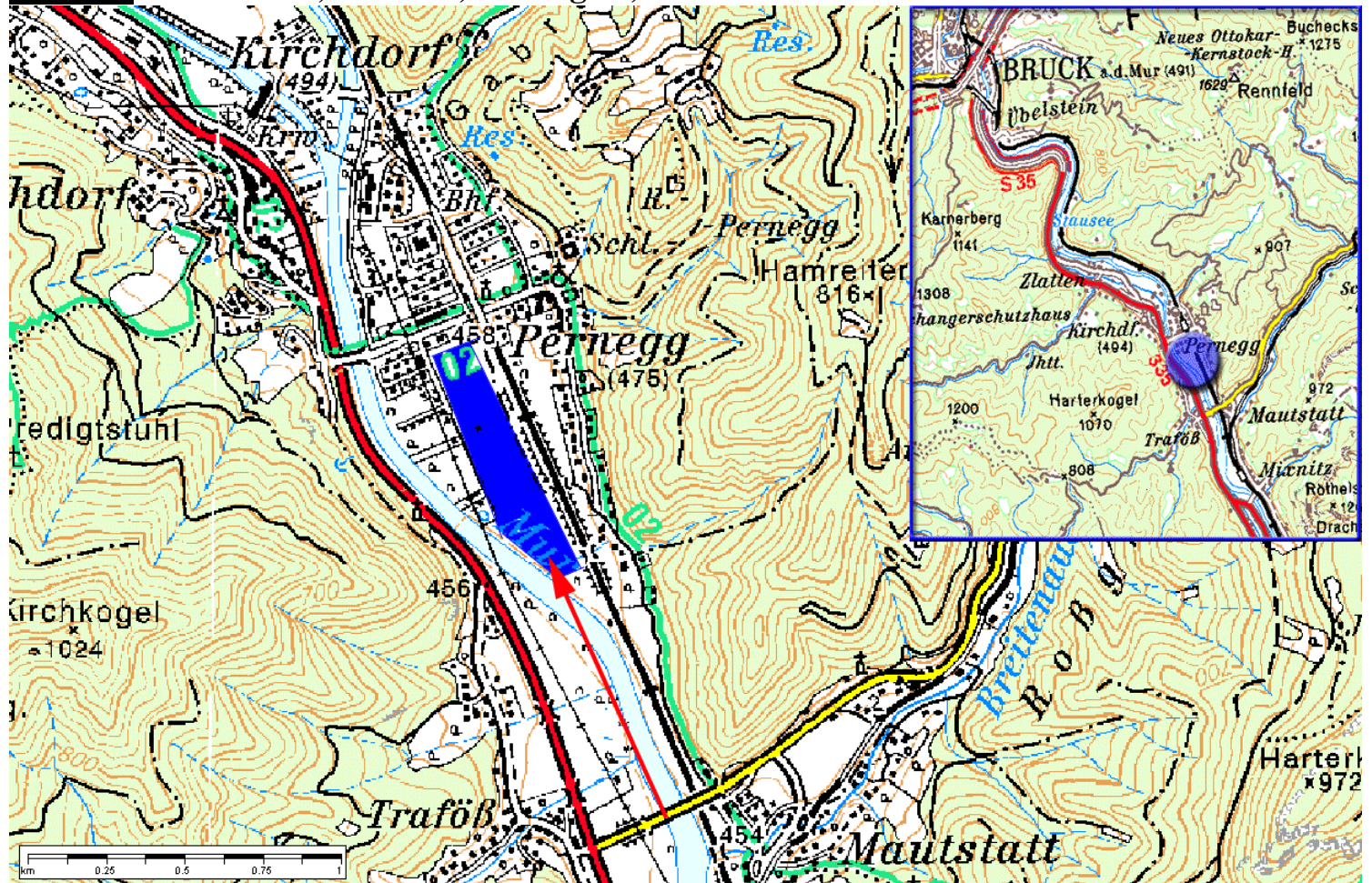
Landing towards 280°, Electric line and houses on THRS 28, paths at the same field level. Pine trees parallel to the field and at the end. Field located between the street and the river.



117

in der Gegend von Paternion gibt es ausreichend Ausweichplätze.





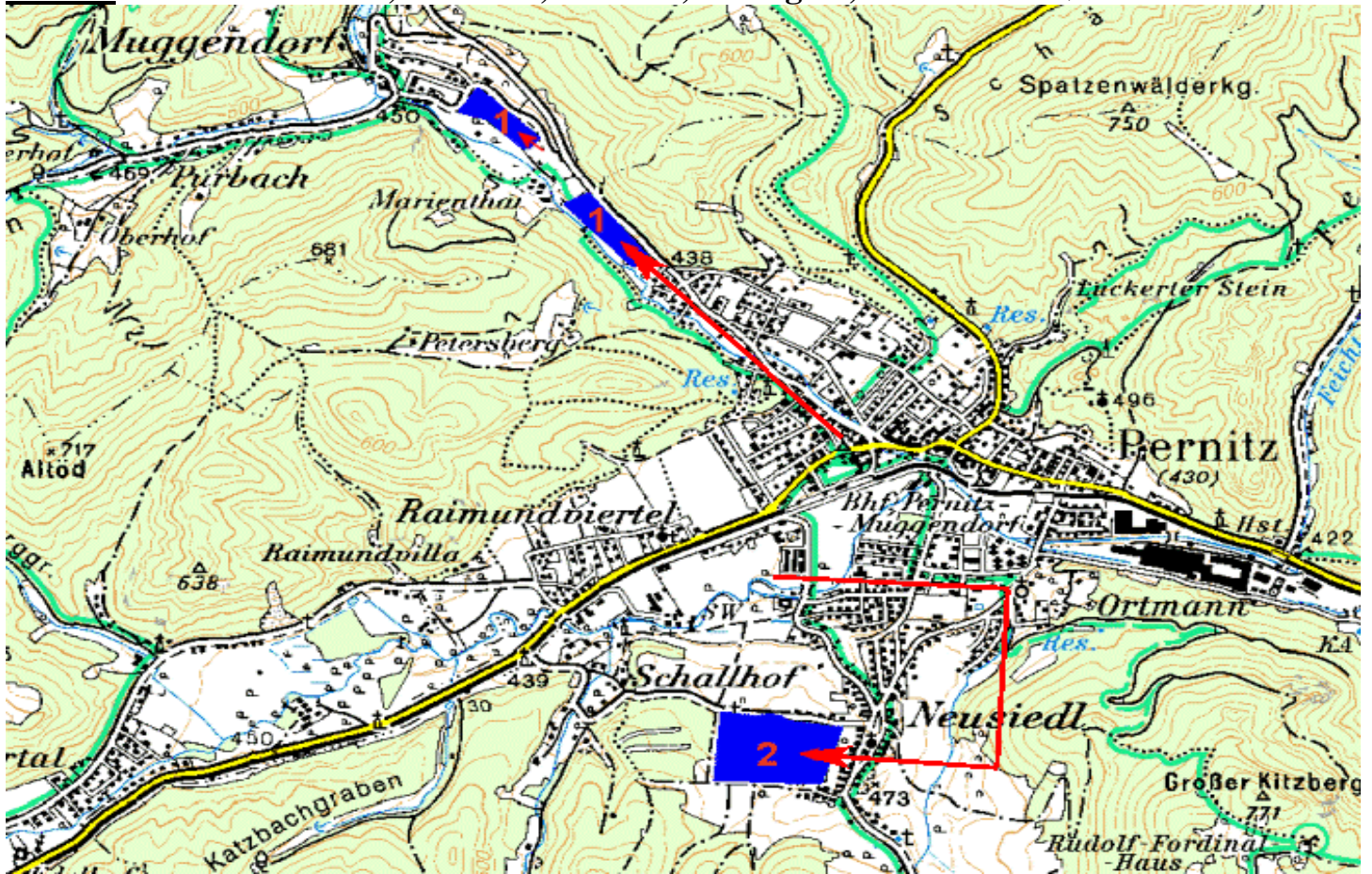
118



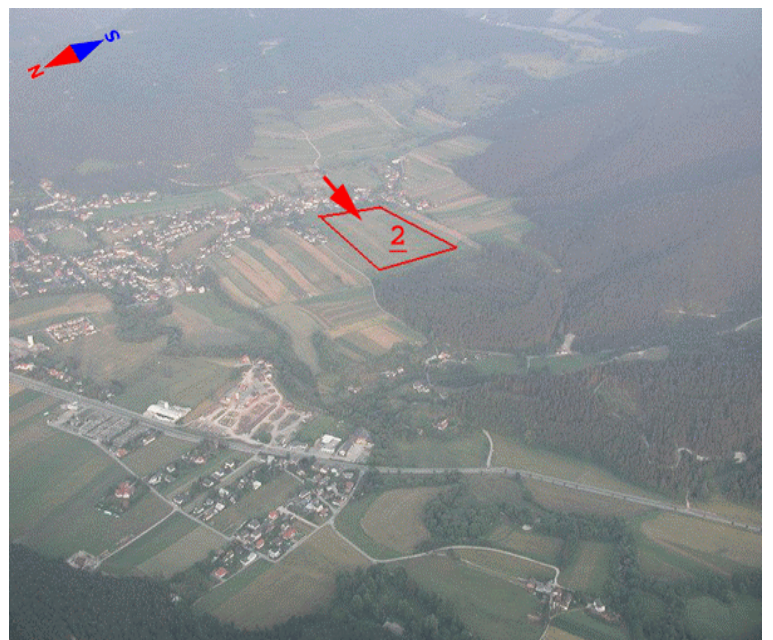
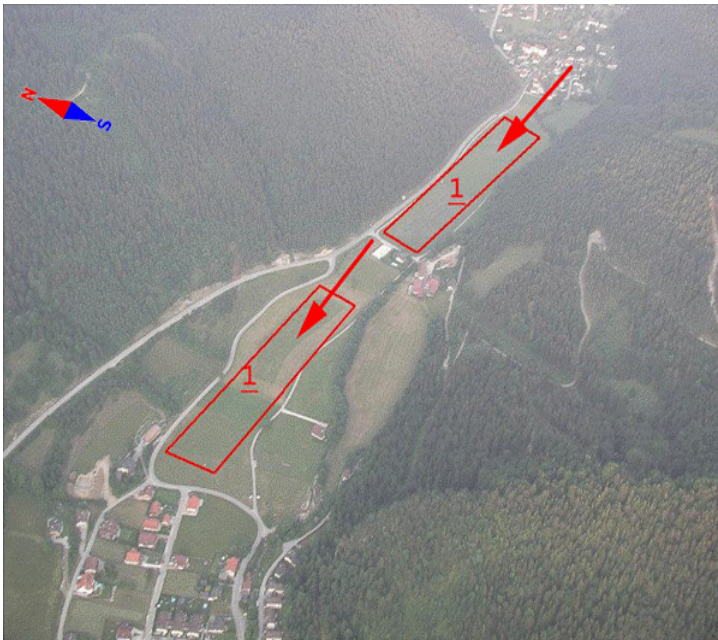
Pernitz Nr 1: 440m MSL, L=500m, P=690m, Anflug 32;
Pernitz Nr 2: 440m MSL, L=450m, P=690m, Anflug 27;

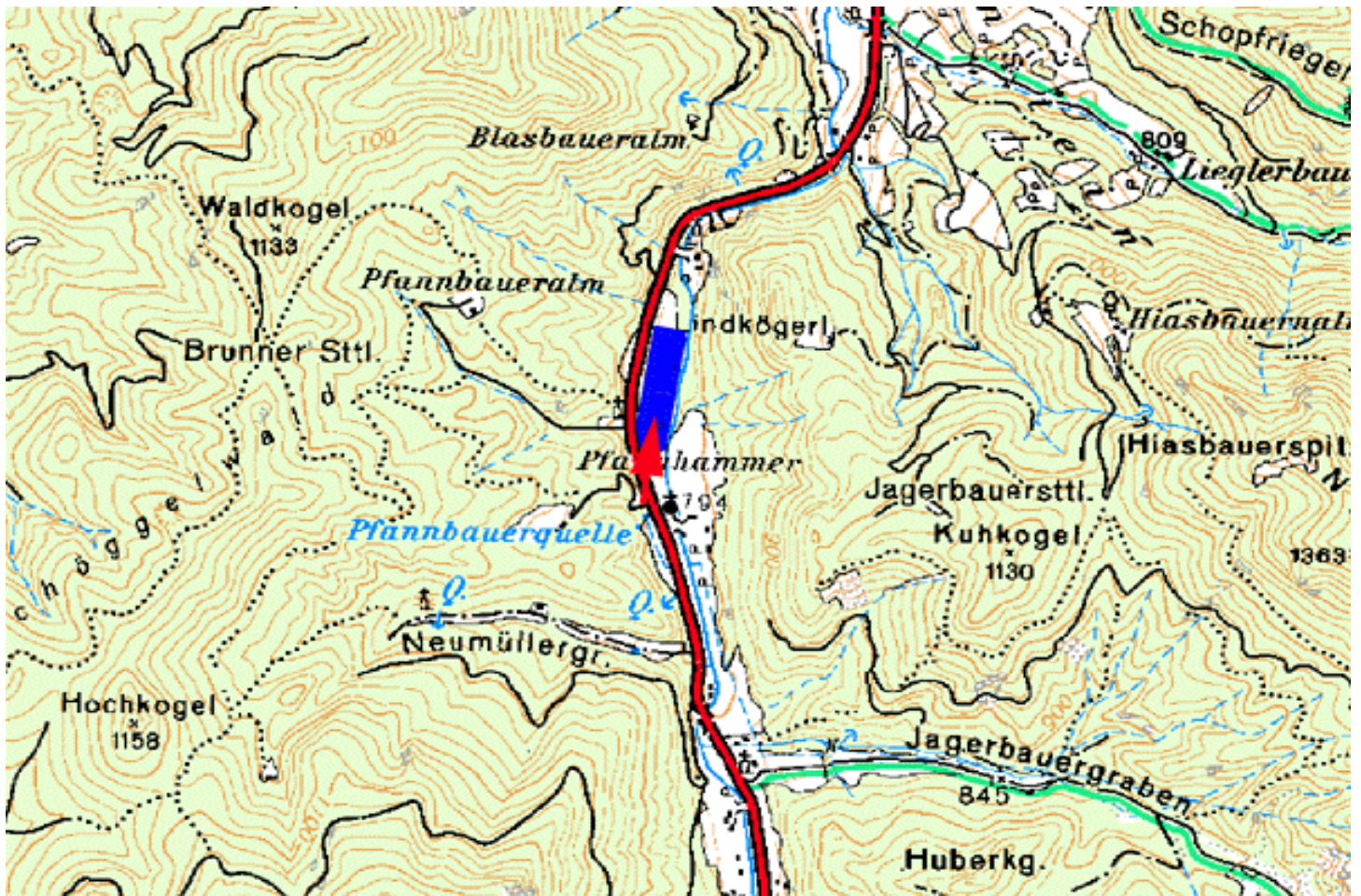
E015:56:30, N47:54:30 Kat A

E015:57:30, N47:53:10



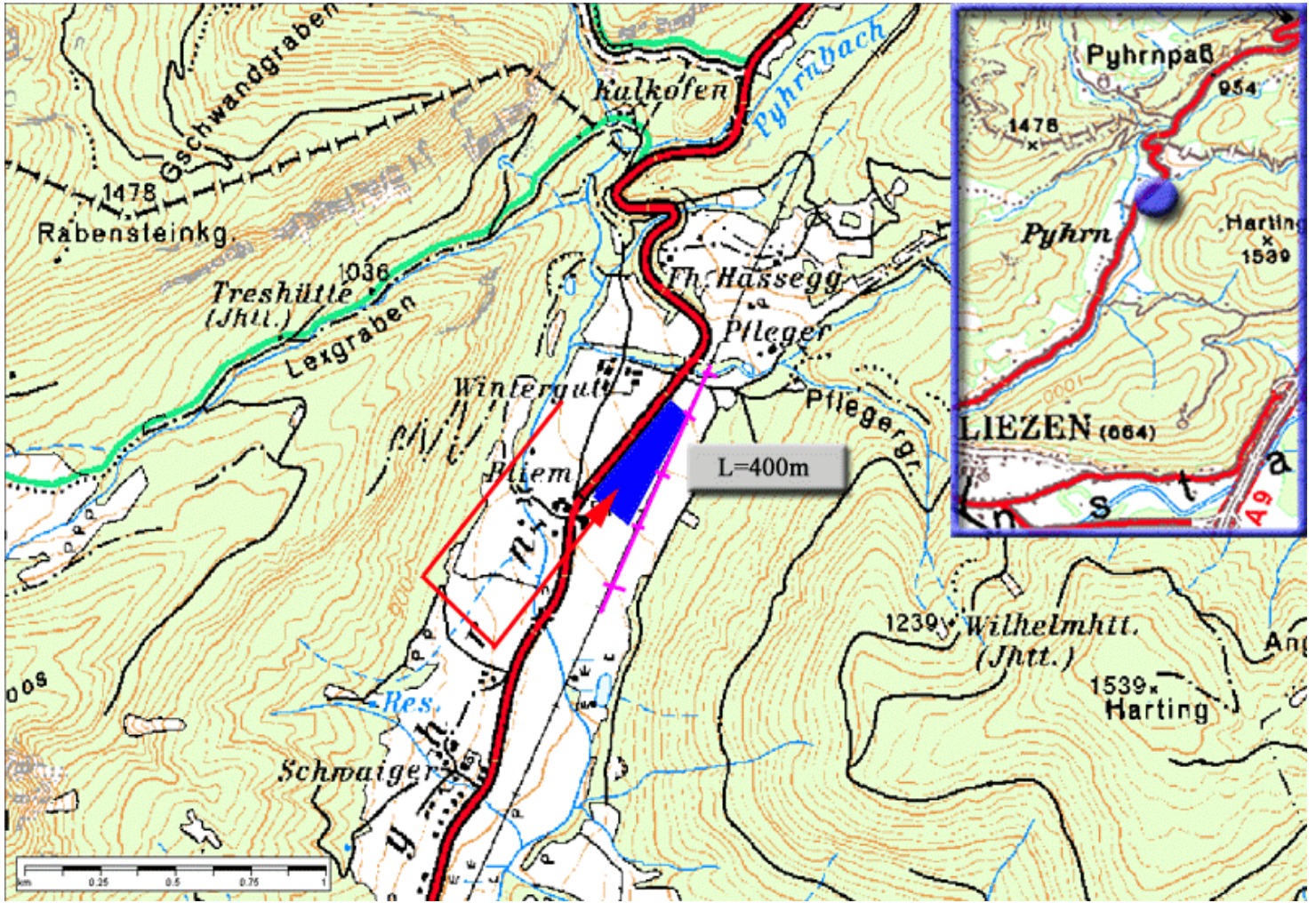
119



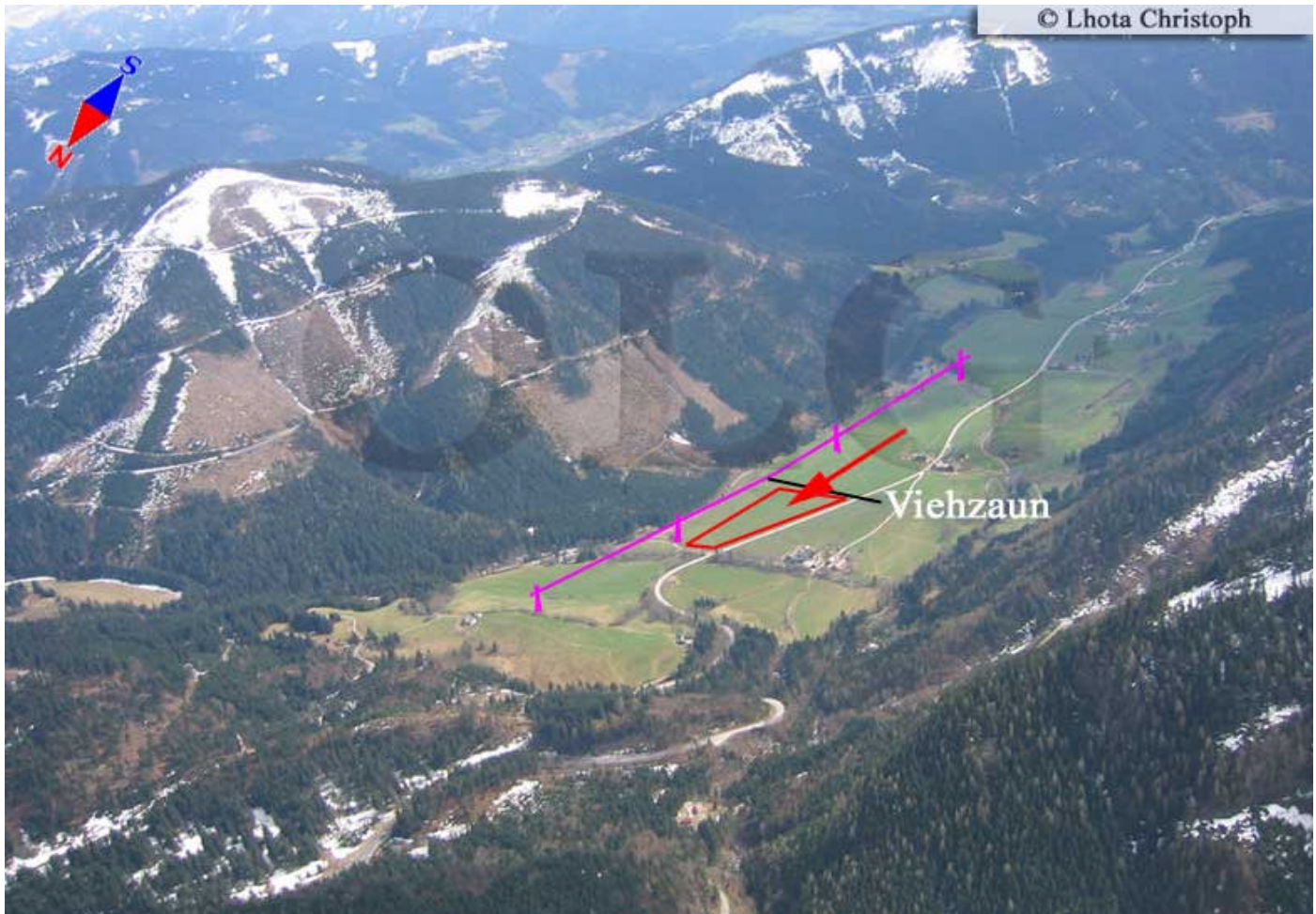


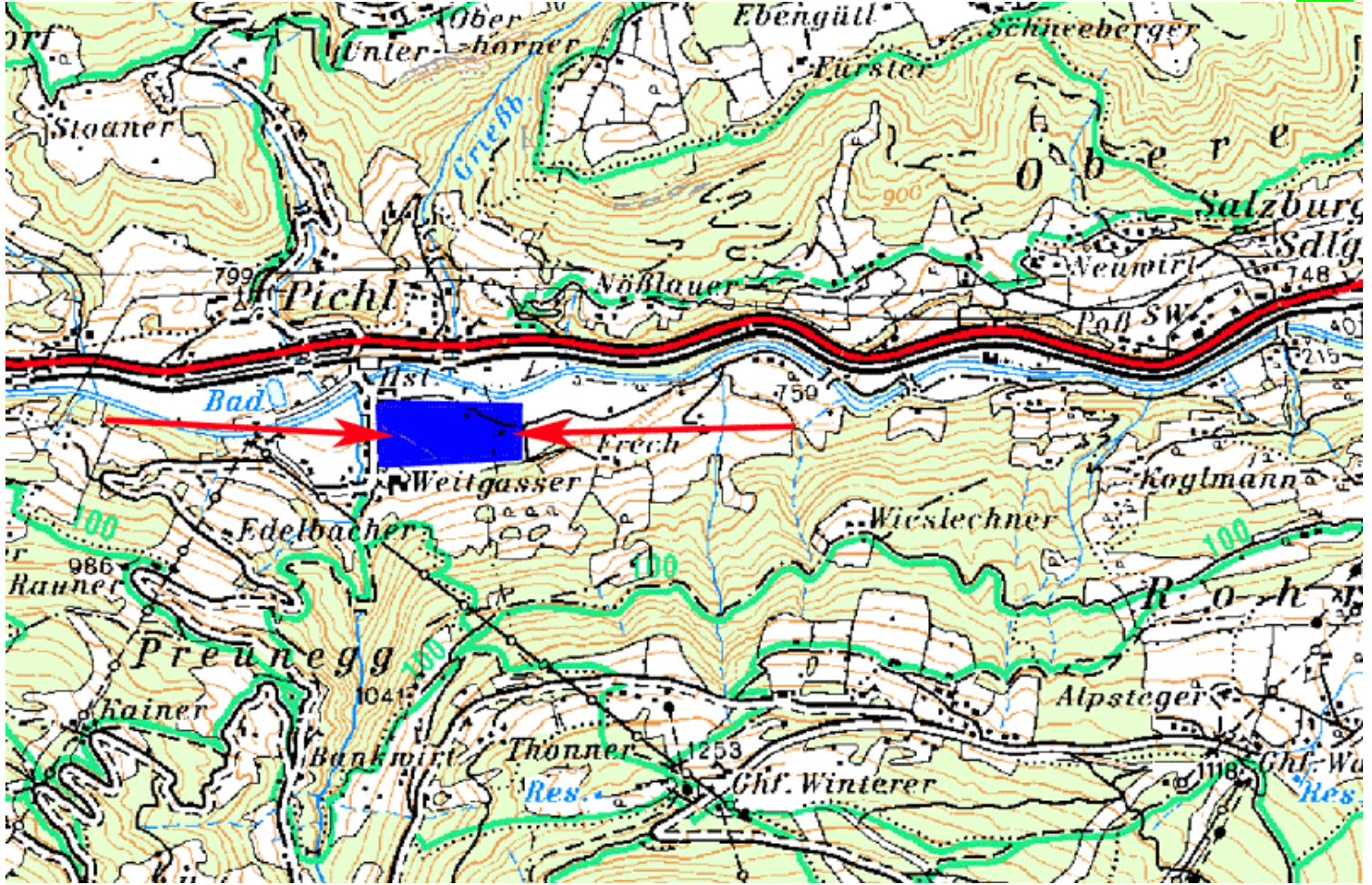
120



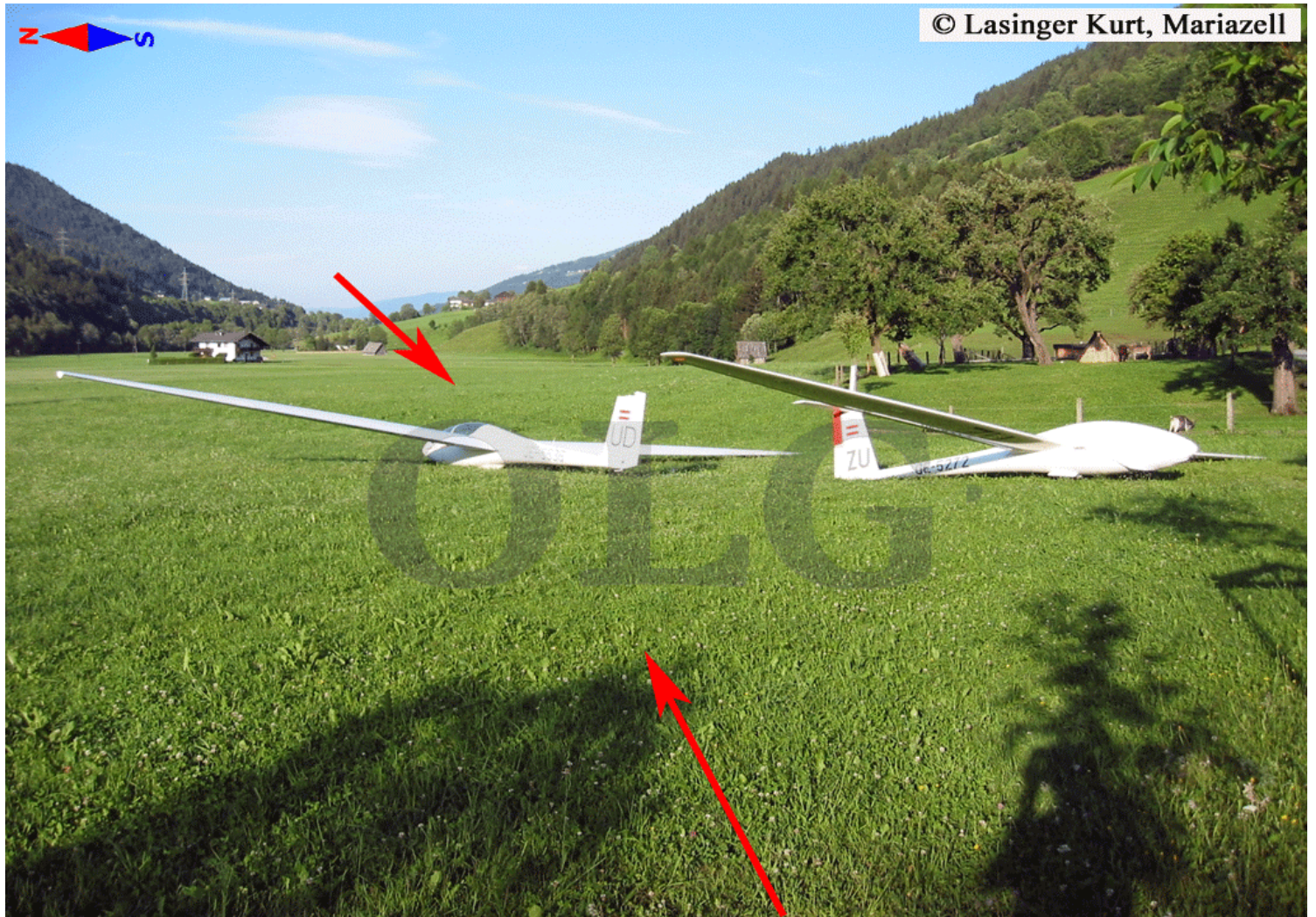


121





122

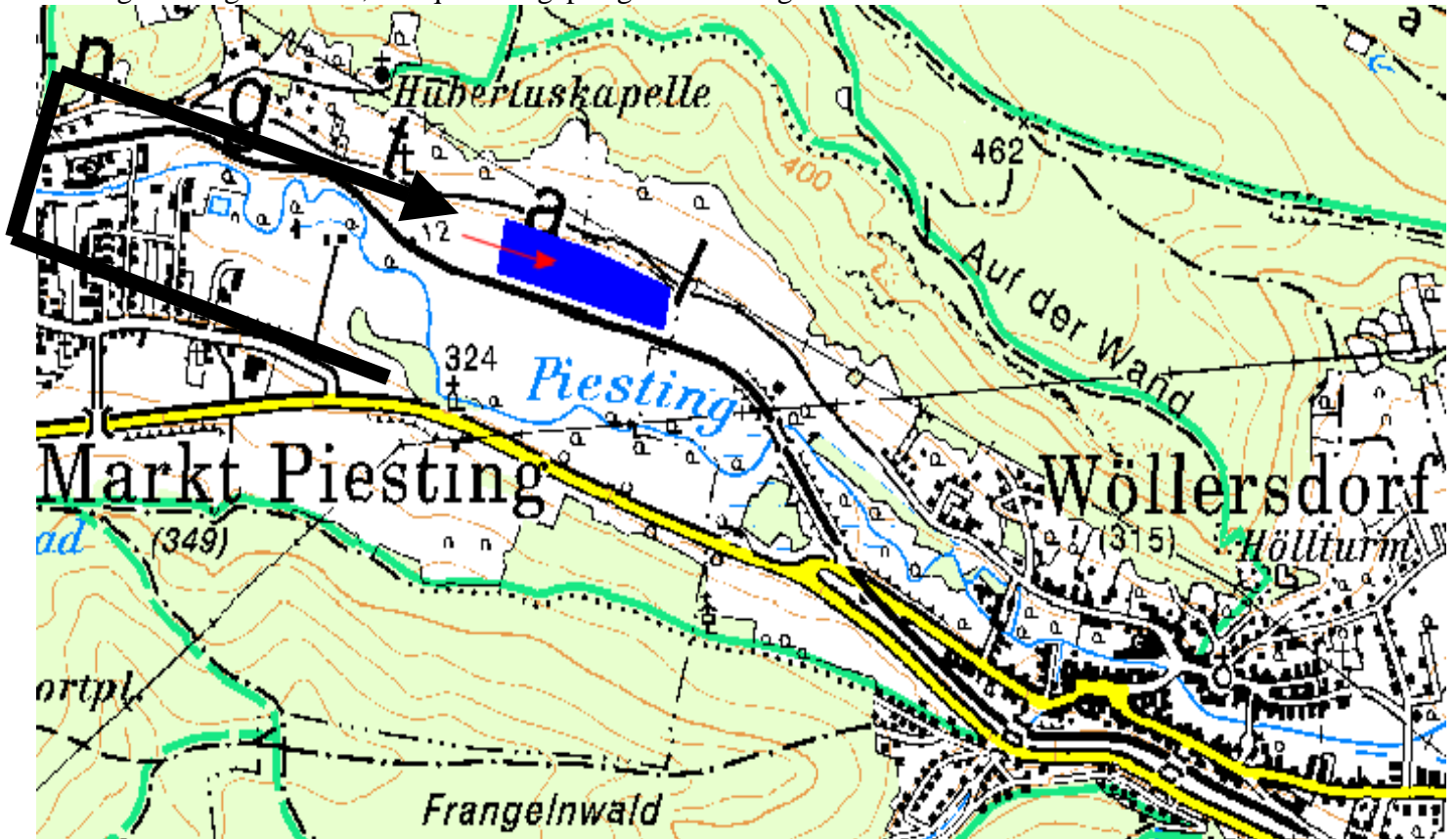


Piesting 300m MSL, L=600m, P=550, Anflug 20!!!; E016:09:00, N47:52:30

Kat C

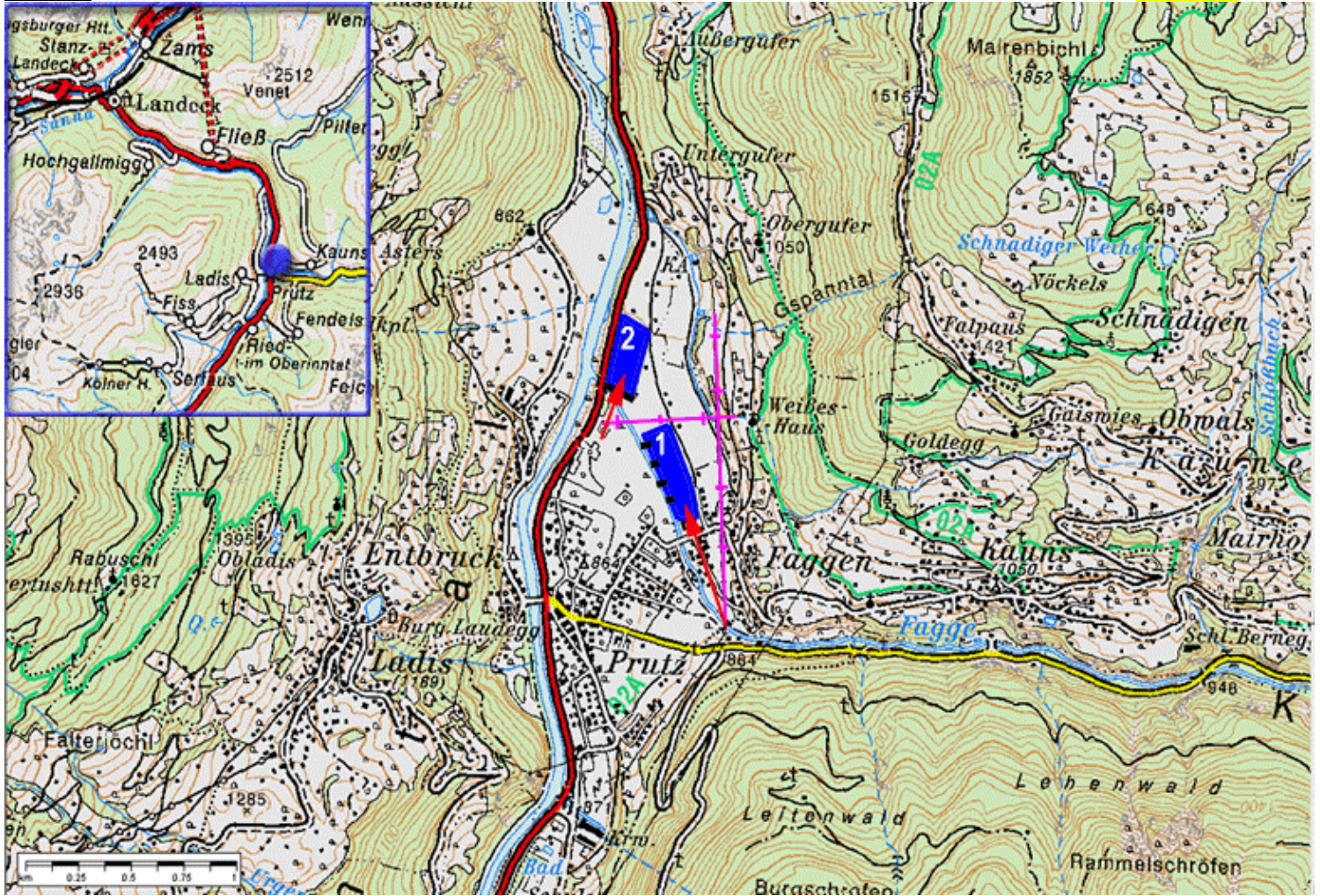
Das Piestingtal ist durch seine unzähligen Hochspannungsleitungen sehr gefährlich!

Diese Wiese ist also eher eine **Notlandwiese**. Es handelt sich um Getreidefelder und man kann wegen der Leitung entlang der Bahn, nur quer zur gepflügten Richtung landen.



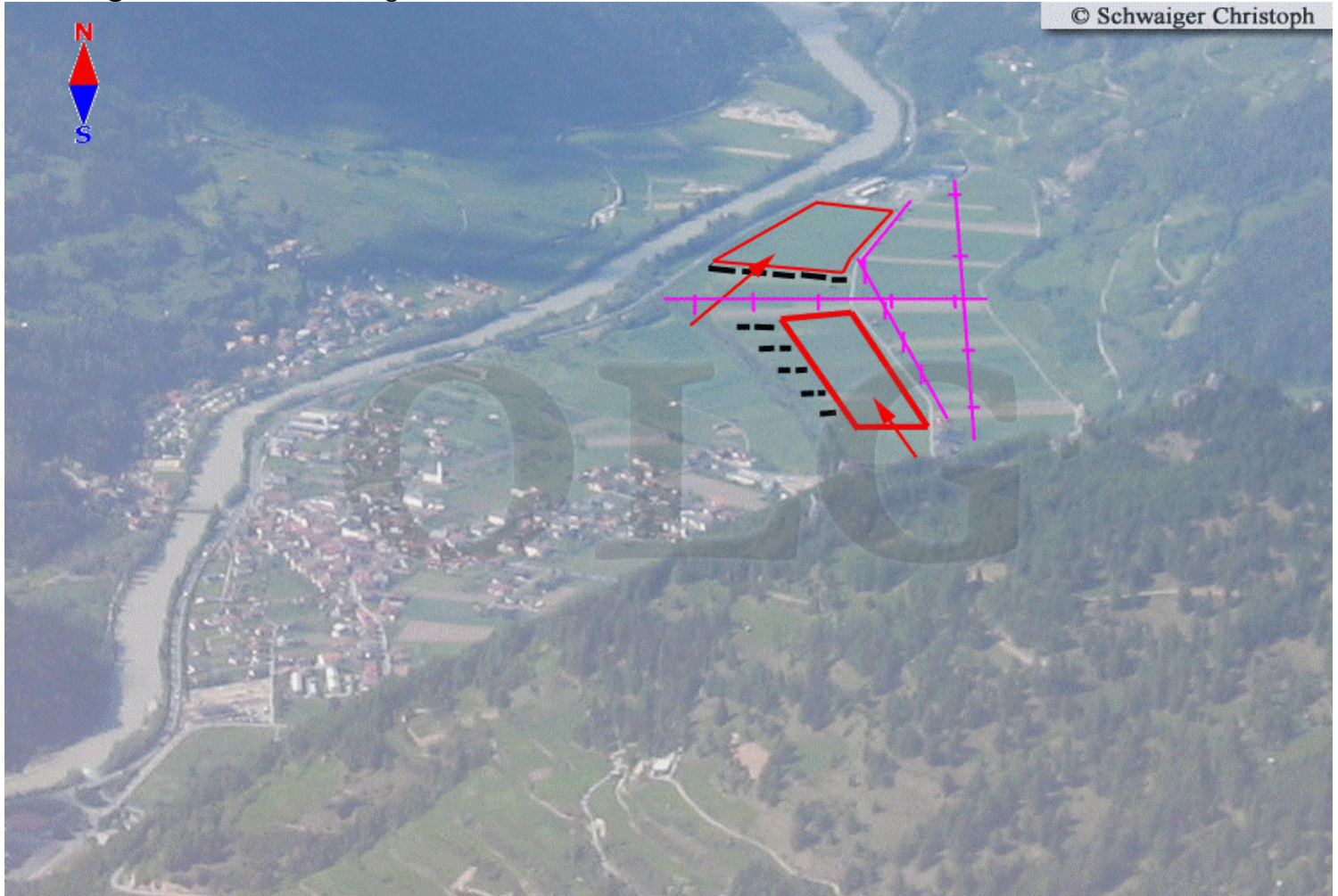
123

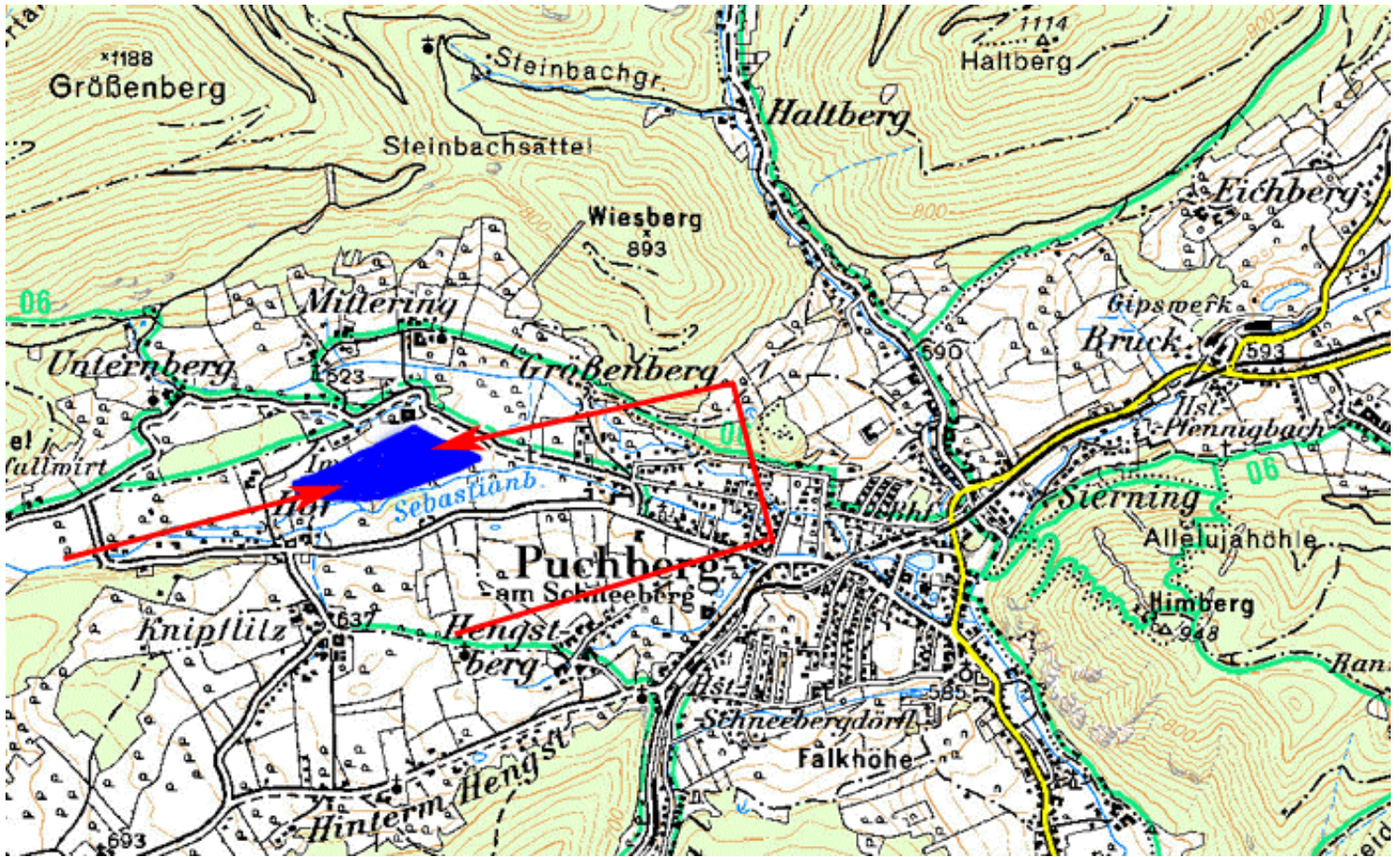




124

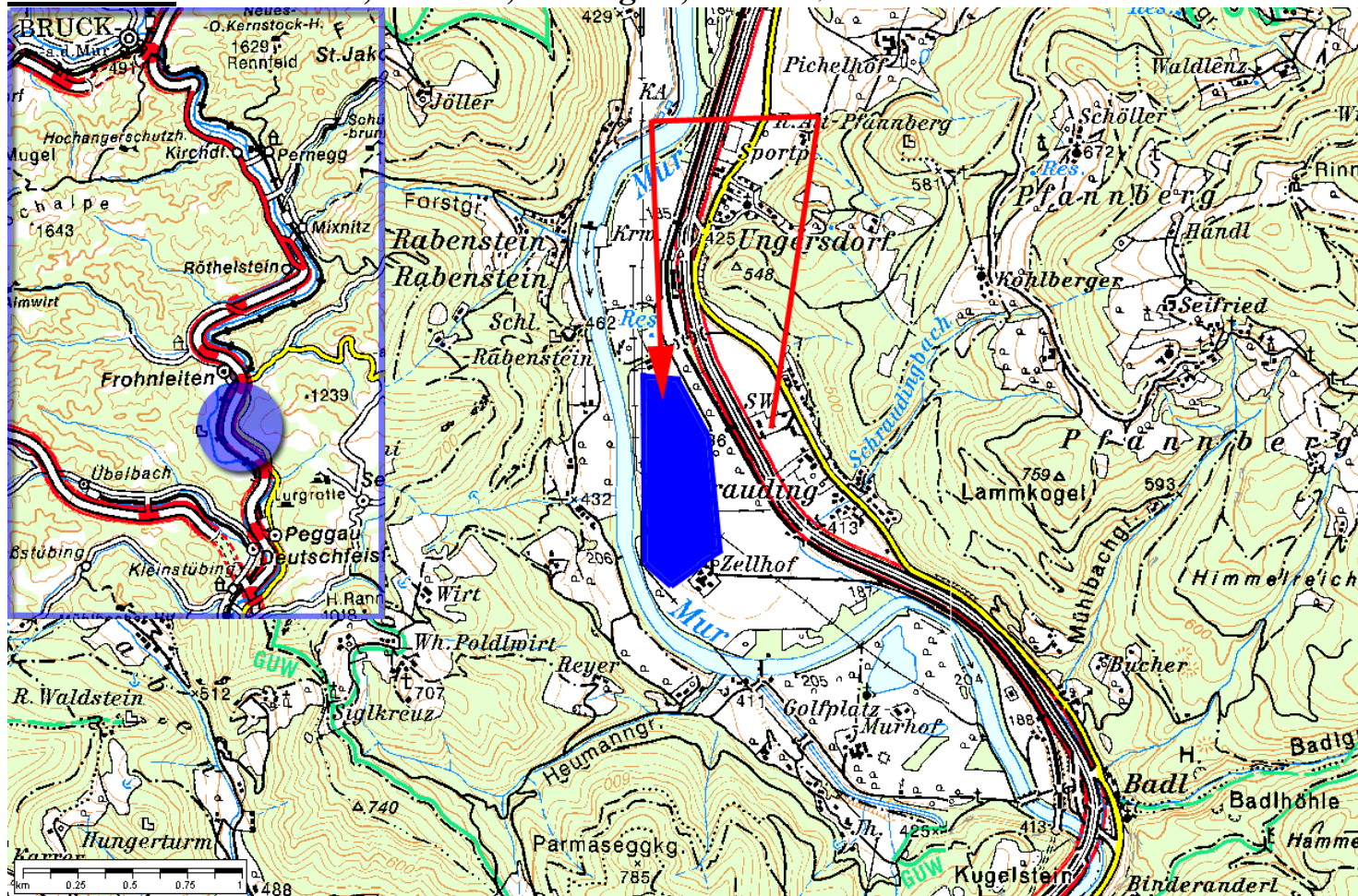
Achtung: Hindernisse Leitungen und betonierte Gräben.





125





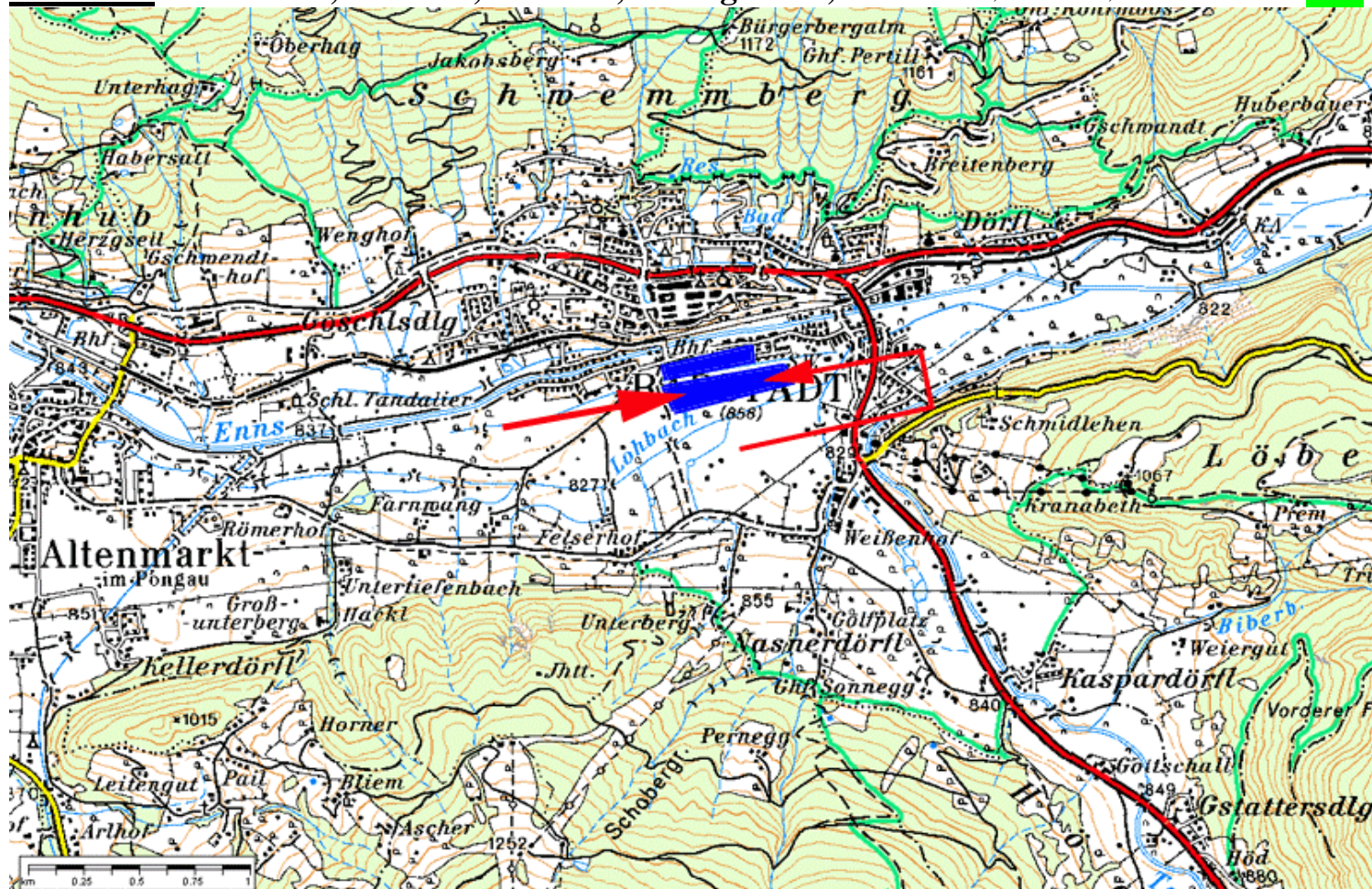
126



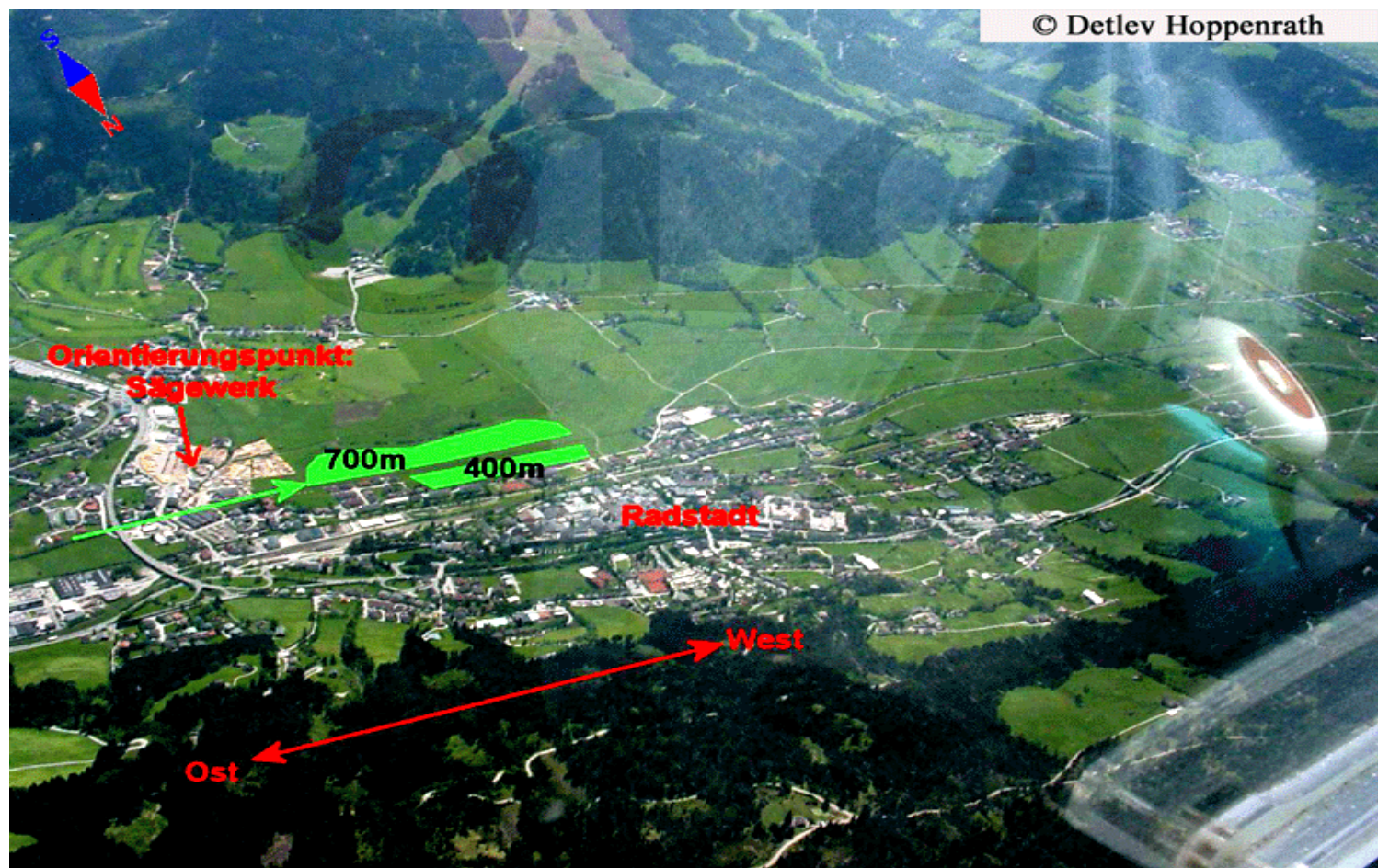
Radstadt: 860m MSL, L=700m, B=550m, Anflug 09/27,

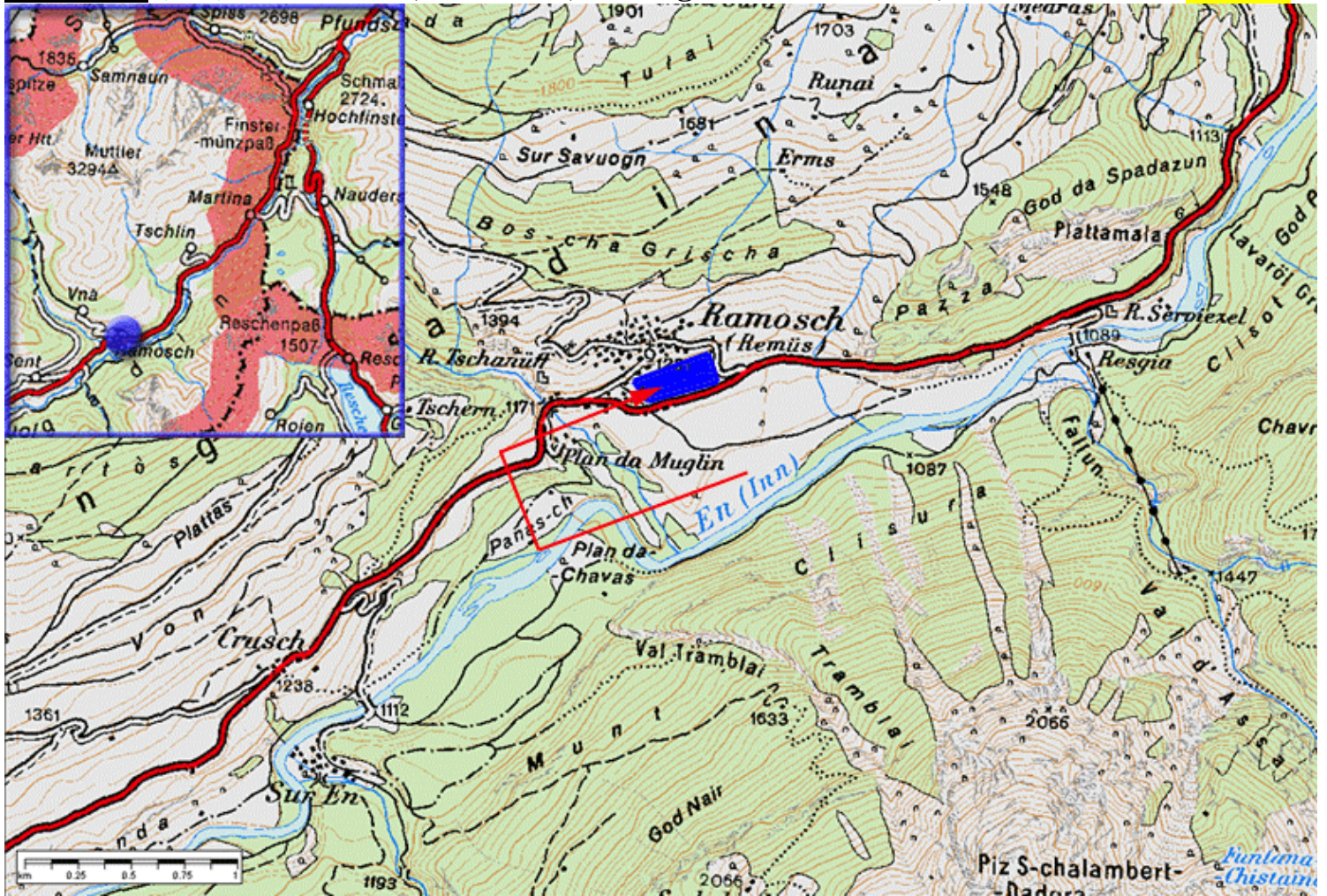
E013:28:01, N47:22:52,

Kat.A



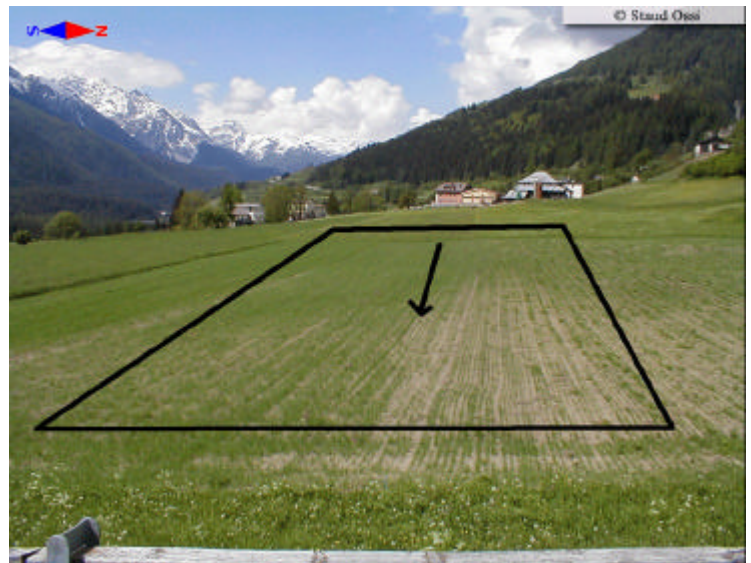
127

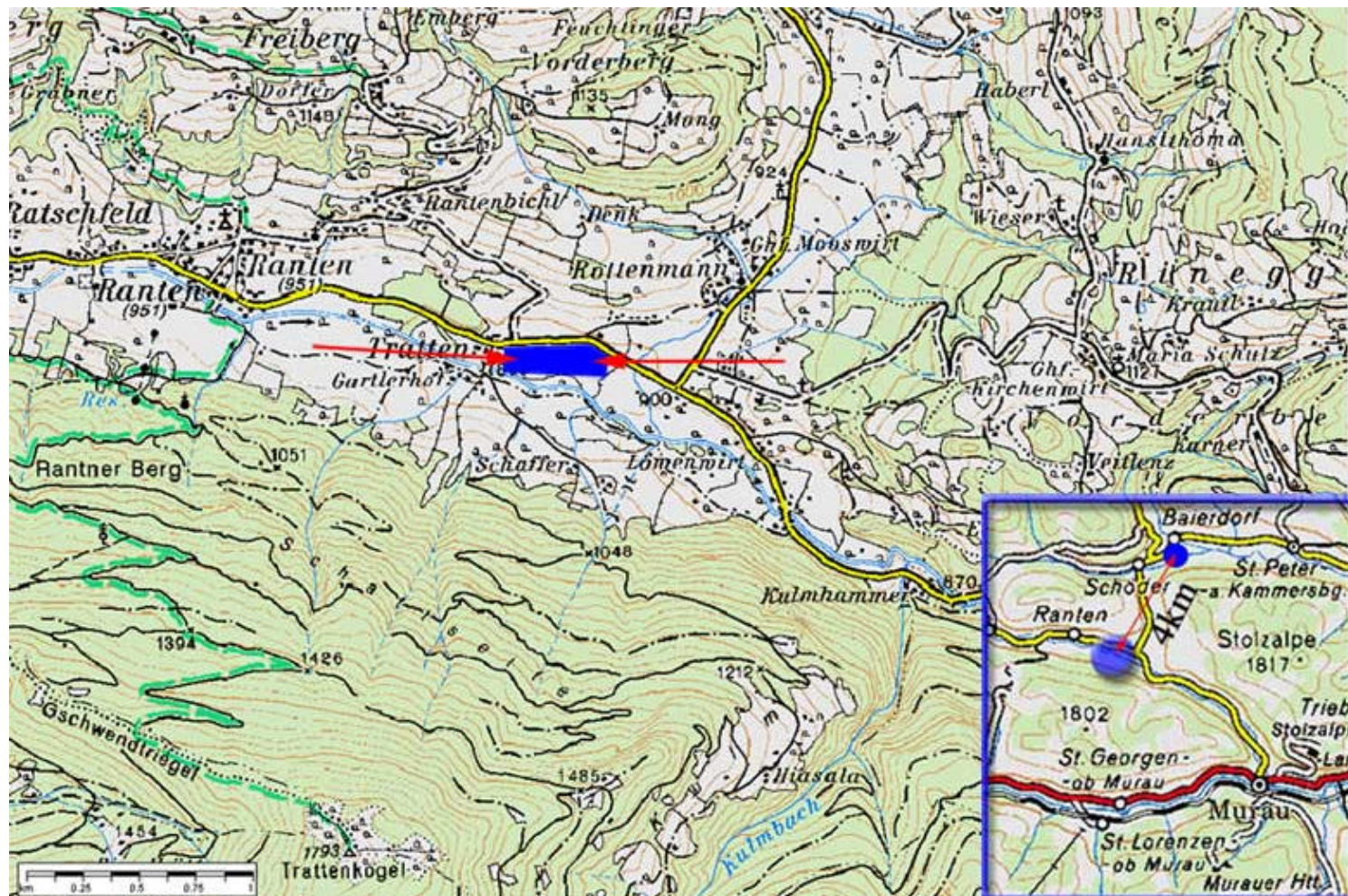




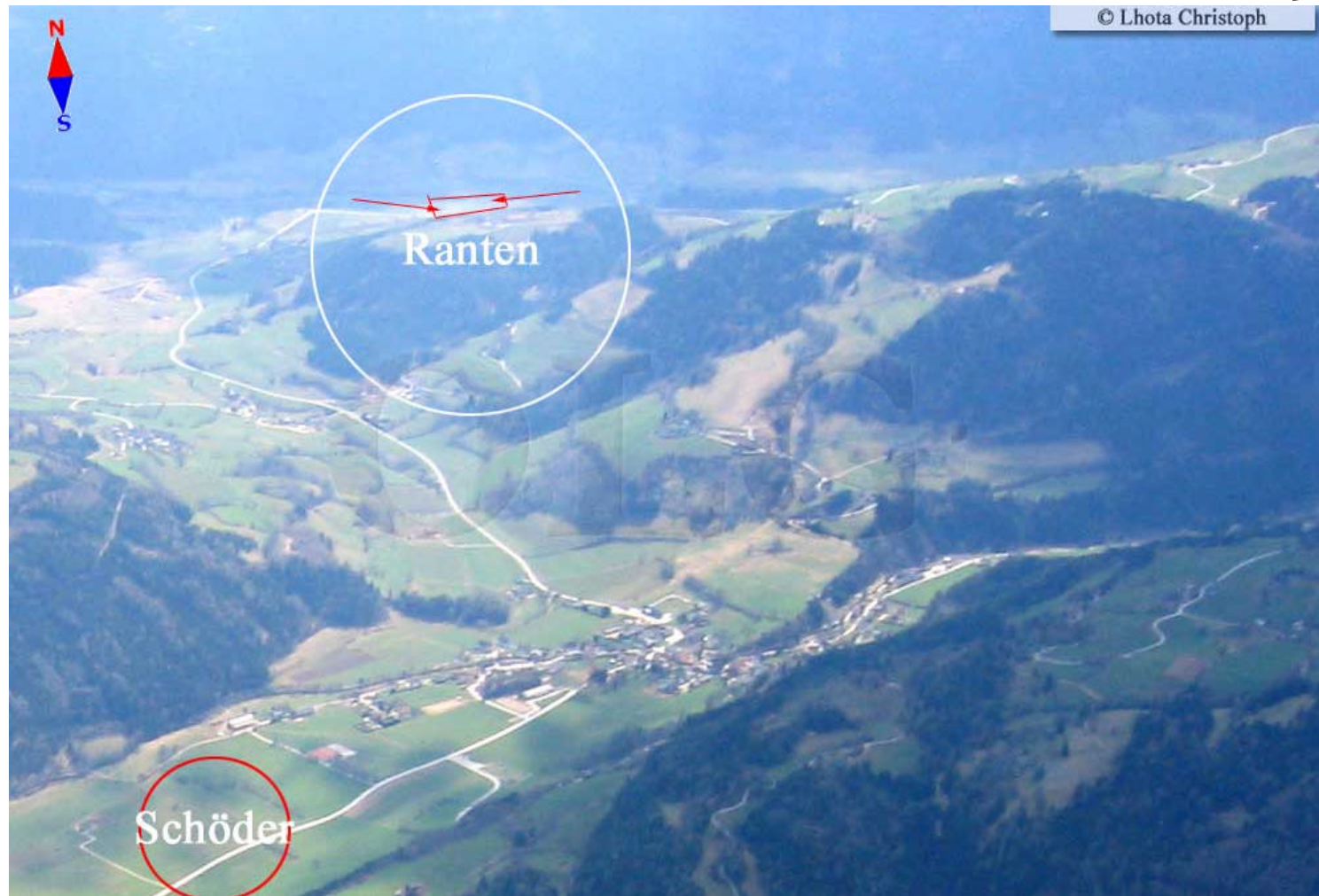
128

Anflug 07 obligatorisch da Wiese leicht ansteigend.

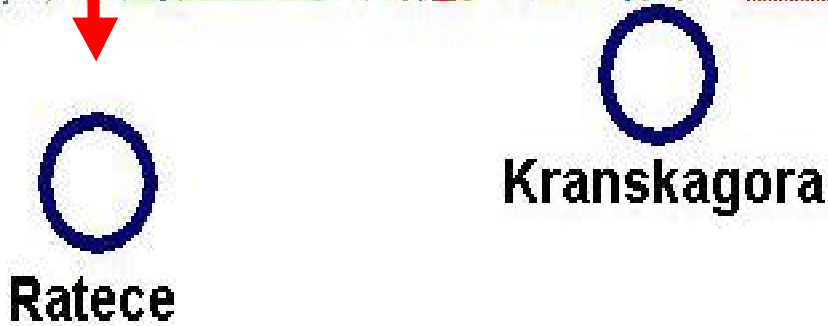
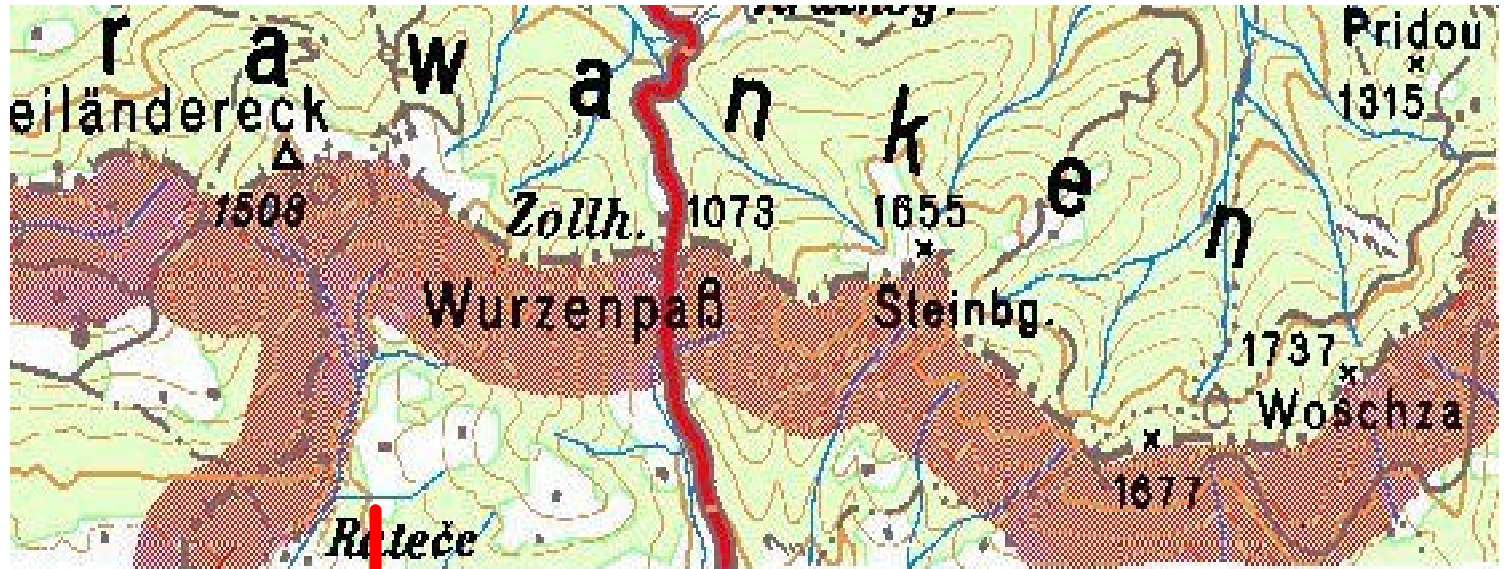




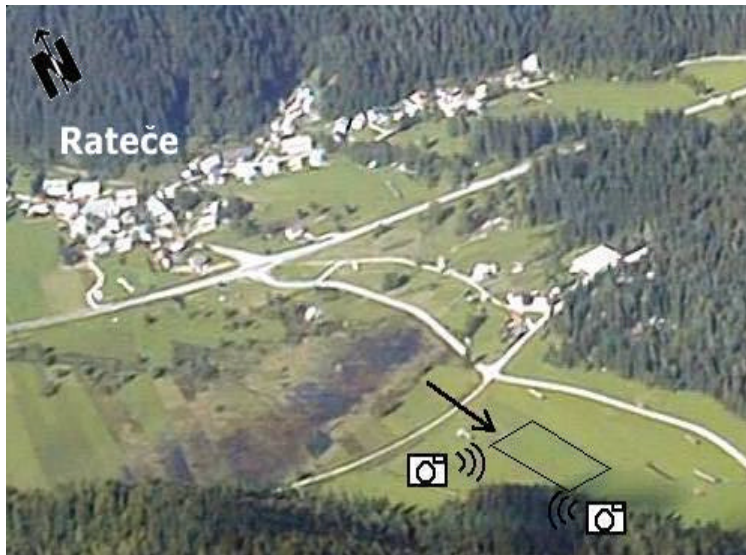
129

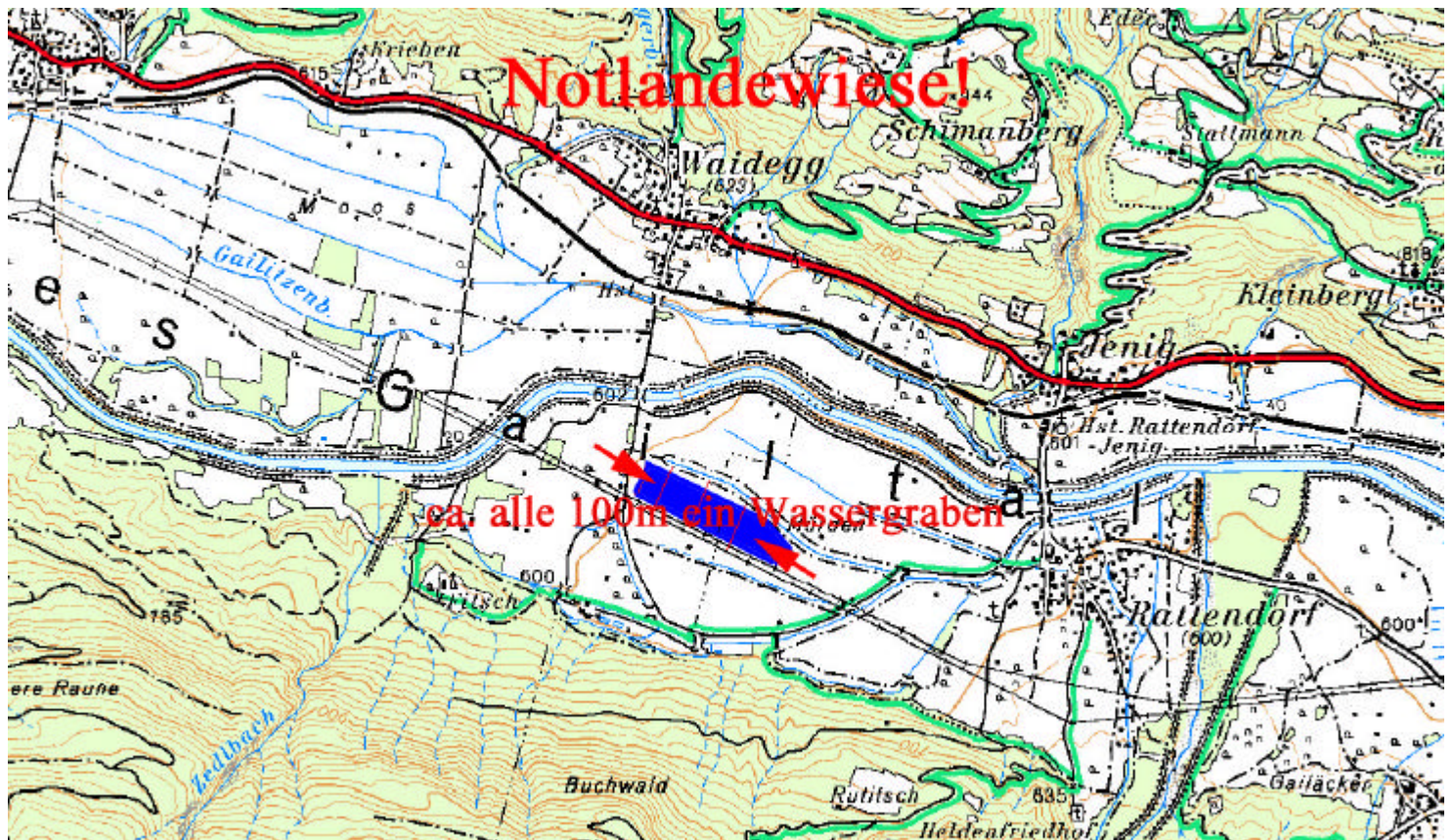


Radece 870m MSL, L=600m, Landbar 200x40m, P= 1120m, Anflug 10, E013:43:27, N46:29:22
sehr uneben mit Querrillen und Erdhügeln (Länderichtung nur SSO) Kat B



130





131

Achtung: Wiese nur als Notlandewiese verwendbar! Ersatzwiese in Treßdorf 3km westlich



Rax: Naßwald u. Reißtalklamm:

N 47:44:13, E 015:39:42 Kat C

Notlandemöglichkeit wenn der Fluchtweg ins Mürztal (Neuberg) oder nach Schwarzau abgeschnitten ist.

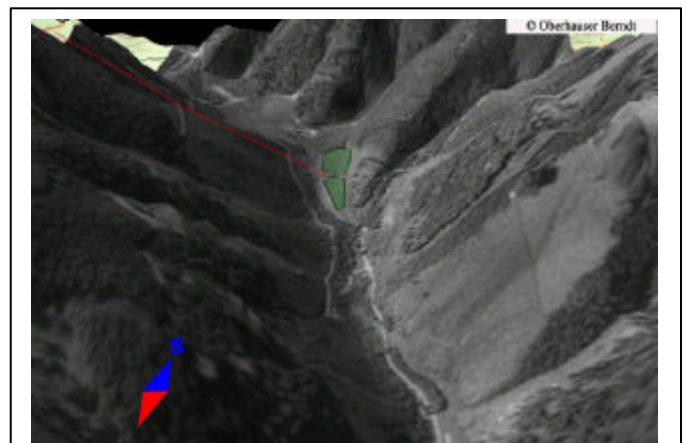
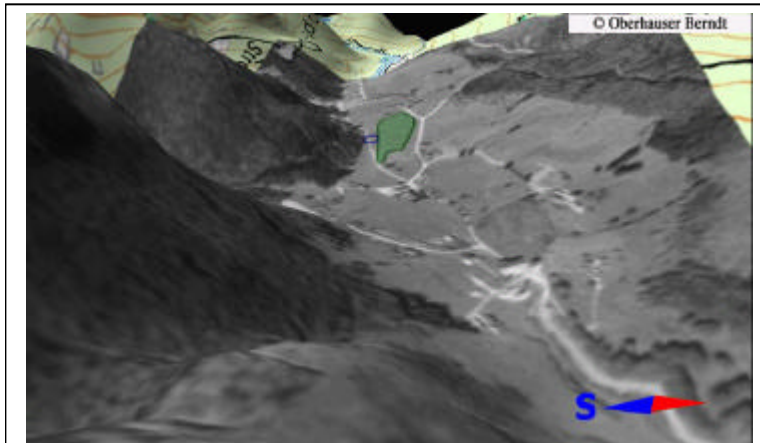
Nicht für Plastik-Doppelsitzer geeignet!



132

Hinternasswald: 712m MSL, L=300,

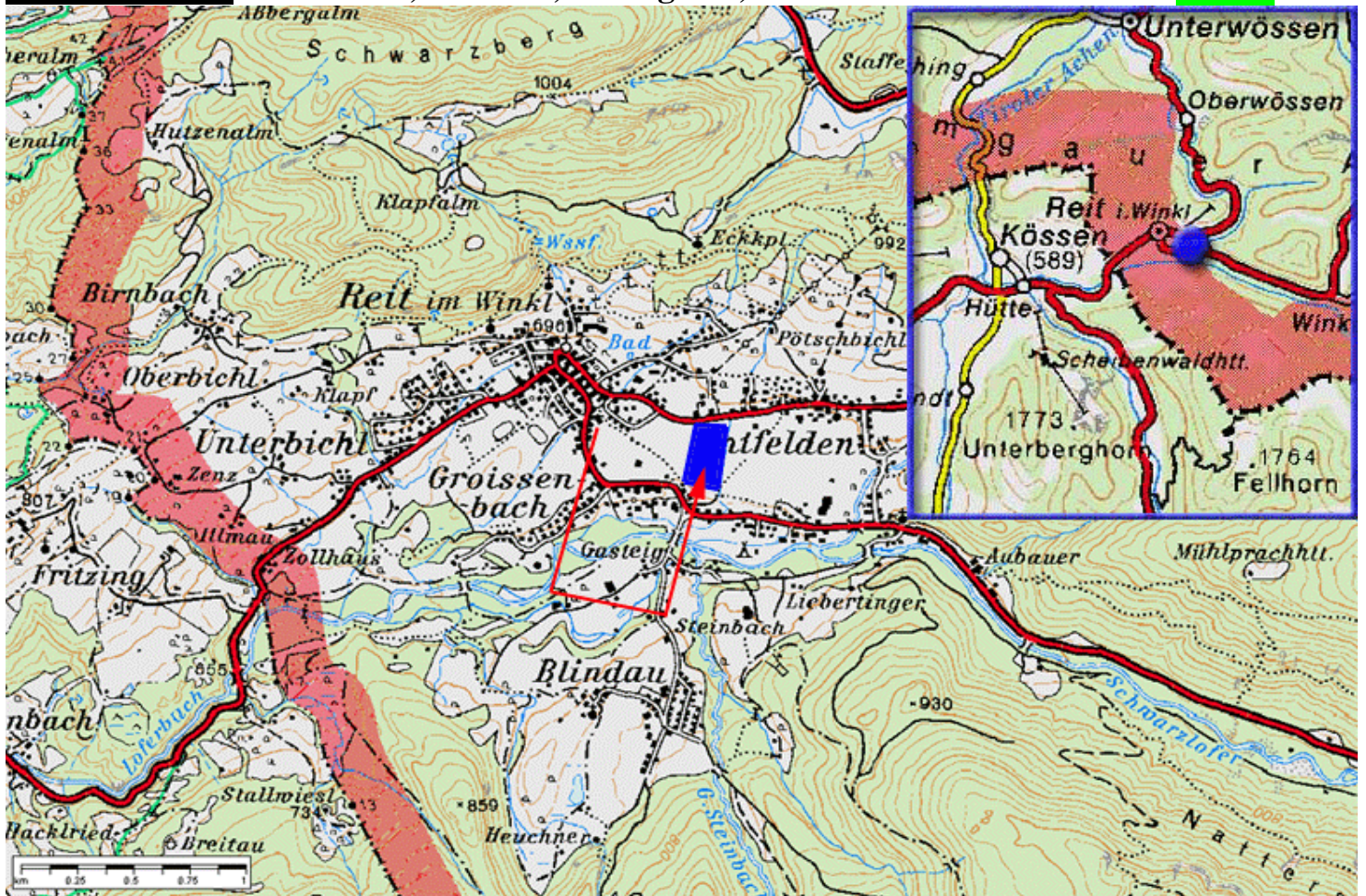
Reißtalklamm: 852m MSL, L=250m



Reit im Winkel 696m MSL, L=250m, Anflug 36/-,

E012:28:42, N47:40:25

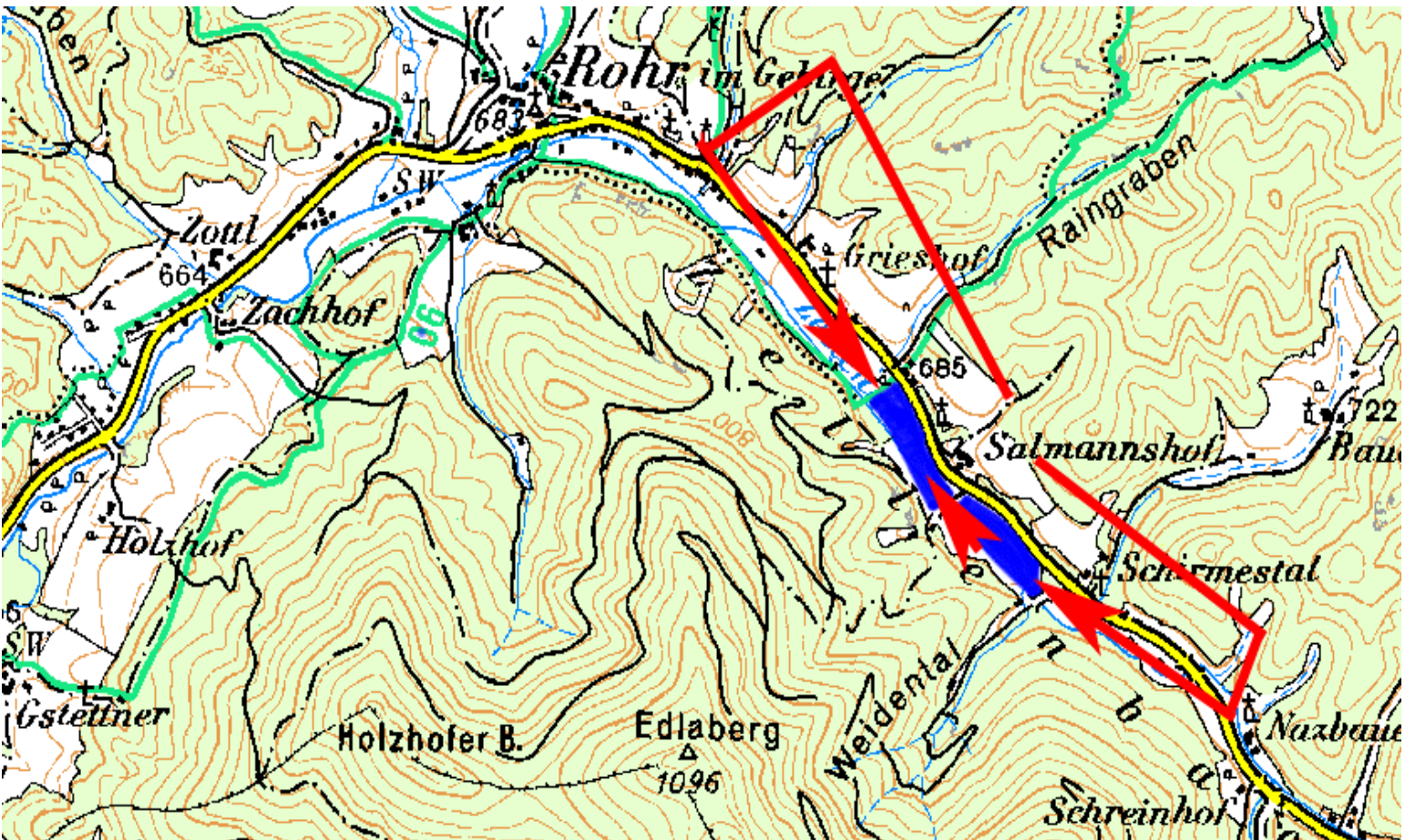
Kat.:A



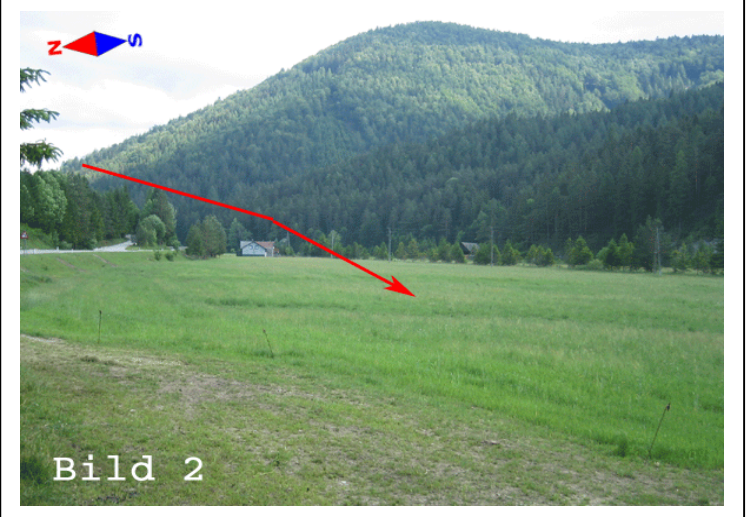
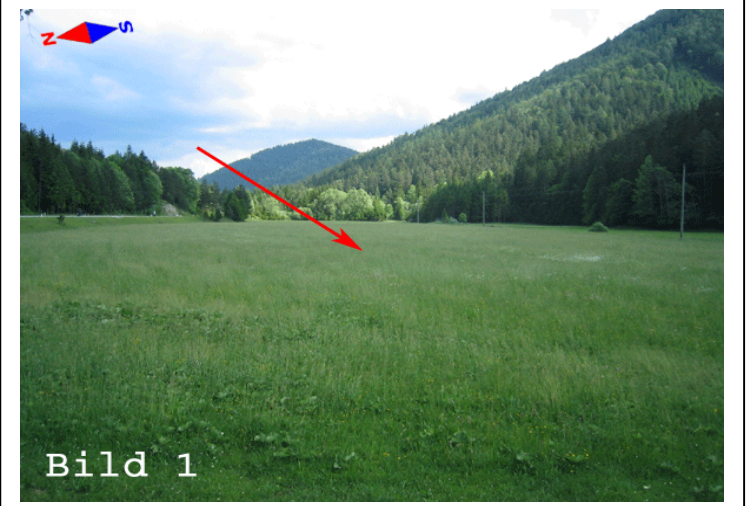
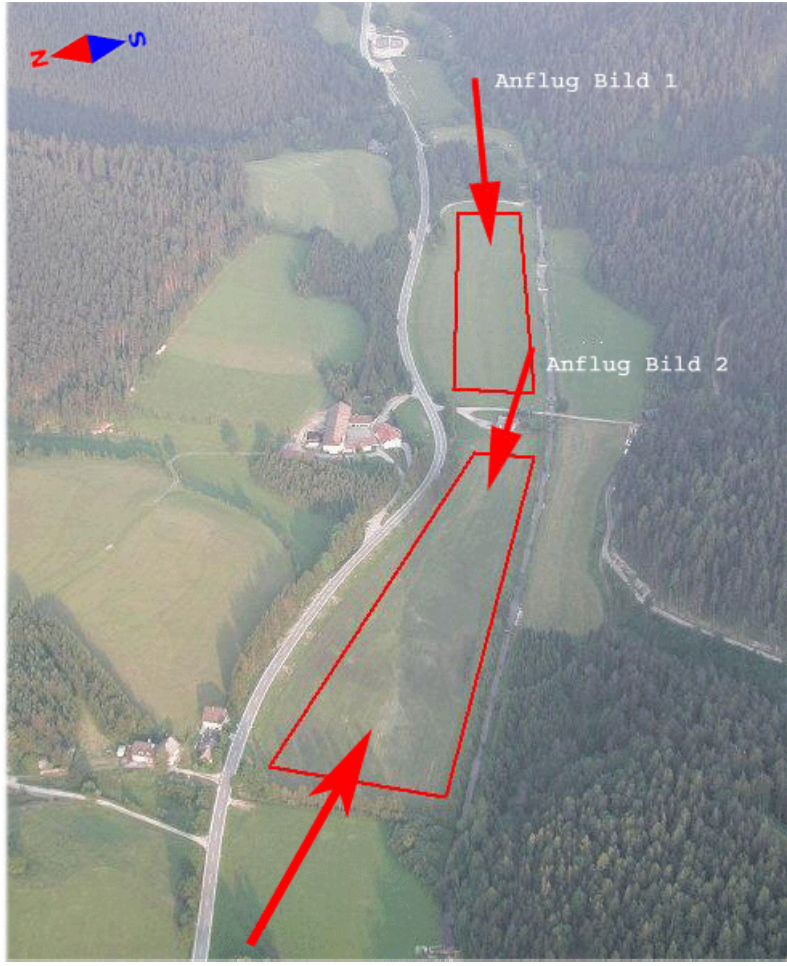
133

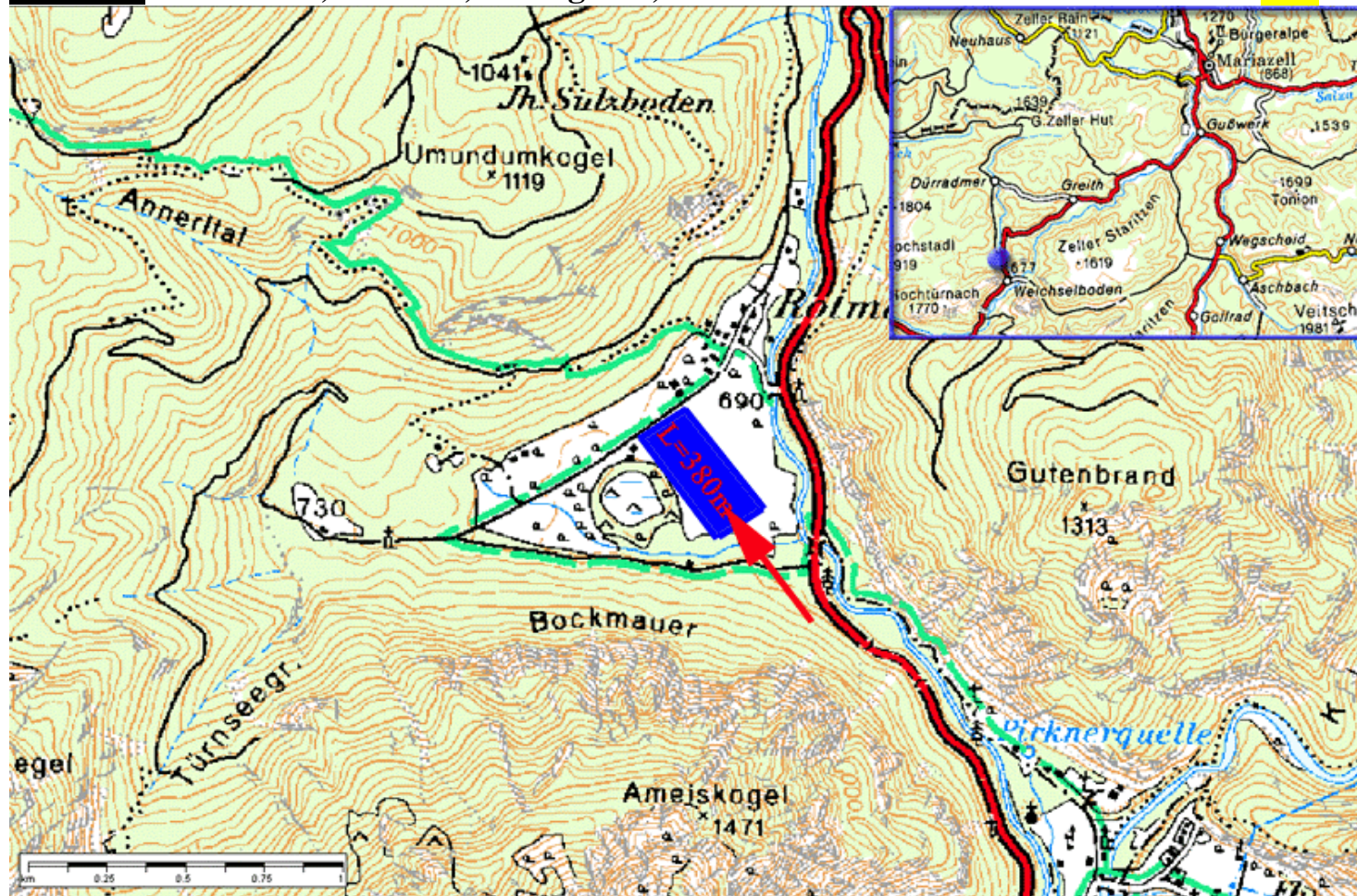
nur Landerichtung Norden, Oberfläche ist Wiese !





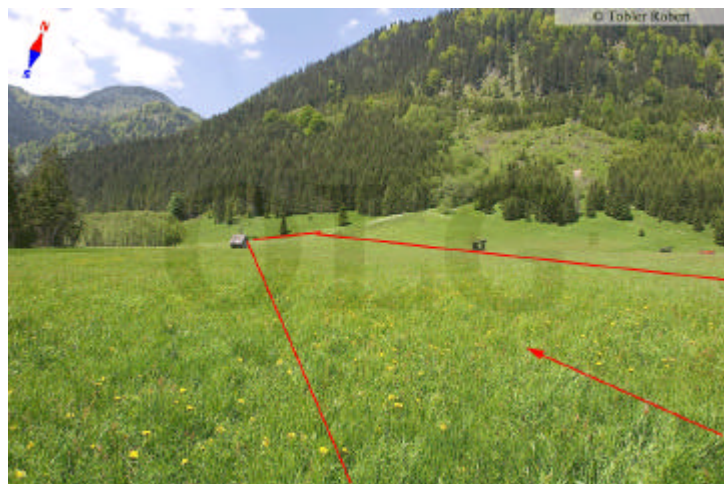
134

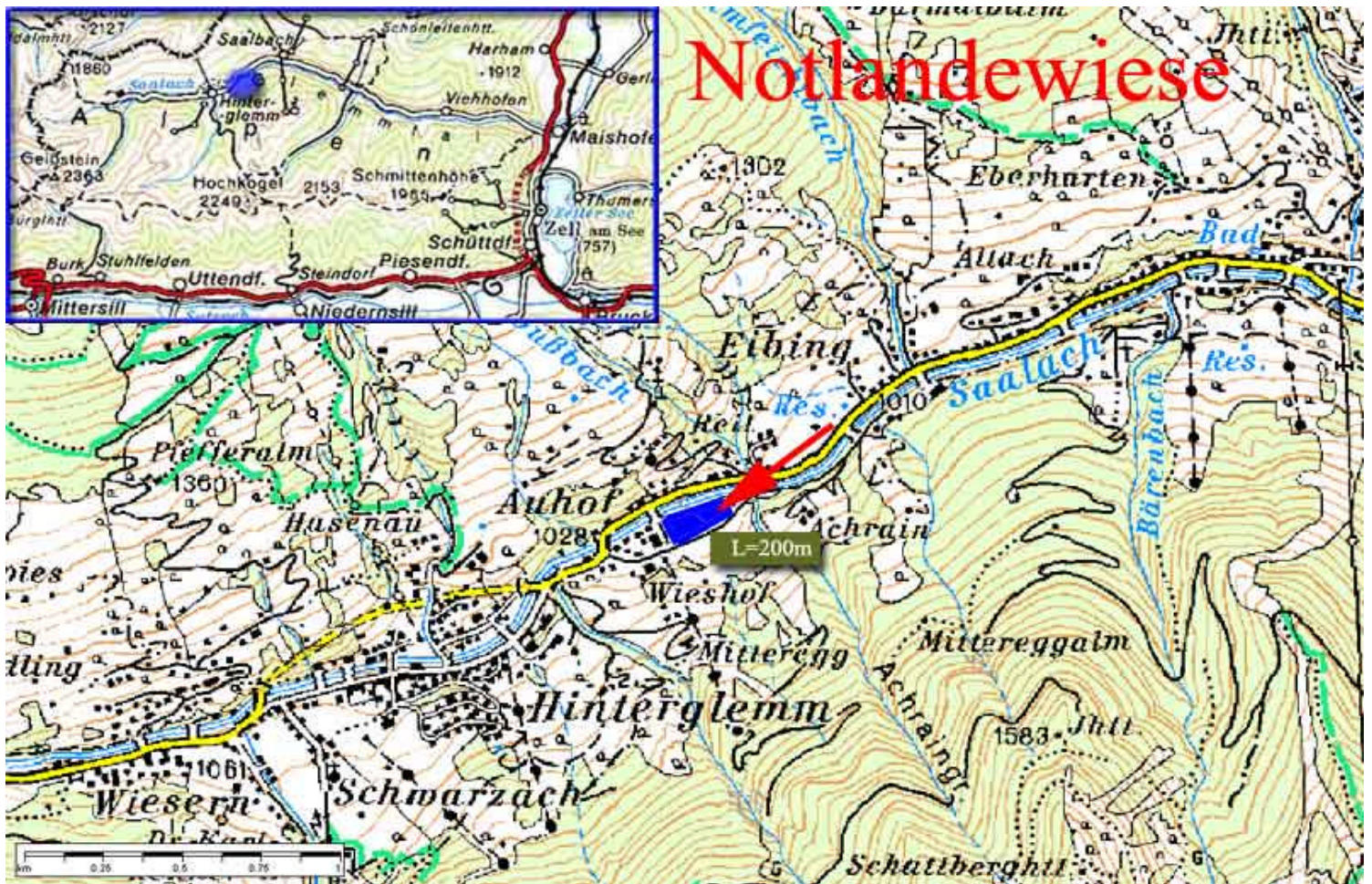




135

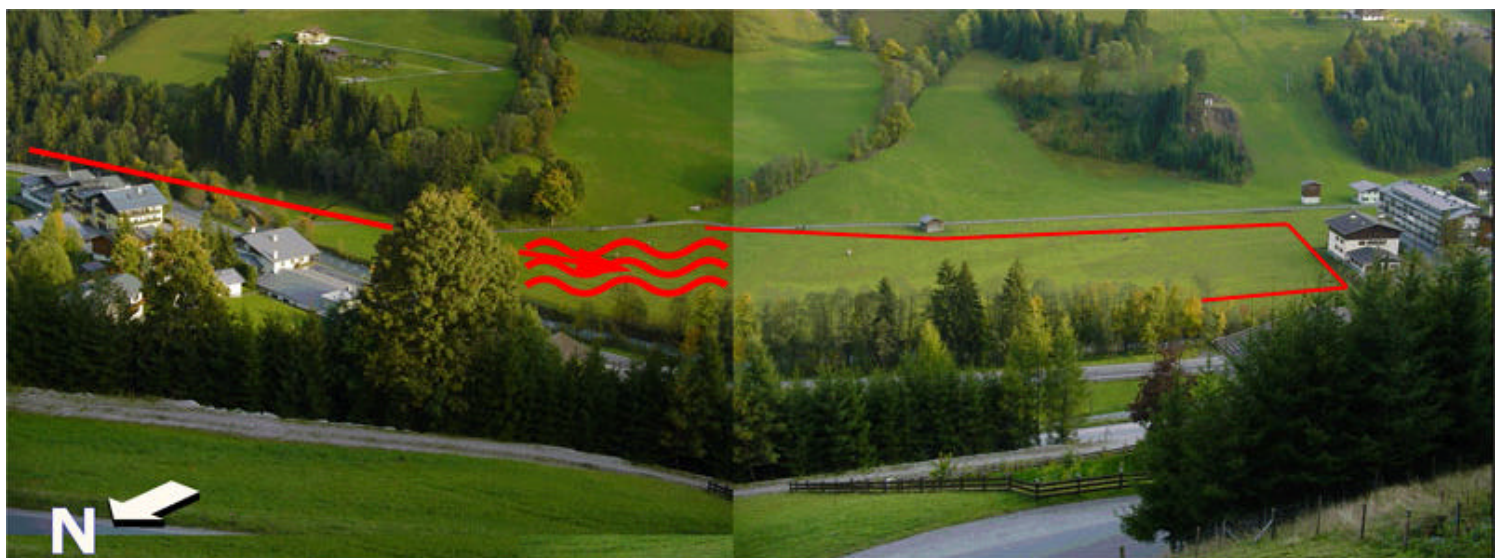
Die Wiese in Rotmoos ist zwar gross, aber man muss sich im Anflug auf der linken Seite halten und zwischen die beiden linken Stadeln die am Ende der Wiese stehen zielen. Rechts davon sind Pflöcke in der Wiese. Da die Platzrunde aufgrund des engen Tals ebenfalls behindert ist, muss man sie als **Kategorie B** Wiese werten.

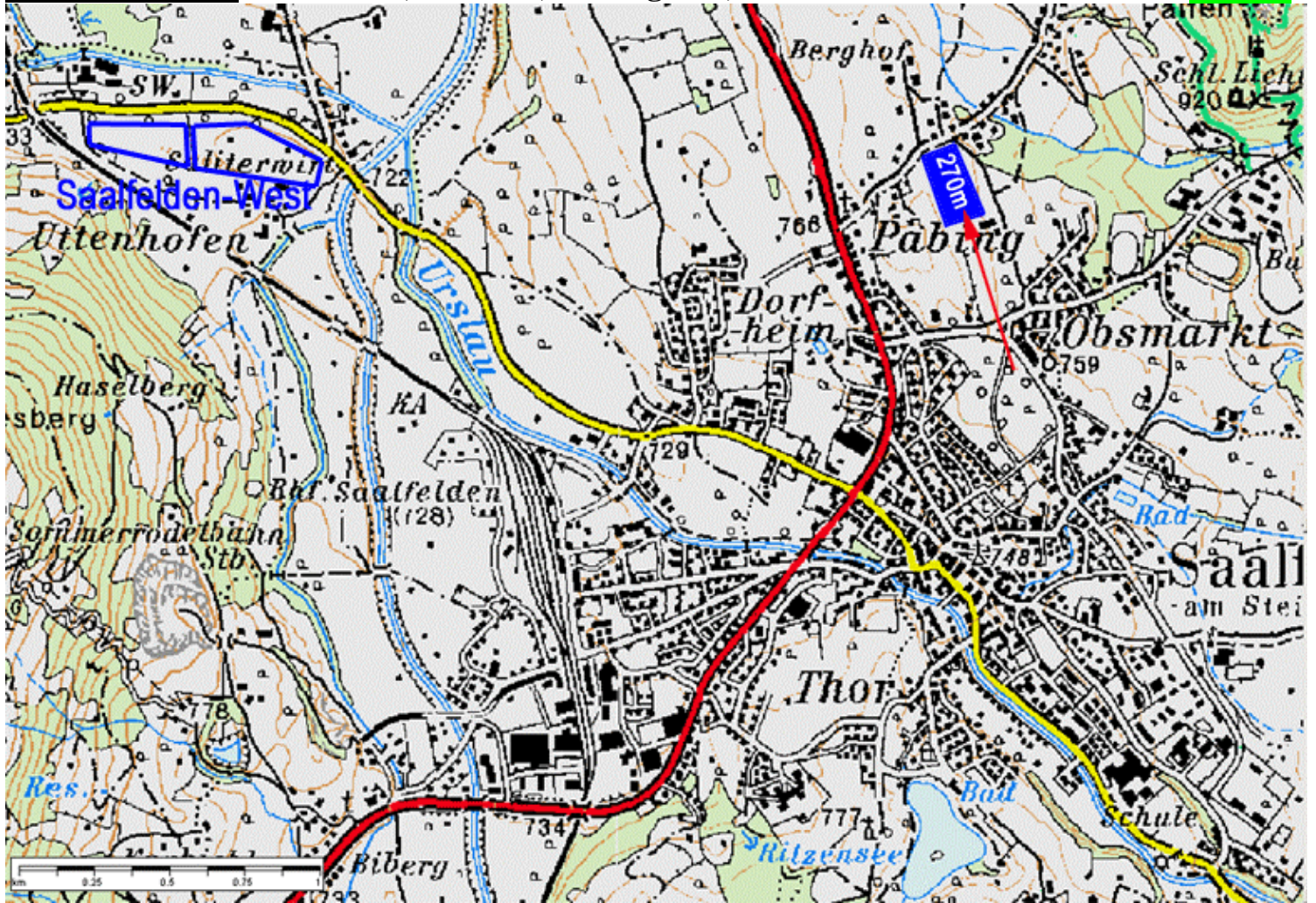




136

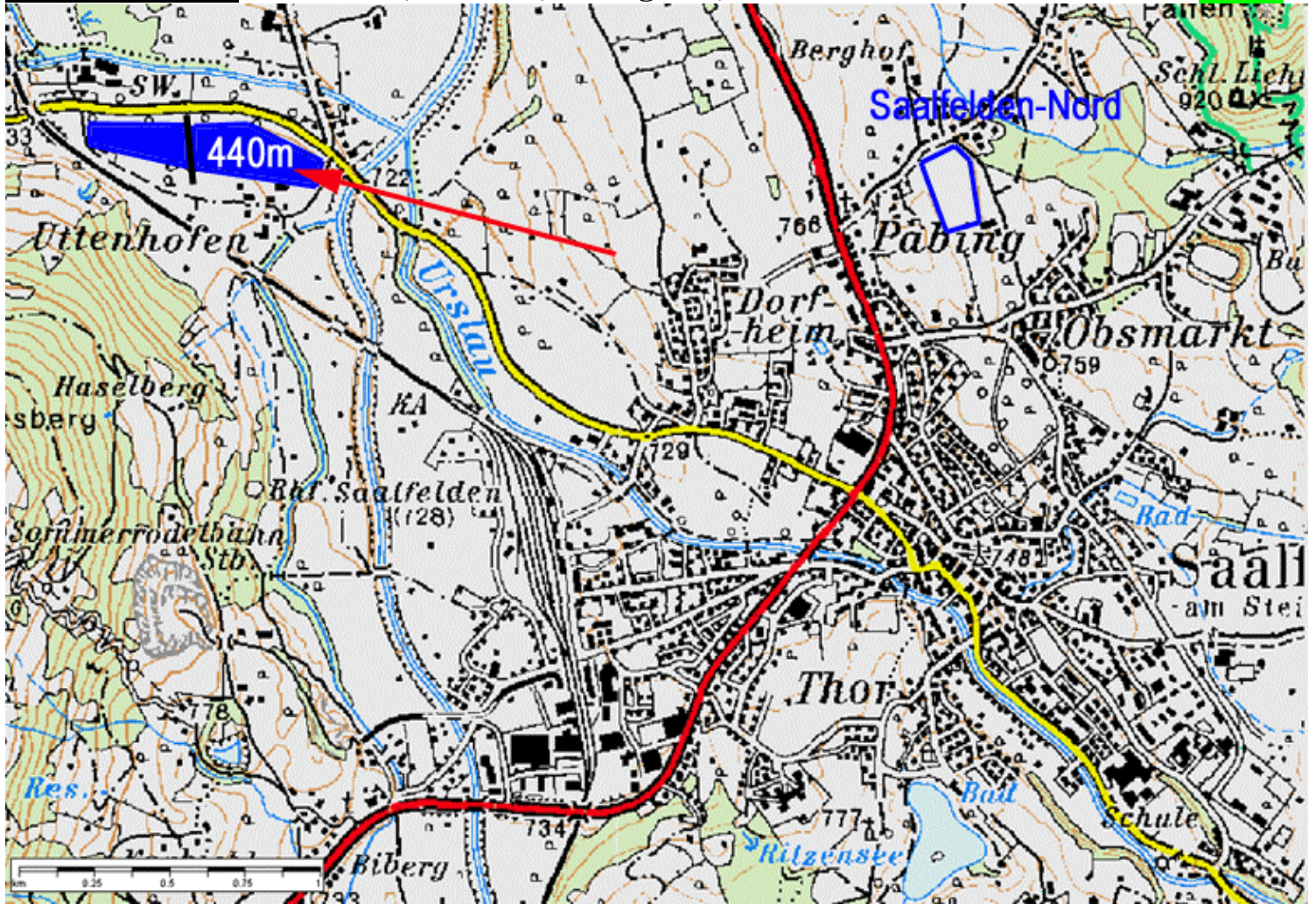
Kleine Anmerkung: An sich gilt das Gebiet ja als absolut unlandbar, Ich würde die Außenlandemöglichkeit nur für **absolute Notfälle** empfehlen, da es absolut keine andere Alternative gibt. Es muss extrem kurz gelandet werden und außerdem sind im ersten Teil der Wiese große Buckel.





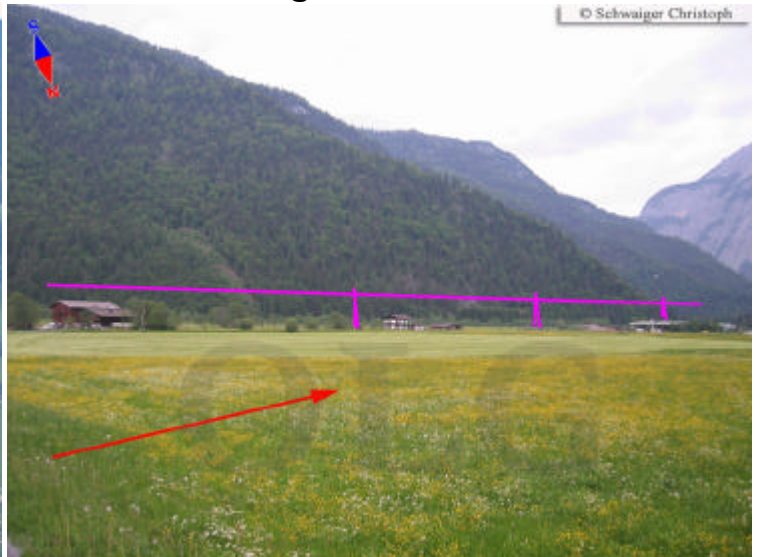
137

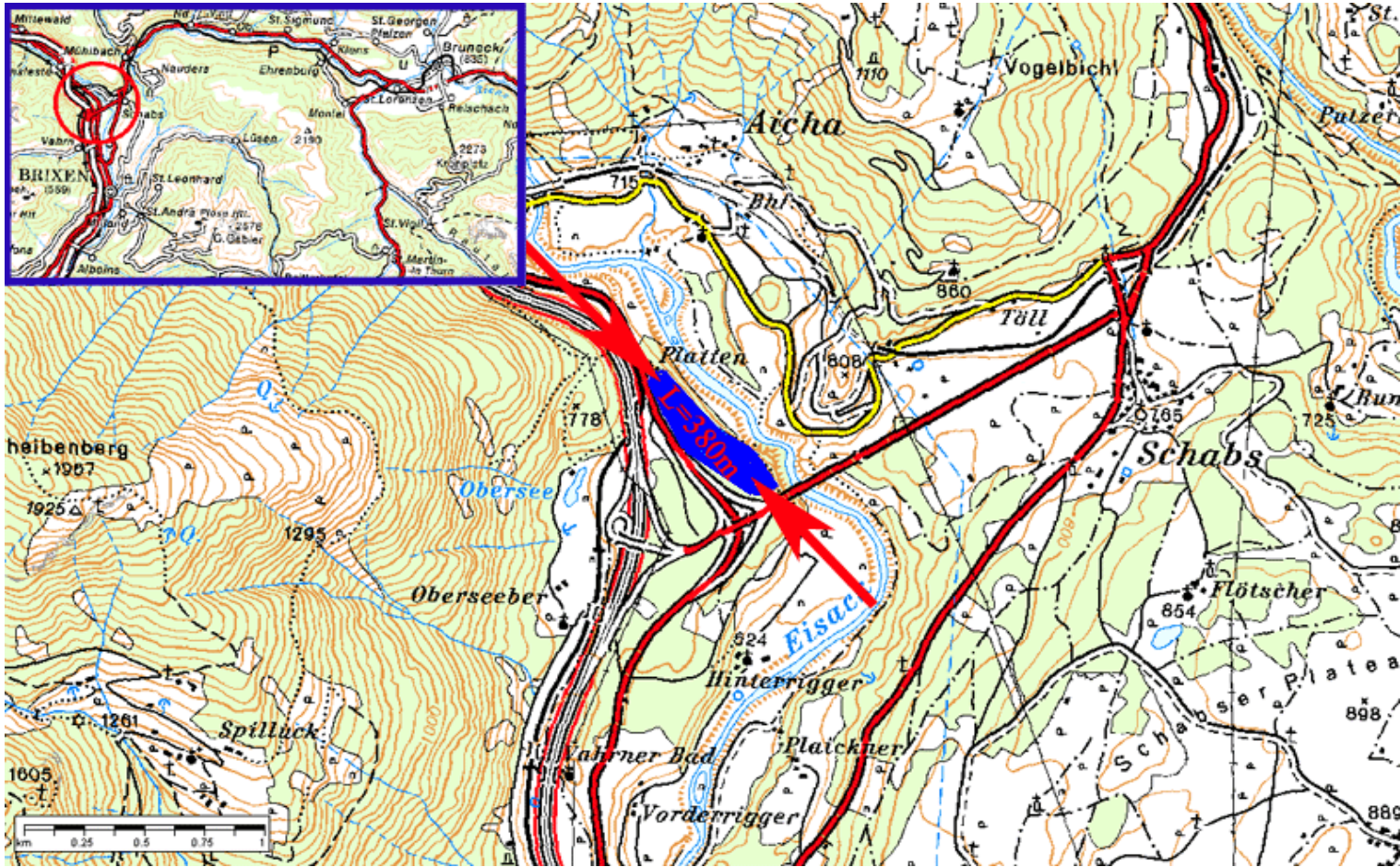




138

Achtung Graben zwischen den beiden Wiesen und Stromleitung am westlichen Ende.





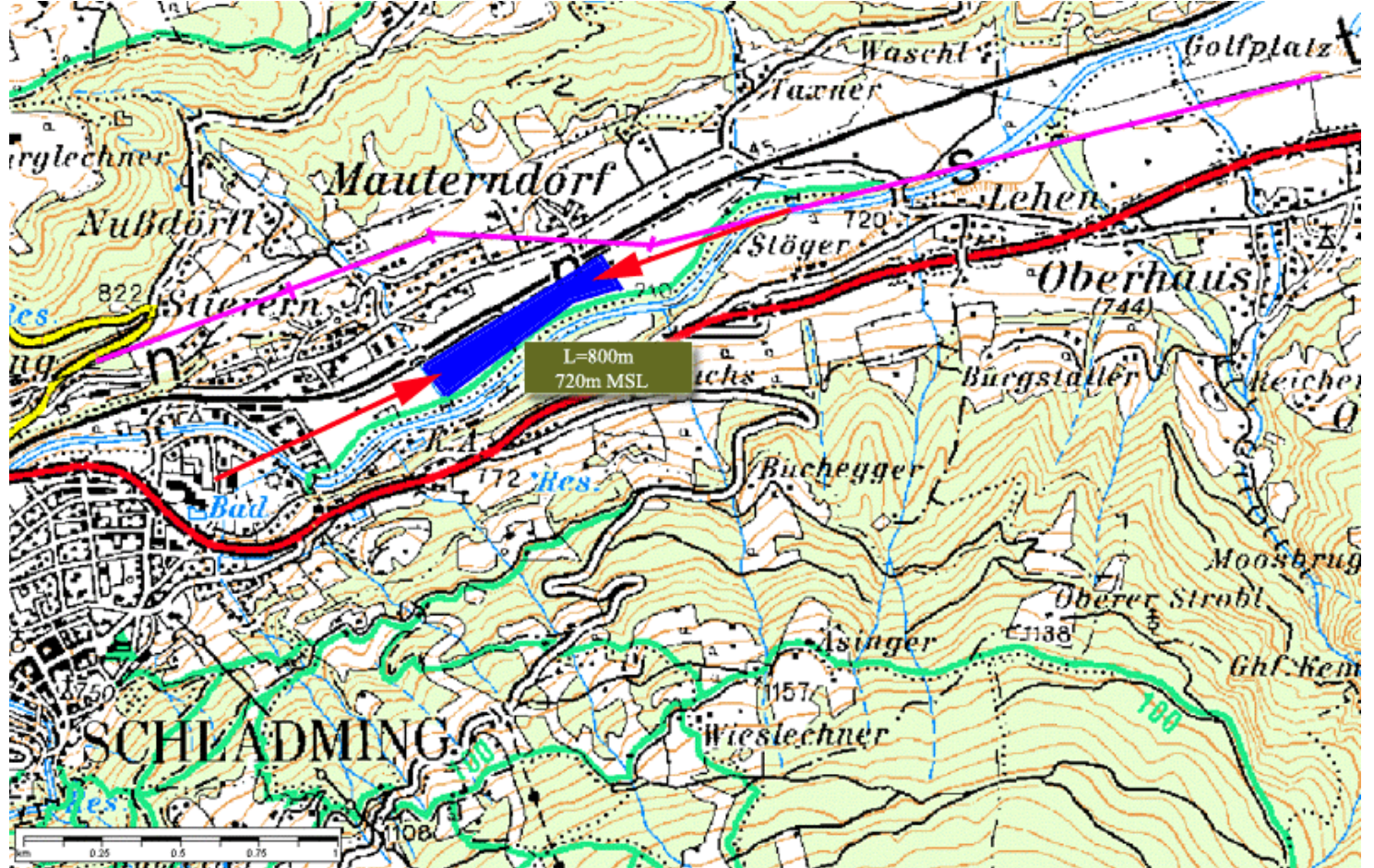
Fast zur Gänze mit Betonmasten für Apfelkultur verbaut. nur der letzte südliche Teil gegen den Wald OK.

Es ist meines erachtens nur mehr max. 150mt leicht ansteigend. Landemöglichkeit nur von N.

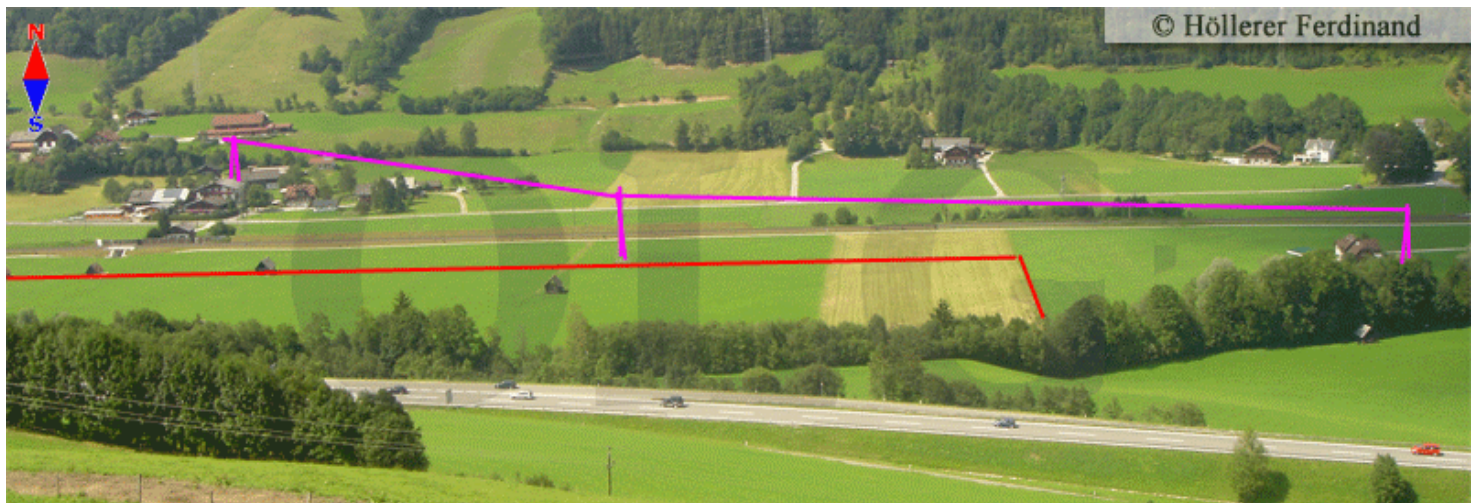
Boden nicht flach aber ganz gute Oberfläche. Nur für jene die ihre Maschine ganz gut kennen!!

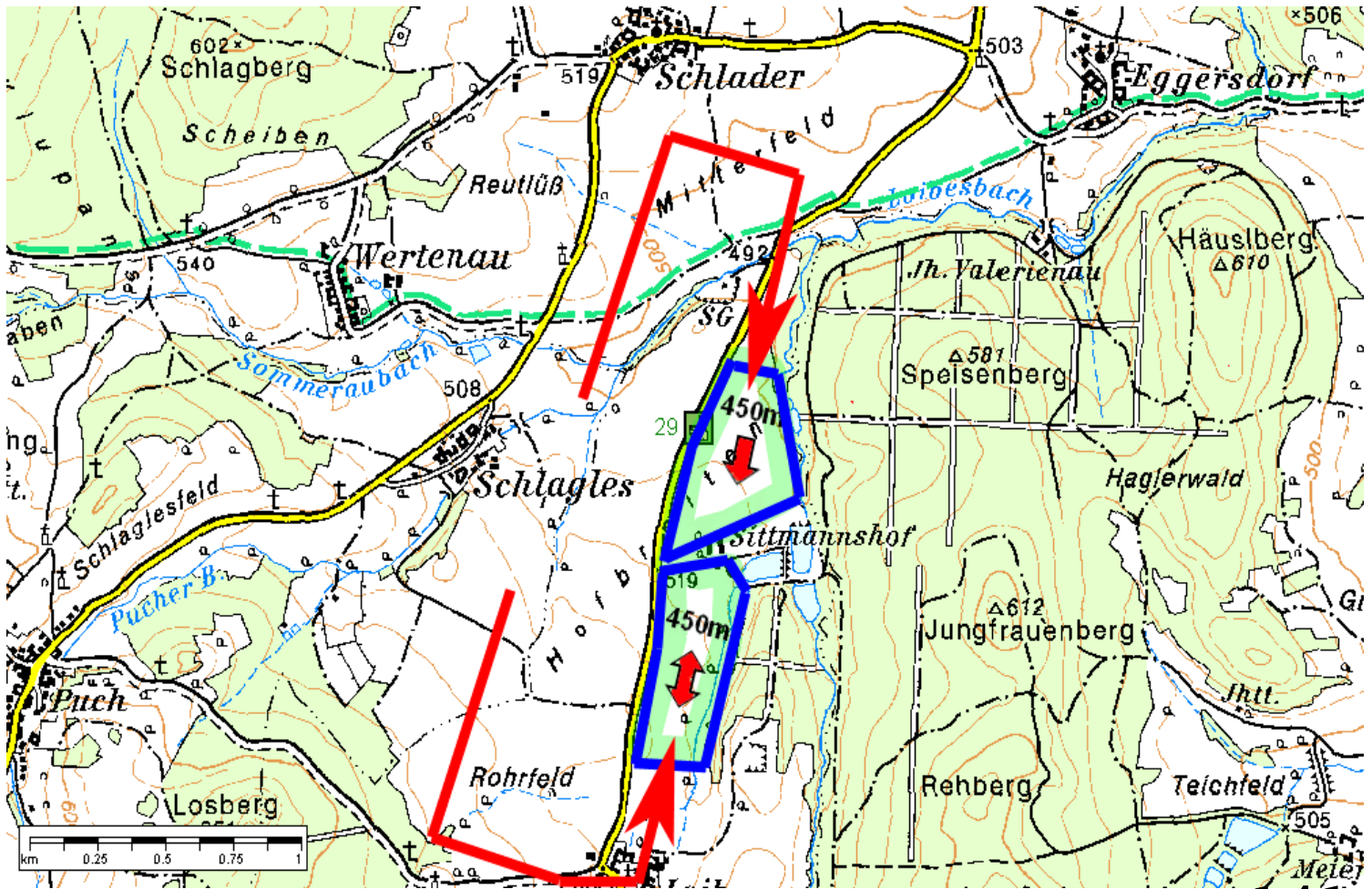
139



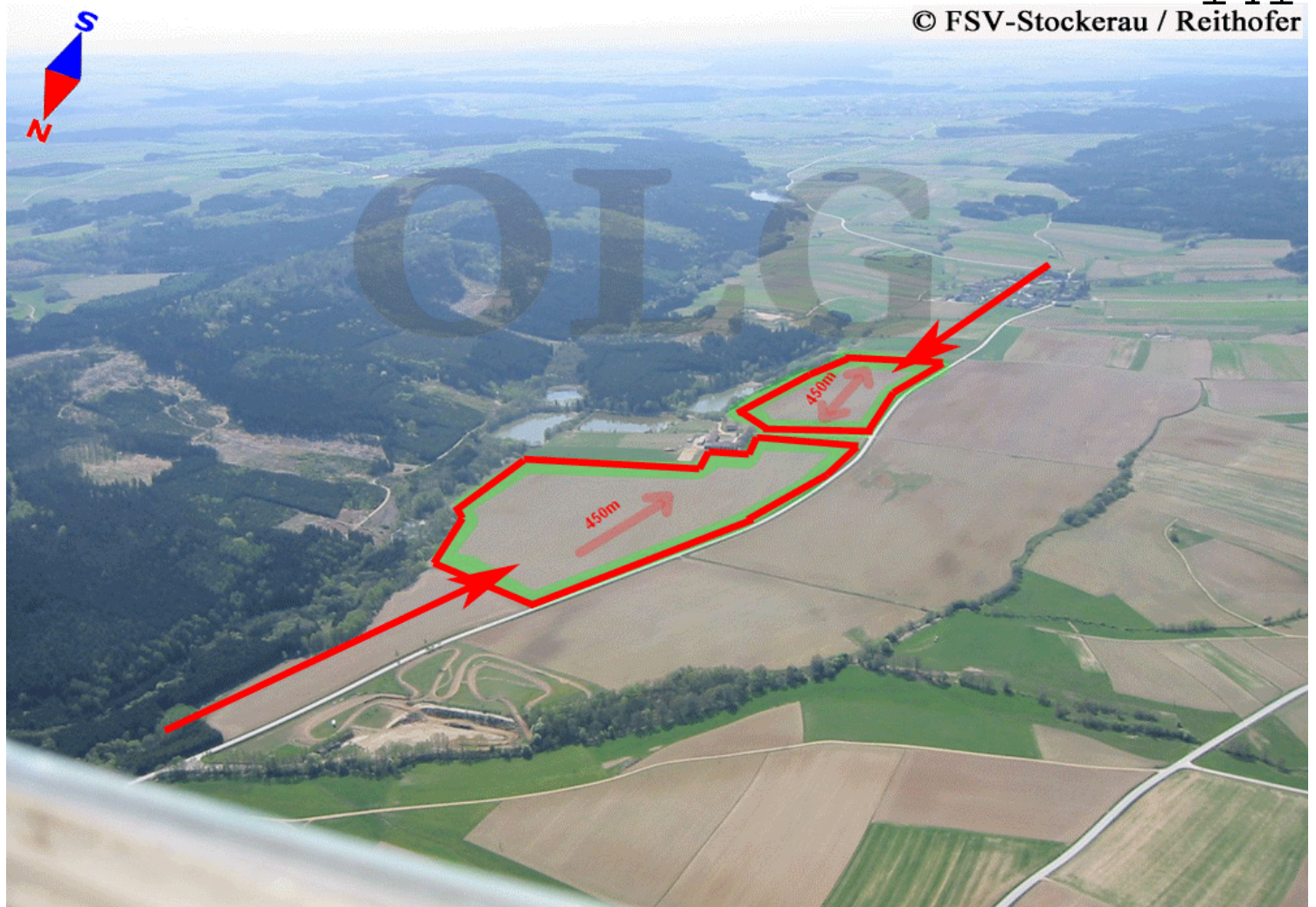


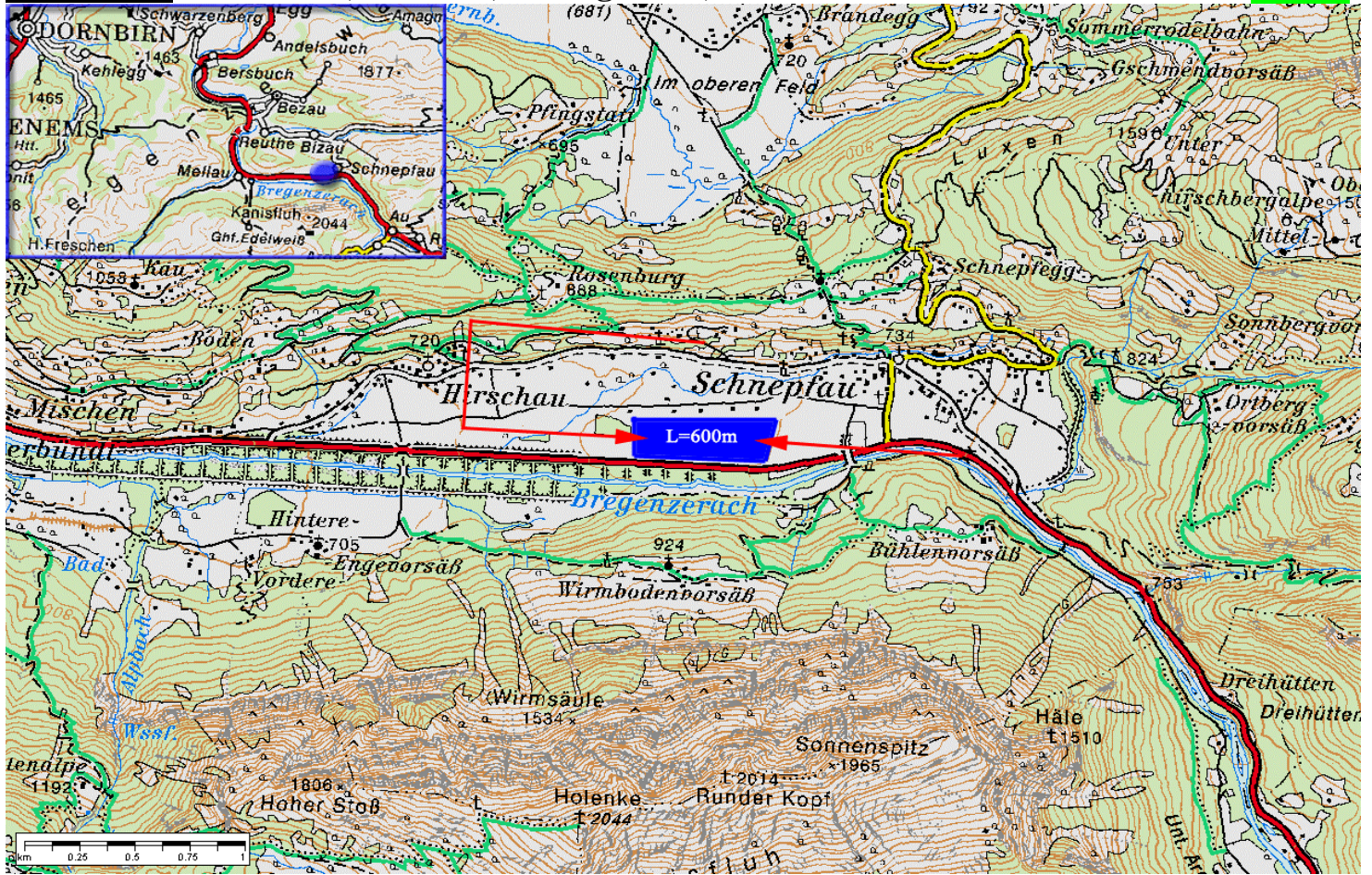
140



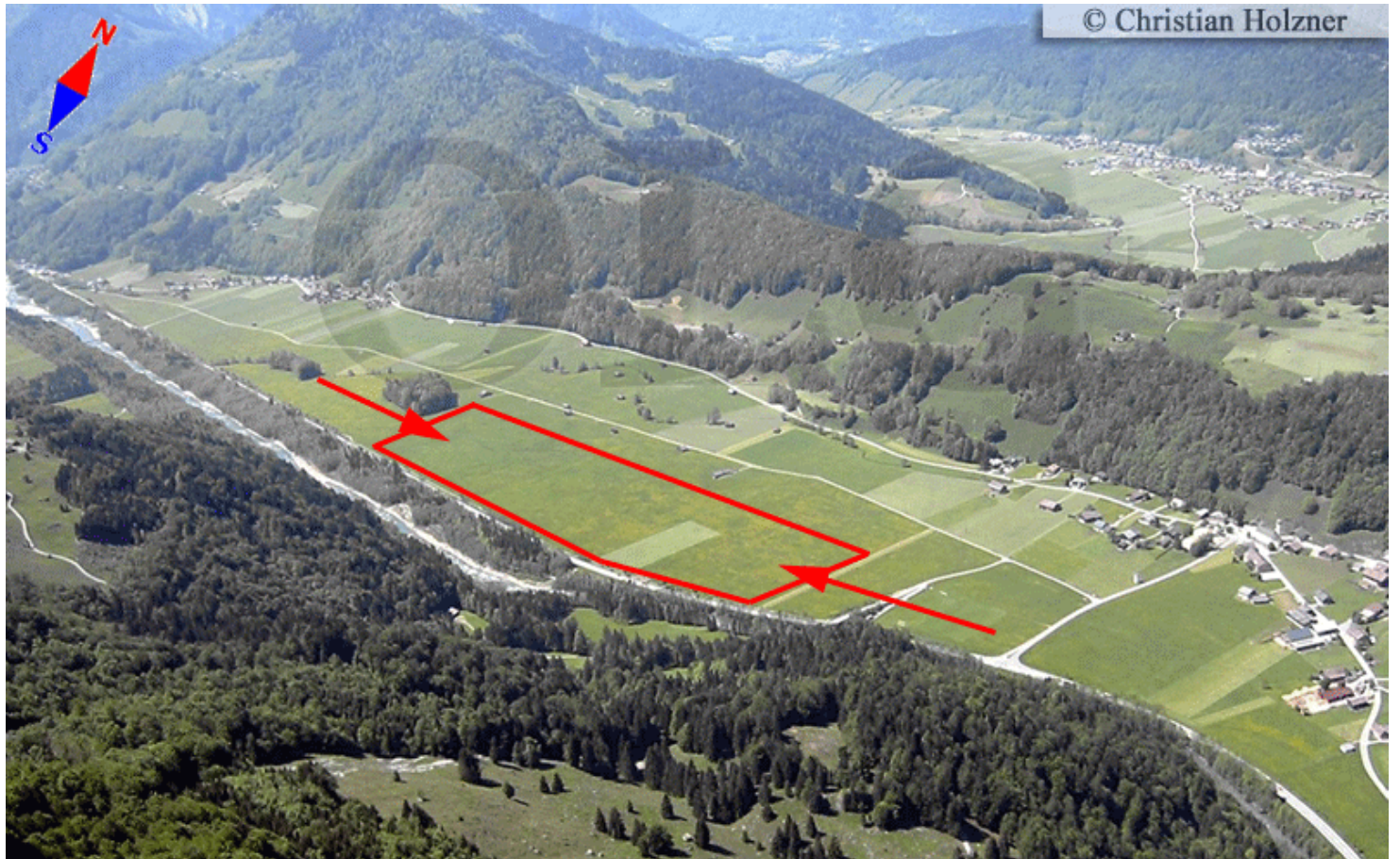


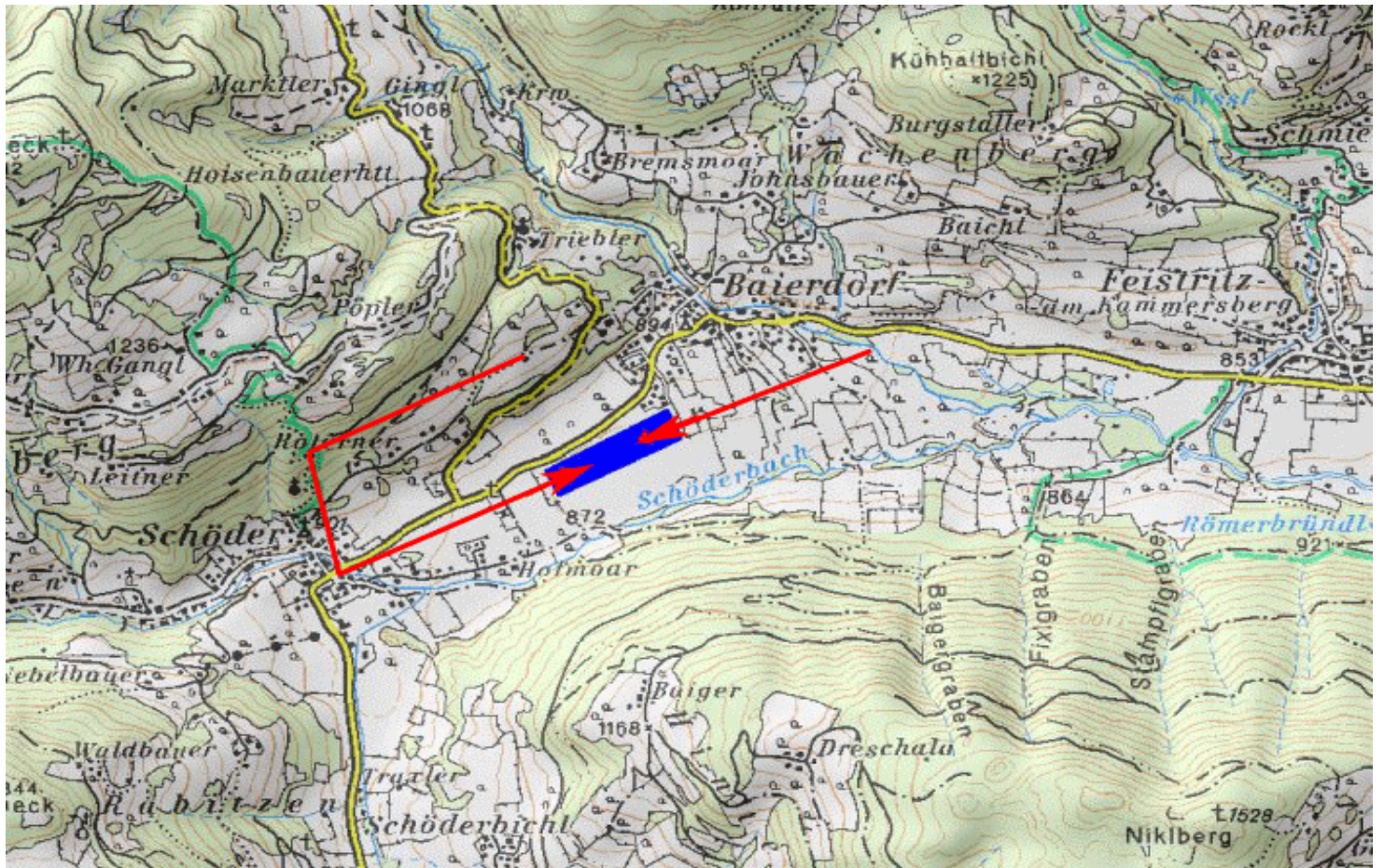
141
© FSV-Stockerau / Reithofer





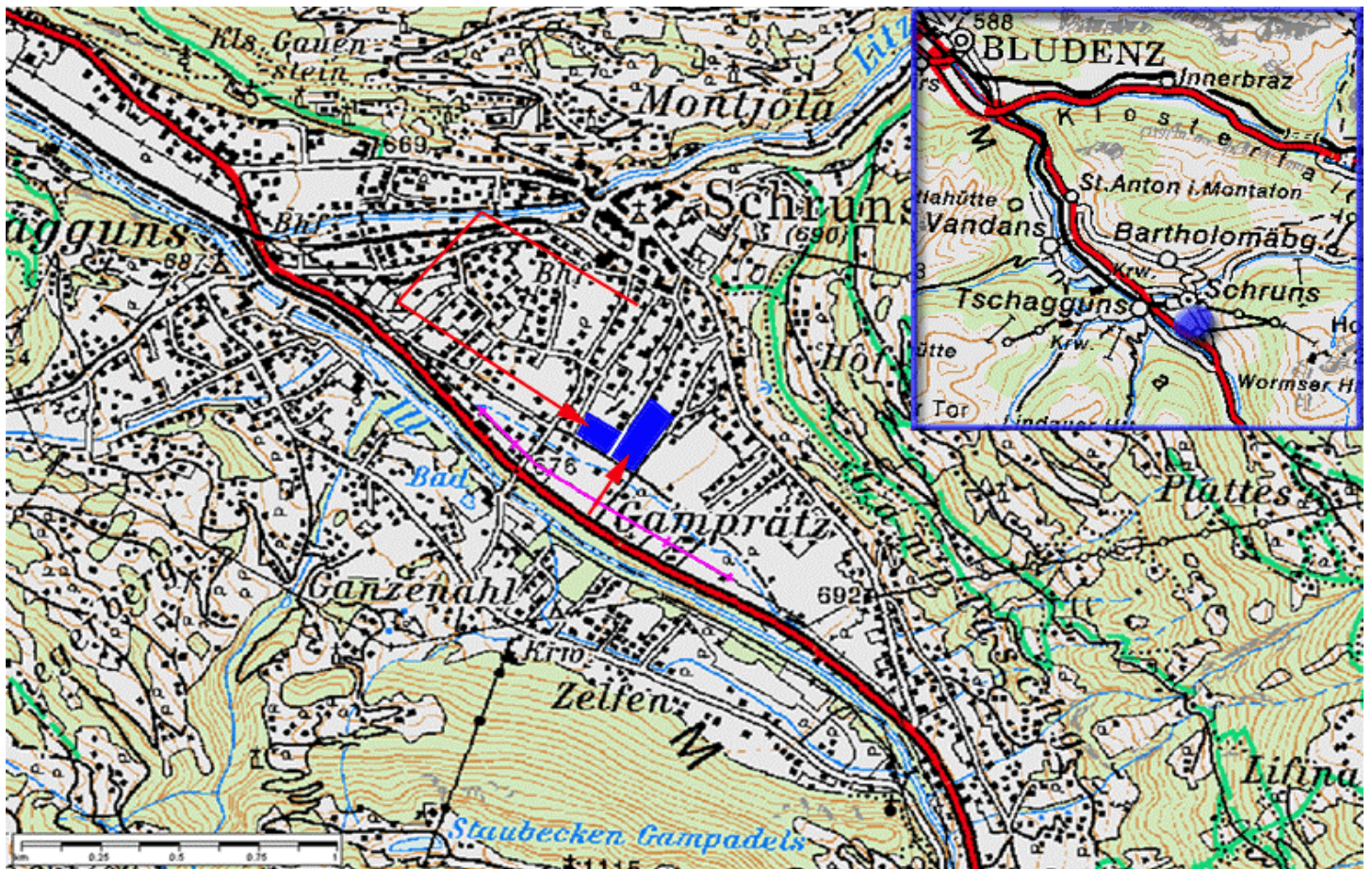
142





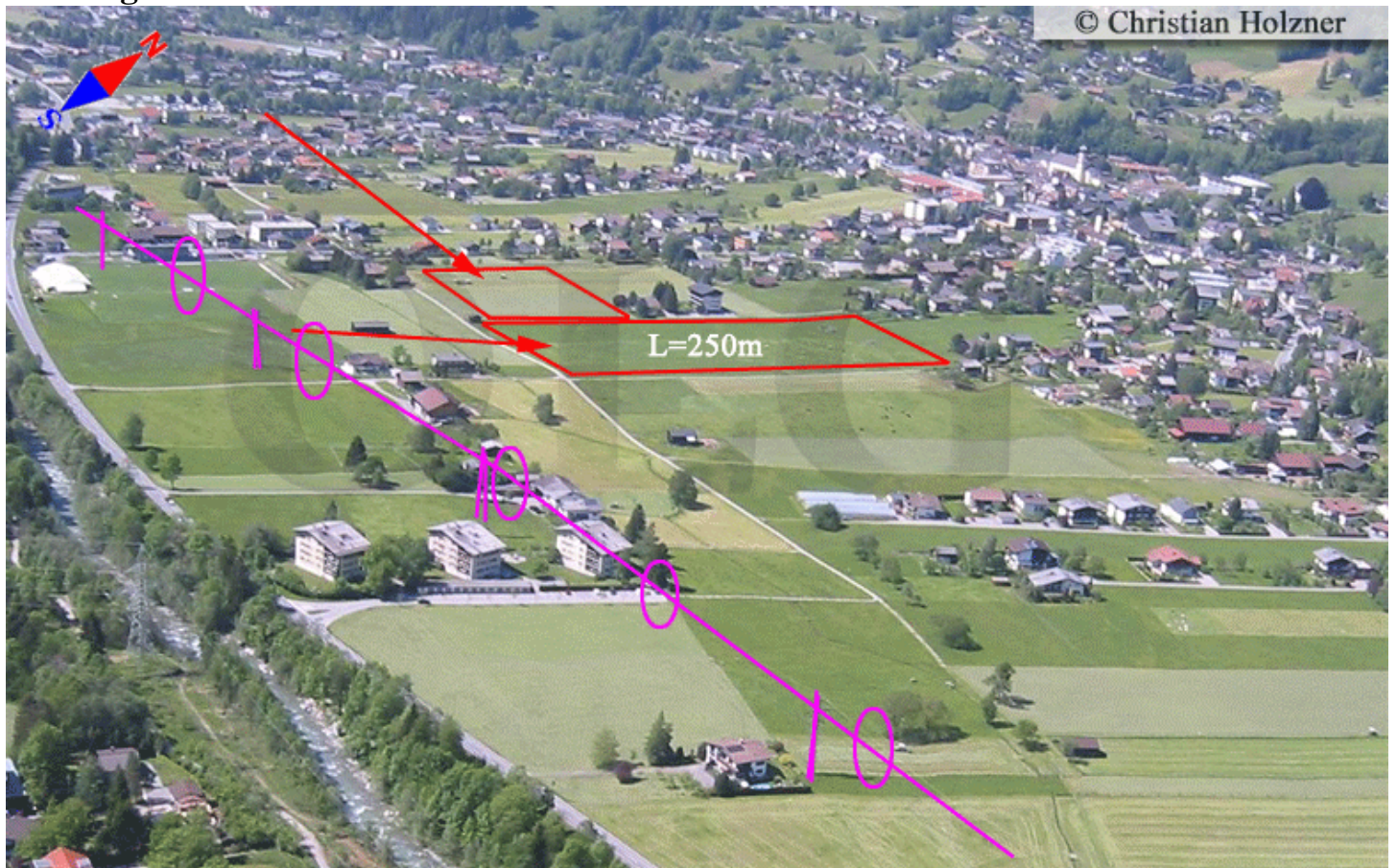
143

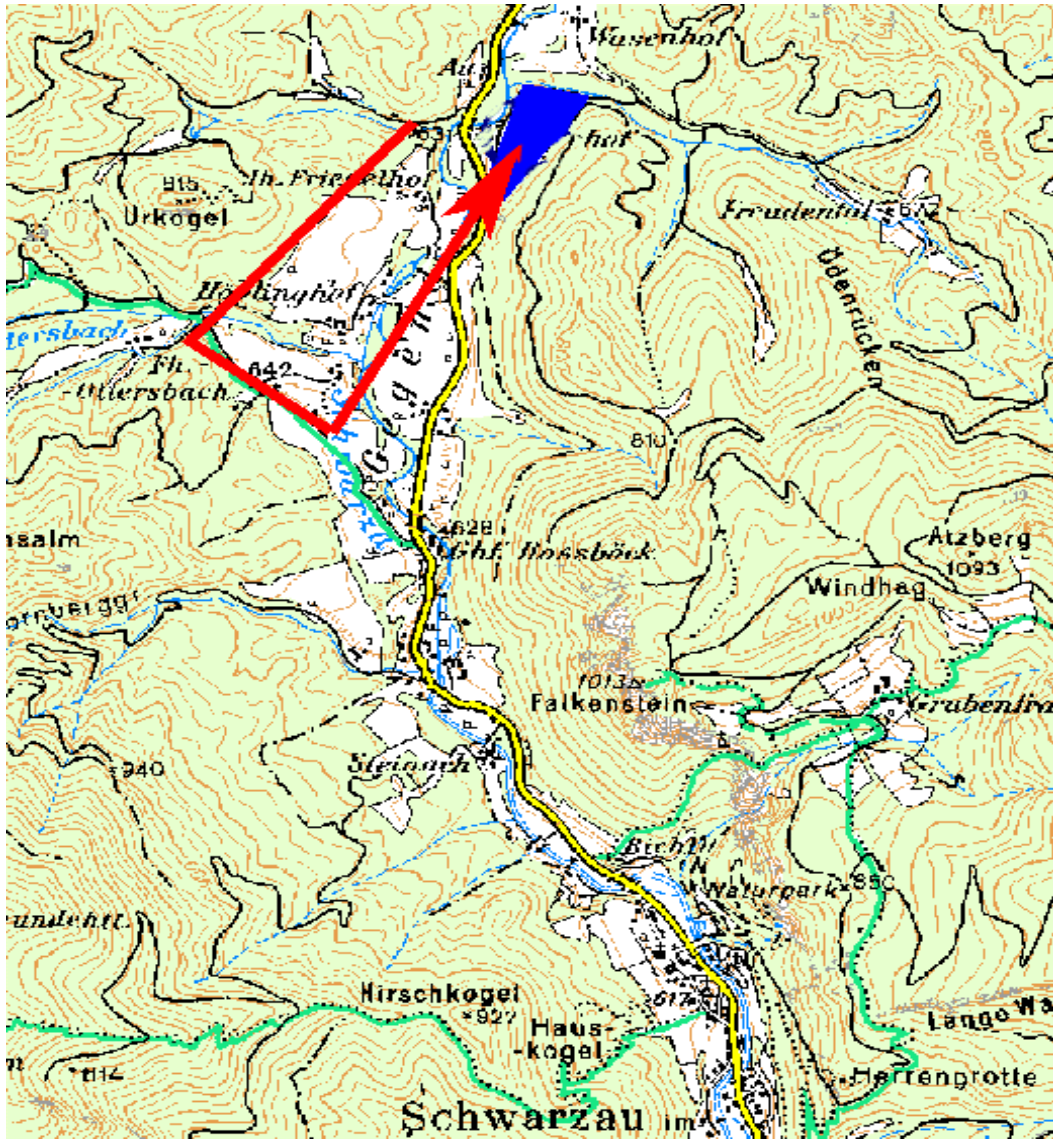




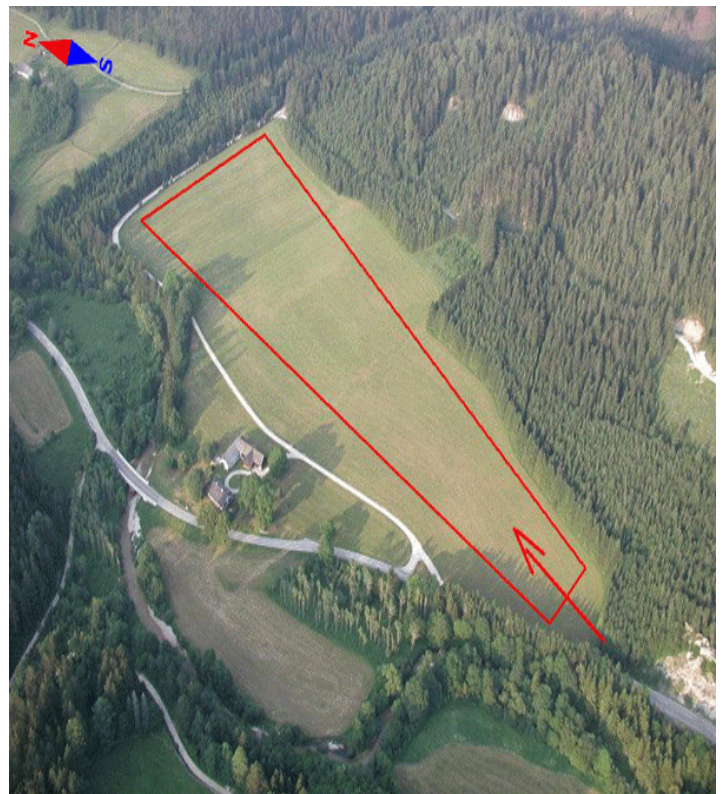
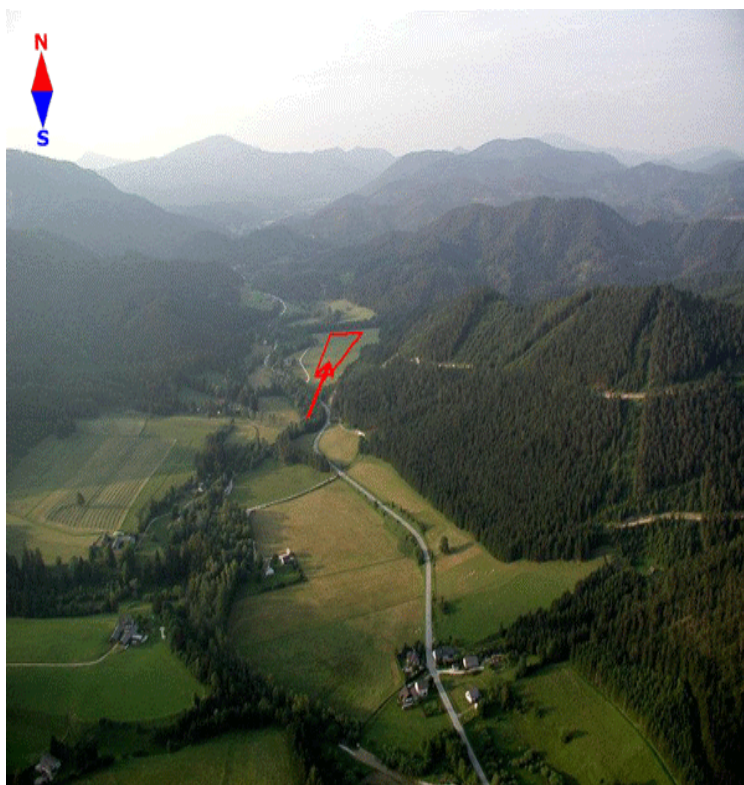
144

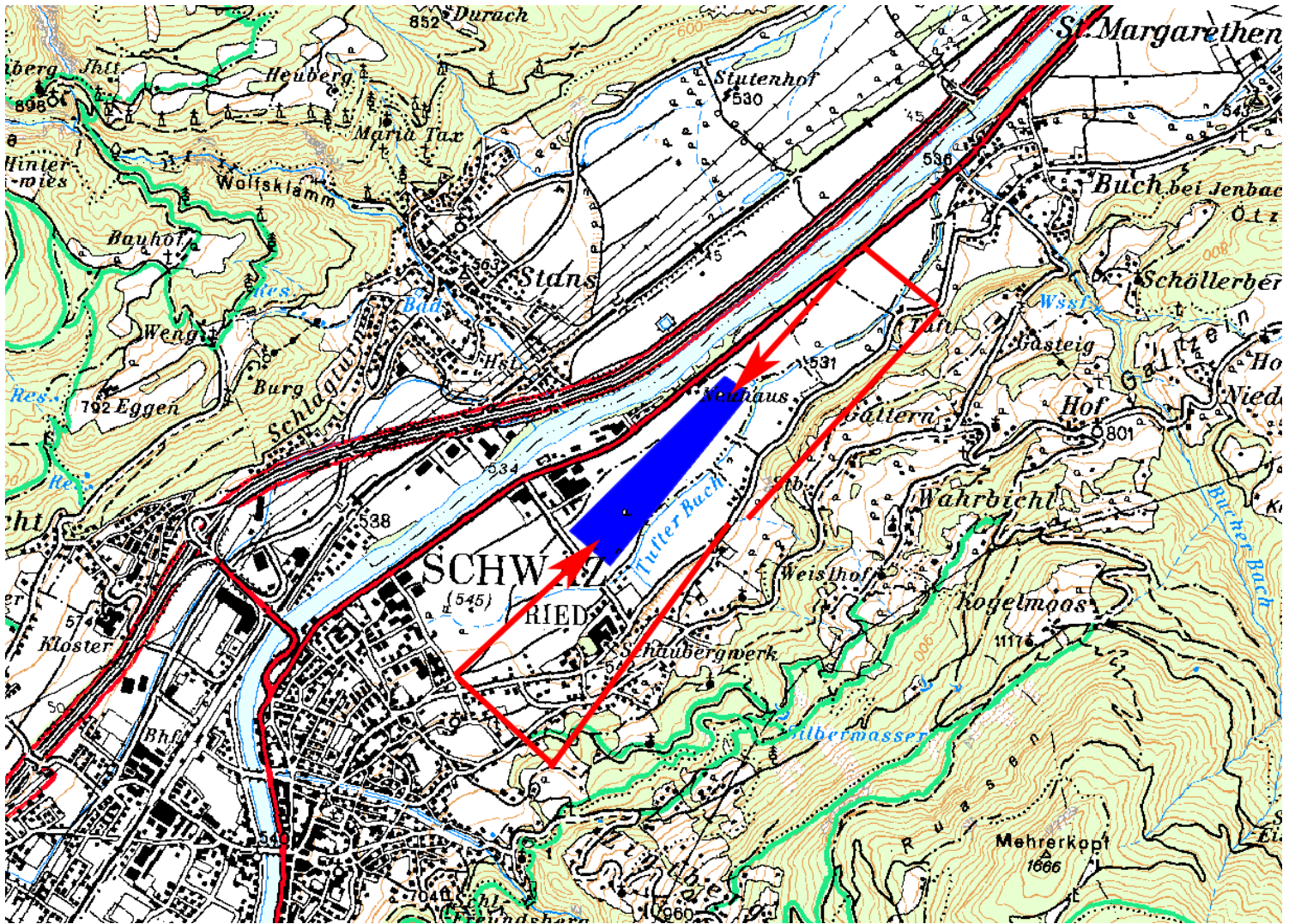
Anflug 13/-- ist vorzuziehen, da sonst im Endanflug die Leitung überflogen werden muss.
Die Wege sind überrollbar.

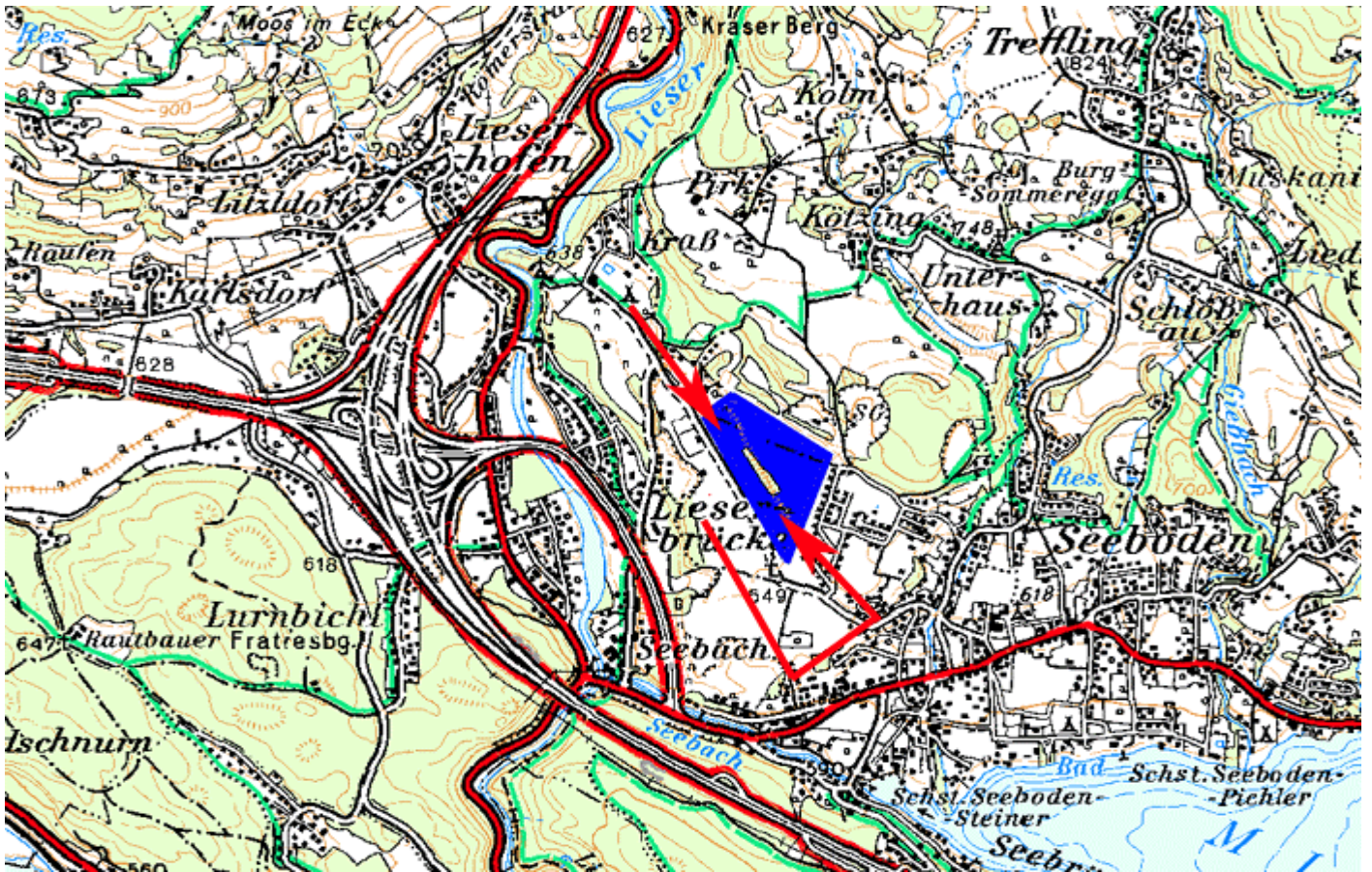




145

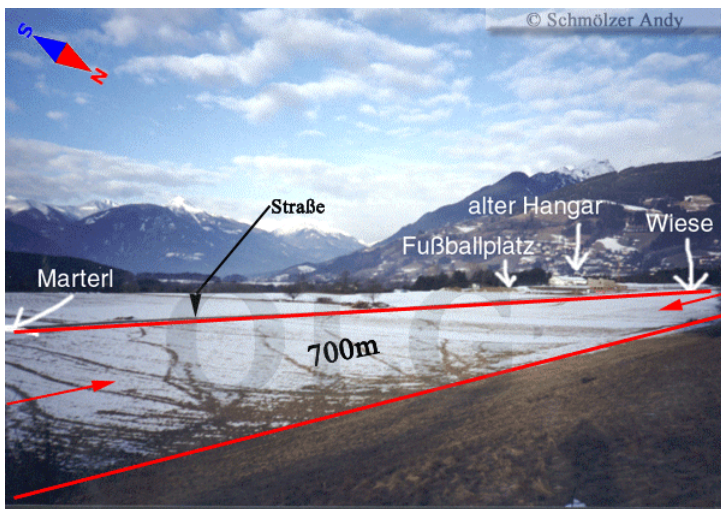


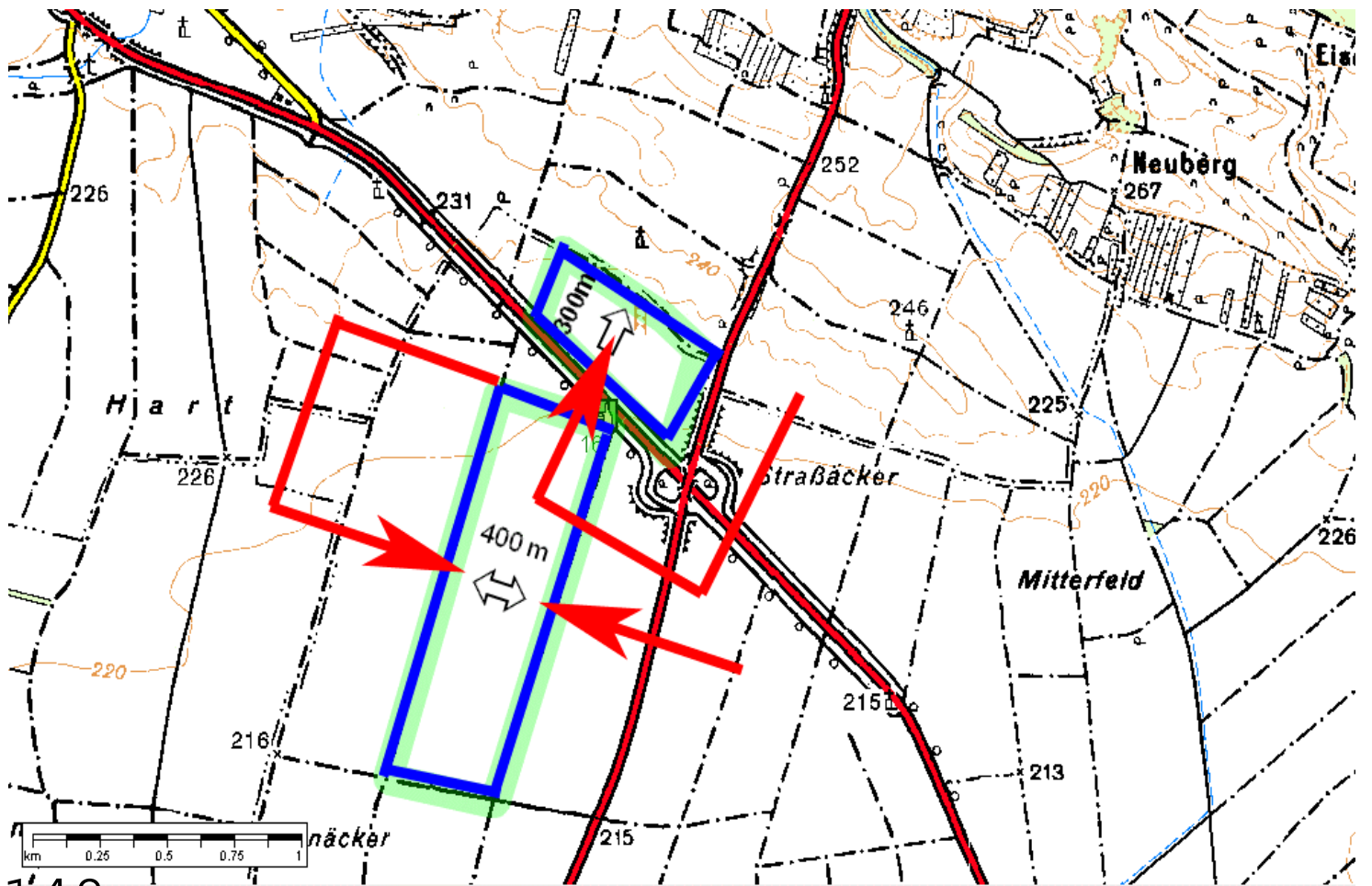




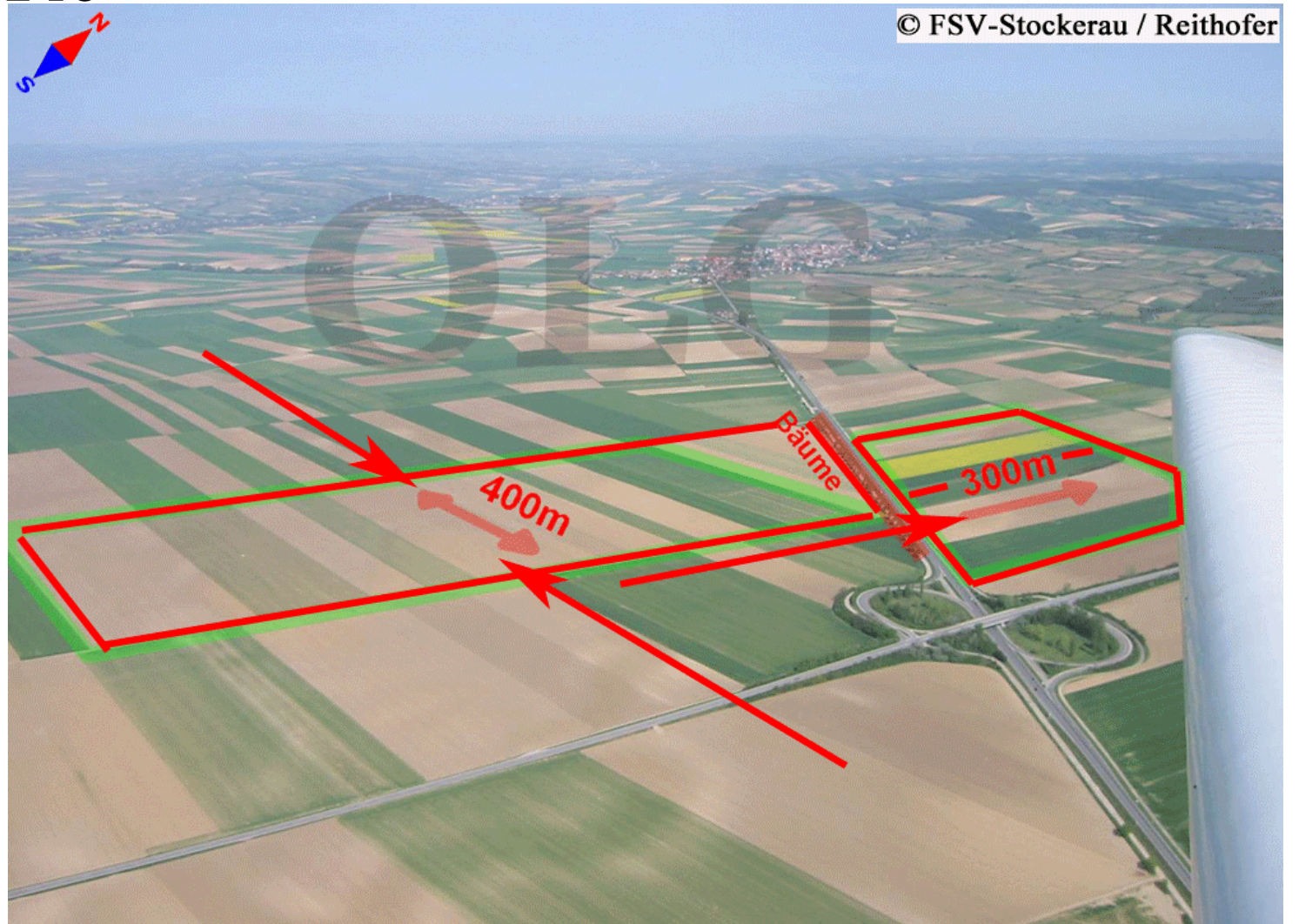
147

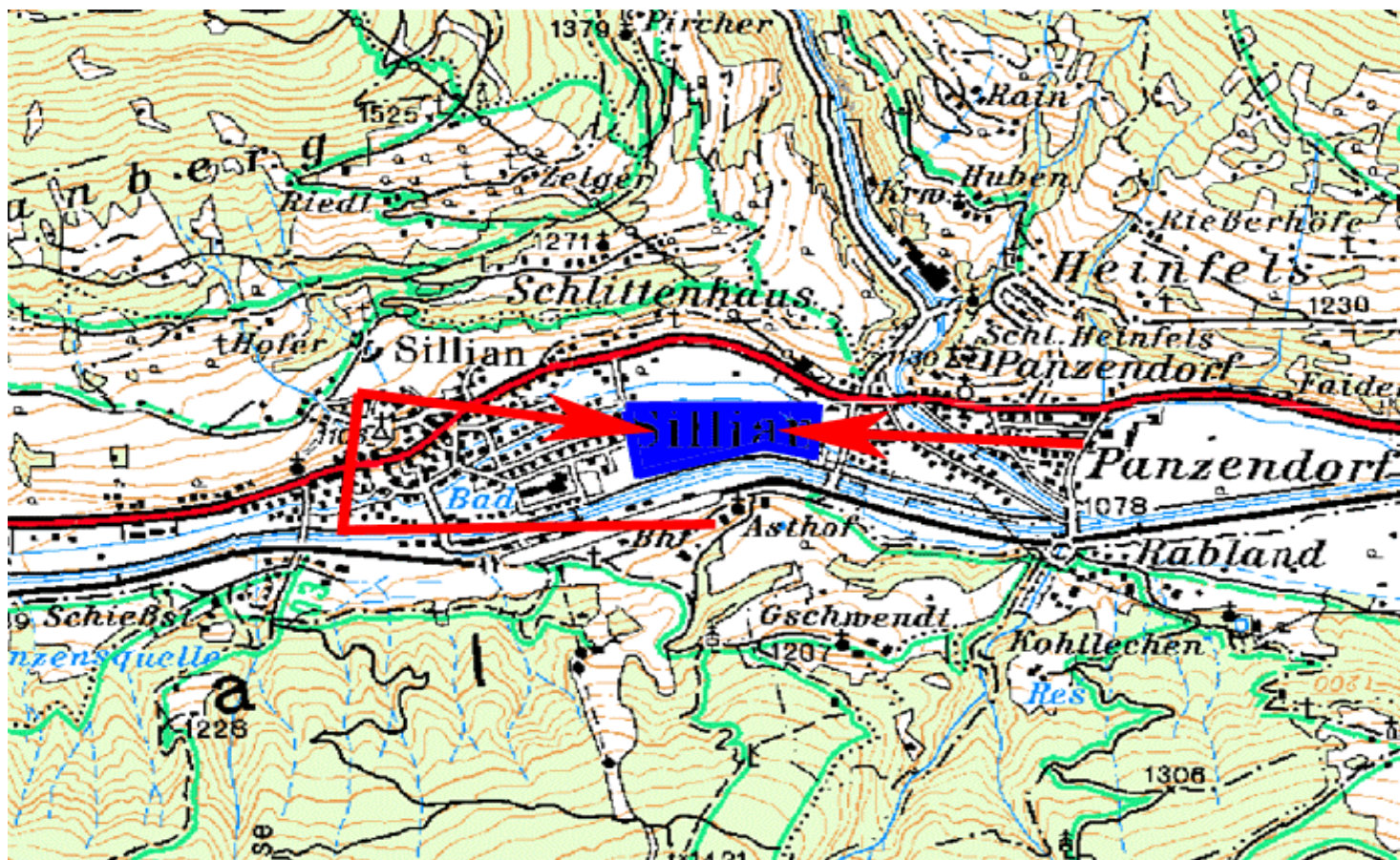
Achtung Anflug aus SO: Wiese am Anfang sehr wellig. Wiese ist durch die landwirtschaftliche Nutzung ziemlich eingeschränkt. Misthaufen, Traktorwege und Bebauung.





148





149



Anflug aus West

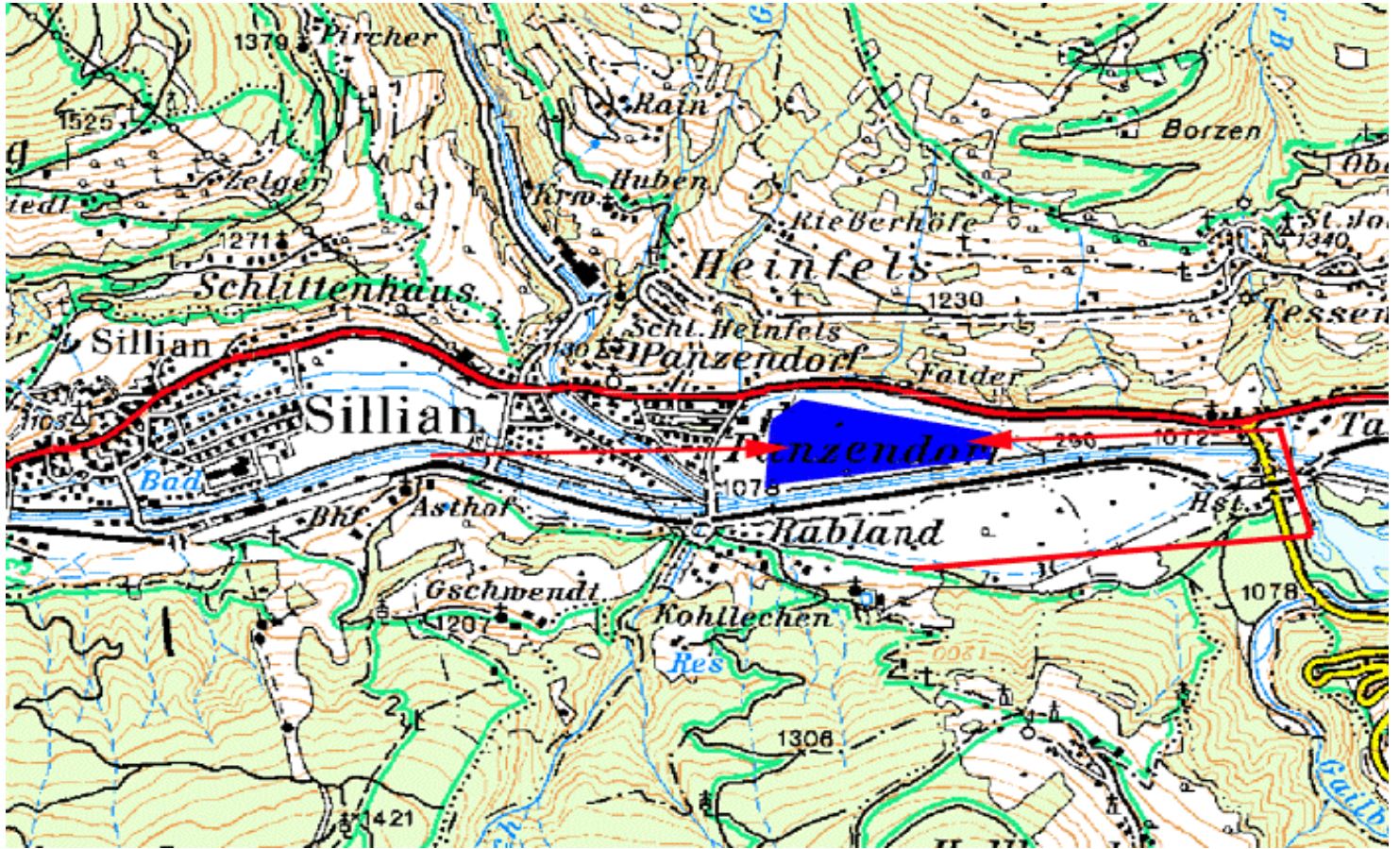


Hugo Böck im Anflug mit seinem Köstrel



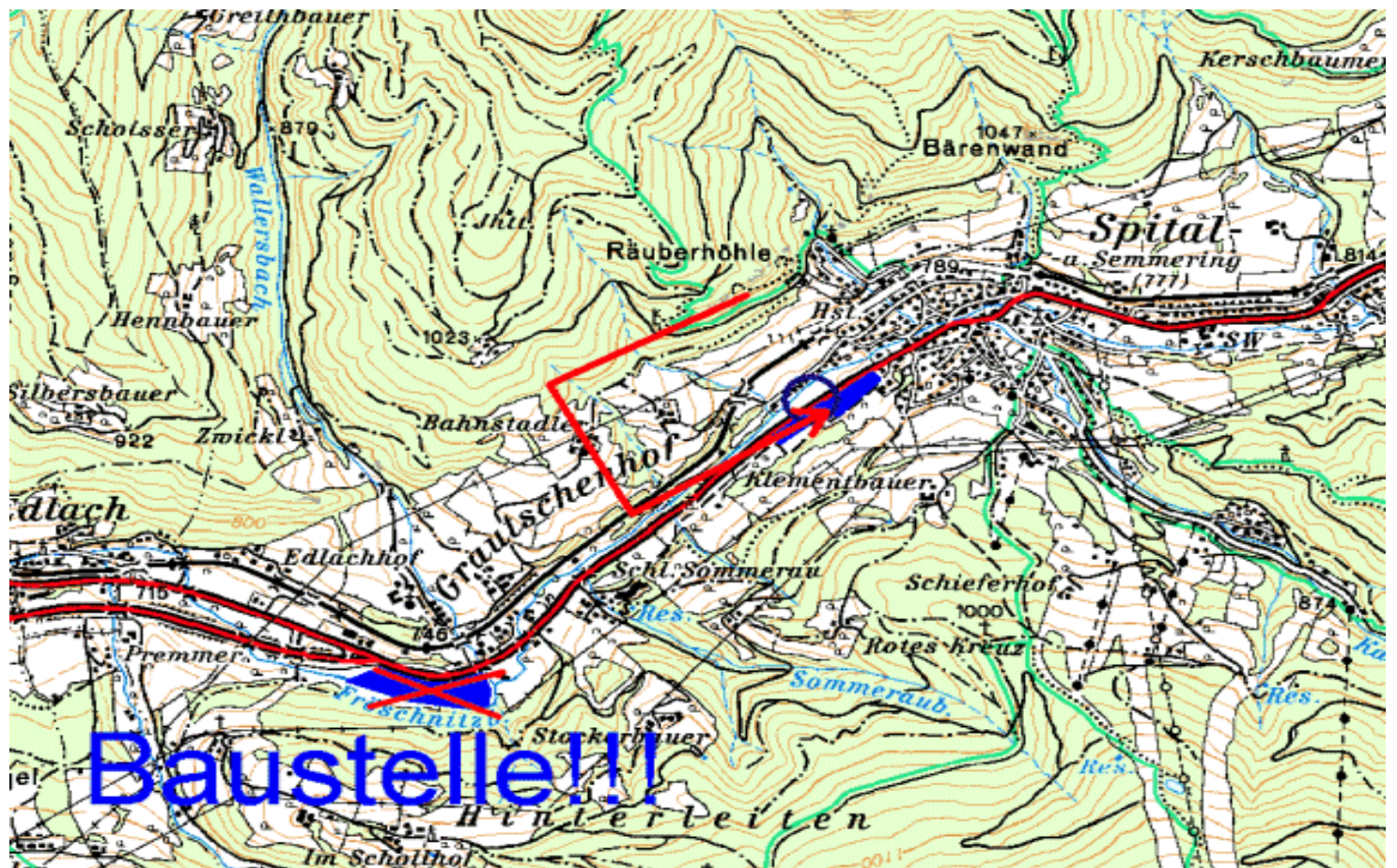
Anflug aus Ost

Aufgrund von Beobachtungen der letzten Jahre konnte man feststellen, dass die Wiese immer mehr und mehr verbaut wird. Diese Erkenntnis stammt vom April 2005 und sollte im Auge behalten werden. Etwaige weitere Bautätigkeiten bitte sofort bekannt geben.



150





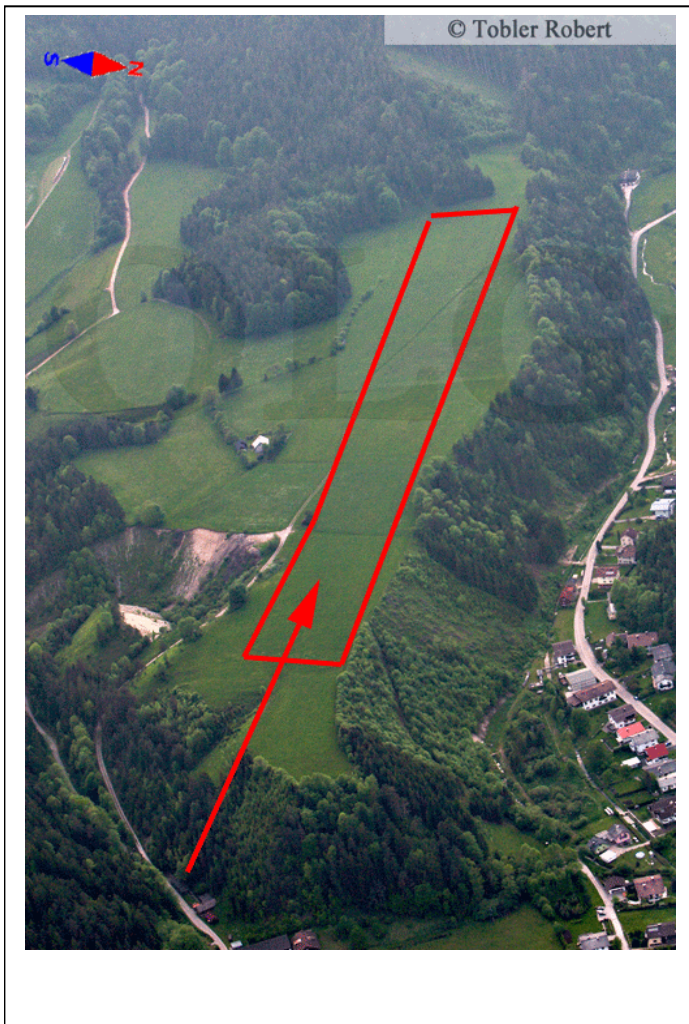
151

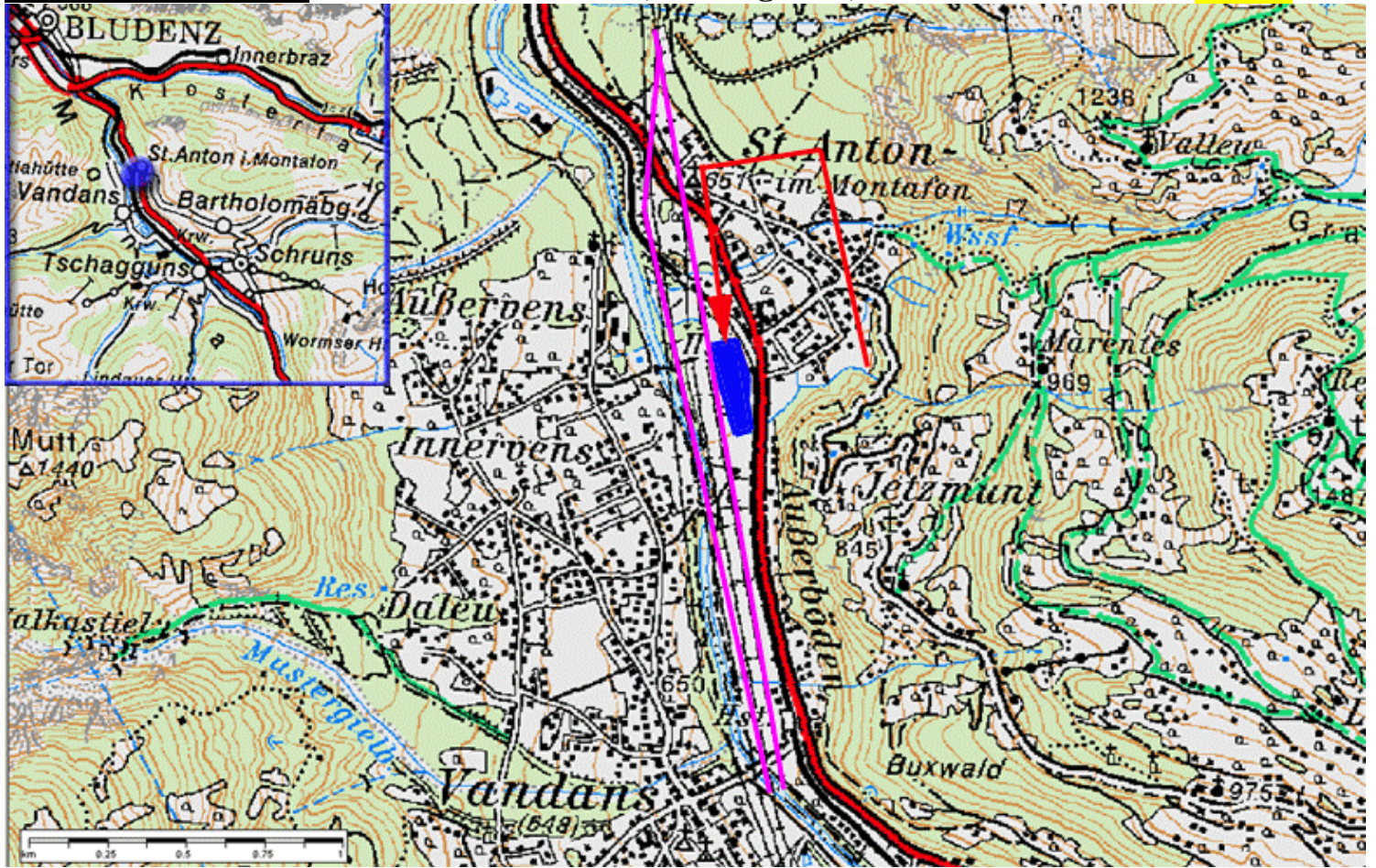
Achtung: ca. 70m vor dem Trafohaus erhebt sich das Gelände um ca. 1-1,5m mit einer Böschung. Unbedingt nach der Böschung aufsetzen. Am besten setzt man aber nach dem Trafohaus auf, da der Abstand des Trafohauses zur Straße etwa 30m beträgt. Siehe: Außenlandung von Schima Martin, am 15.04.2005.





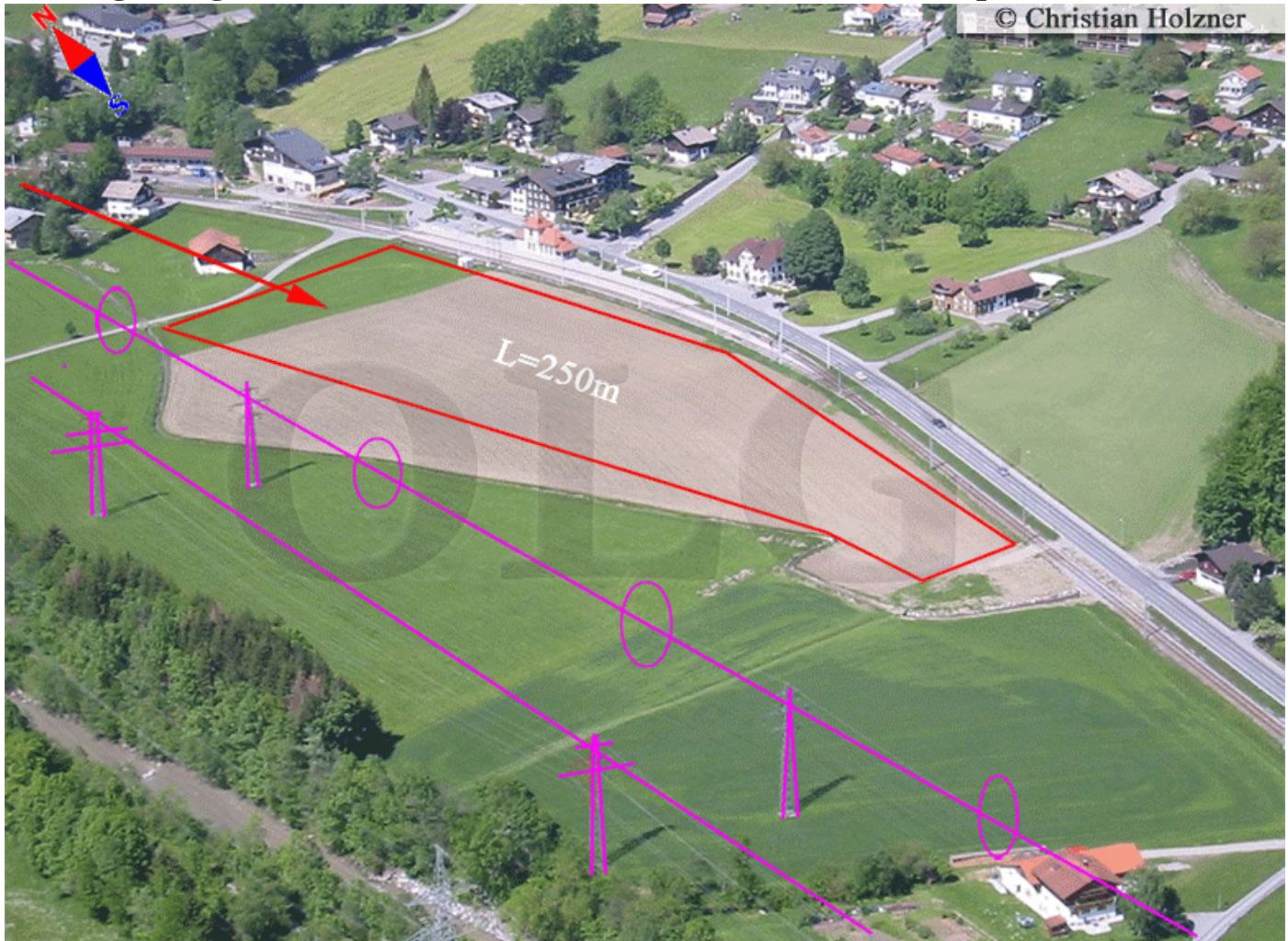
152

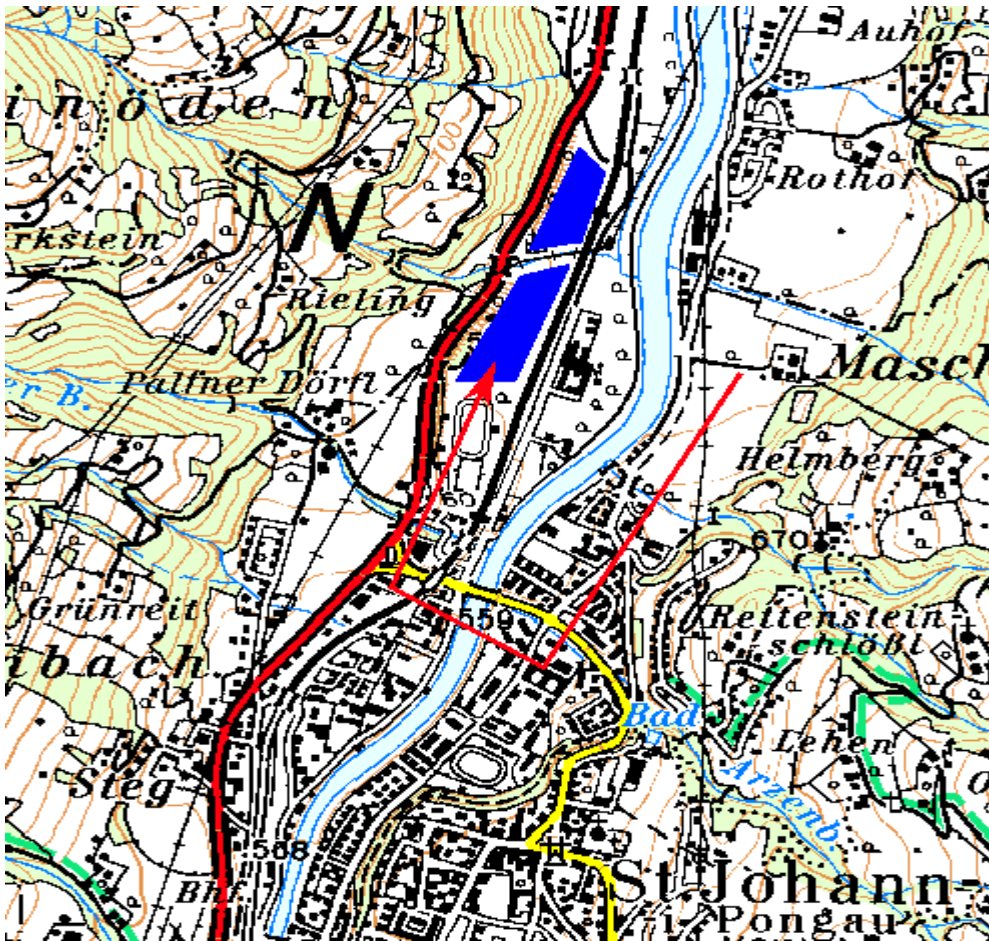




153

Achtung: das ganze Feld ist meist mit Mais bebaut daher nur temporär Verwendbar!



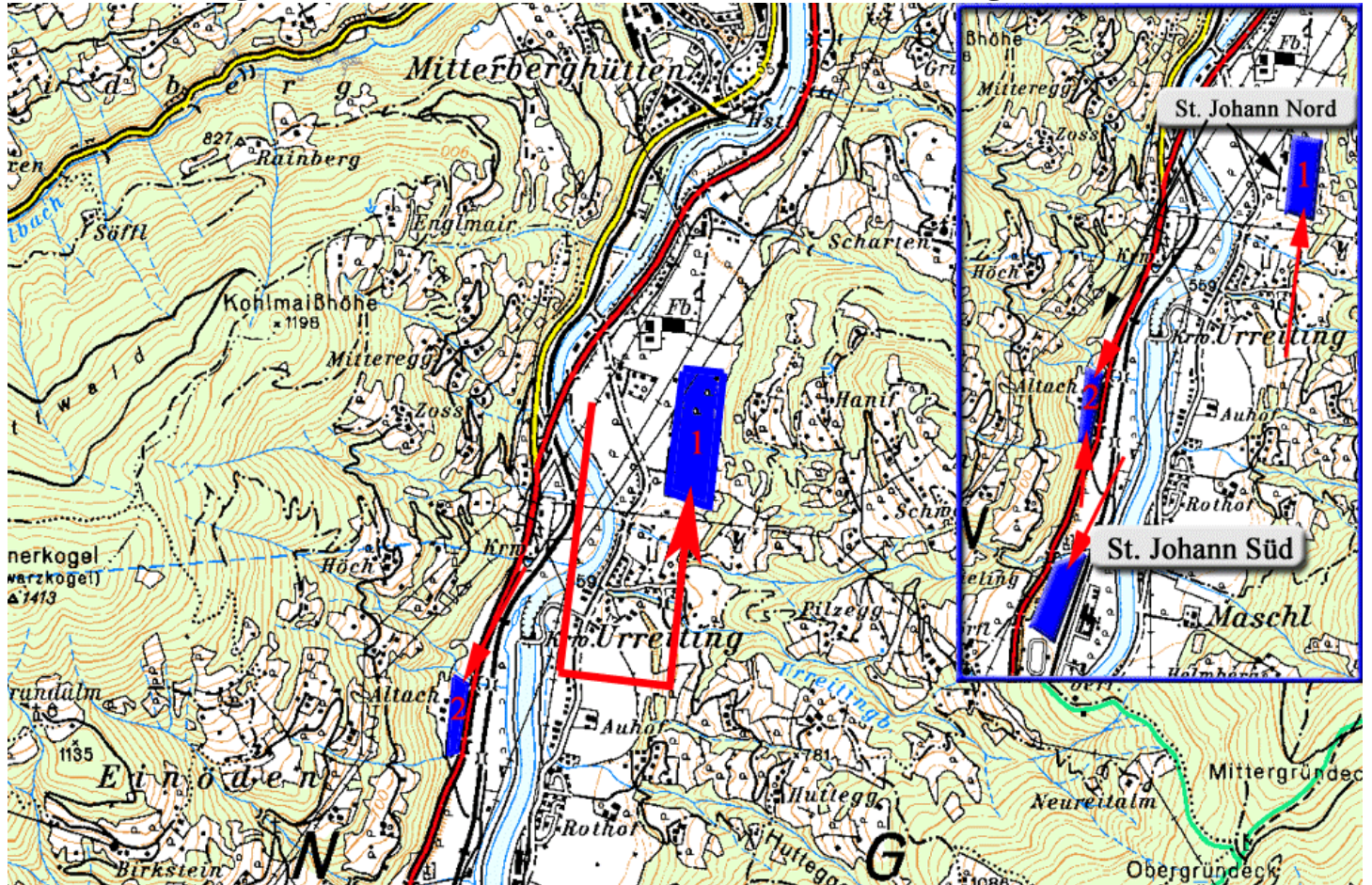


es sind zwei Wiesen. Die beim Sportplatz soll die Bessere sein. Zwischen den beiden Wiesen ist eine hohe **Hochspannungsleitung**, die beim Anflug nicht übersehen werden darf!. Nur Landerichtung Norden, Oberfläche ist Wiese, **Rechtsplatzrunde**, Anflug über Station. Das südliche Feld beim Sportplatz ist wirklich das Bessere, es ist meiner Meinung nach aber nur aus Süden anfliegbar, da mir die Hochspannungsleitung für ein Überfliegen zu hoch erschien. Ein Unterfliegen der Leitung ist auch nicht ratsam (meiner Meinung nach unmöglich), weil sich direkt unter der Leitung Büsche und ein kleiner Bach befinden. Das Feld ist im letzten Teil zur Leitung hin ansteigend und besteht aus 2 Teilen: Ostseite neben der Bahn: Acker, Westseite: Wiese. Die nördlich der Leitung gelegene Wiese ist wegen der Leitung nur aus Norden anfliegbar, und steigt im letzten Teil zur Leitung hin ebenfalls an. Sie ist kürzer als die südliche Wiese, eine Landung sollte aber ebenfalls möglich sein.

154



St.Johann/Pongau-Nord 560m MSL, L=400m, P=810m, Anflug 34; E013:13:10 N47:22:20

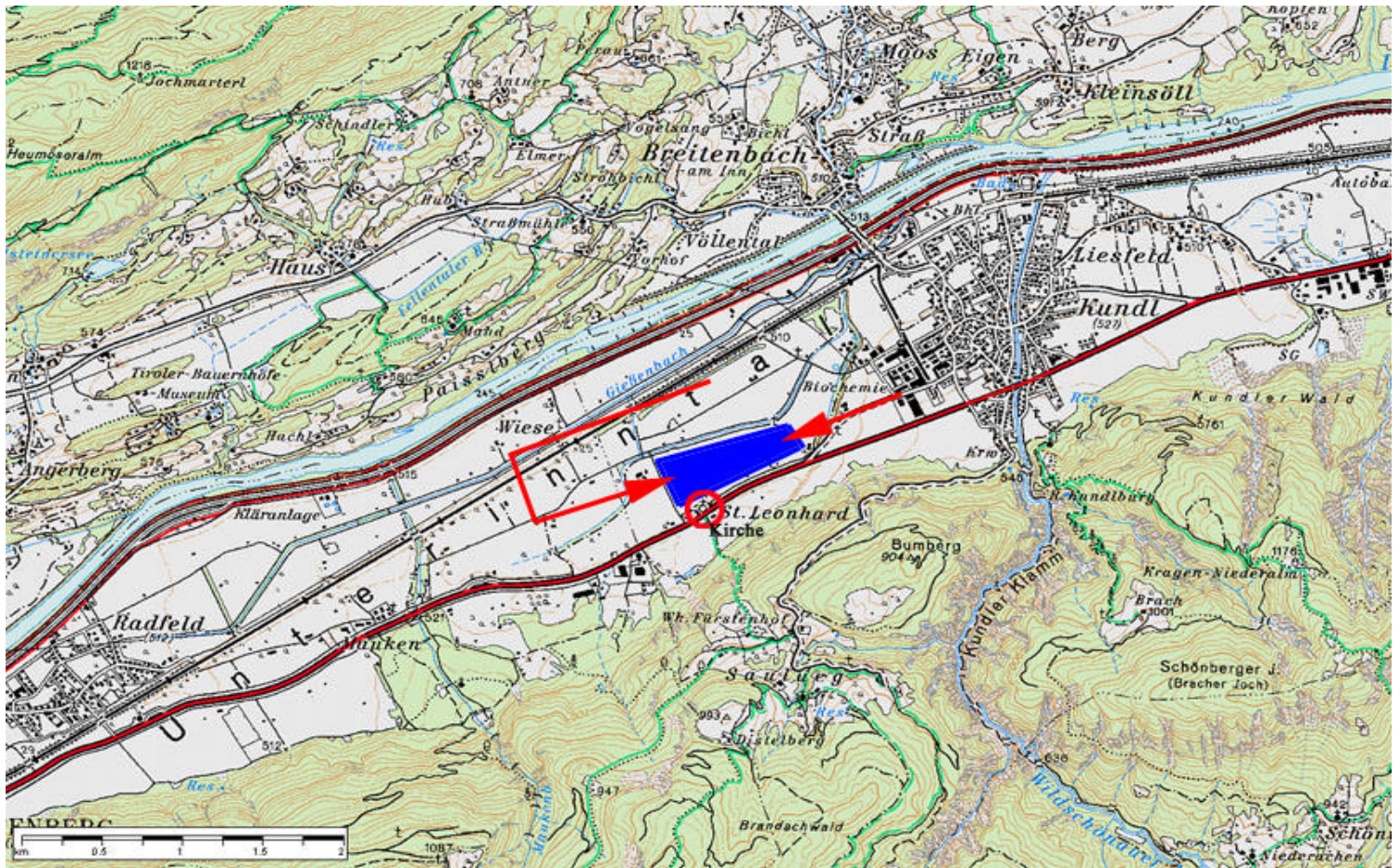


155

St. Johann nord-2: Ersatz bei Südwind. Kurz, aber freier Anflug:



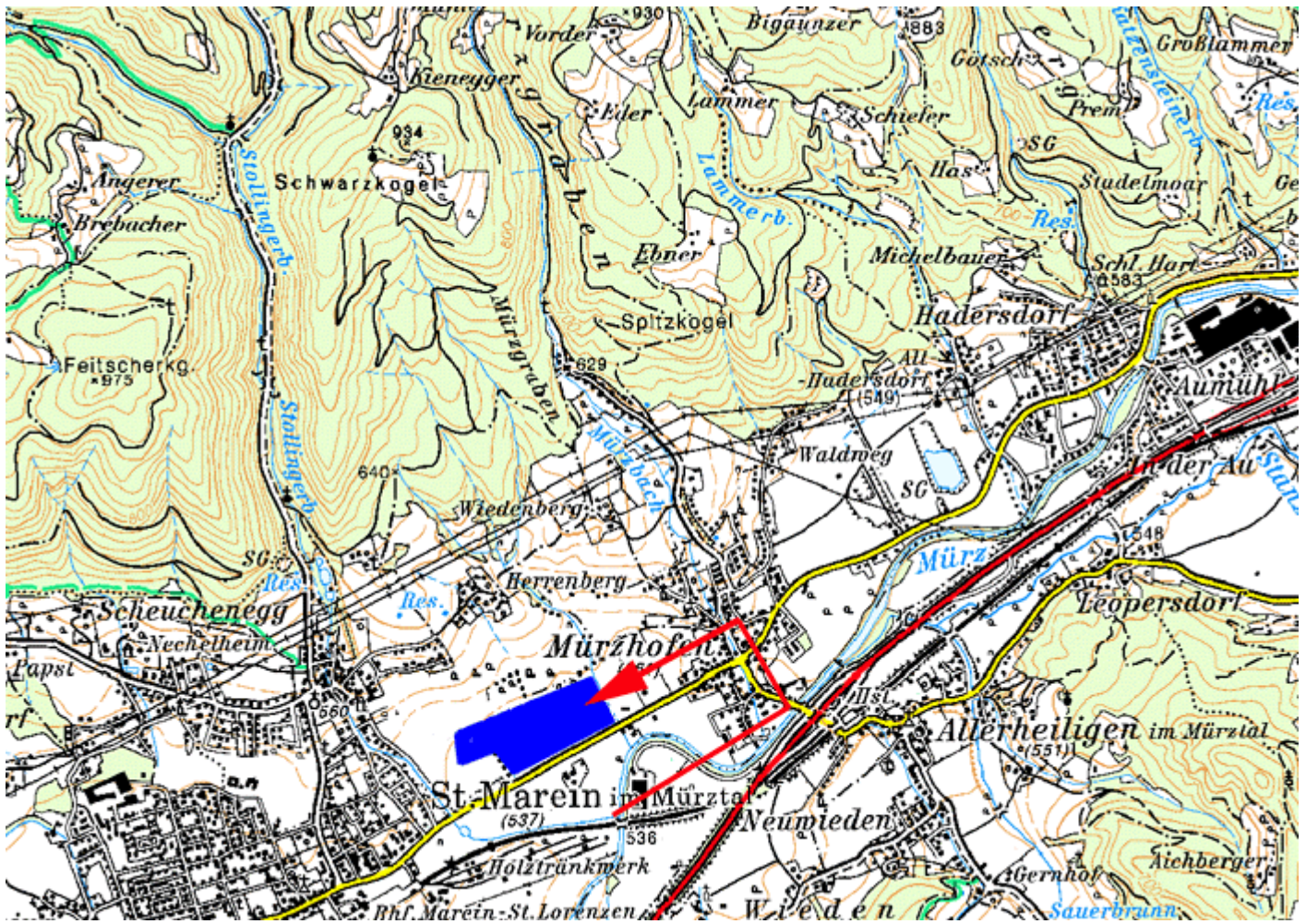
Wiese 2, L=300m



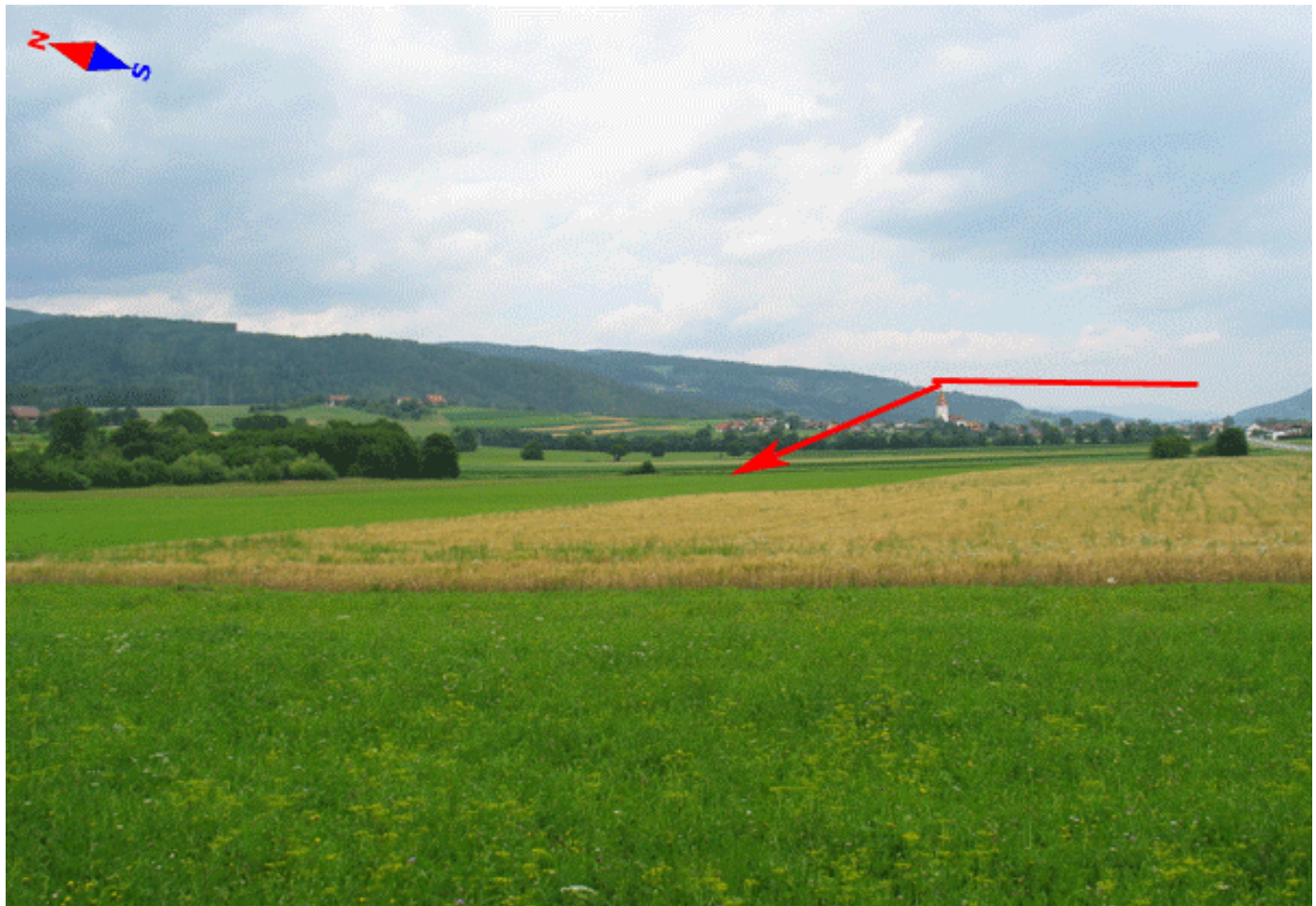
156

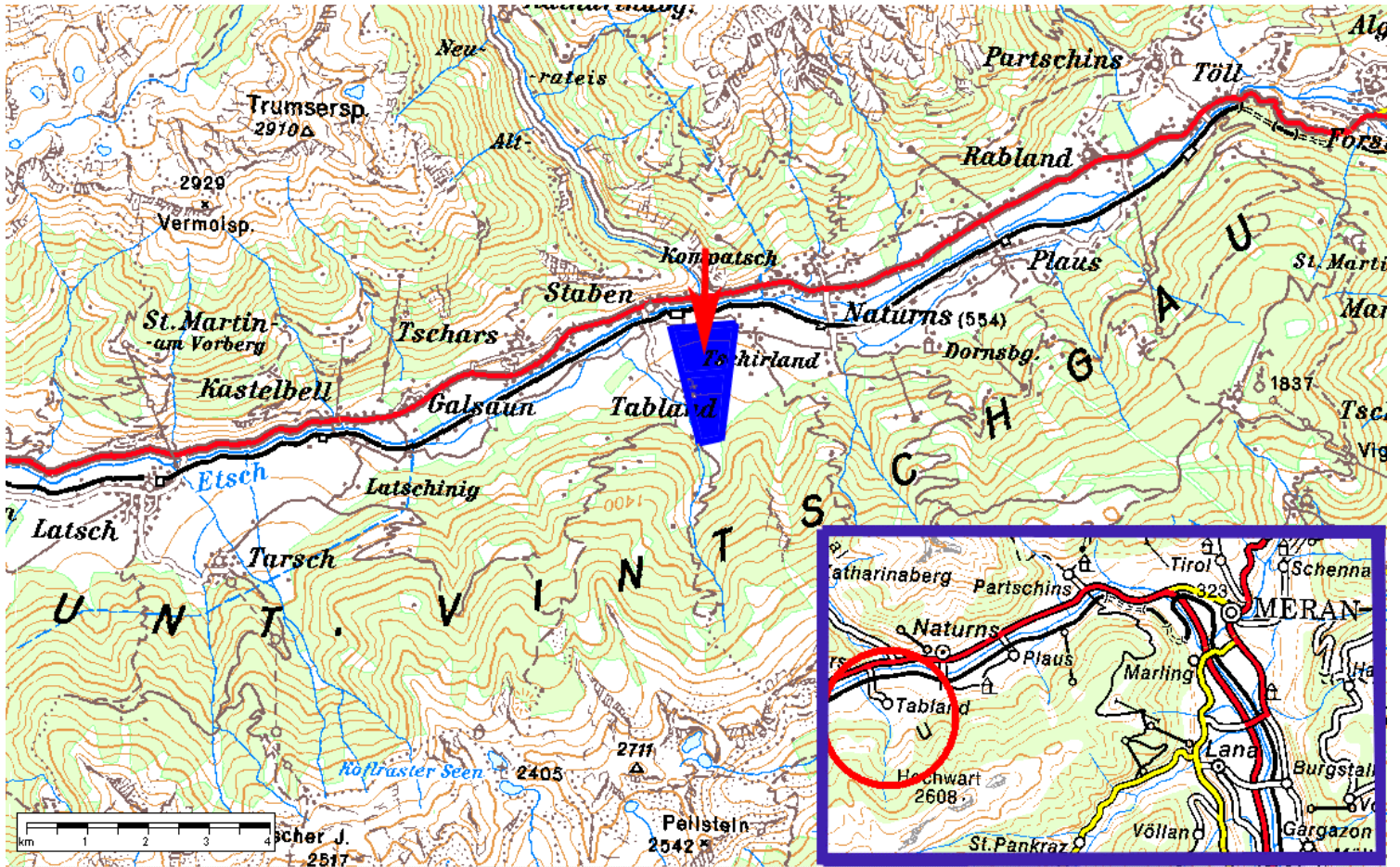


Da der Wind ab ca. 11:00 Uhr, und vorher säuft ja wohl keiner ab, immer aus 50 - 70 ° kommt, ist eine Landung talabwärts angesagt. Direkt neben der Straße ist dann rechter Hand die Kirche St. Leonhard und ein Bauernhof an denen man aber entweder drüber oder vorbei landen kann. Der Anflug ist aus beiden Richtungen hindernisfrei.

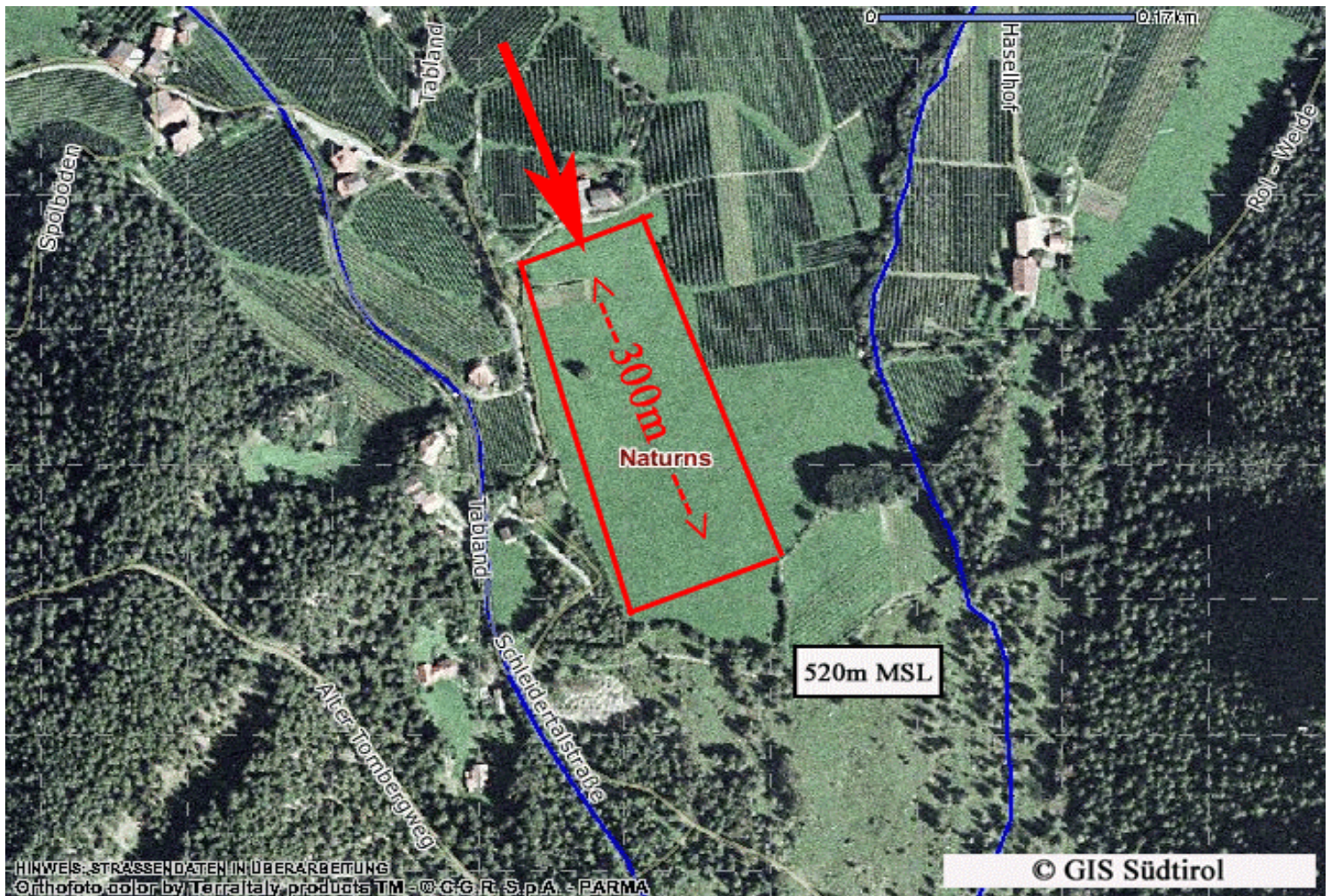


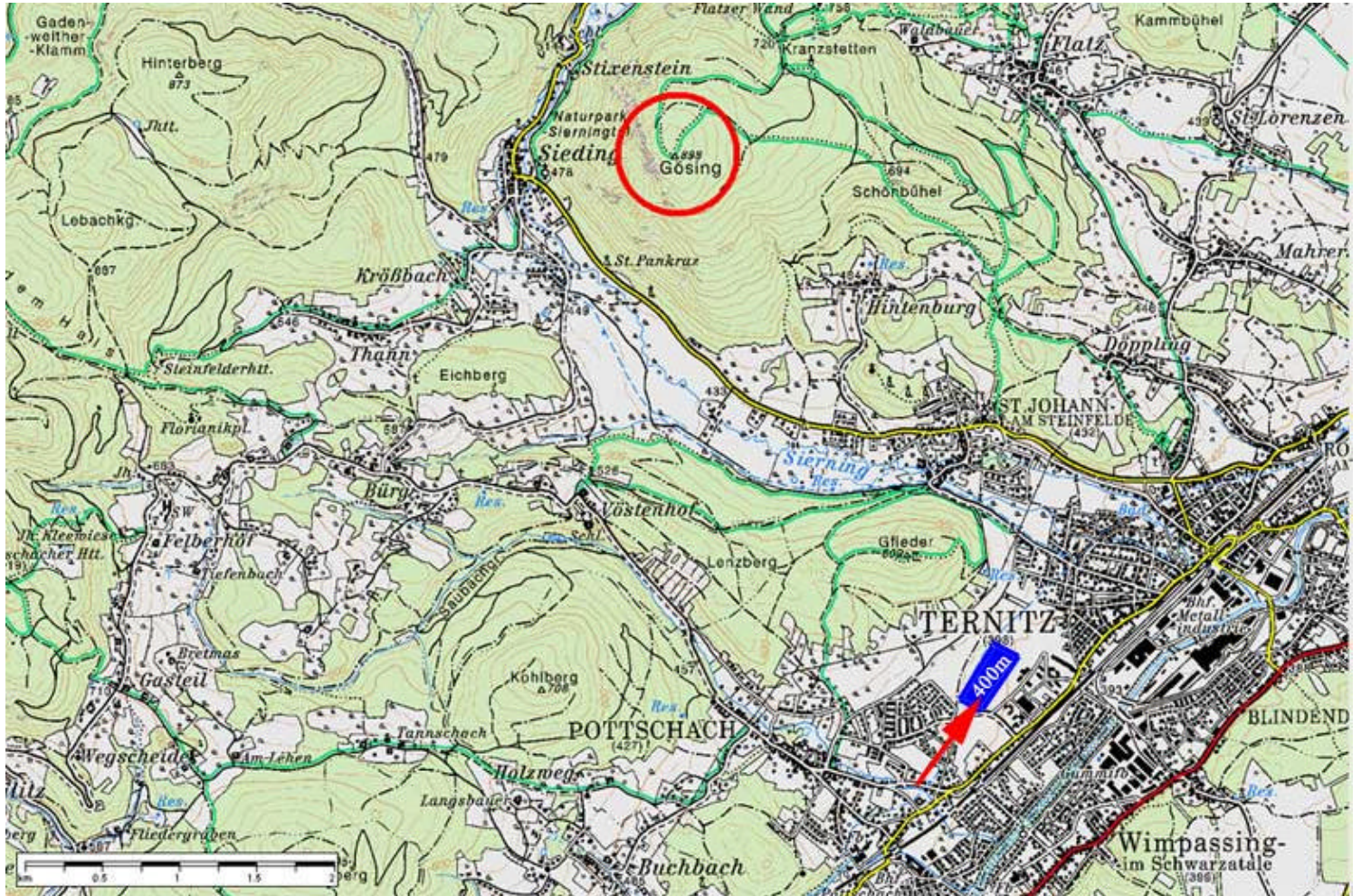
157



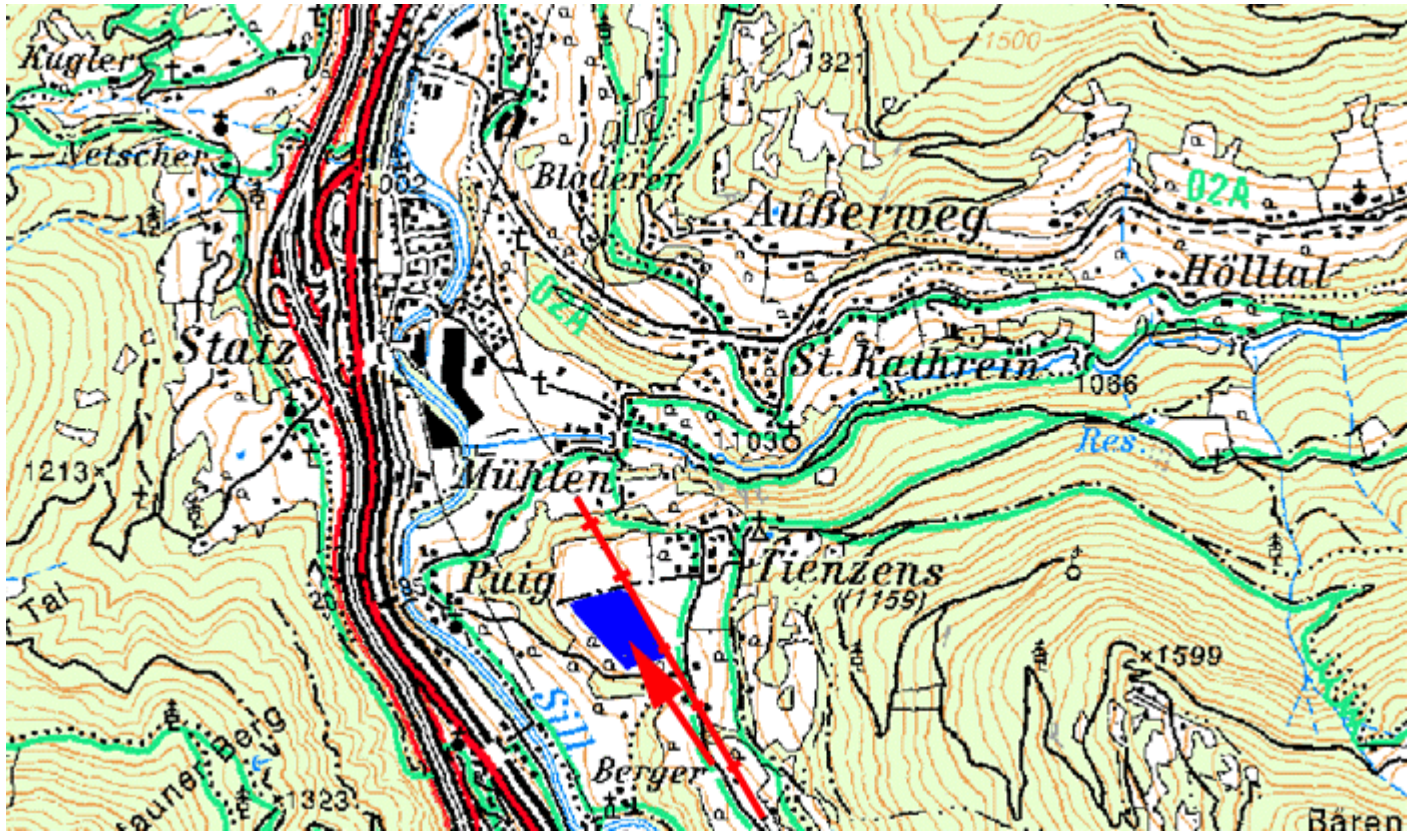


158

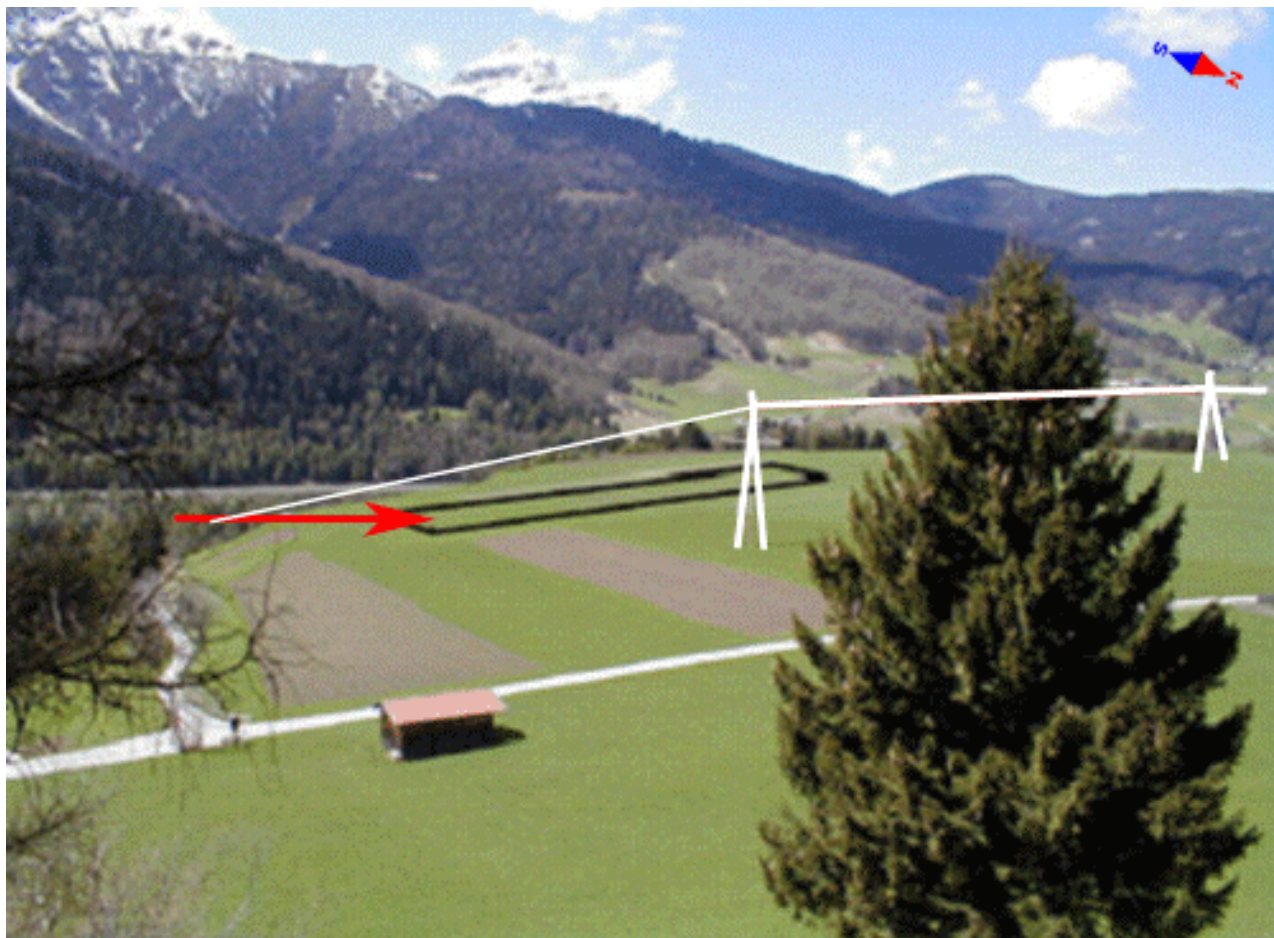




159

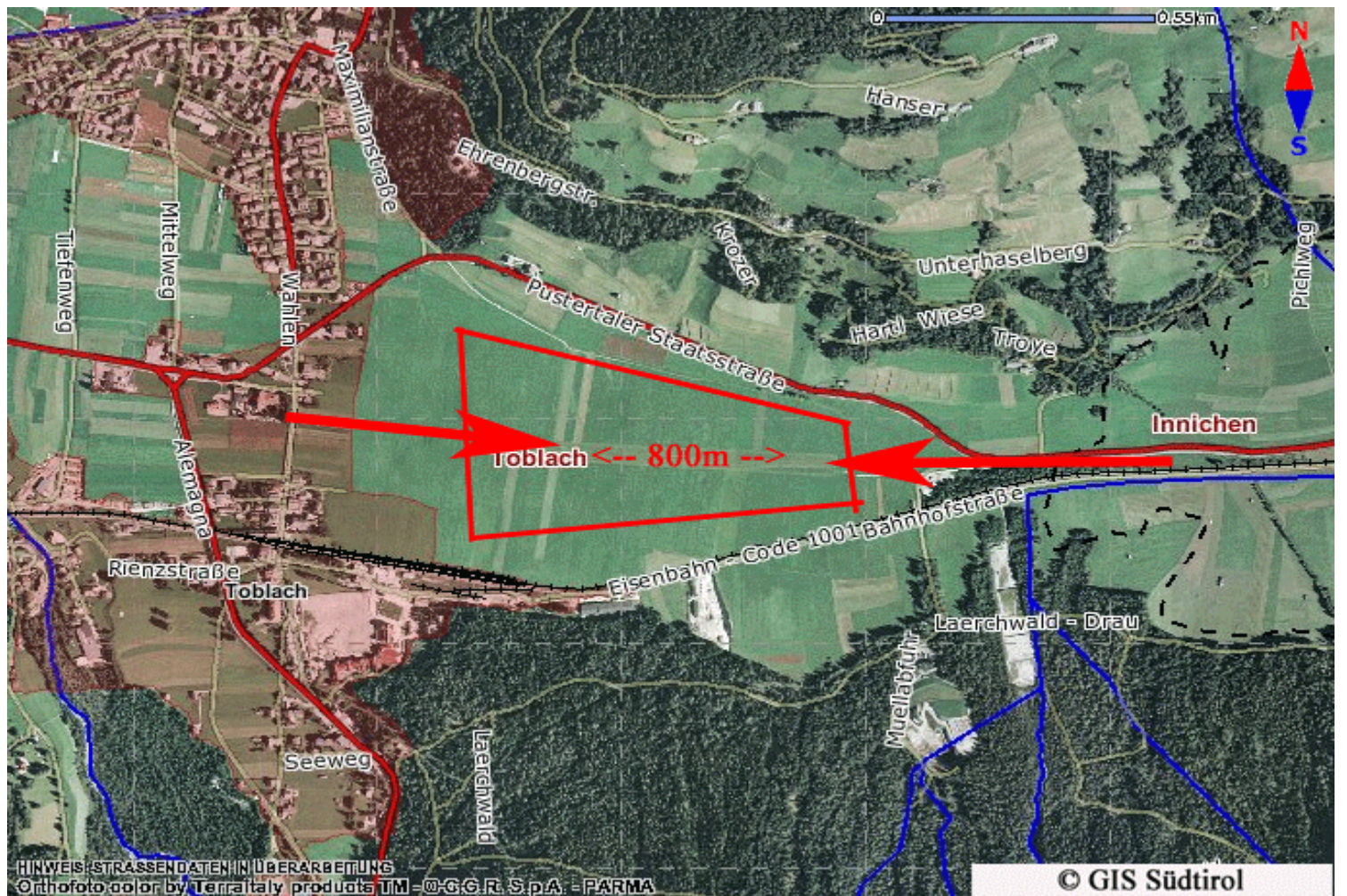


160





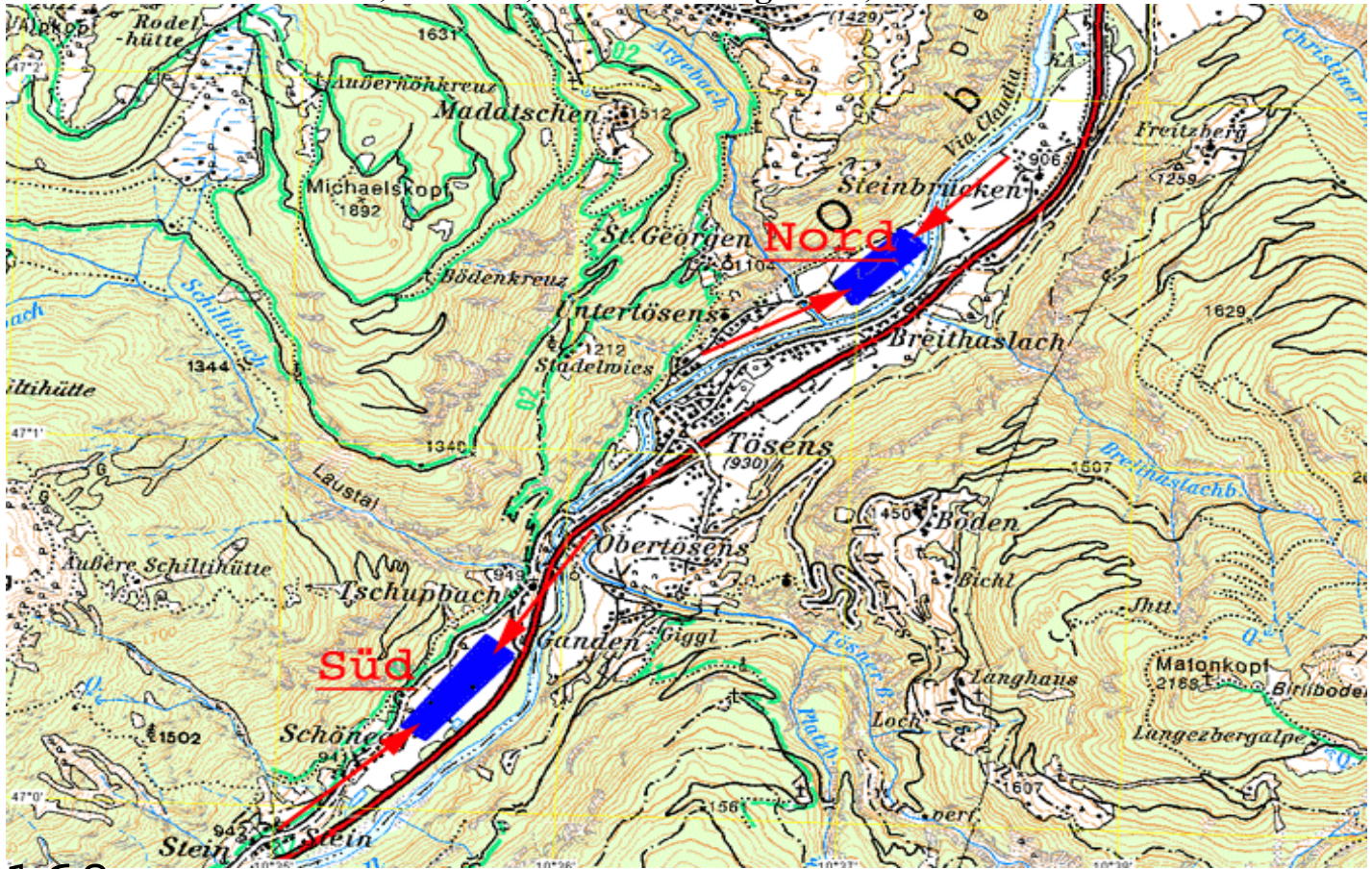
161



Tösens-Nord: 930MSL, L=550m, P=1180 Anflug 04/22,
Tösens-Süd : 940MSL, L=600m, P=1190 Anflug 03/21,

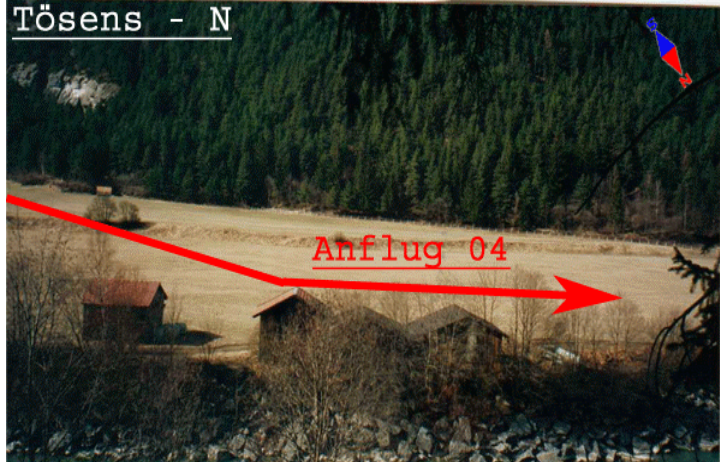
E010:36:59, N47:01:29
E010:35:39, N47:00:20

Kat A

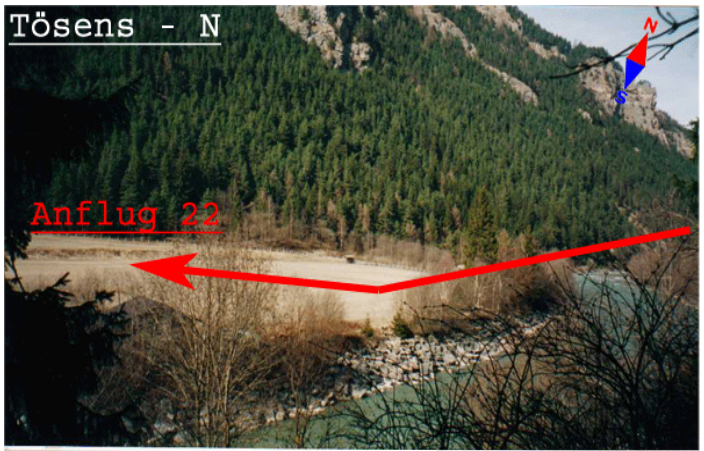


162

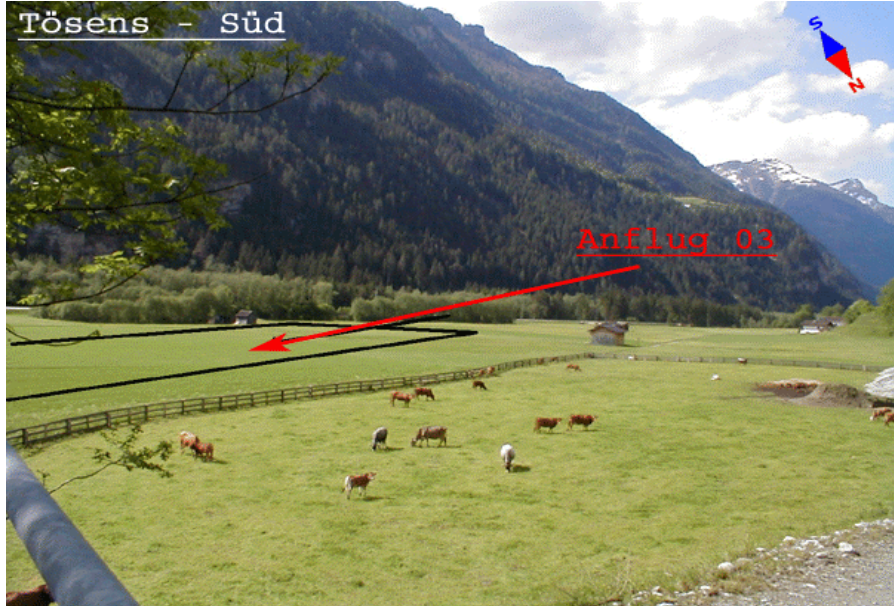
Tösens - N

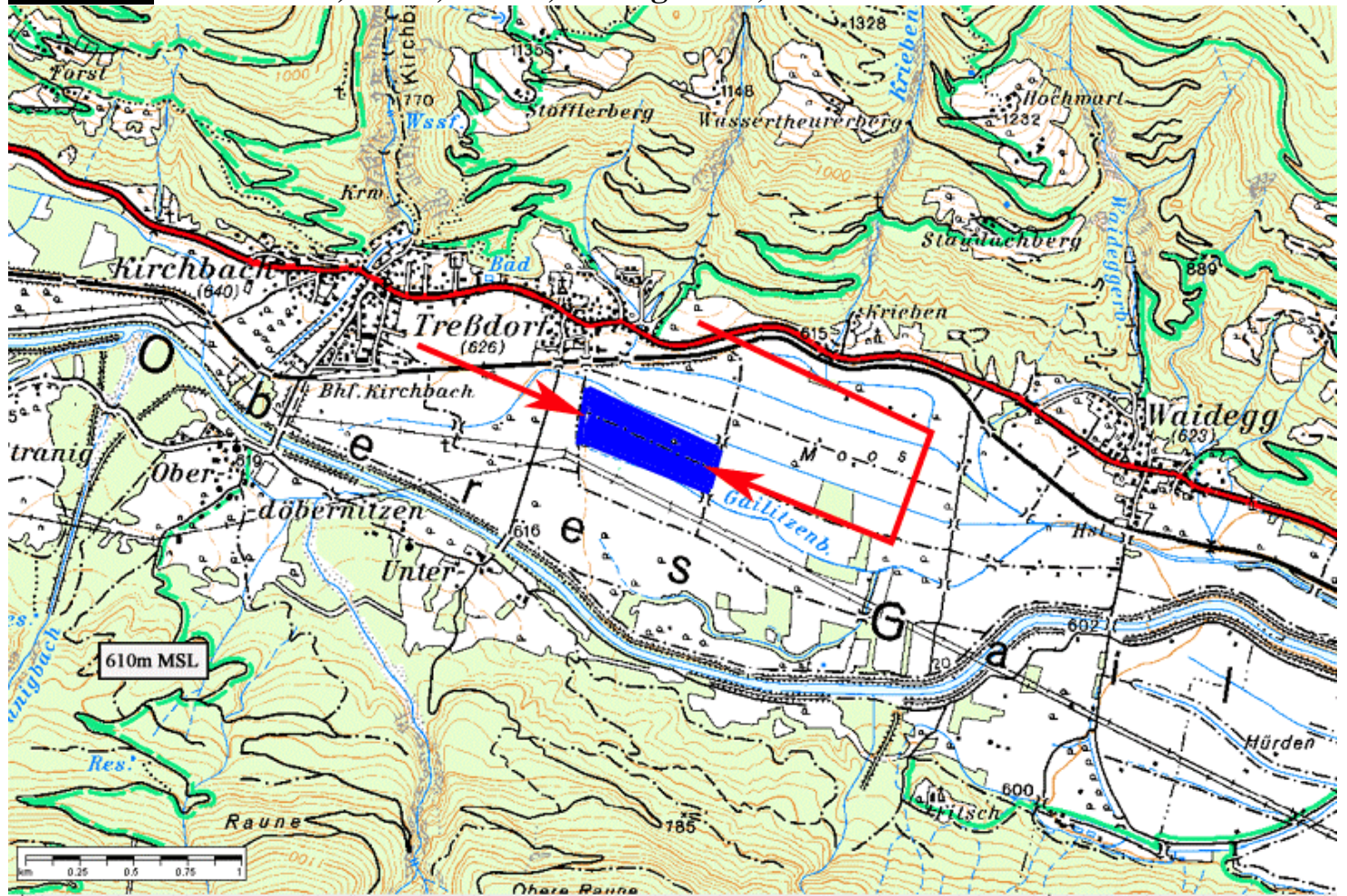


Tösens - N



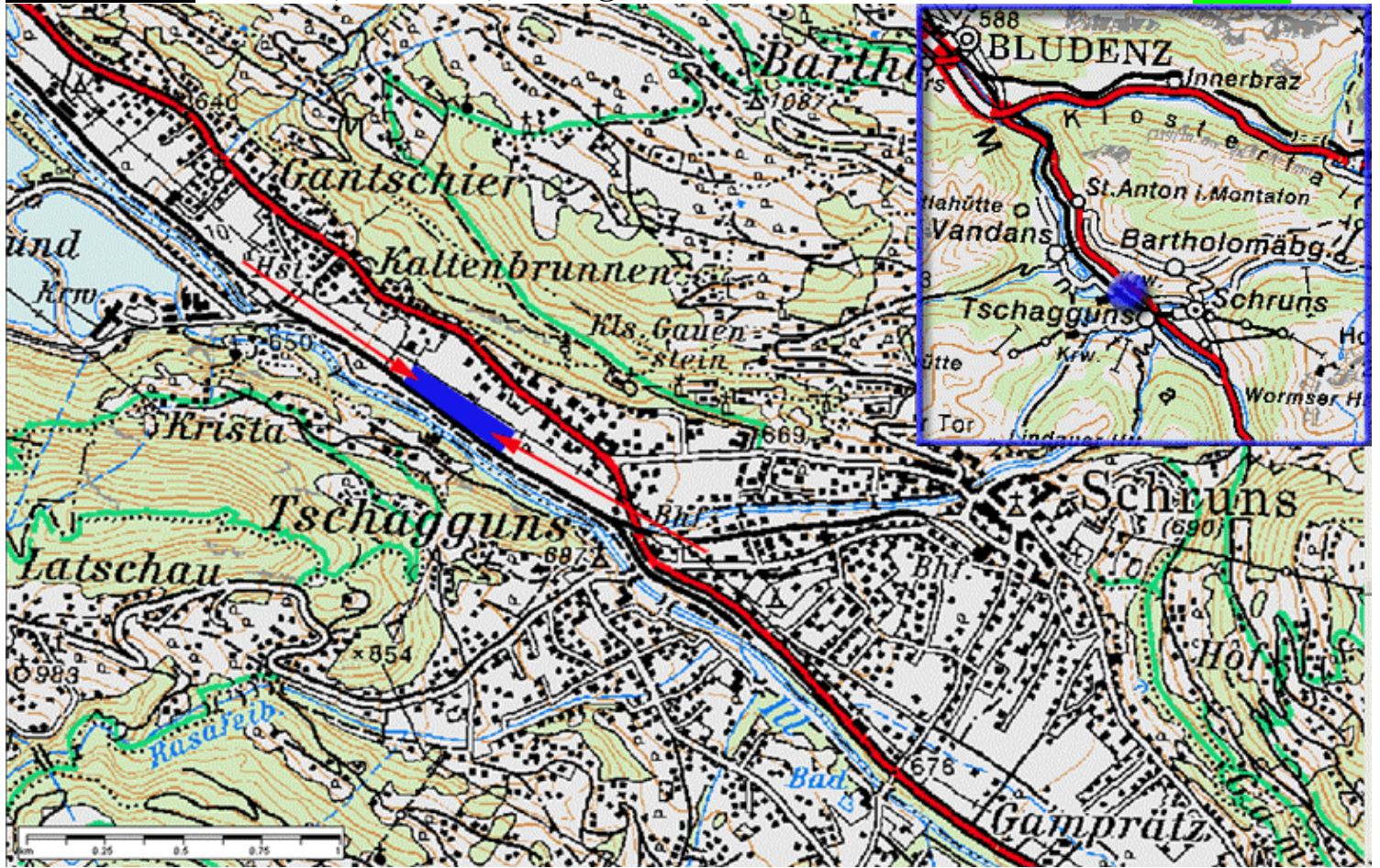
Tösens - Süd



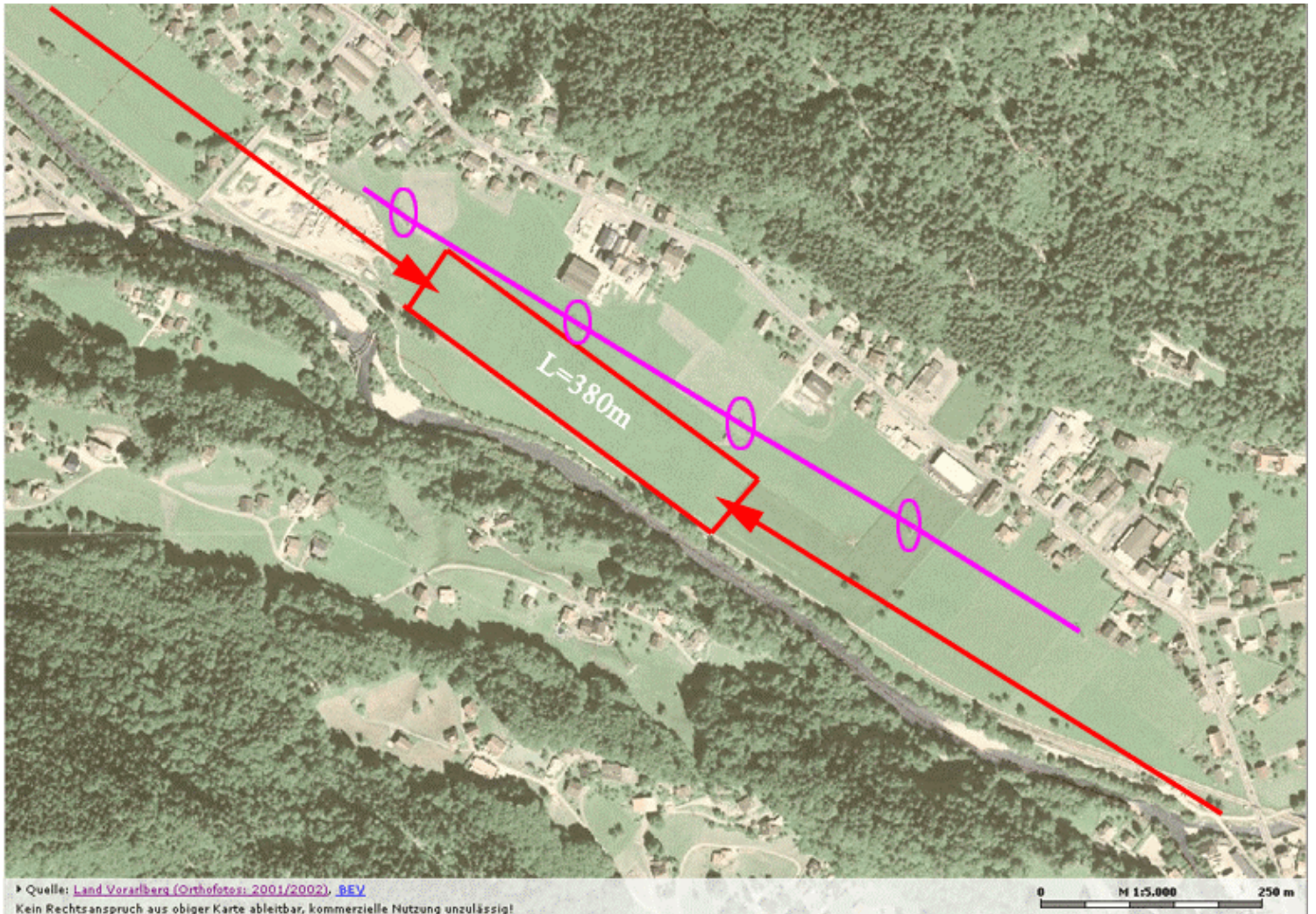


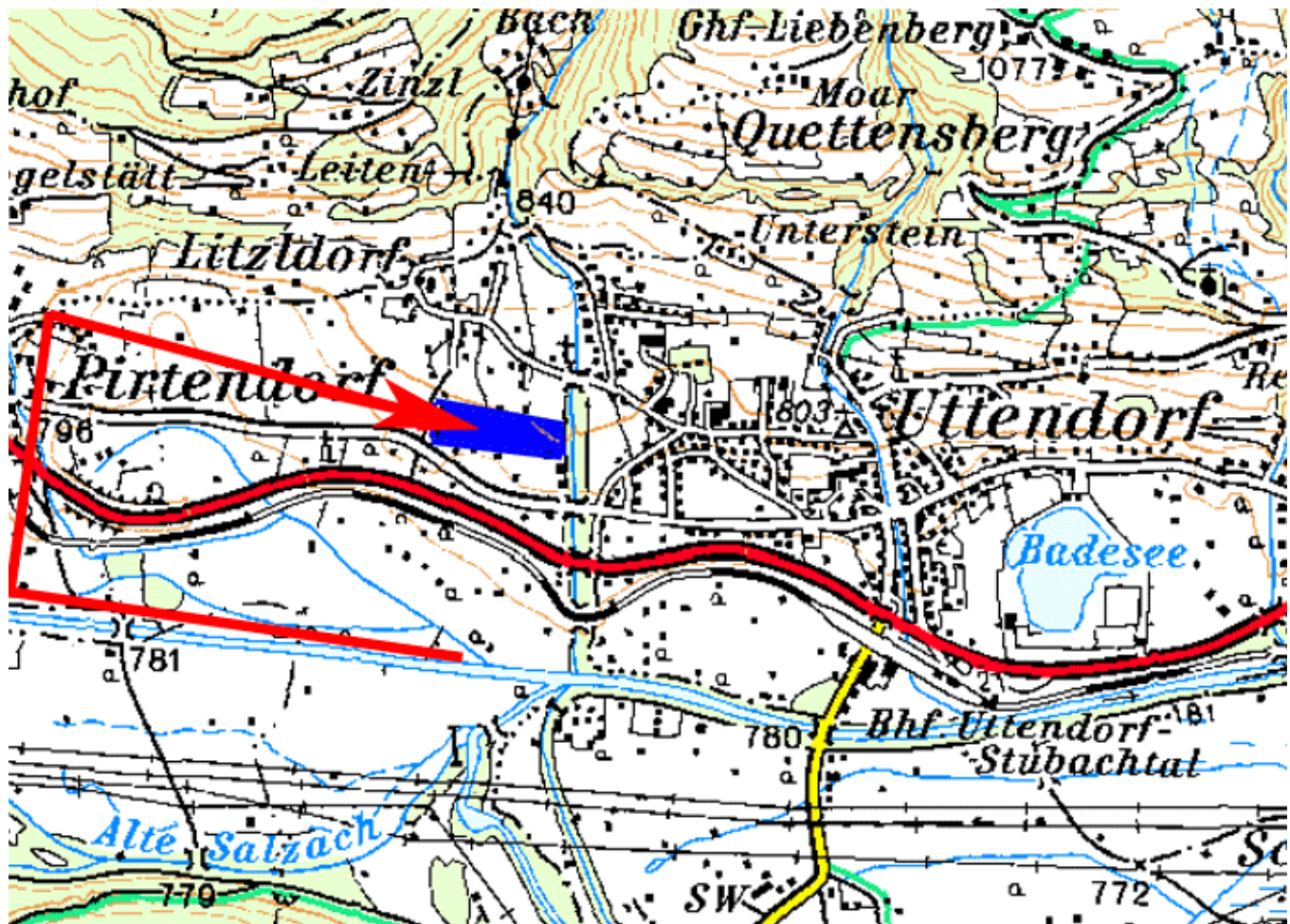
163





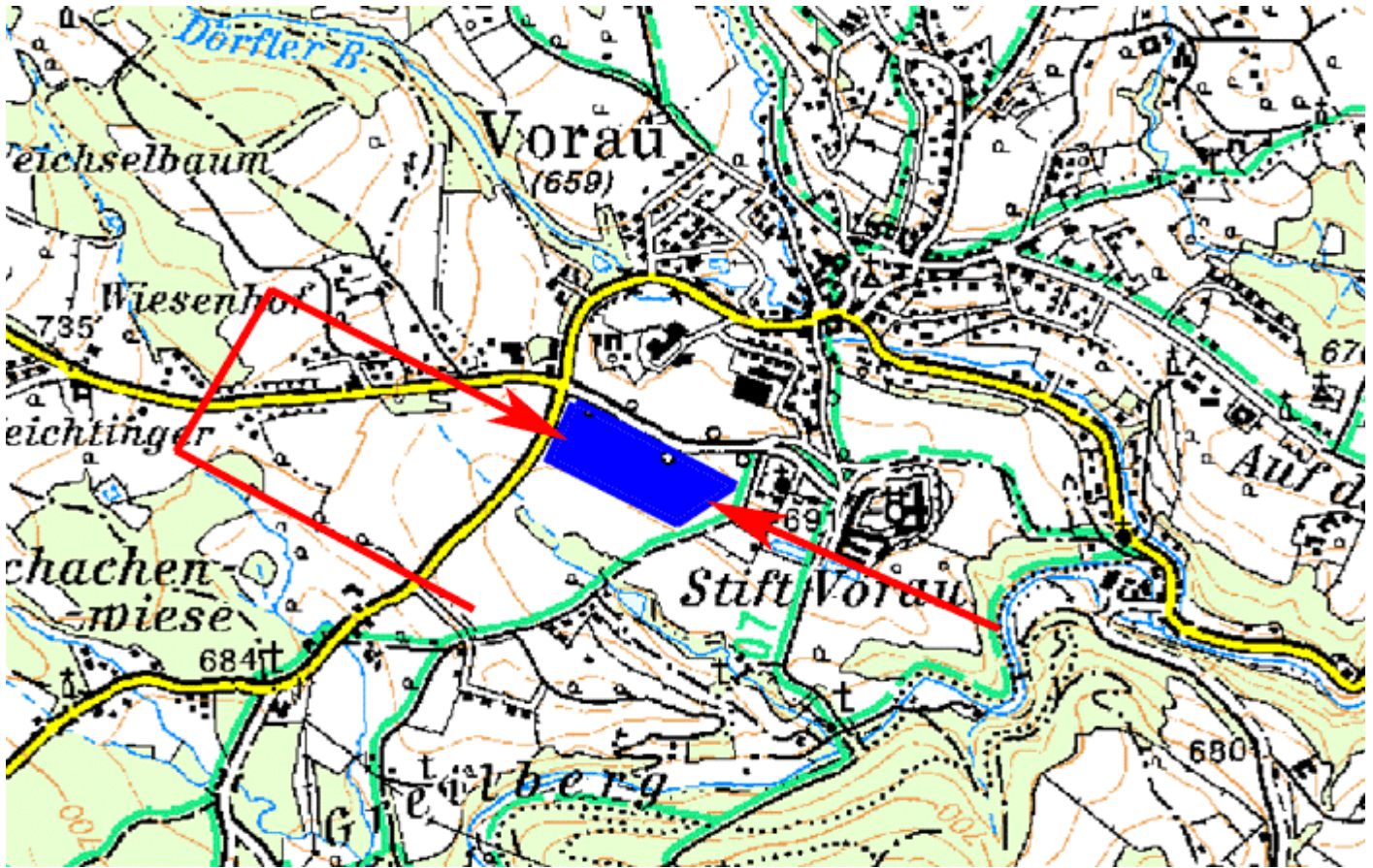
164





Vorau 690m MSL, L=450m, P=740m, Anflug 11/29,

E015:53:00, N47:24:10



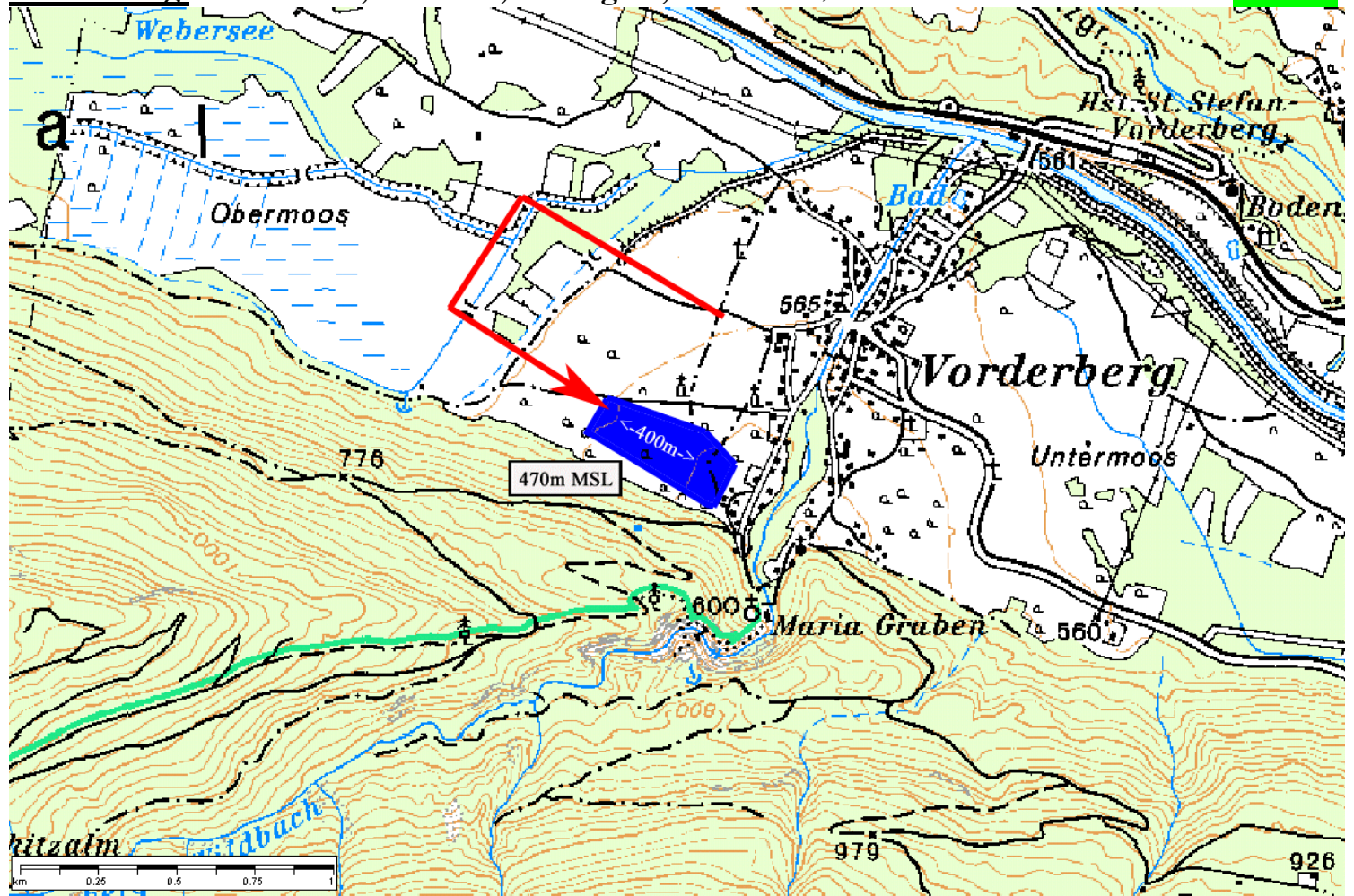
166



Vorderberg: 570m MSL, L=400m, Anflug 12,

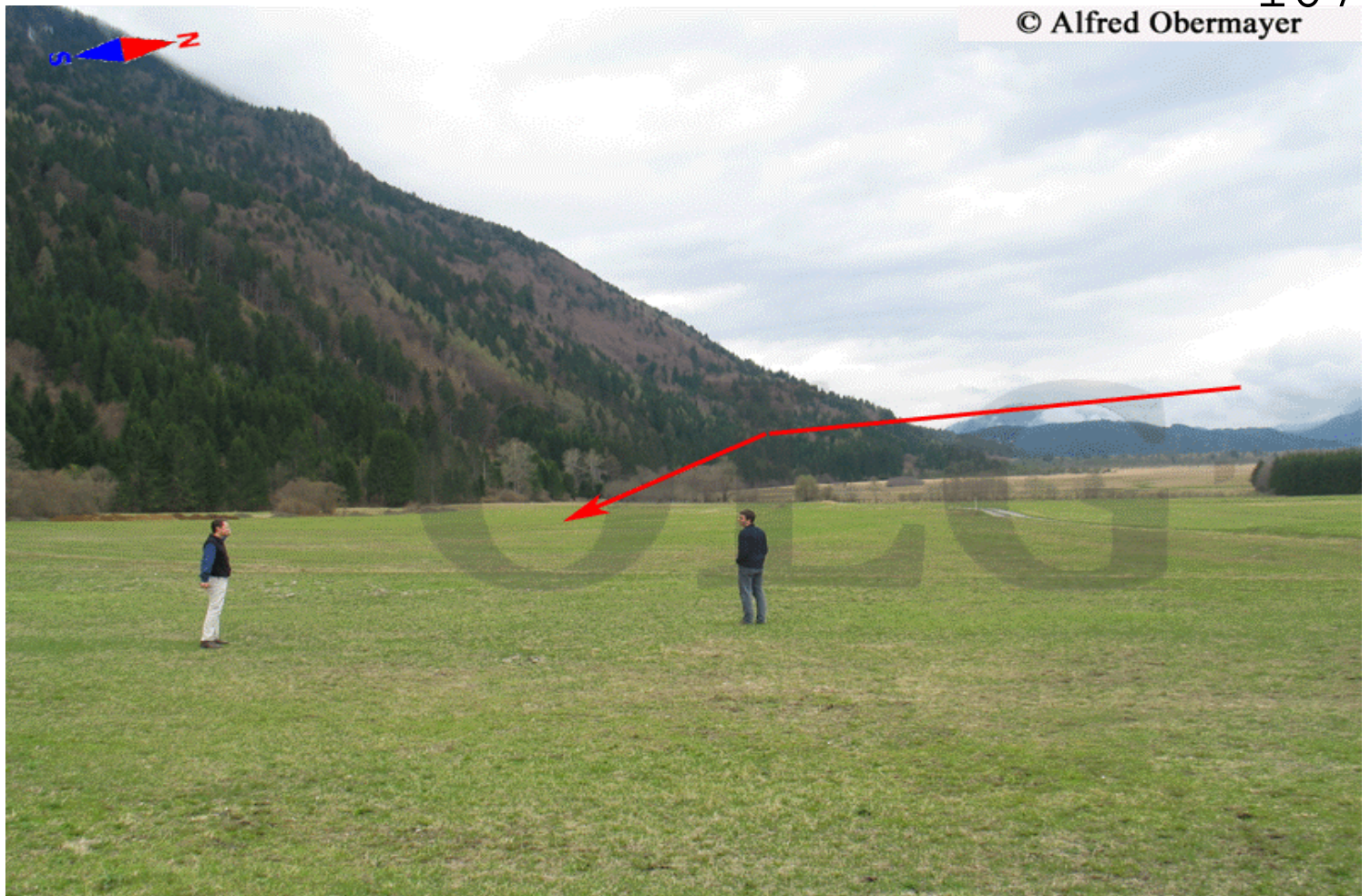
E013:30:55, N46:35:31

Kat.: A

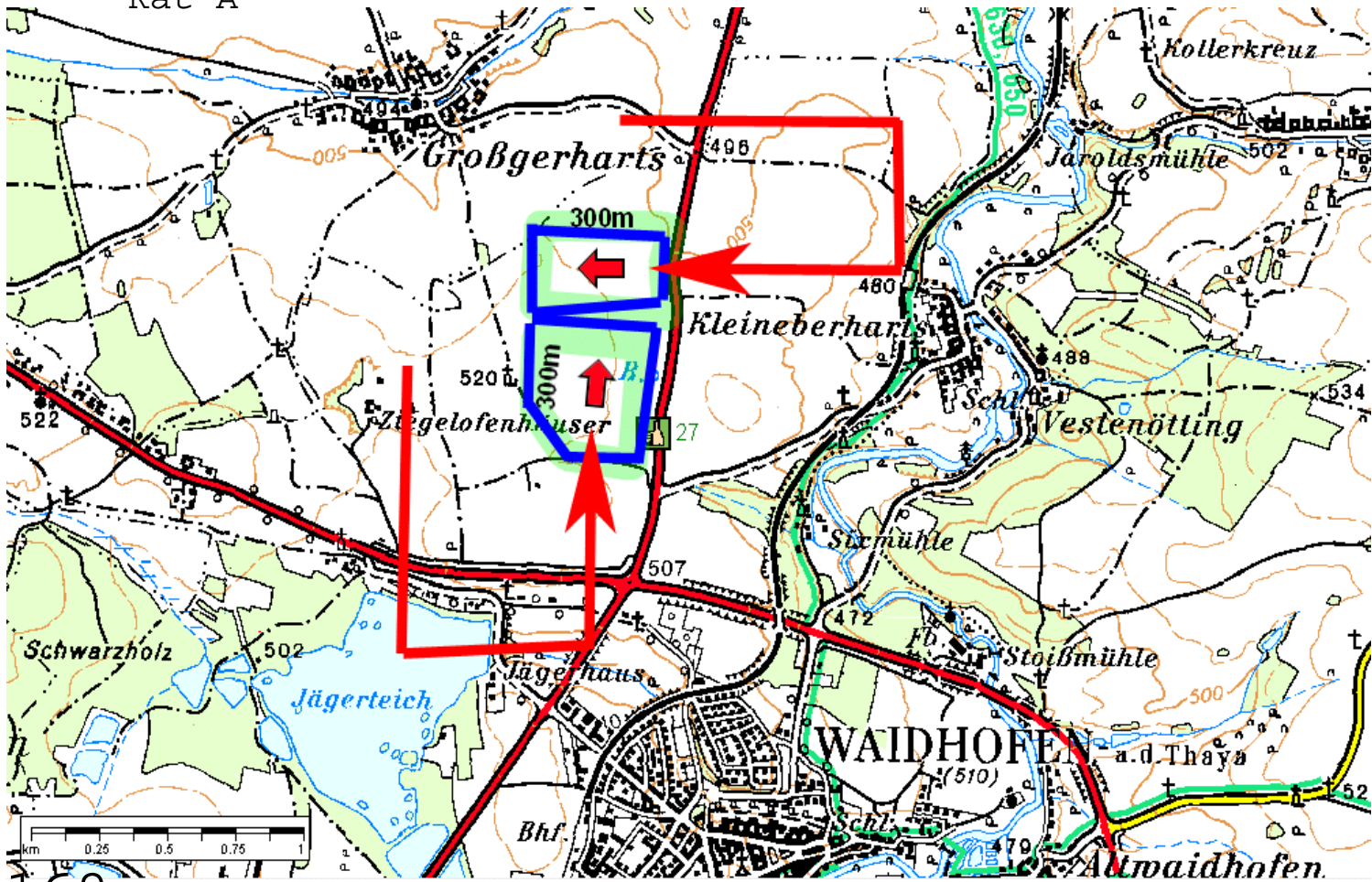


167

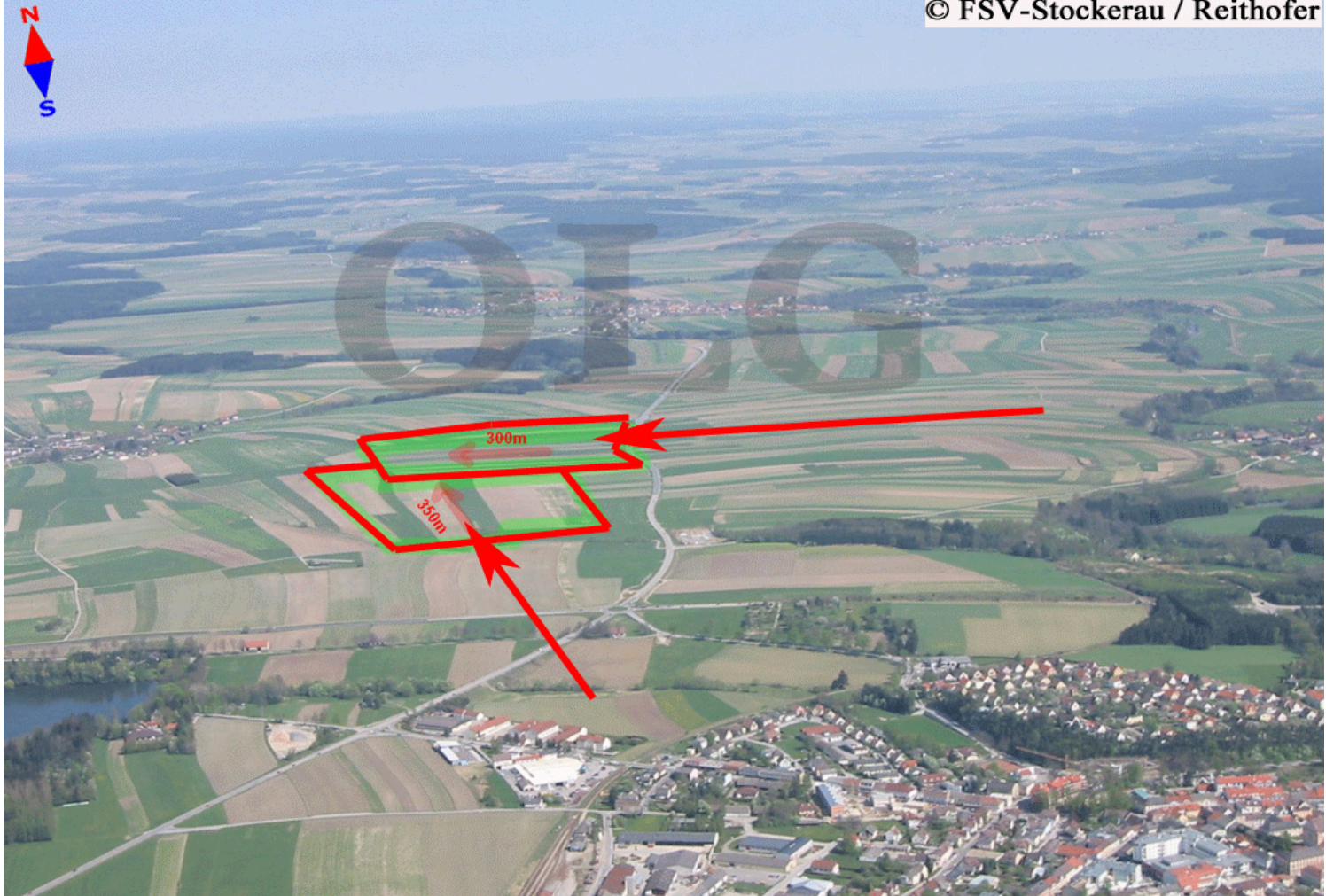
© Alfred Obermayer

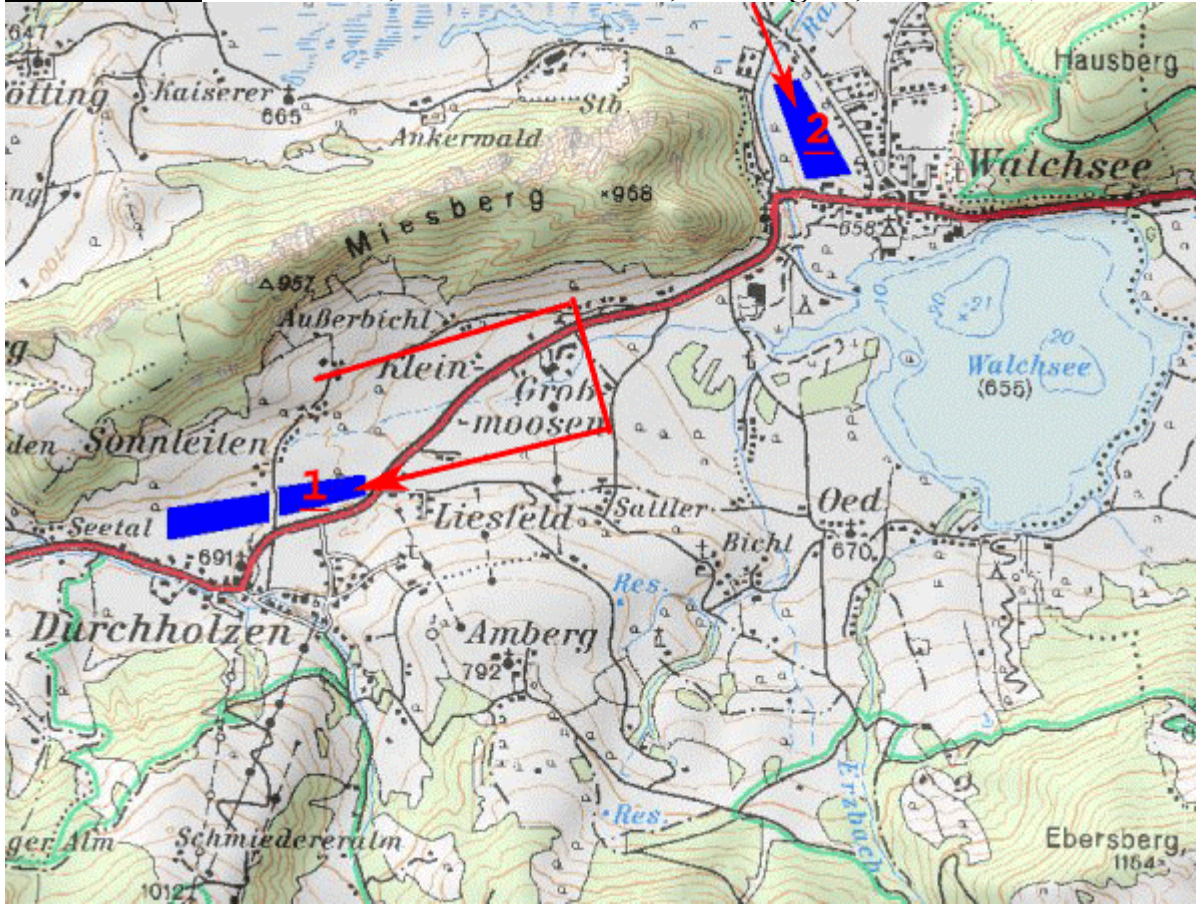


Kat A



168

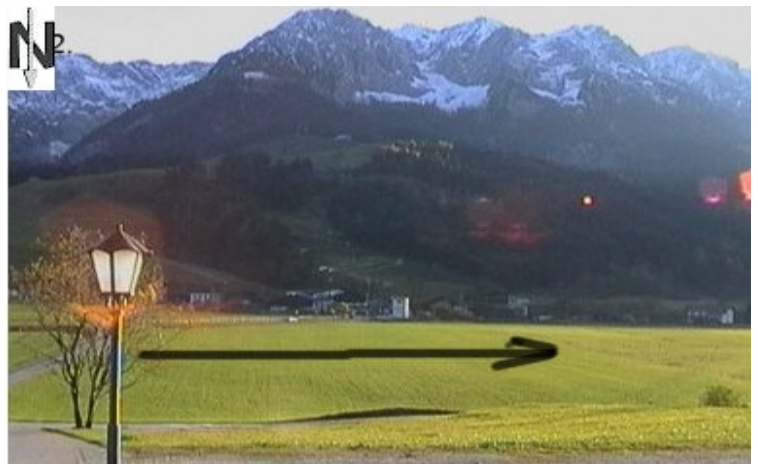




169

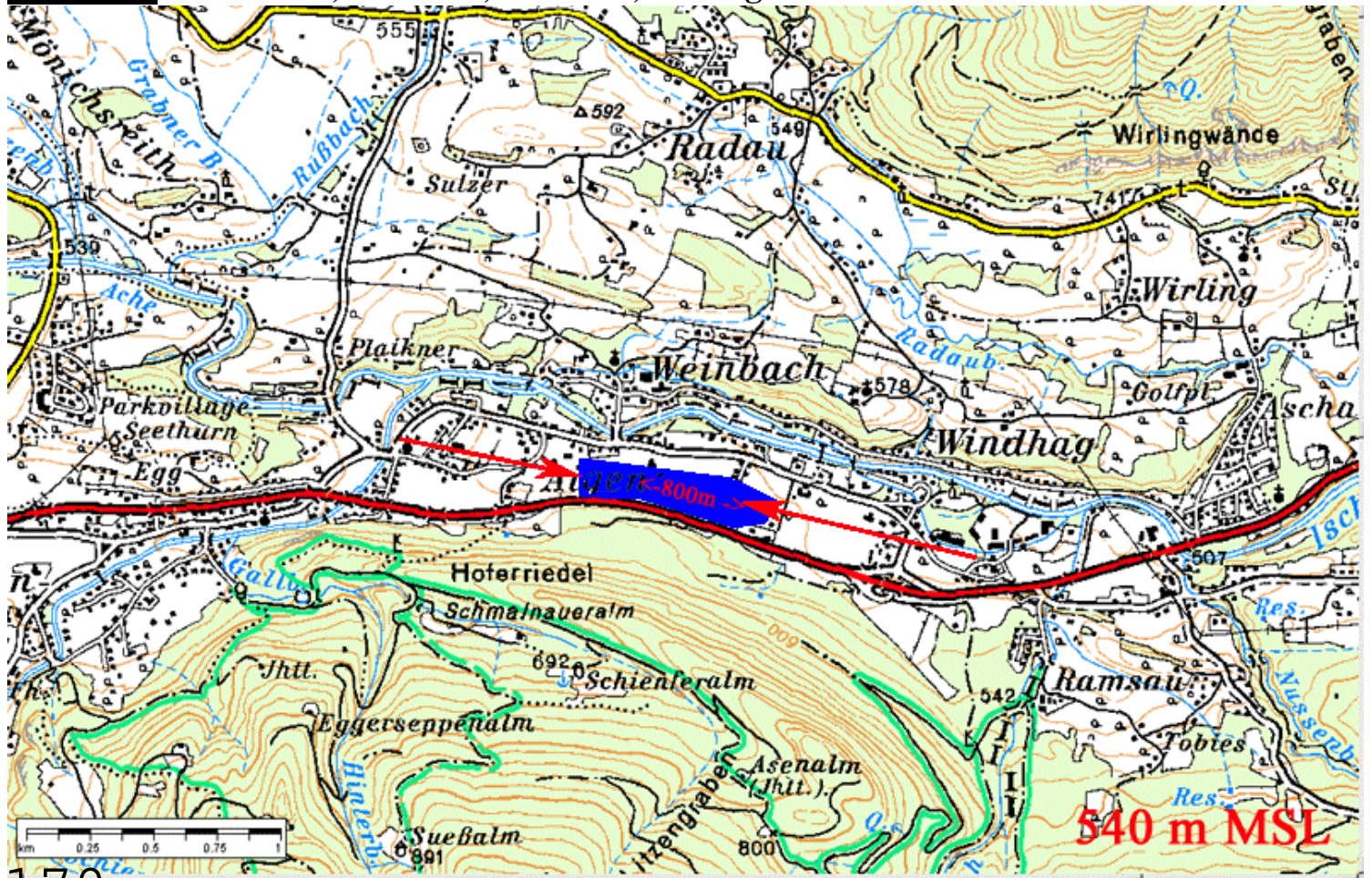


Anflugrichtung von Osten über den Ort

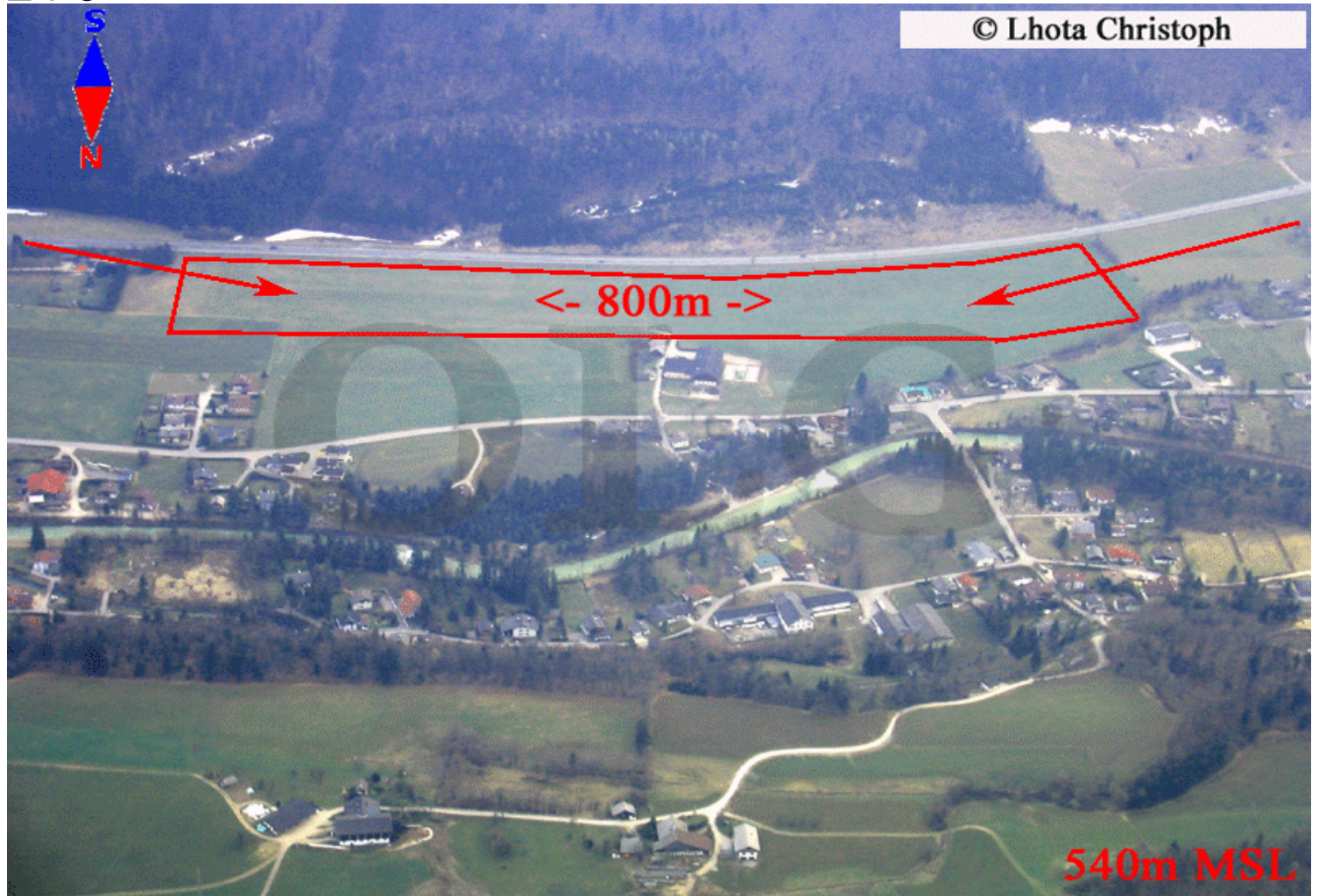


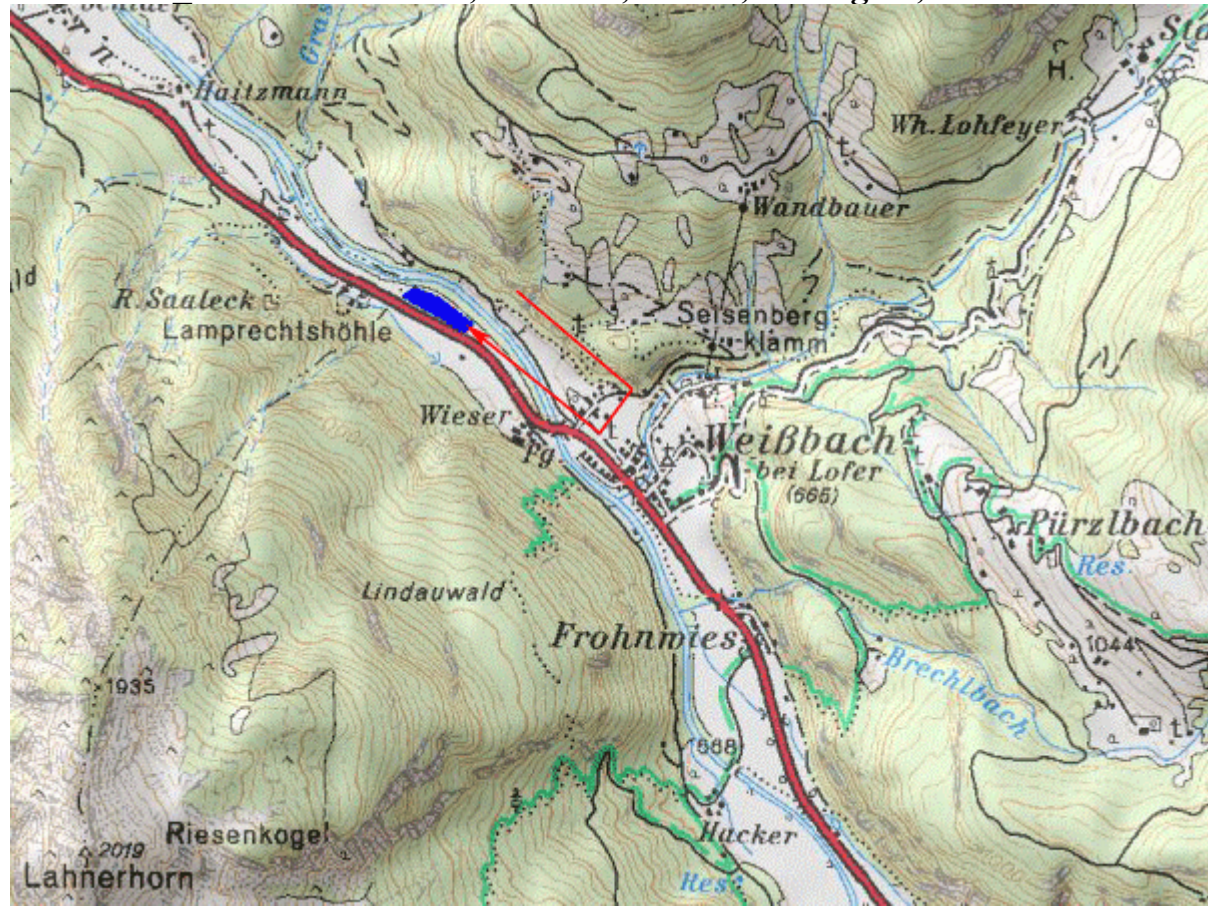
Landung direkt neben der Bundesstraße und wenn die Einteilung nicht passt: nach der kleinen Stichstraße (hinter der Laterne) geht es auch noch.

Im Anflug aus Osten muss man eine Stromleitung (weiß eingezeichnet!) überfliegen, die schon sehr nah an der Wiese steht, kommt man zu hoch kann man zwar nach der Stichstrasse sein Glück nochmal versuchen muss sich aber durch dunkel gestrichene Strassenlaternen basteln. Sonst ist die Wiese sehr eben und gut geeignet. In der Gegend gibt es aber genügend gute Aussenlandeplätze.



170

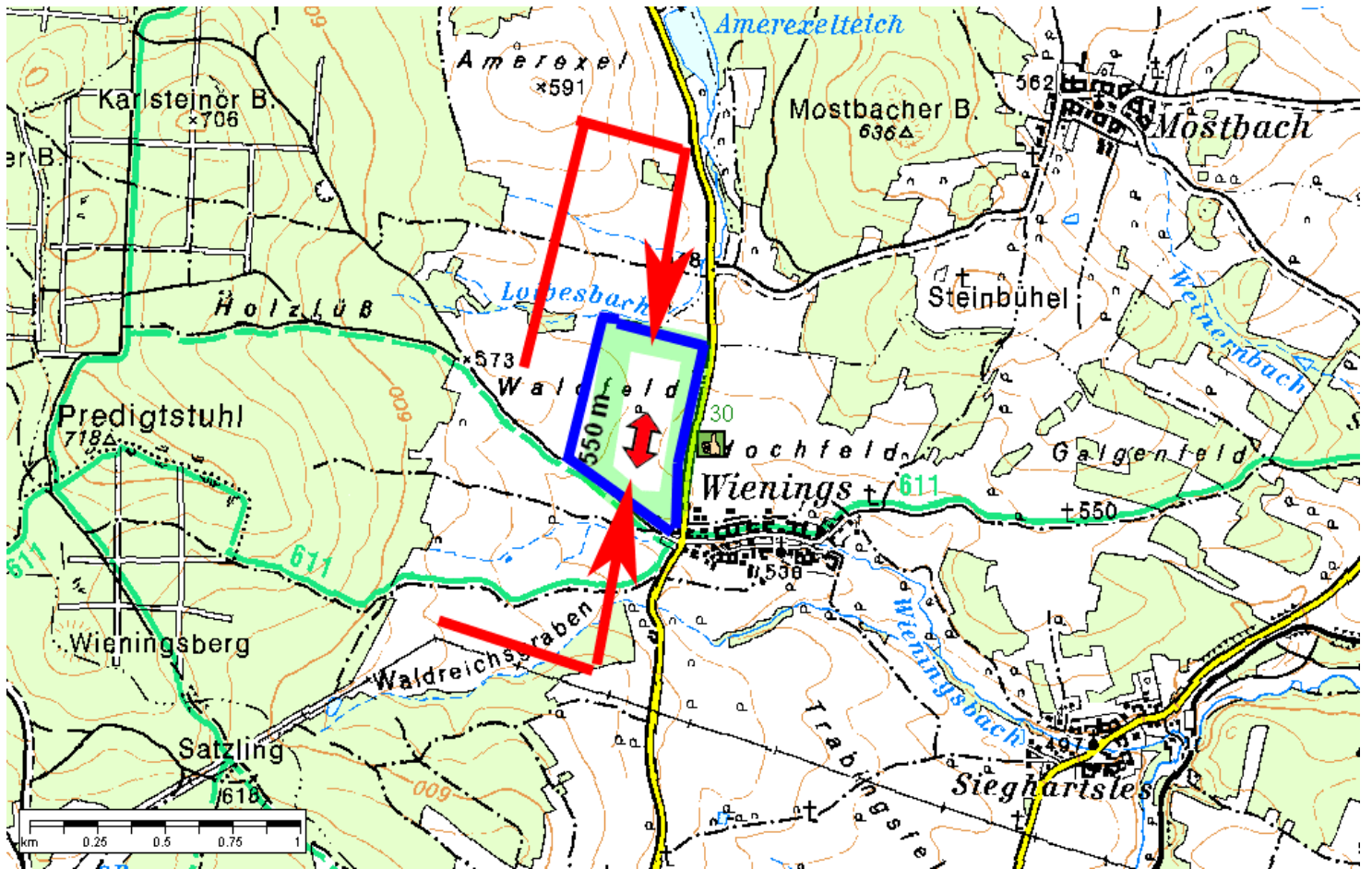




ca. 360m Lang ab dem Heustadl, Anflugrichtung von SO über den Ort, ev. auch Gegenrichtung;

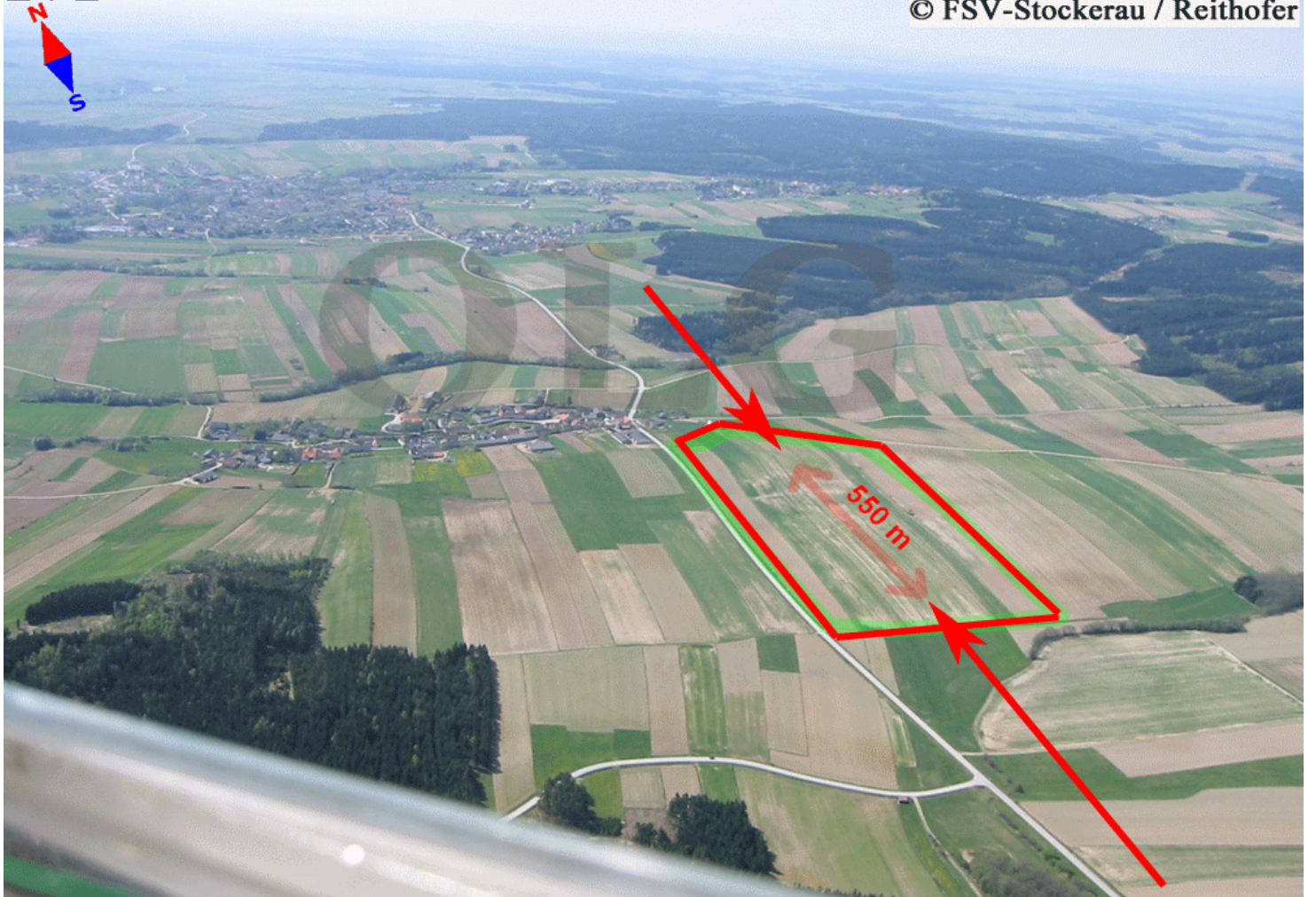
171

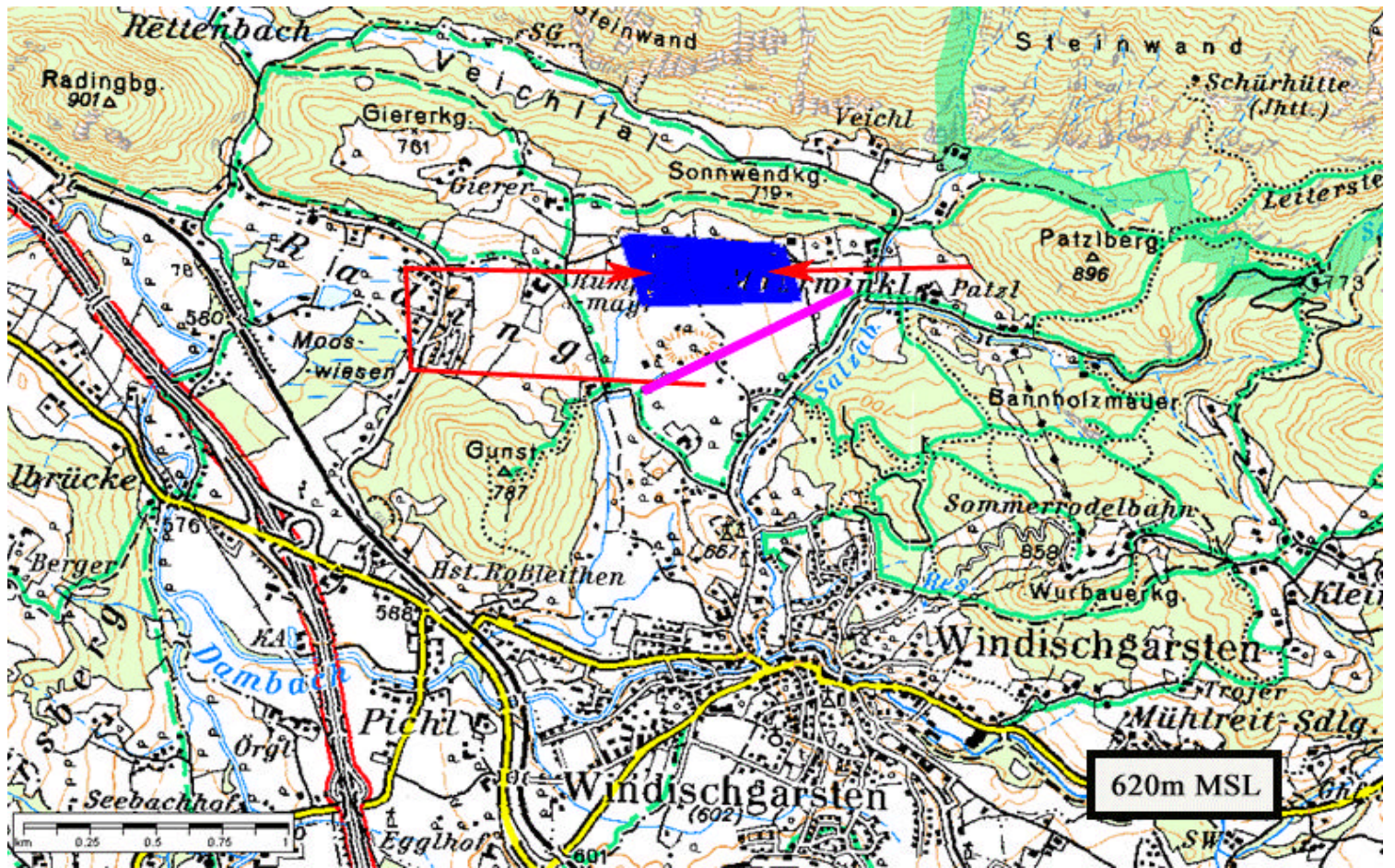




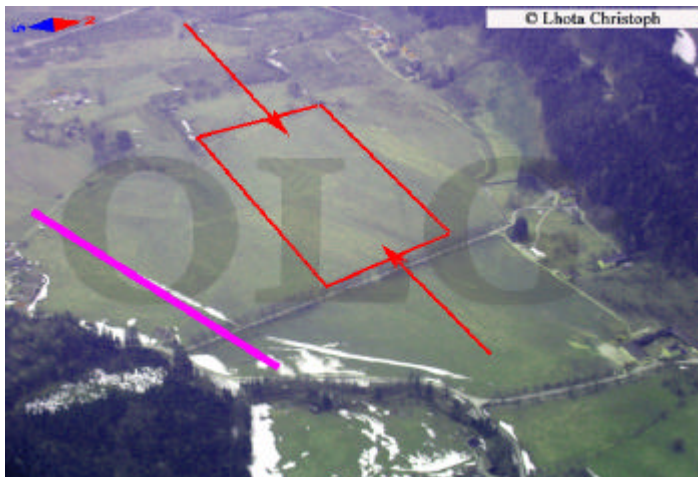
172

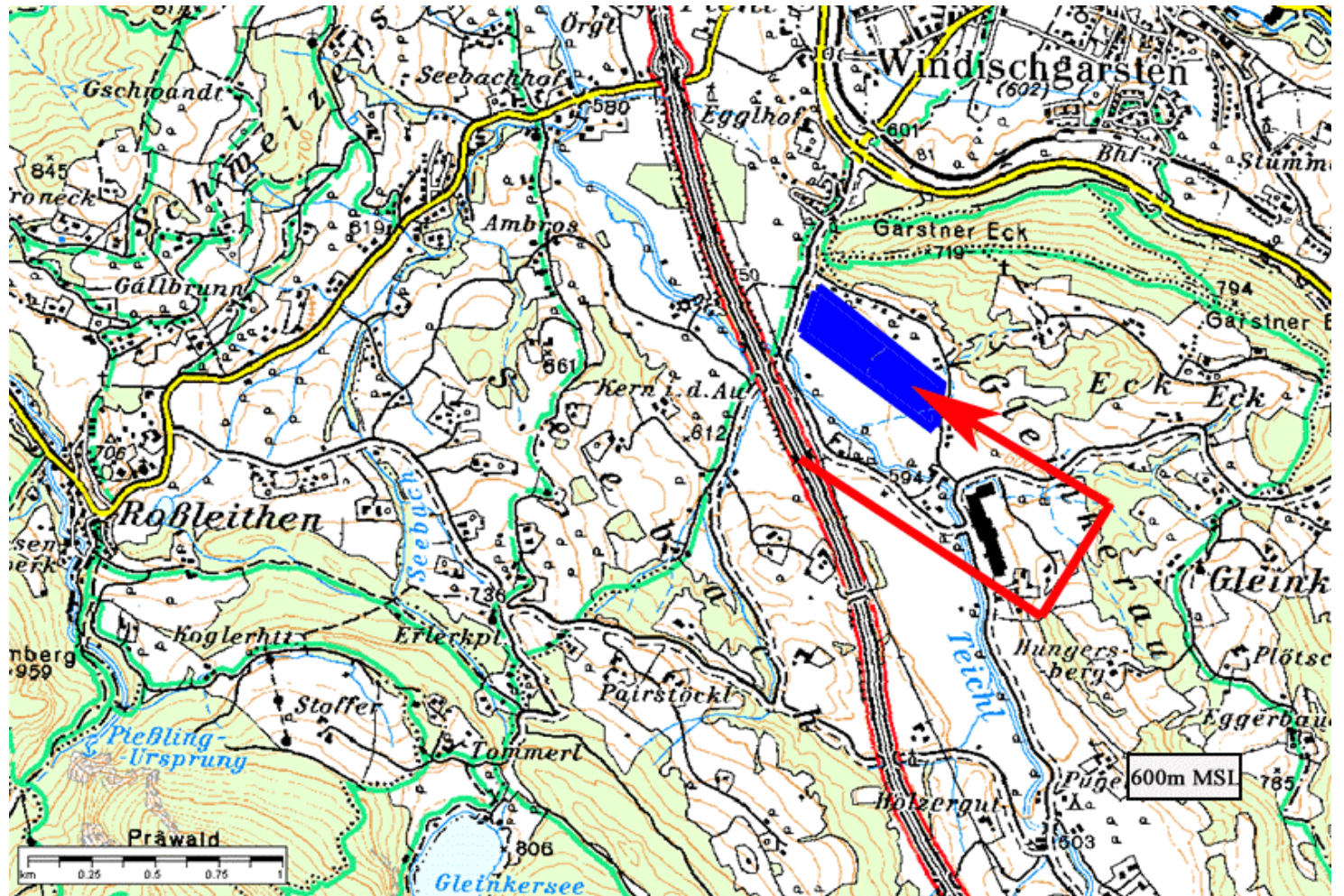
© FSV-Stockerau / Reithofer



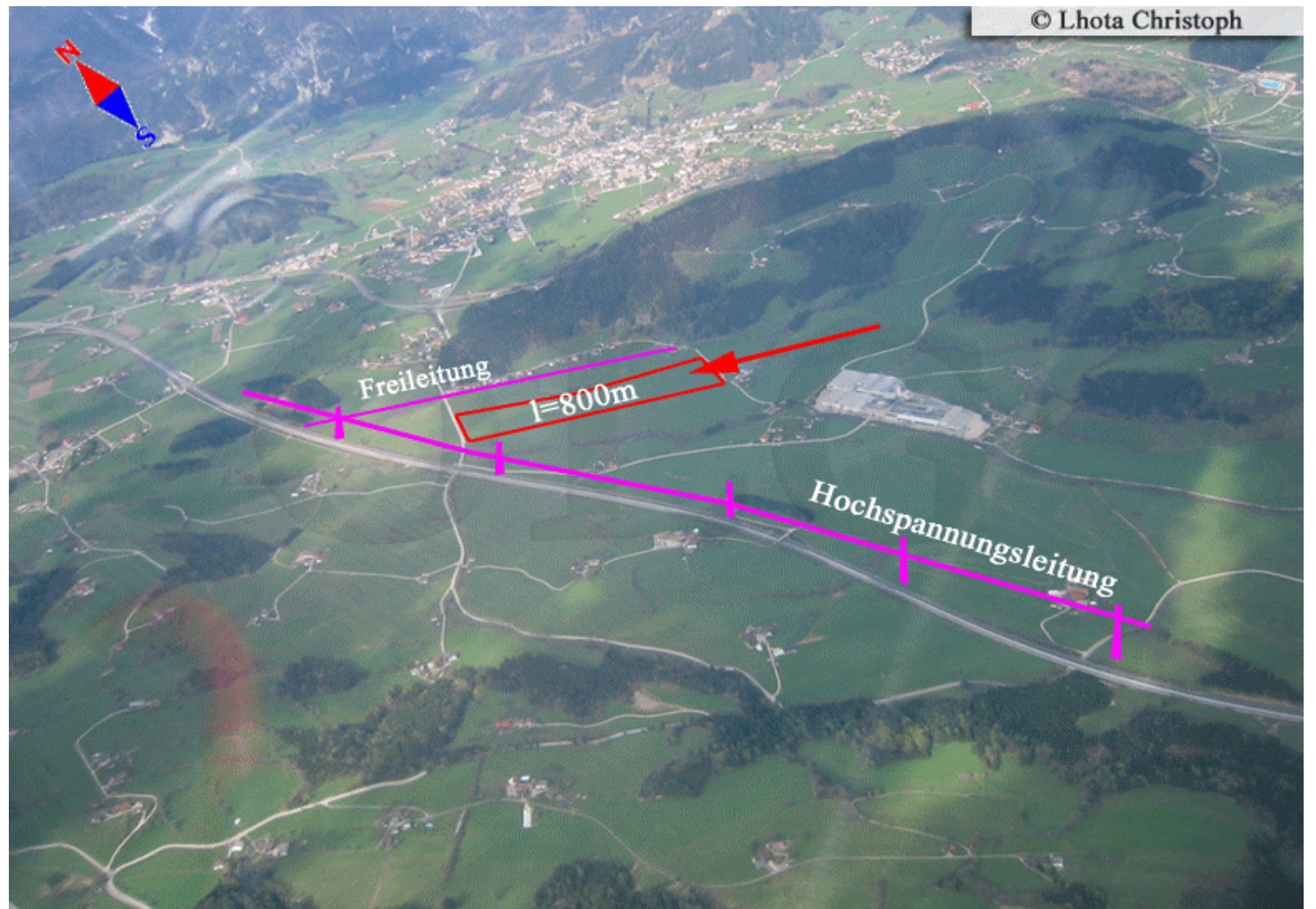


173





174



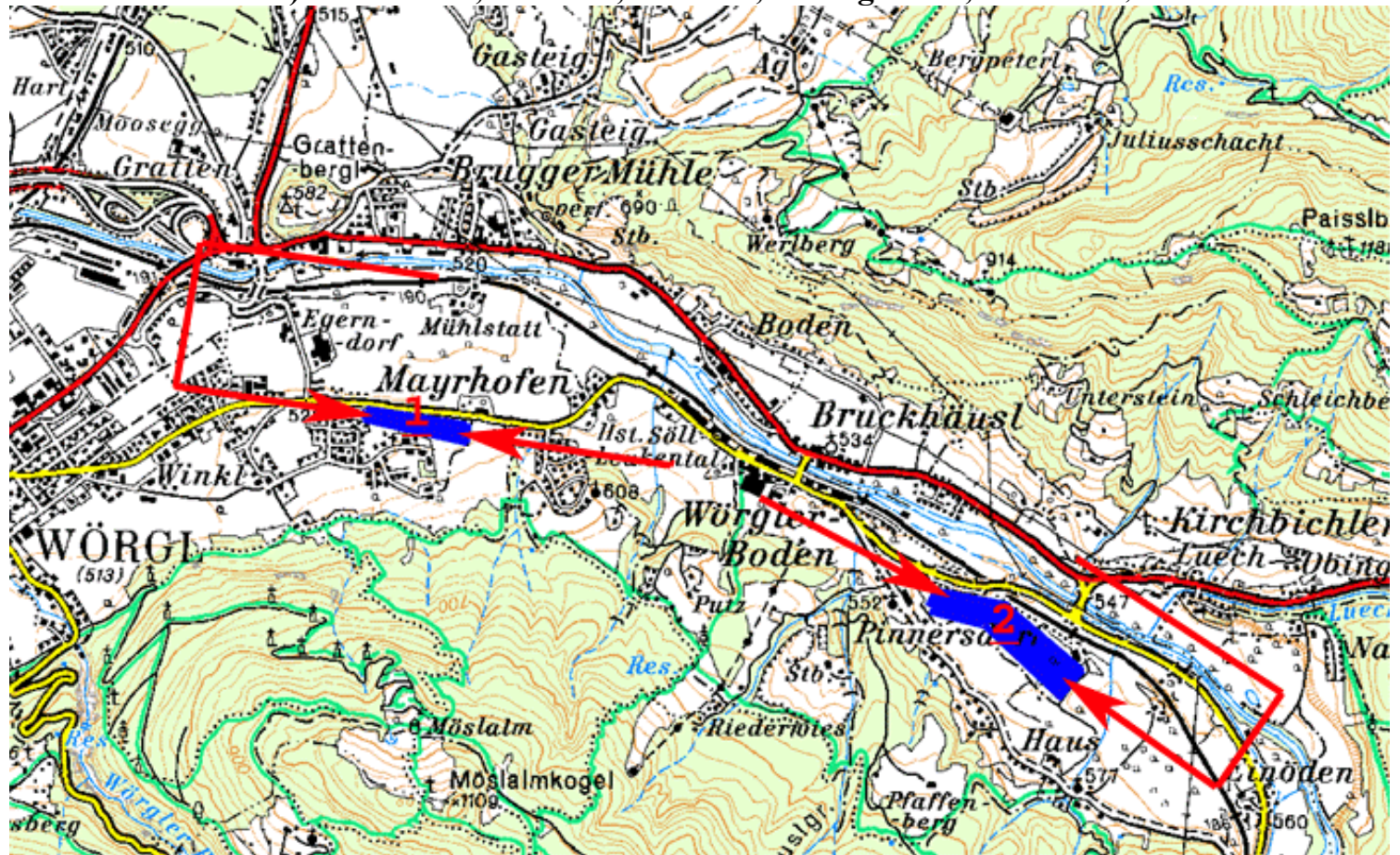
Wörgler Boden

1) 520m MSL, L=550m, P=770m, Anflug 10/28;
2) 547m MSL, L=700m, P=780m, Anflug 12/30;

E012:05:20, N47:29:17

E012:07:15, N47:28:53

Kat B



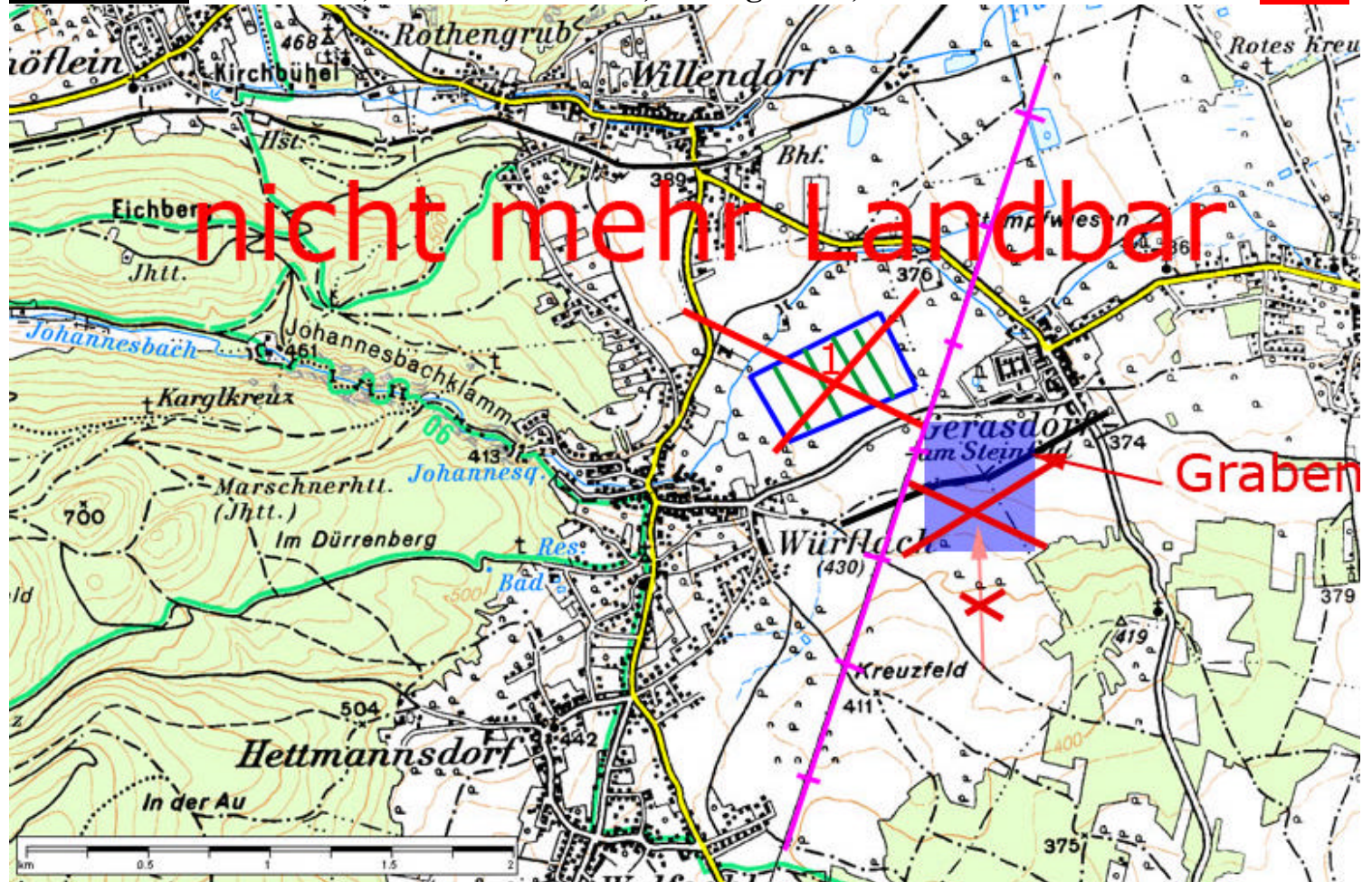
175



Landeplatz 1, L=550m



Landeplatz 2, L=700m



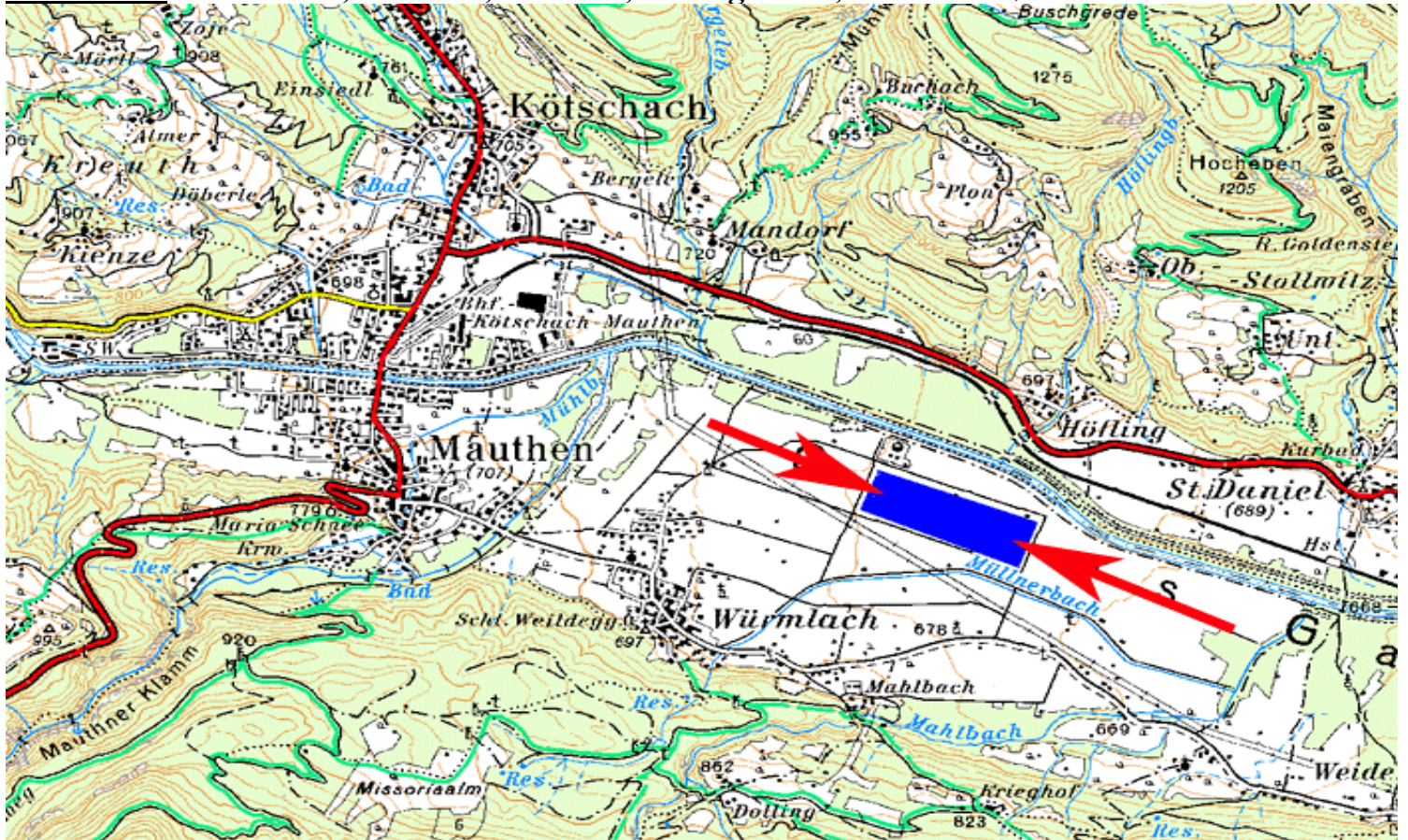
176

Landwiese 1: Die Wiese ist zumindest aus den eingezeichneten Landerichtungen derzeit nicht landbar, da die Felder quer dazu angelegt sind (sieht man aber sowieso aus der Luft)!

Landwiese 2: ACHTUNG! Der Weg in der Mitte ist nicht überrollbar, neben dem Weg ist ein Entwässerungsgraben! Der **südwestliche** Teil des eingezeichneten Landefeldes ist umgeackert. Der Anflug aus Süden fällt noch dazu leicht ab, daher würde ich diese Wiese nicht mehr als grün einstufen.

Im Notfall:

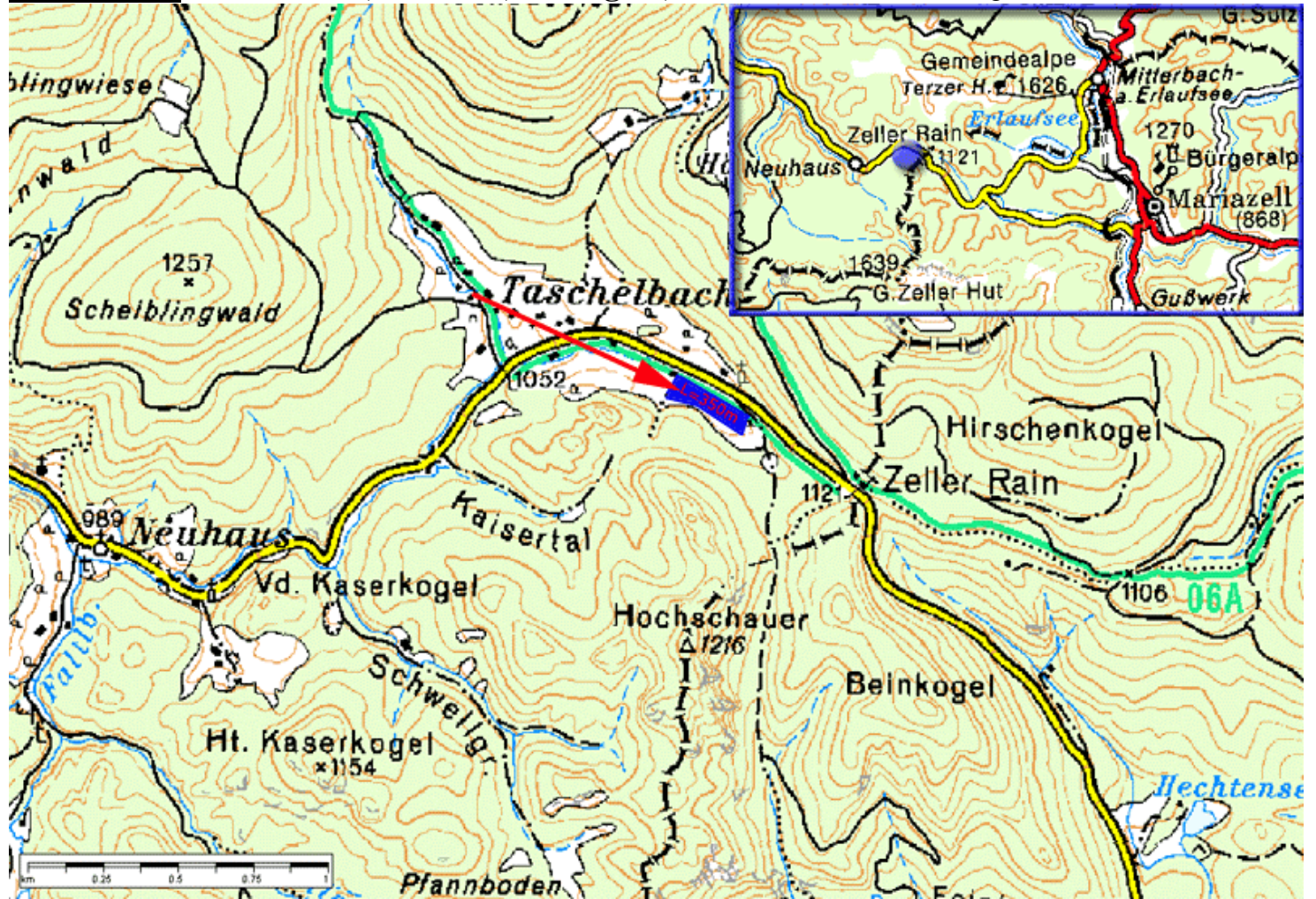
Am ehesten noch Anflug von Norden (auf die Hochspannungsleitung achten), Anflugkurs etwa 160°, rechts neben der Strafanstalt vorbei und NACH dem Weg leicht bergauf aufsetzen (der Weg ist auch mit dem Hänger befahrbar).



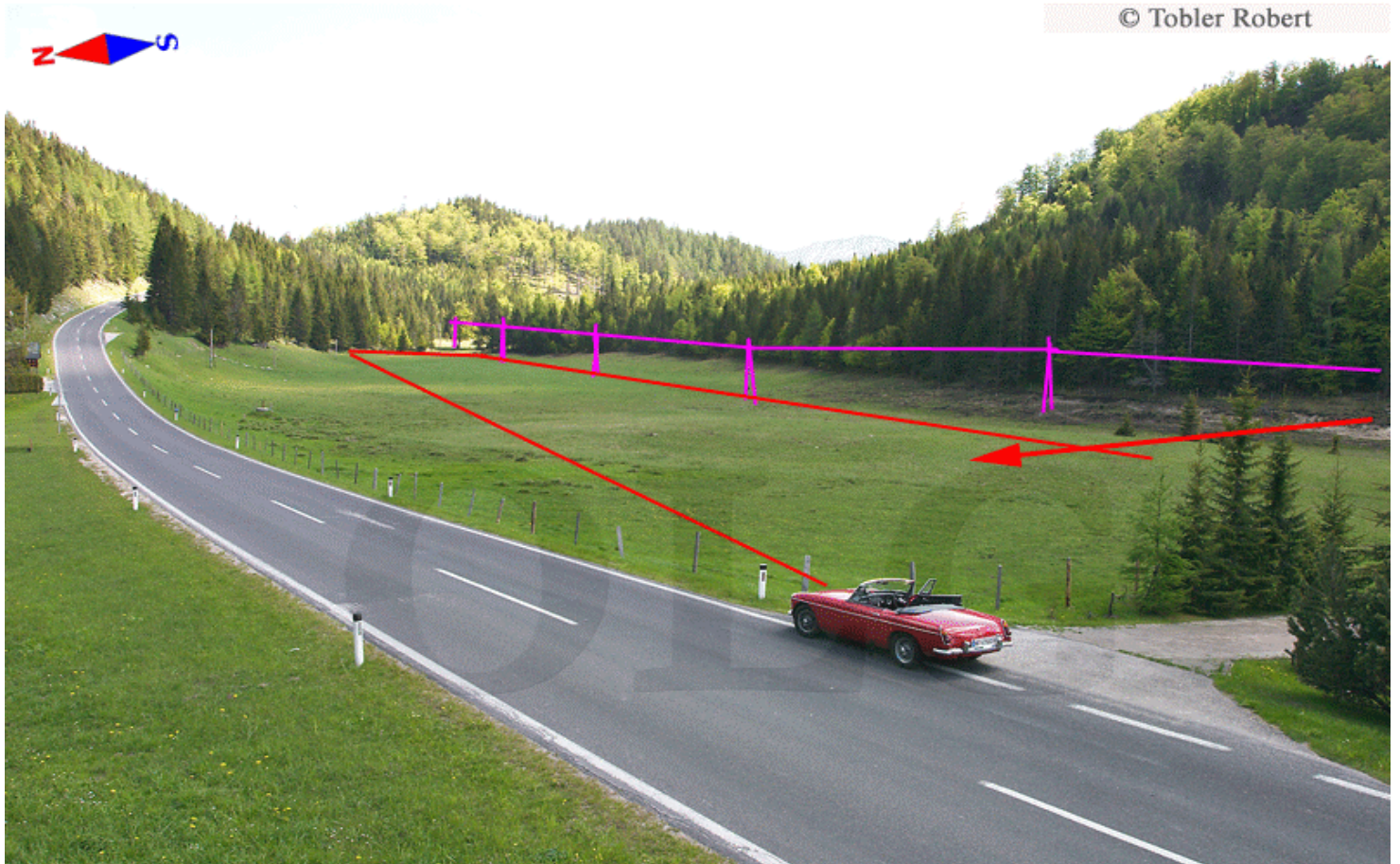
Landung je nach Bewuchs und Ackerrichtung.

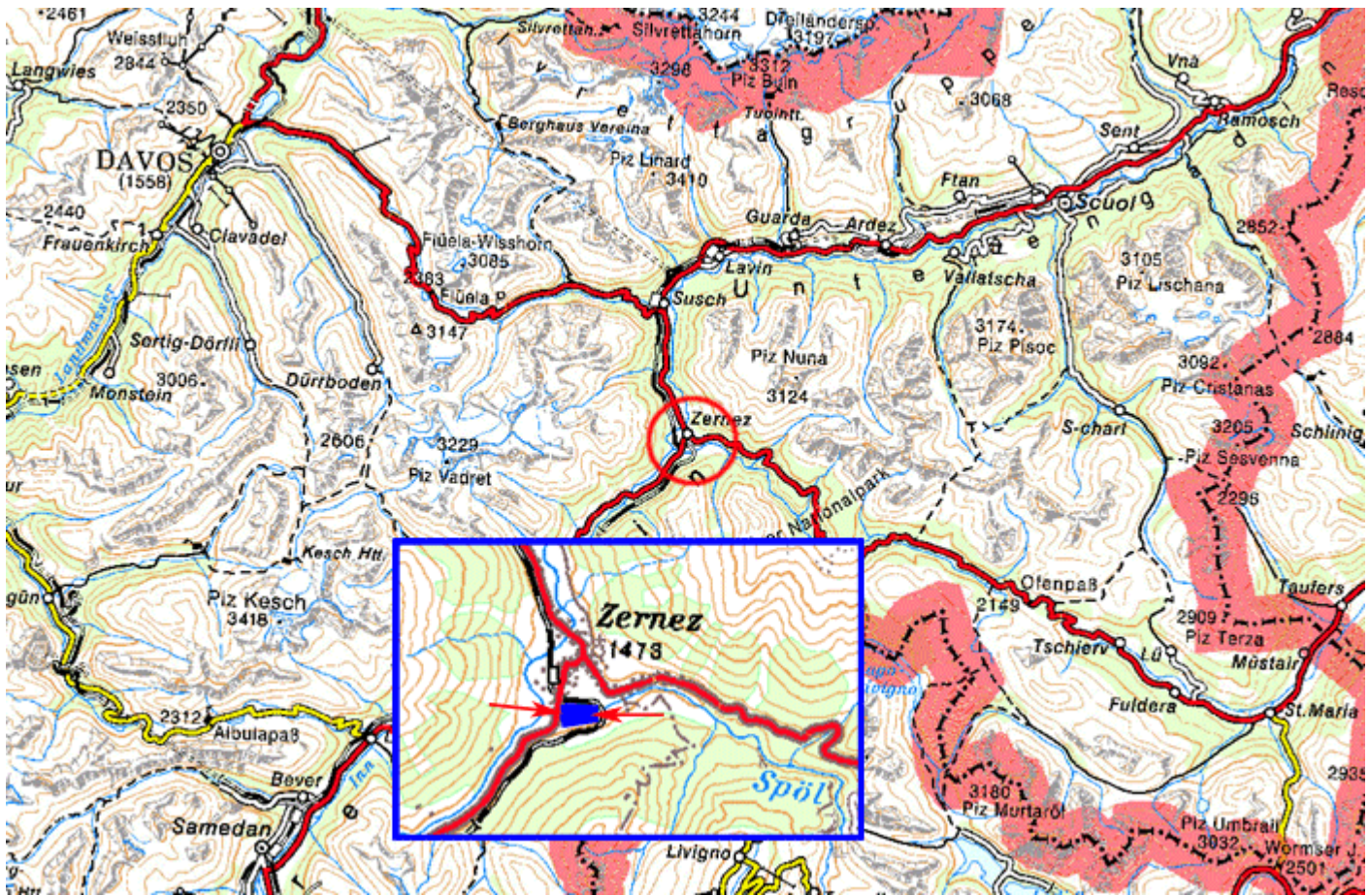
177





178





179

